RosDok Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Großherzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Staatskalender

1906

Neustrelitz: Neustrelitz: Im Selbstverlage des Herausgebers: Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl (G.F. Spalding & Sohn), 1906

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1683630262

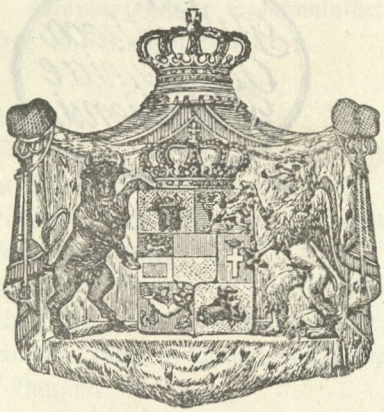
Band (Zeitschrift) Freier Zugang PUBLIC DOMAIN OCR-Volltext

Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzscher

Staats-Kalender

für

1906.



Neustrelitz.

Im Selbstverlage des Herausgebers.

Druck und Debit der Hofbuchdruckerei von H. Bohl
(C. F. Spalding & Sohn).


Ex
Bibliotheca
Academiae
Rostochiensis

Inhalts-Verzeichnis.

Kalender.

Erster Teil.

Großherzogliches Haus. Seite.

Mecklenburg-Strelitz 1
Mecklenburg-Schwerin 4
Stammtafel 11

Großherzogliche Orden und Ehrenzeichen.

I. Großherzogl. Haus-Orden der Wendischen Krone 12
II. Großherzogl. Mecklenb. Greifen-Orden . . . 23
III. Kreuz für Auszeichnung im Kriege . . . 29
IV. Militär-Dienstkreuz 29
V. Landwehr-Dienst-Auszeichnung . . . 31
VI. Verdienst-Medaille 31

Großherzoglicher Staatsminister . . 32
Gesandtschaften und Konsulate 32

Hof-Etat.

I. Kabinet 35
II. Schatulle 35
III. Hofstaat S. K. H. des Großherzogs.
A. Ober-Hof- u. Hof-Chargen. Kammerherren 35
B. Hofmarschall-Amt 37
Kammer-, Garderobe- u. Livree-Dienerschaft, Schloßbediente, Küche, Keller, Silberkammer, Gärten, Waschhaus, Badehaus 37—40
C. Hof-Bauamt 40
D. Hof-Geistlichkeit 41
E. Hof-Kapelle 41
F. Hof-Theater 42
G. Bibliothek, Münz- u. Altertümer-Sammlung 42
H. Marstall 42
Landgestüt 43

Seite.
IV. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin . . 44
V. Hofstaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe . 45
Hofkünstler, Hoflieferanten und Hofhandwerker 46—51
Titulierte, charakterisierte u. pensionierte Personen 53—56

Zweiter Teil.
Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.
Landes-Staat.

Staatsministerium und Landes-Regierung . . . 59
Geheime und Regierungs-Kanzlei 59
Offizieller Anzeiger, Staatskalender . . . 60
Geheimes Archiv. Haupt-Archiv. Lehnkammer . 60
Geheime Kommission 61
Finanz-Kommission. Rentei 61
Gerichtshof zur Entscheidung von Kompetenzkonflikten . 61

Justiz-Etat.

A. Oberlandesgericht 63
B. Landgericht 64
C. Amtsgerichte . . . . . 64—69
D. Rechtsanwälte und Notare . . . 69—71
E. Gerichtsassessoren 71
F. Referendare 71
G. Prüfungsbehörden 72
H. Grundbuchämter 73
I. Flurbuchbehörden 73

Geistlicher Etat.

I. Lutherische Kirche.

Konsistorium 75
Oberes Kirchengericht 75
Superintendentur 76
Synoden, Parochieen, Kirchen- u. Schul-Gemeinden:
1. Neustrelitzsche Synode 76
2. Neubrandenburgische Synode . . . 80

Seite.
3. Friedländische Synode 83
4. Stargardische Synode 86
5. Woldegkische Synode 89
6. Wesenberg-Mirowsche Synode . . . 93
Kandidaten des Predigtamts 95
Verwaltung des Kirchenvermögens . . . 97
Kirchen-Oekonomieen 97
II. Katholische Gemeinde zu Neustrelitz . 98
III. Juden-Gemeinden 98

Schulwesen.

Oberschulkollegium 99
Stadtschulen (höhere und niedere Schulen) . 99—109
Ortsschulen in den Flecken 109
Landschulen im Domanium und Kabinetsamt . 110
Ritterschaftliche Landschulen 110
Lehrer-Seminar 111
Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister 111

Kammer-Etat.

Kammer- u. Forst-Kollegium 112
Baudepartement 113
Domänen-Aemter 113
Forst-Departement 115
Jagd-Departement 120
Verwaltung der Kabinetsgüter . . 121
Post- u. Telegraphen-Verwaltung 122—130

Steuer- u. Zollverwaltung.

I. Landes-Steuern.

Zentral-Steuer-Direktion 131

II. Reichs-Zölle und Steuern.

Steuer- u. Zoll-Direktion 132
Steuer-Aemter 133
Reichsstempel-Fiskale 135

Seite.

Militär-Etat.

Großherzogl. Adjutantur 136
Militär-Departement 136
Offiziere à la suite des Kontingents . . . 137
Kontingent zum Deutschen Reichsheer.
A. Infanterie 137
B. Artillerie 138
C. Landwehrbezirk Neustrelitz 139
Melde-Ämter und Kontrolle-Bezirke . . 139
Offiziere u. Beamte des Beurlaubtenstandes . 140
Militär-Ersatz-Behörden 143
Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige . 144
Kommissarius für das Marsch-, Einquartierungs- u. Liquidationswesen 145
Abschätzungs-Kommission z. Feststellung v. Flurschäden 145
Bezirks-Kommissarien für die Aushebung der Mobilmachungspferde 145
Kreis-Kommissariate für die Kriegsleistungen ꝛc. . 146

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.
Gendarmerie-Korps 147
Distrikts-Kommissarien 147
B. Orts-Polizei 148
C. Strafanstalten 151

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.
1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn . 153
2. Berliner Nord-Eisenbahn 154
3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn . . 155
4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn 156
5. Mecklenb.-Pommersche Schmalspurbahn . . 157
B. Chausseen.
a. Kabinetsamts-Chausseen 158

Seite.
b. Landes-Chausseen 158
c. Privat- u. Neben-Chausseen . . . 162
C. Wege-Behörden 163
D. Flußschiffahrt.
a) Havel, Elde und Stör. Flußbau-Kommission . 164
b) Kanal Neustrelitz—Priepert (Kammer-Kanal) 165

Medizinal-Wesen.

Medizinal-Kollegium 166
Physikats-Distrikte (Physici, Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Tierärzte, Apotheker, Hebammen.) . . 166
Bezirks-Tierärzte 174
Prüfungs-Kommission für die pharmazeutische Vorprüfung 174
Landes-Irrenanstalt Strelitz 175

Heimats- u. Armenwesen.

Kommission für das Heimatswesen 176
Land-Armenbehörde 176
Orts-Armenbehörden 176

Beurkundung des Personenstandes.

Zivilstands-Kommission 180
Standesämter 180

Gewerbe- u. Handels-Wesen.

Gewerbe-Kommission 183
Mecklenb. Handwerkskammer 183
Innungen 184
Domanial-Schornsteinfeger-Distrikte . . . 186
Prüfungs-Kommissionen 186
Hufbeschlag-Fachschule 187
Technikum Strelitz 187
Gewerbliche Fortbildungsschulen 187
Gewerbe-Vereine 187
Beaufsichtigung von Dampfkesselbetrieben . . 188

Seite.
Eichungs-Wesen 188
Mecklenb. Handelskammer 189

Versicherungs-Wesen.

I. Unfall-Versicherung.

Landesversicherungsamt für die land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung . . . 190
Berufsgenossenschaften 190
Unfallfürsorge für Gefangene 193

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt (Mecklenburg) in Schwerin . 194
Amtsstellen 194

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

Krankenkassen und Gemeinde-Kranken-Versicherungen 195

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung . 196

V. Versicherungs-Vereine.

Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts 196
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 197
Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 198

Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken 200
B. Zu Studien- und Schulzwecken . . . 200
C. Zur Kranken- u. Armen-Pflege u. zu Unterstützungen 205
D. Zu gewerblichen Zwecken 220
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 221
F. Witwen- u. Waisen-Unterstützung und Altersversorgung 221
G. Zu verschiedenen Zwecken 223

Vereine, Kommissionen und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommission für das Vereinswesen 224
Mecklenb. Landesverein für innere Mission . . 224

Seite.
Mecklenb.-Strel. Missions-Hülfs-Verein . . . 224
Haupt-Verein zur Gustav Adolf-Stiftung . . 225
Ratteyer Bibel-Gesellschaft für Mecklenb.-Strelitz . 225
Mecklenb.-Strelitzscher Johanniter-Verein . . 225
Mecklenb.-Strel. Landes-Verein der Kaiser Wilhelm-Stiftung für deutsche Invaliden . . . 226
Landesverband der Vaterländ. Frauen-Vereine . 226
Verein zur Unterstützung hülfsbedürftiger Pastoren-Töchter 227
Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenschulwesen 227
Hülfs-Verein für Mecklenb. Medizinalpersonen . 227
Kleinkinder-Bewahr-Anstalten 228
Kommission für die gemeinsamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsstationen für hülfsbedürftige Wanderer 229
Herbergs-Vereine und Verpflegungsstationen . . 229
Rettungshaus Bethanien 230
Landes-Kommission für Bodenmeliorationen . . 231
Landwirtschaftliche Vereine 231
Landes-Pferdezucht-Kommission 232
Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde . 233
Kommission zum Schutz der Bienenzucht . . 233
Meteorologische Stationen 233
Verein für Meckl. Geschichte und Altertumskunde . 233
Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 234
Sing-Akademie zu Neustrelitz 234
Museums-Verein zu Neubrandenburg . . . 234
Tierschutz-Vereine 234
Geld-Institute.
I. Ersparnis-Anstalten 236
II. Landesherrl. konzessionierte Banken . . . 237
III. Darlehnskassen, Vorschuß-Anstalten, Vorschuß-Vereine 238

Seite.

Landständische Verfassung.

Landstände 240
I. Direktorium 240
II. Der Engere Ausschuß von Ritter- u. Landschaft 242
III. Der Engere Ausschuß der Ritterschaft . . 243
IV. Ritter- und Landschaft des Herzogtums Strelitz 243

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideikommiß-Behörde 245
II. Ritterschaftlicher Kredit-Verein . . . 245
III. Jungfrauen-Klöster
Dobbertin 247
Malchow 253
Ribnitz 257

Magistrate in den Städten.

A. Residenzstadt Neustrelitz 260
B. In den zum Korps der Landstände gehörigen Städten 261

Gemeinde-Verwaltung

in den Flecken und auf dem Lande . . . 265

Zweite Abteilung.

Topographisches Verzeichnis.

A. Kabinetsgüter und Domänen.
a. Kabinets-Amt 267
b. Domänen. 1. Amt Feldberg . . . 268
2. Amt Mirow . . . 272
3. Amt Stargard . . . 276
4. Amt Strelitz . . . 281
5. Fürstenberger Amtsbezirk . 285
B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter . . 286
C. Städte und Flecken 299

Seite.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Landvogtei 319
Finanz-Verwaltung. Hauptkasse 320

Justiz-Etat.

Strafkammer des Landgerichts 320
Amtsgericht 320
Grundbuchämter und Flurbuchbehörden . . . 321

Geistlicher Etat.

Ratzeburger Synode, Parochieen u. Kirchengemeinden mit Angabe der Pfarren und Landschulen . . 322
Kirchen-Oekonomieen 2c.. 327
Schulwesen 327

Kammer-Etat.

Domänenamt 330
Forst- u. Jagd-Verwaltung 330

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landessteuern 331
II. Reichssteuern und Zölle 332
Post- und Telegraphen-Verwaltung . 333

Militär-Etat.

Kontrolle-Bezirk Schönberg. Militär-Ersatzbehörden. Flurschäden-Abschätzungs-Kommission. Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde. Kreis-Kommissariat 334
Polizei-Verwaltung . . . 336

Seite.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen 336
B. Landes-Chausseen 336
C. Wege-Kommission 337

Medizinal-Wesen.

Physikat. Ärzte. Wundärzte. Tierärzte. Apotheker. Hebammen 338

Heimats- und Armen-Wesen . . 339

Beurkundung des Personenstandes und Eheschließung.

Standesämter 340

Gewerbe-Wesen.

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben . . 340
Fortbildungsschulen 341
Schornsteinfeger-Distrikte 341
Eichungs-Amt 341

Versicherungs-Vereine.

I. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde 341
II. Private Versicherungs-Unternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde 342

Stiftungen u. Wohltätigkeits-Anstalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken 343
B. Zu Studien-Zwecken 343
C. Armen- u. Krankenpflege und Unterstützung . 344
D. Witwen-Unterstützung 345
E. Zur Belohnung von Dienstboten . . . 345

Vereine und Anstalten zu besonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Ersparnis- u. Vorschuß-Anstalt 346
Herbergs-Verein 346
Landwirtschaftliche Vereine 347

Seite.

Magistrat
der amtssässigen Stadt Schönberg 348

Zweite Abteilung
Topographisches Verzeichnis.
A. Vogteien 349
B. Städte 357
C. Ritterschaftliche (Allodial-) Güter . . . 359

Vierter Teil.

I. **Genealogie** der europäischen Souveräne . . 4
II. **Verzeichnis** der vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser 81
III. **Deutsches Reich.**
Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat 83
Reichspräsidium, Reichskanzler, Bundesrat, Reichstag, Reichsbehörden 84

Fünfter Teil.

I. **Annalen** des Großherzogthums Mecklenb.-Strelitz 3
II. **Statistische Nachrichten.**
a. Volkszählungs-Ergebnisse . . . 11
b. Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 12
c. Viehzählungs-Ergebnisse . . . 14
d. Nachweisung des Verkehrs auf den Wasserstraßen 15
III. **Personen-Register** 16
IV. **Ortschafts-Register** 50
Nachträge.

Bezeichnung
der nicht mecklenb.-ſtrel. Orden und Ehrenzeichen.
a. Deutſche Orden und Ehrenzeichen.

Mecklenburg-Schwerin.

SchwrMDK. Militär-Dienſtkreuz.
SchwrMVK. Militär-Verdienſt-Kreuz für $18^{70}/_{71}$.
SchwrLDA. Landwehr-Dienſtauszeichnung.
SchwrDm. Feldzugs-Denkmünze 1848.
SchwrVM. Verdienſt-Medaille von 1859.

Anhalt.

AB. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Hausorden Albrecht des Bären. (Großkreuz; Kommandeur 1. u. 2. Kl.; Ritter 1. u. 2. Kl.).
AM. (1. 2). Verdienſt-Medaille. (Gold, Silber).

Baden.

BT. Hausorden der Treue.
BZ BI. Orden vom Zähringer Löwen: Berthold I. von Zähringen.
— (1. 2a. 2b. 3a. 3b). (Großkreuz; Kommandeurkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. u. 2. Kl.).

Bayern.

BH. St. Hubertus-Orden.
BGM. Gedächtnis-Medaille. (d. Prinzregenten Luitpold.)
BM. (GKr. 1. 2. 3. 4). St. Michael-Verdienſtorden. (Großkreuz; 1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.; 4. Kl.).
BM. (1. 2). Medaille des St. Michael-Verdienſtordens. (Silber, Bronze.)
BMV. (1. 2a. 2b. 3 3a. 3b). Militärverdienſtorden. (Großkreuz; Großkomturkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Braunſchweig.

BrH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b). Orden Heinrich des Löwen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.; Verdienſtkreuz 1. u. 2. Kl.).

Hannover.

HStG. St. Georgs-Orden.
HG. (1). Guelfen-Orden. (Großkreuz).
HEA. (1). Ernſt Auguſt-Orden. (Großkreuz).

Heſſen (Großherzogtum.).

HL. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Ludwigs-Orden.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

HP. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Verdienſtorden Philipps des Großmütigen. (Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ehrenkreuz; Ritterkreuz 1. u. 2. Kl.)

Heſſen (Kurfürſtentum).

HgL. Hausorden vom Goldenen Löwen. (Seit 1876 vom Großherzogtum Heſſen übernommen).

Lippe.

LH. (1. 2. 3. 4). Hausorden: Ehrenkreuz 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.
LVM. Militärverdienſtmedaille.

Naſſau.

NA. (1. 2a. 2b. 3. 4). Militär- u. Zivil-Verdienſt-Orden Adolfs von Naſſau.
(Großkreuz; Komturkreuz 1. u. 2. Kl.; Ritterkreuz 4. Kl.).

Oldenburg.

OV. (1. 2a. 2b. 3. 3a. 3b.) Haus- und Verdienſt-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig.
(Ehrengroßkreuz; Ehrengroßkomturkreuz; Ehrenkomturkreuz; Ehrenoffizierkreuz; Ehrenritterkreuz 1. u. 2. Kl.).

Preußen.

PrSA. Schwarzer Adler-Orden.
PrRA. (GKr. 1. 2. 3. 4). Roter Adler-Orden. (Großkreuz; 1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
PrK. (1. 2. 3. 4). Königl. Kronen-Orden.
(1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).
— + (mit dem Genfer Kreuz).

PrHo. (1. 2. 3). Königl. Hausorden von Hohenzollern. (Großkomturkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz).

PrEK. (1. 2). Eisernes Kreuz. (1. Kl.; 2. Kl.).

PrJ. (R). (E). Johanniter-Orden. (Rechtsritter; Ehrenritter).

PrDA. Dienstauszeichnungs-Kreuz.

PrME. Militärehrenzeichen.

PrLDA. Landwehrdienstauszeichnung.

PrAE. Allgemeines Ehrenzeichen.

PrAE. (Kr.) Allgemeines Ehrenzeichen (für Kriegsverdienst).

PrRM. Rettungs-Medaille am Bande.

PrRK. (1. 2. 3). Rote Kreuz-Medaille. (1. Kl.; 2. Kl.; 3. Kl.).

PrEK. Erinnerungskreuz für 1866.

PrRAM. Rote Adler-Medaille.

PrKM. Kronen-Orden-Medaille.

KrD. (a. b. c.) Deutsche Kriegsdenkmünze für $18^{70}/_{71}$. (für Kombattanten; für Nichtkombattanten am Kombattanten-Bande; für Nichtkombattanten am Nichtkombattanten-Bande.)

Hohenzollern.

HEK. (1. 2a. 2b. 3). Fürstl. Hohenzollernsches Ehrenkreuz (Erste Klasse; Ehrenkomturkreuz; Ehrenkreuz 2. Kl. u. 3. Kl.).

HWM. Fürstl. Hohenzollernsche silberne Verdienst-Medaille.

Reuß.

RCK. (1. 2. 3). Zivil-Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl.).

Königreich Sachsen.

SRK. Orden der Rautenkrone.

SA. (1.2a.2b.3.3a.3b). Albrechts-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Offizierkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

SErK. Feldzugskreuz 1866.

SLDA. Landwehrdienstauszeichnung.

Großherzogtum Sachsen.

GSF. (1.2.3a. 3b.4). Orden der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken. (Großkreuz; Komturkreuz; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).

GSE. Ehrenzeichen für rühml. Tätigkeit während des Krieges 1870/71.

Herzogtümer Sachsen.

HSH. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4). Sachsen-Ernestinischer Hausorden. (Großkreuz Komturkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.; Verdienstkreuz).

SEM. Sachsen-Ernestin. Verdienst-Medaille.

Schaumburg-Lippe.

SLH. (1. 2. O. 3. 4). Schaumburg-Lippischer Hausorden. (Ehrenkreuz 1. Kl.; Ehrenkreuz 2. Kl.; Offizier-Ehrenkreuz; Ehrenkreuz 3. Kl.; Ehrenkreuz 4. Kl.).

SLVM. Militärverdienstmedaille.

Schwarzburg.

SEK. (1. 2. 3. 4). Ehrenkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

SgM. Goldene Verdienstmedaille.

SEM. Silberne Ehrenmedaille.

Waldeck.

WVK. (1. 2. 3. 4). Verdienstkreuz. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Württemberg.

WK. (1. 2a. 2b. 2c. 3). Orden der Württembergischen Krone. (Großkreuz; Kommentur m. Stern; Kommentur; Ehrenkreuz; Ritterkreuz).

WF. (1. 2a. 2b. 3a. 3b). Friedrichs-Orden. (Großkreuz; Kommentur 1. Kl. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. Kl. und 2. Kl.).

WM. Verdienstmedaille in Silber.

b. Ausländische Orden.

Belgien.

BL. (1. 2a. 2b. 3. 4). Leopold-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Buchara.

BuSt. (1. 2). Orden des goldenen Sterns. (1. Kl., 2. Kl.).

Bulgarien.

BA. (1). St. Alexander-Orden. (Großkreuz).

BMO. (1). Militärverdienstorden. (Großkreuz).

Dänemark.

DE. Elefanten-Orden.

DD. (1. 2a. 2b. 3). Daneborg-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz 1. und 2. Grades; Ritterkreuz.)

Griechenland.

GE. (1.2a.2b.3.4). Erlöser-Orden. (Großkreuz; Großkommandeurkreuz; Kommandeurkreuz; Ritter des goldenen Kreuzes; Ritter des silbernen Kreuzes.)

Großbritannien.

GB. (M., C.) Bath-Orden. (Militär-Klasse und Civil-Klasse.)

Japan.

JKd. Chrysanthemum-Orden (Kikkwa- Daiyusho).

JV. (1.) Verdienstorden d. aufgehenden Sonne. (Großkreuz.)

Italien.

IM. (1. 2. 3. 4. 5). St. Mauritius- und Lazarus-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

IK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Italienischen Krone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Luxemburg.

LEK. (1. 2. 3. 4. 5). Orden der Eichenkrone. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Montenegro.

MU. (1. 2. 3. 4. 5). Tschernagorischer Unabhängigkeitsorden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz; 4. Klasse; 5. Klasse.)

MP. Hausorden Petar.

MM. (1. 2) Verdienstmedaille. (Gold, Silber).

Niederlande.

NL. (1 2. 3). Civil-Verdienſt-Orden vom Niederländ. Löwen. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz.)

NN. (1. 2. 3. 4. 5). Orden von Oranien-Naſſau. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz.)

Öſterreich-Ungarn.

ÖUSt. (1). St. Stephans-Orden. (Großkreuz).

ÖL. (1. 1a. 2. 3). Leopold-Orden. (Großkreuz; 1. Klaſſe; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

ÖEK. (1. 2. 3). Eiſerne Krone. (1. Klaſſe; 2. Klaſſe; 3. Klaſſe.).

ÖFJ. (1. 2. 3. 3a). Franz-Joſeph-Orden. (Großkreuz; Komturkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Perſien.

PL. (1. 2. 3. 4. 5). Sonnen- und Löwen-Orden. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz Ritterkreuz).

Portugal.

PC. (1). Chriſtus-Orden. (Großkreuz).

PT. (1. 2. 3. 4). Turm- und Schwert-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rumänien.

RumSt. (1.2.3.4.5). Stern von Rumänien. (Großkreuz; Großoffizierkreuz; Kommandeurkreuz; Offizierkreuz; Ritterkreuz).

Rußland.

RAd. St. Andreas-Orden

RAN. St. Alexander-Newsky-Orden.

RWA. Weißer Adler-Orden.

RA. (1. 2. 3. 4). St. Annen-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).

RSt. (1. 2. 3). St. Stanislaus-Orden. (1., 2., 3. Kl.).

RG. (1. 2. 3. 4. 5). St. Georgen-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl., 5. Kl.).

RW. (1. 2. 3 4). St. Wladimir-Orden. (1. Kl., 2. Kl., 3. Kl., 4. Kl.).

Schweden.

SSer.	Seraphinen-Orden.
SS. (1. 2a. 2b. 3a. 3b. 4a. 4b).	Schwert-Orden. (Kommandeur des Großkreuzes; Kommandeurkreuz 1. und 2. Kl.; Ritter vom Großkreuz 1. und 2. Kl.; Ritterkreuz 1. und 2. Kl.).
SN. (1. 2. 3.)	Nordstern-Orden. (Großkreuz; Kommandeurkreuz; Ritterkreuz).

Serbien.

ST. (1).	Takovo-Orden. (Großkreuz).

Siam.

SM.	Orden Maha Chakrki.
SE. (1).	Weißer Elefanten-Orden. (Großkreuz).
SK. (1. 2. 3. 4 5).	Orden der Krone. (Großkreuz; Großoffizier; Kommandeur; Offizier; Ritter).

Türkei.

TO. (1. 2. 3. 4).	Osmanie-Orden. (1., 2., 3., 4. Kl.).
TM. (1. 2. 3. 4. 5).	Medschidie-Orden. (1., 2., 3., 4., 5. Kl.).

Tunis.

TIft. (1).	Iftikhar-Orden. (Großkreuz).

Zanzibar.

ZSt.	Orden vom strahlenden Stern.

Sonstige Abkürzungen: m. K. = mit Krone.
m. St. = mit Stern.
m. E. = mit Eichenlaub.
m. Schw. = mit Schwertern.

Kalender.

Zeitrechnung des Jahres 1906.

Man zählt:	Jahre.
Von Erschaffung der Welt nach Calvisius	5855
Von Christi Geburt nach Dionysius	1905
Nach jüdischer Zeitrechnung vom 8. September . . .	5667
Seit Einführung des julianischen oder alten Kalenders	1951
— — — gregorianischen oder neuen Kalenders	324
— — — verbesserten Kalenders	206
Nach Erlangung der Herzogl. Würde des Hauses Mecklenburg (8. Juli 1348)	558
Nach der völligen Inkorporation des Landes Stargard (jetzigen Herzogtums Strelitz) mit den übrigen Mecklenb. Provinzen als ein unzertrennliches reichslehnbares Reichsfürstentum (22. Juni 1373) . .	533
Seit Gründung der Residenzstadt Neustrelitz (20. Mai 1733)	173
Seit Luthers Reformation (1517)	389
Seit der öffentlichen Annahme der Lutherischen Konfession in Mecklenburg (1552)	354
Seit dem Westphälischen Frieden und dadurch geschehener Erhebung des vormaligen Bistums Ratzeburg zum Fürstentum (1648)	258
Seit Schließung des Landesgrundgesetzlichen Erbvergleichs (18. April 1755)	151
Seit dem Hamburger Vergleich (8. März 1701) . . .	205
Seit der Geburt Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs (22. Juli 1848)	58
Seit der Annahme der Großherzogl. Würde (28. Juni 1815)	91
Seit Neuerrichtung des Deutschen Reiches (Verfassung vom 16. April 1871)	35

Feſtrechnung für das Jahr 1906.

Güldene Zahl 7.	Faſtnacht 27. Febr.	Die 4 Quatember:
Epakten V.	Oſtern 15. April.	7. März.
Sonnenzirkel 11.	Himmelfahrt 24. Mai.	6. Juni.
Sonntagsbuchſtabe G.	Pfingſten 3. Juni.	19. September.
	Trinitatis 10. Juni.	19. Dezember.
	Advent 2. Dezbr.	

Die vier gewöhnlichen Buß- und Bet-Tage.

1. Freitag nach Invocavit . . . . . 9. März.
2. Charfreitag . . . . . 13. April.
3. Sonntag nach Margareten . . . . 15. Juli.
4. Mittwoch vor dem letzten Sonntag nach Trinitatis . . . . . 21. November.

Anfang der vier Jahreszeiten.

Frühling 21. März.	Herbſt 23. September.
Sommer 22. Juni.	Winter 22. Dezember.

Bedeutung der 12 Zeichen der Ekliptik.

Widder.	Löwe.	Schütze.
Stier.	Jungfrau.	Steinbock.
Zwillinge.	Waage.	Waſſermann.
Krebs.	Skorpion.	Fiſche.

Die Mondviertel.

Der neue Mond.	Der volle Mond.
Das erſte Viertel.	Das letzte Viertel.

1906.

Januar.

(Wintermonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
1. Woche. Luc. 2, 21.						
M	1	**Neujahr**	8 14	3 53	11 37	11 22
D	2	Abel ☽	8 13	3 55	**11 58**	Morg.
M	3	Enoch, Daniel	8 13	3 56	12 17	12 28
D	4	Methusalem	8 13	3 57	12 39	1 32
F	5	Simeon	8 13	3 58	1 1	2 37
S	6	Heil. 3 Könige	8 13	3 59	1 26	3 42
2. Woche. Luc. 2, 41—52.						
S	7	**1. n. Epiph.** Melchior	8 12	4 1	1 57	4 45
M	8	Balthasar	8 12	4 2	2 34	5 47
D	9	Kaspar	8 11	4 3	3 19	6 44
M	10	Paulus Eins. ♋	8 11	4 5	**4 13**	**7 36**
D	11	Erhard	8 10	4 6	5 14	8 22
F	12	Reinhold	8 9	4 8	6 23	9 1
S	13	Hilarius	8 9	4 9	7 36	9 34
3. Woche. Joh. 2, 1—11.						
S	14	**2. n. Epiph.** Felix	8 8	4 11	8 52	10 2
M	15	Habakuk	8 7	4 12	10 8	10 28
D	16	Marcellus	8 6	4 14	11 26	10 52
M	17	Antonius ☾	8 5	4 15	Morg.	**11 16**
D	18	Prisca	8 4	4 17	12 45	11 41
F	19	Ferdinand	8 3	4 19	2 4	12 9
S	20	Fabian, Sebastian	8 2	4 20	3 23	12 42
4. Woche. Matth. 8, 1—13.						
S	21	**3. n. Epiph.** Agnes	8 1	4 22	4 39	1 24
M	22	Vincentius	8 0	4 24	5 49	2 14
D	23	Emerentiana	7 58	4 26	6 49	3 13
M	24	Timotheus ♌	7 57	4 28	**7 39**	**4 20**
D	25	Pauli Bekenntnis	7 56	4 29	8 20	5 31
F	26	Polykarp	7 55	4 31	8 52	6 43
S	27	Johann Chrysostomus	7 53	4 33	9 18	7 54
5. Woche. Matth. 8, 23—27.						
S	28	**4. n. Epiph.** Karl	7 52	4 35	9 41	9 3
M	29	Samuel	7 50	4 37	10 2	10 11
D	30	Adelgunde	7 49	4 39	10 23	11 17
M	31	Valerius	7 47	4 41	10 43	Morg.

Januar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	Antoni-Termin Anfang.
3	
4	
5	
6	
7	
8	Antoni-Termin Ende.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	**Geb. J. H. der Herzogin Helene.**
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	**Geb. J. H. der Herzogin Jutta.**
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1906.

Februar.

(Hornung).

			Sonnen=		Mondes=	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
D	1	Brigitte ☽	7 46	4 42	**11 4**	**12 21**
F	2	Mariä Reinigung	7 44	4 44	11 28	1 26
S	3	Blasius	7 42	4 46	11 57	2 30
		6. Woche. Matth. 13, 24—30.				
S	4	5. n. Epiph. Veronika	7 41	4 48	12 30	3 32
M	5	Agatha	7 39	4 50	1 11	4 31
D	6	Dorothea	7 37	4 52	2 1	5 26
M	7	Richard	7 36	4 54	2 59	6 15
D	8	Salomon	7 34	4 56	4 5	6 58
F	9	Apollonia ♌	7 32	4 58	**5 18**	**7 34**
S	10	Renata	7 30	5 0	6 35	8 4
		7. Woche. Matth. 20, 1—16.				
S	11	Septuagesimä. Euph.	7 28	5 1	7 54	8 31
M	12	Severin	7 26	5 3	9 14	8 56
D	13	Benignus	7 24	5 5	10 34	9 21
M	14	Valentinus	7 22	5 7	11 54	9 47
D	15	Formosus	7 20	5 9	Morg.	10 14
F	16	Juliana ☾	7 18	5 11	**1 12**	**10 45**
S	17	Constantia	7 16	5 13	2 28	11 23
		8. Woche. Luc. 8, 4—15.				
S	18	Sexagesimä. Concordia	7 14	5 15	3 38	12 8
M	19	Susanna	7 12	5 17	4 41	1 2
D	20	Eucherius	7 10	5 19	5 34	2 5
M	21	Eleonora	7 8	5 21	6 16	3 13
D	22	Petri Stuhlfeier	7 6	5 22	6 50	4 24
F	23	Reinhard ♋	7 4	5 24	**7 19**	**5 35**
S	24	Matthias	7 2	5 26	7 43	6 45
		9. Woche. Luc. 18, 31—43.				
S	25	Estomihi. Victorinus	7 0	5 28	8 5	7 54
M	26	Nestor	6 57	5 30	8 26	9 2
D	27	Fastnacht. Hektor	6 55	5 32	8 46	10 7
M	28	Aschermittwoch. Justus	6 53	5 33	9 7	11 12

Februar.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	

1906.

März.

(Lenzmonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Unterg. U. M.
D	1	Albinus	6 51	5 35	9 30	Morg.
F	2	Luise	6 49	5 37	9 56	12 16
S	3	Kunigunde ☽	6 46	5 39	**10 26**	**1 19**
10. Woche. Matth. 4, 1—11.						
S	4	**1. Invocavit.** Adrian.	6 44	5 41	11 4	2 18
M	5	Friedrich	6 42	5 43	11 49	3 14
D	6	Eberhardine	6 40	5 45	12 42	4 5
M	7	Felicitas	6 37	5 47	1 44	4 50
D	8	Philemon	6 35	5 48	2 55	5 28
F	9	**Bettag.** Prudentius	6 33	5 50	4 11	6 2
S	10	Henriette ♌	6 30	5 52	**5 30**	**6 31**
11. Woche. Matth. 15, 21—28.						
S	11	**2. Reminiscere.** Rosina	6 28	5 54	6 51	6 58
M	12	Gregor P.	6 26	5 56	8 14	7 23
D	13	Ernst	6 23	5 57	9 37	7 48
M	14	Zacharias	6 21	5 59	10 59	8 15
D	15	Isabella	6 19	6 1	Morg.	8 46
F	16	Cyriacus	6 17	6 3	12 18	9 22
S	17	Gertrud ☾	6 14	6 5	**1 31**	**10 6**
12. Woche. Luc. 11, 14—28.						
S	18	**3. Oculi.** Alexander	6 12	6 6	2 37	10 57
M	19	Joseph	6 10	6 8	3 32	11 57
D	20	Hubert	6 7	6 10	4 16	1 3
M	21	Mittfasten	6 5	6 12	4 52	2 12
D	22	Kasimir	6 2	6 13	5 23	3 22
F	23	Eberhard	6 0	6 15	5 47	4 31
S	24	Gabriel	5 58	6 17	6 9	5 40
13. Woche. Joh. 6, 1—15.						
S	25	**4. Lätare.** Mar. V. ♍	5 55	6 18	**6 29**	**6 48**
M	26	Emanuel	5 53	6 20	6 50	7 54
D	27	Rupert	5 50	6 22	7 10	9 0
M	28	Gideon	5 48	6 24	7 32	10 5
D	29	Eustasius	5 46	6 25	7 56	11 8
F	30	Guido	5 43	6 27	8 24	Morg.
S	31	Philippine	5 41	6 29	8 59	12 9

März.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	Quatember.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	Frühlings-Anfang, Tag und Nacht gleich.
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1906.

April.

(Ostermonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Unterg. U. M.
14. Woche. Joh. 8, 46—59.						
S	1	**5. Judica.** Theodora	5 39	6 31	9 40	1 6
M	2	Theodosia ☽	5 36	6 32	**10 29**	**1 58**
D	3	Christian	5 34	6 34	11 26	2 44
M	4	Ambrosius	5 32	6 36	12 32	3 25
D	5	Maximus	5 29	6 38	1 43	3 59
F	6	Sixtus	5 27	6 39	3 0	4 29
S	7	Cölestin	5 25	6 41	4 21	4 56
15. Woche. Matth. 21, 1—9.						
S	8	**6. Palmarum.** Heilmann	5 22	6 43	5 44	5 21
M	9	Bogislaus ☽	5 20	6 44	**7 9**	**5 46**
D	10	Ezechiel	5 18	6 46	8 34	6 13
M	11	Hermann	5 16	6 48	9 58	6 43
D	12	**Grün=Donnerstag**	5 13	6 50	11 18	7 17
F	13	**Charfreitag. Bettag**	5 11	6 51	Morg.	8 0
S	14	Tiburtius	5 9	6 53	12 29	8 50
16. Woche. Marc. 16, 1—8.						
S	15	**Heil. Osterfest.** Obad. ☾	5 7	6 55	**1 29**	**9 48**
M	16	**Ostermontag.** Carisius	5 4	6 57	2 18	10 54
D	17	Rudolf	5 2	6 58	2 57	12 3
M	18	Florentin	5 0	7 0	3 28	1 12
D	19	Werner	4 58	7 2	3 53	2 22
F	20	Sulpitius	4 56	7 4	4 15	3 30
S	21	Adolf	4 53	7 5	4 36	4 38
17. Woche. Joh. 20, 19—31.						
S	22	**1. Quasimodogeniti**	4 51	7 7	4 56	5 45
M	23	Georg ☽	4 49	7 9	**5 15**	**6 51**
D	24	Albert	4 47	7 11	5 36	7 55
M	25	Markus Evangelist	4 45	7 12	5 59	8 59
D	26	Raimarus	4 43	7 14	6 26	10 2
F	27	Anastasius	4 41	7 16	6 58	11 0
S	28	Therese	4 39	7 18	7 35	11 54
18. Woche. Joh. 10, 12—16.						
S	29	**Miser. Dom.** Sibylla	4 37	7 19	8 20	Morg.
M	30	Josua	4 35	7 21	9 14	12 42

April.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1906.			Sonnen=		Mondes=			
Mai.			Aufg.	Untg.	Aufg.		Unterg.	
(Wonnemonat.)			U. M.	U. M.	U.	M.	U.	M.
D 1	Philipp., Jak. ☽		4 33	7 23	**10**	**15**	**1**	**24**
M 2	Sigismund		4 31	7 24	11	23	1	59
D 3	Kreuzes Erfindung		4 29	7 26	12	36	2	30
F 4	Florian		4 27	7 28	1	53	2	57
S 5	Gotthard		4 25	7 29	3	13	3	22
19. Woche. Joh. 16, 16—23.								
S 6	**3. Jubilate.** Dietrich		4 23	7 31	4	35	3	46
M 7	Gottfried		4 21	7 33	6	0	4	11
D 8	Stanislaus ♌		4 19	7 34	**7**	**27**	**4**	**39**
M 9	Hiob		4 18	7 36	8	52	5	11
D 10	Gordian		4 16	7 38	10	10	5	50
F 11	Mamertus		4 14	7 39	11	19	6	37
S 12	Pankratius		4 12	7 41	Morg.		7	34
20. Woche. Joh. 16, 5—15.								
S 13	**4. Cantate.** Servatius		4 11	7 42	12	15	8	40
M 14	Christian		4 9	7 44	12	58	9	49
D 15	Sophia ☾		4 8	7 46	**1**	**32**	**11**	**1**
M 16	Honoratus		4 6	7 47	2	0	12	12
D 17	Jobst		4 5	7 49	2	23	1	21
F 18	Liborius		4 3	7 50	2	44	2	29
S 19	Sara		4 2	7 52	3	3	3	36
21. Woche. Joh. 16, 23—30.								
S 20	**5. Rogate.** Franziska		4 0	7 53	3	22	4	41
M 21	Prudens		3 59	7 55	3	42	5	47
D 22	Helena		3 57	7 56	4	4	6	52
M 23	Desiderius ♍		3 56	7 58	**4**	**29**	**7**	**55**
D 24	**Himmelfahrt Christi**		3 55	7 59	4	58	8	55
F 25	Urban		3 54	8 0	5	34	9	52
S 26	Eduard		3 52	8 2	6	16	10	42
22. Woche. Joh. 15, 26—16, 1—4.								
S 27	6. **Exaudi.** Beda		3 51	8 3	7	7	11	25
M 28	Wilhelm		3 50	8 4	8	5	Morg.	
D 29	Maximilian		3 49	8 6	9	10	12	3
M 30	Wigand		3 48	8 7	10	19	12	34
D 31	Petronilla ☽		3 47	8 8	**11**	**32**	**1**	**1**

Mai.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	Geb. J. H. der Herzogin Marie.
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs.
31	

1906.

Juni.

(Brachmonat.)

			Sonnen=		Mondes=	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
F	1	Nikomedes	3 46	8 9	12 49	1 25
S	2	Marquard	3 45	8 10	2 8	1 48
		23. Woche. Joh. 14, 23—31.				
S	3	**Heilig. Pfingstfest**	3 45	8 12	3 30	2 12
M	4	**Pfingstmontag**	3 44	8 13	4 54	2 38
D	5	Bonifacius	3 43	8 14	6 19	3 5
M	6	Benignus ♉	3 42	8 15	**7 42**	**3 39**
D	7	Lucretia	3 42	8 15	8 58	4 22
F	8	Medardus	3 41	8 16	10 2	5 15
S	9	Barnim	3 41	8 17	10 53	6 18
		24. Woche. Joh. 3, 1—15.				
S	10	**Trinitatis.** Onuphrius	3 40	8 18	11 33	7 29
M	11	Barnabas	3 40	8 19	Morg.	8 43
D	12	Claudia	3 39	8 20	12 4	9 56
M	13	Tobias ☾	3 39	8 20	**12 29**	**11 8**
D	14	Fronleichnam. Modest.	3 39	8 21	12 51	12 17
F	15	Vitus	3 39	8 21	1 10	1 25
S	16	Justina	3 39	8 22	1 30	2 32
		25. Woche. Luc. 16, 19—31.				
S	17	**1. n. Trin.** Volkmar	3 39	8 22	1 49	3 38
M	18	Paulina	3 39	8 23	2 10	4 43
D	19	Gerv. und Prot.	3 39	8 23	2 33	5 47
M	20	Raphael	3 39	8 24	3 1	6 48
D	21	Jakobina ♋	3 39	8 24	**3 35**	**7 46**
F	22	Achatius	3 39	8 24	4 14	8 40
S	23	Basilius	3 39	8 24	5 2	9 26
		26. Woche. Luc. 14, 16—24.				
S	24	**2. n. Trin.**	3 39	8 24	5 59	10 5
M	25	Elogius	3 40	8 24	7 1	10 38
D	26	Jeremias	3 40	8 24	8 9	11 6
M	27	Sieben Schläfer	3 40	8 24	9 21	11 31
D	28	Leo Papst	3 41	8 24	10 35	11 55
F	29	Peter, Paul ☽	3 41	8 24	**11 51**	Morg.
S	30	Pauli Gedächtnis	3 42	8 24	1 9	12 17

Juni.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	Quatember. Geb. Sr. H. d. Herzogs Georg Alexander.
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
	[Herzogs Karl Michael.
17	Geb. Sr. K. H. des Erbgroßherzogs und Geb. Sr. H. des
18	
19	
20	
21	
22	Sommers Anfang, längster Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1906.

Juli.

(Heumonat.)

			Sonnen= Aufg. U. M.	Sonnen= Untg. U. M.	Mondes= Aufg. U. M.	Mondes= Unterg. U. M.
27. Woche. Luc. 15, 1—10.						
S	1	**3. n. Trin.** Theobald	3 43	8 24	2 30	12 40
M	2	Mariä Heimsuchung	3 43	8 23	3 53	1 5
D	3	Cornelius	3 44	8 23	5 15	1 35
M	4	Ulrich	3 45	8 23	6 33	2 12
D	5	Anselmus	3 46	8 22	7 42	2 58
F	6	Jesaias ◌	3 46	8 22	**8 41**	**3 56**
S	7	Demetrius	3 47	8 21	9 27	5 3
28. Woche. Luc. 6, 36—42.						
S	8	**4. n. Trin.** Kilian	3 48	8 21	10 3	6 17
M	9	Cyrillus	3 49	8 20	10 31	7 33
D	10	Sieben Brüder	3 50	8 29	10 55	8 48
M	11	Pius	3 51	8 18	11 17	10 1
D	12	Heinrich	3 52	8 17	11 36	11 11
F	13	Margareta ☾	3 53	8 17	**11 55**	**12 19**
S	14	Bonaventura	3 55	8 16	Morg.	1 25
29. Woche. Luc. 5, 1—11.						
S	15	**5. n. Trin. Bettag**	3 56	8 15	12 15	2 31
M	16	Walter	3 57	8 14	12 37	3 36
D	17	Alexius	3 58	8 13	1 4	4 39
M	18	Karolina	4 0	8 11	1 35	5 38
D	19	Ruth	4 1	8 10	2 13	6 34
F	20	Elias	4 2	8 9	2 57	7 23
S	21	Daniel ◌	4 4	8 8	**3 50**	**8 5**
30. Woche. Matth. 5, 20—26.						
S	22	**6. n. Trin.** M. Mgd.	4 5	8 6	4 52	8 41
M	23	Albertine	4 6	8 5	5 59	9 12
D	24	Christine	4 8	8 4	7 10	9 38
M	25	Jakobus	4 9	8 2	8 25	10 1
D	26	Anna	4 11	8 1	9 40	10 23
F	27	Bertold	4 12	7 59	10 57	10 45
S	28	Innocenz ☽	4 14	7 58	**12 15**	**11 9**
31. Woche. Marc. 8, 1—9.						
S	29	**7. n. Trin.** Martha	4 15	7 56	1 35	11 36
M	30	Beatrix	4 17	7 55	2 55	Morg.
D	31	Germanus	4 18	7 53	4 13	12 9

Juli.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	Joh.-Termin Anfang.
2	
3	
4	
5	
6	
7	Joh.-Termin Ende.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Anfang der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	**Geb. J. K. H. der Großherzogin-Witwe.**
20	
21	
22	**Geb. Sr. K. H. des Großherzogs.**
23	
24	Anfang der Hundstage.
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1906.

August.

(Erntemonat.)

			Sonnen=				Mondes=			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Petri Kettenfeſt	4	20	7	51	5	25	12	50
D	2	Portiuncula	4	21	7	50	6	27	1	41
F	3	Auguſt	4	23	7	48	7	19	2	42
S	4	Perpetua	4	24	7	46	**7**	**59**	**3**	**53**
		32. Woche. Matth. 7, 15—23.								
S	5	**8. n. Trin.** Dominicus	4	26	7	45	8	31	5	9
M	6	Verkleidung Chriſti	4	28	7	43	8	57	6	25
D	7	Donatus	4	29	7	41	9	19	7	40
M	8	Ladislaus	4	31	7	39	9	39	8	52
D	9	Romanus	4	32	7	37	9	59	10	2
F	10	Laurentius	4	34	7	35	10	20	11	10
S	11	Titus	4	36	7	33	10	41	12	17
		33. Woche. Luc. 16, 1—9.								
S	12	**9. n. Trin.** Klara ☾	4	37	7	31	**11**	**5**	**1**	**23**
M	13	Hildebrandt	4	39	7	29	11	34	2	26
D	14	Euſebius	4	41	7	27	Morg.		3	27
M	15	Mariä Himmelf.	4	42	7	25	12	9	4	25
D	16	Iſaak	4	44	7	23	12	50	5	17
F	17	Bertram	4	46	7	21	1	40	6	1
S	18	Emilia	4	47	7	19	2	40	6	40
		34. Woche. Luc. 19, 41—48.								
S	19	**10. n. Trin.** Sebald	4	49	7	17	3	46	7	13
M	20	Bernhard	4	51	7	15	**4**	**56**	**7**	**41**
D	21	Anaſtaſius	4	52	7	13	6	11	8	5
M	22	Oswald	4	54	7	11	7	27	8	28
D	23	Zachäus	4	56	7	9	8	45	8	51
F	24	Bartholomäus	4	57	7	6	10	4	9	14
S	25	Ludwig	4	59	7	4	11	24	9	40
		35. Woche. Luc. 18, 9—14.								
S	26	**11. n. Trin.** Irenäus	5	1	7	2	12	44	10	10
M	27	Gebhard ☽	5	2	7	0	**2**	**1**	**10**	**48**
D	28	Auguſtinus	5	4	6	58	3	14	11	34
M	29	Joh. Enthaupt.	5	6	6	55	4	18	Morg.	
D	30	Benjamin	5	7	6	53	5	12	12	30
F	31	Rebekka	5	9	6	51	5	55	1	36

August.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	Ende der Hundstage.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1906.

September.

(Herbstmonat.)

			Sonnen=				Mondes=			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
S	1	Ägidius	5	11	6	49	6	29	2	48
36. Woche. Marc. 7, 31—37.										
S	2	12. n. Trin. Rahel	5	12	6	46	6	57	4	3
M	3	Manſuetus	5	14	6	44	**7**	**21**	**5**	**18**
D	4	Moſes	5	16	6	42	7	42	6	32
M	5	Nathanael	5	17	6	39	8	3	7	44
D	6	Magnus	5	19	6	37	8	23	8	54
F	7	Regina	5	21	6	35	8	43	10	1
S	8	Mariä Geburt	5	22	6	32	9	6	11	8
37. Woche. Luc. 10, 23—37.										
S	9	13. n. Trin. Bruno	5	24	6	30	9	34	12	13
M	10	Soſthenes	5	26	6	28	**10**	**5**	**1**	**16**
D	11	Gerhard	5	27	6	25	10	43	2	14
M	12	Ottilie	5	29	6	23	11	29	3	7
D	13	Chriſtlieb	5	31	6	21	Morg.		3	56
F	14	Kreuzes Erhöhung	5	32	6	18	12	24	4	36
S	15	Conſtantia	5	34	6	16	1	27	5	11
38. Woche. Luc. 17, 11—19.										
S	16	14. n. Trin. Euphemia	5	36	6	13	2	36	5	42
M	17	Lambertus	5	37	6	11	3	50	6	8
D	18	Siegfried	5	39	6	9	**5**	**7**	**6**	**31**
M	19	Januarius	5	41	6	6	6	27	6	54
D	20	Friederike	5	42	6	4	7	48	7	18
F	21	Matthäus Evang.	5	44	6	1	9	10	7	43
S	22	Moritz	5	46	5	59	10	32	8	12
39. Woche. Matth. 6, 24—34.										
S	23	15. n. Trin. Joel	5	47	5	57	11	52	8	47
M	24	Johann. Empf.	5	49	5	54	1	7	9	30
D	25	Kleophas	5	51	5	52	**2**	**14**	**10**	**23**
M	26	Cyprianus	5	53	5	50	3	10	11	25
D	27	Kosmas u. Dam.	5	54	5	47	3	55	Morg.	
F	28	Wenzeslaus	5	56	5	45	4	31	12	35
S	29	Michaelis	5	58	5	43	5	1	1	48
40. Woche. Luc. 7, 11—17.										
S	30	16. n. Trin. Hieron.	5	59	5	40	5	25	3	2

Septbr.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	Geb. J. K. H. der Großherzogin.
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	Ende der Gerichtsferien.
16	
17	
18	
19	Quatember.
20	
21	
22	
23	Herbst-Anfang, Tag und Nacht gleich.
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1906.				Sonnen=				Mondes=			
Oktober.				Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
(Weinmonat.)				U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
M	1	Remigius		6	1	5	38	5	46	4	16
D	2	Vollrad	♌	6	3	5	36	**6**	**6**	**5**	**28**
M	3	Ewald		6	4	5	33	6	26	6	38
D	4	Franz		6	6	5	31	6	46	7	46
F	5	Fides		6	8	5	29	7	8	8	54
S	6	Charitas		6	9	5	26	7	33	9	59
41. Woche. Luc. 14, 1—11.											
S	7	**17. n. Trin.** Spes		6	11	5	24	8	2	11	5
M	8	Ephraim		6	13	5	22	8	38	12	5
D	9	Dionysius		6	15	5	19	9	20	1	1
M	10	Amalia	☾	6	16	5	17	**10**	**10**	**1**	**50**
D	11	Burchard		6	18	5	15	11	9	2	34
F	12	Ehrenfried		6	20	5	12	Morg.		3	10
S	13	Kolomann		6	22	5	10	12	15	3	41
42. Woche. Matth. 22, 34—46.											
S	14	**18. n. Trin.** Wilhelmine		6	24	5	8	1	25	4	8
M	15	Hedwig		6	25	5	6	2	41	4	32
D	16	Gallus		6	27	5	3	3	59	4	55
M	17	Florentin	♍	6	29	5	1	**5**	**20**	**5**	**18**
D	18	Lukas Ev.		6	31	4	59	6	44	5	42
F	19	Ptolemäus		6	33	4	57	8	9	6	10
S	20	Wendelin		6	34	4	55	9	33	6	44
43. Woche. Matth. 9, 1—8.											
S	21	**19. n. Trin.** Siegesfest		6	36	4	53	10	54	7	25
M	22	Cordula		6	38	4	51	12	7	8	16
D	23	Severinus		6	40	4	48	1	8	9	17
M	24	Salome	☽	6	42	4	46	**1**	**58**	**10**	**25**
D	25	Adelheid		6	43	4	44	2	36	11	38
F	26	Amandus		6	45	4	42	3	6	Morg.	
S	27	Sabina		6	47	4	40	3	31	12	50
44. Woche. Matth. 22, 1—14.											
S	28	**20. n. Trin.** S., J.		6	49	4	38	3	53	2	3
M	29	Engelhard		6	51	4	36	4	12	3	15
D	30	Hartmann		6	53	4	34	4	31	4	25
M	31	Wolfgang		6	55	4	32	4	51	5	34

Oktober.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	Geb. Sr. H. d. Herz. Karl Borwin.
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

1906.

November.

(Windmonat.)

			Sonnen=		Mondes=	
			Aufg.	Untg.	Aufg.	Unterg.
			U. M.	U. M.	U. M.	U. M.
D	1	Aller Heiligen	6 56	4 30	**5 12**	**6 42**
F	2	Aller Seelen	6 58	4 28	5 35	7 49
S	3	Gottlieb	7 0	4 26	6 2	8 55
		45. Woche. Joh. 4, 47—54.				
S	4	**21. n. Trin. Ref.-Fest**	7 2	4 25	6 35	9 57
M	5	Erich	7 4	4 23	7 15	10 55
D	6	Leonhard	7 6	4 21	8 1	11 47
M	7	Erdmann	7 8	4 19	8 55	12 32
D	8	Claudius	7 10	4 17	9 57	1 10
F	9	Theodorus ☾	7 11	4 16	**11 5**	**1 42**
S	10	Martin Papst	7 13	4 14	Morg.	2 9
		46. Woche. Matth. 18, 23—35.				
S	11	**22. n. Trin. Mart. Bisch.**	7 15	4 12	12 17	2 34
M	12	Kunibert	7 17	4 11	1 32	2 57
D	13	Eugen	7 19	4 9	2 49	3 19
M	14	Levinus	7 20	4 8	4 11	3 42
D	15	Leopold	7 22	4 6	5 36	4 7
F	16	Ottomar	7 24	4 5	**7 3**	**4 38**
S	17	Hugo	7 26	4 3	8 28	5 16
		47. Woche. Matth. 22, 15—22.				
S	18	**23. n. Trin.** Gottschalk	7 28	4 2	9 48	6 3
M	19	Elisabeth	7 29	4 1	10 58	7 2
D	20	Edmund	7 31	3 59	11 55	8 10
M	21	**Bettag.** Mariä Opfer	7 33	3 58	12 38	9 24
D	22	Ernestine	7 35	3 57	1 11	10 39
F	23	Klemens ☽	7 36	3 56	**1 38**	**11 53**
S	24	Lebrecht	7 38	3 55	2 0	Morg.
		48. Woche. Matth. 9, 18—26.				
S	25	**24. n. Trin.** Kathar.	7 40	3 54	2 21	1 5
M	26	Konrad	7 42	3 53	2 39	2 16
D	27	Lot	7 43	3 52	2 58	3 25
M	28	Günter	7 45	3 51	3 18	4 32
D	29	Noah	7 46	3 50	3 39	5 39
F	30	Andreas	7 48	3 49	**4 5**	**6 45**

November.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	

1906.

Dezember.

(Christmonat.)

			Sonnen=				Mondes=			
			Aufg.		Untg.		Aufg.		Unterg.	
			U.	M.	U.	M.	U.	M.	U.	M.
S	1	Arnold	7	49	3	48	4	35	7	49
49. Woche. Matth. 21, 1—9.										
S	2	**1. Advent.** Candidus	7	51	3	48	5	11	8	49
M	3	Cassian	7	52	3	47	5	56	9	44
D	4	Barbara	7	53	3	46	6	48	10	32
M	5	Abigail	7	55	3	46	7	47	11	13
D	6	Nikolaus	7	56	3	45	8	51	11	46
F	7	Antonia	7	57	3	45	9	59	12	14
S	8	Mariä Empfängnis	7	59	3	44	11	11	12	38
50. Woche. Luc. 21, 25—36.										
S	9	**2. Advent.** Joachim ☽	8	0	3	44	Morg.		**1**	**0**
M	10	Judith	8	1	3	44	12	26	1	21
D	11	Waldemar	8	2	3	44	1	43	1	43
M	12	Epimachus	8	3	3	44	3	3	2	6
D	13	Lucia	8	4	3	44	4	27	2	32
F	14	Israel	8	5	3	44	5	53	3	5
S	15	Johanna ♌	8	6	3	44	**7**	**16**	**3**	**47**
51. Woche. Matth. 11, 2—10.										
S	16	**3. Advent.** Ananias	8	7	3	44	8	33	4	41
M	17	Lazarus	8	8	3	44	9	40	5	46
D	18	Christoph	8	9	3	44	10	33	7	1
M	19	Manasse	8	9	3	44	11	12	8	19
D	20	Abraham	8	10	3	45	11	42	9	37
F	21	Thomas Ap.	8	11	3	45	12	7	10	52
S	22	Beata ☽	8	11	3	45	**12**	**28**	Morg.	
52. Woche. Joh. 1, 19—28.										
S	23	**4. Advent.** Ignatius	8	12	3	46	12	47	12	4
M	24	Adam, Eva	8	12	3	47	1	5	1	15
D	25	**Heil. Christfest**	8	12	3	47	1	24	2	23
M	26	**2. Christf.** Stephanus	8	13	3	48	1	45	3	30
D	27	Johannes Ev.	8	13	3	49	2	9	4	36
F	28	Unschuldige Kindlein	8	13	3	49	2	37	5	41
S	29	Jonathan	8	13	3	50	3	11	6	42
53. Woche. Luc. 2, 33—40.										
S	30	**u. Weihn.** David ♋	8	14	3	51	**3**	**53**	**7**	**39**
M	31	**Sylvester**	8	14	3	52	4	42	8	30

Dezember.	Gedenktage der Großherzoglichen Familie ꝛc.
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	Quatember.
20	
21	
22	Winters-Anfang, kürzester Tag.
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	

Erſter Teil.

Großherzogliches Haus.

Mecklenburg-Strelitz.

Se. Königliche Hoheit

Georg Adolf Friedrich August Victor Ernst Adalbert Gustav Wilhelm Wellington,

Großherzog von Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc. ꝛc.

Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens.

✠ — ✠ — AB 1 — BT — BZ$_{BI}$ — BH — BGM — BrH 1 — HG 1 — HL 1 — HgL — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHo 1 m. Kette — PrEK 2 — PrJ — SRK — HSH 1 — WK 1 — DE — GB (C) m. Kette — MU 1 — MP — RumSt 1 — RAd etc. — RG 4 — SchwrMVK 2 — SLWM — KrD a. — Königl. Preußischer General der Kavallerie, Chef des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89 und Chef des Königl. Preußischen 2. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9; geb. 22. Juli 1848, folgt seinem am 30. Mai 1904 verstorb. Vater, Großherzog Friedrich Wilhelm, vermählt 17. April 1877 mit

Elisabeth Marie Friederike Amalie Agnes
von Anhalt, Großherzogin von Mecklenburg, Königlicher Hoheit, ältester Tochter des am 24. Januar 1904 verstorb. Herzogs Friedrich I. von Anhalt; des Königl. Preußischen Luisen-Ordens und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. September 1857.

Kinder:

1) Victoria **Marie** Auguste Luise Antoinette Karoline Leopoldine, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, geb. 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 mit Georges Grafen von Jametel.
2) Augusta Charlotte **Jutta** Alexandra Georgine Adolfine (in der griechischen Kirche: Militza), Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, geb. 24. Januar 1880, vermählt 27. Juli 1899 mit dem Erbprinzen Danilo von Montenegro.
3) **Adolf Friedrich** Georg Ernst Albert Eduard, Erbgroßherzog, Königliche Hoheit.  1. AB1 — BH — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — MU 1 — MP. — Leutnant im Königl. Preuß. 1. Garde-Ulanen-Regiment, à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89; geb. 17. Juni 1882.
4) **Karl Borwin** Christian Alexander Arthur, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Leutnant à la suite des Holsteinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 24; geb. 10. Oktbr. 1888.

Mutter:

Augusta Caroline
Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise,
Großherzogin-Witwe, Königliche Prinzessin von Großbritannien, Irland und Hannover, König-

liche Hoheit, älteste Tochter Sr. Königl. Hoheit des am 8. Juli 1850 verst. Herzogs von Cambridge, Ordensdame des Kaiserl. Indischen Ordens der Indischen Krone und der übrigen Königl. Englischen und Hannoverschen Familien-Orden sowie der Königl. Engl. Krönungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Kurfürstlich Hessischen goldenen Löwen-Ordens Dame und Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, geb. 19. Juli 1822, verm. 28. Juni 1843.

Vaters Bruders,

des am 20. Juni 1876 verst. Herzogs Georg und der Großfürstin Katharina Michailowna von Rußland (gest. 12. Mai 1894)

Kinder:

1) **Helene** Marie Alexandra Elisabeth Auguste Katharina, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens Dame, geb. 16. Januar 1857, verm. den 13. Dezember 1891 mit dem Prinzen Albert von Sachsen-Altenburg, Herzoge zu Sachsen; Witwe 22. Mai 1902.

2) **Georg Alexander** Michael Friedrich Wilhelm Franz Karl, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. — GSF 1 — HSH 1 — RAdetc. — RW 3 u. 4 —  Inhaber der Kaiserl. Russ. Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Leipzig, Kaiserl. Russischer Generalmajor, geb. 6. Juni 1859, morganatisch vermählt in St. Petersburg 14. Febr. 1890 mit Natalie von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

3) **Karl Michael Wilhelm August Alexander**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — GSF 1 — HSH 1 — RAdetc. — RW 3 u. 4. — Inhaber der Kaiserl.

Russischen Krönungsmedaillen, Dr. phil. der Universität Straßburg, Kaiserl. Russischer Generalmajor, geb. 17. Juni 1863.

Mecklenburg-Schwerin-Güstrow.

Se. Königliche Hoheit **Friedrich Franz** Michael, Großherzog von Mecklenburg, Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und Stargard Herr ꝛc., Ordensherr des Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone und Ordensgroßmeister des Mecklenburgischen Greifen-Ordens, Inhaber der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. — BT — BZ BI — HStG — HG 1 — HEA 1 — OV 1 m. Kette — HL 1 — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrHO 1 m. Kette — PrJ (R) — SRK — GSF 1 — HSH 1 — BA 1 m. Kette — DE — NL 1 — ÖUSt 1 — RAd etc. — SM. — Inhaber der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille; Königl. Preuß. Generalmajor, Chef des 1. und 3. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regiments Nr. 89, des 1. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17, des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenb.) Nr. 24, und des Kaiserl. Russischen Moskauschen Grenadier-Regiments Nr. 8, à la suite des Königl. Preuß. Garde-Kürassier-Regiments und des Kaiserl. 1. See-Bataillons; geboren den 9. April 1882, folgt seinem Vater, dem Großherzog Friedrich Franz III., den 10. April 1897, vermählt 7. Juni 1904 mit

Alexandra Luise Maria Olga Elisabeth Therese Wera, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Herzogs Ernst August von Cumberland, Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg, Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., Chef des 2. Großherzogl. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 18, 2. Chef des Königl. Preuß. Leib-Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm III. Nr. 8; geb. 29. September 1882.

Schwestern:

1) Alexandrine Auguste, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., geb. 24. Dezbr. 1879, vermählt 26. April 1898 mit dem Prinzen Christian von Dänemark.

2) Cecilie Auguste Marie, Herzogin zu Mecklenburg, Kaiserliche und Königliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 20. Septbr. 1886, vermählt 6. Juni 1905 mit Wilhelm, Kronprinzen des Deutschen Reiches und von Preußen.

Mutter:

Großherzogin-Mutter **Anastasia** Michailowna, Kaiserliche Hoheit, des Großfürsten Michael Nicolajewitsch von Rußland Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl.

Preußischen Luisen-Ordens Dame, Chef des Kaiserl. Russischen Kosaken-Regiments Choper vom Kuban; geb. 28. Juli 1860, vermählt zu St. Petersburg am 24. Januar 1879, Witwe seit dem 10. April 1897.

Vaters Geschwister.

a. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit Auguste Mathilde Wilhelmine, des Fürsten Heinrich XLIII. von Reuß-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, verm. 3. Novbr. 1849, gest. 3. März 1862:

1) **Paul Friedrich Wilhelm Heinrich**, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — ✠ 1. — ♔ — Schwr. MWK — Inhaber d. Meckl.-Schwer. Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrEK 2 — GSF 1 — HSH 1 m. Schw. — DE — MU 1 — PT 1 m. Kette — RAd etc. — RG 4 — TO 1 — TJft 1 — LWM — KrD a. — Großh. Mecklenb. General der Kavallerie à la suite des 1. Großh. Mecklenb. Dragoner-Regiments Nr. 17; geb. 19. Septbr. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit

Marie Gabriele Ernestine Alexandra, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Fürsten Hugo zu Windisch-Grätz Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 11. Dezbr. 1856.

Kinder:

1) **Marie Antoinette Margarete Auguste Mathilde**, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit,

des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III.; geb. 28. Mai 1884.

2) **Heinrich Borwin Albert Hugo Joseph Paul,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  — 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., Leutnant à la suite des Großh. Meckl. Dragoner-Regts. Nr. 18; geb. 16. Dezbr. 1885.

2) **Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore,** Kaiserliche Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-, des Königl. Preußischen Luisen- und des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille, Chef des Njeshinschen Infanterie-Regiments Nr. 137; geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit dem Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch von Rußland.

3) **Johann Albrecht Ernst Konstantin Friedrich Heinrich,** Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille. BT — BH — BrH 1 — HL 1 — OV 1 m. Kette — PrSA m. Kette — PrRA Großkreuz — PrJ (R) — RCK 1 — SRK — GSF 1 — HSH 1 — SLH 1 — WK 1 — BA 1 m. Kette — BMo 1 — BuSt 1 — DE — GE 1 — JKd — JV 1 — NL 1 — PL 1 — PT 1 m. Kette — RAd.etc. — SSer — SM —

SK 1 — TO 1 — TJft 1 — ZSt 1 — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille und der Großherzogl. Badischen Jubiläums-Medaille; Ehrendoktor der vier Fakultäten der Universität Rostock, Generalleutnant und Chef des Großh. Meckl. Jäger-Bataillons Nr. 14, à la suite des Königl. Preußischen Leib-Garde-Husaren-Regiments, Präsident der Deutschen Kolonial-Gesellschaft; geb. 8. Dezbr. 1857, vermählt 6. Nov. 1886 mit

Elisabeth Sibylle Marie Dorothea Luise Anna Amalia, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des weiland Großherzogs Karl Alexander von Sachsen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame und Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Großherzogl. Sächsischen Ehrenzeichens für rühmliche Tätigkeit während des Krieges 1870/71, der Sachsen-Weimarschen Ehejubiläums-Medaille in Gold, der Königl. Preuß. Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille und der Großherzogl. Badischen Jubiläums-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrl. Türkischen Schefakat-Ordens 1. Kl. Dame; geb. 28. Febr. 1854.

b. Aus der Ehe des Großherzogs Friedrich Franz II. mit der Großherzogin Marie:

4) **Elisabeth Alexandrine Mathilde Auguste**, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., der Königl. Niederländ. Ver-

mählungs-Medaille, des Kaiserl. Russischen St. Katharinen-Ordens und des Großherrlich Türkischen Nischan el Schefakat Dame, geb. 10. Aug. 1869; verm. 24. Oktbr. 1896 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog Friedrich August von Oldenburg.

5) **Adolf Friedrich** Albrecht Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit.  1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — OV 1 m. Kette — PrRA Großkreuz — PrJ (R) — GSF 1 — BA 1 — NL 1 — RAN etc. — ST 1 — SE 1 — TO 1 — Major beim Stabe des Königl. Preuß. 2. Garde-Dragoner-Regiments Kaiserin Alexandra von Rußland und à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 60; geb. zu Schwerin den 10. Oktbr. 1873.

6) **Heinrich** Wladimir Albrecht Ernst, Herzog zu Mecklenburg, Hoheit. 1. Inhaber der Gedächtnis-Medaille für d. Großherzog Friedr. Franz III. und der Meckl.-Schwer. Kriegervereins-Medaille — OV 1 m. Kette — PrSA — PrRA Großkreuz — SRK — GSF 1 — SLH 1 — WVK 1 — WK 1 — BL 1 — BA 1 — GE 1 — NL 1 — ÖSt 1 — PC 1 — RumSt 1 — SSer — SM — SE 1 — TO 1 — Inhaber der Sachsen-Weimarschen Ehe-Jubiläums-Medaille in Gold u. der Königl. Niederländischen Vermählungs-Medaille; Generalmajor à la suite des Großherzogl. Mecklenb. Füsilier-Regiments Nr. 90 und des Königl. Preußischen Garde-Jäger-Bataillons, General à la suite der Königl. Niederländischen Armee,

Vize-Admiral à la suite der Königl. Niederländischen Marine und General à la suite der Königl. Niederländischen Armee in Indien; geb. zu Schwerin den 19. April 1876, vermählt unter Annahme des Titels Prinz der Niederlande, Herzog zu Mecklenburg, mit dem Prädikat Königl. Hoheit zu Haag am 7. Februar 1901 mit Wilhelmina, Königin der Niederlande, Prinzessin von Oranien-Nassau, Herzogin zu Mecklenburg.

Großvaters,
des Großherzogs Friedrich Franz II.

Witwe:

Marie Karoline Auguste, Großherzogin von Mecklenburg, Königl. Hoheit, des Prinzen Adolf von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Kaiserl. Russischen St. Katharinen- und des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Großkreuz des Königl. Niederl. Hausordens von Oranien, Inhaberin des Deutschen Verdienstkreuzes für Frauen, der Königl. Preußischen Roten Kreuz-Medaille 1. Kl., der Königl. Niederländ. Vermählungs-Medaille und der Meckl.-Strel. Ehejubiläums-Medaille in Gold; geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868; Witwe seit dem 15. April 1883.

Großvaters-Bruders,
des Herzogs Friedrich Wilhelm Nicolas zu Mecklenburg

Witwe:

Alexandrine Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, Königl. Hoheit, des

Stamm-Tafel

des Grossherzoglichen Hauses Mecklenburg.

ERSTE DYNASTIE. (Ungewisse Ahnherren.) ZWEITE DYNASTIE.

Witzan, Fürst der *Obotriten*, Alliirter Karls des Grossen, 780, † 795

Trasikow, Fürst der *Obotriten* 798, von Karl dem Grossen zum *König von Nord-Albingien* erklärt 804, † 809.

Ceodrag, Fürst der *Obotriten* 817, † 839.

Gotzomiuzl, Fürst der *Obotriten*, † 844.

Tabomiuzl, Fürst der *Obotriten* 844—862.

Mistiwoi (Billung), Fürst der *Obotriten*, 967, reg. zu Mecklenburg 969, getauft 973, † nach 1000. Gem. (2) N., Schwester des Bischofs Wago zu Oldenburg.

Mizislav, Fürst der *Obotriten* 1000 bis 1018 zu *Schwerin*. *Uto*, Fürst der *Obotriten* 1025. † 1032.

Gottschalk, Fürst der *Obotriten*, Wagrier und Polaben 1042, † 1066. Gemahlin (2) Siritha, König Sueno Estridsons von Dänemark Tochter.

Buthue, † 1071. *Heinrich*, Fürst der Wagrier, Polaben, *Obotriten*, Kissiner und Circipaner zu *Lübeck*, 1105, der Rügier und Pommern 1114, der Linonen 1117, *König* 1115, † vor 22. März 1121 Gem. *Slavina*, Wittwe des slavischen K. *Cruto*.

Pribislav I., Fürst der Wagrier, 1130—1136. *Zwentepolk*, Fürst der *Obotriten* 1121, † 1125. *Kanut*, Fürst der *Obotriten*, 1125—27.

Zwinike, Fürst der *Obotriten*, † 1125.

DRITTE DYNASTIE (mit diplomatisch erwiesener Abstammung) in XXV Geschlechtsfolgen.

I. Niclot, Obotritischer Landesherr 1130, Fürst der *Obotriten*, Kissiner und Circipaner 1131, † 1160; Gem. unbekannt. *Lubimar*, Niclot's Bruder, 1163.

II. Pribislav II., getauft 29. April 1164, regiert zu *Werle* 1160, Fürst der Wenden, zu *Mecklenburg* 1166, zum *Reichsfürsten* erklärt 5. Januar 1170, † 30. December 1178; Gem. *Woizlava*, † 1172. *Wartislav*, † 1164. *Prizlav*, Herr zu *Laland* 1161, † vor 1170; Gem. *Catharina* von Dänemark.

Nicolaus I., Fürst der Wenden, † 25. Mai 1201. *Kanut*, Herr zu *Laland* 1169, lebte noch Novbr. 1183. *Waldemar*, † 1184.

III. Heinrich Borwin I., Fürst zu *Mecklenburg* und Kissin 1181, zu Wenden 1197, † 28 Jan. 1227, Gem. (1) *Mechtild*, H. Heinrich des Löwen zu Sachsen und Baiern T, 1166; 2) *Adelheid*, 1219.

IV. Heinrich Borwin II, Herr zu *Rostock* (Werle) 1219, † 4. Juni 1226: Gem. *Christine* von Dänemark. Nicolas II., Herr zu *Mecklenburg* (Gadebusch) 1219, † 28. Septbr. 1225.

V. Johann I., Herr zu *Mecklenburg* 1227, † 1. Aug. 1264; Gem. *Ludgard*, Grafen Poppo zu Henneberg Tochter, † 1267.

Nicolaus I., Herr zu *Rostock* 1233, hernach zu Werle, † 7. Mai 1277. Gem. *Judith* von Anhalt. Stamm-Vater der Herren zu Werle und *Fürsten* zu *Wenden*, (bis 7. Septbr. 1436.)

Heinrich Borwin III., Herr zu *Rostock* 1237, † 1278. Gem. *Sophie* von Dänemark, † vor 1241. Stamm-Vater der Herren zu *Rostock*, (bis 25 Nov 1314)

Pribislav III, Herr zu *Richenberg* (Parchim) 1247. † vor 1261. Seine Nachkommenschaft lebte bis 1315.

VI. Heinrich I., reg. zu Wismar vor 17. März 1265 bis 1272 nach 1. März, gefangen bis 24. August 1298, † 2. Januar 1302; Gem. *Anastasia*, H. Barnim von Pommern-Stettin T., Landes-Regentin 1272—1287, † 1316.

Albrecht I., succ. vor 17. März 1265, † 17. Mai 1265.

Nicolas III., Dom-Scholasticus 1255, Dom-Probst zu Schwerin 1266, und zu Lübeck 1275, reg. in Mecklenburg 1275—1283, † 8. Juni 1289.

Johann II., Dom-Scholasticus zu Lübeck 1255 bis nach 1283, reg. zu *Gadebusch* seit 1273, Mecklenburgischer Mitregent 1276—1283, † 1299; Gem. nach 1283, *Richardis*, Gräfin von *Arnsberg*.

Poppo, Kreuzritter.

Hermann, Dom-probst zu Schwerin 1289, lebte noch 1313.

VII. Heinrich II., geb. nach 1266, regierender Herr zu *Mecklenburg* 1287, zu *Stargard* 15. Jan. 1304, zu *Rostock* 21. Mai 1323, † 21. Jan. 1329; Gem. (1) 14. April 1292, *Beatrix*, Markgrafen Albrecht zu Brandenburg T., † vor 25. Septbr. 1314; (2) 6. Juli 1315, *Anna*, H. Albrecht zu Sachsen-Wittenberg T., verwittwete Landgräfin von Thüringen, † 22. Novbr. 1327; (3) 1328, *Agnes*, Grafen Günther von Lindow-Ruppin Tochter, Fürsten Witzlav IV. zu Rügen Wittwe, lebte noch 29. Juli 1343.

Johann III., succ. 1287, † 1289. Gem. *Helene*, F. Witzlav III. zu Rügen T.

VIII. Albrecht II., geb. etwa 1317, succ. 1335, zur *Herzogswürde* erhoben 8. Juli 1348, Graf zu *Schwerin*, 31. März 1359, † 18. Febr. 1379; Gem. (1) 1335, *Eufemia*, H. Erich von Schweden T., † vor 16. Juni 1370; (2) 5. März 1378, *Adelheid*, Gr. Ulrich von Hohenstein Tochter, (Stifter der *Schwerinschen* Linie).

Johann (IV.) I., geb. nach 1321, succ. 1344, Herzog zu Mecklenburg 8. Juli 1348, reg. in Stargard, seit 25. Novbr. 1352, Regent zu Schwerin 1390, † 1393, Stifter der älteren Stargardischen Linie; Gem. (1) *Anna*, Grafen Adolf von Holstein T., † vor 1356, (2) 1356, *Rixa*, † 1357; (3) 1358, *Agnes*, Grafen Ulrich von Lindow-Ruppin Tochter, Nicolaus VI. Herrn zu Werle-Goldberg Wittwe.

IX. Heinrich III, succ. 1379, † 24. April 1384; Gem. (1) *Ingeburg*, K. Waldemar IV. von Dänemark T., verl. 23. Oct. 1350, † vor 16. Juni 1370; (2) 26. Februar 1377, *Mechtild*, Herrn Bernhard zu Werle-Waren Tochter.

Albrecht III., König in Schweden 30 Novbr. 1363 bis 29. Septbr. 1389, succ. in Mecklenburg-Schwerin 1385, gefangen 24. Febr. 1389 bis 26. September 1395, † vor 28. Juli 1412; Gem. (1) 1359, *Richardis*, Gr. Otto des I. von Schwerin T., † nach 23. April 1377; (2) Febr. 1396, *Agnes*, H. Magnus zu Braunschweig Tochter, Landes-Regentin 28. Juli 1412 bis 1417, † vor 22. Decbr. 1434.

Magnus I, succ. 1379, † April 1385; Gem. 1377, *Elsabe*, H. Barnim von Pommern-Rügen Tochter.

Ulrich I, succ. 1393, † 8. April 1417, Gemahlin *Margarethe*, Herz. Svantibor III. von Pommern Stettin Tochter.

Rudolph, Bischof zu Skara vor 1389, zu Schwerin 1390, † 1415.

Albrecht, succedirt 1397, Bischof zu Dorpat 1396 bis 1397, † nach 8. Februar 1405.

IX. Johann II, reg. in Schwerin 1393, in Stargard seit 3. Febr. 1393, † 1416; Gem. (Wilheida) *Catharine*, Prinzessin von Polen und Litthauen, 1388.

X. Albrecht IV., Erbe zu Dänemark 25. October 1375, succedirt in Mecklenburg-Schwerin 1385, † 1388; Gemahlin *Elisabeth*, Grafen Claus von Holstein Tochter, verm. 1404 mit Herzog Erich V. von Sachsen-Lauenburg.

X. *Erich*, reg. in Gothland 1395, † 3 September 1397; Gem. Febr. 1396, *Margarethe*, Herz. Bogislav von Pommern-Wolgast T.

Albrecht V., succ. in Mecklenb.-Schwerin 1417, reg. in Stargard seit 1417, † vor 6. Dec. 1423; Gem. Mai 1423, *Margarethe*, Kurf. Friedrich I. zu Brandenburg T., verm. 1438 mit H. Ludwig v. Baiern-Ingolstadt.

X. Johann III., succ. in Stargard 1416, gefangen 1419—1427, succ. in Wenden 1436, † 31. Dec. 1439; Gem. *Luttrud*, Fürst Albrecht von Anhalt Tochter, verm. vor 10. Novbr. 1434, † 1472.

Albrecht, † vor 1423.

Heinrich, succed. in Stargard 1423, in Wenden 7 Sept. 1436, † nach 25. Mai 1466; Gem. (1. *Ingeburg*, Herz. Bogislav VIII. von Pommern und Stettin Tochter; (2) *Margarethe*, Herzogs Friedrich zu Lüneburg Tochter; verl. 4. Septbr. 1452, lebte noch 1512.

XI. Heinrich IV., geb. etwa 1417, succ. in Mecklenburg-Schwerin nach 24 Juni 1436, im Fürstenthum *Wenden* 7. September 1436, in *Stargard* etc. 16. Juli 1471, † 9. März 1477; Gem. 1437, *Dorothea*, Kurfürsten Friedrich I. zu Brandenburg Tochter, geb. 9. Februar 1420, † 19. Jan. 1491.

Johann V., geb. etwa 1418, succ. 1436, † vor 13. Jan. 1443; Gem. 17. Sept. 1436, *Anna*, Herz. Casimir VI. von Pommern-Stettin Tochter.

XI. Ulrich II., succ. vor 20. August 1466, † nach 25. Februar 1471; Gemahlin *Catharina*, Fürsten Wilhelm von Wenden Tochter, verlobt 5. Juli 1454, vermählt 1455; lebte noch 21. Juli 1475.

XII. Albrecht VI, geb. 1438, reg. zu *Güstrow* seit 16. Februar 1464, † 16. Februar 1483; Gem. vor 28. Mai 1472, *Catharina*, Grafen Wichmann von Lindow-Ruppin Tochter, † 1485.

Johann VI., geb. 1439, regiert in *Güstrow* seit 16. Februar 1464 † nach 20. Mai 1474.

Magnus II., geb. 1441, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* vor 7 April 1477, in *Güstrow* 27. April 1483, † 20. November 1503; Gem. November 1477, *Sophie*, Herzogs Erich III. von Pommern Tochter, † 26. April 1504.

Balthasar, geb. 1451, Bischof zu Hildesheim 1471, zu Schwerin vor 25. Jan. 1474 bis 1479, reg. in Mecklenburg seit 13. März 1480, † 16. März 1507; Gem. 1487, *Margarethe*, Herz. Erich II. von Pommern T., † 27. März 1525.

XIII. Heinrich V., geb. 3. Mai 1479, succ. 27. Dec. 1503, reg. in *Schwerin* seit 22. Dec. 1534, evangelisch seit 1532, † 6. Febr. 1552; Gem. (1) 12. Dec. 1505, *Ursula*, Kurf. Johann zu Brandenburg T., geb. 17. Oct. 1488, † 18. Sept. 1510, (2) 12. Juni 1513, *Helene*, Kurf. Philipp zu Pfalz T., geb. 1493, † 4. Aug. 1524; (3) 14. Mai 1551, *Ursula*, H. Magnus zu Sachsen-Lauenburg T., † nach 1565 zu Minden

Erich II., geb. 3. Sept. 1483, † 22. Dec. 1508.

Albrecht VII., geb. 25. Juli 1486, succ. 1519, reg. seit 22. Dec. 1534 in *Güstrow*, † 7. Jan. 1547; Gem. 17. Jan. 1524, *Anna*, Kurfürst Joachim zu Brandenburg T., geb. 1507, † 19. Juni 1567, zu Lübz.

XIV. *Magnus*, geb 4. Juli 1509, Bischof zu Schwerin, erw. 21. Juli 1516, inst. 16. Sept. 1532, † 28. Jan. 1550; Gem. 26. Aug. 1543, *Elisabeth*, K. Friedrich I. von Dänemark T, geb. 14. Oct. 1524.

Philipp, geb. 12. Sept. 1514, blödsinnig 1537, † 4. Januar 1557.

XIV. Johann Albrecht I., geb 22. Dec. 1525, succ. in *Güstrow* 7. Jan. 1547 bis 17. Febr. 1555, in *Schwerin* 6. Febr. 1552, † 12. Febr. 1576; Gem. 24. Febr. 1555, *Anne Sophie*, Hrz. Albrecht von Preussen T., geb. 11. Juni 1527, † 6. Febr. 1591, zu Lübz.

Ulrich III., geb. 22. April 1527, Bischof zu Schwerin 26. März 1550, reg in Mecklenb. *Güstrow*, seit 17. Febr. 1555, in Mecklenb. *Schwerin* vom 1. März 1576 bis 12. Sept. 1585, und seit 27. April 1592, † 14. März 1603; Gem. (1) 26. Febr. 1556, *Elisabeth*, des Pr. Magnus zu Meckl.-Schwerin W., † 15. Oct. 1586; (2) 9. Dec. 1588, *Anna*, H. Philipp von Pommern Wolgast T., † 10 September 1626, zu Grabow.

Georg, geb. 23. Febr. 1528, † 20. Juli 1552.

Christoph, geb. 30 Juni 1537, Bischof zu Ratzeburg 1554, Coadjutor zu Riga, 1555 bis 19. Febr. 1569, reg. zu *Gadebusch* seit 27. Jan. 1570, † 4. März 1592; Gem. (1) 27. Oct. 1573, *Dorothea*, K. Friedrich I. zu Dänemark T., geb. 1529, † 11. Nov. 1575; (2) 7. Mai 1581, *Elisabeth*, K. Gustav I. von Schweden T., geb. 1549, † 20. Nov. 1597, in Schweden.

Carl I., geb. 28. Sept. 1540, res. zu Wredenhagen seit 1581, z. *Mirow* seit 1587, Coadjutor z. Ratzeburg, 1575, Administrator daselbst 9. Mai 1592, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 14. März 1603, reg. in Mecklenburg-*Schwerin* bis 16. April 1608, † 22. Juli 1610.

XV. Johann VII, geb. 7. März 1558, succ. in *Schwerin* 12. Sept. 1585, † 22. März 1592; Gem. 17. Febr. 1588, *Sophie*, H. Adolph zu Holstein T, geb. 31. Mai 1569, † 14. Nov. 1634 zu Lübz.

Sigismund August, geb. 10. Nov. 1561, res. zu *Ivenack* seit 20. Mai 1586, † 5. Sept. 1600; Gem. 7. Oct. 1593, *Clara Maria*, H. Bogislav XIII. zu Pommern-Barth T., verm. 13. December 1607 mit H. August zu Braunschweig, † 19. Febr. 1623.

XVI. Adolph Friedrich I, geb. 15. Dec. 1588, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 28. April 1608 bis 28. März 1628, restit. 1632, Administrator des Stifts Schwerin 17. Mai 1634, reg. in Mecklenburg-*Güstrow* 11. Juni 1636 bis 2. Mai 1654, Fürst zu *Schwerin* und *Ratzeburg* 21. Oct. 1648, † 27. Febr. 1658; Gem. (1) 4. Sept. 1622, *Anne Marie*, Gr. Enno zu Ostfriesland T., geb. 23. Juni 1601, † 5. Febr. 1634; (2) 15. Septbr. 1635, *Marie Catharine*, H. Julius Ernst zu Braunschweig-Danneberg T., geb. 9. Juni 1616, † 1. Juli 1665 zu Grabow.

Johann Albrecht II., geb. 4. Mai 1590, res. zu Gadebusch seit 9. Juli 1608, succ. in Mecklenburg-*Güstrow* 9. Juli 1611 bis 28. März 1628, rest. 1632, Coadjutor zu Ratzeburg 3. Octbr. 1616, † 23. April 1636; Gem. (1) 9. Oct. 1608 *Margarethe Elisabeth*, H. Christoph zu Mecklenburg Gadebusch T., geb. 11. Juli 1584, † 16. Nov. 1616 (2. 25. März 1618, *Elisabeth*, Landgr. Moritz zu Hessen-Cassel T., geb. 14. Mai 1596, † 16. Dec. 1625; (3) 7. Mai 1626, *Eleonore Marie*, F. Christian I. zu Anhalt-Bernburg T., geb. 7. Aug. 1600, † 7. Juli 1657.

Siehe die folgende Seite.

(Siehe die vorhergehende Seite.)

XVI. Adolph Friedrich I.

XVII. Christian (*Louis*) I., g. 1. Dec. 1623, Administrat. des St. Schwerin 26. Aug. 1625, succ. 27. Febr. 1658, kathol. 19. Oct. 1663, † 21. Juni 1692, Gem. (1) 6. Juli 1650, *Christine Margarethe*, H. Johann Albrecht zu Mecklenburg-Güstrow T., geb. 9. März 1615, geschieden 1663, † 16. Aug. 1666; (2) März 1664, *Isabelle Angelique* de Montmorency Bouteville, verwittwete Herz. von Chatillon, † 23. Jan. 1695.

Carl, geb. 8. März 1626, Domherr z. Strassburg, 1666, † 20. Aug. 1670.

Johann Georg, geb. 5. Mai 1629, res. zu Mirow, †9. Juli 1675; Gem. 2. Feb. 1675, *Elisabeth Eleonore*, H. Anton Ulrich I. zu Braunschw. Wolfenbüttel T., geb. 30. Sept. 1658, v. 25. Jan. 1681 mit H. Bernh. zu Sachsen-Meiningen, † 15. März. 1729.

Gustav Rudolph, geb. 26. Febr. 1632, Domherr zu Strassburg 1666, † 14. Mai 1670; Gem. 31. Oct. 1665, *Erdmuth Sophie*, Herz. Franz Heinrich von Sachsen-Lauenburg T., geb. 5. Juni 1644, † 22. Aug. 1689.

Friedrich, g. 13. Feb. 1638, Domh. z. Strassburg 1667, res. z. Grabow seit 1669, † 28. April 1688; Gem. 28. Mai 1671, *Christine Wilhelmine*, Landgr. Wilhelm v. Hessen-Homburg T., geb. 30. Juni 1653, † 16. Mai 1722.

Adolph Friedrich II., Herzog zu Mecklenburg, Stifter der Strelitzischen Linie des Mecklenb. Hauses, geb. 19. Oct. 1658, erhält Strelitz oder den Stargardischen Kreis und das Fürstenthum Ratzeburg vermöge d. Hamburgischen Vergleichs vom 8. März 1701, † 12. Mai 1708; Gem 1) *Marie*, Gustav Adolph, Herz von Meckl.-Güstrow T., geb. 9. Juli 1659, verm 23. Sept. 1684, † 16. Jan. 1701. 2) *Johanne*, Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Gotha T., geb 1. Oct. 1680, verm. 20. Juni 1702, † 9. Juli 1704. 3) *Emilie*, Christian Wilhelm, Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen T., geb. 13. März 1681, verm. 10. Juni 1705, † 1. Nov. 1751.

Johann Albrecht II.

XVII. Gustav Adolph, g. 26. Febr. 1633, succ. in *Güstrow* 23. April 1636 (unter Vormundschaft bis 2. Mai 1654) † 26. Oct. 1695; Gem. 28. Dec. 1654, *Magdalene Sybille*, H. Friedrich III. zu Holstein-Gottorp T., geb. 14 Nov. 1631, † 22 Sept. 1719.

XVIII. *Carl*, Erbp, g. 18 Nov. 1664, † 15 März 1688; Gem. 8 Aug. 1687, *Marie Emilie*, Kurf. Friedrich Wilhelm zu Brandenburg T., geb. 16 Nov. 1670, verm. 25 Juni 1689 mit H. Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz, † 14 Nov. 1728.

Auguste, geb. 27 Dec. 1674, resid. zu *Dargun* seit 28 Aug. 1720, † 6. Mai 1756.

XVIII. Friedrich Wilhelm, geb. 28. März 1675, succ. in Mecklenburg-*Schwerin* 21. Juni 1692, in Mecklenburg-*Güstrow* 26. Oct. 1695, † 31. Juli 1713; Gem 2. Jan. 1704, *Sophie Charlotte*, Landgraf Carl von Hessen-Cassel T., geb. 16. Juli 1678, † 30. Mai 1749.

Carl Leopold, geb. 26. Nov. 1678, res. zu Doberan seit 31 Jan. 1707, succ. 31 Juli 1713, † 28. Nov. 1747. Gem. (1) 27. Mai 1708, *Sophie Hedwig*, T. Heinr. Casimir v. Nassau Diez T., geb. 8. März 1690, geschied. 2. Juni 1710, † 1. März 1734; (2) 19 Apr. 1716, *Catharina Iwanowna*, des Czaars Iwan Alexiewitz v. Russl. T., g. 28. Jan 1692, † 25 Juni 1733.

Christian Ludwig II., geb. 25. Mai 1683, res. zu Grabow seit 28. März 1708, Kaiserl. Commissarius in Mecklenb. 28. April 1733, succ. 28. Nov. 1747, † 30. Mai 1756; Gem. 13. Nov. 1714, *Gustave Caroline*, H. Adolph Friedr. II. zu Mecklenburg-Strelitz T., geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748.

XIX. Friedrich, geb. 9. Nov. 1717, succ. 30. Mai 1756, † 24. April 1785; Gem. 2. März 1746, *Louise Friederike*, des Erbprinzen Friedr. Ludwig v. Würtemberg-Stuttgart T., geb. 3. Feb. 1722, † 2. Aug. 1791.

Ludwig, geb. 6. August 1725, † 12. Sept. 1778; Gemahlin 25. April 1755, *Charlotte Sophie*, H. Franz Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld T., geb. 24. Septbr. 1731, † 2. Aug. 1810.

XX. Friedrich Franz I., geb. 10. Dec. 1756, succ. in Mecklenburg 24. April 1785, in *Wismar* 19. Aug. 1803, souverain 6. Aug. 1806, *Grossherzog* von Mecklenburg-Schwerin 14. Juni 1815, feiert sein Regierungs-Jubiläum am 24. April 1835, † 1. Febr. 1837, Gem. 1. Juni 1775, Louise, des Prinzen Joh. August von Sachsen-Gotha-Roda T., geb. 9. März 1756, † 1. Jan. 1808.

XXI. *Friedrich Ludwig*, geb. 13. Juni 1778, † 29. November 1819, verm. (1) 23. October 1799, mit *Helena Paulowna*, Kaisers Paul I. von *Russland* T., geb. 23. Dec. 1784, † 24. Sept. 1803; (2) 1 Juli 1810 mit *Caroline*, des Grossherzogs Carl August von *Sachsen-Weimar* T., geb. 18. Juli 1786, † 20. Januar 1816; (3) 3. April 1818 mit *Auguste*, des Landgrafen Friedrich V. von *Hessen-Homburg* T., geb. 28. Nov. 1776; † 1. April 1871.

Gustav, geb. 31. Jan. 1781, Domherr zu Magdeburg, † 10. Jan. 1851.

Carl, geb. 2. Juli 1782, Domherr z. Lübeck, † 22. Mai 1833.

Adolph geb. 18. Decbr 1785, † 8. Mai 1821

XXII. (1) Paul Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, succed. seinem Grossvater, dem Grossherzoge *Friedrich Franz* 1. Febr. 1837, † 7. März 1842; Gem. 25. Mai 1822, *Alexandrine*, K. Friedrich Wilhelm III. von Preussen Tochter, geb. 23. Febr. 1803, † 21. April 1892.

(2) *Albrecht*, geb. 11. Febr. 1812, † 18. Oct. 1834.

Magnus, geb. 3. Mai 1815, † 25. April 1816.

XXIII. Friedrich Franz II., geb. 28. Februar 1823, succ. 7. März 1842, † 15. April 1883. Gem. (1.) 3. November 1849, *Auguste*, des wail. Fürsten Heinrich LXIII. von Reuss-Schleiz-Köstritz Tochter, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1862. (2.) 12. Mai 1864, *Anna*, des Prinzen *Carl* zu Hessen und bei Rhein Tochter, geb. 25. Mai 1843, † 16. April 1865. (3.) 4. Juli 1868, *Marie*, des Prinzen *Adolph* von Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 29. Jan. 1850.

Wilhelm, geb. 5. März 1827, † 28. Juli 1879; Gem. *Alexandrine*, Prinzen *Albrecht* von Preussen Tochter, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dec. 1865.

Charlotte, geb. 7. Nov. 1868, verm. 17. Nov 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. j L. Reuss.

XXIV. (1) FRIEDRICH FRANZ III., geb. 19. März 1851, succ. 15. April 1883, † 10. April 1897; Gem. 24. Jan. 1879 *Anastasia Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Juli 1860.

Paul Friedrich, geb. 19. Sept. 1852, verm. 5. Mai 1881 mit *Marie*, des Fürsten Hugo zu Windisch-Gractz Tocht., geb. 11. Dec. 1856.

Marie (*Paulowna*), geb. 14. Mai 1854, verm. 28. Aug. 1874 mit Wladimir Alexandrowitsch, Grossf. von Russland, geb. 22. April 1847.

Nicolaus, geb. 18. Aug. 1855, † 23. Jan. 1856.

Johann Albrecht, geb. 8. Dec. 1857, verm. 6. Nov. 1886 mit *Elisabeth*, des Grossherzogs von Sachsen Tochter, geb. 28. Feb. 1854.

Alexander, geb. u. † 13. Aug. 1859.

2) *Anna*, geb. 7. April 1865, † 8. Febr. 1882.

3) *Elisabeth*, geb. 10. Aug. 1869, verm. 24. Oct. 1896 mit *Friedrich August*, Erbgrossherzog, demn. Grossherzog von Oldenburg.

Friedrich Wilhelm, geb. 5. April 1871, † 22. Sept. 1897.

Adolph Friedrich g. 10. Oct. 1873.

Heinrich g. 19. April 1876, verm. 7. Feb. 1901 mit *Wilhelmina*, Königin der Niederlande.

XXV. *Alexandrine*, g. 24. Decbr. 1879, verm. 26 Apr. 1898 mit *Christian* Prinz v. Dänemark.

FRIEDRICH FRANZ IV., Grossherzog, geb. 9. April 1882, succ. 10. April 1897, verm. 7. Juni 1904 mit *Alexandra* Herzogin z. Braunschw. u. Lün., geb. 29. Sept. 1882.

Cecilie, geb. 20. Sept. 1886, verm. 6. Juni 1905 m. *Wilhelm* Kronprinz. d. Deutsch. Reichs u. v. Preuss.

Paul Friedrich, geb 12. Mai 1882, † Mai 1904.

Marie Luise, geb. 1. Mai 1883, † 21. August 1887.

Maria Antoinette, geb. 28. Mai 1884.

Heinrich Borwin, geb. 16. Decbr. 1885.

Josef, geb. und † 27. Febr. 1889.

XVIII. (1) Adolph Friedrich III., Herz. zu Meckl.-Strelitz, geb. 7. Juni 1686, succ. 12. Mai 1708, † 11. Decemb. 1752; Gem. *Dorothea Sophie*, Joh. Adolph, H. von Holstein-Plön T. geb. 4. Dec. 1692, verm. 16. April 1709, † 29. April 1765.

Magdalene, geb. 25. April, † 28. April 1689.

Marie, g. 7. Aug. 1690, † an demselben Tage.

Eleonore, g. und † 8. Juli 1691.

Gustava Caroline, geb. 12. Juli 1694, † 13. April 1748, Gem. Christian Ludw. Herzogs zu Mecklenb.-Schwerin, v. 13. Nov. 1714, † 30. Mai 1756.

(3) *Sophie*, geb. 1. Oct. 1706, † 22. Dec. 1708.

Carl Ludwig Friedrich, Herz. zu Mecklenburg, geb. 23. Febr. 1708, † 4. Juni 1752, Gem. *Elisabeth Albertine*, H. von Sachsen Hildburghausen T., geb. 3. Aug. 1713, verm. 15. Feb. 1735 † 29. Juni 1761.

Marie Sophie, Aebtissin z. Rühn, geb. 5. Mai 1710, † 21. Febr. 1728.

Magdalene, g. 21. Juli 1711, † 27. Jan. 1713.

XIX. *Christiane*, geb. 6. Dec. 1735, † 31. Aug. 1794.

Caroline, geb. und † 22. Decbr. 1736.

Adolph Friedrich IV, Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geb. 5. Mai 1738, succ. 11. Dec. 1752, † 2. Juni 1794.

Elisabeth, g. 13. April 1739, † 8. April 1740.

Sophie Luise, geb. 16. Mai 1740 † 31. Jan. 1741.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Oct. 1741, succ. 2. Juni 1794, Grossherzog v. Meckl.-Strelitz 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816, Gem. (1) *Friederike Caroline Luise*, Georg Wilhelm Pr. v. Hessen-Darmst. T, geb. 20. Aug 1752, verm. 18. Sept. 1768, † 22 Mai 1782, (2) *Charlotte Wilhelmine Christiane Marie*, des vor. Gem. Schwester, geb. 5. Nov. 1755, verm. 28. Sept. 1784, † 12. Dec. 1785.

Ernst, Herz. zu Mecklenburg, geb. 27. Aug. 1742, † 27. Jan. 1814.

Sophie Charlotte, geb. 19. Mai 1744; Gem. Georg III., König von Grossbritannien, verm. 8. Sept. 1761, † 17 Nov 1818.

Gotthilf, geb. 27. Oct., † 28. Oct. 1745.

Georg August, Herzog z. Mecklenburg, geb. 16. August 1748, † 6. Nov. 1785.

XX. (1) *Charlotte*, geb. 17. Nov. 1769, Gem. Friedrich, Herzogs v. Sachsen-Hildburghausen, verm. 3. Sept. 1785, † 14. Mai 1818.

Caroline Auguste Friederike Sophie, gb. 17. Febr. 1771 † 10. Januar 1773.

Georg Carl Friedrich, geb. 4. März 1772, † 21. Mai 1773.

Therese, geb 5. Ap. 1773, Gem. Carl Alexander Fürsten von Thurn u. Taxis, verm. 25. Mai 1789, Wittwe 15 Juli 1827, † 12. Febr. 1839.

Georg Carl Ernst, geb. 1. Sept. 1774, † 5. Nov. 1774.

Luise, g. 10. März 1776, Gem. Friedr. Wilh. III. Königs v. Preussen, verm. 24. Dec. 1793, † 19. Juli 1810.

Friederike, g. 2. März 1778, Gem. 1) Ludwig, Prinz v. Preussen verm. 26. Dec. 1793, († 28. Dec. 1796); 2) Friedrich Wilhelm, Prinz zu Solms-Braunfels, verm. 10. Dec. 1798, († 13. Apr. 1814); 3) verm. 29. Mai 1815 mit Ernst August, Herzog von Cumberland, nachmaligem Könige v. Hannover, † 29. Juni 1841.

GEORG Friedrich Carl Joseph, Grossherzog v. Meckl.-Strel geb. 12. Aug. 1779, succ. 6. Nov. 1816, † 6. Sept. 1860. Gem. *Marie Friederike Wilhelmine*, Landgr. Friedrich zu Hessen-Cassel T., geb. 21. Jan. 1796, verm. 12. Aug. 1817, † 30. Dec. 1880.

Friedrich Carl Ferdinand, geb. 7. Jan. 1781, † 24. März 1783.

Auguste Albertine, geb. 19. Mai, † 20. Mai 1782.

(2) *Carl*, Herzog zu Mecklenburg, geb. 30. Nov. 1785, † 21. Sept. 1837.

XXI. *Luise*, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842 in Rom.

FRIEDRICH WILHELM Grossherzog von Mecklenb.-Strelitz, geb. 17. Oct. 1819, succ. 6. Sept. 1860, † 30. Mai 1904, verm. 28. Juni 1843 mit *Augusta*, Prinzessin von Grossbritannien, geb. 19. Juli 1822.

Caroline, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Jan. 1821, verm. 10. Juni 1841 mit dem damaligen Kronprinzen, 15. Nov. 1863 verst. König *Friedrich* VII. von Dänemark, geschieden 30. Sept. 1846, † 1. Juni 1876.

Georg, Herzog zu Mecklenburg, geb. 11. Jan. 1824, † 20. Juni 1876, Gem. *Catharina Michailowna*, Grossfürstin von Russland, geb. 28. Aug. 1827, verm. 16. Febr. 1851, † 12. Mai 1894.

XXII. Ein Prinz, geb. u † 13. Jan. 1845.

ADOLPH FRIEDRICH, Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz, succ. 30. Mai 1904, geb. 22. Juli 1848, verm. 17. April 1877 mit *Elisabeth*, Prinzessin von Anhalt, geb. 7. Sept. 1857.

Nicolaus, geb. u. † 11. Juli 1854.

Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dec. 1891 mit *Albert* Prinzen von Sachs.-Altenburg, Witwe 22. Mai 1902.

Georg Alexander, Herzog zu Mecklenburg, geb. 6. Juni 1859, morg. verm. 14. Febr. 1890 mit *Natalie* von Vanljarski, Gräfin von Carlow.

Marie, geb. 15. Juni 1861, † 28. Dec. 1861.

Carl Michael, Herz. z. Mecklenburg, geb. 17. Juni 1863.

XXIII. *Marie*, geb 8. Mai 1878, verm. 22. Juni 1899 m. *Georges* Graf v. Jametel.

Jutta, geb 24. Jan. 1880, verm. 27. Juli 1899 mit *Danilo* Erbprinzen v. Montenegro.

Adolph Friedrich, Erbgrossherzog, geb. 17. Juni 1882.

Carl Borwin, Herzog zu Mecklenburg, geb. 10. Octbr. 1888.

Prinzen Albrecht von Preußen Tochter, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Preußischen Luisen-Ordens Dame, Inhaberin der Königl. Preußischen Gedächtnis-Medaille; geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dezbr. 1865; Witwe seit 28. Juli 1879.

Tochter:

Friederike Wilhelmine Elisabeth Alexandrine Auguste Marianne Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, Hoheit, des Hausordens der Wendischen Krone Dame, Inhaberin der Gedächtnis-Medaille für den Großherzog Friedrich Franz III., des Königl. Bayerischen Theresien-Ordens Dame; geb. 7. Novbr. 1868, verm. am 17. Novbr. 1886 mit dem Prinzen Heinrich XVIII. jüngerer Linie Reuß.

Hierzu eine Stammtafel.

Großherzogl. Orden u. Ehrenzeichen.

I.

Großherzoglicher Hausorden der Wendiſchen Krone.

Geſtiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin und Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz durch das zwiſchen beiden Allerdurchlauchtigſten Landes- und Ordensherren vereinbarte Statut vom 12. Mai 1864 zur ehrenden Bezeugung Allerhöchſter vorzugsweiſer Anerkennung und Achtung und zur Auszeichnung beſonderer Verdienſte.

Der Orden beſteht aus vier Abteilungen: Großkreuz (mit der Krone in Erz oder mit der Krone in Gold), Groß-Komtur, Komtur und Ritter. Dem Orden iſt ein Ehrenzeichen, das Verdienſtkreuz (in Gold oder in Silber) hinzugefügt.

Die Inſignien des Ordens und des Verdienſtkreuzes ſind folgende:

1. Großkreuz. 

Ein auf der linken Bruſtſeite zu tragender ſilberner Stern, welcher ein blau emailliertes rundes Schild achtſpitzig umſchließt. Das Schild mit der Wendiſchen Krone in der Mitte iſt umgeben von einem rot emaillierten Bande mit der Deviſe für Strelitz: „Avito viret honore“, für Schwerin: „Per aspera ad astra“. Dazu

ein weiß emailliertes achtſpitziges Kreuz, über welchem die Großherzogliche Krone und die Chiffre der Ordensſtifter FW bezw. FF ſich befindet und deſſen Mittelſchild dem zuvor beſchriebenen ſonſt gleich iſt, jedoch auf der Rückſeite auf dem blau emaillierten Grunde die Chiffre FW bezw. FF in Gold trägt.

Das Großkreuz wird entweder an der Ordenskette oder an einem blauen gewässerten Bande getragen, welches über die rechte Schulter bis zur linken Hüfte geht und dort in einer rot und gelb schmal geränderten blauen Schleife endet.

2. Groß-Komtur. 

Ein auf der linken Brustseite zu tragender, dem unter 1 beschriebenen sonst gleicher, jedoch kleinerer und nur vierspitziger Stern. Dazu

ein dem unter 1 beschriebenen ganz gleiches Kreuz, welches an einem blauen gewässerten, rot und gelb schmal geränderten Bande um den Hals getragen wird.

3. Komtur. 

Ein dem vorstehend beschriebenen gleiches Kreuz, welches an gleichem Bande ebenfalls um den Hals getragen wird.

4. Ritter. 

Ein gleiches, nur kleineres Kreuz wie das Komturkreuz, welches an gleichem, jedoch schmalerem Bande bei Uniformen auf der linken Brustseite, bei Zivilkleidung im Knopfloche getragen wird.

5. Verdienstkreuz.  1.  2.

Ein goldenes oder silbernes achtspitziges Kreuz von gleicher Form wie die Ritterkreuze, jedoch ohne Emaillierung, auf welchem auf der Vorderseite die Wendische Krone, auf der Rückseite die Chiffre FW bezw. FF ausgeprägt ist. Das Verdienstkreuz wird an einem roten Bande mit schmalem blau-gelben Rande ebenso wie das Ritterkreuz getragen.

Ordensherren:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler für Mecklenburg-Strelitz:

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.

Ordens-Kanzlei.

Ordens-Sekretär: Rechnungsrat Knebusch.

Großkreuze:

a. mit der Krone in Erz.

1865. Aug. 13. Se. Maj. Eduard VII. König von Großbritannien und Irland.

1865. Okt. 29. Se. K. H. Ernst August Herzog von Cumberland, zu Braunschweig und Lüneburg.

1868. März 21. Se. Durchl. Wilhelm Prinz zu Schaumburg-Lippe.

1871. Aug. 24. Se. Maj. Georg I. König der Hellenen.

1872. Febr. 6. Se. Maj. Christian IX. König von Dänemark.

1876. Febr. 16. Se. H. Georg Alexander Herzog zu Mecklenburg.

1877. April 17. Se. H. Friedrich Herzog von Anhalt.

1879. Juli 27. Se. K. H. Arthur Herzog von Connaught und Strathearne.

1880. Juni 17. Se. H. Karl Michael Herzog zu Mecklenburg.

1882. Jan. 25. Se. Durchl. Karl Fürst von Schwarzburg-Sondershausen.

1882. Juli 19. Se. H. Eduard Prinz von Anhalt.

1884. Mai 28. Se. K. H. Friedrich Kronprinz von Dänemark.

1888. Nov. 15. Se. H. Aribert Prinz von Anhalt.

1893. Juni 22. Se. K. H. Georg Prinz von Wales.

1898. Juli 30. Se. K. H. Adolf Friedrich Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz.

1899. Juli 27. Se. H. Mirko Prinz von Montenegro.

1902. Juli 19. Se. Durchl. Adolf Herzog von Teck.

1904. Juli 22. Se. K. H. Alfons Prinz von Bayern.

1904. Juli 22. Se. K. H. Ulrich Herzog von Württemberg.

1904. Juli 22. Se. Durchl. Alexander Fürſt von Teck.
1905. März 12. Se. H. Karl Borwin Herzog zu Mecklenburg.

b) mit der Krone in Gold.

1879. Juni 14. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Strubberg.
1884. März 22. Königl. Preuß. Ober-Hof- u. Hausmarſchall Graf zu Eulenburg.
1888. März 17. Königl. Preuß. General der Infanterie z. D. von Seeckt.
1888. Okt. 17. Se. Exz. Staatsminiſter von Dewitz (i. Brillanten 8. Juni 1904).
1891. Dez. 13. Kaiſ. Ruſſ. Wirkl. Staatsrat von Grimm.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachſen-Altenburg. Haus- und Staatsminiſter von Helldorff.
1891. Dez. 24. Königl. Württemb. General der Artillerie z. D. Freiherr von Molsberg.
1892. Juni 15. Großh. Heſſ. Wirkl. Geheimer Rat Dr. von Neidhardt.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Wirkl. Geheimer Rat und Chef des Geh. Zivilkabinetts Dr. von Lucanus.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.
1899. April 22. Kaiſ. Ruſſ. Geh. Rat von Schwanebach.
1904. Nov. 1. Königl. Däniſcher außerord. Geſandter und bevollm. Miniſter Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.
1905. Febr. 27. Staatsſekretär des Innern Graf von Poſadowsky-Wehner.

Groß-Komture.

1893. Febr. 23. Staatssekretär a. D. des Reichsschatzamts, Freiherr von Thielmann.
1893. Juni 28. Landgerichtspräsident Dr. Piper.
1893. Nov. 8. Herzogl. Sachsen-Coburgischer Hausmarschall Freiherr von Eppinghoven.
1894. Mai 16. Kais. Russ. Generalmajor Fürst Wladimir Bariatinski.
1899. April 22. Fürstl. Montenegr. Brigadier und Oberst Papovitch.
1905. Juli 22. Hausmarschall, Kammerrat und Kammerherr von Dewitz.
1905. Juli 22. Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.
1905. Juli 22. Geheimer Regierungsrat Dr. Selmer.

Komture.

1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Bodenhausen auf Radis (Kreuz in Diamanten).
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Wirkl. Staatsrat Baron von Taube.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Kammerherr u. Schloßhauptmann von Krosigk auf Rathmannsdorf.
1877. Juli 2. Kgl. Preuß. Generalmajor z. D. v. Garnier.
1880. Okt. 17. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
1881. April 5. Kais. Russ. Generalmajor von Peucker.
1882. Juli 19. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Wangenheim.
1887. Juni 7. K. K. Oesterr. Feldzeugmeister Ritter von Pohl.

1889. Juli 2. Königl. Preuß. Oberst z. D. Hagemeier, gen. von Niebelschütz.
1891. Dez. 24. Königl. Württemb. Oberst Frhr. von Reischach.
1893. Jan. 1. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Bärensprung.
1893. Febr. 23. Königl. Preuß. Generalleut. von Moltke.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Vizeadmiral Fritze.
1895. Juli 12. Herzogl. Anhalt. Kammerherr von Frankenberg u. Ludwigsdorf.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberst von Wrochem.
1897. Jan. 25. Herzogl. Anhalt. Kammerherr, Forstrat von Fabrice.
1898. Febr. 5. Königlich Preuß. Geh. Ober-Finanzrat Jaehnigen.
1899. April 29. K. K. Österr. Generalmajor Edler von Schemua.
1899. Mai 19. Fürstl. Montenegr. Geheimer Sekretär Dr. jur. Graf Voinovich.
1899. Juni 20. Graf von Jametel.
1899. Dez. 29. Großh. Meckl.-Schwer. Landgerichts-Präsident Brückner.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberst z. D. Winsloe.
1901. Jan. 1. Königl. Preuß. Oberst von Köller.
1901. Sept. 6. Königl. Sächs. Oberst Oehme.
1901. Nov. 9. Kaiserl. Deutscher Kontreadmiral z. D. Becker.
1903. Juni 28. Landgerichtsdirektor Bossart.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberstleutnant von Alten v. 1. Garde-Ul.-Regt.

1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitän z. See Ehrlich.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberst Klein.
1904. Juni 8. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. Freiherr Grote.
1904. Juni 8. Geh. Kabinetssekretär Kammerherr von der Wense.
1905. Juli 22. Regierungsrat Kammerherr von Blücher.
1905. Juli 22. Intendant Kammerherr von Bärenfels-Warnow.

Ritter.

1865. Okt. 9. Hausmarschall Sr. K. H. des Herzogs von Cumberland von Düring.
1866. Jan. 11. Königl. Belg. Legationsrat a. D. de Moyard.
1868. April 6. Kgl. Preuß. Generalleutnant a. D. von Niesewand.
1868. Mai 12. Konsul a. D. in Antwerpen Baron de Caters.
1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major z. D. von Stegmann u. Stein.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Major a. D. von Malortie.
1872. Nov. 10. Kgl. Sächs. Generalleutnant z. D. Zerener.
1876. Febr. 16. Kais. Russ. Oberst und Flügeladjutant Baron von Korff.
1876. Nov. 28. Großh. Hess. Geh. Medizinalrat Dr. Mogk.
1877. April 17. Königl. Preuß. Oberstleutnant z. D. von Weise.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Justizrat Fitzau.
1877. Juli 15. Herzogl. Anhalt. Oberhofprediger D. Teichmüller.
1877. Dez. 3. Königl. Preuß. Oberst a. D. von Losch.

1881. April 5. Kaiſ. Ruſſ. Kollegienrat von Schultz.
1882. Aug. 27. Kurdirektor a. D. in Bad Homburg v. d. H. Schultz-Leitershofen.
1885. Juli 1. Königl. Preuß. Major Dreher.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. Frhr. von Kirchbach.
1885. Sept. 7. Königl. Preuß. Major a. D. Kaulhauſen.
1885. Sept. 7. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. von Schlieben.
1887. Juli 25. Signor Paolo Toſti in London.
1888. Nov. 15. Geh. Medizinalrat Dr. Götz.
1891. Nov. 28. Königl. Württemb. Generalmajor z. D. von Grävenitz.
1891. Dez. 13. Griechiſch-katholiſcher Propſt Maltzew, Prieſter an der Kaiſ. Ruſſ. Botſchaftskapelle in Berlin.
1893. Juni 10. Königl. Niederl. Hofvioloncelliſt Hollman in London.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. von Renouard de Viville.
1893. Juni 28. Königl. Preuß. Generalleutnant Graf von Kirchbach.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Generalleutnant z. D. Kirchhoff.
1893. Nov. 1. Königl. Sächſ. Major von Watzdorf.
1894. Dez. 18. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Fürſt Barclay de Tolly-Weymarn.
1895. Juni 21. Kaiſerl. Deutſcher Legationsrat Graf von Schwerin.
1895. Juni 21. Königl. Preuß. Geh. Kanzleirat Meißner.
1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Generalmajor z. D. von Knobelsdorff.

1895. Dez. 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant a. D. von Meibom.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Generalmajor von Dittmar.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf von Kanitz.
1895. Dez. 20. Königl. Preuß. Oberſt a. D. Beamiſh-Bernard.
1896. Mai 16. Kaiſerl. Ruſſ. Rittmeiſter Graf Grabbe.
1896. Juni 1. Kaiſerl. Ruſſ. Leutnant Swetchine.
1900. Mai 6. Königl. Preuß. Oberſtleutnant von Waldow.
1901. Febr. 19. Kaiſerl. Deutſcher Botſchaftsſekretär von Verdy du Vernois.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Schönbrodt.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Major Leuthold.
1901. Sept. 6. Königl. Sächſ. Hauptmann Brückner.
1902. Juli 29. Königl. Sächſ. Major Bucher.
1902. Sept. 16. Großherzogl. Mecklenb. Rittmeiſter Frhr. von Brandenſtein.
1903. Nov. 12. Königl. Preuß. Major von der Schulenburg.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Major von der Lühe v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter von Ramin v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Oberleutnant von Oertzen v. 2. Pomm. Ul.-Regt. Nr. 9.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf zur Lippe v. 1. Garde-Ul.-Regt.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Rittmeiſter Graf von Geßler v. 1. Garde-Ul.-Regt.

1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Kapitänleutnant Freiherr von der Goltz.
1904. Juni 6. Kaiserl. Deutscher Leutnant zur See Kaiser.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Oberstleutnant John.
1904. Juni 6. K. K. Österr. Hauptmann Spieß von Bracciosorte.
1904. Juni 8. Sanitätsrat Dr. Ahrens.
1904. Juli 27. Königl. Preuß. Leutnant von Kardorff.
1904. Aug. 14. Mr. Frank Dugdale, diensttuend. Kavalier J. K. H. der Prinzessin v. Wales.
1904. Nov. 16. K. K. Österr. Hauptmann Borotha von Trstenica.
1905. Juli 10. Königl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Maltzahn (Hans Leopold).
1905. Juli 19. Kammerherr Graf von Reventlow-Criminil.

Verdienstkreuze in Gold.

1877. Dez. 7. Königl. Preuß. Eisenbahn-Betriebs-Inspektor in Cöln Laué.
1889. März 9. Privatgelehrter in Berlin Dr. jur. Oskar Borchardt.
1889. Sept. 8. Kapellmeister in Homburg v. d. H. Tömlich.
1890. Dez. 27. Königl. Preuß. Hauptmann der Schloßgarde-Kompagnie Süß.
1892. Juli 19. Königl. Sächs. Hoftheater-Beleuchtungsinspektor a. D., Kommissionsrat Bähr.
1893. April 27. Professor an der K. K. Kunst- u. Bauschule in Salzburg Lychdorff.

1893. Juni 28. Hofkapellmeiſter Profeſſor Förſter.
1893. Juni 28. Hofpianiſt Sormann in Berlin.
1897. Nov. 16. Theaterdirektor in Erfurt Hofrat Köbke.
1900. Juni 16. Geh. Kanzlei-Inſpektor im Reichs-Marine-Amt Lehmann.
1902. Aug. 6. Königl. Preuß. Stationsvorſteher 1. Kl. Krüger.
1904. Juni 8. Kammerdiener Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Muſikdirektor Möller.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hoffourier Rau.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Stationsvorſteher 1. Kl. Rohloff.
1905. März 7. Königl. Preuß. Oberhoffourier Thyſſen.
1905. April 1. Königl. Preuß. Stationsvorſteher 1. Kl. Stephan.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Stationsvorſteher 1. Kl. Bonkiewicz.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberzahlmeiſter Rösler.
1905. Dez. 9. Königl. Bayer. Polizei-Kommiſſar Löwe.

Verdienſtkreuze in Silber.

1871. Jan. 11. Königl. Preuß. Major a. D. von Rohr-Wahlen-Jürgaß.
1871. Jan. 11. Zahlmeiſter a. D. Hintze in Stettin.
1874. Okt. 17. Landarbeitshaus-Inſpektor Ahlgrimm in Strelitz.
1877. April 17. Herzogl. Anhalt. Oberförſter Otto.
1877. Dez. 7. Kaufmann 2. Gilde Dekhterinsky in St. Petersburg.
1878. Juni 8. Kyamil Bey in Konſtantinopel.
1878. Juli 16. Sous-chef de gare in Verviers Paternoſter.
1887. Dez. 6. Kammerdiener Michael in St. Petersburg.

1891. Dez. 13. Griechisch-katholischer Psalmist v. Rosanoff in Weimar.
1891. Dez. 13. Prinzl. Sachsen-Altenb. Kammerdiener Liezet.
1891. Dez. 13. Herzogl. Sachsen-Altenb. Garderobier Wittenburg.
1893. Juni 28. Regierungspedell Siebert.
1895. Juni 21. Kaiserl. Deutscher Kanal-Lootse Müller.
1895. Dez. 15. Kammerpedell Krüger.
1897. April 26. Kammerpedell Stein.
1899. April 1. Futtermeister Gendrich.
1899. April 22. Erbprinzl. Montenegr. Kammerdiener und Courier Giuro Michalovich.
1899. Juni 22. Haushofmeister wail. Sr. K. H. des Herzogs von Cambridge W. C. Dickens.
1901. Mai 1. Landvogteipedell a. D. Wienck.
1903. Juni 28. Musikdirektor Hoffmann.
1903. Dez. 24. Wildmeister Voigt.
1904. Juni 6. Königl. Preuß. Wachtmeister Bölckow.
1904. Juni 8. Hoffourier Drews.
1904. Sept. 22. Amtsreiter a. D. Krüger.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Feldwebel Petermann.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Salon-Kammerdiener Dombrowski.
1905. Febr. 1. Landgerichtspedell Werner.
1905. April 1. Leib-Sattelmeister Baresel.
1905. Juni 24. Hegemeister a. D. Schlange.
1905. Dez. 9. Herzogl. Anhalt. Regierungskanzlist Busch.

II.

Großherzoglich Mecklenburgischer Greifen-Orden.

Gestiftet von Ihren Königlichen Hoheiten den Großherzogen

Friedrich Franz IV. von Mecklenburg-Schwerin und Adolf Friedrich von Mecklenburg-Strelitz durch Statut vom 22./23. Auguſt 1904 als gemeinſamer Orden beider Großherzogtümer zum Ausdruck Allerhöchſten beſonderen Wohlwollens ſowie Allerhöchſter Anerkennung hervorragender Verdienſte.

Der Orden beſteht aus folgenden Abteilungen:

Großkreuz (Klaſſe 1). ✠ 1.

Ein rot emailliertes, mit ſchmalem Goldrand eingefaßtes achtſpitziges Kreuz, deſſen Vorderſeite mit einem kleinen goldenen Schilde belegt iſt. Dieſer Schild zeigt erhaben in Gold den ſchreitenden Greifen. Das Kreuz wird an einem 4 Zoll breiten, gewäſſerten, hellgelben Bande mit ſchmaler roter Einfaſſung von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen. Dazu

ein achtſpitziger ſilberner Stern, deſſen Spitzen gleich lang ſind, belegt mit dem oben beſchriebenen goldenen Schilde, auf der linken Bruſt zu tragen. Der Schild iſt umgeben von einem rot emaillierten, mit Gold eingefaßten Band, auf dem mit goldenen Buchſtaben die Deviſe „Altior adversis“ ſich befindet.

Großkomturkreuz (Klaſſe 2a). ✠ 2a.

Ein dem oben beſchriebenen gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, welches an einem, dem oben beſchriebenen gleichen, etwas ſchmäleren Bande um den Hals getragen wird. Dazu

ein kleinerer ſilberner, achtſpitziger Stern, auf der linken Bruſt zu tragen, welcher mit dem oben beim Großkreuz beſchriebenen Schild nebſt Deviſenband belegt iſt.

Komturkreuz (Klaſſe 2b). ✠ 2b.

Kreuz und Band gleich demjenigen der Großkomture.

Ehrenkreuz (Klaſſe 2c). ✠ 2c.

Ein dem Komturkreuz gleich gebildetes, etwas kleineres Kreuz, jedoch ohne goldenen Ring, auf der linken Bruſt zu tragen.

Ritterkreuz mit der Krone (Klaſſe 3, Kr.). ✠ 3, Kr.

Ritterkreuz (ſ. nachſt.) mit der Großherzoglichen Krone.

Ritterkreuz (Klasse 3). ✠ 3.
Ein dem Komturkreuz gleiches, nur kleineres Kreuz, an schmälerem Bande auf der linken Brust bzw. im Knopfloch zu tragen.

Ordensgroßmeister:
Se. Königl. Hoheit der Großherzog und
Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.

Ordenskanzler: s. Hausorden der Wendischen Krone.

Großkreuze:

1904. Nov. 1. Königl. Württemb. außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Kammerherr Freiherr Varnbüler von und zu Hemmingen.
1904. Nov. 2. Herzogl. Anhalt. Oberhofmarschall Auer von Herrenkirchen.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Hohenau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Generalmajor Graf von Moltke.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberhofmarschall Freiherr von Wöllwarth-Lauterburg.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberjägermeister Freiherr von Plato.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Generalleutnant Freiherr von Gayl.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. General-Adjutant Freiherr von Wiedenmann.

Großkomture:

1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Generalmajor Clausen.

1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Erſter Kammerherr Freiherr von Raßler.
1905. Jan. 27. Herzogl. Anhalt. Oberhofmeiſter Freiherr von Loën.

Komture:

1904. Nov. 15. Kaiſerl. Deutſcher Kapitän zur See von Müller.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Wirkl. Stallmeiſter Graf Schenk von Stauffenberg.
1905. Jan. 28. Direktor der Deutſchen Bank, Kommerzienrat Steinthal.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Kammerherr Freiherr von Bodenhauſen.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Polizeipräſident von Schenck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Kämmerer Freiherr von Podewils.
1905. Aug. 28. Königl. Preuß. Geh. Oberfinanzrat Dr. Strutz.

Ehrenkreuze:

1904. Okt. 15. Oberſtleutnant von Wuſſow.
1904. Okt. 15. Flügeladjutant Major von Einem.
1904. Okt. 23. Königl. Preuß. Oberſtabsarzt Dr. Schillbach.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Soden.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Hake.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Wedel.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Major von Leipziger.
1905. März 14. K. K. Öſterr. Ung. Legationsſekretär Graf von Schönborn-Buchheim.

1905. April 13. Professor an d. Kgl. Akad. Hochschule f. Musik in Charlottenburg Schulze.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Major von Eckartsberg.
1905. Juni 24. Königl. Preuß. Intendant von Mutzenbecher.

Ritterkreuze mit der Krone:

1904. Okt. 15. Kgl. Preuß. Hauptmann Freiherr von Maltzahn (Helmuth).
1904. Okt. 15. Hauptmann u. Batteriechef von Weltzien.
1904. Okt. 19. Königl. Sächs. Rittmeister Schulz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Schlieffen.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Hauptmann Graf von Bismarck-Bohlen.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hauptmann Dörtenbach.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Hofrat Hinderer.
1904. Dez. 1. Königl. Dän. Sekretär i. Auswärtigen Ministerium Scavenius.
1904. Dez. 3. Dr. phil. A. Krüger in Moskau.
1905. April 1. Königl. Preuß. Rittmeister von Veltheim.
1905. April 1. Königl. Preuß. Regierungs- und Baurat Buff.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Wißmann.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Hauptmann von Stumm.
1905. Juli 11. Königl. Preuß. Rittmeister a. D. von Gadow.
1905. Juli 22. Persönl. Adjutant Rittmeister von Krell.

Ritterkreuze:

1904. Okt. 15. Oberleutnant von Heimburg.
1904. Okt. 15. Leutnant von Witzendorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberleutnant von Rauch.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Helldorff.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Prittwitz u. Gaffron.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Reibnitz.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Graf zu Eulenburg.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant Freiherr von Hofenfels.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von Lieres u. Wilkau.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Leutnant von dem Knesebeck.
1904. Nov. 15. Königl. Preuß. Oberhofmarschallamtssekretär Walter.
1904. Nov. 18. Fürstl. Putbusscher Kabinetssekretär Abel.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Pfizenmayer.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Oberförster Münst.
1904. Nov. 30. Königl. Württemb. Forstamtmann Walchner.
1904. Dez. 10. Königl. Preuß. Polizei-Kommissar von Arnim.
1905. Jan. 27. Königl. Preuß. Polizeileutnant Mölhusen.
1905. Juni 6. Königl Preuß. Oberleutnant Freiherr von Hammerstein-Gesmold.
1905. Juni 6. Königl. Preuß. Leutnant von Barton gen. von Stedman.

1905. Juli 11. Königl. Preuß. Oberleutnant Freiherr von Esebeck.
1905. Aug. 20. Königl. Bayer. Rat Walter.
1905. Nov. 28. Bürgermeister Neumann in Templin.

III.

Kreuz für Auszeichnung im Kriege.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm durch Statut vom 10. März 1871 zur Anerkennung für Offiziere, Militärbeamte, Unteroffiziere und Soldaten.

Das Kreuz () besteht aus Silber, enthält auf der Vorderseite die Inschrift „Tapfer und treu", umgeben von einem Lorbeerkranz, und auf der Rückseite die Namenschiffre des Allerhöchsten Stifters. Das Kreuz wird an einem hellblauen seidenen Bande mit schmaler rotgelber Einfassung auf der linken Brustseite getragen, jedoch niemals das Band allein ohne Kreuz.

Die Verleihung des Kreuzes untersteht dem Ordenskanzler.

IV.

Militär-Dienstkreuz.

Gestiftet, um längere Dienstleistungen beim Militär auch durch ein äußeres Zeichen zu ehren, von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Georg laut Statuts vom 1. Juli 1846.

(Nachträge vom 2. März und 4. Dezbr. 1869).

Das an einem karmoisinroten Bande mit blau-gelber Einfassung zu tragende Dienstkreuz besteht in folgenden Abstufungen:

a) Für Offiziere und Militärbeamte dieses Ranges, für 25jähr. aktive Dienstzeit ein goldenes Kreuz (), dessen Mittelschild auf der einen Seite die Allerhöchste Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl XXV enthält.

Inhaber:

1873. Mai 31. Königl. Preuß. Generalleutnant z. D. von Malotki.

1891. Mai 2. Hauptmann a. D. Kammerherr von Baerenfels-Warnow.
1891. Mai 2. Königl. Preuß. Generalleutnant Graf von Kirchbach.
1891. Mai 16. Königl. Preuß. Major a. D. von Wrochem.
1891. Juni 4. Major Oberhofmeiſter von Livonius.
1893. Juli 29. Königl. Preuß. Major z. D. von Morſey-Piccard.
1900. April 15. Königl. Preuß. Oberſtleutnant z. D. Freiherr Grote.
1901. Sept. 17. Königl. Preuß. Major von Buchka.
1902. April 12. Königl. Preuß. Major John von Freyend.

b) Für Militärperſonen vom Feldwebel abwärts in drei Klaſſen:

1. Klaſſe: ein Kreuz von Silber, für 21jährige aktive Dienſtzeit (1).
2. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze mit ſilbernem Schilde, für 15jährige aktive Dienſtzeit (2).
3. Klaſſe: ein Kreuz von Bronze, für 9jährige aktive Dienſtzeit (3).

Die Kreuze dieſer Abteilung enthalten ebenfalls auf der einen Seite des Mittelſchildes die Allerhöchſte Namens-Chiffre, auf der andern die Zahl der Dienſtjahre bezw. XXI, XV u. IX.

Die Verleihung des Militärdienſtkreuzes unterſteht dem Militär-Departement.

Das Dienſtkreuz 1. Kl. haben außerdem für 50jährige Geſamtdienſtzeit erhalten:

1893. Mai 1. Oberwachtmeiſter a. D. Renter in Schönberg.
1894. Juli 28. Schleuſenmeiſter a. D. Grabau (Straſen).
1896. April 3. Gerichtsvollzieher Schabow.
1897. April 8. Gerichtsvollzieher a. D. Saß in Mirow.
1897. April 24. Amtsreiter a. D. Krüger in Mirow.
1901. Mai 1. Chauſſeegeldeinnehmer Volkmann in Kl. Siemz.

1901. Nov. 1. Amtsreiter Kleinhardt in Stargard.
1902. April 23. Gerichtsdiener Steinmann in Mirow.
1905. Jan. 10. Gerichtsdiener Mittelstädt in Fürstenberg.

V.

Landwehr-Dienst-Auszeichnung.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Friedrich Wilhelm unterm 9. Februar 1875.

Besteht in dem Bande des Militärdienstkreuzes (karmoisinrot mit blau-gelber Einfassung) mit eingewirkter Allerhöchster Namenschiffre von gelber Seide und wird in einer eisernen Einfassung auf der linken Brustseite getragen. Wird verliehen nach vorwurfsfrei erfüllter Dienstpflicht in der Reserve und Landwehr an nicht im Offiziersrange stehende Ärzte, an Unteroffiziere und Wehrmänner, soweit sie dem Mecklenburg-Strelitzschen Untertanenverbande angehören, welche einen Feldzug mitgemacht haben oder bei außerordentlichen Veranlassungen im Ganzen mindestens drei Monate aus dem Beurlaubtenstande zum aktiven Dienste einberufen gewesen sind.

Die Verleihung der Landwehrdienstauszeichnung untersteht dem Landwehr-Bezirks-Kommando.

VI.

Verdienst-Medaille.

Gestiftet von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog Adolf Friedrich durch Statut vom 1. Oktober 1904 als Anerkennung für gute, dem Landesherrn und Großherzoglichen Hause und Lande geleistete Dienste, für Treue im Beruf sowie für einzelne rühmliche Handlungen.

Die Medaille hat auf der einen Seite die Allerhöchste Namenschiffre, auf der andern die Inschrift „Für Verdienst" und wird an einem blaugelbroten Bande getragen, bei Uniformen auf der Brust, bei Zivilkleidung im Knopfloch.

Die Medaille wird in drei Abstufungen: in Gold, Silber und Bronze verliehen.

Inhaber der goldenen Medaille: 20.
Inhaber der silbernen Medaille: 33.
Inhaber der Bronze-Medaille: 12

Großherzoglicher Staatsminister:

Se. Exzellenz Friedrich von Dewitz auf Cölpin, Wirklicher Staatsminister und Ordenskanzler. (i. Brillanten). — PrK 1 — HSH 1 — MU 1.

Gesandtschaften und Konsulate.

Großherzogl. Gesandtschaft in Berlin:

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, auch Bevollmächtigter zum Bundesrat des Deutschen Reichs: Großherzogl. Mecklenb.-Schwerin. Geheimer Rat Fortunat von Oertzen, Exzellenz.  (Schwr.) — BZ 1 — HP 1 — OV 1 — PrRA 1 (in Brillanten) — PrK 1 — Pr RK 3 — RCK 1 — WF 1 — DD 1 — SN 1 — KrDa.

Gesandtschaftskanzlist: Eduard Balde. PrK 4.

Auswärtige am hiesigen Großherzoglichen Hofe beglaubigte Gesandte.

Belgien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Baron Greindl in Berlin (beglaubigt 18. Oktbr. 1888).

Dänemark: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Kammerherr von Hegermann-Lindencrone.

Großbritannien: Außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister Sir Frank Lascelles, Botschafter in Berlin (beglaubigt 24. Oktbr. 1895).

Italien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister Generalleutnant Graf Carlo Lanza, Botschafter in Berlin (beglaubigt 18. Septbr. 1892).

Oesterreich-Ungarn: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister, Geh. Rat und Kämmerer Ladislaus Szögyény-Marich von Magyar-Szögyén, Botschafter in Berlin (beglaubigt 1. Novbr. 1892).

Preußen: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Legationsrat von Tschirschky u. Bögendorff in Hamburg (beglaubigt 18. Novbr. 1901).

Rußland: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Graf von der Osten-Sacken, Botschafter in Berlin (beglaubigt 15. März 1895).

Spanien: Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister: Don Angel Ruata y Sichar, Botschafter in Berlin (beglaubigt 25. Juni 1900).

Von Großherzogl. Regierung anerkannte fremde Konsuln.

Argentinische Republik: Generalkonsul Dr. Jose Francisco Lopez in Hamburg.

Belgien: Konsul Hermann Weber in Rostock.

Bolivia: Generalkonsul Guillermo Sanjines in Hamburg.

Brasilien: Generalkonsul Dr. Arthur Teixeira de Macedo in Hamburg.

Ecuador: Generalkonsul Luis N. Dillon in Hamburg.

Frankreich: Generalkonsul Alexis Jules Lefaivre in Hamburg.

Großbritannien: Generalkonsul Sir William Ward in Hamburg.
Japan: Japanische Botschaft in Berlin.
Italien: Konsul Maximilian Metzler in Stettin.
— — Vizekonsul Gustav Adolf Karow in Stettin.
Kuba: Generalkonsul Justo Garcia-Velez in Hamburg.
Mexiko: Konsul Otto M. Velez in Hamburg.
Norwegen: Generalkonsul Johann Michelet in Hamburg.
Österreich-Ungarn: Honorar-Konsul J. Suckau in Lübeck.
Panama: Generalkonsul Manuel E. Armador in Hamburg.
Paraguay: Generalkonsul Ludwig Rehwinkel in Berlin.
Peru: Generalkonsul Jorge Correa in Hamburg.
Portugal: Generalkonsul Franz van Zeller in Hamburg.
Rumänien: —
Rußland: Konsul Staatsrat Eugen von Volborth in Rostock.
Schweden: Generalkonsul Anders Ludolf Landström in Lübeck.
Schweiz: Konsul Johannes Mägli in Hamburg.
Serbien: Generalkonsul Julius Guttentag in Berlin.
Spanien: Konsul Jose Meana y Martinez in Cöln.
— — Honorar-Vizekonsul: Kommerzienrat Georg Mahn in Rostock.
Türkei: Generalkonsul Ibrahim Hacky Bey in Hamburg.
Uruguay: Generalkonsul Arturo Roberto Brown in Berlin.

Hof-Etat.

I. Kabinet.

Geheimer Kabinetssekretär: Kammerherr Hilmar von der Wense. ⛨ — AB 2b — PrK 2 — RCK 2 — SA 2b — HSH 2b — SEK 1.

II. Schatulle.

Sekretär und Berechner: Rechnungsrat Knebusch.

III. Hofstaat des Großherzogs, Königlicher Hoheit.

A. Ober-Hof- und Hof-Chargen.

Oberkammerherr u. Oberhofmarschall: Friedrich Freiherr von Maltzan, Exz.
Oberstallmeister: Wilhelm von Boddien, Exz.
Oberjägermeister z. D.: Georg von Grävenitz.
Hausmarschall: Otto von Dewitz.
Oberhofmeister: Louis von Livonius.

Oberkammerherr.

Se. Exz. Friedrich Freiherr von Maltzan, Oberhofmarschall . . . . . 18. Juni 1904.

Kammerherren.

August von Plessen, Forstmeister a. D., auf Damshagen ⛨ (Schwr.) . . . . 17. Oktbr. 1863.
Georg von Fabrice, Oberlanddrost zu Strelitz . . . . . 10. Jan. 1866.

Georg von Grävenitz, Oberjägermeiſter z. D., auf Zühr. AB 2b — NA 2b — PrRA 3 — PrJ (R) . . . . . 17. Oktbr. 1870.

Chriſtian Graf von Bernſtorff, Regierungsrat a. D., auf Beſeritz . . . 17. Oktbr. 1871

Edmund von Haugwitz auf Speck . . 2. Jan. 1881.

Wolf von der Lancken, Landdroſt zu Feldberg . . . . . 19. Novbr. 1882.

Wilhelm von Boddien, Oberſtallmeiſter 7. Septbr. 1885.

Claus von Oertzen, Droſt a. D. . . 17. Oktbr. 1887.

Otto von Dewitz, Hausmarſchall und Kammerrat, auf Helpt . . . . . 17. Oktbr. 1889.

Ulrich Freiherr von Maltzan, Droſt zu Burg Stargard . . . . . 17. Oktbr. 1892.

Joſeph Freiherr von Maltzahn, Droſt zu Schönberg . . . . . 17. Oktbr. 1892.

Paul von Bärenfels-Warnow, Intendant . . . . . 17. Oktbr. 1894.

Ernſt von Blücher, Regierungsrat . . 1. Jan. 1896.

Hilmar von der Wenſe, Geh. Kabinetsſekretär, auf Wenſe (Hannover) . . 19. Juli 1896.

Guſtav von Oertzen, Droſt a. D., auf Kittendorf. PrJ (E) . . . . . 9. April 1897.

Adolf Graf von Reventlow-Criminil. 1. Mai 1897.

Friedrich von Fabrice, Kammerrat . 17. Oktbr. 1899.

Albrecht von der Lühe (ſ. Hofſtaat J. K. H. der Großherzogin-Witwe) . . . . 17. Oktbr. 1899.

Werner von Bülow . . . . . 17. Oktbr. 1899.

Louis von Livonius, Oberhofmeiſter 17. Oktbr. 1899.

Hermann von Borck, Droſt zu Mirow 4. Jan. 1904.

Hippolyt von Bülow, Regierungsaſſeſſor 22. Juli 1905.

Bem. Von vorſtehenden Kammerherren ſind zur Zeit im alternierenden aktiven Dienſt:
v. Bärenfels-Warnow, v. Blücher, v. d. Wenſe, v. Fabrice, Hippolyt v. Bülow.

B. Hofmarſchall=Amt.

Oberhofmarſchall: Se. Exz. Oberkammerherr Friedrich von Maltzan Reichsfreiherr zu Wartenberg und Penzlin, Kgl. Preuß. Generalleutnant z. D. (Schwr.) — PrRA 2 m. Eichenl. — PrK 1 — PrEK 2 — DD 1 — MU 1 — RWA — SchwrMVK 2 — PrDA — KrDa.

Hausmarſchall: Kammerherr von Dewitz, Kammerrat.

Landgerichtsdirektor Boſſart (f. Juſtiz= u. Disziplinarſachen).

Sekretär: Friedrich Renter. — MU 5.

Kammer= und Garderobe=Bediente.

Kämmerier: Wilhelm Tiedt. PrEK 2 — AM 2 — MU 5 — KrDa.

Kammerdiener: Karl Neumann. — PrAE — WM — MM 1 — KrDa.

Livree=Dienerſchaft.

Hoffourier: Friedrich Drews. 2 —

Büchſenſpanner: Ludwig Kort. PrRAM 1 — MU 5.

Leibjäger: Hermann Gaethke. MM 1.
Friedrich Honnen. AM 1 — BM 1 — WM.

Hofjäger: Arthur Wrede.

Lakaien: Friedrich Brandt. AM 2 — BM 1 — PrKM — WM — MM 1.
Friedrich Telzerow. AM 2.
Karl Blanck.
Hermann Schröder.
Hermann Schultz. AM 2.
Hermann Hollnagel. PrKM.
Karl Hacker. WM.

Schloß=Portier: Heinrich Schwarz. KrDa.

Schloßbediente.

Neuſtrelitz.

Kaſtellan: Friedrich Kähler. — SEM — MM 1.
Oberhoftapezierer: Auguſt Röwer.
Schloßdiener: Auguſt Lemcke.
Karl Witt.
Karl Gley.
Johann Schilling.
Karl Graupmann.
Karl Ladwig.
Aufſeher des Orangeriegebäudes: Friedrich Müller.
Aufſeher des Holzhofes: Karl Schmidt.

Oberaufſeherin: Luiſe Meyer.
Kaſtellanin: Minna Benduhn.
Schloßmädchen: Anna Frehſe.
Eliſe Staffeldt.
Alwine Laarz.
Emma Riemer.
Minna Helm.
Ida Gau.

Neubrandenburg.

Kaſtellan: Karl Behrens.
Aufſeher zu Belvedere: Hermann Rappallier.

Mirow.

Kaſtellan: Wilhelm Chemnitz.

Fürſtenberg.

Kaſtellan u. Schloßdiener: Georg Rechlin.

Hohenzieritz.

Kaſtellan: Hofgärtner Voigt.

Weisdin.

Schloßdiener: Friedrich Hellwig.

Küche:

Haushofmeiſter: Auguſt Diſtelmeyer. PrKM 1 — MU 5 — TM 4.
Küchenſchreiber: Eduard Schultz.
Mundkoch: Eduard Ahlborn.
Küchenmädchen: Wilhelmine Baaß.
Marie Hilgert.
Hedwig Kälcke.

Keller:

Hofkellermeiſter: Friedrich Bormann. MU 5.
Mundſchenk: Max Ohle.

Silberkammer:

Tafeldecker: Karl Kammann. ⊟ — KrDa.
Silberdiener: Lakai Joachim Lühr.
Silberwäſcherinnen: Luiſe Pankow.
Frieda Wiechert.

Gärten.

Neuſtrelitz.

Garten=Inſpektor: Karl Becker.
Gärtner: Paul Evers.
Hermann Lau.

Gartengehülfen: Franz Tillack.
Konſtantin Manger.
Gartenknechte: Max Teſchner.
Friedrich Rahn.
Auguſt Meltz.
Gartenwärter: Wilhelm Kühne.
Schloßkoppelwärter: Heinrich Stegemann.

Hohenzieritz.

Hofgärtner: Bernhard Voigt.

Faſanerie.

Pächter: Hermann Frölich.

Waſchhaus.

Ober=Aufſeherin: Luiſe Meyer.
Aufſeherinnen: Dorothea Adler.
Bertha Jacobs.
Wäſcherinnen: Wilhelmine Kämpfert.
Minna Brüggemann.
Anna Matz.
Elſa Krüger.

Badehaus.

Badewärter: Adolf Straſen.

C. Hof=Bau=Amt.

Oberhofmarſchall, Oberkammerherr Freiherr von Maltzan.
Oberbaurat Müſchen.

Sekretär: Hofmarſchallamts=Sekretär Renter.
Hof=Bauſchreiber: Auguſt Brinckmann.

D. Hof-Geiſtlichkeit.

Hofprediger: Landesſuperintendent, Konſiſtorialrat Karl Horn, Lic. theol. (Paſtor in Mirow 11. Dezbr. 1898, in Neuſtrelitz 4. Dezbr. 1902). PrK 3.

Kantor und Organiſt der Schloß-Kirche: Lehrer Buſch.

Küſter: Lehrer Grundmann.

E. Hof-Kapelle.

Intendant: Kammerherr von Bärenfels-Warnow. (ſ. Hof-Theater).

Sekretär: Hofmarſchallamts-Sekretär Renter.

Kapellmeiſter: Profeſſor Alban Förſter. 1 — MU 5.

Hof-Muſiker.

Solo- u. Vorgeiger: Paul Wille, ad int.

Violiniſten: Friedrich Bergfeld.
Paul Seyberlich.
Karl Tomaſini.

Bratſchiſt: Max Jacobowsky.

Violoncelliſten: Max Becher.
Robert Dietzmann.

Kontrabaſſiſt: Heinrich Parbs. SchwrMDK 3 — SchwrLDA — KrDa.

Flötiſt: Kammermuſikus Adolf Lehmann.

Oboiſt: Kammermuſikus Max Niehr.

Klarinettiſt: Guſtav Goldſchmidt.

Fagottiſt: Max Weißenborn. — KrDa.

Waldhorniſten: Otto Zſcherneck. — SEK — KrDc.
Paul Dieſow, auch Muſikalieninſpektor. 2.

Kapelldiener: Heinrich Geißler.

F. Hof-Theater.

Intendant: Kammerherr Paul von Bärenfels-Warnow. — — BrH 2b — PrJ (R) — PrEK 2 — WVK 2 — KrDa.

Berechner der Theaterkasse: Rentschreiber Lemcke.

Berechner der Kasse der Garderobe und der Dekorationen: Hofmarschallamtssekretär Renter.

Kassierer der Tageskasse: Paul Michaels.

Theater-Inspektor: Otto Höcker.

Theatermeister: Ernst Stegemann.

Theatergarderobiere: Karoline Krüding, geb. Gossel.

Theaterschneider: Albert Darge.

Theaterdiener: Emil Geißler.

G. Bibliothek, Münz- und Altertümer-Sammlung.

Bibliothekar: Archivar Dr. Gustav von Buchwald. } S. Haupt-Archiv.

Regiſtrator: Wilhelm Müller. } S. Haupt-Archiv.

Pedell: Wilhelm Kittendorf. } S. Haupt-Archiv.

H. Marſtall.

Oberſtallmeiſter: Se. Exz. Kammerherr Wilhelm von Boddien. BM (GKr) — PrRA 3 — PrK 2 m. Stern — PrJ (R) — PrEK 2 — DD 2b — ÖEK 1 — PL 5 — PrErK — KrDa.

Oberbereiter: Ernst Schiele.

Roßarzt: Johannes Fründt.

Kaſſenberechner: Renteikaſſierer Krauſe.

Hofſchmied: Adolf Nölter.

Hofſattler: Otto Köppe.

Livree-Bediente.

Leib-Sattelmeiſter: Friedrich Bareſel. 2 — MU 5.

Futtermeiſter:	Ludwig Gendrich.	2.
Kutſcher:	Friedrich Benzin.	PrKM 2.
	Wilhelm Radloff.	
	Albert Henning.	
	Heinrich Schwartz.	
	Albert Gendrich.	
	Johann Wilk.	
	Wilhelm Rütz.	
Wagenmeiſter:	Johann Toll.	
Wagenwaſcher:	Karl Granzow.	
Reitknechte:	Ernſt Sandhack.	
	Georg Gendrich.	
	Rudolf Gipp.	
Vorreiter:	Max Wilke.	
	Hermann Wilk.	
	Hermann Seegert.	
	Friedrich Schulz.	
	Otto Braſch, ad int.	
Stallburſchen:	Hermann Bredow.	
	Wilhelm Benzin.	
	Auguſt Schulz.	

Landgeſtüt

für die Domänen des Herzogtums Strelitz.

(Deck-Stationen: Neuſtrelitz, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Mirow, Feldberg und Altkäbelich.)

Landgeſtütsdiener:	Karl Hardow.
	Heinrich Harnack.
	Adolf Reinsberg.
	Theodor Schultz.
	Karl Gremkow.
	Johann Schreiber.
	Wilhelm Geißler.

IV. Hofstaat der Großherzogin, Königlicher Hoheit.

Palastdame: Marie von Buch.
Oberhofmeister: Kammerherr Major Louis von Livonius. — AB 2a — HP 2a — PrRA 4 — PrK 2 m. Stern — PrEK 2 — SA 3 — GSF 2a — SEK 2 — WF 3a — MU 2 — RSt 2 — KrDa.

Zur Disposition:
Palastdame Luise von Molière.

Kammerfrau: Margarete Bock.
Garderobejungfer: Johanna Held.

Kammerdiener: Heinrich Krüger. 1 — PrK 4 — KrDc.

V. Hofſtaat der Großherzogin=Witwe, Königlicher Hoheit.

Staatsdame: Mathilde von Heyden=Linden, geb. von Jagow, Exzellenz.

Kammerherr: Albrecht von der Lühe. AB 3a — BZ 3a m. Eichenl. — HEK 2a — SEK 1 — PrLDA 2.

Comptroller: Hugo Erskine Wemyss Esq. in London.

Kammerfrau: Marie Helfrich.

Garderobejungfer: Anna Eckert.

Kammerdiener: Franz Harms.
Johann Rühe.

Lakaien: Georg Schulz.
Albert Witt. MM 1.
Wilhelm Foth. MM 2.
Wilhelm Vagt.

Hofkünſtler, Hoflieferanten und Hofhandwerker.

Hof-Buchbinder: Friedrich Paſchen.

Hof-Buchdrucker: Hermann Bohl (Firma: G. F. Spalding u. Sohn).

Guſtav Werkmeiſter in Fürſtenberg.

Hof-Buchhandlungen: Barnewitzſche Buchhandlung (Inhaber: Hofbuchhändler Otto Kruſe. Verlagskonto: Emil Frehſe.)

Brünslowſche Buchhandlung (Inhaber Emil Brückner) in Neubrandenburg.

Hof-Bürſtenfabrikant: Robert Buhrow (Firma: Hofbürſtenfabrikant Wilh. Wilkes Nachfolger).

Hof-Dekorateur: Hermann Reinecke.

Hof-Friſeure: Adolf Behrends.

Karl Keſſelſchläger u. Söhne Emil u. Wilhelm in Bad Homburg v. d. H.

Otto Schurich u. Karl Mayer (Firma: Schurich u. Mayer) in Berlin.

Hof-Glaſer: Karl Gerdowsky.

Hof-Goldſchmied J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Firma: Hofgoldſchmied Behmens Nachfolger (Ewald Hille).

Hof-Graveur: Chriſtian Otto.

Hof-Handſchuhmacher: Wilhelm Breutz.

Hof-Hutmacher: Guſtav Sprenger.

Hof-Juwelier: Moritz Wallau (Firma: Johann Wohack Nachf.) in Frankfurt a. M.

Hof-Konditor: Auguſt Schmöcker in Hamburg.

Hof-Korbmacher: Johannes Müller.

Hof-Kürſchner: Karl König.

Hof-Lieferanten:

Hofuhrmacher Rudolf Schmalfeld (jetzige Firma: Hofuhrmacher A. Schmalfelds Nachfolger J. Klinge.)

Karl Tomasini, Kolonial-Waren-Handlung.

Rudolf Taubmann u. Otto Christensen, Konserven-Fabrik.

Karl Michaelis, Uhrmacher.

Franz Lehrell, Kleiderhandlung (jetzige Firma: Franz Lehrell Nachf. Otto Fröhmcke).

Wilhelm Wilke, Bürstenmacher.

Emil Giesecke, Mitinhaber der Firma H. Giesecke in Neubrandenburg.

Hofstuhlmacher Hermann Funck in Fürstenberg.

August Brüggemann, Weinhandlung in Friedland.

Karl Windelband, Destillateur in Malchin.

Johann Maria Farina, Cöln. Wasser-Fabrik in Cöln.

Charles Farre, Weinhandlung in Rheims.

Jacob Fuchs, Mitinhaber der Firma S. Roeder, Stahlfedern-Fabrik in Berlin.

Jos. Emil Vogel u. Friedr. Rud. Vogel (Firma: Gebr. Vogel, Weinhandlung) in Mainz.

Elisabeth Brandes, geb. Maßmann, und Lida Nissen (Firma: Maßmann u. Nissen, Weinhandlung) in Lübeck.

Karl Weigand Witwe, Victoria-Badeanstalt in Homburg v. d. H.

Franz H. Jollasse, Konditorei in Frankfurt a. M.

Louis Berthold, Stock- u. Schirmfabrik in Homburg v. d. H.

Eugène P. Cusenier (Firma: E. Cusenier Fils ainé & Co., Weinhandlung) in Paris.

Georg Kühn (Firma: Reinhold Kühn, Lithographische Anstalt u. Druckerei) in Berlin.

Hoflieferanten:

Johann Jacob Söhnlein (Firma: Söhnlein & Ko., Schaumweinfabrik) in Schierstein.

Karl u. Georg Schmidt (Firma: Martin Schmidt, Kolonialwaren- u. Weinhandlung) in Homburg v. d. H.

Georg Lestmann (Firma: J. W. Kayser u. Ko.), Fabrikbesitzer in Berlin.

Richard Schwinning, Feinbäckerei u. Konditorei in Berlin.

Luise Kuntze, geb. Schmidt, Inhaberin der Blumen- u. Pflanzenhandlung J. C. Schmidt aus Erfurt, in Berlin.

Friedrich A. Laydig Wwe., Inhaberin des Hotel Auguste Victoria in Homburg v. d. H.

Lübcke & Gebert, Weinhandlung in Lübeck.

Ch. F. Lange, Brauereibesitzer in Malchow.

August Kammann, Landschaftsgärtner in Hamburg.

Peek, Frean u. Ko., Biskuit-Fabrikanten in London.

Robert Campe (Firma: Campe & Ko.), Kaufmann in Berlin.

Albert Gentner, Delikatessenhandlung in Berlin.

Davies & Son, Herrenkleider-Fabrikanten in London.

Eduard Husfeld (Firma: Bernhard Barth Nachfolger), Kaufmann in Berlin.

F. Goldmann, Hutfabrikant in Homburg v. d. H.

Max Wolfframm (Firma: Engel & Kubig), Fabrikant in Berlin.

Franz H. Meyer (Firma: Herm. Gerson), Kaufmann in Berlin.

Caswell & Dealtrey, Stiefelwichse-Fabrikanten in London.

G. Harms, Witwe, Hauptbahnhofs-Restauration in Cöln.

Hof-Lieferanten:

Hans und Fritz Borchardt (Firma: F. W. Borchardt, Delikateſſenhandlung) in Berlin.

Ludwig Scheller, Beſitzer des Hotel Metropole in Homburg v. d. H.

Friedrich Müntzel (Firma P. Raddatz & Ko., Ausſtattungsmagazin) in Berlin.

J. Bähl, Beſitzer des Royal Victoria-Hotel in Homburg v. d. H.

Chriſtian Zeininger, Kunſt- u. Handelsgärtnerei in Homburg v. d. H.

J. C. Schweimler, Beſitzer des Grand Hotel „Vier Jahreszeiten" in Homburg v. d. H.

Friedrich Wasmus, Beſitzer des Grand Hotel du Louvre in Mentone.

Alois Pattis (Firma: Hermann Jung), Kleidermacher in Dresden.

Chriſtian Koch (Firma: Robert Dohrmann Nachf., Auſternhandlung) in Cuxhaven.

Julius Menzel, Delikateſſenhandlung in Löwenberg i. Schl.

Adolf Brahe, Konditorei in Homburg v. d. H.

Philipp Blum, Beſitzer des Hotel Minerva in Homburg v. d. H.

Charles Hanus, Konſervenfabrik in Berlin.

Franz Voigt, Konditorei in Deſſau.

Albert Kaatz, Wein- u. Zigarren-Handlung in Deſſau.

Ernſt Ebenſtein, K. K. Hoflieferant, Herrenkleider-Geſchäft in Wien.

C. H. Waldow, Waren-Verſand-Magazin in Hamburg.

Guſtav Kantor, Atelier für Kunſt-Emaillemalerei in Berlin.

Matheus Müller, Schaumweinfabrik in Eltville.

Hof-Lieferanten:

Heinr. C. Engel u. Emil Engel (Firma: Auguſt Engel, Delikateſſen- u. Weinhandlung) in Wiesbaden.
Emil Becker, Kunſt- u. Handels-Gärtnerei in Wiesbaden.
Otto Nordmeyer und Erich Nordmeyer, Inhaber der Tiſchzeug-Weberei und Wäſche-Fabrik Nordmeyer u. Kortmann in Bielefeld.
Bruno Windiſch, Konditorei in Dresden.
Otto Eitner, Inhaber der Firma Otto Jahn Nachf. Paul Haack in Berlin.
Karl Petznick, Kaufmann in Berlin.
Karl Voß, Schneidermeiſter und Militäreffekten-Fabrikant in Berlin.
Fritz Brühne, Bahnhofsreſtauration in Saargemünd.
Friedrich Henſel, Inhaber der Gold- und Silberwaren-Manufaktur und Militär-Effekten-Fabrik Henſel u. Schumann in Berlin.
Hugo Zimmermann, Mitinhaber der Wagenfabrik E. Zimmermann in Potsdam.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin:

Minna Stichert, Tapiſſeriehandlung.
Hugo Rehländer, Putzgeſchäft.
Anna Zierlein, geb. Fiſcher (Firma: Wilhelm Zierlein, Putz- u. Modewaren-Handlung) in Berlin.
Guſtav Arrabin, Zwiebacksfabrik in Homburg v. d. H.
Jules Emil Biſter, Mitinhaber der Firma J. Biſter in Berlin.

Hof-Lieferanten J. K. H. der Großherzogin-Witwe:

Wilhelm Ruſt jun., Modehandlung.
Marie Fuchs, Putzhandlung.
G. Neidlinger, Nähmaſchinen-Handlung in Hamburg.
Georg Klein, Damenkleidermacher in Baden-Baden.

Hof-Maurermeister: Karl Hiltmann zu Domhof-Ratzeburg.
Hof-Messerschmied: Karl Auerbach in Friedland.
Hof-Ofenfabrikant: Albert Schulze.
Hof-Orgelbauer: Barnim Grüneberg in Stettin.
Hof-Photographen: Hermann Krull.
Karl Wolff.
Paul Fehmer in Neubrandenburg.
T. H. Voigts Witwe in Homburg.
Edvard Lassen in Ratzeburg.
Lebrecht Schulze in Ratzeburg.
— — J. K. H. der Großherzogin: Adolf Hartmann in Dessau.
— — J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Fr. Huß in Hamburg.
Wilh. Kratt in Heilbronn.
Hof-Pianofortefabrikant: Rudolf Ibach (Firma: R. Ibach Sohn) in Barmen.
Hof-Schlächter: Ernst Scherler.
Georg Borchert.
Hof-Schleifer: Franz May.
Hof-Schlosser: Hermann Berg.
Hof-Schneider: Theodor Marckhoff.
Ludwig Putzierer.
Hof-Schneider J. K. H. der Großherzogin: Friedrich Willert.
Hof-Kleidermacher: William Meltz.
Hof-Schornsteinfeger: Wilhelm Salinger.
Hof-Schuhmacher: Gustav Wagner.
Wilhelm Breitsprecher in Berlin.
Hof-Schuhmacher J. K. H. der Großherzogin-Witwe: Friedrich Wrege.
J. S. Jork in Dresden.
Hof-Spritzenmeister: Schlossermeister Wasmund.
Hof-Steinsetzer: Friedrich Rose in Malchin.

Hof-Sticker: Robert Thiele, Inhaber der Kunſtſtickerei-Anſtalt P. Beſſert-Nettelbeck in Berlin.

Hof-Tiſchler: Friedrich Bengelſtorff.
Wilhelm Schumann.

Hof-Traiteurs: Hermann Lüdecke.
Karl Eckardt in Neubrandenburg.
Guſtav Brunfaut in Berlin.
Max Gentz in Berlin.
Charles Hornecker in Frankfurt a. M.
Friedrich Dührkop in Berlin.

Hof- und Schloß-Uhrmacher: Heinrich Schröder.

Hof-Wagenlackierer: Richard Müller.

Hof-Zimmermeiſter: Karl Reinke sen.
Rudolf Seyberlich.

Titulierte, charakteriſierte und penſionierte Perſonen

(ſoweit dieſelben nicht anderweitig aufgeführt ſind).

I. Perſonen, welche in hieſigen Dienſten geſtanden haben.

Hofſtaat.

Oberſtallmeiſter: Max Freiherr von Brandenſtein. OV 2b — MU 2 — RSt 3.

Jägermeiſter: Georg Graf von Bernſtorff auf Wehningen (Hannover).

Staatsdame: Anna von Borck, geb. von Baumbach.

Hofdamen: Alexandra von Heyden in Dobbertin.
Albertine von Hochſtetter in Schwerin.

Kaſtellan: Friedrich Haaſe.

Hofgärtner: Karl Dietſch.

Hofmarſchallamtsbote: Georg Rieſe.

Kammerfrau: Sophie Behnſen.

Garderobejungfern: Marianne Ihlenfeldt.
Wilhelmine Müller.

Nebenkutſcher: Auguſt Straſen.

Landgeſtütsdiener: Johann Hagemann.
Johann Maaß.
Johann Springborn.
Franz Blanck.

Zivilſtaat.

Konſul: Theodor Jaques in Hamburg.

Landgerichtsrat: Heinrich Gundlach.

Amtsgerichtsſekretär: Rechnungsrat Wilhelm Thede.

Amtsgerichts-Protokolliſt: Ferdinand Straſen (Friedland).

Gerichtsvollzieher: Bernhard Braun.
Karl Saß. ✠(50) ✠2. (Mirow).

Superintendent: Oberhofprediger und Konſiſtorialrat Guſtav Langbein. HSA 3a.

Kantoren: Hermann Schmidt. (Schwichtenberg).
Friedrich Schmidt. (Leppin).
Küſter: Friedrich Warncke. (Wuſtrow).
Adolf Knoll. (Ballwitz).
Schulmeiſter: Heinrich Oldörp. (Qualzow).
Amtsreiter: Karl Krüger in Mirow. 2 — 1 (50).
Hegemeiſter: Friedrich Schlange in Weſenberg. 2.
Förſter: Wilhelm Gotsmann. (Holm).
Adolf Beſter. (Neuhof).
Unterförſter: Friedrich Joachimi in Fürſtenberg.
Hermann Fetting in Sabel.
Eduard Behrends. (Carwitz).
Poſtmeiſter: Rechnungsrat Georg Richter in Friedland. PrRA 4.
Oberpoſtſekretäre: Hermann Ahlgrimm.
Johann Rütz in Neubrandenburg.
Adolf Schmidt.
Oberſteuerinſpektor: Steuerrat Johannes Schwaar in Neubrandenburg.
Hauptſteueramts-Rendant: Rechnungsrat Georg Röhl in Neubrandenburg.
Steuereinnehmer: Oberkontrolleur Karl Burchard in Neubrandenburg.
Stadtſekretär: Friedrich Finck.
Schleuſenmeiſter: Hermann Grabau. 1 (50).

Fürſtentum Ratzeburg.

Hauptkaſſen-Verwalter: Geh. Rechnungsrat Heinrich Spieckermann. (Kiel).
Amtsverwalter: Karl Köppen. (Schönberg).
Oberwachtmeiſter: Ludwig Renter. (Schönberg). 1 (50). KrDb.

Landvogtei-Pedell: Johann Wienck. (Neustrelitz). 2 — 1 — KrDb.

Landreiter: Christian Seegert. (Schönberg). 2.

Untervogt: Karl Zander. (Schönberg). 3.

Küster: Joachim Holst. (Herrnburg).

Schulmeister: Wilhelm Ollmann. (Sülsdorf).
Heinrich Stuth. (Walksfelde).

II. Charakterisierte Personen.

Hofapotheker: Dr. Adolf Rüdiger in Bad Homburg.

Hof-Dentist: Karl Reibeholz.

Ökonomieräte: Herm. Jürgens in Neubrandenburg.
Karl Schultz in Neubrandenburg.

Wirtschaftsräte: Victor Deichmann in Malchin.
Fritz Engholm in Prillwitz.
Friedrich Hamann in Brohm.

Oberamtmann: August Kaumann in Berlin.

Amtmänner: Heinrich Petersen in Mirow.
Georg Hartmann in Mirow.

Geheime Kommerzienräte: Bernh. Caspar in Hannover.
Edmund Helfft (Firma N. Helfft & Ko.), Hofbankier in Berlin.
Wilhelm Rust.
Georg Kühn (s. Hoflieferanten) in Berlin.

Kommerzienräte: Hermann Reuschel in Turin.
Louis Nahmmacher in Neubrandenburg.
Gustav Scharff (Firma Lange & Scharff) in Lübeck.
Hermann Warncke.

Kommiſſionsräte: Ernſt Schultz.
Friedrich Schweppe in Friedland.
Hofkommiſſär: Karl Kerkow in Friedland.
Profeſſoren: Wilhelm Blanck, Muſiklehrer und -Kritiker in Berlin.
Rudolf Pollatz, Direktor in Dresden.
Hofrat: Theaterdirektor in Erfurt Benno Köbke. ✠ 1.
Kammervirtuos: Oskar Brückner in Wiesbaden.
Konzertmeiſter: Julian Gumpert in Elberfeld.
Kammerſänger: Joſeph von Sik.
Otto Goritz.
Hugo Simon.
Kammerſängerin: Amely Schütky-Schmautz.
Hof-Konzertſängerin: Johanna Doſſe-Behrens in Berlin.
Hof-Pianiſt: Alfred Sormann in Berlin. ✠ 1.
Hof-Schauſpielerin: Helene Schäffer.
Muſikdirektor: Friedrich Hauptmann.

Zweiter Teil.

Herzogtum Strelitz.

Erste Abteilung.

Landes-Staat.

Staats-Miniſterium
und
Landes-Regierung
zu Neuſtrelitz.

(Sitzungen: Dienſtags, Donnerſtags und Sonnabends.)

Staatsminiſter Friedrich von Dewitz, Exzellenz (S. 32).
Geheimer Regierungsrat Dr. jur. Martin Selmer. PrK 2.
Regierungsrat Kammerherr Ernſt von Blücher. — HSH 2b — SLH 1.
Regierungsaſſeſſor Kammerherr Hippolyt von Bülow.

Geheime und Regierungs-Kanzlei.

Sekretariat:

Geheimer Sekretär: Geheimer Hofrat Heinrich Meyer. MU 3.
Sekretär: Dr. jur. Hans Sachſe.

Regiſtratur:

Regiſtratoren: Rechnungsrat Karl Knebuſch.
Auguſt Tiedt.

Schreibſtube:

Kanzliſten: Regiſtrator Hermann Prütz.
Emil Hoth.
Schreiber: Auguſt Arndt.
Friedrich Stein. 2.
Pedellen: Ernſt Siebert 2.
Wilhelm Lücht.

Offizieller Anzeiger, Staats-Kalender.

a) Offizieller Anzeiger für Gesetzgebung und Staatsverwaltung.

Redaktion: die Regierungsregistratur.
Druck: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

b) Staats-Kalender.

Herausgeber: Rechnungsrat Knebusch.
Druck und Debit: Hofbuchdruckerei von Hermann Bohl (G. F. Spalding & Sohn).

Geheimes Archiv.

Geheimer Archivar: Geh. Hofrat Meyer.

Haupt-Archiv.

Archivar: Dr. phil. Gustav von Buchwald. ✠ 1 (Schwr.) KrD a.
Registrator: Wilhelm Müller.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Lehnkammer zu Neustrelitz.

Se. Exz. Staatsminister von Dewitz.
Regierungsrat Kammerherr von Blücher.

Sekretär: Geh. Hofrat Meyer.
Registrator: Regierungs-Sekretär Dr. Sachse.
Schreiber u. Pedellen (s. Regierungs-Kanzlei).

Geheime Kommiſſion zu Neuſtrelitz
zur Verwaltung des Schuldenweſens.

Vorſtand: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Sekretär: Finanzrat Johannes Eckſtein.
Kaſſierer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.
Buchhalter: Guſtav Juncker.
Pedellen: Die Regierungspedellen.

Finanz-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Kammerrat Hausmarſchall von Dewitz.
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Rentei.

Landrentmeiſter: Auguſt Nöbe. ✠ 2 — PrK4 — Schwr MWK 2 — KrD a.
Rentmeiſter: Karl Wüſtenberg.
Kaſſierer: Eduard Krauſe.
Rentſchreiber: Paul Lemcke.
Friedrich Schröder.

Gerichtshof
zur Entſcheidung von Kompetenzkonflikten
zwiſchen Gerichten und Verwaltungsbehörden
zu **Roſtock.**

Verordnung v. 19. Mai 1879 zur Ausführung v. § 17 des Gerichtsverfaſſungs-Geſetzes.

(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender: Oberlandesgerichtspräſident Dr. Martini.
Mitglieder: Bürgermeiſter Geh. Hofrat Dahſe in Güſtrow.
Geh. Miniſterialrat Dr. Lübcke in Schwerin.

Mitglieder: *Regierungsrat a. D. Kammerherr Dr. jur. Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Senatspräſident Dr. Altvater.
Oberlandesgerichtsrat Jahn.

Stellvertretende Mitglieder:

Andreas Graf von Bernſtorff auf Wedendorf.
Geh. Miniſterialrat Mühlenbruch in Schwerin.
*Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.
*Oberlandesgerichtsrat Schumann.

Sekretär: Oberlandesgerichtsſekretär Pöhl.

Justiz-Etat.

Reichsgericht zu Leipzig.

(Gerichtsverfassungs-Gesetz vom 27. Januar 1877, Tit. IX.)

A. Oberlandesgericht zu Rostock.

(* Strelitzsche Beamte).

Präsident: Dr. jur. Karl Martini. (Schwr.)

Senatspräsident: Dr. jur. Heinrich Altvater. (Schwr.)

Oberlandesgerichtsräte: Adolf Jahn.
*Karl Schumann.
Dr. jur. Friedrich Wiggers. KrDa.
Wilhelm Büchner.
Paul Chrestin. KrDa.
*Anton Willert. PrLDA.
Philipp Flörke.
Eduard Zarneckow.

Oberstaatsanwalt: Geh. Justizrat Emil Giffenig. (Schwr.) — PrK4 +

Oberlandesgerichtssekretäre: Wilhelm Pöhl, auch Fiskusberechner.
Heinrich Wendt.
*Max Maaß.

Sekretär-Substitut: *Sekretär Wilhelm Müller.

Gerichtsdiener: Hausmeister Ernst Ermel. SchwrVM 2 — SchwrMDK 4.
Karl Hohnsbein. SchwrMVK 2 — SchwrMDK 2 — SchwrVM 2 — — PrErK — KrDa.
*Franz Müller. 3.

B. Landgericht zu Neuſtrelitz.

(Strafkammer bei dem Amtsgericht Schönberg ſ. III. Teil, 1. Abt.)

Landgerichtspräſident: Dr. jur. Karl Piper. 

Landgerichtsdirektor: Heinrich Boſſart. — SLDA.

Landgerichtsräte: Ludwig Klock.
Julius Siehl.
Paul Kretſchmann.
Heinrich Fölſch.
Dr. jur. Hans Müller.

Hülfsrichter: Gerichtsaſſeſſor Dr. jur. Harry Ludewig.

Erſter Staatsanwalt: Hermann Götze.

Landgerichtsſekretäre: Julius Wieſe.
Hermann Seyberlich.
Friedrich Borgwardt.

Aktuar: Otto Blanck.

Protokolliſt: Auguſt Ruſt. SchwrLDA.

Protokollführer: Max Meincke.
Max Bährens.

Schreiber: Wilhelm Gierloff.

Gerichtsdiener u. Pedell: Heinrich Werner. 2 — 3.

Gerichtsdiener u. Pförtner: Georg Schröder. 2.

Hülfsbote: Heinrich Frehſe.

Die Sitzungen des Schwurgerichts finden vereinbarungsmäßig bei dem Landgericht zu Güſtrow ſtatt.

C. Amtsgerichte.

1. Neuſtrelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Reſidenzſtadt Neuſtrelitz; Stadt Weſenberg; Kabinetsamt; aus dem Domanialamt Strelitz: Below, Blumenhagen, Prälank, Gr. Quaſſow, Uſerin, Voßwinkel, Weſenberger Amtsgebiet, Zierke; aus dem Domanialamt Mirow: Kl. Quaſſow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14945.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Jacoby.
Ulrich Horn.
Gerichtsassessoren: Reinhold Förster.
Dr. jur. Roderich Hustädt.
Amtsanwalt: Landgerichtssekretär Seyberlich.
Sekretär: Rechnungsrat Ludwig Barteld. ✠ 3.
Aktuar: Adolf Brandt.
Protokollisten: Adolf Strasen.
Karl Wilcke.
Protokollführer: Otto Maaß.
Willy Helm.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Friedrich Witt. ✠ 1 — PrAE — KrD b.
Hülfsgerichtsdiener: Friedrich Blumhagen.
Gerichtsvollzieher: Karl Schabow. ✠ 1 (50) — ✠ 3.

Gerichtsschreiberei zu **Wesenberg.**

Gerichtsvollzieher kraft Auftrags: Ratsdiener Heinr. Meltz.

2. Neubrandenburg.

Bezirk des Amtsgerichts: Vorderstadt Neubrandenburg; aus dem Domanialamt Stargard: Broda, Georgendorf, Glienke, Heidemühle, Katzenhagen, Küssow, Neuendorf, Pragsdorf, Neu-Rhäse, Rühlow, Sponholz, Warlin, Weitin, Wulkenzin, Zirzow; von ritterschaftl. Gütern: Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glocksin, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Rossow, Staven, Trollenhagen.
(Zahl der Gerichtseingesessenen: 16477.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Friedrich Scharenberg. ✠ — KrD a.
Rudolf Schinn.
Amtsanwalt: Rechtsanwalt Max Brehm.
Aktuare: Franz Runge.
Hermann Stein.
Wilhelm Harms.
Protokollist: Gustav Ackermann.

Protokollführer: Guſtav Käding.
Gerichtsdiener und Pförtner: Wilhelm Ackermann. ♔.♔3.
SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.
Hülfsgerichtsdiener: Hermann Buſe.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Kulow.

3. Friedland.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Friedland; aus dem Domanialamt Stargard: Friedrichshof, Golm, Kublank, Schönbeck; von ritterſchaftl. Gütern: Baſſow, Beſeritz, Breſewitz, Brohm, Coſa, Dahlen, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Voigtsdorf, Wittenborn.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 14026).

Amtsrichter: Gerichtsrat Bernhard von Rieben.
Gerichtsaſſeſſor: Karl Rieck.
Amtsanwalt: Protokolliſt Fielitz.
Aktuare: Otto Jackwitz.
Rudolf Greck.
Protokollſten: Hermann Fielitz.
Heinrich Kremer.
Gerichtsdiener und Pförtner: Friedrich Fürſtenau.
Gerichtsvollzieher: Bernhard Schultz.

4. Woldegk.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Woldegk; aus dem Domanialamt Feldberg: Grauenhagen, Hinrichshagen, Neugarten, Neuhaus, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Vorheide; aus dem Domanialamt Stargard: Badreſch, Kl. Daberkow, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf; von ritterſchaftl. Gütern: Canzow, Gr. Daberkow, Georginenau, Göhren, Helpt, Hornshagen, Kreckow, Mildenitz, Gr. Miltzow und Kl. Miltzow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 8796.)

Amtsrichter: Rudolf Gundlach.
Amtsanwalt: Bürgermeiſter Dr. Horn.

Aktuar: Wilhelm Freitag.
Protokolliſt: Paul Koch.
Gerichtsdiener und Pförtner: Auguſt Benzin.
Gerichtsvollzieher: Auguſt Kietzmann.

5. Strelitz.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Strelitz; aus dem Domanialamt Strelitz: Brückentin, Comthurei, Fürſtenſee, Goldenbaum, Grammertin, Herzwolde, Rollenhagen, Strelitzer Bauhof und Amtsfreiheit (nebſt Kalkhorſt, Radeland und Chriſtiansburg), Thurow, Kl. Trebbow, Wokuhl, Wutſchendorf, Zinow; aus dem Domanialamt Feldberg: Georgenhof, Rödlin.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 7503.)

Amtsrichter: Gerichtsrat Karl Giehrke.
Amtsanwalt: Landgerichtsſekretär Seyberlich in Neuſtrelitz.
Aktuar: Max Weſemann.
Protokolliſten: Richard Meyer.
Heinrich Ahrendt.
Gerichtsdiener und Pförtner: Johann Hartwig.
Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt.

6. Fürſtenberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Fürſtenberg; Fürſtenberger Amtsgebiet; aus dem Domanialamt Strelitz: Buchholz, Dabelow, Godendorf, Godendorfer Teerofen, Menow, Priepert, Steinförde; aus dem Domanialamt Mirow: Strafen; von ritterſchaftlichen Gütern: Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 5317.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Amtsanwalt: Protokolliſt Braun, ad int.
Sekretär: Karl Bollow.
Protokolliſt: Franz Braun.
Protokollführer: Wilhelm Stoppel.

Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Mittelstädt, auch Hülfs-Gerichtsvollzieher. ✠ ✠ 1 — ✠ 1 (50) — SchwrMVK 2 - KrD a.

Hülfsgerichtsdiener: Karl Dörbandt.

Gerichtsvollzieher: Wilhelm Arndt in Strelitz, ad int.

7. Stargard.

Bezirk des Amtsgerichts: Stadt Stargard; aus dem Domanialamt Stargard: Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Dewitz, Holldorf, Krickow, Marienhof, Loitz, Gr. Nemerow, Kl. Nemerow, Quastenberg, Rosenhagen, Rowa, Sabel, Stargarder Bauhof, Burg u. Amtshof (ohne Heidemühle), Teschendorf; aus dem Domanialamt Strelitz: Blankensee, Usadel, Wanzka, Zachow; von ritterschaftl. Gütern: Cammin, Godenswege, Leppin, Riepke.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 6383.)

Amtsrichter vi comm.: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Amtsanwalt: Bürgermeister Zander.

Aktuar: Richard Kugler.

Protokollist: Gustav Schaffrin.

Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Biebelge.

Gerichtsvollzieher: W. Kulow in Neubrandenburg, ad int.

8. Feldberg.

Bezirk des Amtsgerichts: Bergfeld, Bredenfelde, Cantnitz, Carpin, Carwitz, Conow, Dolgen, Flecken Feldberg, Flatow, Friedrichsfelde, Fürstenhagen, Gramelow, Grünow, Hasselförde, Koldenhof, Krüselin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neuhof, Ollendorf, Schlicht, Gr. Schönfeld, Triepkendorf, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf; von ritterschaftl. Gütern: Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenschönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

(Zahl der Gerichtseingesessenen: 7581.)

Amtsrichter: Gustav Brückner.

Amtsanwalt: Amtsverwalter Bergholtz.

Aktuar: Wilhelm Lube.

Protokolliſt: Wilhelm Pankow.
Gerichtsdiener und Pförtner: Karl Meincke.
Gerichtsvollzieher: Alexander Winkelmann.

9. Mirow.

Bezirk des Amtsgerichts: das Domanialamt Mirow mit Ausnahme von Kl. Quaſſow und Straſen.
(Zahl der Gerichtseingeſeſſenen: 6513.)

Amtsrichter: Otto Jackwitz.
Amtsanwalt: Amtsverwalter Bartelb.
Aktuar: Otto Schnell.
Protokollführer: Willy Schulz.
Gerichtsdiener u. Pförtner: Heinr. Steinmann. ⅄1 (50) — KrDb.
Gerichtsvollzieher: Otto Strandt.

D. Rechtsanwälte und Notare.

1. Anwalts-Kammer zu Roſtock.

(Rechtsanwaltsordnung v. 1. Juli 1878, Abſchnitt III, §§ 41—61.)

Vorſtand:

Hofrat Crull in Roſtock, Vorſitzender.
Syndikus Dahlmann in Roſtock, Stellvertreter.
Geh. Hofrat Diederichs in Güſtrow.
Hofrat Ahrens in Schwerin.
Rechtsanwalt Brunswig in Neuſtrelitz.
Geh. Hofrat Haupt in Wismar.
Rechtsanwalt Cohn in Roſtock, Schriftführer.
Rechtsanwalt Präfke in Neuſtrelitz.
Rechtsanwalt Dr. Hinrichſen in Güſtrow.

2. Verzeichnis der Rechtsanwälte und Notare.

(*Richterbefähigung).

a. beim Oberlandesgericht zu Roſtock:

Neuſtrelitz: *Hermann Brunswig. KrDa.

Neuſtrelitz: Kammerſekretär Hofrat Wilhelm Lazarus.
*Karl Präfke.
*Wilhelm Stech.

b. beim **Landgericht zu Neuſtrelitz:**

Neuſtrelitz: Die unter a aufgeführten Anwälte.
*Syndikus Hans Anders.
*Karl Bergholtz.
*Hans von Quitzow.
*Dr. jur. Otto Unmack.
*Dr. jur. Guſtav Röwer.

Neubrandenburg: *Hofrat Ernſt Moll.
Rat Bernhard Bachmann.
Max Brehm.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Syndikus Dr. Otto Schult.

Schönberg: *Karl Hall.
*Dr. jur. Karl Ladendorf.

c. beim **Amtsgericht Neuſtrelitz:**

*Syndikus Hans Anders.
*Bürgermeiſter Dr. Hans Berg in Weſenberg.

d. beim **Amtsgericht Neubrandenburg:**

*Hofrat Ernſt Moll.
Rat Bernhard Bachmann.
Max Brehm.
*Hans Voß.
*Landſyndikus Rat Max Raspe.
*Wilhelm Sauerwein.
*Syndikus Dr. Otto Schult.

e. beim **Amtsgericht Woldegk:**

*Bürgermeiſter Dr. Friedrich Horn.

f. beim **Amtsgericht Strelitz:**

*Bürgermeiſter Georg Drewes.

g. beim **Amtsgericht Fürſtenberg:**

*Bürgermeiſter Max Frick.

h. beim **Amtsgericht Schönberg** (ſ. III. Teil).

3. Notare.

(Außer den Rechtsanwälten, die zugleich Notare ſind.)

Neuſtrelitz: Rechnungsrat Thede.
Geh. Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg: Hofrat Präſcke.
Kreisſekretär Walter.
Bürgermeiſter Bruhns.

Friedland: Syndikus Steffen.
Bürgermeiſter Bruhns.

Stargard: Amtsverwalter Völlner.

E. Gerichtsaſſeſſoren.

Reinhold Förſter (Amtsgericht Neuſtrelitz).
Paul Götze (Amtsgericht Schönberg).
Dr. jur. Harry Ludewig (Landgericht).
Karl Rieck (Amtsgericht Friedland).
Dr. jur. Roderich Huſtädt (Amtsgericht Neuſtrelitz).

F. Referendare.

Konrad Meyncke aus Neubrandenburg.
Alfred Spohnholtz aus Woldegk.

Dr. jur. Erich Cordua aus Neustrelitz.
Dr. jur. Karl Meltz aus Neubrandenburg.
Dr. jur. Richard Plessen aus Neubrandenburg.
Wilhelm Bruhns aus Friedland.
Otto Moldenhauer aus Neustrelitz.
Max Reinke aus Neustrelitz.
Wilhelm Meyn aus Neustrelitz.
Dr. jur. Karl Brunswig aus Neustrelitz.
Dr. jur. Gustav Bachmann aus Strelitz.
Otto Latendorf aus Neubrandenburg.
Otto Piper aus Neustrelitz.
Anton Nahmmacher aus Schönberg.

G. Prüfungsbehörden.

1. Behörde für die erste juristische Prüfung, beim Landgericht zu Rostock.

(Verordnungen vom 21. April 1879 und 27. Febr. 1899).

Vorsitzender: Der Landgerichts-Präsident in Rostock.

Mitglieder: Landgerichtsrat Klock in Neustrelitz.
Landgerichtsrat Eberhard in Schwerin.
Landgerichtsrat Viereck in Güstrow.
Die ordentlichen Professoren der Rechtswissenschaft an der Universität Rostock.

2. Die zweite juristische Prüfung

wird beim Oberlandesgericht zu Rostock vor einem aus 5 Mitgliedern desselben bestehenden Prüfungs-Senat abgelegt.

3. Die Prüfung für den Gerichtsschreiber-Dienst und die Prüfung für den Gerichtsvollzieher-Dienst

wird vor dem Landgericht abgelegt.

H. Grundbuchämter.

(§§ 61 bis 63 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Residenzstadt Neustrelitz, das Domanium und Kabinetsamt sowie für die Grundstücke der ritterschaftlichen Hintersassen:

die Amtsgerichte.

2. Für die Landstädte und deren Gebiet:

die Magistrate.

3. Für die ritterschaftlichen Güter (auch für das Allodialgut Kl. Miltzow):

Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter in Neustrelitz.

(§ 7 und § 199 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

Grundbuchbeamter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Erster Vertreter: Gerichtsrat Jacoby.
Zweiter Vertreter: Amtsrichter Horn.
Buchführer: Landgerichtssekretär Borgwardt.
Pedell: Landgerichtspedell Werner.

J. Flurbuchbehörden.

(§ 49 der Ausführungsverordnung vom 9. April 1899 zum Bürgerl. Gesetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke im Gebiete des Domaniums und des Kabinetsamts:

die Domanialämter und das Kabinetsamt.

2. Für die Flurbuchbezirke der ritterſchaftlichen Landgüter:
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter.

3. Für die Flurbuchbezirke der Städte ſowie der Landgüter Schwanbeck und Schwichtenberg:
die Magiſtrate.

Geiſtlicher Etat.

A. Lutheriſche Kirche.

Konſiſtorium.

(Sitzungen: Dienstags.)

Konſiſtorialräte:

Landgerichtspräſident Dr. jur. Piper, Vorſitzender.
Stadtpfarrer Paſtor Präfcke, Oberkonſiſtorialrat.
Landesſuperintendent, Hofprediger Lic. theol. Horn.

Sekretär und Regiſtrator: Landgerichtsſekretär Wieſe.
Schreiber: Amtsgerichts-Aktuar Brandt.
Pedell: Heinrich Heitmann.

Oberes Kirchengericht für Kirchendiener zu Roſtock.

(Verordnung v. 2. Januar 1880.)
(* Strelitzſche Beamte).

Vorſitzender:

Oberlandesgerichts-Präſident Dr. Martini.

Ordentliche Mitglieder:

*Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Konſiſtorialrat Prof. D. Nösgen.
Konſiſtorialrat Soſtmann in Malchin.
Landgerichtsdirektor Sohm.
Senatspräſident Dr. Altvater.
*Oberlandesgerichtsrat Willert.

Stellvertreter:

*Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
*Landgerichtsdirektor Boſſart in Neuſtrelitz.

Stellvertreter:

Superintendent Genzken in Wismar.
Oberlandesgerichtsrat Dr. Wiggers.

Sekretär:

Oberlandesgerichtssekretär Pöhl.

Superintendentur.

Landessuperintendent: Hofprediger Konsistorialrat Karl Horn, Lic. theol. (s. Hof-Geistlichkeit).
Kirchenvisitationssekretär: Kammersekretär Hofrat Lazarus.

Synoden, Parochieen, Kirchen- und Schul-Gemeinden.

Die mit fetter Schrift vorangedruckten Orte sind Kirchorte, wohin die daneben folgenden, mit ihnen eine Kirchengemeinde bildenden Ortschaften eingepfarrt sind. Die zu den Parochien gehörenden Kirchen- bezw. Schul-Gemeinden folgen untereinander.

Die Kirchen und Pfarren in den mit gesperrter Schrift gedruckten Orten sind Landesherrlichen, die übrigen ritterschaftlichen oder städtischen Patronats.

Hinter jeder Kirchengemeinde ist die Seelenzahl (evangel. Einwohnerschaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

I. Neustrelitzsche Synode. (25029).

(23 Kirchen, 10 Pfarren, 26 Landschulen.)

Präpositus: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.

1) Neustrelitzer Parochien (3 Pfarren).

Neustrelitz. (A. und B. a. 10953.)

A. Hofgemeinde (s. Hofgeistlichkeit).

B. a. Stadtgemeinde nebst der Militärgemeinde, den ausgebauten Gehöften sowie Fasanerie und Radeland.

b. Zierke, c. Prälank, Torwitz. (390.)

Stadtpfarrer: Oberkonſiſtorialrat Victor Präfcke (Prillwitz 5. Juli 1874, Neuſtrelitz 28. April 1878).

Hans Reinhold (9. Mai 1897); auch für die Militärgemeinde.

Hülfsprediger an beiden Gemeinden: Otto Rütz (14. Oktbr. 1900).

a. Organiſt: Lehrer Staffeld.
Kantor: Lehrer Kreienbrink.
Küſter: Lehrer Benzin.

b. Schulmeiſter u. Küſter: Emil Mäcker.

c. Hülfsſchulmeiſter: —

2) Strelitzer Parochien (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor —

Zweite Pfarre: Paſtor Georg Krüger (Schönberg 6. Dezbr. 1891, Strelitz 21. Dezbr. 1902); auch Prediger an der Landes-Irrenanſtalt.

Zu beiden Pfarren:

a. **Strelitz**, Stadt und Amtsfreiheit, b. Bauhof, Chriſtiansburg, Kalkhorſt, die Chauſſeehäuſer, Braunau, Drewesmühlen, Marly. (5014).

Zur erſten Pfarre:

c. **Uſerin** (269).

d. **Gr. Quaſſow** mit Lindenberg, Gr. Trebbow, e. Kl. Trebbow mit Bärenbruch, Belower Teerofen, Voßwinkel, Voßwinkler Schleuſe. (641).

Zur zweiten Pfarre:

f. **Fürſtenſee**, Drewin, Düſterförde (ohne Chauſſeehaus). (360).

g. **Thurow**, Zinow, Serrahn. (358.)

a. Kantor u. Organiſt: Wilhelm Lewcke.
Küſter: Ferdinand Prüſſel.
b. Schulmeiſter: Georg Timm.
Hülfslehrer: Franz Krüger.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Krage.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Peters.
e. Schulmeiſter: Bernhard Schulz.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Otto Michael.
g. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Clewe.

3) Parochie Fürſtenberg.

Paſtor: Karl Runge (Neuſtrelitz 1. Mai 1887, Fürſtenberg 18. Dezbr. 1892).

a. **Fürſtenberg**, Stadt, Amtsgebiet und Bauhof, Drögen, Menow. (2488).

b. **Buchholz**. (75).

a. Organiſt: Otto Manzel.
Kantor: Friedrich Holm.
Küſter: Ernſt Gotsmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Wils.

4) Parochie Tornow.

Paſtor: Emil Breithaupt. (23. Mai 1875). PrEK2 — KrDa.

a. **Tornow**. (307).

b. **Barsdorf.** (184).

c. **Dannenwalde,** Gramzow. (256).

d. **Blumenow,** Boltenhof. (219).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Matthus.
b. Schulmeiſter: Eduard Spietz.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Timm.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Werbehn.

5) Parochie Wokuhl.

Paſtor: Karl Weſemann (28. Oktbr. 1877).

a. **Wokuhl,** Brückentin, Comthurey, Grammertin. (527).

b. **Dabelow,** c. Godendorfer Teerofen, Godendorf, Düſterförder Chauſſeehaus. (579).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Schulz.
b. Schulmeiſter: Heinrich Brandt.
c. Schulmeiſter: Karl Buchin.

6) Parochie Grünow.

Paſtor: Wilhelm Warncke (15. Juni 1879).

a. **Grünow,** b. Bergfeld, Steinmühle, c. Ollendorf (Nebenſchule), d. Koldenhof (ohne Krug u. ohne Dolgener Teerofen). (806).

e. **Dolgen,** Koldenhofer Krug. (237).

f. **Goldenbaum** (ohne Serrahn), Wutſchendorf, g. Herzwolde, Willertsmühle. (380).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Johannes Schlie.
b. Schulmeiſter: Friedrich Lewerenz.
c. Schulmeiſter: Karl Bruhn.
d. Schulmeiſter: Albert Michael.

e. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Warnke.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Richter.
g. Schulmeiſter: Karl Gundlach.

7) Parochie Prillwitz.

Paſtor: Karl Ludwig Boſſart (27. März 1898).
a. **Prillwitz**, Zippelow, Wendfeld, b. Uſadel. (401).
c. **Hohenzieritz**, Sandmühle. (242).
d. **Weisdin**, Blumenhagen, Glambeck. (213).
Blumenholz mit Friedrichshof. (130).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Twieg. KrD b.
b. Schulmeiſter: Karl Kley.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Wollenzin.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Voß.

II. Neubrandenburgiſche Synode. (16103).

(24 Kirchen, 12 Pfarren, 26 Landſchulen.)
Präpoſitus: Paſtor prim. Wendt in Neubrandenburg.

1) Neubrandenburger Parochien (3 Pfarren).

Neubrandenburg. (A u. B. 10472).
A. Marienkirche. Dazu die ausgebauten Gehöfte, Stadthof, Vierrademühle, Heidemühle, Hinterſte Mühle, Papiermühle, Badehaus, Chauſſeehaus an der Treptower Chauſſee und die Bahnwärterhäuſer.
Paſtoren: Paſtor prim. Präpoſitus Karl Wendt (Grünow 19. April 1868, Neubrandenburg 29. Juni 1879).
Wilhelm Steinführer (Diakonus 23. Sept. 1877, zweiter Paſtor 30. Juni 1889).
Diakonus: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Fritz Böhmer.
Kantor: Paul Köhler.
Küſter: Georg Rentner.

B. Johanniskirche. Dazu St. Georg, Hopfenburg, Neukrug, a. Broda mit Mühle u. Belvedere.

Paſtor: Heinrich Kort (30. Juni 1889).
Organiſt: Fritz Böhmer.
Kantor: Albert Kootz.
Küſter: Karl Wendelburg.
a. Schulmeiſter: Auguſt Peters.

2) Parochie Warlin.

Paſtor: Benno Reinke (4. Juli 1897).
a. **Warlin.** (191).
b. **Pragsdorf,** c. Georgendorf. (330).
d. **Sponholz,** e. Küſſow, Bannenbrück. (262).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Lehmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Oldörp.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Stäbener.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Hübbe.
e. Schulmeiſter: Friedrich Sonnberg.

3) Parochie Rühlow.

Paſtor: Otto Schulenburg (17. Dezbr. 1905).
a. **Rühlow.** (237).
b. **Glienke.** (237).
c. **Sadelkow.** (149.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Max Rogge.
b. Schulmeiſter: Karl Berg.
c. Schulmeiſter: Bernhard Dieckmann.

4) Parochie Neuenkirchen.

Paſtor: Otto Schinn (15. Dezbr. 1895).
a. **Neuenkirchen,** Louiſenhof. (394).
b. **Ihlenfeld.** (193).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Neurath.
b. Schulmeiſter: Hans Berg.

5) Parochie Neverin.

Paſtor: Friedrich Schütte (14. Jan. 1883).
a. **Neverin.** (183).
b. **Glockſin.** (115).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Lüdke.
b. Hülfslehrer: Otto Lüdke.

6) Parochie Neddemin.

Paſtor: Friedrich Schmidt (2. Oktbr. 1904.)
a. **Neddemin,** Hohenmin (253).
b. **Trollenhagen,** Buchhof. (256).
Podewall. (72).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Gerhard Benn.
b. Schulmeiſter: Heinrich Mieritz.

7) Parochie Brunn.

Paſtor: Franz Voigt (9. Mai 1886).
a. **Brunn.** (315).
b. **Ganzkow.** (177).
a. Schulmeiſter: Auguſt Kootz.
b. Schulmeiſter: Karl Berg.

8) Parochie Staven.

Paſtor: Friedrich Groth (11. April 1869).
a. **Staven.** (211).
b. **Roggenhagen.** (308).
c. **Roſſow.** (102).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lembcke.
b. Schulmeiſter: Franz Wollenzin.
c. Schulmeiſter: Georg Mülling.

9) Parochie Weitin.

Paſtor: Hermann Kootz (12. Jan. 1890.)
a. **Weitin,** Krappmühl, b. Neuendorf. (578).
c. **Zirzow.** (242).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Ludwig Neumann.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Henning.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Brandt.

10) Parochie Wulkenzin.

Paſtor: Ernſt Ahlers. KrDa. — (Neuſtrelitz 4. Juli 1880, Wulkenzin 30. März 1884).

a. **Wulkenzin**, b. Neu-Rhäſe. (557).

c. **Gevezin**, Blankenhof; ſowie die Mecklenb.-Schwerinſche Gemeinde Paſſentin. (376).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Volkmann.
b. Schulmeiſter: Theodor Gäthke.
c. Schulmeiſter: Adolf Schulze.

III. Friedländiſche Synode. (12236.)

(23 Kirchen, 12 Pfarren, 25 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Boſſart in Friedland.

1) Friedländer Parochien (3 Pfarren).

Friedland (ohne Fleeth, Mariawerth und Rimpau). (6966).

A. Marienkirche. Dazu die Walkmühle.

Paſtoren: Gerhard Plenz. KrDa. (3. März 1878), auch Paſtor für Lübbersdorf.
Johannes Will (12. Novbr. 1905).
Kantor: Emil Görſchner.
Organiſt: Ernſt Ahlwarth.
Küſter: Friedrich Singewald.

Lübbersdorf. (315).

Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Lüth.

B. Nicolaikirche. Dazu die Mecklenb. Kavel.

Paſtor: Präpoſitus Karl Boſſart (13. Juli 1856).
Prädikant: Friedrich Kuhblanck (1. Oktbr. 1905).
Organiſt: Kantor Friedrich Sump.
Küſter: Guſtav Arndt.

2) Parochie Schwanbeck.

Paſtor: Ludwig Berlin (31. Jan. 1864).
Prädikant: Stephan Berlin (18. Oktbr. 1903).
a. **Schwanbeck.** b. Ramelow. (370).
c. **Salow.** (263).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Becker.
b. Schulmeiſter: Emil Fiſcher.
c. Schulmeiſter: Johann Schumacher.

3) Parochie Schwichtenberg.

Paſtor: Wilhelm Langbein (21. April 1895).
a. **Schwichtenberg,** Fleeth, Mariawerth und Rimpau. (536).
b. **Sandhagen.** (288).
c. **Breſewitz.** (123).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Ahrendt.
b. Schulmeiſter: Leopold Steup.
c. Schulmeiſter: Ludwig Köhn.

4) Parochie Dahlen.

Paſtor: Karl Suhr. PrEK 2 — KrDa. (11. Juli 1875).
a. **Dahlen.** (182).
b. **Beſeritz,** Diſhley. (280.)
a. Schulmeiſter u. Küſter: Otto Leppin.
b. Schulmeiſter: Paul Dieckmann.

5) Parochie Roga.

Paſtor: Karl Mützke (14. Dezbr. 1902).
a. **Roga,** Pleetz. (260.)
b. **Baſſow.** (105).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Beyer.
b. Hülfslehrer: Wilhelm Maaß.

6) Parochie Eichhorſt.

Paſtor: Ludwig Suhr (15. Oktbr. 1905).

a. **Eichhorſt.** (192.)
b. **Liepen.** (125).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Eduard Dieckmann.
b. Schulmeiſter: Arnold Kühne.

7) Parochie Jatzke.

Paſtor: Otto Plümecke (26. Septbr. 1875.)
a. **Jatzke.** (196).
b. **Genzkow.** (185).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Rudolf Kopperſchmidt.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lüth.

8) Parochie Schönbeck.

Paſtor: Konſiſtorialrat Friedrich Schreiber (Warbende 20. Mai 1855, Schönbeck 5. Mai 1878).
a. **Schönbeck.** (350).
b. **Lindow.** (153.)
c. **Brohm,** Coſa, d. Heinrichswalde, Hohenſtein, e. Friedrichshof. (512).
a. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Kruſe.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Meinke.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Leppin.
d. Schulmeiſter: Martin Lohrenz.
e. Schulmeiſter: Auguſt Kley.

9) Parochie Gehren.

Paſtor: Auguſt Jacobi (8. Jan. 1888).
a. **Gehren.** (170).
b. **Galenbeck.** (181); ſowie die preuß. Gemeinde Neuenſund in der Uckermark.
c. **Wittenborn.** (121).
a. Schulmeiſter: Wilhelm Hagemann.
b. Schulmeiſter: Auguſt Borchert.
c. Schulmeiſter: Albert Könke.

10) Parochie Kotelow.

Paſtor: Otto Clorius (13. Nobr. 1904).

a. **Kotelow.** (195).

b. **Klockow.** (168).

a. Schulmeiſter: Wilhelm Mülling.

b. Schulmeiſter: Eduard Dehne.

IV. Stargardiſche Synode. (10553).

(32 Kirchen, 10 Pfarren, 40 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Langbein in Stargard.

1) Parochie Stargard.

Paſtor: Präpoſitus Kurt Langbein (Neddemin 18. Novbr. 1866, Schönberg 12. Oktbr. 1879, Stargard 13. Dezbr. 1891).

a. **Stargard,** Stadt, Burg, Amtshof, Bauhof, Kl. Hagen. (2509).

b. **Bargensdorf.** (222).

c. **Quaſtenberg.** (176).

d. **Sabel.** (111).

a. Kantor u. Organiſt: Karl Krüger.
Küſter: Martin Lembcke.

b. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Horn.

c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Schnell.

d. Schulmeiſter: Heinrich Mietzner.

2) Parochie Ballwitz.

Paſtor: Ludwig Kootz (Wanzka 10. Oktbr. 1869, Ballwitz 27. April 1884).

a. **Ballwitz,** b. Holldorf, Wieſenbrück. (335).

c. **Gr. Nemerow,** Ahrendshof, d. Kl. Nemerow, e. Krickow, Bornmühle, Schönlage, Bornshof. (448).

f. **Rowa.** (196).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Prillwitz.
b. Schulmeiſter: Ernſt Niemax.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Staffeld.
d. Schulmeiſter: Hermann Hollnagel.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Sump.
f. Schulmeiſter: Otto Schulz.

3) Parochie Wanzka.

Paſtor: Adolf Grobbecker (22. Dezbr. 1901).

a. **Wanzka.** (265).
b. **Rollenhagen.** (143).
c. **Zachow.** (154).
d. **Blankenſee.** (293).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Müller.
b. Schulmeiſter: Karl Müller.
Hülfslehrer: Otto Jacobi.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Ludwig Röring.
d. Schulmeiſter: Julius Siewert.
Hülfslehrer: H. Ramin.

4) Parochie Rödlin.

Paſtor: Kirchenrat Ludwig Dörbandt (23. April 1854).
Prädikant: Karl Schultz (30. Apr. 1905).

a. **Rödlin,** b. Gr. Schönfeld, Friedrichsfelde, c. Carpin, Georgenhof. (540).
d. **Cammin,** Riepke, e. Godenswege. (275).
f. **Möllenbeck.** (130).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Ulrich Mietzner.
b. Schulmeiſter: Rudolf Buchin.
c. Schulmeiſter: Johann Köſter.
d. Schulmeiſter: Karl Jahnke.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Henkel.
f. Schulmeiſter: Hermann Pohl.

5) Parochie Warbende.

Pastor: Friedrich Steffen (20. Oktbr. 1889).

a. **Warbende**, Flatow. (296).
b. **Gramelow.** (104).
c. **Watzkendorf.** (119).
d. **Quadenschönfeld**, e. Stolpe. (353).

a. Schulmeister u. Küster: Musikdirektor Karl Schnell.
Hülfslehrer: Wilhelm Stehlmann.
b. Schulmeister u. Küster: Heinrich Schulz.
c. Schulmeister: Rudolf Blume.
d. Schulmeister: Heinrich Sievert.
e. Schulmeister: Otto Kootz.

6) Parochie Bredenfelde.

Pastor: Helmuth Lawrenz (27. Juni 1880).

a. **Bredenfelde**, Försterei Ballin, Neuhaus, b. Neugarten. (583).
c. **Cantnitz.** (306).
d. **Lüttenhagen** (ohne Oberförsterei). (128).
e. **Krumbeck.** (256).
f. **Lichtenberg**, Wendorf. (224.)

a. Schulmeister u. Küster: Friedrich Krüger.
b. Schulmeister: Max Neumann.
c. Schulmeister u. Küster: Friedrich Otto.
d. Schulmeister: Karl Schulz.
e. Schulmeister u. Küster: Albert Hagemann.
f. Schulmeister u. Küster: Georg Gaarz.

7) Parochie Teschendorf.

Pastor: Wilhelm Konow (Fürstenberg 30. Juni 1878, Teschendorf 11. Dezbr. 1892).

a. **Teschendorf.** (185).
b. **Loitz.** (112).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Oskar Prochnow.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Borchert.

8) Parochie Alt-Käbelich.

Paſtor: Schulrat Ludwig Horn (Neuſtrelitz 24. Septbr. 1876, Alt-Käbelich 19. Dezbr. 1897).

a. **Alt-Käbelich**, b. Neu-Käbelich. (362).
c. **Petersdorf.** (209).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Johannes Fuhrmann.
b. Schulmeiſter: Karl Müller.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Sarow.

9) Parochie Kublank.

Paſtor: Geheimer Kirchenrat Hermann Naumann (Neuſtrelitz 9. Oktbr. 1870, Kublank 7. Oktbr. 1877).

a. **Kublank.** (364).
b. **Neetzka**, Katzenhagen. (260).
c. **Golm**, Friedrichshof. (232).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Schröder.
b. Schulmeiſter: Hermann Stegemann.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Mäcker.

10) Parochie Dewitz.

Paſtor: Hermann Frehſe (23. April 1876.)

a. **Dewitz**, Marienhof. (314).
b. **Cölpin.** (349).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Albert Kootz.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Krüger.

V. Woldegkſche Synode. (12583.)

(26 Kirchen, 11 Pfarren, 32 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Woiſin in Woldegk.

1) Woldegker Parochien (2 Pfarren).

Paſtoren: Präpoſitus Magnus Woiſin (24. April 1887).
Karl Pollmer (Wanzka 4. Mai 1884, Woldegk 15. Dezbr. 1901).

a. **Woldegk.** (3865).
b. **Paſenow.** (335).
c. **Canzow.** (96).

a. Kantor u. Organiſt: Adolf Hennings.
Küſter: Wilhelm Hardrath.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Dahms.
c. Schulmeiſter: Rudolf Springborn.

2) Parochie Göhren.

Paſtor: Wilhelm Hörich (6. November 1892).

a. **Göhren,** Georginenau, b. Grauenhagen. (493).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Beckmann.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Kantor Karl Hirchert.
Hülfslehrer: Georg Ihrke.

3) Parochie Plath.

Paſtor: Adolf Krüger (Neddemin 16. Oktbr. 1881, Plath 16. Oktbr. 1892).

a. **Plath.** (246).
b. **Leppin.** (320).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Pankow.
b. Schulmeiſter u. Küſter: Hans Tröſter.

4) Parochie Badreſch.

Paſtor: Hermann Jacoby (Prillwitz 3. Oktbr. 1880, Badreſch 20. März 1898).

Paſtor adjunct: Hugo Grundt (29. Septbr. 1901).

a. **Badreſch,** b. Kl. Daberkow, Kl. Miltzow. (328).
c. **Rattey.** (218).
d. **Voigtsdorf.** (169).
e. **Schönhauſen.** f. Matzdorf. (272).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Paul Niemax.
b. Schulmeiſter: Rudolf Heitmann.
c. Schulmeiſter: Friedrich Heyenn.
d. Schulmeiſter: Arnold Kummerow.
e. Schulmeiſter: Karl Mönke.
f. Schulmeiſter: Karl Thoms.

5) Parochie Helpt.

Paſtor: Johannes Dohrn (13. Novbr. 1887).

a. **Helpt.** (319).
b. **Kreckow.** (169).
c. **Holzendorf,** Gr. Miltzow, Ulrichshof. (365).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Franz Wolf.
b. Schulmeiſter: Hermann Friedrich.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Hellwig.

6) Parochie Gr. Daberkow.

Paſtor: —

a. **Gr. Daberkow.** (158).
b. **Mildenitz,** Hornshagen. (313).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Voigt.
b. Schulmeiſter: Moritz Voigt.

7) Parochie Hinrichshagen.

Paſtor: Gerhard Meyer (11. Oktbr. 1896).

a. **Hinrichshagen,** Oltſchlott. (345).
b. **Rehberg,** Vorheide. (348).
c. **Ballin** (ohne Förſterei), Roſenhagen. (336).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Brandt.
b. Schulmeiſter: Hermann Warnke.
c. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Ebel.

8) Parochie Feldberg.

Paſtor: Fritz Wieland (20. Jan. 1889).

a. **Feldberg**, Oberförſterei Lüttenhagen, b. Weitendorf, c. Schlicht. (1609).

d. **Carwitz** mit Roſenhof u. Förſterei Laeven; e. Neuhof (417).

f. **Conow.** (162).

g. **Wittenhagen**, Tornowhof. (162).

a. Organiſt: Kantor Karl Haefke.
Küſter: Hugo Schönrock.
b. Schulmeiſter: Karl Pankow.
c. Schulmeiſter: Hermann Köhn.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Hermann Frehſe.
e. Schulmeiſter: Hans Müller.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Gotsmann.
g. Schulmeiſter: Richard Muchow.

9) Parochie Triepkendorf.

Paſtor: Wilhelm Schönbeck (Gaarz 30. Septbr. 1883, Triepkendorf 18. Oktbr. 1891).

a. **Triepkendorf**, Dolgenſcher Teerofen, Labee, b. Läven, c. Haſſelförde mit Waldſee und Sandkrug. (816).

d. **Mechow**, Krüſelin. (255).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Warnke.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Köſter.
c. Schulmeiſter: Werner Könke.
d. Schulmeiſter: Auguſt Drücker.

10) Zur Parochie Weggun (Uckerm.):

Paſtor: Georg Krauſe in Weggun (9. Apr. 1905).

a. **Fürſtenhagen.** (290).

b. **Wrechen.** (177).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Wilhelm Bohnſtädt.
b. Schulmeiſter: Richard Mönke.

VI. Weſenberg-Mirowſche Synode. (9137).

(17 Kirchen, 6 Pfarren, 27 Landſchulen.)

Präpoſitus: Paſtor Beckſtröm in Straſen.

1) Parochie Mirow.

Paſtor: Ernſt Röper (18. Jan. 1903).

a. **Mirow**, b. Mirowdorf, c. Starſow, d. Fleeth, e. Peetſch, f. Granzow. (2964).

g. **Leuſſow.** (160).

h. **Zirtow.** (122).

a. Kantor u. Organiſt: Muſikdirektor Bernhard Schnell.
Küſter: —

b. Schulmeiſter: Karl Stoppel.

c. Schulmeiſter: Wilhelm Stein.

d. Schulmeiſter: Friedrich Chemnitz

e. Schulmeiſter: Johannes Borchert.

f. Schulmeiſter: Wilhelm Gotsmann.

g. Schulmeiſter: Hermann Lange. KrDb.

h. Schulmeiſter: Karl Krüger.

2) Parochie Weſenberg.

Paſtor: Wilhelm Woiſin (Rühlow 18. Oktbr. 1885, Weſenberg 10. Dezbr. 1905).

a. **Weſenberg**, Stadt und Amtsgebiet, Below (ohne Teerofen), Kl. Quaſſow mit Buchenhorſt, b. Zwenzow. (1753).

c. **Droſedow.** (167).

a. Kantor u. Organiſt: Auguſt Kuhlow.
Küſter: Paul Staffeld.

b. Hülfsſchulmeiſter: Hans Schulz.

c. Schulmeiſter u. Küſter: Auguſt Strandt.

3) Parochie Strasen.

Paſtor: Präpoſitus Franz Beckſtröm (5. Oktbr. 1884).

a. **Strasen** mit Pelzkuhl, ſowie die preußiſche Enklave Gr. Menow. (398).

b. **Priepert**, Priepertſche Ziegelei, c. Steinförde mit Steinhavel-Mühle und Waldhof, Schönhorn. (623).

d. **Wuſtrow**, e. Canow, f. Neucanow, Grünplan. (646).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Friedrich Dinſe.
b. Schulmeiſter: Hermann Tiedt.
c. Schulmeiſter: Friedrich Harniſch.
d. Schulmeiſter u. Küſter: Heinrich Himmel.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Sauber.
f. Hülfsſchulmeiſter: —

4) Parochie Gaarz.

Paſtor: Franz Stäcker (6. Juli 1902).

a. **Gaarz**, Kotzow, b. Buſchhof. (266).

c. **Vietzen.** (117).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Ernſt Gößler.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Möller.
c. Schulmeiſter: Wilhelm Schriever.

5) Parochie Schillersdorf.

Paſtor: Hermann Barteld (17. Jan. 1897).

a. **Schillersdorf**, Zietlitz, b. Zartwitz. (289).

c. **Qualzow.** (188).

d. **Roggentin** mit Neufeld. (217).

Blankenförde, e. Kakeldütt. (246).

f. **Babke.** (261).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Albert Levien.
b. Hülfsſchulmeiſter: Konrad Meyer.

c. Schulmeiſter: Paul Oldörp.
d. Schulmeiſter: Auguſt Kittelmann.
e. Schulmeiſter u. Küſter: Georg Kreienbrink.
Hülfslehrer: Wilhelm Köpke.
f. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Schulz.

6) Parochie Kratzeburg.

Paſtor: Wilhelm Kootz (13. Oktbr. 1901).

a. **Kratzeburg**, Dalmsdorf. (324).
b. **Granzin**, c. Krienke. (431).

a. Schulmeiſter u. Küſter: Karl Lenz.
b. Schulmeiſter: Georg Wilhelm.
c. Schulmeiſter: Konrad Maaß.

Geſamtzahl der Kirchen, Pfarren und Landſchulen:

In den Städten:	11	Kirchen,	16	Pfarren.		
Im Kabinetsamt:	4	„	1	„	3	Schulen.
Im Domanium:	74	„	27	„	111	„
In der Ritterſchaft:	56	„	17	„	62	„
Zuſammen:	145	Kirchen,	61	Pfarren,	176	Schulen.

Kandidaten des Predigtamts

a. mit der Anſtellungsfähigkeit nach beſtandener zweiter Prüfung.

Rat Wilhelm Bartold, Rektor der Bürgerſchule in Neuſtrelitz.
Karl Ortmann, Rektor in Fürſtenberg.
Dr. phil. Hermann Bahlcke, Seminardirektor in Mirow.
Robert Präfcke, Rektor der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.
Karl Schultz, Prädikant in Rödlin.

Dr. phil. Karl Wendt, Rektor in Neubrandenburg.
Guſtav Langmann, Gymnaſiallehrer in Neuſtrelitz.
Wilhelm Hennings, Rektor in Weſenberg.
Karl Hoth, Rektor in Stargard.
Karl Raspe, Rektor in Woldegk.
Rudolf Witt aus Mirow.
Stephan Berlin, Prädikant in Schwanbeck.
Karl Nahmmacher, Oberlehrer am Gymnas. Car. in Neuſtrelitz.
Friedrich Witte, Konrektor in Mirow.
Hermann Frehſe, Lehrer an der Realſchule in Neuſtrelitz.
Hans Janell, Gymnaſiallehrer in Neubrandenburg.
Ludwig Meyer aus Neubrandenburg.
Friedrich Kuhblanck, Prädikant in Friedland.
Ernſt Gotsmann aus Fürſtenberg.
Friedrich Suhr, Seminarlehrer in Mirow.
Albert Schmidt, Rektor der Mädchenſchule in Schönberg.
Hans Rüdiger, Lehrer an der höheren Mädchenſchule in Neuſtrelitz.

b. mit der Erlaubnis zum Predigen nach beſtandener erſter Prüfung.

Dr. phil. Leberecht Kootz, Gymnaſiallehrer in Neubrandenburg.
Siegfried Dühr aus Friedland.
Guſtav Buttermann, Gymnaſial-Hülfslehrer in Neuſtrelitz.
Richard Haack aus Neuſtrelitz.
Friedrich Stoppel, Lehrer a. d. Realſchule in Schönberg
Paul Buchin aus Gr. Schönfeld.
Johannes Weſemann aus Wokuhl.
Richard Haberland aus Neuſtrelitz.

Verwaltung des Kirchenvermögens, unter Oberaufsicht des Konsistorii zu Neustrelitz.

Gesamt-Ärar der Großherzoglichen Patronatkirchen.

Berechner u. Verwalter: Kammer-Sekretär Hofrat Lazarus.

Aktiva Johannis 1905	1490843	M. 32 ₰,
Guthaben der einzelnen pia corpora ꝛc. . . .	1158041	„ 25 „
Fonds der Kasse . .	332802	M. 07 ₰.

Kirchenfonds zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren.

Errichtet durch Verordnung vom 21. Juni 1879 und vom 24. März 1881. (Betrag des Fonds: 423700 M).

Verwaltung: der Berechner des Gesamt-Ärars.

Revisoren der Kirchenrechnungen und der Vermögensberechnungen der frommen Stiftungen Landesherrlichen Patronats:

Kammer-Sekretär Hofrat Lazarus.
Konsistorial-Sekretär Wiese.

Kirchen-Oekonomien und Provisoren der Stadtkirchen.

Neustrelitz.

Schloßkirche: Hofprediger Landessuperintendent Lic. theol. Horn.
Stadtkirche: Stadtpfarrer Oberkonsistorialrat Präfcke.
Bürgermeister Hofrat Wohlfahrt.

Neubrandenburg.

Marienkirche: Gerichtsrat Scharenberg.
Einer der beiden Pastoren, jährlich abwechselnd.
Johanniskirche: --

Friedland.

Direktor und erſter Oekonomus: Gerichtsrat von Rieben.
Zweiter Oekonomus: —
Dritter Oekonomus: Gottwald Windel.
Beiſitzer: Einer der Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Woldegk.

Kirchen-Oekonomus: Amtsrichter Gundlach.
Beiſitzer: Einer der beiden Paſtoren, jährlich abwechſelnd.

Strelitz.

Einer der beiden Paſtoren.

Fürſtenberg.

Der Paſtor.

Weſenberg.

Der Paſtor.

Stargard.

Kirchen-Oekonomus zu Stargard, Bargensdorf und Quaſtenberg und Hoſpitalproviſor: Präpoſitus Langbein.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren jedes Ortes die Berechner (mit Ausnahme der Kirche zu Fürſtenhagen, deren Ärar das Amt Feldberg verwaltet).

B. Katholiſche Gemeinde zu Neuſtrelitz.

Pfarrer: Hermann Robben.
Kaplan: Franz Brackel.

C. Juden-Gemeinden.

(Verordnung vom 28. Januar 1868).

Landes-Rabbiner: Oberrabbiner Dr. Jakob Hamburger.

1. Strelitz.

(Seelenzahl: 75).

Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke.

Vorſteher: Kaufmann Siegmund Bock.
Kaufmann Simon Ziemack.
Kaufmann L. Hallinger.

2. Neuſtrelitz.
(Seelenzahl: 65).
Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Jacoby.
Vorſteher: Kaufmann M. Litten.

3. Neubrandenburg.
(Seelenzahl in Neubrandenburg: 98; Friedland: 37; Woldegk: 4).
Aufſichtsbeamter: Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries.
Vorſteher: Kaufmann Th. Müllerheim.
Kaufmann Max Heine.

4. Fürſtenberg.
(Seelenzahl: 29).
Aufſichtsbeamter: Gerichtsrat Giehrke in Strelitz.
Vorſteher: Kaufmann Guſtav Julius.
Kaufmann Hugo Liebenthal.

5. Mirow.
(Seelenzahl in Mirow: 11; Feldberg: 3).
Aufſichtsbeamter: Amtsrichter Jackwitz.
Vorſteher: Kaufmann Hermann Hirſchfeldt.

Schulweſen.

Ober-Schulkollegium.

Das Konſiſtorium.

Stadtſchulen.

Neuſtrelitz.

(Schulordnung vom 21. März 1889).
Ephorat über ſämtliche Reſidenz-Schulanſtalten:
das Konſiſtorium.

Schulvorſtand:
(Zuſtändig für alle die Schulpflichtigkeit betreffenden Angelegenheiten).
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.
Paſtor Reinhold.
Rektor Rat Bartold.

Berechner der Schulkaſſe: Konſiſtorialſchreiber Aktuar Brandt.

---

1. Gymnasium Carolinum.
(Die Klaſſen IX bis V ſind zugleich Vorbereitungsklaſſen für die Realſchule.)
Direktor: Profeſſor Rat Dr. Theodor Becker.
Oberlehrer: Profeſſor Dr. Karl Rieck.
Profeſſor Dr. Johannes Hinrichs.
Dr. Philipp Illmann.
Erich Grüder.
Karl Rahmmacher.
Theologiſcher Lehrer: Guſtav Langmann.
Wiſſenſchaftl. Hülfslehrer: Adolf Jahn.
Hans Tiedt.
Hans Rohlack.
Guſtav Buttermann.

Vorbereitungsklaſſen:
Lehrer: Friedrich Winkel.
Wilhelm Schulz.
Karl Burmeiſter.
Küſter Auguſt Benzin.
Kantor Heinrich Buſch.
Zeichenlehrer: Joachim Oldenburg.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

2. Realſchule.
(Real-Progymnaſium).
Direktor: Profeſſor Rat Dr. Otto Wetzſtein.

Lehrer: Profeſſor Maximilian Haberland.
Oberlehrer Ulrich Beyer.
Oberlehrer Paul Göbeler.
Joachim Oldenburg.
Hermann Frehſe.

3. Höhere Mädchenſchule.

Rektor: Robert Präſcke.
Lehrer: Hans Rüdiger.
Ernſt Schmuhl.
Leberecht Schulz.
Lehrerinnen: Auguſte Lorenz.
Albertine Bahrdt.
Karoline Kankelwitz.
Luiſe Kankelwitz.
Agnes Maaß.
Eva Sauter.
Schuldiener: Chriſtian Schmidt.

4. Bürgerſchule.

Rektor: Rat Wilhelm Bartold.
Lehrer: Friedrich Bährens.
Küſter Wilhelm Grundmann.
Friedrich Schmidt.
Karl Hacker.
Kantor Otto Kreienbrink.
Johannes Radloff.
Friedrich Rütz.
Rudolf Heinrichs.
Helmuth Voß.
Wilhelm Köppen.
Wilhelm Simon.
Georg Heinrichs.
Wilhelm Koll.

Lehrer: Ernſt Belling.
Organiſt Emil Staffeld.
Emil Buchholz.
Max Weidenbach.
Franz Breeſt.
Friedrich Warncke.

Lehrerinnen: Olga Böker.
Auguſte Funk.
Anna Rieck.

Hülfslehrerin: Marie Marung.

Schuldiener: Ludwig Ribbeck.

Neubrandenburg.

Patron: der Magiſtrat.

Schul-Kommiſſion.

Der erſte Bürgermeiſter, die beiden Paſtoren, der Gymnaſial-Direktor, ein Bürgerrepräſentant.

1. Gymnaſium (IX Klaſſen),
2. Lateinloſe Realſchule (VI Klaſſen),
3. Vorſchule für beide Schulen (III Klaſſen).

Direktor: Schulrat Dr. Georg Sauerwein.

Oberlehrer: Profeſſor Rudolf Bohm.
Profeſſor Otto Reinhardt.
Profeſſor Julius Brockmann.
Goswin Kurz.

Akademiſch gebildete ordentl. Lehrer:
Oberlehrer Adolf Kämpffer.
Georg Mundt.
Dr. Helmuth König.
Dr. Leberecht Kootz.
Hans Janell.

Wiſſenſchaftl. Hülfslehrer:
Dr. Wilhelm Bohs.
Wilhelm Dahms.
Ernſt Gärth.
Adolf Schulz.

Seminariſtiſch gebildete ordentliche Lehrer:
Friedrich Kuhblanck.
Hermann Hacker.
Auguſt Mahn.
Otto Mahn.
Zeichenlehrer Karl Pfeil.
Adolf Mulſow.
Albert Müther.
Paul Moll.
Ludwig Bülow.

4. Höhere Töchterſchule.

Rektor: Hermann Lenz.
Konrektor: Otto Maaß.
Lehrer: Heinrich Struck.
Heino Teſch.
Lehrerinnen: Klara Matthiaß.
Anna Paul.
Klara Mätzig.
Toni Dahlmann.
Margarete Michaelis.
Zeichenlehrer: Lehrer Pfeil.
Turnlehrerin: Margarete Paul.

5. Bürgerſchulen.

Rektor: Dr. Karl Wendt.

Knaben-Schule.

Lehrer: Kantor Albert Kootz.
Karl Kahl.
Paul Wedemeyer.
Paul Barthel.
Karl Suhr.
Guſtav Rühberg.
Wilhelm Wolff.
Paul Niemax.
Fritz Schulz.
Willi Schulz.

Mädchen-Schule.

Lehrer: Leopold Balck.
Paul Lembke.
Hermann Peters.
Guſtav Ewald.
Kantor Paul Köhler.
Paul Rohde.

Lehrerinnen: Luiſe Vietzens.
Auguſte Grühn.
Frieda Farnow.
Ida Schultz.
Minna Singewald.

6. Konzeſſionierte Privatſchulen.

1 Mädchenſchule.

Friedland.

(Schulordnung vom 17. April 1901).

Patron: Der Magiſtrat.

Schulvorſtand.

Bürgermeiſter Bruhns, Dirigent.
Die beiden älteſten Paſtoren, der Gymnaſialdirektor, der Rektor der Stadtſchule, 2 Deputierte des Bürgerausſchuſſes.

1. Gymnaſium.

Direktor: Karl Ubbelohde.
Konrektor: Profeſſor Eugen Marx.
Prorektor: Profeſſor Guſtav Stange.
Subrektor: Georg Langrehr.
Lehrer: Hermann Rieck.
Wilhelm Salow.
Julius Hammler.
Kantor Emil Görſchner.
Franz Brauſe.
Otto Zingelmann.

2. Höhere Töchterſchule.

Vorſteherin: Martha Lehfeld.
Lehrer: Gymnaſialdirektor Ubbelohde.
Paſtor Plenz.
Friedrich Mietzner.
Otto Harniſch.
Lehrerinnen: Marie Göbeler.
Hildegard Plenz.
Emma Richter.

3. Bürgerſchule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Friedrich Mietzner.
Ernſt Ahlwarth.
Ernſt Schmuhl.
Otto Harniſch.
Johannes Müller.
Georg Luckow.
Adolf Rahn.
Hermann Kempke.
Auguſt Anton.

Lehrer: Albert Kätlitz.
Erich Völke.
Wilhelm Behrens.
Hermann Gentz.
Lehrerinnen: Anna Wendland.
Agnes Appel, geb. Brandt.
Emma Richter.
Henni Tiedemann.

4. Nebenſchule.

Rektor: Albert Müller.
Lehrer: Heinrich Muſſehl.
Küſter Guſtav Arndt.
Kantor Friedrich Sump.
Küſter Friedrich Singewald.
Otto Maſſow.
Lehrerin: verehel. Singewald.
Hülfslehrerin: Anna Recke.

5. Konzeſſionierte Privatſchulen.
1 Mädchenſchule.

Woldegk.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 25. April 1864.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, 2 Bürgerrepräſentanten.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Raspe.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Adolf Hennings.

Lehrer: Wilhelm Mohrmann.
Franz Keſier.
Rudolf Hennings.
Paul Müller.
Karl Schriewer.
Otto Gurkmann.
Küſter Wilhelm Hardrath.
Lehrerinnen: Anna Hoffmann.
Luiſe Lorentz.
Handarbeitlehrerinnen: Albertine Sägebrecht.
Klementine Reinhold.
Marie Paulſen.

Strelitz.

Patron: der Magiſtrat.
(Schulordnung vom 24. Juni 1873.)

Schulvorſtand.

Der Bürgermeiſter, ein Ratsherr, die beiden Paſtoren, der Rektor, ein Stadtverordneter.

Öffentliche Stadtſchule.

Rektor: Friedrich Kootz.
Konrektor: Rudolf Scharf.
Lehrer: Kantor u. Organiſt Wilhelm Lewcke.
Karl Schmuhl.
Richard Seegert.
Ulrich Schulz.
Otto Kittendorf.
Karl Köppen.
Heinrich Beerbohm.
Lehrerinnen: Minna Pohlmann.
Hedwig Brunn.
Handarbeitlehrerinnen:
Margarete Melchert.
Toni Heldt.

Fürſtenberg.

(Schulordnung vom 17. Januar 1847.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Karl Ortmann.
Lehrer: Konrektor Friedrich Barteld.
Kantor Friedrich Holm.
Wilhelm Schulz.
Küſter Ernſt Gotsmann.
Heinrich Heiſe.
Organiſt Otto Manzel.
Otto Dames, ad int.
Lehrerin: Johanna Giebner.
Handarbeitlehrerin: Henriette Baumann, geb. Kraſemann.
Hülfslehrerin in Handarbeiten: Ottilie Bluhme.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.

Knaben- u. Mädchenſchule — höhere Schule — und Mädchenſchule (Pädagogium Fürſtenberg).

Weſenberg.

(Schulordnung vom 18. November 1848.)

Schulvorſtand.

Der Paſtor, der Bürgermeiſter und der Rektor.

Stadtſchule.

Rektor: Wilhelm Hennings.
Lehrer: Wilhelm Rüdiger.
Wilhelm Winkler.
Kantor u. Organiſt Auguſt Kuhlow.
Otto Könke.
Küſter Paul Staffeld.
Lehrerin: Gertrude Janz.
Handarbeitlehrerin: Witwe Adolfine Weber.

Stargard.

(Revidierte Schulordnung vom 29. September 1875).

Ephorus: Präpositus Langbein.

Stadtschule.

Rektor: Karl Hoth.
Lehrer: Hermann Schröder I.
Kantor u. Organist Karl Krüger.
Emil Müller.
Friedrich Voth.
Hermann Schröder II.
Wilhelm Brüggemann.
Küster Martin Lembcke.
Hans Röring.
Lehrerinnen: Anna Rutenick.
Margarete Beckmann.
Hülfslehrer: Hermann Franz.
Handarbeitlehrerin: Witwe Emma Wasmund.

Ortsschulen in den Flecken.

Mirow.

Nach der unterm 1. September 1875 Landesherrlich bestätigten revidierten Schulordnung besteht eine Verbindung der Ortsschule mit dem Lehrer-Seminar in der Art, daß die Lehrer am Seminar und die ältesten Seminaristen auch in der Ortsschule Unterricht erteilen und die Leitung der Ortsschule dem Seminardirektor obliegt.

Schul-Kommission.

Droſt Kammerherr von Borck.
Der Paſtor.
Der Seminardirektor.

Konrektor: Friedrich Witte.
Lehrer: Kantor u. Organist Musikdirektor Schnell.

Lehrer: Karl Lexow.
Hermann Meltz.
Auguſt Frank.
Max Schulz.
Lehrerin: Ida Schreiber.
Hülfslehrer: Rudolf Müntzel.
Handarbeitlehrerin: Witwe Müther.

Feldberg.

(Schulordnung vom 18. April 1868.)

Schulvorſtand:

Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Paſtor Wieland.
Fabrikbeſitzer Aug. Schulz.
Gaſtwirt Lembke.

Lehrer: Kantor Karl Häfke.
Küſter Hugo Schönrock.
Hermann Kootz.
Lehrerin: Franziska Fuchs.
Hülfslehrer: Robert Mähl.
Handarbeitlehrerin: Karoline Krüger.

Konzeſſionierte Nebenſchulen.

1 Nebenſchule für Knaben und Mädchen.

Landſchulen im Domanium und im Kabinetsamt.

ſ. geiſtl. Etat (Kirchen- und Schulgemeinden).

Ritterſchaftliche Landſchulen.

ſ. geiſtl. Etat (Kirchen- und Schul-Gemeinden).

Schulkommission für die ritterschaftlichen Landschulen.

(Verordnung v. 11. April 1905).

Landgerichtsrat Dr. Müller, Großh. Kommissarius und Vorsitzender.

Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölsch.

Ständische Mitglieder: Regierungsrat a. D. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.

Rittmeister Stever auf Dahlen.

Lehrer-Seminar

zu Mirow.

(Eröffnet Ostern 1820.)

Oberaufsicht: Konsistorium.

Direktor und erster Lehrer der Anstalt: Dr. phil. Hermann Bahlcke.

Seminarlehrer: Konrektor Friedrich Witte.
Friedrich Suhr.
Musikdirektor Bernhard Schnell.
Karl Hirchert.
Georg Wilke.
Julius Breest.

Seminardiener: Albert Kühl.

Vorbereitungsschule für ritterschaftl. Landschulmeister

zu Bethanien bei Neubrandenburg.

Lehrer: Hausvater Emil Peters.

Zahl der Zöglinge: 7 Seminaristen.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Kollegium

zu Neuſtrelitz.

(Auch oberſte Adminiſtrationsbehörde für das geſamte Forſtweſen in den Domänen).

(Sitzungen: Dienstags und Sonnabends.)

Kammerräte: Hausmarſchall u. Kammerherr Otto von Dewitz, Vorſitzender. — BZ 2a — PrK 2 — HSH 2b — NN 2 — PrLDA.

Kammerherr Friedrich von Fabrice. RCK 1 — HSH 2b — PrLDA.

Oberforſtmeiſter: Franz von Harling auf Eversen (Hannover). PrRA 4 — PrK 3 — PrLDA.

Kammer-Kanzlei.

Sekretär: Hofrat Wilhelm Lazarus.

Forſtreviſor: Reviſionsrat Hermann Krämer.

Kammerreviſor: Auguſt Radloff.

Regiſtratoren: Auguſt Müller. 3 — — KrD a.

Adolf Wienck.

Kammerſchreiber: Ludwig Jonas.

Max Krüger. 3.

Pedellen: Johann Stein. 2 — 2.

Ludwig Krüger. 2 — — 1 — SchwrMVK 2 — PrEK 2 — PrAE — KrD a.

Portier im Kollegien-Gebäude: Friedrich Thoms.

Aufſeher: Johann Gipp.

Bau-Departement

(als Abteilung für das Bauweſen mit Einſchluß der Chauſſeen.)

Vorſitzender: Kammerrat Hausmarſchall von Dewitz.
Oberbaurat Eugen Müſchen.
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Oberforſtmeiſter von Harling.

Baubeamte.

Landbaumeiſter: Adolf Pfitzner.
Paul Köppel.
Baumeiſter: Ernſt Krempien.
Ernſt Weißbach.
Bauſchreiber: Wilhelm Markau. ✠ — ✠2 — PrRAM — KrDa. (auch Berechner des Großherzogl. Kornbodens).

Kammer-Ingenieure:
Georg Reinhold.
Otto Wegener.

Domänen-Ämter.

Amt Feldberg.

Beamter: Landdroſt Kammerherr Wolf von der Lancken. KrDa.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Albert Bergholtz.
Amtsſchreiber: Karl Maaß.
Amtsreiter: Karl Schmöcker.
Amts- und Polizeidiener: Wilhelm Fiſcher. ✠2 — — KrDa.

Amt Mirow.

Beamter: Droſt Kammerherr Hermann von Borck.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Georg Bartelb. ♔ — Schwr MWK 2 — PrEK 2 — KrD a.
Amtsſchreiber: Karl Godenſchweger.
Amtsreiter: Otto Lübcke.
Amts-Polizeidiener: Karl Kaiſer.

Amt Stargard.

Beamter: Droſt Kammerherr Ulrich von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin.

Amts-Aktuar: Amtsverwalter Georg Völlner.
Amtsſchreiber: Otto Burmeiſter.
Amtsreiter: Johann Kleinhardt. ♔ 1 (50).
Johann Behrendt. ♔ — ♔ 2 — KrD a.
Amts-Polizeidiener: Johann Erdmann.

Amt Strelitz.

Beamter: Oberlanddroſt Kammerherr Georg von Fabrice. — SLH 1.

Amts-Aktuar: Rechnungsrat Ludwig Scheel.
Amtsſchreiber: Hermann Schröder.
Amtsreiter: Friedrich Roſenberg. ♔ — ♔ 3 — Schwr MWK 2 — PrEK 2 — KrD a.

Amtsbehörde in Fürſtenberg.

(Bekanntmachung vom 30. Mai 1868).

Das Amt Strelitz (in Kameral-Sachen) für Amtsgebiet und Bauhof zu Fürſtenberg. (S. Topogr.)

Bürgermeister Frick, vi comm. (für die der Zuständigkeit der Landes-Regierung unterliegenden obrigkeitlichen Geschäfte).
Vertreter und Sekretär: Stadtsekretär Kay.

Forst-Departement.

(Gesamtfläche der Forsten: 41 938 ha).

Ober-Forst- und Inspektions-Beamter: Oberforstmeister von Harling.

Forstpraktikanten:

Oberförster, Jagdjunker Friedrich von Arnswaldt.
Jagdjunker Achim von Arenstorff, Förster in Carlow.
Jagdjunker Henning von Behr.
Jagdjunker Ernst August von der Wense.

Forstverwaltungs-Bezirke.

1. Oberförsterei Rowa.
(4339 ha).

Oberförster: Forstmeister Karl Köppel. ✠ — PrEK2 KrDa.

Schutzbezirke:

Zachow: Förster Ludwig Klink.
Rowa (Spezialrevier): Jäger Albert Sydow.
Tannenkrug: Förster Heinrich Schmidt.
Meiershof: Förster Hermann Schulz.
Neuendorf: Förster Wilhelm Radloff.
Bannenbrück: Förster Johann Knoll.
Dewitz: Förster Gustav Mietzner.

Katzenhagen: Förſter Ludwig Warncke in Neu-Käbelich.
Sponholz: Forſtaufſeher Karl Teetz.

Jäger: Karl Schäffer in Stargard.
Wilhelm Radloff in Neuendorf.

2. Oberförſterei Lüttenhagen.
(7050 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Johannes Grapow.

Schutzbezirke:

Gnewitz: Förſter Friedrich Reißmann.
Grünow: Förſter Emil Laue.
Läven: Förſter Edmund Knebuſch.
Mechow: Förſter Adolf Bengelsdorff.
Lüttenhagen (Spezialrevier): Jäger Wilhelm Niemann.
Feldberger Hütte: Förſter Ottomar Fiſcher.
Carwitz: Jäger Paul Schmidt.

Jäger: Fritz Schulz zu Haſſelförder Mühle.
Georg Kreienbrink zu Waldraſt.
Hans Beſter in Grünow.
Alfred Ahlgrimm in Feldberg.

3. Oberförſterei Hinrichshagen.
(1761 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Eberhard Graf von Bernſtorff a. d. H. Gartow. SchwrMWK2 — PrEK2 — KrDa.

Schutzbezirke:

Bredenfelde: Förſter Wilhelm Holtz in Ballin.
Neugarten: Förſter Wilhelm Holldorf.
Hinrichshagen (Spezialrevier): Jäger Johannes Ahlgrimm.

Schönbeck: Förſter Hermann Lemcke.

Jäger: Wilhelm Holtz in Ballin.

4. Oberförſterei Blumenhagen.
(2388 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Rudolf von Oertzen in Glambeck.

Schutzbezirke:

Blumenhagen: Förſter Guſtav Brandt in Wilhelminenhof.
Zechow: Förſter Wilhelm Behrens.
Neuſtrelitz: Förſter Georg Stegemann.

Forſtaufſeher: Karl Kienlein in Carlshof.

Jäger: Franz Sonnenberg in Neuſtrelitz.
Karl Krog in Thurow.
Max Schröder in Zechow.

5. Oberförſterei Strelitz.
(5980 ha).

Oberförſter: Oberforſtinſpektor Victor Wentzel.

Schutzbezirke:

Dabelow: Förſter Wilhelm Schulz.
Fürſtenſee: Förſter Guſtav Mohncke.
Godendorf: Förſter Friedrich Schröder zu Godendorfer Teerofen.
Drewin: Förſter Auguſt Raſſow.
Strelitz (Spezialrevier): Forſtaufſeher Otto Mattis.
Innung: Förſter Paul Kootz zu Kalkhorſt.
Goldenbaum: Förſter Ernſt Fiſcher.

Jäger: Paul Lemcke in Fürſtenſee.
Hermann Dietrich in Wokuhl.

6. Oberförsterei Wildpark.
(3251 ha).

Oberförster: Oberforstinspektor Rudolf Hahn in Neustrelitz.

Schutzbezirke:

Serrahn: Hegemeister Ernst Brandt.
Herzwolde: Förster Otto Schmidt.
Dianenhof: Hegemeister Adolf Dessau.
Rödliner Sandberge: Jäger Karl Waack in Blankensee.

Jäger: Richard Hirchert in Serrahn.
Franz Krüger in Herzwolde.

7. Oberförsterei Steinförde.
(5143 ha).

Oberförster: Forstmeister Heino Freiherr von Hammerstein-Equord.

Schutzbezirke:

Neuhof: Förster Wilhelm Polle.
Drögen: Förster August Schmidt.
Schönhorn: Förster August Ahlgrimm.
Steinförde (Spezialrevier): Jäger Otto Sonnenberg.
Priepert: Förster Wilhelm Müller.
Pelzräumde: Förster Karl Bester in Pelzkuhl.
Strasen: Forstaufseher Franz Knoll.

Jäger: Adolf Holtz in Buchholz.
Alfred Sauber in Steinförde.

8. Oberförsterei Mirow.
(6899 ha).

Oberförster: Forstmeister Julius von Stralendorff.

Schutzbezirke:

Holm: Förster Ludwig Schulz.

Mirow (Spezialrevier): Jäger Otto Düſel.
Schillersdorf: Förſter Otto Rechlin.
Peetſch: Förſter Rudolf Fetting.
Zwenzow: Förſter Otto Laue.
Canow: Förſter Wilhelm Bülow.
Weſenberg: Revierförſter Otto Kumm (für Weſenberg, Zwenzow und Canow).

Forſtaufſeher: Auguſt Lübs in Leuſſow.
Otto Klöckner in Starſow.
Holzwärter Friedrich Rühe in Neucanow.

Jäger: Georg Schlange in Weſenberg.
Erich Röring in Mirowdorf.
Roderich Dörbandt in Mirow.
Emil Wäſch in Mirow.

9. Oberförſterei Langhagen.
(5128 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Friedrich von Wenckſtern.

Schutzbezirke:

Prieſterbäk: Förſter Franz Arndt.
Babke: Förſter Ludwig Utech.
Langhagen (Spezialrevier): Jäger Guſtav Kumm.
Prälank: Förſter Rudolf Bährens.
Kratzeburg: Förſter Bernhard Hellwig.
Gr. Quaſſow: Forſtaufſeher Guſtav Schmidt.
Blankenförde: Forſtaufſeher Eduard Günther.

Jäger: Rudolf Schäffer zu Granziner Mühle.
Richard Hartwig in Uſerin.

Jagd-Departement.

Mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Oberforſtmeiſter von Harling.

Jagd-Sekretär: Reviſionsrat Hermann Krämer.
Pedell: Kammerpedell Krüger.

Jagdjunker: Oberförſter Friedrich von Arnswaldt.
Förſter Achim von Arenſtorff in Carlow.
Forſtpraktikant Henning von Behr.
Forſtpraktikant Ernſt Auguſt von der Wenſe.
Wildmeiſter und Aufſeher im Tiergarten: Julius Voigt. 2
— AM1 — SgM.
Büchſenſpanner: Ludwig Kort.
Leibjäger: Hermann Gäthke.
Friedrich Honnen.
Hofjäger: Arthur Wrede.
Hundewärter: Wilhelm Raßmann.

Verwaltung der Kabinetsgüter.

Kabinets-Amt.

Beamter: Oberlanddroſt Kammerherr von Fabrice in Strelitz.
Amtsaktuar und Berechner der Kabinetsamtskaſſe: Rechnungsrat Ludwig Scheel in Strelitz.

Kabinetsforſt-Verwaltung.

Unter der Direktion des Oberforſtmeiſters von Harling.
Kabinetsforſt-Sekretär: Reviſionsrat Krämer.
Pedell: Kammer-Pedell Krüger.

Forſtmeiſter: Rudolf von Oertzen in Glambeck.
Förſter: Hegemeiſter Hermann Klöckner in Hohenzieritz.

Post- und Telegraphen-Verwaltung.

(Die vom Deutschen Kaiser angestellten Beamten sind mit * bezeichnet).

Kaiserliche Ober-Postdirektion zu Schwerin.

Ober-Postdirektor:

*Geheimer Ober-Postrat Karl Dehn. (Schwr.) — BZ 2b — PrRA 2 (m. E.) — PrK 2 — SchwrLDA.

---

*Postrat Max Erbe. PrRA 4 — NN 3.
*Postrat Wilhelm Krüger. PrRA 4 — PrLDA 1.
*Postrat Heinrich Büscher.
*Postrat Emil Gothe.
*Postbaurat: Paul Wohlbrück.

Bezirks-Aufsichtsbeamte:

Ober-Postinspektor *Adam Heberer.
— *Otto Flächsner. PrLDA 2.
— *Julius Winter.
— *Friedrich Mörschel.
— *Jakob Völker.
Hülfs-Referent: Postinspektor Hugo Törber. PrLDA 2.

Kaiserliche Ober-Postkasse zu Schwerin.

Rendant: *Rechnungsrat August Ehrich. 3, Kr (Schwr.) — PrRA 4 — PrK 3.

Kaiserliche Postanstalten.

Post-Ämter 1. Klasse.

1. Neustrelitz.

Vorstand: Postdirektor Friedrich Pustir.
Postinspektor: Wilhelm Kölzow.

Oberpostsekretäre: Ernst Behm.
Richard Kurtztisch.
Postpraktikant: Franz Hackbusch.
Postsekretäre: Albert Krüger. SchwrMDK 3.
Paul Heinrichs.
Gustav Krüger.
Telegraphensekretär: Gustav Kotelmann.
Oberpostassistenten: Emil Zanzig.
Wilhelm Großkopf.
Erdmann Springborn. ✠ 3.
Karl Dörbandt.
Hans Graack.
Paul Aßmann.
Friedrich Hagemann.
Hugo Müller. PrLDA.
Rudolf Piehl.
Hermann Ave. ✠ 3.
Postassistenten: Paul Wöhler.
Ernst Soltmann.
Adolf Wegener.
Karl Witt. SchwrMDK 3.
Karl Zach. SchwrMDK 3.
Wilhelm Bell. SchwrMDK 3.
Karl Bolzendahl. SchwrMDK 3.

7 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 1 Oberleitungs-Aufseher, 18 Postschaffner, 4 Briefträger, 8 Landbriefträger.

2. Neubrandenburg.

Vorstand: Postdirektor Wilhelm Ohse. PrRA 4 — PrLDA 1.
Postinspektor: Max Klemp.
Oberpostpraktikant: Karl Barefel.
Oberpostsekretär: Friedrich Plessen. PrRA 4.

Postsekretäre: Friedrich Günther.
Gottfried Peters.
Hermann Hahn.

Telegraphensekretäre: Franz Gundlach.
Theodor Keller. SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Obertelegraphenassistent: Hermann Grundmann. ✠3.

Oberpostassistenten: Johannes Peeck.
Karl Töbe.
Karl Studier.
Ulrich Huhn.
Wilhelm Schultz.
Wilhelm Horn.
Karl Schacht.
Heinrich Schwartz.
Franz Andrae. ✠ 2.

Postassistenten: Heinrich Kruse.
Heinrich Kootz.
Otto Mahn.
Karl Buse. SchwrMDK 3.
Johannes Geertz.

1 Telegraphen-Gehülfin, 6 Ober-Postschaffner, 2 Ober-Briefträger, 1 Ober-Leitungsaufseher, 9 Postschaffner, 6 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Postbote, 1 jugendlicher Telegramm-Besteller, 2 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

3. Friedland.

Vorstand: Postdirektor Emil Weidemann.

Postsekretäre: Wilhelm Reinecke.
Theodor Ahrend.

Obertelegraphenassistent: Heinrich Nietan. PrDA 3.

Postassistenten: Berthold Kadgin.
Paul Krüger. SchwrMDK 3.
Karl Klüssendorf.
Karl Wilken. SchwrMDK 3.

2 Postschaffner, 4 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher II. Kl.

Post-Ämter 2. Klasse.

1. Fürstenberg.

Postmeister: Paul Huhn.
Oberpostassistent: Johannes Röper.
Postassistenten: Georg Eberdt.
Georg Bliefert. PrDA 2 — PrLDA.
Wilhelm Adler. SchwrMDK 3.
Karl Flinker. SchwrMDK 3.

1 Postschaffner, 3 Briefträger, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

2. Stargard.

Postmeister: Karl Richter. PrRA 4 — SchwrMVK 2 (r. B.) — KrDc.
Postassistenten: Richard Görschner.
Friedrich Lewerenz. PrDA 3.
Rudolf Wiebering.

1 Postschaffner, 2 Briefträger, 7 Landbriefträger, 1 Postbote.

3. Strelitz (Alt).

Postmeister: Karl Wille.
Postsekretär: Karl Koch.
Postassistenten: Richard Dietz.
Karl Paesch. SchwrMDK 3.

1 Hülfsarbeiter, 1 Ober-Briefträger, 2 Postschaffner, 3 Briefträger, 3 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Woldegk.

Postmeister: Franz Streit.
Postassistenten: Paul Krohn.
Wilhelm Meinke.
Wilhelm Siefert. SchwrMDK 3.
Joachim Brügmann. SchwrMDK 3.
1 Ober-Briefträger, 5 Postschaffner, 6 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

Post-Ämter 3. Klasse.

1. Blankensee.

Vorsteher: Postverwalter Max Brauer. Schwr MDK 3.
2 Postgehülfen, 1 Postschaffner, 4 Landbriefträger, 1 Postbote.

2. Feldberg.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Peters.
Postassistent: Johannes Schultz.
Postanwärter: Rudolf Bäckler. Schwr.MDK 3.
2 Postgehülfen, 1 Ober-Briefträger, 2 Briefträger, 5 Landbriefträger, 1 Postbote, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

3. Mirow.

Vorsteher: Postsekretär Friedrich Mann.
Postanwärter: Friedrich Wacker. SchwrMDK 3.
2 Postgehülfen, 1 Postschaffner, 2 Briefträger, 10 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufseher 2. Kl.

4. Oertzenhof.

Vorsteher: Postverwalter Wilhelm Schulz.
1 Postgehülfe, 1 Ober-Briefträger, 4 Landbriefträger, 2 Postboten.

5. Wesenberg.

Vorsteher: Postsekretär Ulrich Funk. ✠ — ✠2
SchwrMVK 2 — KrDa.

1 Postgehülfe, 1 Ober-Briefträger, 2 Briefträger, 3 Landbriefträger.

Post-Agenturen.

1. Bredenfelde.

Postagent: Weber Friedrich Kreß.
1 Landbriefträger, 2 Postboten.

2. Canow.

Postagent: Gastwirt Friedrich Heitmann.

3. Carpin.

Postagent: Schulze Daniel Röring.
1 Landbriefträger.

4. Dabelow.

Postagent: Bauer Friedrich Henseler.
1 Landbriefträger.

5. Düsterförde.

Postagent: Chausseegeldpächter Heinrich Schulz.
1 Landbriefträger.

6. Fürstenhagen.

Postagent: Küster Wilhelm Bohnstädt.
1 Landbriefträger.

7. Glienke.

Postagentin: Minna Roloff.
1 Ober-Briefträger.

8. Granzin.

Poſtagent: Schulmeiſter Georg Wilhelm.
1 Ober-Briefträger.

9. Grünow.

Poſtagent: Stellmacher Karl Kulow.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

10. Hinrichshagen.

Poſtagentin: Witwe Bertha Zingelmann.
1 Landbriefträger.

11. Hohenzieritz.

Poſtagent: Küſter Karl Wollenzin.
1 Poſtbote.

12. Kotelow.

Poſtagent: Schulmeiſter Wilhelm Mülling.
2 Landbriefträger.

13. Kratzeburg.

Poſtagent: Weichenwärter Friedrich Lorenz.
2 Landbriefträger. 1 Poſtbote.

14. Leppin.

Poſtagent: Mühlenpächter Auguſt Krüger.
2 Poſtboten.

15. Neddemin.

Poſtagent: Halteſtellenaufſeher Guſtav Rönnbeck.
1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

16. Neetzka.

Poſtagent: Schulmeiſter Hermann Stegemann.
2 Landbriefträger.

17. Gr. Nemerow.

Poſtagent: Gaſtwirt Johannes Ewald.
1 Landbriefträger.

18. Prillwitz.

Postagent: Küster Karl Twieg.

19. Quadenschönfeld.

Postagent: Schulmeister Heinrich Sievert.
2 Postboten.

20. Gr. Quassow.

Postagent: Schulze Johann Wäsch.
1 Postbote.

21. Schillersdorf.

Postagent: Küster Albert Levien.
1 Landbriefträger.

22. Schönbeck.

Postagent: Buchhalter Wilhelm Kirsten.
1 Landbriefträger.

23. Schwanbeck.

Postagent: Eigentümer Fritz Ohde.
1 Landbriefträger.

24. Schwichtenberg.

Postagent: Schulmeister Friedrich Ahrendt.
1 Postbote.

25. Sponholz.

Postagent: Chausseegeldpächter Adolf Nicola.
2 Landbriefträger, 2 Postboten.

26. Staven.

Postagent: Küster Karl Lembcke.
2 Landbriefträger, 1 Postbote.

27. Strasen.

Postagent: Gastwirt Heinrich Roock. KrDa
1 Landbriefträger.

28. Triepkendorf.

Poſtagent: Schulze Chriſtian Bentzin.
1 Landbriefträger, 1 Poſthülfsbote.

29. Wokuhl.

Poſtagentin: Witwe Auguſte Tiedt.

30. Wulkenzin.

Poſtagent: Küſter Wilhelm Volkmann.
2 Landbriefträger.

Poſt-Verbindungen

Perſonen-Poſten.

Feldberg — Möllenbeck — Quadenſchönfeld (13 km). Woldegk—Wolfshagen — Prenzlau (27 km).

Privat-Perſonen-Fuhrwerk

zur Beförderung von Poſtſachen jeder Art.
Woldegk — Oertzenhof (8 km).

Landbriefträger-Fuhrwerk (werktäglich).

Blankenſee — Carpin — Grünow (12 km). Feldberg — Triepkendorf (9 km). Friedland — Kotelow — Schwichtenberg (14 km). Friedland—Schwanbeck (11 km). Fürſtenberg — Dabelow (11 km). Fürſtenberg — Straſen (13 km). Kratzeburg — Granzin (4 km). Mirow — Retzow (7 km). Mirow—Schwarz (7 km). Mirow — Buchholz (13 km). Mirow — Schillersdorf (9 km). Sponholz — Glienke (7 km). Neuſtrelitz — Prillwitz — Hohenzieritz (12 km). Oertzenhof — Schönbeck (8 km). Stargard — Leppin (9 km). Strelitz (Alt) — Wokuhl (10 km). Weſenberg — Canow (13 km). Woldegk—Fürſtenwerder (8 km).

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

(Vereinbarung vom 28./29. Juli 1870 zwiſchen Landesherrſchaft und Ständen über die Reviſion der inneren Steuer-Geſetzgebung und Regelung der ordentlichen Kontribution ſowie über die Leiſtung eines Landesbeitrages zu den Bundes-Matrikularbeiträgen — Offiz. Anz. 1870, Nr. 32).

1. Die Hufenſteuer in den ritterſchaftlichen, ſtädtiſchen Kämmerei- und Ökonomiegütern wird in Gemäßheit des Edikts von den Gutsobrigkeiten erhoben, in den Landkaſten gebracht und demnächſt zur Rentei abgeführt.

2. Die Häuſer- und Länderei-Steuer in den Land-Städten wird unter Leitung der Landes-Regierung von den Magiſtraten erhoben und zur Rentei eingeſandt.

3. Die Grundſteuer der Bauern und Erbpächter ꝛc. im Domanium wird von den Domanial-Aemtern erhoben und zur Rentei abgeführt.

4. Die allgemeine Landes-Steuer nach dem revidierten Kontributions-Edikt vom 19. Mai 1903 wird unter Leitung der Zentral-Steuer-Direktion von den Ortsbehörden erhoben und zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

5. Die Wandergewerbe-Steuer in Gemäßheit der revid. Verordnung vom 30. September 1896 wird unter Leitung der Gewerbe-Kommiſſion von den Domanial-Ämtern und den Magiſtraten erhoben und durch die Rentei zur Zentral-Steuer-Kaſſe abgeführt.

6. Die Erbſchafts-Steuer nach der Verordnung vom 11. Mai 1905.

Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

(In Gemäßheit des Steuer-Edikts von 1814 konstituiert.)

Großherzogl. Kommissarius: Rechtsanwalt Hofrat Moll in Neubrandenburg.

Ständische Deputierte:

von der Ritterschaft (Joh. 1905—1908):
Major Graf von Schwerin auf Göhren.

von der Landschaft (bis 1907):
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.

Revisor, Sekretär und Registrator: Rechtsanwalt Rat Bachmann.

Rendant: Kreissekretär Walter.

Kalkulator und Kopiist: Ludwig Henning.

Bureaudiener: H. Bock.

II. Reichs-Zölle und -Steuern.

(Eingangs-Zölle, Übergangs-Abgaben, Branntwein-, Brau-, Salz-, Tabak-, Schaumwein- und Rübenzucker-Steuer, Spielkarten-Stempel, Reichs-Stempel-Abgaben und die Kontraventionen gegen die Wechsel-Stempel-Steuer.)

Steuer- und Zoll-Direktion in Schwerin.

(Direktiv-Behörde für beide Großherzogtümer Mecklenburg).

Direktor: Oberzolldirektor Robert Lorentz. DD 3.

Räte: Regierungsrat Wilhelm Brockmann.
Der zweite fehlt.

Im Vorbereitungsdienst: Gerichtsassessor Dr. jur. Eduard Friedrich Stratmann.

Registratur-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollsekretär Friedrich Schultz.

Registrator: August Moldt.

Kanzlisten: Albert Stehring. SchwrMDK 3 — KrDa.
Hans Ehmling. SchwrMDK 2 — KrDa.

Pedell: Hans Voß. SchwrMVK 2 — SchwrVM 2 — SchwrMDK 2 — PrEK 2 — PrErK — KrDa.

Büreaudiener: Heinrich Zölck. SchwrMVK 2 — SchwrVM 3 — KrDa.

Friedrich Dulitz.

Rechnungs-Abteilung.

Vorstand: Ober-Zollrevisor Els.

Revisoren: Ober-Steuerkontrolleur Wilhelm Krieg.
Ober-Steuerkontrolleur Adolf Mussäus.
Ober-Steuerkontrolleur Paul Weinrebe.
Ober-Steuerkontrolleur Franz Böckenhagen.
Ober-Steuerkontrolleur Hermann Hübbe.

Steuer-Ämter.

Haupt-Steuer-Amts-Bezirk Neubrandenburg.

Neubrandenburg. Haupt-Steuer-Amt.

(Mit unbeschränkter Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen sowie zur Abfertigung von Begleitscheingütern, welche unter Eisenbahnwagenverschluß eingehen, ferner zur Abfertigung von Wollen- und Leinenwaren zu anderen als den höchsten Zollsätzen und weiter zur Abstempelung von Aktien, Renten- und Schuldverschreibungen und von Lotterielosen, auch zur steuerfreien Abstempelung inländischer Aktien gemäß der Befreiungsvorschrift der Tarifnummer 1 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894, zum Verkauf von gestempelten und ungestempelten Formularen und von Reichsstempelmarken sowie zur Ermittelung des Quotienten bezügl. der weniger als 2 vom Hundert Inwertzucker enthaltenden Zuckerabläufe. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Woldegk).

Vorstand: Ober-Steuer-Inspektor Steuerrat Adolf Eichbaum. ☎ — KrDa.

Hauptamts-Rendant: Paul Schwetzky.

Hauptamts-Kontrolleur: Steuerinspektor Heinrich Wittenburg.

Hauptamts-Assistent: Paul Müller. PrLDA.

Steuer-Aufseher: Franz Holtz. SchwrMDK 3 — KrDa.
Paul Kunstein. SchwrMDK 3.
Amtsdiener: Hermann Glawe.

Ober-Kontrolle für die inneren indirekten Steuern.

1. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neustrelitz.

(Enthaltend den Hebebezirk des Steueramts Neustrelitz).

Ober-Steuerkontrolleur: Wilhelm Vagt in Neustrelitz.

a. Neustrelitz. Steuer-Amt.

(Mit Niederlage und unbeschränkter Berechtigung zur Ausfertigung und Erledigung von Zoll- und Steuerbegleitscheinen I und II, mit Befugnis zur Abfertigung des Wareneinganges im Eisenbahnverkehr, zur Abfertigung von Wollenwaren und von Säcken zu anderen als den höchsten Zollsätzen sowie zum Verkauf von Reichsstempelmarken und ungestempelten Schlußnoten-Vordrucken. Zum Bezirk des Steueramts Neustrelitz gehören auch die Bezirke der früheren Steuerstellen zu Mirow und Fürstenberg.)

Einnehmer: Oberkontrolleur Otto Ewald.
Steuer-Aufseher: Wilhelm Stoll. SchwrMDK 3.

b. Fürstenberg. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Heinrich Tiedemann. SchwrMDK 3.

c. Mirow. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Friedrich Diederichs. SchwrMDK 3.

2. Ober-Steuer-Kontrolle-Bezirk Neubrandenburg.

(Enthaltend den Spezial-Hebebezirk des Hauptsteueramts mit Einschluß des früheren Hebebezirks Penzlin und den Hebebezirk des Steueramts Friedland).

Ober-Steuerkontrolleur: Karl Müller in Neubrandenburg.

a. Friedland. Steuer-Amt.

(Mit Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen I über Wein, Branntwein und rohen Kaffee, desgleichen über Säcke, welche für

die Zuckerfabrik Friedland eingehen, und zur Abfertigung solcher Säcke zu anderen als den höchsten Zollsätzen, ferner zur Erledigung von Begleitscheinen II und Übergangsscheinen. Zuckersteuerstelle für die Zuckerfabrik Friedland.)

Einnehmer: Emil Schmidt.

Steuer-Aufseher: Emil Dorbandt. SchwrMDK 3.
Konrad Schmidt. SchwrMDK 3.
Joachim Leez. SchwrMDK 3.

b. Woldegk. Aufsichtsstation.

Steuer-Aufseher: Karl Schuhmacher. SchwrMDK 3 — KrDa.
Gustav Otto. SchwrMDK 3 — KrDa.

Reichs-Bevollmächtigter für Zölle und Steuern:
Königl. Bayerischer Ober-Regierungsrat Karl Wiesinger in Altona. ✡ 2b (Schwr.) BM 4 — OV 2b — PrK 3.

Vereins-Kontrolleur:
Königl. Bayerischer Zoll-Inspektor Heinrich Beck.

Reichsstempel-Fiskale

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes vom 27. April 1894 und § 49 des Reichsges. v. 14. Juni 1900).

Neustrelitz: Landgerichtsrat Fölsch.
Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Schönberg: (Teil 3, Abt. 1).

Militär-Etat.

Chef:
Se. Königliche Hoheit der Großherzog.

Großherzogliche Adjutantur:

Flügel-Adjutant: Major George von Einem. ✠ 2c — BZ 3a — BMV 3 — BrH 3a — PrRA 4 — PrK 3 — SA 3a m. Kr. — SK 3 — PrDA.

Persönl. Adjutant: Konrad von Krell, Rittmeister. (2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9). ✠ 3 Kr — BMV 3b — PrRA 4 — HEK 3 — WF 3a — RumSt 4.

Gouverneur S. H. des Herzogs Karl Borwin: Leutnant Kurt von Witzendorff. ✠ 3. (m. d. U. 2. Bat. Großh. Meckl. Gren.-Regts. 89).

Großherzogl. Militär-Departement.

Chef: Oberstleutnant Max von Wussow. ✠ 2c — AB 2b — PrRA 3 m. Schl. — PrK 3 — PrEK 2 — PrDA — KrDa.

Aktuar: Wilhelm Gappe. ✠ — ✠ 1 — PrAE — KrDa.
Diätar: Hermann Kletschke. ✠ 3.
Pedell: Wilhelm Kittendorf.

Offiziere à la suite des Kontingents:

Mit der Uniform des 2. Bataillons Großherzogl. Mecklenb. Grenadier-Regts. Nr. 89:

Se. Königl. Hoheit der Erbgroßherzog, Leutnant im Königl. Preußiſchen 1. Garde-Ulanen-Regiment, à la suite des Großh. Meckl. Grenadier-Regiments Nr. 89.

Max von Wuſſow, Oberſtleutnant. (S. Militär-Departement).

Louis von Livonius, Major. (S. Hof-Staat).

Mit der Uniform der 3. (Großh. Meckl.) Batterie Holſt. Feldartill.-Regts. Nr. 24:

Se. Hoheit Herzog Karl Borwin, Leutnant.

Kontingent zum Deutſchen Reichs-Heer.

Kommandeur des Kontingents:

Der Kommandeur der Königl. Preußiſchen 17. Diviſion. (Schwerin).

A. Infanterie.

2. Bataillon Großherzogl. Mecklenburgiſchen Grenadier-Regiments Nr. 89.

Bataillons-Kommandeur:

Major Paul von Drabich-Wächter. BrH 3b — PrRA 4 m. Kr. — PrDA. (19. Septbr. 1901).

Kompagnie-Chefs:

Hauptmann Heinrich von Stechow. PrJ (R) — DD 3. (18. Jan. 1901).

Hauptmann Hermann von Arnswaldt. GSF 3b — SK 4. (22. März 1897).

Hauptmann Ernſt von Holſtein. ✠3 (Schwr.) — GSF 3b — ÖFJ 3a. (16. März 1905).

Hauptmann Walther Bronſart von Schellendorff. ✠3 Kr (Schwr.) — NN 5. (16. März 1905).

Oberleutnants:

Paul von Heimburg. ✠3 — OV 3b — SEK 3. (15. Dezbr. 1904).

Moritz von Alt-Stutterheim. (15. Juni 1905).

Leutnants:

Wilhelm von Oertzen. NN 5 — SE 5. (18. Apr. 1896).

Ottomar von Behr. NN 5. (18. Aug. 1897).

Hans Frhr. von Stenglin. (18. Aug. 1899).

Wolfgang Edler Herr u. Frhr. von Plotho. (31. Jan. 1900).

Karl Werny von Bülow. (22. März 1900).

Paul Berthold von Kühlewein. (18. Aug. 1902).

Ido Marquard von Lützow. (18. Aug. 1903).

Ludolf von Petersdorff-Campen. (18. Aug. 1903).

Kuno von Both. (18. Aug. 1904).

Bataillons-Arzt:

Stabsarzt Dr. Konrad Jeschke. (12. Aug. 1900).

Zahlmeister:

Karl Neumann. PrDA 2. (13. Apr. 1894).

Militärmusikkorps:

Musikdirektor Hugo Hoffmann. ✠2 — MU 5 — PrDA 3. (16. Dez. 1898).

B. Artillerie.

3. (Großh. Mecklenb.) Batterie I. Abteilung Holsteinschen Feldartillerie-Regiments Nr. 24.

Batterie-Chef: Hauptmann Alexander von Weltzien. ✠3 Kr. (12. Sept. 1902).

Oberleutnant: Hermann von Schuckmann. (12. Sept. 1902).

Leutnants: Alfred von Sanden. (18. Aug. 1899).

Joachim von Stumpfeld. (12. Aug. 1902).

Oberveterinär: Richard Krüger.

C. Landwehrbezirk Neuſtrelitz.

Kommandeur: Oberſtleutnant z. D. Arthur von Heyking. PrRA 4 — PrDA.

Adjutant: Oberleutnant Alfred von Lariſch v. Inf.-Regt. Lübeck Nr. 162.

Bezirksoffiziere.

Major z. D. Ludwig Wolters. PrRA 4 — PrDA (ſ. T. III. Abt. 1). (22. Novbr. 1902).

Hauptmann z. D. Kurt von Weller. PrRM. (19. Septbr. 1901).

Melde-Ämter
für die Mannſchaften des Beurlaubtenſtandes.

a. Hauptmeldeamt in Neuſtrelitz.

Bezirks-Feldwebel: Willi Borſtell.
Richard Schmidt.

b. Meldeamt in Schönberg. (Teil III, Abt. 1).

Kontrolle-Bezirke.

1. Neuſtrelitz:

(Flächeninhalt: 132874 ha; Einwohnerzahl: 44126).

Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg und Weſenberg, das Kabinetsamt, die Domanial-Ämter Feldberg, Mirow, Strelitz und der Fürſtenberger Amtsbezirk ſowie die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen, Wrechen.

2. Neubrandenburg:

(Flächeninhalt: 121882 ha; Einwohnerzahl: 43415).

Die Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk und Stargard, das Domanial-Amt Stargard und die ritterſchaftlichen Güter Baſſow,

Beseritz, Blankenhof, Bresewitz, Brohm, Brunn, Buchhof, Cammin, Canzow, Cölpin, Cosa, Gr. Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockfin, Godenswege, Göhren, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenstein, Hornshagen, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krappmühl, Kreckow, Leppin, Liepen, Luisenhof, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Pleetz, Podewall, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Rossow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Trollenhagen, Voigtsdorf, Wittenborn.

3. Schönberg:

(Flächeninhalt: 38194 ha; Einwohnerzahl: 15061).

Das ganze Fürstentum Ratzeburg. (Teil III., Abt. 1).

Offiziere, Ärzte und obere Militärbeamte des Beurlaubtenstandes.

Reserve.

Infanterie.

Leutnant Kühl vom Inf.-Regt. Nr. 35.
Leutnant Wegener vom Inf.-Regt. Nr. 171.
Leutnant Bruhns vom Füs.-Regt. Nr. 90.
Leutnant Cordua vom Gren.-Regt. Nr. 89.

Kavallerie.

Rittmeister Graf von Schwerin (Mildenitz) v. Ulanen-Regt. Nr. 5. PrLDA.

Rittmeister von Michael (Bassow) v. Drag.-Regt. Nr. 17. PrJ (E).

Rittmeister von Oertzen (Lübbersdorf) v. Drag.-Regt. Nr. 18. ✠3 (Schwr.) — PrLDA.

Oberleutnant Wendland v. Drag.-Regt. Nr. 2.

Oberleutnant von Bülow v. Drag.-Regt. Nr. 18.
Leutnant Nauck v. Huſ.-Regt. Nr. 16.
Leutnant von Alten v. Drag.-Regt. Nr. 16.
Leutnant Lemcke v. Drag.-Regt. Nr. 16.
Leutnant Strafen v. Ulanen-Regt. Nr. 16.

Feld-Artillerie.

Oberleutnant Schlange v. Feldart.-Regt. Nr. 1. PrLDA.
Leutnant Rohrbeck v. Feldart.-Regt. Nr. 2.
Leutnant Moncke v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.
Leutnant Scheuch v. Feldart.-Regt. Nr. 10.
Leutnant Schüder v. Feldart.-Regt. Nr. 2.
Leutnant Bicker v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.
Leutnant Götze v. Holſt. Feldart.-Regt. Nr. 24.
Leutnant Kayſing v. Feldart.-Regt. Nr. 15.
Leutnant Hardt v. Feldart.-Regt. Nr. 51.
Leutnant Lemcke v. Feldart.-Regt. Nr. 17.

Landwehr I. Aufgebots.

Leutnant Anders. (Infanterie).
Oberleutnant Winckelmann. PrLDA. (Kavallerie).
Oberleutnant Kolſter. PrLDA. (Feldartillerie).
Oberleutnant Schaaf. PrLDA. (Fußartillerie).
Hauptmann Ohſe. PrLDA. 1. (Telegraphentruppen).

Landwehr II. Aufgebots.

Hauptmann Zander. PrRA4. — PrRK3 — PrLDA (Infanterie).
Oberleutnant Grüder. PrLDA. (Infanterie.)
Leutnant von Arenſtorff. PrLDA. (Infanterie).
Oberleutnant Pätow. (Kavallerie).
Leutnant von Borck (Kavallerie).
Oberleutnant Bruhns. PrLDA. (Feldartillerie).

Oberleutnant Weiſe. (Feldartillerie).
Leutnant Thilo. PrLDA. (Feldartillerie).
Leutnant Behrns. (Feldartillerie).

Ärzte und obere Militärbeamte.

Stabsarzt Dr. Kühn. PrLDA. 1. (Reſerve).
Stabsarzt Dr. Müller. PrLDA. (Reſerve).
Stabsarzt Dr. Serger. (Reſerve).
Stabsarzt Dr. Hellwig. (Reſerve).
Oberarzt Dr. Stein. (Reſerve).
Oberarzt Dr. Buhtz. (Reſerve).
Oberapotheker Funke. (Reſerve).
Oberarzt Dr. Hagen. (Landw. I).
Oberarzt Dr. Nahmmacher. (Landw. I).
Oberveterinär Eggeling. (Landw. I).
Stabsarzt Dr. Göbeler. PrLDA. 1. (Landw. II).
Oberveterinär Fründt. (Landw. II).

Königl. Bayeriſche u. Sächſiſche Offiziere und Sanitäts-Offiziere.

Oberleutnant Seiler v. Bayer. Feldart.-Regt. Nr. 6. (Reſerve).
Leutnant Schmidt v. 2. Bayer. Fußart.-Regt. (Reſerve).
Oberleutnant Starck. (Landwehr I).
Stabsarzt Dr. Rönbeck. (Sachſen). (Reſerve).
Stabsarzt Dr. Granzow. (Sachſen). (Reſerve).
Oberapotheker Dr. Kaufmann (Sachſen). (Reſerve).

Zur Dispoſition:

General d. Inf. z. D. Knappe von Knappſtädt. BZ 2b (m. E. u. Schw.) — HP 2b — LH 4 — PrRA 1 (m. Eichenl.) — PrK 3 (m. Schw.) — PrEK 2 — WK 2 — WF 1 — LEK 1 — ÖL 2 — RA 1 —

RG 4 — SS 2a — SchwrMVK 2 — PrDA — KrDa.

Generalleutnant z. D. Friedrich von Maltzan, Freiherr zu Wartenberg u. Penzlin. (S. Hofmarschallamt).

Oberstleutnant z. D. Gustav von Renouard de Viville. PrRA 4 — PrK 3 — PrEK 2 — PrErK — PrDA — KrDa.

Oberstleutnant z. D. Max von Wussow. (S. Militär-Departement).

Militär-Ersatz-Behörden.

(Deutsche Wehrordnung vom 22. Juli 1901).

I. Ober-Ersatz-Kommission I. zu Schwerin.

Militär-Vorsitzender: Der Kommandeur der 34. Infanterie-Brigade zu Schwerin.

Zivil-Vorsitzender: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.

Vertreter: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Zweites bürgerliches Mitglied: Major von Dewitz auf Roggenhagen.

Stellvertreter: Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

II. Ersatz-Kommissionen.

1. Aushebungs-Bezirk Neustrelitz

(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neustrelitz).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Heyking.

Zivil-Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.

Vertreter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Schreiber: Aktuar Gappe.

2. Aushebungs-Bezirk Neubrandenburg
(umfassend die Ortschaften des Landwehr-Kontrolle-Bezirks Neubrandenburg).

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Heyking in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.
Bezirks-Aktuar: Karl Stegemann (in Stargard).

3. Aushebungs-Bezirk für das Fürstentum Ratzeburg zu Schönberg.
(Teil III., Abt. 1.)

Für jeden Aushebungsbezirk sind 4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder nebst Stellvertretern bestellt.

Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige zu Schwerin.

Vorsitzender: Ministerialrat Zickermann.

Ordentliche Mitglieder:

Vom Militär: der Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Schwerin und der Bezirksoffizier beim Bezirks-Kommando Schwerin.
Vom Zivil: Schulrat Scheven.

Außerordentliche Mitglieder:

Gymnasialprofessor Dr. Dittmann.
Gymnasialprofessor Dr. Nöldecke.
Gymnasialprofessor Dr. Lachmund.

Kommissarius

für das Marsch-, Einquartierungs- und Liquidationswesen.

(Bekanntmachung vom 20. März 1876).

Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.
Vertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Abschätzungs-Kommission

zur Feststellung von Flurschäden infolge von Truppenübungen.

(Art. III der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32 —).

Kommissarius.

Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.
Stellvertreter: Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Sachverständige Mitglieder
(für die Jahre 1906, 1907 und 1908).

Für den Aushebungs-Bezirk Neustrelitz:
Rittmeister von Oertzen auf Barsdorf.
Domänenpächter Winckelmann in Hinrichshagen.
Domänenpächter Carls in Wutschendorf.

Für den Aushebungsbezirk Neubrandenburg:
Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Amtmann Drevs in Zirzow.
Domänenpächter Blanck in Warlin.

Bezirks-Kommissarien

für die Aushebung der Mobilmachungs-Pferde.

(Verordnung vom 17. April 1903).

Bezirk Neustrelitz.

Gerichtsrat Jacoby.
Stellvertreter: Gerichtsrat Giehrke in Strelitz.
(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg I.

Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Stellvertreter: Droſt Kammerherr von Borck in Mirow.

(Vom Militär ein Offizier).

Bezirk Neubrandenburg II.

Gerichtsrat Scharenberg in Neubrandenburg.

Stellvertreter: Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.

(Vom Militär ein Offizier).

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Kreis-Kommiſſariate

für die Kriegsleiſtungen und deren Vergütung ꝛc.

(Reichsgeſetz vom 13. Juni 1873 nebſt Ausführungs-Verordnung vom 1. April 1876, ſowie Verordnung v. 28. März 1882).

Neuſtrelitz.

Landesherrlicher Kommiſſarius: Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz.

Deputierter der Ritterſchaft (bis 1906 einſchl.):
H. Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Vertreter: A. von Bülow auf Jatzke.

Deputierter der Landſchaft (bis 1906 einſchl.):
Bürgermeiſter Zander in Stargard.
Vertreter: Bürgermeiſter Drewes in Strelitz.

Sekretär: Kammerſekretär Hofrat Lazarus.

Rendant: Finanzrat Eckſtein.

Schönberg.

(Teil III., Abt. 1).

Polizei-Verwaltung.

A. Landes-Polizei.

Gendarmerie-Korps.

Unter Befehl des Militär-Departements bezw. der Landespolizei-Distrikts-Kommissarien.

(Dienst-Instruktion vom 31. Mai 1881).

Berittene Abteilung: 14 Gendarmen; Fuß-Abteilung: 17 Gendarmen.

Gendarmerie-Stationen:

Neustrelitz: Wachtmeister Brennführer.			1	— PrAE(Kr).
„	2	ber.,	5	Fuß-Gendarmen
Neubrandenburg:	1	„	1	„
Friedland:	1	„	2	„
Woldegk:	1	„	1	„
Strelitz:	1	„	2	„
Fürstenberg:	1	„	1	„
Wesenberg:	—	„	1	„
Stargard:	1	„	1	„
Mirow:	1	„	1	„
Feldberg:	1	„	1	„
Fürstentum Ratzeburg: . .	3	„	1	„

1 Wachtmeister, 13 ber., 17 Fuß-Gendarmen.

Distrikts-Kommissarien.

Neubrandenburg: Gerichtsrat Scharenberg.
Friedland: Bürgermeister Bruhns.

Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
Strelitz: Oberlanddroſt Kammerherr von Fabrice.
Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.
Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
Stargard: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzan.
Feldberg: Landdroſt Kammerherr von der Lancken.
Mirow: Droſt Kammerherr von Borck.

B. Orts-Polizei.

I. in den Domänen und im Kabinets-Amte.

Der erſte Beamte.
(Unterbediente wie bei den Ämtern).

II. in den ritter- und landſchaftlichen Gütern.

Die Gutsobrigkeit.

Ritterſchaftliche Polizei-Ämter.

(Verordnung v. 2. April 1879 u. Bekanntmachung v. 22. März 1893.)

1. Ritterſchaftlicher Polizeiverein zu Neubrandenburg.

(Landesherrl. beſtätigtes Statut v. 18. Septbr. 1879).

Vereinsdirigent: Major von Dewitz auf Roggenhagen.
Vertreter: Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Hauptbezirk Neubrandenburg:

Barsdorf, Baſſow, Blankenhof, Boltenhof, Breſewitz, Brohm, Brunn, Cammin, Cölpin, Coſa, Dannenwalde, Diſhley, Eichhorſt, Friedrichshof, Galenbeck, Ganzkow, Gehren, Genzkow, Georginenau, Gevezin, Glockſin, Godenswege, Göhren, Gramzow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenmin, Hohenſtein, Jatzke, Ihlenfeld, Klockow, Kotelow, Krumbeck, Leppin, Lichtenberg, Liepen, Lübbersdorf, Matzdorf, Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Möllenbeck, Neddemin, Neverin, Pleetz, Quadenſchönfeld, Ramelow, Rattey, Riepke, Roga, Roggenhagen, Roſſow, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Staven, Stolpe, Tornow, Tornowhof, Voigtsdorf, Wendorf, Wittenborn, Wittenhagen, Wrechen.

Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.
Vertreter: Syndikus Dr. Schult in Neubrandenburg.

Subſtitutionsbezirk Friedland:

Baſſow, Breſewitz, Brohm, Coſa, Diſhley, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Hohenſtein, Jatzke, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Matzdorf, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Salow, Sandhagen, Schönhauſen, Voigtsdorf, Wittenborn.

2. Subſtitutionsbezirk Fürſtenberg:

Dannenwalde, Gramzow, Tornow.

Einzelne ritterſchaftliche Polizeiämter.

Mildenitz, Gr. Daberkow, Hornshagen, Kreckow.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Trollenhagen, Buchhof, Podewall.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Neuenkirchen, Louiſenhof, Dahlen.
Polizeirichter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Schwanbeck und Schwichtenberg.
Polizeirichter: Bürgermeiſter Bruhns in Friedland.
Vertreter: Syndikus Steffen.

Beſeritz. Polizeirichter: Syndikus Steffen in Friedland.
Blumenow. „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Boltenhof. „ Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Canzow. „ Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.
Krappmühl. „ Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

III. in Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.

Polizei-Inſpektor: Guſtav Michael. ✠ — ✠3 — PrEK2 — MU 5 — KrDa.
Polizeimeiſter: Johann Burmeiſter. SchwrMDK 2 — SEM.

IV. Polizeikollegien in den Landſtädten.

Neubrandenburg.

Gerichtsrat Scharenberg und der Magiſtrat.

Sekretär: Amtsgerichts-Aktuar Harms.
Polizeimeiſter: Karl Krüger. SchwrMDK 2 — PrErK — KrDa.
Polizeidiener: Friedrich Buhrt.
Paul Ruſch.
Johannes Straſe.
Wilhelm Richter.

Friedland.

Bürgermeiſter Bruhns als Großh. Kommiſſarius und die rechtsgelehrten Mitglieder des Magiſtrats.
Vertreter des Kommiſſarius: Gerichtsaſſeſſor Rieck.
Sekretär: Ratsprotokolliſt Adolf Kurth.
Polizeidiener: Albert Lembke.

Woldegk.

Bürgermeiſter Dr. Horn als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Karl Boy.

Strelitz.

Bürgermeiſter Drewes als Großh. Kommiſſarius.
Ratsherr Röwer, Deputierter des Magiſtrats.
Aktuar: Amtsgerichts-Aktuar Weſemann.
Polizeimeiſter: Adolf Reinhold. ✠ 1.
Polizeidiener: Wilhelm Krickow.

Fürſtenberg.

Bürgermeiſter Frick als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Polizeidiener: Wilhelm Leinhaſe.

Weſenberg.

Bürgermeiſter Dr. Berg als Großherzogl. Kommiſſarius und der Magiſtrat.
Polizeidiener: Heinrich Meltz.

Stargard.

Bürgermeiſter Zander als Großh. Kommiſſarius und der Magiſtrat.

Sekretär: Stadtſekretär Stüdemann.

Polizeidiener: Karl Bredow.

C. Straf-Anſtalten.

1. Land-Arbeits- und Zuchthaus ſowie Gefängnis-Station in Strelitz.

Ober-Inſpektion.

Kommiſſarius: Oberlanddroſt Kammerherr von Fabrice.

Kaſſierer und Reviſor: Rentmeiſter Wüſtenberg.

Pedell: Kammerpedell Krüger.

Inſpektor und Regiſtrator: Karl Ahlgrimm. 2 — 2
PrAE — KrDb.

Aufſeher: Karl Günther.
Friedrich Clodius.
Max Sievert.

Aufſeherin: Bertha Jungnickel.

Anſtalts-Arzt: Dr. Wilda.

Zahl der Sträflinge am 1. Januar 1906:

Landarbeitshaus	17 männl.,	— weibl.,	= 17 Perſonen,
Zuchthaus	3 „	1 „	= 4 „
Gefängnis-Abteilung . . .	24 „	3 „	= 27 „
	44 männl.,	4 weibl.,	= 48 Perſonen.

2. Landes-Strafanſtalt Dreibergen.

(S. Meckl.-Schwer. Staatskalender).

Nach der Vereinbarung vom $\frac{25. \text{ Juni}}{1. \text{ Juli}}$ 1904 Strelitzſcherſeits mitzubenutzen für 40 erwachſene und 4 jugendliche Sträflinge.

Zahl der diesſeitigen Zuchthaus-Sträflinge am 1. Januar 1906: 24 männl. — weibl. = 24 Perſonen.

Verkehrs-Wege.

A. Eisenbahnen.

1. Großh. Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

(General-Direktion zu Schwerin.)

Die Friedrich Franz-Eisenbahnen sind am 1. März 1890 bezw. 2. und 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung in Maßgabe der Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge im Herzogtum Strelitz und Fürstentum Ratzeburg 65,96 km. Eröffnet wurde die Strecke bis Neubrandenburg 15. November 1864, von dort bis zur Landesgrenze 1. Januar 1867.

Die Mecklenburgische Südbahn ist eröffnet am 28. Januar 1885 und am 2. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahnverwaltung in Schwerin übergegangen. Bahnlänge 116,46 km (davon 8,64 km in Mecklenburg-Strelitz, 107,82 km in Mecklenburg-Schwerin).

Die von dem „Deutsch-Nordischen Lloyd" erbaute Strecke Neustrelitz-Rostock wurde für den Güterverkehr am 1. Juni 1886 und für den Personenverkehr am 10. Juni 1886 eröffnet. Am 14. März 1894 in die Landesherrliche Verwaltung und in die Organisation der Großh. Eisenbahn-Verwaltung in Schwerin übergegangen. — Bahnlänge 125,90 km (davon in Mecklenburg-Strelitz 13,11 km, in Mecklenburg-Schwerin 112,79 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

	a. Lübeck-Strasburg.	
0,0	Lübeck	—
7	Herrnburg . . .	7
11,2	Lüdersdorf . . .	4,2
19,3	Schönberg . . .	8,1
29,0	Grieben	9,7
36,7	Grevesmühlen . .	7,7
113,3	Güstrow	76,6
129,0	Lalendorf . . .	15,7
187,0	Mölln	58,8
200,9	Neubrandenburg .	13,9
208,1	Sponholz . . .	7,2
217,9	Neetzka	9,8
223,0	Oertzenhof . . .	5,1
229,6	Landesgrenze . .	6,6
235,1	Strasburg . . .	5,5

b. Schönberg-Daſſow.

0,0	Schönberg	—
3	Gr. Bünsdorf	3
6	Prieſchendorf	3
8	Daſſow	2

c. Warnemünde-Neuſtrelitz.

0,0	Warnemünde . .	—
12,4	Roſtock	12,4
55,8	Lalendorf . . .	43,4
91,5	Waren	35,7
112,7	Kratzeburg . . .	21,2
125,5	Neuſtrelitz . . .	12,8

d. Mecklenburgiſche Südbahn.

0,0	Parchim	—
69,9	Waren	69,9
101,6	Penzlin	31,7
110,4	Wulkenzin . . .	8,8
116,5	Neubrandenburg .	6,1

Stations-Vorſteher.

Neubrandenburg: Stationsvorſt. I. Kl. Aug. Oberfeldt.
Oertzenhof: Stationsvorſt. II. Kl. Herm. Treder.
Schönberg: Stationsvorſt. II. Kl. Rich. Benter.

2. Berliner Nord-Eiſenbahn.

(Preußiſche Staatsbahn.)

Die Strecke Berlin-Neubrandenburg wurde am 10. Juli 1877 eröffnet, die Strecke Neubrandenburg-Demmin am 1. Dezember 1877 und die Strecke Demmin-Stralſund am 1. Januar 1878.

Bahnlänge auf Strelitzſchem Gebiet 72,94 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eiſenbahn-Stationen.

(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

0,0	Berlin	—
58,0	Granſee	58,0
67,3	Dannenwalde . .	9,3
79,9	Fürſtenberg . . .	12,6
87,0	Düſterförde . . .	7,1
97,1	Strelitz (Alt) . .	10,1
100,4	Neuſtrelitz . . .	3,3
115,2	Blankenſee . . .	14,8
127,2	Stargard . . .	12,0
135,5	Neubrandenburg .	8,3
144,1	Neddemin . . .	8,6
150,9	Treptow	6,8
224,1	Stralſund . . .	73,2

Die Bahnſtrecke Berlin-Oranienburg iſt der Königl. Eiſenbahn-Direktion Berlin zugeteilt. Die Bahnſtrecke Oranienburg-Stralſund wird von nachbezeichneten, von der Königl. Eiſenbahn-Direktion Stettin reſſortierenden Inſpektionen verwaltet:

Betriebs-Inspektion Neustrelitz.
(Strecke Oranienburg-Neubrandenburg).
Vorstand: Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor Bressel.

Betriebs-Inspektion Stralsund II.
(Strecke Neubrandenburg-Elmenhorst).
Vorstand: Bau- und Betriebs-Inspektor Irmisch.

Verkehrs-Inspektion zu Stralsund.
(Strecke Oranienburg-Stralsund).
Vorstand: Verkehrs-Inspektor Meyer.

Stations-Vorsteher.

Dannenwalde: Stationsverwalter Moschek.
Fürstenberg: Stationsvorsteher Briesemeister.
Strelitz (Alt): Stationsverwalter Krüger.
Neustrelitz: Stationsvorsteher I. Kl. Rechnungsrat Stephan.
Blankensee: Stationsverwalter Goos.
Stargard: Stationsverwalter Ringer.

3. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.
(Aktien-Gesellschaft).

Landesherrlich konzessioniert am 29. April 1884, eröffnet vorläufig am 5. November 1884, endgültig am 20. Oktober 1885. Bahnlänge: 25,63 km.

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern.)

0,0	Neubrandenburg .	—
9,8	Neuenkirchen . .	9,8
14,0	Staven	4,2
19,8	Pleetz	5,8
25,6	Friedland . . .	5,8

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand u. oberster Betriebsleiter: Regierungsbaumeister Grimsehl in Berlin.
Kommissionsrat Schweppe in Friedland, Stellvertreter des Vorstandes.
Aufsichtsrat: Bernhard Bachstein, Eisenbahndirektor in Berlin, Vorsitzender.
Leutnant a. D. v. Linstow in Friedland, Stellvertreter.
Bürgermeister Bruhns in Friedland.
Hermann Bachstein in Berlin.
Betriebsleitung: Zentral-Verwaltung für Sekundärbahnen, H. Bachstein in Berlin.

4. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.

(Aktien-Gesellschaft).

Entstanden durch Fusion am 1. April 1894 aus der Neustrelitz-Wesenberg-Mirower und Blankensee-Woldegk-Strasburger Eisenbahn. Die Strecke Mirow-Landesgrenze bei Buschhof ist am 1. April 1895 eröffnet. Gesamtlänge: 69,34 km (Neustrelitz-Wesenberg-Mirow 21,70 km, Mirow-Buschhof 10,74 km, Blankensee-Woldegk-Strasburg 36,90 km).

Fahrplanmäßige Entfernungen der Eisenbahn-Stationen.
(Links: Entfernung vom Anfangspunkte. Rechts: Entfernung von einander in Kilometern).

Wittenberge-Mirow-Neustrelitz.			Blankensee-Strasburg.		
0,0	Wittenberge . .	—	0,0	Blankensee	—
55,46	Wittstock . . .	55,46	3,4	Warbende	3,4
73,82	Buschhof . . .	18,36	6,7	Quadenschönfeld . .	3,3
82,82	Mirow . . .	9,00	11,5	Bredenfelde . . .	4,8
87,32	Zirtow . . .	4,50	17,5	Hinrichshagen . . .	6,0
92,62	Wesenberg . .	5,30	23,0	Woldegk	5,5
96,92	Gr. Quassow .	4,30	26,7	Mildenitz	3,7
104,52	Neustrelitz . .	7,60	29,8	Gr. Daberkow . .	3,1
			36,9	Strasburg	7,1

Großh. Kommissarius: Geh. Hofrat Meyer in Neustrelitz.

Großh. Kommissarius: Geh. Hofrat Meyer.

Direktion zu Neustrelitz.

Direktor: Wilhelm Reineke.

Aufsichtsrat:
Philipp Balke in Berlin, Vorsitzender.
Rentier Hustädt in Mirow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Major Graf von Schwerin auf Göhren.
Amtmann Schultz in Vorheide.
Ratsherr Stoppel in Wesenberg (in die Direktion delegiert).
Bürgermeister Dr. Horn in Woldegk.
Bankier Berl in Berlin.

5. Mecklenburg-Pommersche Schmalspurbahn.

(Aktiengesellschaft) zu Friedland.

Konzessioniert am 14. Juli 1892.

(Gesamtbetriebslänge 152,73 km, davon in Meckl.-Strelitz 41,06 km.)

Strecken im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Von Friedland über Sandhagen, Klockow und Schwichtenberg nach Ferdinandshof; von Schwichtenberg nach Löwitz und von Friedland über Bresewitz und Ramelow nach Jarmen.

Großh. Kommissarius: Landdrost Kammerherr von der Lancken in Feldberg.

Vorstand: Betriebsdirektor u. erstes Vorstandsmitglied in Friedland (zur Zeit unbesetzt).
Zweites Vorstandsmitglied: Ingenieur W. Seiler, Betriebsinspektor (zur Zeit mit der Direktion u. Führung der Geschäfte betraut).

Prokurist: Hauptkassierer Buscke.

Aufsichtsrat: Königl. Landrat Kammerherr Freiherr von Troschke in Anklam, Vorsitzender.
Bankdirektor Geh. Kommerzienrat Kayser in Schwerin, Kassendelegierter.
Graf von Schwerin auf Löwitz.
Hauptmann a. D. Krüger in Neetzow.
Bürgermeister Löwe in Anklam.
Stadtrat a. D. Katter in Anklam.

B. Chauſſeen.

a. Kabinetsamts-Chauſſeen.

Oberaufſicht: Landbaumeiſter Pfitzner.

Chauſſee von Blumenholz nach Hohenzieritz.
(Länge 4 km).

Chauſſeewärter: Karl Hoth in Weisdin.

b. Landes-Chauſſeen.

I. unter oberer Leitung des Bau-Departements.

Verwaltung: Landbaumeiſter Pfitzner.

Berechner der Chauſſee-Adminiſtrations-Kaſſe: Kammerſchreiber Jonas.

Chauſſeegeld-Hebeſtellen.

1) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Dannenwalde.
34 km (4,5 M.)

Strelitz I: Chauſſeegeldpächter Wilhelm Kalbus.
Düſterförde: Chauſſeegeldpächter Heinrich Schulz.
Drögen: Chauſſeegeldpächter Karl Timm.

2) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Neubrandenburg
26 km (3,5 M.) und
von Tannenkrug bis Stargard.
4½ km (0,6 M.)

Weisdin: Chauſſeegeldpächter Karl Heiden.
Tannenkrug: Chauſſeegeldpächterin Witwe Mietzner.

3) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Mirow.
25 km (3,3 M.)

Gr. Trebbow: Chauſſeegeldeinnehmer Adolf Salchow.
Zirtow: Chauſſeegeldeinnehmer Guſtav Seelig.

4) Chauſſee von Neuſtrelitz bis Woldegk.
41 km (5,5 M.)

Strelitz III: Chauſſeegeldpächterin Witwe Pentzlin.
Hinrichshagen: Chauſſeegeldpächterin Karoline Völlner.

5) Chauſſee von Möllenbeck bis Feldberg.
9 km (1,2 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Strelitz III, Hinrichshagen und Stargard miterhoben.

6) Chauſſee von Stolpe bis Stargard.
12 km (1,6 M.)

Stargard: Chauſſeegeldpächter Hermann Straſen.

7) Chauſſee von Neubrandenburg bis Friedland.
25 km (3,3 M.)

Sponholz: Chauſſeegeldpächter Adolf Nicola.
Friedland: Chauſſeegeldpächter Karl Straſen.

8) Chauſſee von Neubrandenburg bis Woldegk.
26 km (3,5 M.)

Das Chauſſeegeld von Neubrandenburg bis Cölpin wird auf der Hebeſtelle Sponholz erhoben.

Petersdorf: Chauſſeegeldpächter Alex. Roſenmeyer.

9) Chauſſee von Neubrandenburg nach Treptow bis zur Landesgrenze 12 km (1,6 M.)

Neubrandenburg: Chauſſeegeldpächterin Luiſe Bollmann.

10) Chauſſee von Woldegk nach Friedland.
25 km (3,3 M.)

Paſenow: Chauſſeegeldpächter R. Haberland.
Schönbeck: Chauſſeegeldeinnehmer Ludwig Hagemann.

11) Chauſſee von Woldegk nach Wolfshagen.
6 km (0,8 M.) und
von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg.
8 km (1,1 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldpächter Karl Filter.

12) Chauſſee von Woldegk bis zur Landesgrenze bei Fürſtenwerder.

6,34 km (0,85 M.)

Woldegk: Chauſſeegeldeinnehmer Markhoff.

13) Chauſſee von Stargard bis Altkäbelich.

12,18 km (1,62 M.)

Das Chauſſeegeld wird auf den Hebeſtellen Stargard, Petersdorf und Tannenkrug miterhoben.

Chauſſee-Wärter.

Bau-Abteilungen:

Fürſtenberg bis Dannenwalde:
Friedrich Ave im Chauſſeehauſe Drögen.

Drewin-Graben bis Fürſtenberg:
Hermann Staffeldt im Chauſſeehauſe Düſterförde.

Neuſtrelitz bis zum Drewin-Graben:
Wilh. Kalbus im Chauſſeehauſe Strelitz I.

Neuſtrelitz bis Uſadel:
Karl Hoth im Chauſſeehauſe Weisdin.

Uſadel bis Neubrandenburg und Tannenkrug bis Stargard:
Karl Dörnbrack im Chauſſeehauſe Tannenkrug.

Neubrandenburg bis Glienke:
Karl Pägelow im Chauſſeehauſe Sponholz.

Glienke bis Friedland:
Friedrich Pietſch im Chauſſeehauſe Friedland.

Sponholz bis Altkäbelich:
Ferdinand Gurckmann im Wärterhauſe bei Pragsdorf.

Altkäbelich bis Woldegk:
Rudolf Wieſe im Chauſſeehauſe Petersdorf.

Neubrandenburg bis zur Landesgrenze bei Treptow:
Friedrich Korf im Chauſſeehauſe Neubrandenburg.

Neuſtrelitz bis Carpin:
Wilhelm Fiſcher im Chauſſeehauſe Strelitz III.

Carpin bis Bredenfelde:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Bredenfelde bis Canzow:
Wilhelm Kulow im Chauſſeehauſe Hinrichshagen.
Woldegk bis Golm:
Johann Ziburts im Chauſſeehauſe Paſenow.
Golm bis Friedland:
Friedrich Krüger im Wärterhauſe Friedland.
Woldegk bis Wolfshagen und Woldegk bis zur Landesgrenze bei Strasburg:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Woldegk bis Göhren:
Karl Filter im Chauſſeehauſe Woldegk.
Neuſtrelitz bis Weſenberg:
Karl Haaſe im Chauſſeehauſe Trebbow.
Stargard bis Stolpe:
Victor Kruſe im Chauſſeehauſe Stargard.
Möllenbeck bis Feldberg:
Heinrich Lietz im Wärterhauſe Ollendorf.
Weſenberg bis Mirow:
Wilhelm Haaſe in Weſenberg.
Stargard bis Altkäbelich:
Wilhelm Dittmann in Stargard.

II. Unter der Chauſſee-Verwaltungs-Kommiſſion zu Schwerin
unter beſonderer Leitung der Chauſſee-Inſpektion zu Waren.

1. Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,82 km.)

2. Waren-Penzlin-Neubrandenburger Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,69 km.)

3. Neuſtrelitz-Penzliner Chauſſee.
(Länge auf Strelitzſchem Gebiet 4,66 km.)

c. Privat- und Neben-Chauſſeen.

1. Von Friedland nach Anklam.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 3¾ km.)
Verwaltung: Magiſtrat zu Friedland.

2. Von Strelitz (Alt) bis zur Woldegker Chauſſee (1½ km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Strelitz.

3. Von Fürſtenberg nach Menz.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 4¾ km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Fürſtenberg.

4. Von Woldegk nach Hildebrandshagen.
(Länge auf meckl.-ſtrelitz. Gebiet 2,6 km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Woldegk.

5. Von Strelitz (Alt) zur Landes-Irrenanſtalt (1,52 km).
Verwaltung: Magiſtrat zu Strelitz.

6. Von Bredenfelde nach Krumbeck (2,84 km) **und von Krumbeck über Wendorf nach Lichtenberg** (4,2 km).
Verwaltung: die Wegeverbände Amt Feldberg u. Gutsherrſchaft Krumbeck bezw. die Gutsherrſchaften Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg.

7. Von Dannenwalde über Blumenow nach Barsdorf mit Abzweigung **von Blumenow nach Boltenhof** und **von Blumenow nach Neu-Tornow** (zuſ. 12,84 km).
Verwaltung: der Wegeverband (die Gutsherrſchaften).

8. Von Feldberg bis zur Luzindamm-Brücke (1,98 km) **und bis zur Grenze mit Neuhof** (0,83 km).
Verwaltung: Großherzogl. Amt Feldberg.

9. Von Neubrandenburg (über Ihlenfeld, Neverin und Roſſow) nach Brunn (15,82 km).
Verwaltung: der Wegeverband (Magiſtrat und Gutsherrſchaften).

C. Wege-Behörden.

(Verordnung vom 9. März 1897).

a. Wegebesichtigungs-Behörde.

Landesherrlicher Kommissarius:

Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice in Strelitz.

Vertreter: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Burg Stargard.

Ritterschaftlicher Deputierter (1905, 1906 und 1907):

Friedrich Karl Pätow auf Staven.

Vertreter: Wolfgang Freih. von Brandenstein auf Hohenstein.

Landschaftlicher Deputierter (1905, 1906 und 1907):

Bürgermeister Zander in Stargard.

Vertreter: Bürgermeister Bruhns in Neubrandenburg.

b. Wege-Deputierte.

1. Im Domanium und in den Kabinetsgütern:
   Deputierte der Domanial-Ämter bezw. des Kabinetsamts.
2. Innerhalb der städtischen Feldmarken, Kämmerei- und Ökonomiegüter:
   Deputierte der Obrigkeiten.
3. In der Ritterschaft:
   Die Deputierten der nachstehenden 11 Distrikte:
   (Verordnung vom 3. Mai 1882.)

I. (Trollenhagen, Buchhof, Podewall, Neddemin, Hohenmin, Ganzkow, Neverin, Ihlenfeld.)
Deputierter: Max Lemcke auf Neddemin.

II. (Brunn, Rossow, Glockstn, Neuenkirchen, Louisenhof, Bassow, Staven, Roggenhagen, Roga.)
Deputierter: Rittmeister von Michael auf Bassow.

III. (Dahlen, Pleetz, Salow, Beseritz, Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz.)
Deputierter: Friedrich Bicker auf Ramelow.

IV. (Sandhagen, Schwichtenberg, Klockow, Kotelow, Lübbersdorf, Hohenstein, Cosa, Brohm, Heinrichswalde.)
Deputierter: Rittmeister von Oertzen auf Lübbersdorf.

V. (Sadelkow, Liepen, Eichhorst, Genzkow, Jatzke.)
Deputierter: Adolf von Bülow auf Jatzke.

VI. (Friedrichshof, Galenbeck, Wittenborn, Gehren, Matzdorf, Rattey, Voigtsdorf, Schönhausen.)
Deputierter: Aug. von Michael auf Schönhausen.

VII. (Gr. Miltzow, Kl. Miltzow, Helpt, Gr. Daberkow, Kreckow, Mildenitz, Hornshagen, Canzow, Göhren, Georginenau.)
Deputierter: Rittmeister von Scheve auf Canzow.

VIII. (Cölpin, Leppin, Godenswege, Cammin, Riepke.)
Deputierter: Rittmeister Graf von Bernstorff auf Quadenschönfeld.

IX. (Quadenschönfeld, Stolpe, Möllenbeck, Krumbeck, Wendorf, Lichtenberg, Wrechen, Tornowhof, Wittenhagen.)
Deputierter: Leopold Wossidlo auf Wittenhagen.

X. (Gramzow, Dannenwalde, Boltenhof, Blumenow, Barsdorf, Tornow.)
Deputierter: —

XI. (Blankenhof, Gevezin, Krappmühl.)
Deputierter: Friedrich Pogge auf Gevezin.

D. Flußschiffahrt.

a. Schiffahrtsstrecke der Havel, Elde und Stör

von Fürstenberg bis Dömitz und Schwerin.

(Verordnung vom 26. Mai 1860).

Flußbau-Kommission zu Schwerin.

Großh. Meckl.-Schwerinsche Mitglieder:

Ober-Bau-Direktor Rudolf Mensch (Schwr.)
Regierungsrat Heinrich Peters.
Baudirektor Karl Hennemann, Hülfsarbeiter.

Großh. Meckl.-Strelitzscher Kommissarius:
Drost Kammerherr von Borck in Mirow.

Flußbau-Inspektion für die diesseitige Havel-Wasserstraße.
(Schiffahrtsstraße von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg 51 km. Schiffahrtsstrecke vom Bahlen-See bis zur Einmündung in die Elbe 282,8 km).

Bau-Dirigent: Landbaumeister Karl Ernst Alban in Waren (auftrgsw.)
Berechner: Amtsverwalter Bartelt in Mirow.
Stromaufseher: Heinrich Wulfram in Mirow.

Schleusenwärter.

Fürstenberg: Schleusenmeister Karl Krämer.
Steinhavel-Mühle: Gustav Franck (auftrgsw.).
Strasen: Schleusenmeister Ignaz Krause.
Canow: Friedrich Peters.
Diemitz: Ferdinand Haase (auftrgsw.).
Bolter Mühle: Schleusenmeister Friedrich Tiedt.

b. Schiffahrtsstrecke Neustrelitz — Wesenberg — Ahrensberg — Priepert (Kammer-Kanal).
(24,10 km).
(Verordnung vom 29. März 1864.)
Verwaltung: das Amt Strelitz.
Bau-Dirigent: Landbaumeister Pfitzner.
Hafenmeister in Neustrelitz: Wilhelm Brauer.

Schleusenwärter.

Voßwinkler Schleuse: Wilhelm Wrege. ☎ — KrDb.
Wesenberg: Kanalarbeiter Metzdorf.

Medizinal-Weſen.

Medizinal-Kollegium

zu Neuſtrelitz.

(Medizinal-Ordnung vom 6. Mai 1840).

Geheimer Medizinalrat Dr. Guſtav Götz. — KrOc.
Medizinalrat Dr. Paul Roggenbau. PrLDA 1.

Schreiber und Pedell: Kammerpedell Krüger.

Phyſikats-Diſtrikte.

1. Neuſtrelitzer Phyſikat.

(Die Städte Neuſtrelitz, Strelitz, Weſenberg, Fürſtenberg mit Amtsgebiet und Bauhof, das Domanial-Amt Strelitz und die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bergfeld, Carpin, Dianenhof, Friedrichsfelde, Georgenhof, Rödlin, Gr. Schönfeld und Steinmühle).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Phyſikats-Chirurg für Stadt u. Amt Strelitz: Dr. Wilda.

Ärzte.

Neuſtrelitz: Geh. Medizinalrat Dr. Götz.
Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Sanitätsrat, Leibarzt Dr. Robert Ahrens. — PrK 3.
Dr. Ernſt Crepon.
Sanitätsrat Dr. Wolfgang Hellwig.
Dr. Wilhelm Stein.
Stabsarzt Dr. Konrad Jeſchke.

Strelitz: Dr. Karl Kalkſchmidt.
Dr. Friedrich Wilda.
Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
Dr. Herbert Jühlke.
Weſenberg: Dr. Auguſt Wegener.
Fürſtenberg: Rat Dr. Paul Berner. KrDa.
Dr. Guſtav Rönbeck.
Dr. Wilhelm Niſſen.

Zahnarzt.

Neuſtrelitz: Alfred Stahl.

Wundärzte 2. Klaſſe.

Strelitz: Johann Peters.
Ferdinand Prüſſel.
Guſtav Schulz.

Tierärzte.

Neuſtrelitz: Johannes Fründt, Marſtall-Roßarzt und interim. Bezirkstierarzt.
Richard Krüger, Oberveterinär.
Richard Pieth, Schlachthofdirektor.
Fürſtenberg: Georg Schlüter, Oberveterinär a. D.

Apotheker:

Neuſtrelitz: Dr. Otto Zander, Hofapotheker. PrRA 4 — PrRK 3 — PrLDA.
Dr. Guſtav Magnus.
Strelitz: Franz Ramin.
Weſenberg: Theodor Alſtein.
Fürſtenberg: Karl Fraatz.

Hebammen.

Neuſtrelitz: verwittw. Bremer.
verehel. Henne.

Neustrelitz: verehel. Kippenberg.
verwittw. Giese.
Strelitz: verehel. Lesoldt.
verehel. Sauber.
verehel. Backalla.
Wesenberg: verehel. Jürgens.
verehel. Hagemann.
Fürstenberg: verw. Schwebke.
verehel. Boldt.
Goldenbaum: verehel. Michael.
Gr. Quassow: verehel. Nürnberg.
Wanzka: verehel. Arndt.

2. Kabinetsamts-Physikat.

(Die Kabinetsamts-Ortschaften).

Physikus: —

Hebamme.

Blumenholz: verehel. Deybrich.

3. Neubrandenburger Physikat.

(Stadt Neubrandenburg sowie die ritterschaftlichen Güter Blankenhof, Brunn, Buchhof, Cammin, Cölpin, Ganzkow, Gevezin, Glockfin, Godenswege, Hohenmin, Ihlenfeld, Krappmühl, Leppin, Liepen, Louisenhof, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Podewall, Riepke, Rossow, Trollenhagen).

Stellvertretender Physikus: Medizinalrat Dr. Ludwig Mercker. KrDc.

Ärzte.

Neubrandenburg: Dr. Paul Lübcke. KrDc.
Medizinalrat Dr. Mercker.
Dr. Ludwig Brückner.
Dr. Max Kühn.
Dr. Julius Müller.
Dr. Heinrich Karl Nahmmacher.
Dr. Walter Buhtz, Augenarzt.

Zahnärzte.

Neubrandenburg: Otto Schreckhase.
Erich Krüger.

Wundärzte 2. Klasse.

Neubrandenburg: Karl Rose. KrDc.
Robert Salchow.

Tierärzte.

Neubrandenburg: Ewald Agerth, Schlachthofinspektor.
Hermann Otto, Bezirks-Tierarzt.

Apotheker.

Neubrandenburg: Friedrich Prahl.
Dr. Karl Kaufmann.

Hebammen.

Neubrandenburg: verehel. Wagner.
verehel. Wentzel.
verwitw. Krämer.
unverehel. Roschke.
verehel. Thormann.
Brunn: verehel. Berg in Neuhof.
Cölpin: verehel. Borchert.
Neuenkirchen: verehel. Koop.

4. Friedländer Physikat.

(Stadt Friedland sowie die ritterschaftlichen Güter Bassow, Beseritz, Bresewitz, Brohm, Cosa, Gr.-Daberkow, Dahlen, Dishley, Eichhorst, Friedrichshof, Galenbeck, Gehren, Genzkow, Heinrichswalde, Helpt, Hohenstein, Holzendorf, Hornshagen, Jatzke, Klockow, Kotelow, Kreckow, Lübbersdorf, Matzdorf, Mildenitz, Gr.-Miltzow, Pleetz, Ramelow, Rattey, Roga, Roggenhagen, Sadelkow, Salow, Sandhagen, Schönhausen, Schwanbeck, Schwichtenberg, Staven, Voigtsdorf, Wittenborn und Mecklenb. Wolfshagen).

Physikus: Medizinalrat Dr. Otto Köppler.

Ärzte.

Friedland: Medizinalrat Dr. Köppler.
Dr. Hugo Piſtorius.
Dr. Julius Paulmann.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Friedland: Karl Blumhagen. KrDa.

Geprüfte Heilgehülfen.

Wilhelm Pieſt.
Guſtav Mittelſtädt.

Tierärzte.

Friedland: Wilhelm Heinrichs.
Albert Eggeling.

Apotheker.

Friedland: Chriſtian de Marné.

Hebammen.

Friedland: verehel. Schümann.
verehel. Stäpel.
verehel. Recke.
verehel. Kadow.
verehel. Frehſe.
Beſeritz: verehel. Kletſchke.
Roggenhagen: verehel. Knirck.
Schwichtenberg: verehel. Schünemann.

5. Stargarder Phyſikat.

(Stadt Stargard, Stargarder Bauhof, Burg, Amtshof ꝛc. ſowie die Stargarder Domanial-Ortſchaften Ballin, Ballwitz, Bargensdorf, Broda, Dewitz, Georgendorf, Glienke, Holldorf, Krickow, Küſſow, Loitz, Marienhof, Gr.-Nemerow, Kl.-Nemerow, Neuendorf, Prags-

dorf, Quaſtenberg, Neu-Rhäſe, Roſenhagen, Rowa, Rühlow, Sabel, Sponholz, Teſchendorf, Warlin, Weitin, Wulkenzin und Zirzow).

Stellvertretender Phyſikus: Medizinalrat Dr. Mercker in Neubrandenburg.

Ärzte.

Stargard: Rat Dr. Max Müller. KrDa.
Dr. Wilhelm Granzow.

Tierarzt.

Stargard: Hermann Kleim.

Apotheker.

Stargard: Martin Rohn.

Hebammen.

Stargard: verehel. Wiedemann.
verehel. Schulz.
Pragsdorf: verw. Schulz in Warlin.
Teſchendorf: verehel. Stüwert.
Weitin: verw. Gotsmann.
Wulkenzin: verw. Zapel.

6. Woldegker Phyſikat.

(Stadt Woldegk, der Flecken Feldberg, die Feldberger Domanial-Ortſchaften Bredenfelde, Cantnitz, Carwitz, Conow, Dolgen, Flatow, Fürſtenhagen, Gramelow, Grauenhagen, Grünow, Haſſelförde, Hinrichshagen, Koldenhof, Krüſelin, Läven, Lüttenhagen, Mechow, Neugarten, Neuhaus, Neuhof, Ollendorf, Oltſchlott, Plath, Rehberg, Roſenhof, Schlicht, Triepkendorf, Vorheide, Warbende, Watzkendorf, Weitendorf, die Stargarder Domanial-Ortſchaften Badreſch, Kl.-Daberkow, Friedrichshof, Funkenhof, Golm, Alt-Käbelich, Neu-Käbelich, Katzenhagen, Kublank, Lindow, Neetzka, Paſenow, Petersdorf, Schönbeck, ſowie die ritterſchaftlichen Güter Canzow, Georginenau, Göhren, Krumbeck, Lichtenberg, Möllenbeck, Quadenſchönfeld, Stolpe, Tornowhof, Wendorf, Wittenhagen und Wrechen).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Otto Witte. KrDc.
Phyſikats-Chirurg: Dr. Weſtphal in Feldberg.

Ärzte.

Woldegk: Phyſikus Medizinalrat Dr. Witte.
Dr. Paul Sandmann.
Dr. Ferdinand Braun.
Feldberg: Dr. Georg Weſtphal.
Dr. Karl Kauſch.
Dr. Guſtav Meyer (Sanitätsrat).

Wundarzt 2. Klaſſe.

Woldegk: Hubert Gundlach.

Tierärzte.

Woldegk: Rudolf Ketel.
Wilhelm Ebeling, Bezirks-Tierarzt.
Feldberg: Karl Benzin.

Apotheker.

Woldegk: Franz Riebel.
Feldberg: Max Funke.

Hebammen.

Woldegk: verehel. Springborn.
verehel. Reinhold.
verehel. Hann.
Feldberg: verehel. Ihrke.
verehel. Wilk.
Cantnitz: verehel. Schmidt.
Fürſtenhagen: verehel. Lüdtke.
Grünow: verehel. Sellin.
Kublank: —
Badreſch: verehel. Kriedemann in Lindow.
Paſenow: verehel. Hamann in Alt-Käbelich.

Rehberg: verehel. Engelhardt.
Triepkendorf: verehel. Hofleuchter.
Möllenbeck: verehel. Röhring.

7. Mirower Phyſikat.

(Flecken Mirow, die Mirower Domanial-Ortſchaften und die ritterſchaftlichen Güter Barsdorf, Blumenow, Boltenhof, Dannenwalde, Gramzow und Tornow).

Phyſikus: Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Phyſikats-Chirurg: Dr. Goebeler in Mirow.

Ärzte.

Mirow: Dr. Otto Goebeler.
Dr. Karl Peterſen.

Wundarzt 2. Klaſſe.

Mirow: Friedrich Ladwig.

Tierarzt.

Mirow: Max Döge.

Apotheker.

Mirow: Ernſt Brauer.

Hebammen.

Mirow: verehel. Tegler.
verehel. Sadler.
verehel. Boldt.
Babke: verehel. Bartelt.
Granzin: verehel. Franck in Dalmsdorf.
Straſen: verehel. Warncke in Wuſtrow.

Bezirks-Tierärzte.

(Verordn. vom 23. März 1881 u. 4. Septbr. 1905).

1. Bezirk Neuſtrelitz (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neuſtrelitz, Strelitz, Fürſtenberg, Feldberg und Mirow):
   Johannes Fründt in Neuſtrelitz, ad int.
2. Bezirk Neubrandenburg (umfaſſend die Bezirke der Amtsgerichte Neubrandenburg, Friedland und Stargard):
   Hermann Otto in Neubrandenburg.
3. Bezirk Woldegk (umfaſſend den Bezirk des Amtsgerichtes Woldegk):
   Wilhelm Ebeling in Woldegk.
4. Bezirk Schönberg (Fürſtentum Ratzeburg) ſ. Teil III.

Prüfungs-Kommiſſion für die pharmazeutiſche Vorprüfung in Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 29. Juli 1904, betr. die Prüfungs-Ordnung für Apotheker).

Geh. Medizinalrat Dr. Götz, Vorſitzender.
Hof-Apotheker Dr. Zander.
Apotheker Riebel in Woldegk.

Vertreter:

Medizinalrat Dr. Roggenbau.
Apotheker Dr. Kaufmann in Neubrandenburg.

Landes-Irren-Anſtalt Strelitz.

Ober-Inſpektion.

Kommiſſarius: Oberlanddroſt Kammerherr von Fabrice.

Berechner der Oberinſpektions-Kaſſe: Rentſchreiber Schröder in Neuſtrelitz.
Pedell: Kammerpedell Krüger in Neuſtrelitz.

Dirigierender Arzt: Sanitätsrat Dr. Karl Serger.
Hülfsarzt: Dr. Herbert Jühlke.
Oberin: Hanna Lindemann.
2 Abteilungs-Pflegerinnen, 13 Kranken-Pflegerinnen.
Oberpfleger: Auguſt Müller.
Abteilungs-Pfleger: Fritz Gau.
1 unverheir. Abteilungs-Pfleger.
12 Kranken-Pfleger.
Regiſtrator: Paul Schär, ad int.
Vogt und Gärtner: Bernhard Giebner.
Anſtalts-Geiſtlicher: Paſtor Krüger.
Organiſt: Lehrer Timm zu Bauhof-Strelitz.

Maſchinenmeiſter: Karl Mitzlaff.
Heizer: Wilhelm Neu.
2 Hülfs-Heizer.
1 Oberköchin.
2 Küchenmädchen.
1 Oberwäſcherin.
2 Waſchmädchen.
1 Anſtaltsbote.
1 Wächter.

Zahl der Kranken am 1. Januar 1906
84 männl., 89 weibl. = 173 Perſonen.

Heimats- und Armen-Weſen.

Kommiſſion für das Heimatsweſen in Neuſtrelitz.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz u. Bekanntmachung vom 4. Mai 1871).

Landgerichtsrat Kretſchmann, Vorſitzender.
Landgerichtsrat Fölſch.
Amtsrichter Horn.

Sekretär u. Schreiber: Regiſtrator Prütz.
Pedell: Landgerichts-Pedell Werner.

Land-Armenbehörde.

(Ausführungs-Verordnung vom 20. Februar 1871 zum Bundes-Geſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz).

Die Zentral-Steuer-Direktion in Neubrandenburg.

Orts-Armenbehörden.

In den Städten:

1. Neuſtrelitz.

Der Magiſtrat.
(Verordnung vom 15. Dezember 1885).

Vertrauensmänner: Paſtor Reinhold.
Amtsmaurermeiſter Ernſt Schmutzler.

12 Armenpfleger.
Armenarzt: Dr. Ernſt Crepon.
Regiſtrator: Hermann Schröder.
Pedell: Stadtdiener Kröchert.
Armenhausvater: Wilhelm Jahnke.

2. Neubrandenburg.

Armen-Kollegium.

(Unter Direktion des Magiſtrats.)

(Armen-Ordnung vom 19. Mai 1904, Landesherrl. beſtätigt 1. Juni 1904).

Zwei Deputierte des Magiſtrats, von denen einer den Vorſitz führt, 2 Deputierte der Bürger-Repräſentanten, die Prediger an den beiden Kirchen, ein Verwalter, je ein Armenpfleger aus den 5 Armenbezirken.

Verwalter: Kämmerer Eduard Moldt.
Armenhaus-Aufſeher: Karl Wendelburg.
Armendiener: Auguſt Rubeni.

3. Friedland.

Armenbehörde.

(Unter Oberaufſicht des Magiſtrats.)

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 31. Mai 1871 nebſt Abänderung vom 5. Dezember 1882).

Ein Deputierter des Magiſtrats, einer der Paſtoren, 2 Mitglieder des Bürger-Ausſchuſſes, 4 Bezirksvorſteher und 10 Armenpfleger.

4. Woldegk.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 29. Oktober 1852).

Der Magiſtrat, einer der beiden Paſtoren, der Armenarzt, der Stadtſprecher, 3 Bürger.

5. Strelitz.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 5. November 1855).

Dirigent: Bürgermeiſter Drewes.

Ein weiteres Mitglied des Magiſtrats, die beiden Paſtoren, ein Mitglied aus dem Stande der Eximierten, ein Mitglied der Bürger-Repräſentanten, 4 Bürger.

Sekretär: Auguſt Rämiſch.
Armendiener: Adolf Knoop.

6. Fürſtenberg.

Armen-Behörde.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 26. Auguſt 1846).

Bürgermeiſter Frick, Dirigent.
Der Paſtor, die 4 Viertelsleute.

Sekretär: Stadtſekretär Kay.
Armenvogt: Ratsdiener Leinhaſe.

7. Weſenberg.

Armen-Kollegium.

(Landesherrlich beſtätigte Armen-Ordnung vom 19. September 1798).

Der Magiſtrat, der Paſtor, 3 Stadtverordnete.

Armenvogt: Ratsdiener Meltz.

8. Stargard.

Armen-Kollegium.

(Regulativ vom 28. Mai 1889).

Ratmann Eilmann, Dirigent.
Zwei Deputierte des Bürgerausſchuſſes (gleichzeitig Armenpfleger), der Paſtor, der Rektor.

Sekretär: Stadtſekretär Stüdemann.
Armenvogt: Ludwig Peters. KrDa.

II. In den Flecken.

1. Mirow.

Armen-Kollegium.

(Armen-Ordnung vom 23. Februar 1822).

Droſt Kammerherr von Borck.
Der Paſtor, die 4 Kommüne-Alterleute.
Rentier G. Henning.

2. Feldberg.

Die Armen-Verwaltung im Flecken Feldberg nebſt Feldberger Hütte und Eichholz geſchieht auf Grund des unterm 15. Mai 1877 beſtätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. September 1876 durch den Gemeinde-Vorſtand und die vier der Wahl nach älteſten Mitglieder der Gemeinde-Vertretung als

Armenväter.

Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamte,

in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Auguſt 1864, bezw. 3. Juni 1890, unter Aufſicht der Domanial-Ämter bezw. des Kabinetsamts: die Ortsvorſtände.

2. In den ritterſchaftlichen Gütern:

die Gutsherrſchaften.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz vom 6. Februar 1875 und Ausführungs-Verordnung vom 11. Oktober 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vorſitzender.
Geheimer Hofrat Meyer, auch Sekretär.

Regiſtraturgehülfe: Regierungsregiſtrator Tiedt.
Schreiber u. Pedell: Regierungspedell Lücht.

Standesämter und Standesbeamte.

Im Ortsregiſter am Schluſſe des V. Teils iſt bei jeder Ortſchaft das zuſtändige Standesamt angegeben.

1. Badreſch: Domänenpächter Hampe.
2. Ballwitz: Schulze Schulz.
3. Bredenfelde: Inſpektor Baack.
4. Brunn: Förſter Bollmann.
5. Gr. Daberkow: Landrat Graf v. Schwerin auf Mildenitz.
6. Dahlen: Rittmeiſter Stever.
7. Dewitz: Domänenpächter Lemcke.
8. Eichhorſt: Inſpektor Kirchſtein.
9. Feldberg: Fabrikbeſitzer Schulz.
10. Friedland: Kommiſſionsrat Schweppe.
11. Fürſtenberg: Bürgermeiſter Frick.

12. Fürſtenhagen: Schulze Schulz.
13. Gaarz: Domänenpächter Peterſen in Vietzen.
14. Gehren: Gutsſekretär Bartel in Galenbeck.
15. Göhren: Rendant Berg.
16. Grünow: Vizeſchulze Tiedt.
17. Helpt: Inſpektor Peterſen.
18. Hinrichshagen: Domänenpächter Winckelmann.
19. Jatzke: Rentier Stavenhagen in Genzkow.
20. Alt-Käbelich: Inſpektor Klemann.
21. Kotelow: Schulmeiſter Mülling.
22. Kratzeburg: Förſter Hellwig.
23. Kublank: Freiſchulze Wüſtenberg.
24. Lübbersdorf: Inſpektor Arndt.
25. Mirow: Kaufmann Mahnfeldt.
26. Neddemin: Gutsbeſitzer Lemcke.
27. Neubrandenburg I.: Rentier Heydemann.
28. Neubrandenburg II.: Amtmann Wendlandt in Broda.
29. Neuenkirchen: Schulmeiſter Neurath.
30. Neuſtrelitz I: } Bürgermſtr. Hofrat Wohlfahrt.
31. Neuſtrelitz II: }
32. Neverin: Inſpektor Callies.
33. Plath: Schulze Radloff.
34. Prillwitz: Wirtſchaftsrat Engholm.
35. Rödlin: Domänenpächter Uhthoff.
36. Roga: Gutspächter Buſch.
37. Rühlow: Bauer Schreiber.
38. Schillersdorf: Ortsvorſteher Zander.
39. Schönbeck: Inſpektor Drews.
40. Schwanbeck: Schulze Warncke.
41. Schwichtenberg: Erbpächter Teſch.
42. Stargard I: Bürgermeiſter Zander.
43. Stargard II: Amtsverwalter Völlner.
44. Staven: Gutsbeſitzer Pätow.
45. Strafen: Kaufmann Horn.

46. Strelitz I: Bürgermeiſter Drewes.
47. Strelitz II: Oberlanddroſt Kammerherr von Fabrice.
48. Teſchendorf: Domänenpächter Winckelmann.
49. Tornow: Förſter Rahn.
50. Triepkendorf: Schulze Bentzin.
51. Wanzka: Inſpektor Lehmann.
52. Warbende: Amtmann Runge.
53. Warlin: Inſpektor Schwarz in Pragsdorf.
54. Weitin: Bauer Friedrich Maaß.
55. Weſenberg: Bürgermeiſter Dr. Berg.
56. Wokuhl: Tiſchlermeiſter Jacoby.
57. Woldegk: Bürgermeiſter Dr. Horn.
58. Wulkenzin: Schulze Semper.

Gewerbe- und Handels-Weſen.

Gewerbe-Kommiſſion

zu Neuſtrelitz.

(Verordnung und Bekanntmachung vom 25. September 1869).

Mitglieder.

Landgerichtsrat Siehl, Vorſitzender.
Geheimer Sekretär Geh. Hofrat Meyer.
Landgerichtsrat Kretſchmann.

Stellvertreter:

Gerichtsaſſeſſor Dr. Ludewig.

Regiſtratur-Beamter: Protokollführer Bährens (auftragsw.)
Schreiber und Pedell: Regierungspedell Siebert.

Gewerbe-Inſpektor:

Baudirektor Hennemann in Schwerin (auftragsw.)

Mecklenb. Handwerkskammer

für die Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz und Mecklenburg-Schwerin zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 17. Februar 1900).

Staats-Kommiſſar: Geh. Regierungsrat Heuck in Schwerin.

Zahl der Mitglieder: 24.

Vorſtand:

Hofmaurermeiſter Ludwig Clewe in Schwerin, Vorſitzender.
Zimmermeiſter Wilh. Bieſenthal in Schwerin, Vertr.
Buchbindermeiſter Karl Müller in Schwerin, Kaſſenführer.
Bäckerobermeiſter Wilhelm Behrns in Malchin.
Schneidermeiſter W. Michaelis in Neubrandenburg.

Sekretär: Hermann Schwabe in Schwerin.

Innungen.

(83 freie Innungen, 1 Zwangs-Innung, keine Innungs-Ausschüsse).

Neustrelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung. 3) Buchbinder-Innung. 4) Dachdecker-Innung. 5) Färber-Innung. 6) Glaser-Innung. 7) Hutmacher- und Kürschner-Innung. 8) Klempner-Innung. 9) Maler- und Lackierer-Innung. 10) Innung „Verband der Maurer- und Zimmermeister des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz, Stargardscher Kreis". 11) Sattler-Innung. 12) Schlachter-Innung. 13) Schlosser- und Sporer-Innung. 14) Schmiede-Innung. 15) Schneider-Innung. 16) Schuhmacher-Innung. 17) Stellmacher-Innung. 18) Tischler-Innung. 19) Tischler-Amt. 20) Töpfer-Innung.

Neubrandenburg.

1) Bäcker-Innung. 2) Böttcher-Innung. 3) Maler-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schlosser-Innung. 6) Schmiede-Innung. 7) Schneider-Innung. 8) Schornsteinfeger-Innung. 9) Schuhmacher-Innung. 10) Tischler-Innung.

Friedland.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schmiede- und Schlosser-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tischler-, Stuhlmacher- und Stellmacher-Innung.

Woldegk.

1) Bäcker-Innung. 2) Müller-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schmiede-, Kupferschmiede-, Schlosser- und Uhrmacher-Innung. 5) Schneider-Innung. 6) Schuhmacher-Innung. 7) Tischler-, Stellmacher- und Drechsler-Innung.

Strelitz.

1) Bäcker-Innung. 2) Schlachter-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung. 5) Ziegler-Innung.

Fürſtenberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung. 2) Schiffer-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schneider-Innung. 5) Schuhmacher-Innung. 6) Tiſchler-Innung. 7) Tuchmacher-Innung.

Weſenberg.

1) Bäcker-, Müller-, Schneider- und Weber-Innung. 2) Bauhandwerker-Innung. 3) Schuhmacher-Innung.

Stargard.

1) Bäcker-Innung. 2) Eiſen- und Stahlarbeiter-Innung. 3) Schlachter-Innung. 4) Schuhmacher-Innung. 5) Tiſchler-, Drechsler- und Mühlenbauer-Innung. 6) Tuchmacher-Innung.

Feldberg.

1) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 2) Schneider-Innung. 3) Schuhmacher-Innung. 4) Tiſchler-Innung.

Mirow.

1) Schneider-Innung. 2) Schuhmacher-Innung. 3) Tiſchler-Innung. 4) Innung der vereinigten Schmiede, Gold-, Kupfer- und Nagelſchmiede, Klempner, Schloſſer, Glaſer und Maler. 5) Innung der vereinigten Stellmacher, Böttcher und Drechsler.

Schönberg.

1) Bäcker- und Konditor-Innung (Zwangs-Innung). 2) Glaſer- und Anſtreicher-Innung. 3) Maurer-Innung. 4) Schlachter-Innung. 5) Schmiede- und Schloſſer-Innung. 6) Schneider-Innung. 7) Schuhmacher-Innung. 8) Stellmacher- und Böttcher-Innung. 9) Tiſchler-Innung. 10) Töpfer- und Klempner-Innung. 11) Zimmerer-Innung.

Domanial-Schornſteinfeger-Diſtrikte.

(Domanial-Feuer-Ordnung vom 21. April 1868).

1. Feldberg: Ludwig Rühmling.
2a. Mirow: Ferdinand Behrendt.
Ulrich Behrendt.
b. Weſenberg: Wilhelm Müther.
3. Stargard: Hermann Mähl.
4. Neubrandenburg: Karl Wooſt.
5. Friedland: Eduard Bellenbaum.
6. Woldegk: Auguſt Zahrn.
7. Strelitz: Auguſt Hagen.
8. Fürſtenberg: Ludwig Kindler.
9. Neuſtrelitz: Hofſchornſteinfeger W. Salinger.

Prüfungs-Kommiſſionen

zur Abnahme von Meiſterprüfungen.

(§ 133 der Gewerbe-Ordnung).

1. Prüfungs-Kommiſſion zu Neuſtrelitz für nachſtehende Gewerbe: Bäcker, Barbiere ꝛc., Böttcher, Fleiſcher, Glaſer, Maler, Müller, Sattler ꝛc., Schmiede und Schloſſer ꝛc., Schneider, Schuhmacher, Tiſchler ꝛc., Töpfer.

(Regierungs-Bekanntmachung vom 1. Juli 1902).

Vorſitzender: Landgerichtsrat Klock.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölſch.

2. Prüfungs-Kommiſſion für Bauhandwerker zu Neuſtrelitz. (Bauhandwerker, Dachdecker, Mühlenbauer, Steinmetzen und Pumpenmacher (Brunnenmacher).

(Regierungs-Bekanntmachung vom 14. Auguſt 1902).

Vorſitzender: Baumeiſter Krempien, ad int.
Amtszimmermeiſter Becker in Stargard.
Amtsmaurermeiſter Schmutzler.

Stellvertreter: Hofzimmermeiſter Reinke.
Maurermeiſter Otto Wolter.

3. **Hufbeſchlag-Prüfungs-Kommiſſion** zu Neuſtrelitz.

(Verordnung vom 9. April 1887 und Bekanntmachungen vom 26. April 1893 u. 23. Oktbr. 1901).

Vorſitzender (zur Zeit): Bezirkstierarzt Marſtall-Roßarzt Fründt.
Senator Amtmann Kohrt.
Schmiede-Obermeiſter Hofſchmied Nölter.

Hufbeſchlag-Fachſchule zu Neuſtrelitz.

Lehrer: Oberveterinär Krüger.

Technikum Strelitz.

(Seit Oſtern 1890).

Direktor: Heinrich Bennewitz.
16 Lehrer (6 Architekten, 2 Mathematiker, 8 Ingenieure), 2 Hülfslehrer.

Gewerbliche Fortbildungsſchulen

beſtehen in den Städten
Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard ſowie in den Flecken Mirow und Feldberg.

Gewerbe-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 15. April 1846. Erneute Landesherrliche Beſtätigung 28. Januar 1861. Juriſtiſche Perſon).

Oberkonſiſtorialrat Präfcke, Vorſitzender.
Maurermeiſter Reinke, Schriftführer.

Fürſtenberg.

(Landesherrliche Beſtätigung der Statuten 1. Juni 1897).

Bürgermeiſter Frick, Vorſitzender.
Mühlenbeſitzer Behrns, Schriftführer.

Beaufſichtigung von Dampfkeſſelbetrieben.

Techniſche Kommiſſion
für die Prüfung der Anlagen und des Betriebes von Dampfkeſſeln und transportablen Dampfmaſchinen zu Neuſtrelitz.

(Bekanntmachung vom 28. September 1863 und Verordnung vom 18. April 1873).

Oberbaurat Müſchen, Dirigent.
Landbaumeiſter Pfitzner.
Landbaumeiſter Köppel.
Ingenieur Franz Bardey, geſchäftsführendes Mitglied.

Die Sekretariats- und Regiſtraturgeſchäfte ſind dem Kammerregiſtrator Müller übertragen.

Eichungsweſen.

(Maß- und Gewichts-Ordnung für das Deutſche Reich vom 17. Auguſt 1868).

Eichungs-Inſpektion zu Schwerin.

(Bekanntmachung vom 14. Juni 1870).

Mitglieder:

Konrektor Dr. Planeth in Schwerin.
Oberlehrer Dr. Hoffmann in Schwerin.
Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz (Strel. Mitglied).

Eichungsamt zu Neuſtrelitz.

Eichmeiſter: Auguſt Rönbeck.
Hülfs-Beamter: Adolf Rätz.

Eichungsamt zu Schönberg.
(Teil III., Abt. 1.)

Mecklenb. Handelskammer zu Roſtock.

(Gemeinſam für beide Großherzogtümer).
(Verordnung vom 2. Septbr. 1902.)

24 Mitglieder.

Präſident: Ratsherr Geh. Kommerzienrat Clement in Roſtock.
Stellvertreter: Kaufmann Dr. Witte in Roſtock.
Syndikus: Dr. Asmus in Roſtock.

Verſicherungs-Weſen.

I. Unfall-Verſicherung.

Landesverſicherungsamt
für die Unfallverſicherung der in den Betrieben der Land- und Forſtwirtſchaft beſchäftigten Perſonen.

(Art. III der Verordnung vom 10. Oktbr. 1900 zur Ausführung der Reichs-Unfallverſicherungsgeſetze).

Vorſitzender: Landgerichtsdirektor Boſſart.
Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz.
Erſter Staatsanwalt Götze.
Stellvertreter der ſtändigen Mitglieder: Regierungsrat Kammerherr von Blücher.
Richterliche Beiſitzer: Landgerichtsrat Kretſchmann.
Landgerichtsrat Fölſch.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Landgerichtsrat Siehl.
Außerdem vier nichtſtändige Beiſitzer nebſt vier Vertretern.

Schreiber u. Pedell: Landgerichtspedell Werner.

Berufsgenoſſenſchaften.

(Reichs-Unfallverſicherungsgeſetz vom 30. Juni 1900).

A. Mecklenb.-Strelitzſche landwirtſchaftliche Berufsgenoſſenſchaft zu Neubrandenburg.

(Unter Aufſicht des Landes-Verſicherungsamtes).

Vorſtand:

Major von Dewitz auf Roggenhagen, Vorſitzender.

Mitglieder: Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg, Stellvertreter.
Oberforstinspektor Wentzel in Strelitz.
Rittmeister von Scheve auf Canzow.
Oberamtmann Dierking in Lockwisch.
Ersatzmänner: Gutsbesitzer Lemcke auf Neddemin.
Forstmeister Köppel in Rowa.
Amtmann Stamer in Mechow.

B. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.

(Unter Aufsicht des Reichs-Versicherungsamtes).

1. Knappschafts-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Halle a. S.).
2. Steinbruchs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).
3. Berufsgenossenschaft d. Feinmechanik — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
4. Nordwestl. Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft — Hannover. (Sekt. IV: Hamburg).
5. Norddeutsche Metall-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Berlin).
6. Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenten-Industrie — Leipzig. (Sekt. II: Berlin).
7. Glas-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Berlin).
8. Töpferei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. II: Hannover).
9. Ziegelei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VIII: Lübeck).
10. Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie — Berlin. (Sekt. III: Hamburg).
11. Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke — Berlin. (Sekt. XI: Hamburg).
12. Leinen-Berufsgenossenschaft — Schwelm i. Westf. (Sekt. IV: Harburg).

13. Norddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
14. Seiden-Berufsgenossenschaft — Krefeld. (Sekt. I: Krefeld).
15. Papiermacher-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. X: Berlin).
16. Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. I: Berlin).
17. Lederindustrie-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Sekt. I: Berlin).
18. Norddeutsche Holz-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. V: Hamburg).
19. Müllerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. VI: Stettin) und (Sekt. VII: Altona-Bahrenfeld).
20. Nahrungsmittel-Industrie-Berufsgenossenschaft — Mannheim. (Ohne Sektionsbildung).
21. Zucker-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
22. Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- u. Stärke-Industrie — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
23. Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft — Frankfurt a. M. (Sekt. VI: Berlin).
24. Tabak-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
25. Bekleidungs-Industrie-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
26. Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches — Berlin. (Sekt. III: Stettin).
27. Hamburgische Baugewerks-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. II: Lübeck. Sekt. V: Schwerin).
28. Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft — Leipzig. (Sekt. I: Hannover).
29. Privatbahn-Berufsgenossenschaft — Lübeck. (Ohne Sektionsbildung).

30. Straßen- u. Kleinbahn-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
31. Lagerei-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Sekt. IV: Hamburg).
32. Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft — Dresden. (Sektion XXXIV: Schwerin).
33. Elbschiffahrts-Berufsgenossenschaft — Magdeburg. (Ohne Sektionsbildung).
34. See-Berufsgenossenschaft — Hamburg. (Sekt. V: Stettin).
35. Tiefbau-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).
36. Fleischerei-Berufsgenossenschaft — Mainz. (Ohne Sektionsbildung).
37. Schmiede-Berufsgenossenschaft — Berlin. (Ohne Sektionsbildung).

C. Außerhalb des berufsgenossenschaftlichen Verbandes:

1. Unfallversicherung der für unmittelbare Rechnung der Großherzoglichen Kassen bei Bauten beschäftigten Personen.
Ausführungsbehörde: Großherzogl. Baudepartement.

2. Unfallversicherung der Arbeiter in der Flußbau-Verwaltung für die Elde, Havel und Stör.
Ausführungsbehörde: Flußbau-Kommission.

D. Unfallfürsorge für Gefangene.
(Verordn. v. 5. Dezbr. 1902).

Ausführungs-Behörde.

Vorsitzender: Drost Kammerherr Freih. von Maltzan zu Burg Stargard.
Vertreter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Mitglieder: Regierungsrat a. D. Kammerherr Graf von Bernstorff auf Beseritz.
Bürgermeister Frick in Fürstenberg.

Vertreter: Rittmeister von Michael auf Bassow.
Bürgermeister Drewes in Strelitz.

II. Invalidenversicherung.

Versicherungs-Anstalt Mecklenburg
in Schwerin
für das Gebiet beider Großherzogtümer Mecklenburg.
(Verordnung vom 30. Dezbr. 1899 zur Ausführung des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899).

Vorstand:

Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Cramer.
Mitglieder: Geh. Regierungsrat Heuck, Stellvertreter.
Regierungsrat Flügge.

Amtsstellen:
(Bekanntmachung vom 18. Dezbr. 1890).

1. Neustrelitz: Registrator Prütz.
2. Neubrandenburg: Wachtmeister a. D. Boldt.
3. Friedland: Stadtsekretär Jungtow.
4. Woldegk: Wachtmeister a. D. Leikum.
5. Strelitz: Amtsschreiber Schröder.
6. Fürstenberg: Rentier August Richter.
7. Wesenberg: Kantor Kuhlow.
8. Stargard: Ratmann Eilmann.
9. Mirow: Gerichtsaktuar Schnell.
10. Feldberg: Amtsschreiber Maaß.
11. Schönberg: Landvogtei-Registrator Siebert.

III. Arbeiter-Kranken-Versicherung.

(Verordnung vom 21. Dezbr. 1892 zur Ausführung des Reichsgesetzes vom 10. April 1892).

Höhere Verwaltungsbehörde: Landes-Regierung.
Aufsichtsbehörden: die Ortsobrigkeiten.

Krankenkassen und Gemeinde-Krankenversicherungen.

Neustrelitz: Ortskrankenkasse.

Neubrandenburg: Ortskrankenkasse I. und II.

Friedland: 1) Ortskrankenkasse A. 2) Ortskrankenkasse der Maurer u. Zimmerer. 3) Gemeindekrankenversicherung für die land- u. forstwirtschaftlichen Arbeiter in Friedland, Schwichtenberg u. Schwanbeck. 4) Betriebskrankenkasse für die Beamten u. Arbeiter der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn.

Woldegk: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Woldegk.

Strelitz: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Strelitz.

Fürstenberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung der Stadt Fürstenberg u. des Fürstenberger Amtsgebiets.

Wesenberg: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Wesenberg u. des Wesenberger Amtsgebiets.

Stargard: Gemeindekrankenversicherung der Stadt Stargard.

Amt Feldberg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzogl. Amtes Feldberg.

Amt Mirow: 1) Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Mirow. 2) Betriebskrankenkasse der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und der Woldegker Kleinbahn.

Amt Stargard: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung des Großherzoglichen Amtes Stargard.

Amt Strelitz: Gemeindekrankenkasse des Großherzogl. Amtes Strelitz.

Fürstentum Ratzeburg: Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung für das Fürstentum Ratzeburg.

IV. Schiedsgericht für Arbeiterversicherung in Neustrelitz.

(§ 103—107 des Reichs-Invalidenversicherungsgesetzes vom 13. Juli 1899 und § 3—10 des Reichs-Unfallversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900).

Vorsitzender: Gerichtsrat Jacoby.

Vertreter: Landgerichtsrat Klock.

Je 20 Beisitzer aus der Klasse der Arbeitgeber und der Versicherten.

V. Versicherungs-Vereine.

I. Versicherungsunternehmungen öffentlichen Rechts.

1) Ritterschaftliche Brandversicherungs-Gesellschaft zu Rostock.

(Landesherrl. bestätigte, unterm 12. Jan. 1903 abgeänderte neue Satzungen vom 19. Aug. 1886).

Aufsichtsbehörde: Der Engere Ausschuß von Ritter- und Landschaft.

Vorstand: Landrat von Oertzen auf Roggow.
Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Gutsbesitzer Nölting auf Spriehusen.
Gutsbesitzer Vedova auf Laase.

Eine Revisionskommitte von 4 Personen.

Syndikus: Syndikus Dahlmann in Rostock.

Direktor: Karl Schmidt in Rostock.

Bevollmächtigter: Ernst Gierke in Rostock.

Distriktsvorstand für Neustrelitz und Neubrandenburg:
Major Graf von Schwerin auf Göhren.

Versicherungssumme 1. Oktbr. 1905: 317 445 233 ℳ.

2) Brandversicherungs-Gesellschaft für die Städte der Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz.

(Neue Gesetze vom 12. Juli 1866 nebst späteren Abänderungen).

General-Direktorium: das Korps der assoziierten Städte.

Spezial-Direktorium: Bürgermeister u. Rat jeder rezipierten Stadt.

Versicherungs-Inspektor: Baudirektor Arnold Eggers in Güstrow.

3) Vieh-Versicherungs-Verein für die Forstbeamten.

4) Kuh-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinets-Amt.

5) Schweine-Versicherungs-Verein im Großherzogl. Kabinets-Amt.

6) Bürger-Sterbekasse in Strelitz (Alt).

II. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Reichsbehörde, des Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversicherung zu Berlin-Charlottenburg.

1) Mecklenb. Hagel- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Neubrandenburg.

(Gegründet für Hagel 1797, für Feuer 1801. Neue Satzungen vom 3. März 1902).

Aufsichtsrat (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Stellvertreter: Rittergutsbesitzer von Blücher auf Teschow.

Vorstand:

Landwirtschaftl. Mitglied: Domänenpächter Buchholtz zu Friedrichsfelde, Vorsitzender.

Vertreter: Rittergutsbesitzer Hauptmann Duby auf Woitsick.

Geschäftsführendes Mitglied: Hofrat Robert Präfcke. PrK4+ — KrDc.

Vertreter: Rechtsanwalt Hans Voß.

Geschäfts-Ergebnisse.

a. in der Hagel-Abteilung:

Versicherungsbestand am 2. Septbr. 1905: .	73 725 900 ℳ.
davon in Mecklenburg-Strelitz	7 697 000 ℳ.
Entschädigungen im Jahre 1905 einschließlich Verwaltungskosten	1 954 600 ℳ.
Jahresbeitrag von 100 ℳ Versicherungssumme	2,32 ℳ.
Reservefonds	480 000 ℳ.

b. in der Feuer-Abteilung:

Versicherungsbestand 2. Septbr. 1905: . . .	410 281 050 M.
wovon auf Gebäude entfallen	69 359 900 M.
Davon kommen auf Mecklenburg-Strelitz	
an Mobiliar-Versicherungen	32 416 850 M.
an Gebäude-Versicherungen	16 673 400 M.
Entschädigungen im letzten Geschäftsjahr einschließlich Verwaltungskosten	1 279 884 M.
Beiträge auf das Jahr von 100 M. Beitragssumme	21 Pf
Reservefonds	1 000 000 M.

2) Feuer-Versicherungs-Verein für Mecklenburg zu Güstrow.
3) Vaterländische Feuer-Versicherungs-Sozietät a. G. zu Rostock.
4) Rindvieh-Versicherungs-Verein für Weitin und Zirzow in Zirzow.
5) Stromfahrzeug-Versicherungs-Verein a. G. in Fürstenberg.

III. Private Versicherungsunternehmungen unter Aufsicht der Landesbehörde.

Aufsichtsbehörde: Großherzogl. Gewerbe-Kommission.

A. Personen-Versicherung.

a. Rechtsfähige Versicherungs-Vereine:

1) Großherzog Georg-Stiftung in Neustrelitz.
2) Sterbekasse des Beamten-Vereins in Neustrelitz.
3) Allgemeine Bürgerkrankenkasse in Neustrelitz.
4) Sterbekasse des 49. Musiker-Lokal-Vereins in Neustrelitz.
5) Pensionskasse für Witwen von Mitgliedern der Freimaurer-Loge zum Friedensbunde in Neubrandenburg.
6) Unterstützungs-Verein für Witwen und Waisen von Lehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

7) Pestalozzi-Stiftung in Neubrandenburg.
8) Sterbekasse der früheren Schneiderzunft in Neubrandenburg.
9) Sterbekasse der Beamten und Arbeiter der Zuckerfabrik in Friedland.
10) Sterbekasse des Beamten-Vereins für Friedland.
11) Unterstützungskasse für die Maurer und Zimmerer in Friedland.
12) Sterbekasse des Zimmergewerks in Stargard.
13) Sterbekassen-Verein in Wesenberg.

b. Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:

1) Sterbekassen-Verein Mecklenburg-Strelitzscher Lehrer.
2) Sterbekasse der Zimmergesellen in Feldberg.
3) Sterbekasse der Tagelöhner und sonstigen Einwohner in Stargard.
4) Sterbekasse der Maurergesellen in Stargard.
5) Sterbekassen-Verein in Woldegk.

B. Schadens-Versicherung.

a. Rechtsfähige Vieh-Versicherungs-Vereine a. G.

In Woldegk: 1, Friedland: 1, Pragsdorf: 2, Kublank: 2, Cantnitz: 1, Weitin: 1.

b. Vieh-Versicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit.

In Neustrelitz: 4, Strelitz: 3, Mirow: 1, Feldberg: 1, Wesenberg: 1, Fürstenberg: 1, Stargard: 1, Woldegk: 3, Neubrandenburg: 3, Friedland: 2, im Bezirk des Amtes Mirow: 11, im Bezirk des Amtes Stargard: 18, im Bezirk des Amtes Strelitz: 3, in Voigtsdorf: 1, Schwichtenberg: 1, Schwanbeck: 1.

c. Spiegelglas-Versicherungs-Verein in Woldegk.

Stiftungen.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung
(ſ. unter Vereinen ꝛc.).

Dorotheen-Stiftung, 1882.
Stifter: Kantor Eulenberg in Weſenberg.
300 *M.* zum Beſten des Miſſions-Vereins und des Haupt-Vereins zur Guſtav Adolf-Stiftung.
Verwaltung: Verwaltung des Geſamt-Ärars.

Bilangſche Legate in Friedland von 1680
über zuſammen 2095 Taler Gold.
Die Zinſen werden unter die 3 Ortsprediger und 3 Lehrer des Schulkollegiums verteilt.
Verwaltung: der älteſte Orts-Prediger.

Kirchenrat Denzinſche Stiftung in Warlin
(vom 4. Mai 1867).
Das Stiftungskapital von 200 Talern Cour. erhält der Paſtor zu Warlin für ſeine Amtsdauer zum zinſenfreien Nießbrauch.
Verwaltung: Konſiſtorium.

B. Zu Studien- und Schulzwecken.

In Neuſtrelitz.

Haushofmeiſter Denkſches Schul-Legat
zur Unterſtützung armer Gymnaſiaſten ꝛc.
nach dem Teſtamente vom 4. April 1805 und der Genehmigung der Landes-Regierung vom 18. Februar 1830 bezw. 12. Dezbr. 1865.
Es werden jährlich zu Antoni und Johannis je 3 Stipendien für Gymnaſiaſten und 1 für einen Realſchüler zu 32 *M.* verteilt.
Verwaltung: Konſiſtorium.

Geh. Medizinalrat von Hieronymiſche Stiftung, 1818.

Die Zinſen von 1650 ℳ werden alle zwei Jahre einem der drei oberſten Lehrer des Gymnaſium Carolinum als Honorar für Abfaſſung des Schul-Programms gezahlt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Kaſtellanin Rathckensſches Legat, 1825.

50 Taler Gold zu Schulgeld für arme Kinder in Neuſtrelitz.

Verwaltung: Magiſtrat.

Hofrat Tangatzſche Stipendiat-Stiftung, 1827.

1000 Taler Gold für hülfsbedürftige Theologie-Studierende aus dem Herzogtum Strelitz.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Stipendium Carolinum

zur Unterſtützung mittelloſer Mecklenburger.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gymnas. Carol. am 9 Juni 1856 gegründet. Juriſtiſche Perſon. Vermögen: 8070 ℳ.

Vorſtand:

Rat Profeſſor Dr. Becker, Vorſitzender.
Geh. Hofrat Meyer, Sekretär und Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Georgs-Stipendium

für Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

Von ehemaligen Schülern in Anlaß des 50jährigen Jubiläums der Realſchule am 8. Oktbr. 1878 gegründet. Juriſtiſche Perſon. Vermögen 1. Jan. 1906: 9143 ℳ 96 Pf.

Kuratorium:

Rat Profeſſor Dr. Wetzſtein, Vorſitzender.
Kommerzienrat Warncke, Kaſſenführer.
Außerdem 5 Mitglieder.

Konſiſtorialpräſident D. Ohl-Stiftung

für Studierende der evangeliſchen Theologie, 1886.

Stiftungskapital 3000 ℳ. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Schulrat Dr. Eggertſches Legat, 1875.

Die Zinſen von 1000 Taler Cour. werden jährlich an drei das Gymnaſium Carolinum beſuchende Schüler aus dem Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz verteilt.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Konſiſtorialrat Wernerſche Stiftung, 1878.

1000 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Rentier Karl Werner-Stiftung, 1880.

900 ℳ für das Gymnasium Carolinum.
(Landesherrlich beſtätigt. Juriſtiſche Perſon).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Rat Twachtmannſche Stiftungen, 1881.

1. Die Zinſen von 7200 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 6 Schüler des Gymnas. Carol. verteilt.
2. Die Zinſen von 4000 ℳ werden jährlich am 1. Juli an 4 Schüler der Realſchule in Neuſtrelitz verteilt.

Oberſchulrat Schmidt-Stiftung, 1899.

1400 ℳ als Grundſtock für eine zu gründende Lehrer-Witwen- und Waiſen-Kaſſe des Gymnas. Carol.
(Juriſtiſche Perſon).

Stiftung zur Unterſtützung der Turnerfahrten der Schüler der Realſchule zu Neuſtrelitz.

(Landesherrlich genehmigt 31. Oktbr. 1903.)

Die Zinſen des Stiftungskapitals von 1000 ℳ ſind alljährlich ſtiftungsmäßig zu verwenden.

In Neubrandenburg.

Schenkung von 1763 zum Beſten der Schule

von J. M. der Königin Sophie Charlotte von Großbritannien, geb. Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz . . . . 900 Taler Gold,
von Sr. Durchlaucht dem Herzog Adolf Friedrich IV. 1000 „ „
von dem Schloßhauptmann W. St. von Dewitz . 100 „ „
Vermögen 40283 ℳ

Verwaltung: Magiſtrat.

Sucrowſche Stiftung, 1841.

100 Taler Cour. von dem Kaufmann Julius Sucrow in Stettin.

Verwaltung: Magiſtrat.

Guſtav Götz-Stiftung, 1894.

Von dem Rentier Götz letztwillig errichtete Stiftung zur Ausbildung von Kindern unbemittelter, der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg angehöriger Eltern.

Landesherrlich beſtätigt 24. April 1894. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: der Vorſtand der jüdiſchen Gemeinde in Neubrandenburg.

In Friedland.

Bürgermeiſter Beſendahlſche Stiftung 1848.

6000 Taler Gold zum Beſten des Gymnaſiums.

Verwaltung: Magiſtrat.

In Strelitz.

Dierſſenſche Stiftung, 1839.

200 Taler Gold von dem Senator, Kammer-Kommiſſär Dierſſen zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwaltung: Magiſtrat.

Karl Bornſche Stiftung

zur Verteilung von Schulbüchern an arme Kinder und zur Zahlung von Stipendien an ſchwachbemittelte Schüler höherer Lehranſtalten.

Landesherrlich beſtätigt 13. Dezbr. 1881. Juriſtiſche Perſon.

Alljährlich werden am 17. Jan. und 17. Juni je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Minna Bornſche Stiftung

zur Unterſtützung von armen Konfirmanden und ſchwachbemittelten Schülern mittlerer Lehranſtalten ſowie zu Mietsbeihülfen an Hülfsbedürftige der Stadt Strelitz.

Juriſtiſche Perſon 11. Juli 1882.

Alljährlich werden am 14. Aug. und 26. Sept. je 100 ℳ eingezahlt, bis die Einzahlungen 4500 ℳ betragen.

Verwaltung: Kollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung (ſ. unter C).

Karl Siewert-Schulſtiftung, 1889.

Zur baulichen Unterhaltung des aus einer anderweitigen Schenkung des wail. Ökonomierats Siewert in Weſtend-Charlottenburg an die Stadt Strelitz erbaueten Mädchenſchulhauſes, bez. zur Unterſtützung armer Schülerinnen der dortigen Mädchenſchule ſollen die Zinſen des Stiftungskapitals von 6000 ℳ verwendet werden.

Landesherrl. beſtätigt 29. Oktbr. 1889. Juriſtiſche Perſon.

In Fürſtenberg.

Hofrat Strohſche Stiftung.

Genehmigung der Landes-Regierung vom 30. Novbr. 1865.

55 Taler Cour. für arme Schüler der dortigen Stadtſchule.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Uhrmacher J. L. Müllerſches Legat, 1868.

Genehmigung der Landes-Regierung 4. Juli 1872.

Die Zinſen von 300 Talern Cour. werden zu Lehrmitteln verwendet.

Verwaltung: der Schulvorſtand.

Stiftung der Vorſchuß-Anſtalt.

Die Zinſen von 7200 ℳ werden an den Schulvorſtand zur Verteilung ausgezahlt: für Beſoldung einer zweiten Induſtrielehrerin (150 ℳ), für die Kleinkinderbewahranſtalt (120 ℳ), zur Anſchaffung von Materialien für Handarbeiten der Schülerinnen (10 ℳ).

Verwaltung: Konſiſtorium.

In Weſenberg.

Kantor Eulenbergſche Stiftung, 1845.

Für die Zinſen von 20 Taler Gold wird jährlich einem armen Kinde eine Bibel geſchenkt.

Verwalter: der Paſtor zu Weſenberg.

In Stargard.

Legatum Johanneum, 1712.

125 Taler Gold von Paſtor emer. Chriſtophorus Johannis zu Grünow für arme Schulkinder.

Verwalter: der Rektor zu Stargard.

Legatum Strübingianum, 1835.

50 Taler Gold vom Partikulier Joach. Friedr. Strübing zum Ankauf von Schulbüchern für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Stargard.

Auf dem Lande.

Amtmann Dörckſches Legat in Kl. Nemerow, 1763.

100 Taler Gold zur Erhaltung ſeines Begräbniſſes und zu Schulgeld für arme Kinder.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Paſtor Aepinusſches Legat zu Alt-Käbelich, 1805.

Die Zinſen von 1000 Talern Gold werden an die Schulmeiſter zu Alt-Käbelich und Petersdorf gezahlt, wofür ſie den 1. u. 2. Kindern der Tagelöhner freie Schule zu gewähren haben.

Verwalter: der Paſtor zu Alt-Käbelich.

Eggersſche Stiftung, 1823.

(Von der zu Breslau verſtorbenen Friederike Eggers).

Die Zinſen von 600 Talern Gold werden zu chriſtlichen Schriften für Schulkinder, für die Schulbibliothek und die Kleinkinder-Bewahranſtalt in der Parochie Ballwitz verwendet.

Verwalter: der Paſtor zu Ballwitz.

Ziegler Nicolaſches Legat zu Herzwolde, 1839 und 1849.

200 Taler Gold zur Anſchaffung von Büchern für arme Kinder.

Verwaltung: drei Mitglieder der betr. Gemeinden unter Aufſicht des Amtes Strelitz.

C. Zur Kranken- und Armen-Pflege und zu Unterſtützungen.

Neuſtrelitz.

Karolinenſtift.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin.

Gegründet von J. H. der Herzogin Karoline zu Mecklenburg.

Eröffnet 15. Nov. 1855 und auf Grund der Stiftungsakte vom 3. Dezbr. 1862 unterm 4. Dezember 1862 unter Erhebung zur juriſtiſchen Perſon Landesherrlich beſtätigt. Das Statut iſt Landesherrlich beſtätigt am 6. Mai 1884.

Vorſtand:

Kammerherr Graf v. Bernſtorff auf Beſeritz, Vorſitzender.
Landgerichtspräſident Dr. Piper, Vertreter.
Major a. D. von Roſenberg-Lipinsky.
Gräfin von Schwerin, geb. von Schwanenfeld.
Frau Oberſt von Pentz, geb. von Oertzen.
Oberkonſiſtorialrat Präſcke, Anſtaltsgeiſtlicher.

Rendant: Aktuar Gappe.

Ärzte:

Sanitätsrat Dr. Hellwig, leitender Oberarzt.
Aſſiſtenzarzt: —

---

9 Diakoniſſinnen.
Vorſtehende Schweſter: Martha Roth.
Stadtſchweſter: Marie Krüger.

---

1 Krankenwärter, 1 Hausdiener und 4 Mädchen.

Stiftungen zum Beſten des Karolinenſtifts:

1.	von J. H. der Herzogin Karoline, 1876	120000	M.
2.	von Sr. H. dem Prinzen Fr. von Heſſen, 1877 . . .	30000	„
3.	aus dem franzöſiſchen Kriegskoſten-Entſchädigungsfonds	40000	„
4.	von Obermedizinalrat Rudolphi, 1900	15000	„
5.	von S. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm, 1905	60000	„

zur Unterhaltung von Freibetten:

a) für Erwachſene:

1.	von der Hofdame Wilmina v. Normann, zum Andenken an ihren Sohn Wilhelm, 1862	8310	„

2. von den Bäcker Mewisschen Eheleuten, 1864 . . . . 1500 M.
3. von Konzertmeister Rappoldi und Frau, 1877 . . . 300 „
4. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 9000 „
5. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1868 . . . . . 9000 „
6. von Advokat Cohn zum Andenken an seine Eltern, Sylvester Cohn und Julie Cohn, 1872 . . . . . 3000 „
7. aus Beiträgen verschiedener Wohltäter, 1875 . . . . 9090 „
8. von Frl. Adolfine von Oertzen, 1869 . . . . . 3300 „
9. von Sr. H. Herzog Georg, 1876 . . . . . 3000 „
10. von Sr. H. Prinz Friedrich von Hessen, 1877 . . 12000 „
11. von Rat Twachtmann, 1880 . . . . . 6000 „
12. von Töpfermeister Petrowitsch, 1886 . . . . . 3000 „
13. von Frau Hauptmann von Waldow, 1896 . . . . . 3000 „
14. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
15. vom Magistrat zu Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „

b) für Kinder:

1. von J. K. H. Großherzogin Marie, 1860 . . . . . 1800 „
2. von Generalin v. Rommel, geb. von Pentz zu Neisse, 1857 1662 „
3. aus den Überschüssen der Beiträge zu dem Denkmal des hochsel. Großherzogs Georg, 1868 . . . . . 5400 „
4. von Staatsminister v. Bülow und dessen Gemahlin zum Andenken an ihre Tochter Bertha, 1870 . . . . 6000 „
5. von verschiedenen Wohltätern (1878: Konsistorialrat Werner 900 M, Geh. Hofrätin Nauwerk 300 M, Kammerherr v. Heyden-Linden auf Tützpatz 200 M, 1880: Rentier Krüger und dessen Schwester in Neubrandenburg 600 M, Rentier Werner 900 M, 1898: Dampfmühlenbesitzer Schüder 300 M) . . . . . 3200 „
6. von Frau v. Warburg, geb. v. Scheve, 1000 M, von Kaufmann Warncke 300 M, 1890 . . . . . 1300 „
7. von Hofdame Bianca v. Steuber, 1893 . . . . . 1000 „
8. von Frau Wolff aus Guttstadt in Ostpreußen . . . 1500 „
9. von Schäfermeister-Witwe Siegel aus Strelitz . . . 2000 „
10. von Oberstallmeister v. Steuber, 1896 . . . . . 1000 „
11. vom Magistrat zu Neustrelitz, 1905 . . . . . 1000 „

Außerdem werden Freibetten unterhalten:

1. von J. K. H. der Großherzogin-Witwe, für Erwachsene.
2. von den Johanniter-Rittern in Mecklenburg-Strelitz, für Erwachsene.
3. von J. K. H. der Großherzogin, für Kinder.

Zu Weihnachtsgeschenken für arme Kranke:
Von Witwe Urban, geb. Fielecke, 1893 . . . . . 3000 M.

Zur Unterhaltung von Siechen,
welche aus dem Karolinenstift als unheilbar entlassen sind:
1. von Graf v. Bernstorff und dessen Gemahlin, 1880 3000 M.
2. von Senator Krüger, 1882 . . . . . 300 „
3. von Frau Oberst v. Pentz, geb. v. Oertzen, 1897 . . 3000 „
4. von Ida Spalding, 1904 . . . . . 600 „
5. von einem Ungenannten . . . . . 100 „

Asyl
zur Verpflegung altersschwacher, unbemittelter und ehrsamer Frauen und Jungfrauen.

Gegründet von J. K. H. der Großherzogin Augusta Caroline 26. März 1872.
Juristische Person.

Vorstand:
Staatsministerin von Dewitz, Exz.
Staatsdame von Heyden-Linden, geb. von Jagow, Exz.
Kammerherr von der Lühe.

Aufseherin: Witwe Lüders.

Freiwilliger Armen- und Kranken-Pflege-Verein.
Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
Juristische Person 30. März 1871.
Schriftführer: Pastor Reinhold.
Kassenführer: W. Krüger, Kassierer der Ersparnisanstalt.
18 Frauen der Hof- und Stadtgemeinde.

Mewis-Stiftung.
(400 Taler Cour. zur Unterstützung für Augenkranke) von den Bäckermeister Mewisschen Eheleuten, 1863).
Verwaltung: Magistrat.

Witwe Henningsche Blindenstiftung.
(500 Taler Gold von der Witwe Henning, geb. Kirchhoff, 1876).
Verwaltung: Magistrat.

Legat eines Unbekannten (F. H. D.)

vom 12. Aug. 1817, dem Vermählungstage Sr. K. H. des hochſeligen Großherzogs Georg.

(Zinſen von 100 Talern Gold für die 2 Dürftigſten der Stadt).

Verwaltung: Magiſtrat.

Hofrat Tangatzſche Stiftung.

(200 Taler Cour. zur Unterſtützung einer zur Arbeit unfähigen, aber unbeſcholtenen Bürger-Familie, 1823).

Verwaltung: Magiſtrat.

Levyſches Legat.

(300 Taler Gold vom Lotterie-Inſpektor Levy, 1832).

Verwaltung: Magiſtrat.

Kronprinz von Dänemark-Stiftung.

(1000 Taler Gold zur Verwendung für Arme, 1841).
Unter Dispoſition J. K. H. der Großherzogin.

Kaufmann J. D. Hintzeſche Stiftung.

Zur Erinnerung an das 25jährige Regierungs-Jubiläum Sr. K. H. des Großherzogs Georg, 1841.

(Zinſen von 500 Talern Cour. für verſchämte Arme).

Verwaltung: Magiſtrat.

von Moltkeſche Stiftung.

Von der Oberhofmeiſterin v. Moltke, geb. Gräfin v. Baſſewitz, 1842.
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

(2000 Tlr. Gold zur Unterſtützung Hülfsbedürftiger durch Zuteilung von Spinn-, Strick- und Weber-Arbeit).

Verwalter: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.

Hausmarſchall von Monroyſches Legat.

(800 Taler Gold von den v. Monroyſchen Erben zu Gunſten armer, alter und kränklicher Einwohner, 1856).

Verwaltung: Magiſtrat.

König Georg V. von Hannover-Stiftung.

1500 Taler Cour. zur Unterstützung ordentlicher Armen und zur Einkleidung armer Konfirmanden, 1858.)

Verwaltung: Magistrat.

Großherzog Friedrich Wilhelm-Stiftung.

Zur Unterstützung unverschuldet zurückgekommener Bürgerfamilien.

500 Taler Cour. aus Beiträgen von Einwohnern zu Neustrelitz zur Erinnerung an die von Sr. K. H. dem Großherzog Friedrich Wilhelm am 17. Oktober 1860 entgegengenommene Huldigung der Landstände. Landesherrl. bestätigt und mit Korporationsrechten beliehen 18. Febr. 1861.

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein aus 7 Personen bestehender Vorstand.

Wilhelm von Normannsche Stiftung.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.

Zur Unterstützung christlicher ehrbarer Witwen und unbescholtener Jungfrauen in Neustrelitz.

(2000 Taler Gold von der Hofdame Wilmina v. Normann zu Horsham zum Andenken an ihren am 5. Oktober 1860 verstorbenen Sohn). Landesherrl. bestätigt 6. Mai 1862.

Das Stiftungskapital ist im Jahre 1881 erhöht durch ein Legat des verst. Rats Twachtmann von 3000 ℳ

Verwaltung: unter Oberaufsicht des Konsistorii ein Vorstand von 5 Personen.

Wittholz-Stiftung.

(2000 Taler von Johanna Wittholz zur Unterstützung von 4 unbescholtenen alten Jungfrauen).

Landesherrl. Bestätigung 24. Septbr. 1872. Juristische Person.

Verwaltung: Magistrat.

Rat Noldesche Stiftung.

(8450 ℳ zu Unterstützungen, besonders von Familien der Gendarmen und des Unterpersonals des Militär-Departements).

Verwaltung: Militär-Departement.

Schönheidt-Stiftung.

Juriſtiſche Perſon 6. Juni 1878.

(2000 ℳ aus dem Nachlaſſe der verw. Inſpektor Roſenthal, Henriette geb. Schönheidt, zur Unterſtützung achtbarer Frauen).

Verwaltung: Magiſtrat.

Geh. Kommerzienrat Ruſtſche Stiftung.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 11. Auguſt 1894 und 12. April 1900.

(Stiftungskapital: 6000 ℳ für bedürftige ältere Bürger, Frauen, Witwen oder über 50 Jahre alte Jungfrauen der Stadt Neuſtrelitz).

Verwalter: Der Bürgermeiſter, der erſte Stadtpfarrer und das älteſte Mitglied der Ruſtſchen Familie in Neuſtrelitz.

Karl von Engel-Stiftung.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. April 1896.

(3000 ℳ aus dem Nachlaſſe des Kammerdirektors Hausmarſchalls v. Engel für unverſchuldet in Not geratene Einwohner).

Verwaltung: Der Bürgermeiſter.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Unterſtützung zweier armer bedürftiger Lehrer- oder Paſtoren-Töchter (6000 ℳ).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 27. Aug. 1899.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Wernine Zimmermann-Stiftung

zur Beſchaffung von Geſangbüchern für Konfirmanden der Bürgerſchule (1000 ℳ).

(Landesherrl. beſtätigt 15. Dezbr. 1904).

Verwaltung: Konſiſtorium.

Wilhelm u. Franziska Lehmann-Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 16. Mai 1903.

(500 ℳ aus dem Nachlaſſe des Stadtkaſſengegenſchreibers A. Lehmann zur Beſtreitung von Frühſtück für arme Bürgerſchulkinder).

Verwaltung: Magiſtrat.

Neubrandenburg.

Beckmannſches Legat.

(3500 Taler Gold von dem Geheimrat Beckmann für verſchämte Arme, 1800)

Verwalter: die Paſtoren der St. Marienkirche.

Bürger-Hoſpital-Verein.

Zur Erhaltung des Bürger-Hoſpitals, worin den Mitgliedern in ihrem vorgerückten Alter zum mindeſten Wohnung, dann aber auch Unterhalt und Pflege gewährt wird. Der vor der Stadt belegene St. Georg iſt durch Vertrag vom 1. März 1870 dem Verein überlaſſen.

Jur. Perſon. Landesh. Beſtätigung des neuen Statuts 6. März 1900.

Vermögen: 55 641 ℳ 42 Pf.

Verwaltung: Ein Vorſtand von 3 Perſonen.

Staatsrat von Lorenzſche Stiftung.

(16 000 Taler Cour. zur Unterſtützung unverſchuldet hülfsbedürftiger Perſonen der gebildeten Stände).

Landesherrl. beſtätigt 10. Mai 1868.

Oberaufſicht: Landes-Regierung.

Verwalter: Rechtsanwalt Voß.

von Arenſtorffſches Legat.

(3000 ℳ zur Linderung unverſchuldeter Not bei der arbeitenden Klaſſe und bei den kleinen Handwerkern).

Landesherrl. Beſtätigung des Statuts v. 20. Septbr. 1872 nebſt Nachtrag v. 28. Septbr. 1875 und jur. Perſon 15. Juni 1880.

Verwaltung: Armenkollegium.

Pommerening-Stiftung für Chirurgen.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 19. Dezbr. 1899.

(Zur Gewährung von Beihülfen zum Lebensunterhalt an die älteſten Mitglieder der Stiftung).

Verwaltung: Magiſtrat.

Friedland.

Johannis-Stift.

Zur Aufnahme armer ſtädtiſcher Kranke.

(Gegründet von der Konventualin Marie Berlin 13. Novbr. 1861).

Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung unter Oberaufſicht des Konſiſtorii.

Vorſtand.

Paſtor Plenz.
Medizinalrat Dr. Köppler.
Kammerherr Graf von Bernſtorff auf Beſeritz.
Paſtor Berlin in Schwanbeck.
Rektor Müller, Rendant.
Frau Juſtizrat Kundt.

Im Krankenhauſe: Zwei Diakoniſſinnen, ein Krankenwärter.
In der Gemeindepflege eine Diakoniſſin.

Das Hoſpital.

Zur Unterſtützung alter und verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande.
Patronat: Magiſtrat.

Hoſpital-Kollegium:

Inſpektor: Bürgermeiſter Bruhns.
Proviſoren: Rentier Guſtav Schönfeld.
Rentier Hubert Schulz.

Krankenkaſſe.

(2000 Taler Gold, Schenkung eines Wohltäters der Stadt, 1829).
Verwaltung: Magiſtrat.

Schultzſche Stiftung.

(2000 Taler Gold von der Doktorin Schultz, geb. Spiegelberg, für arme ſtädtiſche Kranke, 1836).
Verwaltung: unter Oberaufſicht des Magiſtrats Präpoſitus Boſſart.

Woldegk.

Rundshornſches Legat.

Von der Ratsherrn-Witwe Rundshorn, 1828. Beſteht in einer Hufe Landes, deren Aufkünfte für die Kirche und für die Armen verwendet werden.
Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Verſchiedene Legate:

der Ehefrau des Bürgermeiſters Burchard, geb. Schwarz, 1724; des Bürgermeiſters Burchard und ſeiner zweiten Ehefrau, geb. Meßlin, 1739; der Witwe Lindemann, 1754; der Ehefrau des Bürgermeiſters Weichel; des Senators Brix, 1809 für Arme, zu Schulgeld für arme Kinder und zu kirchlichen Zwecken.

Verwaltung: Kirchen-Ökonomie.

Senator Spiegelbergſches Legat:

(100 Taler Gold, deren Zinſen zur Hälfte an die Armen-, zur Hälfte an die Schulkaſſe gezahlt werden, 1767).

Verwaltung: Magiſtrat.

Senator Brixſches Legat.

(Zinſen von 200 Talern Gold für die Armenkaſſe und Zinſen von 100 Talern Gold zu Schulgeld für arme Kinder, 1809).

Verwaltung: Magiſtrat.

v. Scheveſche Schenkung.

(1000 Taler Cour. für ſtädtiſche Arme von der Präſidentin v. Scheve in Berlin, 1849).

Verwaltung: der Fideikommißbeſitzer von Canzow.

Woldegker Krankenhaus-Verein.

Juriſtiſche Perſon 25. März 1893.

Strelitz.

Das Bürger-Hoſpital.

(Zur Aufnahme verarmter Perſonen aus dem Bürgerſtande). Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1766.

Patrone: 4 Stadtverordnete.

Simon Jacobyſches Legat.

Vom Ober-Aelteſten Simon Jacoby.

(Zinſen von 200 Talern Gold zu Feuerungsmaterial für chriſtliche Arme).

Verwaltung: Magiſtrat.

Wilhelm und Charlotte von Scheveſche Stiftung.

(1000 Taler zur Unterſtützung verſchämter Armen der Stadt, des Bauhofs und der Amtsfreiheit).

Landesherrl. beſtätigt 2. Mai 1868 bezw. 18. Jan. 1870.

Verwalter: der Bürgermeiſter und die beiden Paſtoren.

Karl und Minna Bornſche Stiftung.

Landesherrl. beſtätigt 27. Mai 1879.

(Von den Zinſen des z. Z. 3000 *M.* betragenden Stiftungskapitals werden zu Weihnachten jeden Jahres ¾ an Hülfsbedürftige verteilt und ¼ zur Vergrößerung des Stiftungskapitals verwandt).

Verwalter: der Bürgermeiſter, die Paſtoren und 2 Mitglieder des Armenkollegii.

Karl Bornſche Jubiläumsſtiftung.

(Hülfsſtiftung für die Karl und Minna Bornſche Stiftung, die Minna Bornſche Stiftung und die Kleinkinderbewahranſtalt).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 20. Oktbr. 1885.

(Am 4. Oktbr. jeden Jahres werden 200 *M.* zum Fonds eingezahlt, bis dieſer die Höhe von 4200 *M.* erreicht hat).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Konſtantin und Emma v. Billerbeckſche Stiftung.

(Zur Pflege von Kranken in der Stadt, auf der Amtsfreiheit und auf dem Bauhofe Strelitz).

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. beſtätigt 16. Dezbr. 1890.

(Von den Zinſen des Stiftungskapitals von 5600 *M.* wird nach der Beſtimmung des wail. Kommerzienrats Born alljährlich $^1/_{10}$ zum Kapital geſchlagen, bis letzteres auf 10000 *M.* angewachſen iſt).

Verwaltung unter Oberaufſicht des Magiſtrats: Verwaltungskollegium der Karl und Minna Bornſchen Stiftung.

Friederiken-Stiftung.

(Zur Unterſtützung unbeſcholtener hülfsbedürftiger Einwohner der Stadt Strelitz. Von dem wail. Ökonomierat Siewert).

Landesherrl. beſtätigt und jur. Perſon 25. April 1895.

(Von 33000 *M.* gelangen die Zinſen alljährlich am 19. März in Beträgen von 30 bis 60 *M.* zur Verteilung).

Verwaltung: Magiſtrat und die Paſtoren der Stadt.

Alexander und Sophie Sanders-Stiftung.
Landesherrl. bestätigt und juristische Person 25. Novbr. 1897.
(Die von dem Stiftungskapital von 1000 *M.* aufkommenden Zinsen sind vom Magistrat nach eigenem freisten Ermessen für das städtische Krankenhaus zu verwenden.)

Karl Stammersche Stiftung für die Stadt Strelitz.
(45000 *M.* zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken).
Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.
Verwaltung: unter Oberaufsicht des Magistrats ein Vorstand von fünf Bürgern der Stadt Strelitz.

Karl Stammersche Stiftung für die Amtsfreiheit und den Bauhof Strelitz.
(18000 *M.* zur Versorgung alter dürftiger Leute mit billiger Wohnung in einem für diesen Zweck erbauten Hause).
Landesherrl. genehmigt 2. Mai 1901.
Verwaltung: unter Oberaufsicht des Großherzogl. Amtes ein Vorstand von 3 Männern.

Stiftung der Joachim Salomon Cohnschen Eheleute.
(3000 *M.* zur Ausstattung armer jüdischer Bräute).
Juristische Person 29. Aug. 1881.
Verwalter: Kaufmann Siegmund Bock.
Lotteriekollekteur Isidor Berendt.

Fürstenberg.

Quarkowskysches Legat.
(Von dem Feldkassen-Rendanten Quarkowsky in Berlin, 1801).
(500 Taler Cour. zum Besten der Kirche und 1000 Taler Cour. zum Besten der Armen.)
Verwalter: der Pastor zu Fürstenberg.

Kaufmann Wildbergsches Legat.
(1000 Taler Gold, zu Mietsunterstützungen für Arme, 1849).
Verwalter: Magistrat.

Protzſches Legat.

(Von der Witwe des Senators Protz, 1856).

(1000 Taler Cour., wovon die Zinſen zu ⅔ an verarmte Bürger verteilt, zu ⅓ an den Schulvorſtand zum Ankauf von Schulbüchern für unbemittelte Schüler gezahlt werden).

Verwaltung: Magiſtrat.

Heinerici-Legat.

(Von den Erben des Rentiers Johann Karl Friedr. Heinerici).

360 *M.* zum Beſten der Armen.

Verwaltung: Magiſtrat.

Weſenberg.

Das Hoſpital.

(Zur Aufnahme armer und kranker Perſonen).

Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 2. Oktober 1851.

Verwaltungs-Kommiſſion

als Deputation des Magiſtrats und der Bürgerſchaft:

Ratsherr Grobbecker, Vorſitzender.

Der Stadtſprecher und ein Bürger.

Krankenwärter: Friedrich Berger.

Stargard.

Das Hoſpital.

(Gegründet 1564 von Herzog Ulrich und höchſtdeſſen Gemahlin Eliſabeth „Gott zu Ehren und armen alten kranken Leuten zu Hülfe und Troſt.").

Das Hoſpital beſitzt auf dem Hufenfelde 7 größere Grundſtücke mit Zubehör und auf der ſonſtigen Stargarder Feldmark 28 meiſt kleinere Acker- und Wieſenſtücke. Kapital-Vermögen ca. 54000 *M.*

Proviſor: der Paſtor.

Amtszimmermſtr. Sophaſche Stiftung.

(Landesherrl. Beſtätigung 2. Januar 1838).

Die Stiftung besteht in 12 Gärten, deren Nießbrauch auf Lebenszeit den ältesten 12 Zimmergesellen verliehen wird.
Verwaltung: das Zimmergewerk.

von Kamptz-Jasmundsche Stiftung.

(Landesherrl. bestätigt und juristische Person 17. Januar 1854). Stiftungsvermögen: 21110 ℳ von der Oberlanddrostin v. Kamptz, geb. v. Jasmund, zum Nutzen und zum Besten armer, hülfloser und verwaister Kinder der Stadt, Burg und des Amtshofes Stargard.
Verwaltung: Amtsgericht.

Rentier Prestinsche Legate.

(300 Taler Cour. für 12 arme Witwer und Witwen und 200 Taler Cour. zur Weihnachtsbescherung für 8 arme Kinder, 1868).
Verwaltung: Magistrat.

Feldberg.

Drost Heldsches Legat.

(1000 Taler Cour. zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1858).
Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand und der Pastor.

Hofmaurermeister Güntersche Stiftung.

(1000 ℳ zu Weihnachtsgeschenken an dortige Ortsarme, 1880).
Verwaltung unter Oberaufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand und der Pastor.

Vermächtnis der Frau Helene Perlitz, geb. Becker.

(3000 ℳ für Feldberger Arme, 1900).
Verwaltung unter Aufsicht des Amtes Feldberg:
Der Gemeinde-Vorstand.

Auf dem Lande.

Oberst Wedig Christoph v. Riebensches Legat zu Brohm.

(1000 Taler Gold zur Unterstützung der Gutsarmen zu Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde, 1748. Als rechtsfähig anerkannt 1904).

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Brohm, unter Rechnungsablegung an den senior ministerii zu Friedland.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(Das Stiftungskapital ist auf 7500 *M.* erhöht, 1792).

Oberaufsicht: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

Verwaltung: der Pastor zu Dewitz.

Geheimerats-Präsident Stephan Werner von Dewitzsche Stiftung in Roggenhagen und Brunn.

(1000 Taler Gold zum Besten der Armen und Hülfsbedürftigen in den beiden Gütern, 1799).

Verwaltung: die Gutsherrschaften.

v. Scheveſches Legat.

(1000 Taler Cour. von der Präsidentin von Scheve in Berlin für die Armen von Canzow, 1849).

Verwaltung: der Magistrat zu Woldegk.

Krickſche Stiftung.

(Von dem Inspektor Karl A. W. Krick in Blumenhagen zu Gunsten alter Tagelöhner auf den Gütern Leppin, Cölpin, Woltow, Gr. Wüstenfelde und Amalienhof, 1849. Landesh. bestätigt u. jur. Person 15. Febr. 1877).

Die Zinsen der Stiftungskapitalien von 2000 Talern Gold für die Tagelöhner in Leppin und 1000 Talern Gold für die Tagelöhner in Cölpin werden an unbescholtene, über 50 Jahre alte Tagelöhner verteilt.

Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung: Vizelandmarschall von Oertzen auf Leppin.

Amtsrat Saurſche Stiftung in Sabel.

(2000 Taler Gold für hülfsbedürftige Arbeitsleute).

Verwaltung: Konsistorium.

Thekla v. Dewitzsche Stiftung in Cölpin.

(3000 *M.* für wohltätige Zwecke in Cölpin). Landesherrl. genehmigt 23. Dezbr. 1902.

Verwaltung: die Gutsherrschaft zu Cölpin.

D. Zu gewerblichen Zwecken.

Stiftung zur Aufhülfe und Beförderung des Gewerbebetriebes in Neuſtrelitz.

(Landesherrl. beſtätigte Statuten vom 31. Dezbr. 1877. Juriſtiſche Perſon).

Vorſtand:

Hofapotheker Dr. Zander, Vorſitzender.
Hofdekorateur Reinecke.
Hofzimmermeiſter Seyberlich, Kaſſen- u. Schriftführer.
Hofphotograph Krull.
Rechtsanwalt Brunswig.
Kupferſchmiedemeiſter Grobbecker.
Kommiſſionsrat Schultz.

Roloff-Stiftung.

(100 Taler Gold zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Handwerker und zur Förderung nützlicher Erfindungen im Handwerke in Neuſtrelitz).
(Geſtiftet vom Bäckermeiſter Mewis 17 Febr. und Landesherrl. beſtätigt 19. März 1850).

Verwaltung: Magiſtrat.

Blüthſches Legat in Neuſtrelitz.

(300 Thlr. Gold von dem Kanzleiſekretär Blüth für elternloſe Knaben in Neuſtrelitz zur Erlernung eines Handwerks, 1790).
Landesherrl. beſtätigt 2. Septbr. 1869. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: Amtsgericht.

Obermedizinalrat Dr. Götz-Stiftung.

(2000 ℳ zu Prämien für Schüler der gewerblichen Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. beſtätigt 6. Juni 1899. Juriſtiſche Perſon.

Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule.

Schulrat Dr. Müller-Stiftung.

(2000 ℳ für die Zwecke der gewerbl. Fortbildungsſchule für Handwerkslehrlinge).
Landesherrl. beſtätigt 22. Mai 1900.

Verwaltung: der Vorſtand der gewerbl. Fortbildungsſchule.

E. Zur Belohnung von Dienſtboten.

Stiftung zur Belohnung guter Dienſtbotinnen in Neuſtrelitz.

(500 Taler Gold von J. K. H. der Großherzogin Marie am 20. Mai 1833 zur Erinnerung an die Säkularfeier der Gründung von Neuſtrelitz).

Verwaltung: ein Vorſtand von 5 Perſonen.

F. Witwen- und Waiſen-Unterſtützung und Altersverſorgung.

Friedrich Wilhelm und Auguſta-Jubiläums-Stiftung.

Gegründet von JJ. KK. HH. Großherzog Friedrich Wilhelm und Großherzogin Auguſta „zum Zwecke der Ausbildung und Erziehung mittelloſer Waiſen aus den Mecklenburg-Strelitzſchen Landen“ aus dem zur Feier Allerhöchſtihres goldenen Hochzeitsfeſtes unter Mecklenburg-Strelitzſchen Untertanen geſammelten und dargebrachten Kapital, unter Landesherrl. Beſtätigung der Statuten und Verleihung der Rechte einer juriſtiſchen Perſon am 28. Juni 1894.

(Grund-Kapital: 48307 ℳ. 45 Pf.).

Durch Ah. Verfügung v. 23. Juli 1904 iſt das freiwillige Geſchenk der Ritter- und Landſchaft Stargardiſchen Kreiſes im Betrage von 5000 Talern Gold zum Regierungsantritt Sr. K. H. des Großherzogs Adolf Friedrich der Stiftung angeſchloſſen.

Kuratorium:

Staatsminiſter von Dewitz.
Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Staatsminiſter von Oertzen-Stiftung zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Witwen von Schullehrern im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

(Gegründet von dem Seminarlehrer Neubert zu Mirow. Landesherrl. beſtätigt 17. Mai 1850).

Vermögen: Stiftungs-Kapital 500 Taler Gold und Guthaben beim Geſamt-Ärar 4437 ℳ. 71 Pf.

Verwaltung: Konſiſtorium.

Feierabendstiftung und Hülfsfonds des Mecklenb. Zweigvereins für das höhere Mädchenschulwesen.

(Juristische Person. Neue Satzungen vom 28. Mai 1901).

Der Stiftung gehört das Feierabendhaus für Lehrerinnen in Waren.

Präpositus Ihlefeld in Plate, Vorsitzender.
Schulvorsteherin Anna Krüger in Schwerin, Schriftf.
Bürgermeister Klockow in Waren, Kassenführer.

Johann Heinrich Voß-Stiftung in Neubrandenburg
zur Unterstützung dortiger Gymnasiallehrer-Witwen aus den Zinsen der durch freiwillige Beiträge angesammelten Kapitalien.

(Gegründet in Veranlassung der Erinnerungsfeier an den am 9. April 1766 erfolgten Eintritt von Joh. Heinr. Voß als Zögling in das dortige Gymnasium. Landesherrl. bestätigt 12. Oktbr. 1866. Juristische Person).

Vermögen: 15345 ℳ 97 Pf.

Verwaltung unter Aufsicht des Magistrats:
der Gymnasial-Direktor.

Prediger-Witwen-Kasse für den Friedländischen Werder.

(Gestiftet aus den von den Pastoren Crusius und Masch in Beseritz und Dahlen 1710 und später ausgesetzten Legaten; Landesherrl. bestätigt 14. Juli 1792).

Verwalter: Der Pastor in Dahlen.

Woldegker Prediger-Witwen- und Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigt 29. Juni 1747, 16. Febr. 1791 und 5. Novbr. 1864).

Verwalter: ein Pastor in Woldegk und einer der Pastoren auf dem Lande.

Neubrandenburger Prediger-Witwen-Kasse.

(Gestiftet 31. Januar 1777.)

Verwalter: der Pastor primarius daselbst.

Wesenberg-Mirower Prediger-Witwen- u. Waisen-Kasse.

(Landesherrl. bestätigte revidierte Statuten vom 5. Mai 1860).

Verwalter: der Pastor in Wesenberg.

Witwen-Institut für die Beamten der Stadt Friedland.
(Landesherrl. bestätigt 30. Juli 1880).

G. Zu verschiedenen Zwecken.

Simon Jacobysche Fideikommiß-Stiftung in Strelitz zum Besten der dortigen Juden.
In Gemäßheit der unterm 14. Juni 1846 Landesherrl. bestätigten revidierten Stiftungs-Urkunde bezw. des unterm 4. August 1855 bestätigten Vergleiches.
Oberaufsicht: Landgericht zu Neustrelitz.

Großherzogin Marien-Spinnstube in Strelitz.
Landesherrl. bestätigt 22. Febr. 1881. Juristische Person.
Stiftungskapital 3000 ℳ.
Verwaltung unter Oberaufsicht der Landesregierung: Oberlanddrost Kammerherr von Fabrice.

Karl und Minna Bornsche Stiftung in Strelitz.
(II. Abteilung).
3000 ℳ zur Förderung gemeinnütziger, der Stadt Strelitz und deren Umgebung zur Zierde bezw. den Bewohnern zur Annehmlichkeit gereichender Anlagen, vom Kommerzienrat Karl Born am 3. Novbr. 1888 gestiftet und am 10. Novbr. 1888 Landesherrl. bestätigt.
Juristische Person.
Verwaltung wie bei der gleichnamigen Stiftung unter C.

Vereine, Kommiſſionen und Anſtalten zu beſonderen u. gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung v. 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Boſſart.
Beiſitzer: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Vertreter: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzan zu Stargard.
Landgerichtsrat Dr. Müller.
Vertreter: Landgerichtsrat Fölſch.
Staatskommiſſar: Erſter Staatsanwalt Götze.
Vertreter: Landgerichtsrat Kretſchmann.

Mecklenburgiſcher Landesverein für innere Miſſion.

(Oberbiſchöflich beſtätigt am 9. Juni 1900).

Protektoren: Se. K. H. der Großherzog und Se. K. H. der Großherzog von Mecklenb.-Schwerin.

Vorſtand:

Vorſitzender: Geh. Miniſterialrat von Prollius in Schwerin.
Schriftführer: Paſtor Peterſen in Schwerin.
Kaſſenführer: Forſtreviſor Wilhelmi in Schwerin.

Mecklenburg-Strelitzſcher Miſſions-Hülfs-Verein
zur Ausbreitung des Reiches Gottes unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten 16. Juni 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Landesſuperintendent Hofprediger Lic. theol. Horn.
Kaſſenführer: Rat Profeſſor Dr. Wetzſtein.
Schriftführer: Paſtor Reinhold.

Haupt-Verein zur Guſtav Adolf-Stiftung
zwecks Unterſtützung hülfsbedürftiger proteſtantiſcher Gemeinden.
(Landesherrl. Beſtätigung 27. Mai 1843 und Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1845).

Vorſtand.

Vorſitzender: Oberkonſiſtoriatrat Präfcke.
Kaſſenführer: Oberlehrer Beyer.
Schriftführer: Rektor Rat Bartold.

Ratteyer Bibelgeſellſchaft für Mecklenburg-Strelitz
zur Verbreitung von Bibeln und religiöſen Schriften.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Genehmigung der revidierten Statuten 6. Novbr. 1886).

Vorſtand.

Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Sekretär u. Berechner: Küſter Dahms in Paſenow.

Mecklenb.-Strelitzſcher Johanniter-Verein.
Juriſtiſche Perſon.
(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten der Genoſſenſchaft der Ritter des Johanniter-Ordens der Ballei Brandenburg in Mecklenburg 6. Juni 1861).

Leitender Ritter: Rechtsritter Hermann Graf von Schwerin auf Hornshagen.
Stellvertreter: Rechtsritter Rittmeiſter von Scheve auf Canzow.
Schatzmeiſter: Rechtsritter Kammerherr von Bärenfels-Warnow in Neuſtrelitz.

Mecklenb.-Strelitzſcher Landes-Verein der Kaiſer Wilhelm-Stiftung für deutſche Invaliden.

Juriſtiſche Perſon. Beſtätigung des Statuts 14. Juli 1873. Unter dem Protektorat Sr. K. H. des Großherzogs.

Vorſitzender: Landgerichtsdirektor Boſſart.
Vertreter: Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz.
Schriftführer: Hofapotheker Dr. Zander.
Kaſſenführer: W. Krüger, Kaſſierer d. Erſparnisanſtalt.

Landesverband der Vaterländiſchen Frauen-Vereine in Mecklenburg-Strelitz.

Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin. (Rechtsfähig 4. Dezbr. 1903).

Vorſitzende: Frau von Bärenfels-Warnow, geb. Gräfin Oeynhauſen.
Schriftführer: Rektor Präfcke.

Zweig-Verein Neuſtrelitz.
Vorſitzende: Gräfin Ida von Schwerin.

Zweig-Verein Feldberg.
Vorſitzende: Frau Kammerherr von der Lancken.

Zweig-Verein Friedland.
Vorſitzende: Frau Rat Voß.

Zweig-Verein Fürſtenberg.
Vorſitzende: Frau Dr. Rönbeck.

Zweig-Verein Fürſtenberg-Land.
Vorſitzende: Frau Rat Berner.

Zweig-Verein Mirow.
Vorſitzende: Frau Forſtmeiſter von Stralendorff.

Zweig-Verein Neubrandenburg.
Vorſitzende: Frau Amtsrat Willebrandt.

Zweig-Verein Schillersdorf.
Vorſitzende: Frau Paſtor Barteld.

Zweig-Verein Stargard.

Vorſitzende: Fräulein M. Zarneckow in Wanzka.

Zweig-Verein Strelitz (Alt).

Vorſitzende: Frau Oberforſtinſpektor Wentzel.

Zweig-Verein Woldegk.

Vorſitzende: Frau von Scheve-Canzow.

Verein zur Unterſtützung hülfsbedürftiger Paſtorentöchter in Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

(Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 19. Juni 1889).

Strelitzſche Vorſtands-Mitglieder:

Geh. Kirchenrat Naumann in Kublank.
Konſiſtorialrat Schreiber in Schönbeck.

Mecklenb. Zweigverein für das höhere Mädchenſchulweſen.

Protektorinnen:

J. Kgl. Hoh. die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz und J. Kaiſ. H. die Großherzogin-Mutter von Mecklenburg-Schwerin.

Vorſtand:

Präpoſitus Ihlefeld in Plate, Vorſitzender.
Marie v. Lewinski, Schulvorſteherin in Schwerin, Stellvertr.
Rektor Präfcke in Neuſtrelitz, Kaſſenführer.
Klara Leben, Schulvorſt. in Güſtrow, Schriftführerin.
Ordentliche Mitglieder: 634.

Hülfsverein für Mecklenb. Medizinalperſonen.

Juriſtiſche Perſon.

(Revid. Satzungen vom 19. Auguſt 1891).

Vorſtand.

Geh. Medizinalrat Profeſſor Dr. Schuchardt in Gehlsheim, Vorſitzender.
Geh. Medizinalrat Dr. Müller in Schwerin, Schriftführer.

Hofapotheker Haacke in Schwerin, Rechnungsführer.
Obermedizinalrat Dr. Leſenberg in Roſtock.
Apotheker Rümker in Güſtrow.
Medizinalrat Dr. Köppler in Friedland.
Medizinalrat Dr. Roggenbau in Neuſtrelitz.
Mitgliederzahl: 280. Vereinsvermögen: 76893 ℳ 79 Pf.

Kleinkinder-Bewahr-Anſtalten.

Neuſtrelitz. (Luiſenſtiftung).

(Gegründet 1842 von J. K. H. der Großherzogin Marie).
Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Frau Oberhauptmann von Oertzen.
Lehrerin: Martha Lorenz.

Neubrandenburg.

Juriſtiſche Perſon. Landesherrl. Statuten-Beſtätigung 7. Juli 1891.
Vorſtand: Bürgermeiſter Bruhns.
Die Paſtoren, 4 weitere Mitglieder und ein Beirat von 14 Frauen und Jungfrauen.

Friedland.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Woldegk.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Die Paſtoren.

Strelitz. (Marienſtiftung).

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Fürſtenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Der Bürgermeiſter und der Paſtor ſowie 4 weitere Mitglieder.

Weſenberg.

Unter Protektion J. K. H. der Großherzogin.
Vorſtand: Der Schulvorſtand und ein Frauen-Verein.

Stargard.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Mirow.

Vorſtand: Ein Frauen-Verein.

Kommiſſion für die gemeinſamen Angelegenheiten der Verpflegungs- und Arbeitsſtationen für hülfsbedürftige Wanderer.

(Reg.-Bekanntmachung v. 1. Febr. 1887).

Landesherrl. Kommiſſarius und Vorſitzender:
Kammerrat Kammerherr von Fabrice.
Ständiſche Mitglieder: Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.
Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Herbergs-Vereine und Verpflegungs-Stationen.

1) Herberge zur Heimat in Neuſtrelitz
nebſt Verpflegungs- und Arbeitsſtation für hülfsbedürftige Wanderer.

Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 8. Mai 1884.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:

Hausmarſchall Kammerrat von Dewitz, Vorſitzender.
Rektor Rat Bartold, Schriftführer.
Außerdem 12 Mitglieder.

2) Herberge zur Heimat in Neubrandenburg.
Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 19. Juli 1877.
Juriſtiſche Perſon.

Vorſtand:
Vizelandmarſchall von Oertz'en auf Leppin, Vorſitzender.
Außerdem 4 Mitglieder.

3) Herbergsverein in Woldegk
nebſt Verpflegungsſtation für arbeitsloſe arme Reiſende.
Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 17. September 1885.
Juriſtiſche Perſon.
Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

4) Herbergsverein in Weſenberg.
Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.
Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 28. Septbr. 1886.
Juriſtiſche Perſon.
Ein Vorſtand von 8 Perſonen.

5) Herbergsverein in Stargard.
Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.
Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 16. Febr. 1887.
Juriſtiſche Perſon.
Ein Vorſtand von 7 Perſonen.

Rettungshaus Bethanien
bei Neubrandenburg,
zur beſſernden Erziehung verwahrloſter Knaben.

Gegründet von dem Vize-Landmarſchall von Oertzen auf Rattey 1851.
Beſtätigung der Statuten 27. Mai 1871. Juriſtiſche Perſon.
Unter dem Protektorat J. K. H. der Großherzogin-Witwe.
Mit der Anſtalt iſt eine Vorbereitungsſchule für ritterſchaftliche Landſchulmeiſter verbunden. (ſ. Geiſtl. Etat, Schulſachen).

Vorſtand:
Konſiſtorialrat Schreiber in Schönbeck, Vorſitzender.
Vizelandmarſchall von Oertzen auf Leppin.

Präpoſitus Langbein in Stargard.
Propſt Ohl zu Domhof Ratzeburg.
Bürgermeiſter Hofrat Dr. Pries.
Präpoſitus Wendt.
Bürgermeiſter Bruhns.
Paſtor Steinführer.
Kaufmann Pollitz.
} Mitglieder d. Verwaltungsrats.

Hausvater: Lehrer Peters (dem die Seminariſten der Vorbereitungsſchule als Gehülfen zur Seite ſtehen).

Landeskommiſſion für Bodenmeliorationen.

(Verordnung vom 30. Aug. 1893 zur Beförderung von Ent- und Bewäſſerungs-Anlagen).

Dirigent: Landgerichtsrat Dr. Müller.
Stellvertreter: Landgerichtsrat Fölſch.
Ständiſche Mitglieder (1904 bis 1908 einſchl.):
Gutsbeſitzer Lemcke auf Neddemin.
Bürgermeiſter Frick in Fürſtenberg.
Stellvertreter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.
Ratsherr Schulz in Friedland.

Landwirtſchaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu Neubrandenburg.

(Gegründet 18. Oktbr. 1890. Landesherrl. Beſtätigung der alten Satzungen 14. Novbr. 1890, der neuen Satzungen 17. März 1900 bezw. 30. Oktbr. 1905. Rechtsfähigkeit 31. Oktbr. 1905).

Direktorium:

Major Graf von Schwerin auf Göhren, Vorſitzender.
Gehöftsbeſitzer Kruſe zu Fünfeichen, Stellvertreter.
Oberamtmann Dierking zu Lockwiſch, Stellvertreter für das Fürſtentum Ratzeburg.
General-Sekretär: Ökonomierat Schultz in Neubrandenburg.

Schatzmeiſter: Landſyndikus Rat Raspe in Neubrandenburg.

Geſchäftsſtelle: Neubrandenburg, 2. Wall-Straße 3b.

A. Landwirtſchaftliche Vereine.

1) Woldegk. 2) Neuſtrelitz. 3) Friedland. 4) Neubrandenburg. 5) Stargard. 6) Fürſtenberg. 7) Mirow. 8) Feldberg. 9) Weſenberg. 10) Schillersdorf. 11) Schönberg.

B. Vereinigungen zur Hebung der Viehzucht.

1) Herdbuchgeſellſchaft für mecklenburg-ſtrelitzſches Rindvieh. 2) Rindvieh-Zuchtgenoſſenſchaften: Woldegk, Paſenow, Petersdorf, Neugarten, Neubrandenburg, Sandhagen, Schwanbeck, Plath, Schwichtenberg, Wulkenzin, Grünow, Rühlow, Neuendorf. 3) Schweine-Zuchtgenoſſenſchaft: Sandhagen. 4) Ziegenzuchtvereine: Neubrandenburg, Stargard. 5) Geflügelzuchtvereine: Neuſtrelitz, Schönberg, Neubrandenburg, Friedland. 6) Imkervereine: Landesbienenzuchtverein für Mecklenburg-Strelitz mit den Vereinen Neubrandenburg, Neuſtrelitz, Woldegk, Quadenſchönfeld, Schönbeck, Gr. Nemerow, Schönberg. 7) Fiſcherei-Verein für Mecklenburg-Strelitz.

C. Obſt- und Gartenbau-Vereine.

Woldegk, Stargard, Friedland, Neubrandenburg, Schönberg; Verband mecklenburg-ſtrelitzſcher Handelsgärtner.

Landes-Pferdezucht-Kommiſſion.

(Der Großherzogl. Landesregierung unterſtellt).

— Verordn. v. 6. Novbr. 1905. —

Oberſtallmeiſter von Boddien, Vorſitzender.

Major Graf von Schwerin auf Göhren (als Vorſ. d. landw. Hauptvereins).

A. von Michael auf Schönhauſen.

Bürgermeiſter Dr. Horn in Woldegk.

Domänenpächter Thilo in Ballin.

Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde in Neubrandenburg.

(Beſtätigung des revidierten Statuts vom 30. Nov. 1888. Juriſtiſche Perſon 3. Januar 1889).

Verwaltungs-Ausſchuß.

Vorſitzender: Oberſt a. D. von Jagow in Neubrandenburg.
Stellvertreter: Gutsbeſitzer Breem auf Mierendorf.
Deputierter: Rittmeiſter Stever auf Dahlen.

Kommiſſion zum Schutz der Bienenzucht.

(Verordnung vom 19. Juni 1896).

12 Mitglieder.
Vorſitzender: Droſt Kammerherr Frhr. von Maltzan zu Burg Stargard.

Meteorologiſche Stationen.

Station 2. Ordnung: Neuſtrelitz (begründet 1880).
Regenſtationen 3. Ordnung: Neuſtrelitz, Neubrandenburg, Göhren, Feldberg, Fürſtenberg, Mirow, Carpin.
Oberleitung: Profeſſor Haberland in Neuſtrelitz.

Verein für Mecklenb. Geſchichte und Altertumskunde zu Schwerin.

(Mecklenb.-Strelitzſche Beſtätigung 13. Septbr. 1835).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.
Präſident: Staatsminiſter Graf von Baſſewitz-Levetzow.
Erſter Sekretär: Geh. Archivrat Dr. Grotefend.
Ordentliche Mitglieder: 548.

Verein der Freunde der Naturgeſchichte in Mecklenburg.

(Gegründet 26. Mai 1847, Meckl.-Strel. Beſtätigung 23. Apr. 1870).

Protektoren: Se. Königl. Hoheit der Großherzog und Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklb.-Schwerin.

Vorſtand:

Profeſſor Dr. Geinitz in Roſtock, Sekretär.
4 weitere Mitglieder.

Ordentliche Mitglieder: 396.

Sing-Akademie zu Neuſtrelitz.

Protektor: Se. Königl. Hoheit der Großherzog.
(Allerh. Genehmigung der revid. Statuten 14. Febr. 1900).

Vorſtand:

Direktor: —
Muſikdirektor: Hofkapellmeiſter Profeſſor Förſter.
Außerdem 3 Vorſteher und 2 Vorſteherinnen.

Muſeums-Verein zu Neubrandenburg.

(Juriſtiſche Perſon 28. April 1890).

Tierſchutz-Vereine.

Neuſtrelitz.

(Gegründet 1. April 1881).

Oberkonſiſtorialrat Präfcke, Vorſitzender.

Neubrandenburg.

(Beſtätigt 27. April 1865. Juriſtiſche Perſon).

Paſtor Steinführer, Vorſitzender.

Fürſtenberg.

Paſtor Runge, Vorſitzender.

Mirow.

Seminardirektor Dr. Bahlcke, Vorſitzender.

Strelitz.

Paſtor Krüger, Vorſitzender.

Feldberg.

(Gegründet 28. Juni 1900).

Kantor Häfke, Vorſitzender.

Geld-Inſtitute.

I. Erſparnis-Anſtalten.

Neuſtrelitz.

(Eröffnet am 6. Juni 1827. Neue Statuten 21. Juni 1900).

Direktor: Kammerſekretär Hofrat Lazarus.

Vorſtandsmitglieder: Erſter Staatsanwalt Götze.
Senator Amtmann Kohrt.
Geh. Hofrat Meyer.
Kaufmann Schröder.
Hofapotheker Dr. Zander.
Kaufmann Lütcke.
Bürgermeiſter Hofrat Wohlfahrt.
Reviſionsrat Krämer.

Kaſſierer: Wilhelm Krüger.

Sekretär: Rechtsanwalt Präfke.

Vermögensſtand Johannis 1905. Activa: 11 034 352 ℳ 68 Pf.
„ „ Paſſiva: 9 794 227 „ 06 „
Überſchuß: 1 240 125 ℳ 62 Pf.
als Reſerve-Fonds.

Neubrandenburg.

(Eröffnet 20. Juni 1852. Neue Statuten 15. Aug. 1904).

Vorſteher: Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Apotheker Schaaf, Reviſor.
Rentier Köhn.
Rentier Saur.
Rentier Krüger.
Bahnhofsinſpektor a. D. Rueß.
Hofbuchhändler Brückner.
Kaufmann Luhmann.
Uhrmacher Michaelis.

Vermögensſtand Johannis 1905.
Activa: 5 026 320 ℳ
Passiva: 4 633 321 „ 50 Pf.
Vermögen: 392 998 ℳ 50 Pf.

Städtiſche Sparkaſſe in Friedland.

(Statut und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. April 1881 beſtätigt).

Städtiſche Sparkaſſe in Fürſtenberg.

(Statuten und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 18. Juli 1893 beſtätigt).

Städtiſche Sparkaſſe in Woldegk.

(Statuten und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 23. April 1898 beſtätigt).

Städtiſche Sparkaſſe in Stargard.

(Statuten und Geſchäftsordnung durch Regierungs-Verfügung vom 29. Juni 1900 beſtätigt).

II. Landesherrl. konzeſſionierte Banken.

Mecklenburg-Strelitzſche Hypothekenbank zu Neuſtrelitz mit Zweigniederlaſſung in Berlin.

(Aktien-Geſellſchaft).

(Landesherrl. beſtätigt den 14. März 1896.
Neue Statuten 23. Dezember 1899).

Landesherrl. Kommiſſarius: Geh. Regierungsrat Dr. Selmer.
Treuhänder: Landgerichtsdirektor Boſſart.
Vertreter: Erſter Staatsanwalt Götze.

Aufſichtsrat:

Rechtsanwalt Brunswig, Vorſitzender.
Bankier W. A. Hanſen in Berlin, Stellvertreter.

Bankier Eckhaus in Perleberg.
Bankier Herz in Berlin.
Rechtsanwalt Hofrat Lazarus.
Bankier Marſop in Berlin.
Bankier Stöter in Berlin.

Vorſtand.

Bankdirektor Regierungsrat a. D. Felix Guttmann (Berlin).
Bankdirektor Bühler (Neuſtrelitz).

III. Darlehnskaſſen, Vorſchuß-Anſtalten, Vorſchuß-Vereine.

Neubrandenburg.

Darlehnskaſſe.

Landesherrl. beſtätigt 14. Juli 1854 und 21. Januar 1862.
(Eröffnet 3. September 1854).

Vorſtand:

Rechtsanwalt Rat Bachmann, Direktor.
Apotheker Schaaf (Reviſor), Rentier Köhn, Rentier Saur, Rentier Krüger, Bahnhofsinſpektor a. D. Rueß Hofbuchhändler Brückner, Kaufmann Luhmann, Uhrmacher Michaelis.

Vermögensſtand am 31. Januar 1905:

Activa:	382 483	ℳ 2 Pf.
Paſſiva:	275 215	„ — „
Vermögen:	107 268	ℳ 2 Pf.

Neuſtrelitz.

Vorſchuß-Anſtalt.

(Aktien-Geſellſchaft).

Landesherrl. Beſtätigung der revidierten Statuten 31. Dezember 1877.
(Eröffnet 4. Februar 1847).

Fürstenberg.

Neue Vorschußanstalt.

(Aktien-Gesellschaft).

(Statuten vom 30. Septbr. 1873. Eröffnet 3. Oktbr. 1873).

Wesenberg.

Vereinsbank.

(Aktien-Gesellschaft).

Vorschuß-Vereine

(Eingetragene Genossenschaften):

Neustrelitz, Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Stargard, Feldberg, Mirow, Petersdorf (Käbelicher Spar- u. Darlehnskassen-Verein).

Die Vorschuß-Vereine in Friedland, Mirow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Stargard, Strelitz, Woldegk gehören zum Verbande der Norddeutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Landſtändiſche Verfaſſung.

(Landes-Grund-Geſetzlicher Erbvergleich vom 18. April 1755).

Landſtände der Herzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Güſtrow:

1. Im Mecklenburgiſchen Kreiſe
2. Im Wendiſchen Kreiſe
3. Im Stargardſchen Kreiſe

} ſ. Schwer. Staatskalender.

A. die Ritterſchaft:

die Beſitzer der landtagsfähigen Rittergüter.

B. die Landſchaft:

die Obrigkeiten der 7 Städte Neubrandenburg, Friedland, Woldegk, Strelitz, Fürſtenberg, Weſenberg und Stargard.

I. Direktorium der Ritter- und Landſchaft auf Landtagen und Landes-Konventen.

Großherzogliche Landräte:

Helmuth von Oertzen auf Roggow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1886).

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt 1892).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1897).

Klosterhauptmann Emil von Gundlach auf Hinrichsberg, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1899).

Zeremonienmeister Ernst von Gundlach auf Mollenstorf, wegen des Herzogtums Güstrow (gewählt 1901).

Friedrich Freiherr von Langermann-Erlencamp auf Zaschendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1902).

Theobald von Böhl auf Glave, wegen des Herzogtums Schwerin (gewählt 1903).

Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, wegen des Herzogtums Güstrow — Stargardschen Kreises (gewählt 1905).

Erblandmarschälle.

für den Mecklenburgischen Kreis:

Karl von Lützow auf Eickhof.

für den Wendischen Kreis:

Johannes von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Burg Penzlin.

Vizelandmarschall: Kammerherr Ludolf von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Peckatel.

für den Stargardschen Kreis:

Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.

Vizelandmarschall: Geh. Legationsrat a. D. Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierter der Stadt Rostock.

Bürgermeister Dr. Adolf Simonis.

II. Der Engere Ausſchuß von Ritter- und Landſchaft zu Roſtock außerhalb des Landtages.

Landräte.

Wilhelm von Maltzan Freiherr zu Wartenberg und Penzlin auf Moltzow, wegen des Herzogtums Güſtrow (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich von Böhl auf Rubow, wegen des Herzogtums Schwerin. (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Ritterſchaftliche Deputierte.

Erblandmarſchall u. Kloſterhauptmann Karl von Lützow auf Eickhof, aus dem Mecklenb. Kreiſe (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Friedrich Graf von Baſſewitz auf Burg Schlitz, aus dem Wendiſchen Kreiſe (1903 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz, aus dem Stargardſchen Kreiſe (1904 auf 3 Jahre wiedergewählt).

Landſchaftliche Deputierte.

Bürgermeiſter Dr. Adolf Simonis, von der Stadt Roſtock.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Karl Peeck, von der Vorderſtadt Parchim.

Bürgermeiſter Geh. Hofrat Otto Dahſe, von der Vorderſtadt Güſtrow.

Bürgermeiſter Hofrat Dr. Adolf Pries, von der Vorderſtadt Neubrandenburg.

Ritter- und landſchaftliche Beamte.

Land-Syndikus: Rudolf Tiedemann.

Land-Syndikus, insbeſondere für den Stargardſchen Kreis: Rechtsanwalt Rat Max Raspe in Neubrandenburg.

Landes-Sekretär: Dr. jur. Guſtav Weber.

Landes-Archivar und Bibliothekar: Franz Dunckelmann.
Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner.
Landkaſten-Kontrolleur: Hermann Bade.
Landkaſten-Sekretär: Wilhelm Päpcke.
Reviſor beim Landeskataſter: Beeid. Feldmeſſer Karl Guthke (vertretungsw.).
Landes-Pedell: Adolf Kuhlmann.
Bureaugehülfe beim Landkaſten: Emil Bollhagen.
Kaſſenbote beim Landkaſten: Johann Steinberg.
Landes-Kopiiſten: Louis Vick. SchwrMDK 1 — PrEK2 — KrDa.
Willy Neumann.

III. Der Engere Ausſchuß der Ritterſchaft zu Roſtock.

Landräte und Deputierte
ſ. Landräte und ritterſchaftl. Deputierte des Engern Ausſchuſſes von Ritter- und Landſchaft.

Ritterſchaftlicher Syndikus:
Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.

IV. Ritter- und Landſchaft des Herzogtums Strelitz (Stargardſchen Kreiſes).

Direktorium.

Landrat Ludwig Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Erblandmarſchall Friedrich Franz Graf von Hahn auf Pleetz.
Vizelandmarſchall: Geh. Legationsrat Helmuth von Oertzen auf Leppin.

Deputierte zu den Landes-Konventen.

Ritterschaftl. Deputierter: Rittmeister von Buch auf Tornow.

Städtischer Deputierter: Bürgermeister Hofrat Dr. Pries in Neubrandenburg.

Ritter- und landschaftliche Beamte in Neubrandenburg.

Land-Syndikus: Rechtsanwalt Rat Max Raspe.

Ritter- und Landschafts-Sekretär: Ferdinand Walter.

Landes-Einnehmer: Ludwig Peitzner in Rostock.

Ständische Behörden, Vereine und Institute.

I. Fideikommiß-Behörde zu Rostock.

(Verordnung vom 16. Juni 1842.)

Landesherrl. Kommissarius:
Oberlandesgerichts-Senatspräsident Dr. Altvater.

Mitglieder:
Ulrich von Oertzen, Kgl. Preuß. Oberregierungsrat a. D., auf Remlin.
Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Kammerherr von Stralendorff auf Gamehl.

Syndikus: Rechtsanwalt Eduard Dahlmann.
Sekretär: Landkastenkontrolleur Hermann Bade.

II. Ritterschaftlicher Kreditverein.

Landesherrl. bestätigt 25. September 1818. Eröffnet 29. Juni 1819.
Landesherrl. bestätigte abgeänderte Satzungen vom 6. Dezember 1899.

Haupt-Direktion zu Rostock.

Landrat Freiherr von Maltzan auf Moltzow.
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.
Robert von Langen auf Rothenmoor.

Syndikus: Rechtsanwalt Dahlmann.
Rendant: Hermann Zielstorff.
Kontrolleur: Hermann Diederichs.

Kreis-Direktoren:

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, im Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Hugo von Oertzen auf Alt- und Neu-Vorwerk, im Wendiſchen Kreiſe.

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen auf Brunn, im Stargardſchen Kreiſe.

Kreis-Deputierte:

Eduard Knebuſch auf Greven, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Chriſtian von Mecklenburg auf Wieſchendorf, aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe.

Vizelandmarſchall Ludolf Freiherr von Maltzan auf Peckatel, aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Heinrich Pätow auf Alt-Pannekow, aus dem Wendiſchen Kreiſe.

Rittmeiſter Ulrich von Dewitz auf Krumbeck, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Major Wilhelm Graf von Schwerin auf Göhren, aus dem Stargardſchen Kreiſe.

Aufgenommene Güter:

Aus dem Mecklenburgiſchen Kreiſe	75	206 Hauptgüter	
= = Wendiſchen	= 97	von 1077¾ Hufen,	
= = Stargardſchen	= 34	72 1/32 Scheffeln,	

geſchätzt zu einem Werte von 74 313 673 ℳ (Joh. 1904).

Darauf ſind Pfandbriefe ausgegeben für die Summe von 42 639 825 ℳ

III. Jungfrauen-Klöſter
in den Herzogtümern Mecklenburg.

Von der Landesherrſchaft 1572 zur chriſtlichen Auferziehung inländiſcher Jungfrauen der Ritter- und Landſchaft überwieſen. Die von dieſer erwählten Proviſoren und Hauptleute ſind vom Großherzogl. Miniſterium zu beſtätigen.

a) Kloſter Dobbertin.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Landrat, Zeremonienmeiſter Ernſt von Gundlach auf Mollenſtorf, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1906 an).

Kuno Graf von Baſſewitz auf Perlin, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Johannis 1906 an).

Kloſterhauptmann:

Erblandmarſchall Karl von Lützow auf Eickhof (wiedergewählt auf 6 Jahre von Joh. 1906 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Paſchen in Bützow.
Küchenmeiſter: Guſtav Schulze.
Amtsſchreiber: Hermann Kleeſath.
Landreiter: Paul Sievert.
Amtsdiener: Ludwig Roloff.

Forſtinſpektor: Karl Holſtein.
Förſter: Guſtav Kobow zu Schwarzerhof.
Heinrich Schröder in Lähnwitz.
Ludwig Kobow in Kläden.
Friedrich Zebuhr in Schwinz.
Wilhelm Stange in Sietow.
Karl Buckow in Meſtlin.
Holzwärter: Karl Köpcke in Sehlſtorf.
Georg Ritz in Boſſow.
Friedrich Kobel in Darze.
Karl Herholz in Diemitz.

Amtsjäger: Friedrich Peter in Dobbertin.
Stationsjäger: Arthur Seelig in Rum-Kogel.
Karl Sauer in Jellen.

2. Der klöſterliche Konvent: (235)
(nach den Nummern der Einſchreibung in die Kloſter-Liſte).
Domina: Hedwig v. Schack. 995.
Priorin: Auguſte v. Baſſewitz. 1228.

Konventualinnen
zur vollen Geld- und Natural-Hebung: (31)
(tragen wie die Domina ein von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 verliehenes Ordenskreuz pour la vertu an einem blauen, weiß eingefaßten Bande mit einem von der Herzogin Luiſe 1787 zum Gnadenzeichen hinzugefügten ſilbernen Stern auf der linken Bruſt. Die Domina trägt neben Ordenskreuz und Band ein goldenes Kreuz mit goldener Kette (Geſchenk Sr. Hoheit des Herzog-Regenten Johann Albrecht und J. Hoheit der Herzogin Eliſabeth).

Margarete v. Behr. 1071
Katharina Freiin v. Hammerſtein. 1086
Anna v. Grävenitz. 1139
Ottilie v. Reſtorff. 1141
Ottonie Freiin v. Stenglin. 1143
Ina v. Bülow. 1165
Julie v. Baſſewitz. 1171
Marie Freiin v. Maltzan. 1181
Melanie v. Hobe. 1196
Helene v. Lehſten. 1197
Marie Gräf. v. Blücher. 1238
Ina v. Bülow. 1256
Julie v. d. Kneſebeck. 1266
Minna v. Rieben. 1275
Auguſte v. Schuckmann. 1277
Frieda v. Schack. 1281
Eliſabeth Freiin v. Maltzan. 1287
Eliſabeth v. Bülow. 1291
Luiſe v. Voß. 1309
Anna v. Weltzien. 1315
Adelheid v. Schack. 1327
Blanka v. Quitzow. 1328
Alexe v. Heyden. 1386
Lolo v. Heyden. 1387
Anna Marie v. Oertzen. 1402
Luiſe v. Winterfeld. 1410
Adelheid v. Levetzow 1359
Henriette Langfeldt.
Benedicte Flörke.
Wilhelmine Langfeldt.

Zur vollen Geldhebung: (66)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 20 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Aug. Freiin v. Meerheimb. 982
Wilhelmine v. Scheve. 1025
Pauline v. Lücken. 1027
Auguſte v. Baſſewitz. 1084
Suſanne v. Rohr. 1092
Anna v. Walsleben. 1112
Bertha v. Oertzen. 1142
Theodora v. Blücher. 1152
Emilie v. Oertzen. 1154
Luiſe v. Flotow. 1177
Ida v. Oertzen. 1178
Luiſe v. Gundlach. 1193
Sophie v. Buch. 1216
Anna v. Winterfeld. 1229
Ida v. Gundlach. 1230
Luiſe Freiin v. Langermann. 1260
Ferdinand. v. Rantzau. 1290
Amelie v. Grävenitz. 1293
Friederike v. Blücher. 1296
Luiſe v. Schuckmann. 1335
Alexandrine v. Laffert. 1340
Frieda v. Schuckmann. 1349
Aſta Gräfin v. Blücher. 1352
Helene v. Holſtein. 1366
Gertr. Gräfin v. Schwerin. 1369
Alexandra Freiin v. Stenglin 1376
Sophie v. Scheve. 1379
Elsbeth v. Bülow. 1384
Eliſabeth v. Bülow. 1391
Frieda v. Behr. 1392
Elsbeth Freiin v. Meerheimb. 1397
Alexandrine v. Müller. 1400
Karoline v. Oertzen. 1404
Marie v. Blücher. 1409
Helene Freiin v. Hammerſtein. 1416
Anna v. Schack. 1420
Helene v. Blücher. 1423
Eliſabeth v. Proen. 1424
Udi v. Behr. 1429
Marie v. Bülow. 1430
Anna v. Koppelow. 1434
Helene v. Baſſewitz. 1440
Sophie v. Pentz. 1441
Hedwig Freiin v. Hammerſtein. 1445
Auguſte v. Blücher. 1446
Eliſabeth v. Pritzbuer. 1447
Auguſte v. Preſſentin. 1449
Luiſe v. Kamptz. 1452
Auguſte v. Bülow. 1453

Gertrud v. Kardorff. 1457
Sophie Charlotte von Bülow. 1458
Marie v. Kamptz. 1460
Anna v. Engel. 1464
Klementine Gräfin v. Schlieffen. 1470
Marie v. Raven. 1474
Hedwig v. Winterfeld. 1475
Johanna Freiin v. Brandenſtein. 1479
Auguſte v. Vieregge. 1486
Marie v. Rantzau. 1493
Agnes Gräfin v. Hahn. 1496
Amelie v. Wickede. 1498
Eliſabeth v. Baſſewitz. 1500
Ina Flörke.
Bertha Loſehand.
Dora Telſchow.
Johanna Dolberg.
Friederike Schmidt.

Zur halben Hebung: (86)

Luiſe v. Schuckmann. 1504
Urſula v. Dewitz. 1505
Eleonore v. Behr. 1506
Eliſabeth v. d. Kneſebeck. 1514
Magdalene v. Oertzen. 1516
Eliſabeth Freiin v. Hammerſtein. 1517
Albertine v. Boddien. 1518
Eliſabeth v. Lowtzow. 1520
Klara v. Waldow. 1535
Thereſe v. Dewitz. 1539
Ida v. Levetzow. 1542
Elſe v. Lücken. 1544
Eliſabeth v. Raven. 1547
Freda Marie Gräfin v. Schlieffen. 1548
Olga Freiin v. Hammerſtein. 1550
Dorothea v. Bülow. 1551
Bertha v. Klinggräff. 1552
Katharine v. Lücken. 1553
Eliſabeth v. Bülow. 1555
Dorothea v. Preen. 1556
Wanda Freiin v. Hammerſtein. 1558
Eliſabeth Freiin v. Maltzahn. 1564
Anna v. Bülow. 1565
Margar. v. Schuckmann. 1569
Martha v. Flotow. 1571
Marie-Luiſe v. Baſſewitz 1573
Marie-Luiſe Gräfin v. Schlieffen. 1574
Herm. Gräf. v. Bernſtorff. 1575
Erna v. Blücher. 1577
Chriſtine Freiin v. Brandenſtein. 1584
Anna Freiin v. Mecklenburg. 1586
Olga v. d. Lühe. 1592
Marie v. Oertzen. 1593

Karoline Freiin v. Bülow. 1596
Klara Gräf. v. Bernſtorff. 1597
Mechthild v. Lützow. 1598
Eliſabeth v. Arnim. 1602
Marie v. Blücher. 1603
Friederike v. Engel. 1604
Aug. Freiin v. Rodde. 1606
Klara v. Oertzen. 1607
Emmy Anna v. Winterfeld. 1615
Elſe v. Weltzien. 1618
Klara v. Bülow. 1622
Agnes v. Bülow. 1626
Eliſabeth v. Bülow. 1627
Nadine v. Lücken. 1630
Joſephine v. d. Lühe. 1631
Emma v. Pleſſen. 1642
Margarete Freiin v. Stenglin. 1644
Gabriele v. Lücken. 1652
Martha v. Arenſtorff. 1658
Anni v. Dewitz-Krebs. 1660
Emma Gräfin v. Bernſtorff. 1662
Ilma v. Blücher. 1666
Agnes Freiin v. Maltzahn. 1668
Adelheid v. Dewitz. 1672
Mathilde v. Oertzen. 1673
Irmgard v. Oertzen. 1676
Roſa Marie v. Arnim. 1678
Lonny v. Bülow. 1679
Margarete v. Weltzien. 1680
Klara v. Schuckmann. 1685
Emmy v. Schack. 1686
Theda Freiin v. Bülow. 1688
Hedwig v. Baſſewitz. 1691
Karin Gabriele v. Blücher. 1692
Elsbeth v. Dewitz. 1693
Sophie v. Döring. 1694
Ilſemette Freiin v. Maltzan 1695
Emmy v. Baſſewitz 1696
Luiſe v. Dewitz. 1699
Marie Luiſe Freiin v. Maltzan. 1702
Elſe v. Bülow. 1704
Auguſte v. Oertzen. 1707
Eva v. Oertzen. 1708
Thereſe v. Ladiges. 1709
Magdalene v. Rohr-Wahlen-Jürgaß. 1711
Sophie Paſchen.
Helene Langfeldt.
Anna Siemßen.
Anna Luiſe Möller.
Magdalene Wilbrandt.
Ina Karrig.
Amelie Schmidt.
Luiſe Prätorius.

Zur viertel Hebung: (57)

Georg. Freiin v. Rodde. 1712
Anna v. Oertzen. 1713

Eliſabeth v. Boddien. 1714
Marie v. Waldow. 1716
Julie v. d. Lühe. 1717
Helene v. Storch. 1722
Helene v. Blücher. 1723
Karola v. Preſſentin. 1724
Eliſabeth Freiin v. Maltzan. 1725
Luiſe v. Oertzen. 1726
Eliſabeth v. Behr. 1727
Irma v. Arnim. 1728
Anna Kath. v. Ferber. 1730
Veronika v. Buch. 1731
Marie Luiſe v. Arnim. 1733
Marie v. Spörcken. 1734
Ilſe v. Weltzien. 1735
Dorothea v. d. Lancken. 1736
Anna v. Rohr. 1737
Edith v. Thun. 1738
Karoline v. Schack. 1740
Thekla Veronika Gräf. v. Bernſtorff. 1741
Pauline v. Zülow. 1742
Eliſabeth v. Maltzahn. 1743
Alexandra v. Bülow. 1745
Urſula v. Oldenburg. 1747
Margot v. Dewitz-Krebs. 1748
Ella Gräfin v. Blücher. 1749
Edelgard v. Raven. 1750
Gertrud v. Bülow. 1752
Auguſte v. Blücher. 1754
Anna v. Arnim. 1755
Margot Freiin v. Maltzan. 1756
Marie v. d. Lühe 1757
Erika v. Müller. 1763
Urſula v. Arenſtorff. 1764
Marie v. Engel. 1765
Margarete v. Döring. 1767
Margarete Freiin v. Maltzan. 1768
Marianne v. Boddien. 1769
Katharina v. d. Lühe. 1771
Armgard v. Grävenitz. 1772
Armgard v. Leers. 1774
Theda Freiin v. Lützow. 1775
Charlotte v. Oldenburg. 1776
Otti Freiin v. Stenglin. 1779
Eliſabeth v. Bülow. 1780
Margarete v. d. Lühe. 1782
Eliſabeth v. Oertzen. 1783
Margarete Freiin v. Maltzahn. 1784
Ina v. Bülow. 1785
Luiſe v. Blücher. 1786
Anna v. Oertzen. 1787

3. Großherzogliche Penſioniſtinnen.

Mecklenburg-Schwerinſche: (6)

(aus der Entſagungs-Vereinbarung vom 22. April 1809, Meckl. Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, T. II. S. 197.)

Alexandrine v. Vietinghoff
Joſephine Haupt
Anna Leue
Emma v. Santen
} zur vollen Geldhebung.

Erneſtine v. Roeder.
Liſette v. Preſſentin.
} zur halben Hebung.

Mecklenburg-Strelitzſche: (3)

(aus einer ritter- und landſchaftlichen Bewilligung vom 23. Dezbr. 1809. Mecklenburg-Schwerinſcher Staats-Kalender 1810, S. 196.)

Georgine v. Gagern
Adeline Freiin v. Hammerſtein-Equord
} zur vollen Hebung.

Mathilde Naumann zur halben Hebung.

b) Kloſter Malchow.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Henning von Lücken auf Maſſow, wegen des Herzogtums Güſtrow (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1906 an).

Adolf Graf von Baſſewitz-Behr auf Lützow, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1904 an).

Kloſterhauptmann:

Landrat Emil von Gundlach auf Hinrichsberg (wiedergewählt auf ſechs Jahre von Joh. 1902 an).

Syndikus: Bürgermeiſter Dr. Zelck in Malchow.
Subſtitut: Bürgermeiſter Warncke in Röbel.

Küchenmeiſter: Karl Senſt.
Amtsſchreiber: Aktuar Karl Höppner. SchwrLDA.
Oberförſter: Otto Wagener in Jabel.
Förſter: Guſtav Beſter in Cramon.
Karl Pätow in Drewitz.
Amtsjäger: Louis Schwiedeps in Malchow.
Holzwärter: Karl Kruſe in Damerow.
Heinrich Karow in Jabel.
Ernſt Holtmann in Jabel.
Wilhelm Vogelſang daſelbſt.
Friedrich Wilk in Malkwitz.
Julius Sievert in Sembſin.
Friedrich Plänert in Loppin.
Revierjäger: Johannes Korff in Jabel.
Karl Gerdes in Drewitz.
Amtsgärtner: Friedrich Schwiedeps.
Amtsdiener: Karl Wehland.

2. Der klöſterliche Konvent: (139)

(nach den Nummern der Einſchreibung in zwei Kloſter-Liſten.)

Domina: —
Priorin: Antonie v. Behr. 623.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (14)

(tragen wie die Domina den von der Herzogin Luiſe Friederike 1763 geſtifteten Orden pour la vertu an einen roten, weiß eingefaßten Bande mit dem von der Herzogin Luiſe 1787 erhaltenen Stern auf der linken Bruſt.)

Luiſe v. Schack. 593
Katharine v. Bülow. 614
Erneſtine v. Behr. 627
Eliſabeth v. Bülow. 634
Luiſe v. Lehſten. 653
Julie v. Bülow. 671
Magdalena v. Baſſewitz. 699
Roſalie v. Reſtorff. 702
Aug. Freiin v. Hammerſtein. 704
Agnes v. Lücken. 714
Ottilie v. Lehſten. 744
Jenny v. Baſſewitz. 752
Ottilie v. Rohr. 753

Zur vollen Geld-Hebung: (41)

(Dieſe und die von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 12 Damen der halben Hebung tragen laut Verleihungen der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 und der Großherzogin Marie vom 23. Dezember 1871 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Marie v. Bülow. 559
Bertha Freiin v. Maltzahn. 580
Karoline v. Arnim. 595
Eleonore v. Bülow. 617
Bertha v. Preen. 626
Ottilie Freiin v. Hammerſtein. 638
Charlotte v. Bülow. 655
Sophie v. Blücher. 666
Thereſe v. Hobe. 678
Eliſabeth v. Oertzen. 688
Mathilde v. Oertzen. 703
Sophie v. Maltzahn. 706
Minna v. Flotow. 707
Auguſte Freiin v. Maltzan. 708
Mary Freiin v. Hammerſtein. 711
Luiſe v. Hobe. 719
Ida v. Zülow. 720
Margarete v. Winterfeld. 734
Eleonore v. Baſſewitz. 760
Marie Freiin v. Stenglin. 761
Charlotte v. Bülow. 770
Auguſte v. Viereck. 772
Marie Freiin v. Maltzan. 777
Anna v. Rantzau-Horſt. 785
Klara v. Winterfeld. 791
Auguſte v. Schack. 794
Natalie v. Rantzau. 795
Mathilde v. Grävenitz. 798
Luiſe v. Oertzen. 799
Marie v. d. Kneſebeck. 801
Margarete v. Kamptz 803
Anna v. d. Lühe. 805
Helene Gräf. v. Baſſewitz. 807
Ina Gräfin v. Baſſewitz. 808
Katharine v. Quitzow. 809
Charlotte v. Kamptz. 813
Friederike Freiin v. Langermann-Erlenkamp. 815
Margarete v. Schuckmann. 816
Mathilde Freiin v. Rodde. 818
Mathilde v. Heyden. 822
Anna v. Schack. 823

Zur halben Hebung: (65)

Emma v. Laffert. 834
Magdalene v. Bülow. 837
Karoline v. Zülow. 840
Anna v. Blücher. 843

Eliſabeth v. Müller. 844
Anna v. Oertzen. 845
Anna v. Waldow. 846
Eliſabeth v. Dewitz. 852
Katharine v. Heyden. 854
Margarete v. Arenſtorff. 863
Gertr. Freiin v. Hammerſtein. 870
Magdalene v. Bülow. 874
Jenny v. Blücher. 876
Eliſabeth v. Lowtzow. 880
Auguſte v. Pritzbuer. 884
Luiſe v. Engel. 886
Anna v. Bülow. 888
Editha Freiin v. Lützow. 895
Luiſe v. Oertzen. 907
Adelheid v. Bülow. 912
Luiſe v. Rohr. 914
Gertrud v. Preſſentin. 921
Eva v. Kardorff. 924
Irmgard Freiin v. Hammerſtein. 926
Hedwig v. Bülow. 929
Hertha Freiin v. Hammerſtein. 930
Eliſabeth v. d. Lühe. 937
Frieda v. Bülow. 938
Hedwig v. Flotow. 939
Eliſabeth v. Preen. 940
Agnes v. Winterfeld. 942
Helmine v. Reſtorff. 943
Henriette v. Blücher. 945
Hedw. Gräf. v. Bernſtorff. 948
Eliſabeth v. Baſſewitz. 951
Gertrud v. Bülow. 953
Eva v. Lücken. 954
Margarete Freiin v. Brandenſtein. 955
Martha Gräfin v. Schlieffen. 956
Frieda v. Oertzen. 963
Henriette v. Engel. 966
Auguſte v. Fabrice. 968
Gertrud Freiin v. Maltzahn. 969
Auguſte v. Voß. 973
Gertraut v. Preen. 974
Marie v. Bülow. 983
Helene v. Oertzen. 986
Marie v. Viereck. 987
Sophie v. Baſſewitz. 988
Eliſabeth v. Bülow. 990
Eliſabeth v. Dewitz. 993
Sophie Gräfin v. Bernſtorff. 995
Gertrud v. Lücken. 996
Auguſte Lüders.
Johanna Flörke.
Ottilie Schlaaff.
Klara Möller.
Bertha Zickermann.
Katharine Schmidt.
Karoline Eberhard.
Gertrud Viereck.
Martha Ahlers.
Eliſabeth Prätorius.
Bertha Hall.

Zur viertel Hebung: (22)

Helene v. Oertzen. 997
Hedwig v. d. Lühe. 998
Auguſta Luiſe v. Grävenitz. 999
Irmgard Freiin v. Stenglin. 1001
Meta v. Raven. 1002
Anna v. Weltzien. 1003
Irmgard Gräfin v. Schlieffen. 1004
Freda v. Schack. 1006
Anna Marie v. Bülow. 1008
Helma Marie v. Weltzien. 1011
Jutta v. Arnim. 1012
Anna v. Arenſtorff. 1013
Hedda Freiin v. Bülow. 1018
Meluſine v. Oertzen. 1019
Hildegard v. Bülow. 1021
Adelheid Freiin v. Maltzan. 1022
Eliſabeth v. Waldow. 1023
Charlotte Freiin v. Maltzahn. 1024
Karoline v. Dewitz. 1025
Frieda v. Levetzow. 1026
Magdalene v. Blücher. 1027
Charlotte v. Oertzen. 1028

c) Kloſter Ribnitz.

1. Kloſterbeamte.

Proviſoren:

Andreas Graf von Bernſtorff auf Wedendorf, wegen des Herzogtums Schwerin (wiedergewählt auf 4 Jahre von Joh. 1905 an).

Friedrich von der Lühe auf Neuhof, wegen des Herzogtums Güſtrow (gewählt auf 4 Jahre von Joh. 1903 an).

Bürgermeiſter Dr. Simonis, wegen der Stadt Roſtock.

Syndikus: Oberamtsrichter Bunſen in Roſtock.

Küchenmeiſter: Auguſt Straſen.

Kloſterjäger zu Rookhorſt u. Poppendorf: Franz Neckel.

2. Der klöſterliche Konvent: (53)

(nach einer im Jahre 1844 eingeführten Nummern-Folge.)

Domina: Ina v. Baſſewitz.

Konventualinnen zur vollen Hebung: (11)

(tragen wie die Domina das Herzogl. Ordenskreuz und den Herzogl. Ordensſtern pour la vertu, jenes an einem weißen, rot eingefaßten Bande.)

Friederike v. Bülow. 64
Anna Blanck.
Mathilde v. Rieben. 119
Ina v. Schuckmann. 123
Ina v. Pleſſen. 111
Marie v. Baſſewitz. 142
Mathilde Pries.
Hedwig v. Winterfeld. 153
Karola v. Rantzau. 158
Marie v. Quitzow. 147
Dorothea v. Bülow. 164

Zur vollen Geldhebung: (7)

(Dieſe Konventualinnen nebſt den von ihrer Aufnahme ins Kloſter an gerechnet älteſten 9 Damen zur halben Geldhebung tragen laut der Verleihung der Großherzogin Auguſte vom 26. Mai 1853 das Ordenskreuz an einer Schleife von gleichem Bande (ſ. oben) an der linken Schulter.)

Ida v. Preen. 43
Marie v. Engel. 65
Sophie v. Zepelin. 68
Helene v. Arnim. 80
Julie v. Pleſſen. 84
Elsbeth v. Hobe. 91
Ida v. Both. 92

Zur halben Geldhebung: (21)

Ottilie v. Rohr. 101
Eliſabeth v. Winterfeld. 106
Cordula Freiin v. Maltzan. 108
Walpurgis v. Grävenitz 114
Pauline v. Gundlach. 124
Katharina v. Dewitz 127
Eliſabeth v. Holſtein. 130
Klara v. Laffert. 135
Klara v. Rohr. 138
Marie v. Wickede. 146
Martha v. Blücher. 149
Auguſte v. Heyden. 151
Julie v. Kamptz. 154
Ida v. Grävenitz. 160
Ida v. Flotow. 162
Margarete v. Heyden. 165
Friederike v. Blücher. 167
Stephanie v. Oertzen. 169
Eliſabeth v. Fabrice. 172
Dora Paſchen.
Anna Hermes.

Zur viertel Geldhebung: (12)

Irene v. Pleſſen. 177
Luiſe Roſa v. Bülow. 178
MarieMagdal. v. Bülow. 183
Wilhelmine v. Waldow. 186
Marie v. Scheve. 187
Anna v. Meding. 188
Hedwig v. Preſſentin. 191
Chriſtel Freiin v. Hammerſtein. 194
Alice v. Lücken. 195
Martha Freiin v. Hammerſtein. 199
Adele v. Fabrice. 201
Helene Freiin v. Rodde. 207

Magiſtrate in den Städten.

A. Reſidenzſtadt Neuſtrelitz.

(Ohne Landſtandſchaft.)

(Stadt-Reglement vom 11. Juli 1759.)

Bürgermeiſter: Hofrat Ewald Wohlfahrt. PrRA 4 — MU 3 — PrLDA 2 — GSE — KrD a.

Senatoren: Amtmann Julius Kohrt. PrK 4.
Kaufmann Paul Arndt.

Syndikus: Rechtsanwalt Hans Anders.

Stadtaltermänner: Hofzimmermeiſter Karl Reinke.
Hofſchornſteinfeger Wilh. Salinger.
Brennereibeſitzer Ernſt Bohl.

Stadtſekretär: Ernſt Zachow.
Magiſtrats-Regiſtrator: Adolf Teſchner.
Magiſtrats-Schreiber: Karl Putſcher.
Karl Niſſen.
Stadtkaſſen-Rendant: Wilhelm Hardow.
Stadtkaſſen-Gegenſchreiber: Adolf Scheel.
Stadt- und Polizeidiener: Wilhelm Beyer. — KrDa.
Hermann Stegemann.
Friedrich Päſecke.
Friedrich Kröchert.
Krankenwärter im Stadtkrankenhauſe: Karl Riebe.
Schlachthof-Direktor: Tierarzt Richard Pieth.
Schlachthof-Perſonal: 1 Hallen- u. Wagemeiſter, 1 Maſchiniſt, 1 Heizer, 3 Trichinenſchauer.
8 Nachtwächter, 1 Ausrufer, 2 Garten- und Wieſen-Aufſeher.

B. In den zum Korps der Landſtände gehörigen Städten.

1. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Stadtverfaſſung vom 20. Auguſt 1823).

Bürgermeiſter: Hofrat Dr. jur. Adolf Pries. PrLDA.
Hugo Bruhns.

Ratsherren: Syndikus Dr. Schult.
Ludwig Gieſecke.

Syndikus: Dr. jur. Otto Schult.

---

24 freigewählte Bürgerrepräſentanten.

Kämmerer: Eduard Moldt.

Polizei-Sekretär und Ratsprotokolliſt: Johannes Boldt.

Kämmereiſekretär: Guſtav Hahn.

Steuerſekretär und Steuererheber: Rudolf Jahncke.

Grundbuchſekretär: Ludwig Seegert.

Ratsprotokolliſt und Regiſtrator: Karl Schabow.

Diätar: Paul Ackermann.

Ratsdiener: Friedrich Buhrt.
Paul Ruſch.
Johannes Straſe.
Wilhelm Richter.

Rats- u. Kämmereidiener: Friedrich Albrecht.

Gas-Inſpektor: Paul Winkler.

Schlachthaus-Inſpektor: Ewald Agerth.

Stadtförſter: Konrad Friemel.

1 Oberwächter und 7 Nachtwächter, 6 Spritzenmeiſter, 1 Wallwächter, 1 Feldhüter, 3 Waldläufer.

2. Friedland.

(Stadt-Rezeß vom 18. Februar 1746).

Bürgermeiſter: Max Bruhns.
Ratsherren: Syndikus Steffen.
Brauereibeſitzer Friedrich Schulz.
Rentier Friedrich Fölſch.
Syndikus: Guſtav Steffen.

Der Bürgerausſchuß von 16 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Franz Jungtow.
Polizei-Sekretär und Ratsprotokolliſt: Adolf Kurth.
Ratsprotokolliſten: Adolf Bibow.
Karl Weichbrodt.
Rudolf Schmidt.
Magiſtratsſchreiber: Hermann Bachmann, ad int.
Kämmereiſchreiber: Reinhard Koſack.
Steuer-Erheber: Adolf Auerbach.
Ratsdiener: Wilhelm Muſſehl.
Friedrich Krüger.
Steuerdiener: Karl Nieſeler.
Polizeidiener: Albert Lembke.
Karl Siewert.

4 Spritzenmeiſter, 5 Nachtwächter, 2 Förſter, 1 Forſtaufſeher, 1 Chauſſeewärter, 2 Feldhüter, 2 Gartenwächter, 1 Ausrufer.

3. Woldegk.

(Stadt-Rezeß vom 1. September 1762).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Friedrich Horn.
Ratsherren: Gehöftsbeſitzer Johannes Behnke.
Rentier Karl Nehrenſt.
Rentier Emil Brunnckow.

Der Bürger-Ausſchuß von 12 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Heinrich Hanck.
Protokolliſt: Karl Pankow.
Ratsdiener und Marktmeiſter: Robert Horn.
Polizeidiener: Karl Boy.
1 Stadtförſter.
6 Spritzenmeiſter, 3 Nachtwächter.

4. Strelitz.

(Stadt-Rezeß vom 11. Februar 1777).

Bürgermeiſter: Georg Drewes.
Ratsherren: Kaufmann Friedrich Stein.
Kaufmann Hermann Röwer.

---

12 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Karl Schulz. ✠ 3.
Stadtkaſſenberechner: Auguſt Rämiſch.
Ratsprotokolliſt: Ferdinand Knipping.
Ratsdiener: Gottfried Keſtner. ▭ — KrDa.
Stadt- und Polizeidiener: Max Kallenbach.
Wilhelm Krickow.
1 Stadtförſter, 2 Waldwärter.
5 Spritzenmeiſter, 4 Nachtwächter.

5. Fürſtenberg.

(Stadt-Ordnung vom 27. Juni 1883).

Bürgermeiſter: Max Frick.
Ratmänner: Kaufmann Karl Böſt.
Kaufmann Wilhelm Meyer.

---

4 Viertelsmänner.
Der Bürger-Ausſchuß von 9 Mitgliedern.

Stadtſekretär: Hermann Kay.
Stadtkaſſenberechner: Paul Schwabe. KrDa.
Ratsprotokolliſt: Karl Günter

Ratsdiener: Wilhelm Leinhaſe.
Hülfsdiener: Wilhelm Schmidt.
1 Feld- und Forſtſchutz-Beamter.
4 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

6. Weſenberg.

(Stadt-Rezeß vom 28. Februar 1787).

Bürgermeiſter: Dr. jur. Hans Berg.
Ratsherren: Brennereibeſitzer Wilhelm Stoppel.
Schmiedemeiſter Paul Grobbecker, auch Kämmerer.

---

9 Stadtverordnete.

Stadtſekretär: Arthur Engel.
Ratsdiener: Heinrich Meltz.
Karl Frentz.
1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
3 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

7. Stargard.

(Stadt-Ordnung vom 31. Juli 1888).

Bürgermeiſter: Adolf Zander.
Ratmänner: Kaufmann Ferdinand Eilmann. KrDa.
Hufenbeſitzer Georg Hardt.

---

12 Ausſchußbürger.

Stadtſekretär: Wilhelm Stüdemann.
Polizeidiener: Karl Bredow.
1 Stadtförſter, 1 Holzwärter, 1 Flurwärter.
5 Spritzenmeiſter, 2 Nachtwächter.

Gemeinde-Verwaltung in den Flecken und auf dem Lande.

A. In den Flecken.

1. Mirow.

Unter Aufsicht des Großherzogl. Amtes

Kommüne-Alterleute:

Kaufmann Karl Gley.
Schlossermeister C. Funk.
Tischlermeister Richard Funck.
Bäckermeister Thederan.

2. Feldberg.

Unter Aufsicht des Großherzogl. Amtes
in Gemäßheit der Verordnung vom 2. Aug. 1864 und des unterm 15. Mai 1877 bestätigten revidierten Orts-Statuts vom 14. Sept. 1876

Gemeinde-Vorstand:

Fabrikbesitzer August Schulz.
Schneidermeister Julius Schröder.
Bäckermeister Otto Dieterich.

Gemeinde-Sekretär: Amtsschreiber Maaß.
Gemeindediener: Wilhelm Lange.

B. Auf dem Lande.

1. Im Domanium und im Kabinetsamt

in Gemäßheit der Gemeinde-Ordnung vom 2. Aug. 1864 bzw. vom 3. Juni 1890 sowie der bestätigten Orts-Statute
unter Aufsicht der Domanial-Ämter bzw. des Kabinetsamts als

Gemeinde-Vorstände:

In den Dörfern die Schulzenräte, bestehend aus einem Schulzen und zwei Schöffen; auf den Höfen die Pächter bzw. Erbpächter.

(2. Teil, 2. Abt. A).

2. In den ritterschaftlichen Gütern:

die Gutsherrschaften.

(2. Teil, 2. Abt. B).

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Kabinetsgüter und Domänen, der ritterſchaftlichen und Privat-Landgüter, der Städte und Flecken.

Der Flächeninhalt des geſamten Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz beträgt nach einer im Jahre 1871 vorgenommenen Berechnung 53,20 Quadratmeilen = 2929,5 qkm, wovon entfallen auf das Herzogtum Strelitz 2547,56 qkm (davon 1265,20 qkm Domanialgebiet) und auf das Fürſtentum Ratzeburg 381,94 qkm (davon 343,19 qkm Domanialgebiet).

Die bei den Ortſchaften angegebene Bevölkerungszahl beruht auf der endgültigen Feſtſtellung der Ergebniſſe der Volkszählung vom 1. Dezember 1900. In der Bevölkerungszahl der Hauptortſchaften iſt die der Nebenortſchaften mitenthalten.

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des V. Teiles zu erſehen.

A. Kabinetsgüter und Domänen.

Die Güter, deren Namen in Schwabacher Schrift gedruckt ſind, gehören zum ritterſchaftlichen Hufenkataſter; die Dörfer, deren Namen geſperrt gedruckt ſind, ſind reguliert.

a) Kabinets-Amt.

— 7 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 847, im Jahre 1895: 897).

Einw.

Blumenholz (mit Sandmühle u. Friedrichshof). Pachthof (485 ha 92 a 64 qm), Kirche, Ziegelei, 1 Büdner. 133

Pächter: Friedrich Braſch.

Carlshof. Vorwerk. (zu Weisdin). 33

Chriſtenhof. Erbpachtſtelle. (zu Hohenzieritz). 4
Erbpächter: Auguſt Meincke.

Ehrenhof. Vorwerk. (zu Prillwitz). 42

Friedrichshof. 2 Erbpachtſtellen, 2 Büdnereien. (zu Blumenholz). 36

Glambeck. Oberförſterei. 29

Hohenzieritz (mit Chriſtenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (856 ha 68 a 11 qm), Kirche, Schule, Förſterei, 4 Bauern, Waſſermühle, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze 242
Pächter: Amtmann Louis Hamann.

Prillwitz (mit Ehrenhof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (518 ha 81 a 57 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. . . 181
Adminiſtrator: Wirtſchaftsrat Fritz Engholm.

Sandmühle. Waſſermühle. (zu Blumenholz). 9
Pächter: Helmuth Wöllert.

Weisdin (mit Carlshof). Großherzogl. Schloß, Pachthof (374 ha 13 a 82 qm), Kirche, Schule, Armenhaus, Krug, Schmiede, Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 130
Pächter: Heinrich Winckelmann.

Wendfeld. Pachthof (308 ha 2 a 73 qm). 60
Pächter: Heinrich Ficks Erben.

Zippelow. Pachthof (253 ha 67 a 11 qm). 72
Pächter: Ferdinand Aeffke.

— Waſſermühle. Erbpächter: Heinrich Prüſſing.

---

b) Domänen.

1. Amt Feldberg.

— 37 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 7899, im Jahre 1895: 8060).

Einw.

Bergfeld. Pachthof (564 ha 70 a 3 qm), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 145
Pächter: Friedrich Cunitz.

Bredenfelde. Pachthof (766 ha 12 a 39 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Büdner (darunter 1 Genossenschaftsmolkerei), Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Bahnstation, Feuerspritze. 255
Pächterin: Frau Baack, geb. Cunitz.

Cantnitz. Pachthof (861 ha 21 a 8 qm), Kirche, Schule, 11 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 306
Pächter: Wilhelm Wibelitz.

Carpin (mit Dianenhof). Dorf. 5 Bauern, 6 Büdner (1 Krug), Schule, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze, 2 Wildpark-Heckenhäuser. 112
Schulze: Daniel Röring.

Carwitz (mit Rosenhof u. Försterei Läven). Dorf. Kirche, Schule, 5 Bauern, 20 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 304
Vizeschulze: Karl Benzin.

Conow. Pachthof (611 ha 60 a 39 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 163
Pächter: Karl Burmeister.

Dianenhof. Försterei. (zu Carpin). 6

Dolgen (mit Hohenwippel u. Köllershof). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede. 237
Feuerspritze. Schulze: Karl Köller.

Dolgenscher Teerofen. (zu Koldenhof). 7

Eichholz. Gehöft. (zu Feldberg). 14

Eulenkrug. (zu Gramelow). 5

Feldberg. Flecken. (s. unter Topogr.: b. Flecken). . . 1424

Feldberger Hütte. Kalkofen, Försterei. (zu Feldberg) . 30

Flatow. Pachthof (269 ha 22 a 48 qm) 55
Pächter: Geschwister Seer.

Friedrichsfelde. Pachthof (207 ha 81 a 75 qm). . . 35
Pächter: Friedrich Buchholtz.

Fürstenhagen. Dorf. Kirche, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter (1 Ausbau), 1 Bauer, 14 Büdner, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 291
Schulze: Joh. Wilh. Schulz.

Georgenhof. Erbpachtgut (189 ha 21 a 55 qm). . . . 32
Erbpächter: Theodor Scheuch.

Gräpkenteich. 2 Bauerhöfe (Nr. IX u. X). (zu Triepkendorf). 24

Gramelow (mit Eulenkrug). Pachthof (546 ha 19 a 75 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 112
Pächter: Karl Prange.

Graunhagen (mit Vogelsang). Pachthof (690 ha 42 a 96 qm), Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 191
Pächter: Christoph Hellwig.

Grünow (mit Steinmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Bauern, 24 Büdner, Försterei, Krug, 2 Schmieden, Armenhaus, Windmühle, Ziegelei, Postagentur, Feuerspritze. 431
Freischulze: Oskar Lampe.
Vizeschulze: Friedrich Tiedt.

Hasselförde (mit Waldsee, Labee u. Sandkrug). Dorf. Schule, 2 Kossaten, 17 Büdner, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 283
Schulze: Wilhelm Gau.

Hinrichshagen. Pachthof (731 ha 11 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Oberförsterei, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Chausseehaus, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze. . . . 262
Pächter: Ernst Winckelmann.

Hochfeld. Bauerhof (Nr. XI). (zu Triepkendorf). . . . 18

Hoffelde. Vorwerk (212 ha 89 a 47 qm). (zu Groß-Schönfeld). 5

Hohenwippel. Erbpachtstelle (13 ha 87 a 87 qm). (zu Dolgen). 6

Köllershof. Erbpachtstelle (50 ha 37 a 3 qm). (zu Dolgen). 8

Koldenhof (mit dem Dolgenschen Teerofen). Dorf. Schule, 4 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 171
Schulze: Karl Köller.

Krüselin. Pachthof (201 ha 4 a 13 qm). Wassermühle. . 40
Pächter: Amtmann Hermann Schönfeld.

Labee. Teerofen, 3 Büdner (zu Hasselförde). 29

Läven. Pachthof (424 ha 24 a 25 qm), Schule, 2 Büdner, Schmiede, Feuerspritze. 114
Pächter: Amtmann Anton Herzberg.

— Försterei. (zu Carwitz). 7

Lüch. Erbpachtſtelle (63 ha 48 a 82 qm). (zu Mechow). . 8

Lüttenhagen. Pachthof (249 ha 4 a 65 qm), Kirche, Schule, Oberförſterei, 4 Büdner, Krug. 129

Pächter: Amtmann Max Schröder.

Mechow (mit Lüch). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 9 Büdner, Förſterei, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 218

Schulze: Hermann Köſter.

Neugarten. Dorf. Schule, Förſterei, 26 Büdner, Krug, Feuerſpritze. 277

Schulze: Hermann Bunge.

Neuhaus. Freiſchulzenhof (189 ha 43 a 44 qm). . . . 54

Freiſchulze: Gebr. Schopper.

Neuhof. Pachthof (453 ha 80 a 7 qm), Schule, 2 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 113

Pächter: verw. Amtmann Hoffſchildt und Adolf Hoffſchildt.

Ollendorf. Pachthof (581 ha 16 a 30 qm), Chauſſeehaus, Feuerſpritze. 87

Pächter: Robert Wendland.

Oltſchlott. Pachthof (321 ha 84 a 53 qm). 84

Pächter: Paul Berling.

Plath (mit Silberberg). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 1 Lehnbauer, 6 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerſpritze. 246

Schulze: Chriſtian Radloff.

Rehberg. Pachthof (748 ha 70 a 43 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 264

Pächter: Karl Drews.

Rödlin. Pachthof (678 ha 21 a 42 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Dampf-Ziegelei, Windmühle, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus, Feuerſpritze. . 143

Pächter: Karl Uhthoff.

Roſenhof. Freiſchulzenhof (156 ha 99 a 44 qm). (zu Carwitz). 6

Freiſchulze: Willy Brandt.

Sandkrug. 2 Büdner, Krug. (zu Haſſelförde). . . . 22

Schlicht. Pachthof (525 ha 65 a 62 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 103
Pächter: Amtmann August Weissenborn.

Groß-Schönfeld (mit Hoffelde). Pachthof (586 ha 91 a 9 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 227
Pächter: Rudolf Rauck.

Silberberg. Erbpachtstelle (26 ha 65 a 60 qm). (zu Plath). 5

Steinmühle. Wasser-Mühle (39 ha 38 a 79 qm). (zu Grünow). 8

Triepkendorf (mit Gräpkenteich und Hochfeld). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Bauern, 21 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Postagentur, Feuerspritze. 412
Schulze: Christian Bentzin.

Vogelsang. Vorwerk (144 ha 28 a 43 qm) (zu Grauenhagen).

Vorheide. Pachthof (352 ha 57 a 88 qm). 84
Pächter: Amtmann August Schultz.

Waldsee. Großherzogl. Jagdhaus. (zu Hasselförde).

Warbende. Pachthof (839 ha 43 a 69 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Büdner, Wassermühle u. Windmühle, Krug, Schmiede, Bahnstation, Feuerspritze. . 278
Pächter: Amtmann Otto Runge.

Watzkendorf. Pachthof (575 ha 76 a 30 qm), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 129
Pächter: Theodor Horn.

Weitendorf. Pachthof (385 ha 87 a 5 qm), Schule, Krug, Heckenwärterhaus. 88
Pächter: Arthur Rohrbeck.

2. Amt Mirow.

— 29 Gemeinden. —

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6981, im Jahre 1895: 7130).

Einw.

Babke. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Erbpächter, 1 Kossat (Halbbauer), 18 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 261
Freischulze: Otto Sahr.

Blankenförde. Dorf (bildet mit Kakeldütt eine Gemeinde). Kirche, Freischulzenhof, 8 Büdner, Windmühle, Forstaufseherstelle. 145
Freischulze: Otto Friedrich Krage.

Buchenhorst. Vorwerk (99 ha 92 a 97 qm) (zu Kl. Quassow). 13

Buschhof. Erbpachtgut (479,88 ha), Brennerei, Schule, Bahnstation. 127

Erbpächter: Ratsherr Ewald Kettner in Greifswald.

Ortsvorsteher: Ewald Kettner jun.

Canow. Pachthof (283 ha 35 a 74 qm), Brennerei, Schule, 6 Büdner, 4 Häusler, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Schleuse, Feuerspritze. . . 159

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Ortsvorsteher: Förster Bülow.

Dalmsdorf. Dorf. Freischulzenhof, 3 Erbpächter, 17 Büdner, Armenhaus, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. . . 149

Freischulze: Friedrich Krage.

Dolbecks-Teerofen. Holzwärterei. (zu Neucanow). . . 15

Drosedow (mit Neu-Drosedow und Seewalde). Erbpachtgut (371,37 ha) und Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpachtstellen, 13 Büdner. 175

Erbpächter: Professor Dührssen in Berlin.

Ortsvorsteher: Paul Kühl.

Neu-Drosedow. Erbpachtstelle I (50,43 ha). (zu Drosedow). 17

Fleeth. Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, 1 Häusler, Schule, Wassermühle. 85

Freischulze: Ferdinand Prütz.

Gaarz (mit der Gehrenschen Mühle). Pachthof (984 ha 67 a 16 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, 1 Häusler, Feuerspritze. 88

Pächter: Amtmann Ludwig Wendlandt.

Gehrensche Mühle. Wind-Mühle. (zu Gaarz). . . . 7

Granzin (mit Henningsfelde). Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter (1 Krug), 28 Büdner (1 Dampfmolkerei), Schmiede, Wassermühle, Postagentur. 288

Schulze: Erbpächter Heinrich Thedran.

Granzow. Dorf. Freischulzenhof, 3 Kossaten, 17 Büdner, 1 Häusler, Schule. 183

Freischulze: Otto Reinke.

Grünplan. Dorf. 8 Büdner, 2 Häusler, Krug. . . . 83

Ortsvorsteher: Friedrich Kehnscherper.

Henningsfelde. Erbpachtgut (185,44 ha). (zu Granzin). . 6

Erbpächter: Sigmund Jonas in Berlin.

Hohebrücke. Büdnerei. (zu Peetsch). 4

Hohenfelde. Erbpachtstelle I. (zu Starsow).

Holm. Försterei. (zu Starsow). 7

Kakeldütt. Dorf (bildet mit Blankenförde eine Gemeinde). Freischulzenhof, 1 Erbpächter (Krug), 4 Kossaten, 7 Büdner, Schule. 101

Freischulze: Friedrich Frühfahrt.

Kotzow. Pachthof (334 ha 95 a 42 qm). 51

Pächter: Amtmann Hermann Pezold.

Kratzeburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpächter, 14 Büdner, 1 Häusler, Krug, Schmiede, Försterei, Postagentur, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus. 176

Ortsvorsteher: Förster Hellwig.

Krienke (mit Priesterbäk). Dorf. Schule, 9 Kolonisten, 4 Büdner, 2 Häusler. 143

Ortsvorsteher: Wilhelm Kittelmann.

Leussow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 8 Kossaten, 12 Büdner, Krug, Schmiede, Forstaufseherstelle, Feuerspritze. 160

Freischulze: Ludwig Mantzel.

Mirow. Flecken. (s. unter Topogr: b. Flecken). . . . 1650

— Brauerei und Brennerei (30 ha 67 a 52 qm).

Pächter: Adolf Meinhard in Stargard.

Mirowdorf. Dorf. Freischulzenhof, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 28 Büdner, 5 Häusler, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede. 412

Freischulze: Ernst Henning.

Neucanow (mit Dolbecks Teerofen). Dorf. Schule, 9 Büdner, 3 Häusler, Krug. 110

Ortsvorsteher: Holzwärter F. Rühe.

Neufeld. 4 Büdner. (zu Roggentin). 19

Peetsch (mit Hohebrücke). Dorf. Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 17 Büdner, 2 Häusler, Schule, Försterei, Krug. 247

Freischulze: Adolf Pieper.

Pelzkuhl. 3 Büdner, Försterei. (zu Strasen). 30

Priepertſche Ziegelei (zu Strafen) 9
Pächter: Wilhelm Ahlgrimm.
Prieſterbäk. Förſterei (zu Krienke). 7
Qualzow. Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 2 Erbpächter, 4 Bauern, 1 Koſſat, 10 Büdner, 7 Häusler, Dampfmolkerei, Krug, Feuerſpritze. 188
Freiſchulze: Karl von Ohlen.
Klein-Quaſſow (mit Buchenhorſt). Pachthof (289 ha 18 a 81 qm). 56
Pächter: Hans Reinhold.
Roggentin (mit Neufeld). Dorf. Kirche, Schule, Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter, 12 Büdner, 3 Häusler, Schmiede, Krug. 217
Freiſchulze: Karl Mantzel.
Schillersdorf. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 4 Erbpächter, 3 Bauern, 10 Büdner, 5 Häusler, Teerofen, Förſterei, Schmiede, Poſtagentur, Feuerſpritze. 215
Freiſchulzenhofbeſ.: Wwe. Müther.
Ortsvorſteher: Karl Zander.
Seewalde. Erbpachtſtelle II. Ziegelei. (zu Droſedow).
Starſow (mit Hohenfelde und Holm). Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Erbpächter (1 Krug, 1 Ziegelei), 7 Bauern, 18 Büdner, 14 Häusler, Schule, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Armenhaus. 408
Freiſchulze: Wilhelm Polkows Witwe.
Ortsvorſteher: Erbpächter Holm, ad int.
Strafen (mit Pelzkuhl u. der Priepertſchen Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freiſchulzenhof, 8 Erbpächter (1 Krug), 5 Bauern, 28 Büdner, 2 Häusler, Waſſermühle, Schmiede, Forſtaufſeherſtelle, Poſtagentur, Feuerſpritze, Schleuſe. 412
Freiſchulze: Wilhelm Baade.
Vietzen. Pachthof (554 ha 88 a 78 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, 1 Häusler, Schmiede, Feuerſpritze. . . 117
Pächter: Friedrich Peterſen.
Wuſtrow. Dorf. Kirche, Schule, 3 Erbpächter, 7 Bauern, 28 Büdner, 5 Häusler, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 303
Schulze: Johann Höcker.

Neu-Wustrow. 2 Büdner. (zu Wustrow). 8

Zartwitz (mit Zartwitzer Hütte u. Zietlitz). Erbpachtgut (245,94 ha), 1 Erbpachtstelle (Dampfziegelei 3,91 ha), 3 Büdner, Schule. 74

Erbpächter: Karl Zöllner.

Zartwitzer Hütte. 2 Büdner. (zu Zartwitz). 20

Zietlitz. 5 Erbpachtstellen (70,98 ha). (zu Zartwitz). . . 7

Zirtow. Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 7 Büdner, Bahnstation, Chausseehaus, Krug. . . 122

Freischulze: Karl Schinn.

Zwenzow. Dorf. 7 Büdner (1 Krug), 3 Häusler, Schule, Försterei. 76

Ortsvorsteher: Förster Laue.

3. Amt Stargard.

43 Gemeinden.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 8060, im Jahre 1895: 8494).

Einw.

Ahrendshof. Bauerhof. (zu Gr.-Nemerow). 13

Andreashof. Erbpachtstelle (17,75 ha). (zu Rühlow). . . 5

Badresch. Pachthof (527 ha 20 a 30 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 6 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 196

Pächter: Alexander Hampe.

Ballin. Pachthof (780 ha 65 a 98 qm), Kirche, Schule, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 264

Pächter: Rudolf Thilo.

Ballwitz (mit Wiesenbrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Erbpächter, 9 Bauern, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 217

Schulze: Karl Schulz.

Bannenbrück. Försterei. (zu Sponholz). 15

Bargensdorf (mit Tannenkrug). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 6 Bauern, 1 Bauerhof der Marienkirche zu Neubrandenburg, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 223

Schulze: Erbpächter Rudolf Prestin.

Belvedere. Herrschaftl. Grundstück mit Pavillon und Aufseher-Wohnung. (zu Broda.) 3

Bornmühle. Wasser-Mühle (20,18 ha). (zu Gr.-Nemerow). 5

Bornshof. 2 Erbpachtstellen (je 5,79 ha). (zu Gr.-Nemerow). 5

Brandmühle. Wasser-Mühle (41,62 ha). (zu Wulkenzin). . 17

Broda (mit Belvedere, Neukrug und Vierrademühle). Pachthof (353 ha 66 a 61 qm), Schule, Wassermühle, Walk- u. Lohmühle, Ziegelei, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 127

Pächter: Amtmann Rudolf Wendlandt.

Kl.-Daberkow. Pachthof (516 ha 40 a 64 qm), Schule, Schmiede. 141

Pächter: Karl Ramm.

Dewitz. Pachthof (833 ha 65 a 38 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Kossaten, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 264

Pächter: Otto Lemcke.

Dorotheenhof. Erbpachtstelle (22,27 ha). (zu Kublank). . 21

Ernstfelde. Erbpachtstelle (62,18 ha). (zu Pasenow). . . 9

Friedrichshof. Pachthof (351 ha 79 a 4 qm). 69

Pächter: Ludwig Renjes.

Funkenhof. Bauerhof. (zu Kublank). 6

Georgendorf. Dorf. Schule, 14 Büdner, Krug . . . 125

Schulze: Ludwig Buse.

Glienke. Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 1 Pfarr-Erbpachtbauer, 8 Bauern, 11 Büdner, 2 Wassermühlen (obere und untere Wassermühle), Windmühle, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 237

Schulze: Heinrich Maaß.

Golm. Pachthof (781 ha 88 a 30 qm), Kirche, Schule, 3 Büdner, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 215

Pächter: Christian Kolster.

Heidemühle. Wassermühle (zu Stargarder Bauhof). . . 8

Holldorf. Dorf. Freischulzenhof, 4 Bauern, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Armenhaus. 118

Freischulze: Johannes Krog.

Johannesberg. Erbpachtstelle (75,94 ha). (zu Pasenow). . 6

Alt-Käbelich. Pachthof (984 ha 87 a 78 qm), Kirche, Pfarre, Schule, 1 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 247

Pächter: Friedrich Cunitz in Bergfeld.

Neu-Käbelich. Pachthof (421 ha 97 a 21 qm), Schule, Försterei. 116

Pächter: Karl Krog.

Katzenhagen. Pachthof (304 ha 1 a 65 qm), Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser 67

Pächter: Wilhelm Wiese.

Krickow (mit Pulvermühle). Pachthof (364 ha 60 a 18 qm), Schule, Feuerspritze. 82

Pächter: verw. Oberamtmann Drewes und Otto Drewes.

Kublank (mit Dorotheenhof und Funkenhof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Freischulzenhof, 1 Erbpächter, 12 Bauern, 1 Pfarrbauer, 15 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 365

Freischulze: Hermann Wüstenberg.

Küssow. Pachthof (451 ha 56 a 82 qm), Schule, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus. 81

Pächter: Ludwig Beerbaum.

Lindow. Pachthof (662 ha 19 a 5 qm einschl. 11 ha 68 a 26 qm Kirchenländereien), Kirche, Schule, 5 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154

Pächterin: Witwe Lätitia Bahlcke.

Loitz. Pachthof (515 ha 57 a 42 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 113

Pächter: Hans Schütt.

Marienhof. Pachthof (299 ha 37 a 50 qm), Feuerspritze. 61

Pächter: Christoph Stührmann.

— Ziegelei. Pachtziegler: Wilhelm Behrens.

Meiershof. Försterei. (zu Neu-Rhäse). 17

Melkenhof. 3 Erbpachtstellen. (zu Pasenow). 9

Neetzka. Pachthof (862 ha 34 a 69 qm), Kirche, Schule, Windmühle und Krug, Schmiede, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 210

Pächter: Otto Hoffmann.

Gr.-Nemerow (mit Ahrendshof, Bornmühle, Bornshof und Schönlage). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 10 Bauern, 15 Büdner, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze, Postagentur 289
Schulze: Karl Schulz.

Kl.-Nemerow. Pachthof (468 ha 38 a 72 qm), Schule, Wassermühle, Feuerspritze 82
Pächterin: Witwe Siemerling.

Neuendorf. Dorf. 3 Bauern, 1 Erbpachtbauer, 15 Büdner, Schule, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze 196
Schulze: Robert Köppen.

Neukrug. 1 Büdner, Krug. (zu Broda) 14

Pasenow (mit Ernstfelde, Johannesberg, Melkenhof und Tollenhof). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 8 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 1 Wedemehof, 8 Büdner, Windmühle, Krug, 2 Schmieden, Chausseehaus, Feuerspritze 336
Freischulze: Karl Toll.

Petersdorf. Dorf. Kirche, Schule, 5 Erbpächter, 10 Bauern, 1 Pfarrbauer, 5 Büdner, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus, Feuerspritze 209
Schulze: Karl Kreienbring.

Pragsdorf. Pachthof (926 ha 58 a 99 qm), Kirche, Schule, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze 210
Pächter: Woldegker Aktien-Zuckerfabrik.

Pulvermühle. 1 Büdner. (zu Krickow) 10

Quastenberg. Pachthof (655 ha 46 a 8 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze 177
Pächter: Amtmann Friedrich Bergell.

Neu-Rhäse (mit Meiershof). Pachthof (249 ha 11 a 76 qm), Schule, Schmiede, Feuerspritze 86
Pächter: Otto Clasen.

Rosenhagen. Pachthof (359 ha 60 a 70 qm), Feuerspritze. 72
Pächter: Karl Cordua.

Rowa. Pachthof (454 ha 60 a 92 qm), Kirche, Schule, Oberförsterei, 4 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze . 197
Pächter: Richard Gaude.

Rühlow (mit Andreashof). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 9 Bauern, 1 Pfarrbauer, 8 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 2 Bahnwärterhäuser. 237
Schulze: Bauer Karl Toll.

Sabel. Herrschaftl. Gut unter Oberverwaltung des Konsistorii (423 ha 89 a 33 qm), Kirche, Schule, 1 Büdner, Holzwärterei, 1 Bahnwärterhaus, Feuerspritze. . . . 114
Pächter: Karl Saur.

Schönbeck. Pachthof (871 ha 79 a 77 qm), Standesamt, Postagentur, Feuerspritze. 204
Pächter: Amtmann G. Drews' Erben.

Schönbeck. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Freischulzenhof, 15 Büdner, 1 Häusler, Försterei, Windmühle, Krug, Schmiede, Chausseehaus. 189
Freischulze: Karl Jühlke.
Vizeschulze: Schmied Fr. Neumann.

Schönlage. Erbpachtstelle (17,84 ha). (zu Gr.-Nemerow). . 4

Sponholz (mit Bannenbrück). Pachthof (664 ha 91 a 36 qm), Kirche, Schule, Wasser- u. Windmühle, Schmiede, Holzwärterstelle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation, 1 Bahnwärterhaus, Chausseehaus. 184
Pächter: Friedrich Wilhelm Mann.

Stargarder Bauhof (mit Heidemühle). Burg und Amtshof, Standesamt, 2 Erbpachtstellen, 2 Vollbauern, 2 Büdner, 126 Erbpachtgärten, 12 Zimmergesellen-Gärten (Sophasche Stiftung), Genossenschafts-Molkerei, Wassermühle, Windmühle, ehem. fürstl. Hufenfeld auf dem Weichbilde der Stadt Stargard (vererbp.) 122
Schulze: Rudolf Lembke.

Tannenkrug. Krug, 1 Büdner, Försterei, Chausseehaus. (zu Bargensdorf). 25

Teschendorf. Pachthof (897 ha 96 a 36 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 185
Pächter: Otto Winckelmann.

Tollenhof. Bauerhof. (zu Pasenow). 23

Vierrademühle. Wassermühle. (zu Broda.) 1

Warlin. Pachthof (663 ha 19 a 92 qm), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 191
Pächter: Alfred Blanck.

Weitin. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 10 Erbpächter, 1 Pfarrhufenpächter, 8 Bauern, 23 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Chausseehaus, 1 Bahnwärterhaus. 371
Schulze: Karl Lehmann.

Wiesenbrück. Erbpachtstelle (43,76 ha). (zu Ballwitz). . . 5

Wulkenzin (mit Brandmühle). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Erbpächter, 8 Bauern, 32 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur, Bahnstation. 475
Schulze: Friedrich Semper.

Zirzow. Pachthof (850 ha 7 a 80 qm), Kirche, Schule, 6 Büdner, Wassermühle, Schmiede, 2 Bahnwärterhäuser, Feuerspritze. 242
Pächter: Amtmann Friedrich Drews.

4. Amt Strelitz.

— 30 Gemeinden. —

Die Ortschaften Amtsfreiheit-Strelitz, Bauhof-Strelitz, Christiansburg, Kalkhorst und Radeland sowie das Wesenberger Amtsgebiet haben keine eigene Gemeinde-Verfassung, sondern stehen unter der direkten Verwaltung des Amtes Strelitz.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6391, im Jahre 1895: 6677).

Einw.

Bärenbruch. Gehöft (Moorkultur, auf Forstgebiet). (zu Kl. Trebbow). 3

Below. Dorf. 4 Kossaten, 1 Büdner. 37
— Teerofen.
Schulze: Friedrich Hagemann.

Blankensee (mit Tiedtshof und Zapelshof). Dorf. Kirche, Schule, 4 Erbpächter, 6 Bauern, 9 Büdner, 5 Häusler, Krug, Schmiede, Postamt 3. Kl., Bahnstation, Feuerspritze. 294
Schulze: Friedrich Köbke.

Blumenhagen (mit Wilhelminenhof). Vorm. Pachthof, Bahnwärterhaus. 54
Pächter: Friedrich Brasch zu Blumenholz.

Brückentin. Erbpachtgut (132,32 ha). 14
Erbpächter: Walter Windelband.

Buchholz (mit Neuhof). Pachthof (443 ha 21 a 10 qm), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerspritze. 81
Pächter: Martin Schnäckel.

Carolinenhof. Erbpachtgut (125,57 ha). (zu Dabelow). . 7
Erbpächter: Paul Boldt.

Christiansburg. 1 Büdner. (Der frühere Meiereiacker ist parzelliert und verpachtet). 12

Comthurey. Erbpachtgut (339,28 ha) nebst 2 Erbpachtstellen (7,11 ha). 29
Erbpächter: Heinrich Hörmann.

Dabelow (mit Carolinenhof und Zahren). Dorf. Kirche, Schule, 2 Erbpächter, 3 Bauern, 15 Büdner, 4 Halbbüdner, Wassermühle, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Postagentur. 342
Schulze: Friedrich Schmidt.

Domjüch. Wassermühle (Gastwirtschaft) (38,55 ha). (zu Fürstensee). 7

Drewin. 4 Büdner, Försterei, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Kl.-Trebbow). 55

Drögen. 1 Büdner, Krug, Försterei, Chausseehaus, 1 Bahnwärterhaus. (zu Steinförde). 35

Düsterförde. 2 Büdner, Postagentur, Bahnstation, Chausseehaus, 2 Bahnwärterhäuser. (zu Godendorfer Teerofen). 27

Fürstensee (mit Domjüch-Mühle). Dorf. Kirche, Schule, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 276
Schulze: Theodor Tiedt.

Gnewitz. 4 Büdner, Krug, Försterei, 1 Forstaufsehergehöft [Waldrast]. (zu Wokuhl). 69
— Teerofen (Bucken-Teerofen). 16

Godendorf. Erbpachtgut (305,40 ha). 7 Büdner, Krug. . 97
Erbpächter: Alexander Beussel, Kgl. Preuß. Amtsrat.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde). Dorf. 5 Büdner, Schule, Försterei, Teerofen. 154
— Papiermühle (Wassermühle), 1 Büdner. . . . 27
— Schneidemühle (Wassermühle). 19
Ortsvorsteher: Mühlenbesitzer Karl Richard.

Goldenbaum (mit Serrahn u. Willertsmühle). Pachthof (237 ha 52 a 62 qm), Kirche, Schule, 14 Büdner, Försterei, Wassermühle, Krug, Schmiede, Armenhaus, Feuerspritze. 257
Pächter: Amtmann Heinrich Gößler.

Grammertin. Pachthof (408 ha 23 a 85 qm). Feuerspritze. 46
Pächter: Eduard Dettmann.

Herzwolde. Dorf. 7 Büdner, Schule, Försterei, Ziegelei. 128
Ortsvorsteher: Ziegeleibesitzer Hermann Stier.

Kalkhorst. Försterei. 4

Lindenberg. Erbpachtgut (5,34 ha), 1 Forstarbeitergehöft. (zu Gr.-Quassow). 50
Erbpächter: Wilhelm Weise.

Menow. Erbpachtgut (211,81 ha). 30
Erbpächter: Albert Voigt.

Neubrück. 3 Büdner, Krug (zu Wokuhl). 66

Neuhof. Vorwerk (241 ha 22 a 67 qm). (zu Wanzka) . . 48

Neuhof. Försterei. (zu Buchholz). 9

Nonnen-Mühle. Wassermühle (16,89 ha). (zu Usadel). . . 6

Prälank. Dorf. 5 Büdner, Schule, Försterei. . . . 82
— Kalkofen. Pächter: Georg Wittholz.
Ortsvorsteher: Karl Wittholz.

Priepert (mit Radensee). Pachthof (421 ha 4 a 85 qm), Kirche, Schule, 35 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 422
Pächter: Amtmann Franz Gößler.

Groß-Quassow (mit Lindenberg u. Voßwinkler Schleuse). Dorf. Kirche, Schule, 8 Halbbauern, 21 Büdner, Krug, Bahnstation, Feuerspritze. 299
Schulze: Johann Wäsch.

Radeland (Ziegelei), Erbpachtstelle (7 ha). 5

Radensee. 7 Büdner. (zu Priepert). 63

Rodenkrug. 2 Forstarbeiter-Häuser. (zu Rollenhagen). . . 22

Rollenhagen (mit Rodenkrug). Pachthof (551 ha 25 a 18 qm), Kirche, Schule, 2 Büdner, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 143
Pächter: Amtsrat August Harras.

Schönhorn. Försterei. (zu Steinförde). 8

Serrahn. Großherzogl. Jagdschloß (Schweizerhaus), Försterei, 1 Büdner, 4 Wildpark-Heckenhäuser. (zu Goldenbaum). 34

Steinförde (mit Drögen, Schönhorn und Waldhof). Dorf. 3 Büdner, 1 Häusler, Schule, Oberförsterei, 1 Forstaufsehergehöft, 1 Forstarbeitergehöft, Krug, Schmiede, 1 Bahnwärterhaus. 192

— Steinhavel-Mühle (Wassermühle), Schleuse. . . 53

Ortsvorsteher: Forstmeister Frhr. von Hammerstein.

Strelitz. Amtsfreiheit. Sitz des Großherzogl. Amtes, Standesamt, Oberförsterei, 16 Hauseigentümer, Wassermühle. 231

— **Bauhof.** 45 Hauseigentümer, Schule, Landarbeits- und Zuchthaus 848

Thurow (mit Zechow). Dorf. Kirche, Schule, Freischulzenhof, 4 Dreiviertelbauern, 9 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Teerofen, 3 Bahnwärterhäuser. . . 271

Freischulze: Hermann Cordua.

Tiedtshof. Erbpachtstelle (50,32 ha). (zu Blankensee). . 10

Groß-Trebbow. 1 Büdner, Kruggehöft. (Zu Kl.-Trebbow. Das sog. Trebbower Chausseehaus liegt auf dem Gebiet der Stadt Strelitz). 6

Klein-Trebbow (mit Gr.-Trebbow u. Drewin nebst Bärenbruch). Dorf. 6 Kolonisten, 17 Büdner, Schule, Krug, 1 Bahnwärterhaus. 367

Schulze: Johann Giese.

Usadel (mit Nonnenmühle). Pachthof (379 ha 70 a 14 qm), Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 88

Pächter: Amtmann Wilhelm Wendlandt.

Userin. Dorf. Kirche, Schule, 6 Halbbauern, 23 Büdner, 1 Häusler, Krug, 2 Schmieden, Wassermühle, Feuerspritze. 275

Schulze: Karl Kley.

Voßwinkel. Dorf. 7 Kolonisten, 2 Büdner, Krug. . . 47

Schulze: Ludwig Benzin.

Voßwinkler Schleuse. (zu Gr.-Quassow). 3

Waldhof. Erbpachtstelle (3,78 ha). (zu Steinförde). . . 3

Wanzka (mit Neuhof). Pachthof (731 ha 40 a 26 qm),

Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Wassermühle, Kalkofen, Feuerspritze. 269
Pächter: Domänenrat Zarnekows Witwe u. Töchter.

Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb). Erbpachtstelle (29,74 ha.) (zu Zachow). 7

Wesenberger Amtsgebiet. Ehem. Burg (Pachtfischer- u. Revierförster-Wohnung) 3 Hauseigentümer, Wassermühle, Schleuse. 37

Wilhelminenhof. Försterei. (zu Blumenhagen). . . . 18

Willertsmühle (ehemal. Lohmühle). Forstarbeitergehöft. (zu Goldenbaum). 13

Wokuhl (mit Gnewitz u. Neubrück). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Halbbauern, 21 Büdner, Teerofen, Krug, Schmiede, Postagentur, Feuerspritze. 447
Schulze: Bauer Ulrich Köller.

Wutschendorf. Pachthof (153 ha 32 a 84 qm). . . . 31
Pächter: Wilhelm Carls.

Zachow (mit Wanzkaer Papiermühle). Dorf. Kirche, Schule, 1 Erbpächter, 5 Bauern, 7 Büdner, Försterei, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 154
Schulze: Johann Kulow.

Zahren. Erbpachtstelle (66,57 ha). (zu Dabelow).

Zapelshof. Erbpachtstelle (50,24 ha). (zu Blankensee). . 10

Zechow. Försterei. (zu Thurow). 30

Zierke. Dorf. Kirche, Schule, 13 Hauseigentümer, Krug, 2 Bahnwärterhäuser. 278
Schulze: Adolf Runge.

Zinow. Pachthof (305 ha 59 a 69 qm), 1 Büdner. . . 54
Pächterin: Witwe Cordua.

5. Fürstenberger Amtsbezirk.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 77, im Jahre 1895: 60).

Amtsgebiet. Innerhalb der Stadt Fürstenberg sind außer dem Großherzogl. Schlosse folgende Häuser und Plätze zu Amtsrecht belegen: 2 Mühlengrundstücke (eine Wasser-Schneidemühle, Lohmühle, Walkmühle und eine Wasser-Mahlmühle), die Pfarre, die Schule, die Gerichtsdienerwohnung, das Gefangenhaus, das unbebaute Grundstück Nr. 172 und das zum Bauhof gehörige Haus Nr. 244.

Bauhof. Erbpachtgut (121,45 ha). Erbpächter: Paul Starck.

B. Ritterschaftliche und übrige Privatgüter.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 13 626, im Jahre 1895: 13892).

Bemerkungen:

Die den Namen der Güter hinzugefügten Buchstaben a, b, c beziehen sich auf die ritterschaftlichen Ämter a) Fürstenberg, b) Stargard, c) Strelitz, zu denen die Güter gerechnet werden.

Die drei ritterschaftlichen Ämter enthalten (nach dem Jargowschen Güterverzeichnis):

a) kontribuable ritterschaftliche Hufen: 448¼ Hufen 35 20/32 Scheffel,
b) kontribuable Pfarrhufen: 23¼ „ 25 „

zusammen: 471¾ Hufen 60 21/32 Scheffel.

Die zum ritterschaftlichen Kataster gehörigen Domanialgüter sind hier wiederholt. Die dem ritterschaftlichen Kreditverein angehörenden Güter sind durch einen Stern bezeichnet.

Die Namen der dem eingeborenen und rezipierten Adel angehörigen Gutsbesitzer sind in Schwabacher Schrift gedruckt.

	Einw.
Adolphseck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Ratteyn.) . . .	12
Alte Mühle.* (b) Wassermühle (4015 Quadratruten). (zu Lübbersdorf.)	8
Annenhof.* (b) Vorwerk. (zu Galenbeck.)	19
Ballin mit Rosenhagen (b) (7 Hufen 241 28/32 Schfl.) s. Domanialamt Stargard.	
Barsdorf* mit Zahren und Qualzow. (a) Lehngut (6 Hufen 68 30/32 Schfl. = 875 823 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Holzwärterei, Teerofen, Wassermühle.	237
Detlof von Oertzen, Rittmeister a. D. PrJ(E).	
Bassow. (b) Lehngut (2 Hufen 201 12/31 Schfl. = 205 612 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei. .	106
Adolf von Michael, Rittmeister d. R. PrJ(E).	

Bergfeld. (c) (4 Hufen 42$^{6}/_{32}$ Schffl.) s. Domanialamt Feldberg.

Beseritz. (b) Allodialgut (7$^{1}/_{4}$ Hufen 73$^{26}/_{32}$ Schfl. = 500706 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze. 236

Kammerherr Dr. jur. Christian Graf von Bernstorff, Regierungsrat a. D.

Birkfeld. (b) 3 Bauern. (zu Roggenhagen.) 14

Birkhof. (c) 2 Erbpachtbauern. (zu Dahlen.) 17

Blankenhof. (c) Allodialgut (2 Hufen 1$^{13}/_{32}$ Schfl. = 194441 Quadratruten), 1 Bahnwärterhaus. 128

Maximilian Wallbrecht.

Blumenhagen. (c) (286$^{14}/_{32}$ Schffl.) s. Domanialamt Strelitz.

Blumenholz mit Sandmühle. (c) (2 Hufen 270 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Blumenow. (a) Lehngut (4$^{1}/_{4}$ Hufen 12$^{7}/_{32}$ Schfl. = 457612 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Teerofen, Windmühle. 156

Karl von Freeden.

Boltenhof. (a) Lehngut (1 Hufe 10$^{16}/_{32}$ Schfl. = 142512 Quadratruten), Brennerei. 93

Gustav Sponholz.

Brefewitz. (b) Lehngut (4$^{1}/_{4}$ Hufen 9$^{24}/_{32}$ Schfl. = 304399 Quadratruten), Schule, Schmiede, Ziegelei. . . 123

Friedrich Arno Grosse.

Brohm.* (b) Lehngut (4$^{3}/_{4}$ Hufen 66$^{1}/_{32}$ Schfl. = 302514 Quadratruten) Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Wassermühle. 173

Henning von Oertzen auf Rattey.

Brunn mit Neuhof. (b) Lehngut (8$^{3}/_{4}$ Hufen 61$^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil: $^{2}/_{3}$ Hufen] = 583328 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Försterei. 315

Dr. jur. Wilhelm von Oertzen. PrJ(R).

Buchhof.* (b) Allodialgut (1$^{1}/_{4}$ Hufen 44$^{10}/_{32}$ Schfl. = 122908 Quadratruten), Fideikommiß. 58

Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Cammin. (b) Allodialgut (3 1/4 Hufen 17 14/32 Schfl. = 260120 Quadratruten), Kirche, Schule, 2 Erbpachtſtellen, Schmiede, Holzwärterei, 3 Bahnwärterhäuſer. . . 119
Otto Diederichs.

Cantnitz. (c) (5 Hufen 250 14/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Canzow. (b) Allodialgut, (2 Hufen 235 26/32 Schfl. = 172567 Quadratruten nebſt 27 623 Quadratruten des vormal. Freiſchulzenackers in Petersdorf), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. 96
Rittmeiſter Ernſt v. Scheve. PrJ(R) — PrLDA.

Carlshof. (c) (135 2/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Carlsluſt* (b) Vorwerk, Holzwärterei. (zu Mildenitz.) . 63

Carpin. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Charlottenhof.* (b) Vorwerk. (zu Rattey.) 52

Chriſtenhof. (c) ſ. Kabinetsamt.

Cölpin mit Hochcamp (b) Lehngut (10 Hufen 97 26/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 634512 Quadratruten), Kirche, Schule, 4 Bauern, Krug, Ziegelei, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 350
Staatsminiſter Friedrich von Dewitz.

Coſa* mit Friedberg. (b) Lehngut (3 1/2 Hufen 22 28/32 Schfl. = 224950 Quadratruten), Fideikommiß. . . . 116
Rittmeiſter von Oertzen auf Lübbersdorf.

Cronsberg.* (b) Vorwerk (97100 Quadratruten). (zu Leppin.) 42

Groß-Daberkow.* (b) Lehngut (4 3/4 Hufen 58 9/32 Schfl. = 426651 1/2 Quadratruten ausſchl. 32103 1/2 Quadratruten ſteuerfreier geiſtlicher Grundſtücke), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 166
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Dahlen mit Birkhof (c) Allodialgut (6 1/4 Hufen 56 17/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 407631 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . 184
Heinrich Stever.
und Rittmeiſter Ehrenreich Stever.

Dannenwalde mit Pozern und Kreuzkrug. (a) Lehngut (5 3/4 Hufen 29 1/32 Schfl. = 881573 Quadratruten und

24315 Quadratruten Anteil am Wentow-See), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Feuerspritze, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 176

August von Waldow, Kgl. Preuß. Oberforstmeister a. D., Exzellenz. PrRA 2 m. E.

Dewitz mit Marienhof (b) (8¼ Hufen 13²⁰/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Stargard.

Difhley. (b) Allodialgut (2 Hufen 35¹⁰/₃₂ Schfl. = 163854 Quadratruten), Krug. 65

Johannes Lemcke.

Dolgen. (c) (4 Hufen 41²⁶/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Ehrenhof. (c) (1 Hufe 113 Schfl.) s. Kabinetsamt.

Eichhorst mit Rutheim. (b) Lehngut (6¾ Hufen 59¹⁸/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ½ Hufe] = 485271 Quadratruten, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. 192

Gebr. Rittmeister Henning von Engel und Gestütsdirektor Karl Eduard von Engel.

Friedberg.* (b) 4 Erbpachtbauern. (zu Cosa.) . . . 29

Friedrichsfelde. (b) s. Domanialamt Feldberg.

Friedrichshof. (c) 216²⁸/₃₂ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Friedrichshof. (b) Lehngut (2 Hufen 52¹³/₃₂ Schfl. = 210722 Quadratruten), Schule. 71

Albert Winckelmann.

Galenbeck* mit Annenhof und Rohrkrug. (b) Lehngut (6¼ Hufen 30¹⁹/₃₂ Schfl. = 908279 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Krug, Schmiede. . . 181

Vico von Rieben, Kais. Russ. Oberleutnant a. D.

Ganzkow* (b) Lehngut (7 Hufen 73¹⁸/₃₂ Schffl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 458216 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 191

August von Michael auf Schönhausen.

Gehren* mit Georgenthal (b) Lehngut (5 Hufen 66¹⁶/₃₂ Schfl. = 461621 Quadratruten, davon Pfarranteil 59220 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Krug. . . 170

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Genzkow. (b) Lehngut (7 Hufen 112¹²/₃₂ Schfl. [Pfarranteil

2 Hufen] = 402 606 Quadratruten), Kirche, Schule, Brennerei, Schmiede, Chauſſeehaus 187

Otto Diederichs auf Cammin.

Georgenhof. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Georgenthal.* (b) Vorwerk. (zu Gehren). 4

Georginenau.* (b) Lehngut (1¼ Hufen 64²⁹/₃₂ Schfl. = 163 158 Quadratruten). 83

Major Graf von Schwerin auf Göhren.

Gevezin. (c) Lehngut (3 Hufen 34²³/₃₂ Schfl. = 280 041 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Stärkefabrik, 2 Bahnwärterhäuſer. 141

Friedrich Pogge.

Glambeck. (c) (¾ Hufen 74³⁰/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Glockſin. (b) Lehngut (3 Hufen 86¹/₃₂ Schfl. = 212 461 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede. . 115

Eugen Seip, Leutnant a. D.

Godenswege.* (b) Lehngut (3½ Hufen 38²⁸/₃₂ Schfl. = 269 173 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . 116

Hans Dietrich von Lücken, Hauptmann. ✠3 Kr (Schwr.) — PrRA 4.

Göhren*. (b) Lehngut (4 Hufen 20²³/₃₂ Schfl. = 343 408 Quadratruten [1¹³/₃₂ Schfl. = 6048 Quadratruten gehören außerdem der Stadt Woldegk]), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede. . . . 221

Wilhelm Graf von Schwerin, Major a. D. ✠ (Schwr.). — ✠2c (Schwr.) — BrH 3a — PrRA 4 — GSF 3a — HSH 3a — SEK 2 DD 2b — GE 3 — JM 5 — JK 3 — ÖFJ 3 — RA 2 — RSt 2 — TM 3.

Gramzow.* (a) Lehngut (1¾ Hufen 46²⁴/₃₂ Schfl. = 310 067 Quadratruten), Holzwärterei, Schmiede, Feuerſpritze. 81

Oberforſtmeiſter von Waldow auf Dannenwalde.

Haſenkrug. (b) Krug. (zu Groß-Miltzow).

Heinrichswalde.* (b) Lehngut (1¾ Hufen 70¹/₃₂ Schfl. = 175293 Quadratruten), Schule, Feuerſpritze. . . 92
Werner Freih. von Brandenſtein auf Hohenſtein und Miniſterialrat Joachim Freih. von Brandenſtein. DD2b.

Hellfeld. (b) Vorwerk. (zu Trollenhagen). 14

Helpt.* (b) Lehngut (5³/₄ Hufen 2²⁵/₃₂ Schfl. = 461549 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Krug, Schmiede, 3 Bahnwärterhäuſer. (Oertzenhof und Sophienhorſt ſ. beſonders). 320
Hausmarſchall Kammerrat u. Kammerherr Otto von Dewitz.

Hochcamp. (b) Vorwerk. (zu Cölpin.) 26

Hoffelde. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Hohenmin. (c) Allodialgut (1¾ Hufen 74¹⁶/₃₂ Schffl. = 168934 Quadratruten). 56
Hermann Hardt.

Hohenſtein.* (b) Lehngut (2 Hufen 14¹/₃₂ Schfl. = 177066 Quadratruten). 66
Werner Freih. von Brandenſtein, Rittmeiſter a. D., und Wolfgang Freih. von Brandenſtein.

Hohenzieritz mit Chriſtenhof. (c) (7 Hufen 122²⁸/₃₂ Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Holzendorf. (b) (3 Hufen 219²³/₃₂ Schfl. = 220740 Quadratruten). Dorf. Kirche, Schule, Schmiede, Windmühle. (zu Gr.-Miltzow.) 203

Hornshagen* mit Mecklenb. Wolfshagen. (b) Lehngut (4 Hufen 4¹⁸/₃₂ Schfl. = 435072 Quadratruten), Ziegelei, Holzwärterei. 103
Hermann Graf von Schwerin. ♔ — PrRA4 PrEK2 — PrJ(R) — PrLDA1.

Jatzke. (b) Lehngut (6¾ Hufen 13¹⁶/₃₂ Schfl. einſchl. 497¹⁰/₃₂ Schfl. ſteuerfreier geiſtlicher Ländereien = 523862 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Windmühle, Feuerſpritze. 196
Adolf von Bülow, Oberleutnant a. D. PrEK2 — SchwrMVK2 — KrDa.

Ihlenfeld.* (b) Lehngut (5 Hufen $271^{19}/_{32}$ Schfl. = 411740 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Wassermühle. 193
Friedrich von Michael. PrJ(R).

Johannisberg.* (b) Ziegelei und Kalkofen. (zu Wittenborn.) 10

Klockow. (b) Allodialgut ($7^1/_4$ Hufen $38^{27}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 533473 Quadratruten), Kirche, Schule, 1 Erbpachtbauer, Schmiede, Windmühle. . 180
Johannes Zimmermann.

Kloster.* (b) Dorf-Anteil. (zu Selow) 229

Koldenhof. (c) (1 Hufe $28^{25}/_{32}$ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Kotelow* mit Neue Mühle. (b) Lehngut ($5^3/_4$ Hufen $58^{11}/_{32}$ Schfl. = 589058 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur. 195
Leuthold von Oertzen. (Schwr.). Gr. Meckl. Schw. Landrentmeister a. D.

Krappmühl. Ritterschaftl. Pertinenz (Lehn) zu Chemnitz in Mecklenb.-Schwerin (9383 Quadratruten = 20,34 ha), vererbpachtet, Wassermühle. 14
Konrad von Klinggräff auf Chemnitz, Gr. Meckl. Schw. Kammerherr.

Kreckow* mit Schillsversteck. (b) Allodialgut (5 Hufen $60^8/_{32}$ Schfl. = 299826 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 173
Landrat Graf von Schwerin auf Mildenitz.

Kreuzkrug. (a) (zu Dannenwalde). 8

Krumbeck.* (c) Allodialgut (2 Hufen $7^{26}/_{32}$ Schfl. = 528063 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Brennerei, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 256
Ulrich von Dewitz, Rittmeister a. D. PrJ (E) — PrLDA 1.

Leppin mit Cronsberg. (b) Lehngut ($9^3/_4$ Hufen $44^{28}/_{32}$ Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 552635 Quadratruten), Fideikommiß (Gesammtareal des Fideikommisses einschl. des unbebauten Erbpachtgutes Traumannshof [Teil der Doman.-Feldmark Plath] 562409 Quadrat-

ruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle, Feuerspritze, Postagentur 320

Vizelandmarschall Helmuth von Oertzen, Großh. Meckl. Schwer. Geh. Legationsrat a. D. (Schwr.). — PrEK2 — HSH2b — BL2 — SchwrMWK2 — KrD a.

Lichtenberg* mit Rotehaus. (b) Allodialgut (4 Hufen 249 10/32 Schfl. = 388783 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Ziegelei, Kalkofen. 165

Witwe Hermine Strasen, geb. Wendland.

Liepen. (b) Lehngut (3 Hufen 291 24/32 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe] = 253704 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 125

Kurt Wendland.

Louisenhof* mit Magdalenenhöh. (b) Lehngut (4 1/4 Hufen 27 12/32 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe 5 22/32 Schfl.] = 320415 Quadratruten), Holzwärterei. 163

Heinrich Stever und Magnus Stever.

Lübbersdorf* mit Alte Mühle. (b) Lehngut (7 3/4 Hufen 13 16/32 Schfl. = 610038 Quadratruten, davon zu den geistl. Grundstücken 5424 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Standesamt, 2 Erbpachtbauern, Schmiede, Holzwärterei. 315

Wilhelm von Oertzen, Rittmeister d. R. ✠ 3 (Schwr.) — PrLDA

Magdalenenhöh.* (b) Vorwerk (85861 Quadratruten). (zu Louisenhof). 59

Marienhof. (b) s. Domanialamt Stargard.

Matzdorf. (b) Lehngut (3 Hufen 11 7/32 Schfl. = 215599 Quadratruten), Schule, Schmiede. 77

Emil Martin.

Mildenitz* mit Carlslust und Scharnhorst. (b) Lehngut (7 Hufen 23 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe] = 505420 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Bahnstation. 212

Landrat Ludwig Graf von Schwerin.

Groß-Miltzow mit Hafenkrug. (b) Lehngut (5 2/4 Hufen 69 22/32 Schfl. = 336810 Quadratruten), Holzwärterei. (Holzendorf u. Ulrichshof ſ. beſonders) . . . 365
Dr. jur. Hans Bodo Freiherr von Bodenhauſen auf Burgkemnitz, Kgl. Preuß. Kammerherr.

Klein-Miltzow.* Allodialgut (zum Domanium gehörig, ſteuert für 1 Hufe) 22
Freiherr von Bodenhauſen auf Gr. Miltzow.

Möllenbeck. (b) Lehngut (4 Hufen 184 3/32 Schfl. = 322205 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 132
Karl Auguſt von Borck, Rittmeiſter a. D. AB3a — BZ3b m. E. — BrH3b — PrRA4 — SA3b — GSF3a — SEK3 — WF3a — RA3.

Neddemin. (b. u. c.) Lehngut (5 2/4 Hufen 24/32 Schfl. [Pfarranteil 1/2 Hufe] = 388410 Quadratruten), Kirche. Pfarre, Schule, Standesamt, Brennerei, Dampfziegelei, Schmiede, Poſtagentur, Bahnſtation, 3 Bahnwärterhäuſer. 201
Max Lemcke.

Neubau. (a) Vorwerk. (zu Tornow.) 57

Neue Mühle.* (b) Waſſermühle, Krug. (zu Kotelow.) . 5

Neuenkirchen.* (b) Lehngut (6 Hufen 8 6/32 Schfl. [Pfarranteil 1/4 Hufe 69 10/32 Schfl.] = 322785 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei, Bahnſtation. 231
Heinrich Stever.

Neuhof. (b) 4 Bauern. (zu Brunn.) 18

Neverin. (b) Lehngut (5 1/4 Hufen 40 2/32 Schfl. = 413969 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Holzwärterei. . . . 183
Georg von Behr-Negendanck, Gr. Mecl.-Schw. Kammerherr. PJ (E) — DD2b.

Oertzenhof. (b) Vorwerk (3/4 Hufen 33 1/32 Schfl. = 57202 Quadratruten), Genoſſenſchaftsmolkerei, Poſtamt 3. Kl., Bahnhof, 1 Bahnwärterhaus. (zu Helpt.) 76

Ollendorf. (c) (5 Hufen 70 20/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Feldberg.

Pleetz. (b) Lehngut (5¾ Hufen 49³/₃₂ Schfl. = 343543 Quadratruten), Fideikommiß, Försterei, Wassermühle, Bahnstation. 131
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.
MU1 — NN2a.

Podewall.* (b) Allodialgut (2¼ Hufen 58¹⁶/₃₂ Schfl. = 177446 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, 1 Bahnwärterhaus. 73
Dr. O. Siemerling auf Trollenhagen.

Pozern. (a) Vorwerk (488118 Quadratruten). (zu Dannenwalde.) 58

Prillwitz mit Ehrenhof. (c) (3¾ Hufen 74²⁴/₃₂ Schfl.) s. Kabinetsamt.

Quadenschönfeld. (b) Allodialgut (6 Hufen 42²⁷/₃₂ Schfl. = 471072 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Postagentur, Bahnstation. . 229
Ernst Graf von Bernstorff, Rittmeister a. D.

Qualzow. (a) Vorwerk (zu Barsdorf). 15

Ramelow. (b) Lehngut (4¼ Hufen ¹⁶/₃₂ Schfl. = 410282 Quadratruten), Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . 153
Ludwig Bicker, Bürgermeister in Schönberg, und Friedrich Bicker.

Rattey* mit Adolphseck und Charlottenhof. (b) Lehngut (7 Hufen 101³⁰/₃₂ Schfl. = 520016 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. . . . 218
Henning von Oertzen.

Rehberg mit Vorheide. (b) (4¼ Hufen 18²²/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Riepke. (b) Allodialgut (1¼ Hufen 53¹⁹/₃₂ Schfl. = 99400 Quadratruten.) 42
Otto Diederichs auf Cammin.

Ringsleben. (a) Ziegelei, Kalkofen. (zu Tornow). . . 62

Rödlin (b) mit Georgenhof (4 Hufen 42²⁶/₃₂ Schfl.) und mit Carpin (1 Hufe 189⁸/₃₂ Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Roga. (b) Lehngut (7 Hufen 4²⁴/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 423539 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. 140
Erblandmarschall Friedrich Franz Graf von Hahn.

Roggenhagen mit Birkfeld. (b) Lehngut (8¾ Hufen 49 11/32 Schfl. [Pfarranteil ⅔ Hufen] = 748617 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede, Krug, Holzwärterei, Windmühle, Feuerspritze. 308
Stephan Werner von Dewitz, Major a. D. ✠
SchwrMVK2 — PrEK2 — KrDa.

Rohrkrug.* (b) Krug und Windmühle. (zu Galenbeck.) . . 12

Rosenhagen. (b) s. Domanialamt Stargard.

Rossow.* (c) Allodialgut (3¼ Hufen 63 20/32 Schfl. [Pfarranteil ¼ Hufe] = 223562 Quadratruten), Kirche, Schule. 103
Dr. jur. von Oertzen auf Brunn.

Rothehaus. (b) Vorwerk. (zu Lichtenberg.) 8

Rutheim. (b) Vorwerk. (zu Eichhorst.) 20

Sadelkow. (b) Lehngut (6 Hufen 115 30/32 Schfl. [Pfarranteil 2 Hufen] = 336733 Quadratruten), Kirche, Schule, Krug, Schmiede, Windmühle. 153
Altwig von Arenstorff, Rittmeister a. D. PrJ(E).

Salow* mit dem Dorfteil Kloster. (b) Lehngut (10 Hufen 61 18/32 Schfl. = 565800 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei, Ziegelei. . 284
Oberhauptmann Georg von Oertzen. PrEK2 — HVM — KrDa.

Sandhagen. (b) Lehngut (3¼ Hufen 6 1/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 255156 Quadratruten), Kirche, Schule, 8 Bauern, 9 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Windmühle. 288
Marienkirche zu Friedland.
Schulze: Victor Kurth.

— Ehemal. Klockowscher, aus drei Höfen bestehender Anteil (¾ Hufen 53 1/32 Schfl. = 66368 Quadratruten): Hof I und II (Fideikommiß):
Rittmeister von Oertzen auf Lübbersdorf.
Hof III: . . . . . Adolf Rohrbeck.

Scharnhorst.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Mildenitz.) . . 19

Schillsversteck.* (b) 2 Erbpachtbauern. (zu Kreckow.) . . 17

Groß-Schönfeld mit Friedrichsfelde und Hoffelde. (b) (5 Hufen 67 21/32 Schfl.) s. Domanialamt Feldberg.

Schönhausen. (b) Lehngut (5¾ Hufen = 426 864 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, 4 Erbpachtbauern, Windmühle, Krug, Schmiede, Holzwärterei. . . 196

August von Michael.

Schönhof. (b) Vorwerk. (zu Wrechen.) 44

Schwanbeck. (b) Allodialgut (9²/₄ Hufen 6¹/₃₂ Schfl. [Pfarranteil 4 Hufen] = 534663 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 11 Erbpachtbauern, Krug, Schmiede, Feuerspritze, Försterei, Windmühle, Postagentur. 219

Stadt Friedland.

Schulze: Erbp. Friedrich Warncke.

Schwichtenberg. (b) Allodialgut (3 Hufen 229⁶/₃₂ Schfl. [Pfarranteil ⅓ Hufe] = 287618 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 13 Erbpächter, Krug, Schmiede, Försterei, Windmühle, Postagentur, Feuerspritze, Bahnstation. 503

Stadt Friedland.

Schulze: Heinrich Schünemann.

Sophienhorst. (b) (1 Hufe 1⁵/₃₂ Schfl. = 62 410 Quadratruten), 2 Erbpachtbauern. (zu Helpt). 12

Staven.* (b) Allodialgut (5 Hufen 154²¹/₃₂ Schfl. = 452075 Quadratruten, auf Grund von Privatvermessungen), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, Schmiede, Postagentur, Bahnstation. 214

Friedrich Karl Pätow.

Stolpe. (b) Lehngut (3 Hufen 42¹¹/₃₂ Schfl. = 235 153 Quadratruten), Schule, Schmiede, Feuerspritze. . . . 127

Herzog Karl Sekundogenitur-Fideikommiß.

Tornow mit Ringsleben, Neu-Tornow und Neubau. (a) Lehngut (7¾ Hufen 29²⁰/₃₂ Schfl. = 1 201 324 Quadratruten), Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 2 Kossaten, Krug, Schmiede, Holzwärterei, Wassermühle. . 308

August von Buch, Rittmeister a. D. PrJ(E).

Neu-Tornow. (a) Vorwerk. (zu Tornow). 100

Tornowhof. (b) Allodialgut (2 Hufen 3¹⁸/₃₂ Schfl. = 140 140 Quadratruten). 61

Heinrich Bathje.

Trollenhagen* mit Hellfeld. (b) Allodialgut (7 Hufen 41 21/32 Schfl. [Pfarranteil 1 Hufe] = 446642 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Schmiede, Holzwärterei. 235

Dr. jur. Otto Siemerling.

Ulrichshof. (b) Vorwerk (1 Hufe 49 7/32 Schfl. = 65296 Quadratruten.) 2 Bahnwärterhäuser. (zu Gr.-Miltzow). . 124

Uſadel mit Nonnenmühle. (c) (3 Hufen 60 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Voigtsdorf.* (b) Lehngut (6 Hufen 19 3/32 Schfl. [Pfarranteil 1/4 Hufe] = 364545 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule, Holzwärterei, Krug, Schmiede. . . 169

Friedrich von Michael auf Ihlenfeld.

Vorheide. (b) ſ. Domanialamt Feldberg.

Watzkendorf. (b) (3 1/4 Hufen 25 28/32 Schfl.), ſ. Domanialamt Feldberg.

Weisdin. (c) (3 Hufen 132 28/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendfeld. (c) (1 3/4 Hufen 14 14/32 Schfl.) ſ. Kabinetsamt.

Wendorf. (b) Lehngut (2 Hufen 170 22/32 Schfl. = 183053 Quadratruten.) 71

Emil Keunecke.

Wilhelminenhof. (c) (1 Hufe 114 22/32 Schfl.) ſ. Domanialamt Strelitz.

Wittenborn.* (b) Lehngut (Galenbeckſcher Anteil mit der Ziegelei Johannisberg: 1 3/4 Hufen 65 15/32 Schfl. = 200385 Quadratruten; ehem. Klockowſcher Anteil: 1 3/4 Hufen 73 13/32 Schfl. = 194992 Quadratruten), Fideikommiß, Kirche, Schule. 122

Vico von Rieben auf Galenbeck.

Wittenhagen. (b) Allodialgut (2 Hufen 7/32 Schfl. = 179314 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. . . . 101

Leopold Woſſidlo.

Mecklenb. Wolfshagen.* (b) (zu Hornshagen.) . . . 19

Wrechen* mit Schönhof. (b) Lehngut (4 Hufen 150 Schfl. = 312471 Quadratruten), Kirche, Schule, Schmiede. 177

Gebr. Wilhelm, Erwin und Otto Seip.

Zahren.* (a) Vorwerk. (zu Barsdorf.) 8

C. Städte und Flecken im Herzogtum Strelitz.

a) Städte.

1. Residenzstadt Neustrelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 11340. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1634 Hektar (davon 1158 ha Acker- u. Gartenländereien, 283 ha Wiesen, 59 ha Weiden, 46 ha Forst).

Gegründet vom Herzog Adolf Friedrich III. an Stelle des früheren Dorfes Gliencke 1726, Residenz des Landesherrn und Sitz der obersten Landesbehörden seit 1731, zur Stadt erhoben 20. Mai 1733. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 573 bewohnte Wohnhäuser, darunter 549 zu Stadtrecht liegende Wohnhäuser. Es befinden sich in und bei der Stadt: das Großherzogl. Residenzschloß nebst den auf der Schloßfreiheit und dem Bauhofe belegenen Gebäuden (Theatergebäude, Marstall, Hofgärtnerei, Elektrizitätswerk ꝛc.) 3 Palais, die Schloßkirche, die Stadtkirche, eine katholische Kapelle, das Kollegien-Gebäude für die obersten Landesbehörden, das Landgericht, die Großherzogl. Bibliothek nebst Münz- u. Altertümer-Sammlung, 4 Schulhäuser (Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bürgerschule), das Postgebäude (Postamt 1. Kl.), die Militär-Kaserne mit Nebengebäuden, das Garnison-Lazarett, die Militär-Schwimmanstalt, das Rathaus, das Armenhaus, 2 Kranken-Anstalten (Karolinenstift nebst Siechenhaus und städtisches Krankenhaus), das Asyl, die Kleinkinder-Bewahranstalt (Luisenstiftung), die Herberge zur Heimat u. Verpflegungs-

station, das Haus für Obdachlose, das Schützenhaus, die städtische Badeanstalt, 2 Badehäuser für kalte u. warme Bäder, der städtische Schlachthof, das Wasserleitungswerk, das Gaswerk, 2 Spritzenhäuser, 7 Kornspeicher, der Großherzogl. Wildhof, die Großherzogl. Hundewärterei, 1 Dampf-Schneidemühle (Hofbauamt), 1 Dampf-Mahl- u. Ölmühle, 1 Wassermühle und 1 holländ. Windmühle.

Die Residenzstadt Neustrelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn, der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn und der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn. Zwei Bahnwärterhäuser der Neustrelitz-Warnemünder Eisenbahn liegen auf der Neustrelitzer Stadtfeldmark.

Die Garnison besteht aus 24 Offizieren, 4 Militärbeamten und 774 Mann.

Die Schulen werden von 294 Auswärtigen (208 Knaben, 86 Mädchen) besucht.

Der Stadt gehört der ehemal. Hof Torwitz (Kruggehöft u. 2 Wohnhäuser, 17 Einw.; das s. g. Herrnhaus ist in Landesherrl. Besitz). Auf dem Parzelen-Acker der Stadtfeldmark (40 Ackerparzelen) liegen die Gehöfte: Mittenfelde (5 Einw.), Rudow (23 Einw.), Sophienhof (13 Einw.), Steinwalde (34 Einw.), Tannenhof (1 Einw.), Wiesental (10 Einw.) und die Ausbauten: Benzins-Ausbau (4 Einw.), Fuests-Ausbau (4 Einw.), Kiebitzbruch (5 Einw.), Sandschale (5 Einw.).

Die s. g. Fasanerie (4 Einw., Federviehhof, Gartenlokal) ist in herrschaftlichem Besitz und steht unter der Verwaltung des Großherzogl. Hofmarschallamtes.

Feuerlöschanstalten: Außer 2 Schloßspritzen 3 große Spritzen und 1 kleine, fahrbare Handspritze, 1 Zubringer, 5 große Wasserwagen, 2 zweirädrige Wassertienen und 1 mechanische Feuer- u. Rettungsleiter. Die

städtische Feuerwehr besteht aus 44 Mann (16 Oberfeuerwehrmännern und 28 Feuerwehrmännern) außer der Schutzfeuerwehr; die Nachtfeuerwehr aus den 6 Nachtwächtern, deren Vorsteher und einer Brandwache im Rathause.

Gewerbe-Betriebe.

7 Ackerwirte, 38 Agenturen, 1 Antiquar, 8 Ärzte, 2 Apotheken (mit Mineralwasser-Fabrik), 1 Architekt, 22 Bäcker, 2 Bankgeschäfte, 5 Bankagenturen, 12 Barbiere (11 mit Barbierstube), 3 Böttcher, 3 Brauereien, 2 Branntweinbrennereien, 2 Brunnenmacher, 6 Buchbinder, 3 Buchdruckereien, 1 Buchhandlung, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 5 Dachdecker, 3 Dämmer, 1 Dampfdreschmaschinenverleiher, 1 Dampf-Fournierschneideanstalt, 1 Dampf-Waschanstalt, 1 Destillateur, 2 Dienstmänner, 3 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer, 3 Friseure, 20 Fuhrleute, 8 Gärtner, 1 Gasanstalt, 22 Gastwirte (darunter 6 Hoteliers), 4 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Vorschuß-Anstalt, Vorschuß-Verein, E. G. m. u. H. und Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank), 5 Gesindevermieter, 4 Glaser, 3 Goldschmiede, 1 Gondelier, 1 Graveur, Handlungen: (mit Bier 15, Delikatessen 8, Drogen 3, Eisenwaren 3, Farben 1, Fischen 4, Fleischwaren 2, Galanteriewaren 3, Glas- und Porzellanwaren 3, Herrengarderobe 5, Holz 5, Instrumenten 1, Kohlen 5, Konfektionssachen 13, Korn 5, Kurzwaren 10, Leder 3, Material- u. Kolonialwaren 33, Manufakturwaren 8, Mehl 7, Milch 6, Möbeln 8, Nähmaschinen 4, Produkten 8, Posamentierwaren 1, Putzsachen 10, Schuhwaren 2, Seifen und Parfümerie 4, Tabak- u. Zigarren 8, Tapeten 4, Tapisseriewaren 4, Vieh 4, Wein 5, Weißwaren 4), 2 Handschuhmacher, 4 Hebammen, 3 Herbergierer, 2 Holz-Bildhauer, 3 Holzschuhmacher, 1 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Klavier-

ſtimmer, 7 Klempner, 3 Kommiſſionäre, 3 Konditoren, 1 Konſervenfabrik, 1 Korbmacher, 2 Kürſchner, 1 Kupferſchmied, 1 Lackierer, 1 Leihhausinhaber, 3 Lotteriekollekteure, 1 Porträt- und 16 Stuben-Maler, 3 Maſchinenbauer, 2 Maſchinen-Fabriken und Eiſengießereien, 2 Maſſeure, 1 Maſſeuſe, 3 Maurermeiſter, 3 Maurer, 1 Melaſſe-Fabrik, 1 Mühlenbauer, 4 Mühlenbetriebe, 1 Ofenfabrikant, 4 Optiker, 4 Pantoffelmacher, 11 Penſionate, 1 Pferdehändler, 3 Photographen, 1 Pianofortefabrik, 1 Pianoforte-Niederlage, 1 Poſthalter, 13 Putzgeſchäfte, 10 Reſtaurateure, 4 Sattler, 11 Schänkwirte (außer den 22 Gaſtwirten), 1 Schiffer, 2 Schirmmacher, 17 Schlächter (2 Pferdeſchlächter), 2 Schleifer, 12 Schloſſer, 10 Schmiede, 49 Schneider, 36 Schneiderinnen, 1 Schornſteinfeger, 62 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Selterwaſſerfabriken, 2 Spanreißer, 2 Spediteure, 1 Sporer, 1 Steinhauer, 5 Stellmacher, 3 Stuhlmacher, 2 Tanzlehrer, 7 Tapezierer, 4 Tierärzte, 34 Tiſchler, 7 Töpfer, 3 Trödler, 1 Tuchmacher, 8 Uhrmacher, 1 Vergolder, 49 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Zahnarzt, 3 Zahntechniker, 1 Zigarrenfabrikant, 3 Zimmermeiſter, 3 Zimmerer.

2. Vorderſtadt Neubrandenburg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 10559. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 6545 ha (davon 2105 ha Acker- und Gartenländereien, 1158 ha Wieſen, 285 ha Weiden, 692 ha Forſt, 2161 ha Wege, Gewäſſer ꝛc.).

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 4. Januar 1248, 1622 zur Vorderſtadt des Stargardſchen Kreiſes erhoben.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörenden Ortſchaften ſind 1099 bewohnte Wohnhäuſer, darunter volle Häuſer 297, dreiviertel 70, halbe 325, viertel 261, achtel 146; außer dem Großherzoglichen Schloß mit Nebengebäuden, den beiden Kirchen, dem St. Georg, der Synagoge, dem Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und ſonſtigen öffentlichen und ſtädtiſchen Gebäude. Die Stadt

hat ein öffentliches Schlachthaus und eine Gasanstalt (in eigenem Betrieb). Außerhalb der Stadt liegt das Rettungshaus Bethanien und das Augusta-Bad (Aktien-Gesellschaft). Vor den Toren sind 64 Scheunen.

Die Stadt Neubrandenburg ist Station der Großherzoglich Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn, der Berliner Nord-Eisenbahn, der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn und der Mecklenb. Südbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Zum Stadtgebiet gehören: das (verpachtete) Liepser Bruch (603 ha 60 a) nebst den daselbst befindlichen Gebäuden (Nonnenhof), die (verpachtete) Hinterste Mühle (Wassermühle, Gastwirtschaft), eine Lohmühle (verpachtet), die Papiermühle (Erbpachtbesitz).

Auf der Stadtfeldmark liegen 8 Gehöfte: Carlshöhe (27 Einw.), Fritscheshof (18 Einw.), Fünfeichen (48 Einw.), Kruseshof (11 Einw.), Monckeshof (38 Einw.), Rochows Ausbau, Nobilings Ausbau und der Ausbau „Am Krügerkamp", sowie eine Ziegelei, eine Frohnerei und 5 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 6 große und 2 kleine Spritzen, 1 Zubringer und 23 Wasserwagen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr.

Gewerbe-Betriebe:

45 Ackerwirte, 7 Ärzte, 57 Agenten, 2 Apotheken, 1 Architekt, 5 Badeanstalten, 31 Bäcker, 1 Bandagist, 8 Bankgeschäfte, 12 Barbiere u. Friseure, 9 Bauunternehmer, 2 Bereiter, 2 Bildhauer, 1 Bleicher, 5 Böttcher, 1 Branntweinbrennerei, 2 Brauereien, 2 Brunnenbauer, 4 Buchbinder, 4 Buchdruckereien, 3 Buchhandlungen, 1 Büchsenmacher, 2 Bürstenmacher, 1 chemische Fabrik, 1 Dachpappefabrik, 1 Dämmer, 1 Dampfmolkerei, 4 Destillateure, 1 Drahtbinder, 3 Drechsler, 4 Eisengießereien u. Maschinenbauanstalten,

1 Essigbrauer, 1 Färber, 1 Feilenhauer, 1 Fischer, 65 Fuhrleute, 12 Handels- und 7 Lohn-Gärtner, 45 Gastwirte, Schänkwirte und Restaurateure, 3 Geld-Institute (Ersparnisanstalt, Darlehnskasse, Vorschuß-Verein E. G.), 2 Gerber, 6 Glaser, 2 Gipsfabrikanten, 2 Goldschmiede, Handlungen (mit: Baumaterialien 4, Bier 20, Delikatessen 2, Drogen 6, Eisenwaren 8, Glas- u. Porzellanwaren 7, Holz u. Kohlen 13, Kurzwaren 8, Manufakturwaren 12, Materialwaren 33, Mehl u. Vorkost 16, Möbeln 7, Papier- u. Schreibmaterialien 7, Produkten 5, Schuhwaren 18, Tabak und Zigarren 12, Tapisseriewaren 3, Vieh 10) — 1 Handschuhmacher, 5 Hebammen, 4 Holzschuhmacher, 1 Holzwarenfabrik, 2 Hutmacher, 3 Ingenieure, 3 Instrumentenstimmer, 1 Kammerjäger, 1 Kapellmeister, 7 Klempner, 17 Kommissionäre, 4 Konditoren, 7 Konfektionsgeschäfte, 2 Korbmacher, 1 Korkschneider, 5 Kornhandlungen, 1 Kürschner, 1 Kupferschmied, 2 Lackierer, 4 Lederhändler, 4 Leichenbestattungsgeschäfte, 1 Lithograph, 5 Lohndiener, 6 Lotterie-Kollekteure, 15 Maler, 7 Maschinenbauer, 1 Masseuse, 2 Maurermeister, 3 Mechaniker, 1 medicomechanisches Institut, 1 Melasse-Fabrik, 1 Messerschmied, 5 Mietskontore, 4 Mineralwasserfabriken, 6 Musiklehrer und -Lehrerinnen, 1 Mühlenbauer, 3 Mühlenbetriebe, 9 Näherinnen, 6 Pantoffelmacher, 1 Papierfabrikant, 3 Perrückenmacher, 4 Pferdehändler, 3 Photographen, 2 Pianoforte-Niederlagen, 19 Plätterinnen, 11 Putzgeschäfte, 1 Rohrweberei, 11 Sattler, 2 Schirmmacher, 35 Schlächter (1 Roßschlächter), 2 Schleifer, 6 Schlosser, 7 Schmiede, 3 Schneidemühlen, 46 Schneider, 55 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 73 Schuhmacher, 1 Seifensieder, 2 Seiler, 3 Spediteure, 4 Steinhauer, 6 Stellmacher, 2 Stuckateure, 1 Stuck-Fabrik u. Fabrik für Baumaterialien, 2 Stuhlmacher, 7 Tapezierer, 2 Tierärzte, 26 Tischler, 7 Töpfer, 7 Uhrmacher, 3 Vergolder, 1 Wabenfabrik, 53 Wander-

händler, 11 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 2 Zahnärzte, 3 Zahntechniker, 7 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 5 Zigarrenmacher, 2 Zimmermeister, 1 Zinngießer.

3. Friedland.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 7175. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 9024 ha (davon 3553 ha Acker- und Gartenländereien, 2481 ha Wiesen, 906 ha Weiden, 1690 ha Forst.)

Gegründet und mit Stadtrecht beliehen 6. März 1244.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 647 bewohnte Wohnhäuser (darunter $196^3/_4$ Erben), außer den beiden Kirchen, dem Hospital, einem Krankenhause (Johannesstift) und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude. Der Stadt gehören die ritterschaftlichen Güter Schwichtenberg u. Schwanbeck (s. unter Ritterschaft), die Mecklenburgische Kavel (Grundstück mit Chausseehaus und Gastwirtschaft), das Gehöft Fleeth auf der großen Wiese (6 Einw.) und der Stadthof sowie eine Wassermühle und eine Walkmühle. Auf der Stadtfeldmark liegen 4 Gehöfte: Bauersheim, Carolinenhof (6 Einw.), Heinrichshöh, Mohrmannshof (9 Einw.) sowie die Gehöfte auf der großen Wiese (Moorkulturen) Mariawerth (19 Einw.) und Rimpau (15 Einw.). Bei der Stadt sind ferner eine Zuckerfabrik (Aktien-Gesellschaft), eine Stärkefabrik, eine Eisengießerei, eine Genossenschaftsmolkerei, eine Thonwarenfabrik, 3 Dampfsägewerke, 2 Dampf- und Windmühlen, 2 Windmühlen, 1 Wassermühle, eine Frohnerei. Vor den Toren sind 110 Scheunen.

Die Station Friedland ist Endstation der Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn sowie Hauptstation und Sitz der Direktion der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurbahn und hat ein Postamt 1. Kl.

Feuerlöschanstalten: 4 große Spritzen, 1 Tragespritze und 12 Wasserwagen. Außer der städtischen Feuerwehr besteht eine freiwillige Feuerwehr, welche von der Stadt 2 eigene Spritzen nebst Zubehör zu ihrem Gebrauch erhalten hat.

Gewerbe-Betriebe:

240 Ackerwirte (größere u. kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 21 Bäcker, 6 Bankagenturen, 4 Barbiere, 8 Bauunternehmer, 5 Bierhandlungen, 5 Böttcher, 2 Brauereien, 1 Brunnenbauer, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 2 Buchhandlungen, 1 Bürstenmacher, 1 Cigarrenhändler, 1 Destillateur, 1 Drechsler, 2 Drogenhandlungen, 3 Eisenwarenhandlungen, 1 Färber, 2 Fischer, 6 Fischfahrer, 3 Friseure, 1 Frohnereipächter, 8 Fuhrgeschäfte, 5 Gärtner, 15 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein E. G.), 2 Gerber, 5 Glaser, 2 Goldschmiede, 5 Hebammen, 1 Herbergswirt, 1 Hutmacher, 2 Karusselbesitzer, 4 Klempner, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 5 Kornhandlungen, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 1 Lackierer, 9 Maler, 12 Manufakturwarenhandlungen, 37 Material- und Kolonialwarenhandlungen, 3 Maschinenbauer, 3 Maurermeister, 1 Mechaniker, 7 Mehlhandlungen, 1 Messerschmied, 3 Möbelhandlungen, 5 Müller, 1 Stadt-Musikus, 2 Musiklehrer, 1 Orgelbauer, 3 Pantoffelmacher, 2 Photographen, 1 Posthalter, 4 Produktenhändler, 2 Putz- und Modewarenhandlungen, 10 Sattler, 13 Schänkwirte, 28 Schlächter, 2 Schleifer, 4 Schlosser, 11 Schmiede, 31 Schneider, 14 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 46 Schuhmacher, 2 Schuhwarenhändler, 1 Seifensieder, 1 Seifenhandlung, 2 Seiler, 1 Spediteur, 1 Steinmetz, 1 Steinsetzer, 5 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 3 Tapezierer, 2 Tierärzte, 14 Tischler, 7 Töpfer, 2 Tuchmacher, 5 Uhrmacher, 10 Viehhändler, 32 Wanderhändler,

1 Weber, 3 Weinhandlungen, 1 Weißwarenhändler, 3 Wundärzte, 2 Zahntechniker, 3 Ziegeldecker, 7 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

4. Woldegk.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 3964. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2247 ha (darunter 1924 ha Acker- und Gartenländereien, 42 ha Wiesen, 184 ha Forst).

Gegründet vor 1268, zur Stadt erhoben 1271.

In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 396 bewohnte Wohnhäuser (darunter 116½ Erben), außer Kirche, Krankenhaus und ohne die kirchlichen, Schul- und sonstigen öffentlichen und städtischen Gebäude.

Die Stadt Woldegk ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

Auf der Stadtfeldmark liegen 6 Gehöfte: Carlsfelde (8 Einw.), Carolinenhof (11 Einw.), Friedrichsau (21 Einw.), Johanneshöhe (22 Einw.), Schönbrunn (8 Einw.), Wilhelmshöhe (7 Einw.) sowie 4 Gehöfte ohne Namen, das Kirchengehöft Hermannshof (14 Einw.), der Pfarr-Ausbau, 2 Ringofen-Ziegeleien, eine Frohnerei und 7 Windmühlen.

Bei der Stadt ist eine Zuckerfabrik (Aktiengesellschaft) und eine Genossenschafts-Molkerei.

Feuerlöschanstalten: 3 Spritzen mit Zubehör, 1 Spritze hat die Zuckerfabrik.

Gewerbe-Betriebe:

77 Ackerwirte (größere und kleinere landwirtschaftliche Betriebe), 3 Ärzte, 1 Apotheke, 13 Bäcker, 4 Barbiere, 1 Baumschulenbesitzer, 1 Bauunternehmer, 4 Böttcher, 2 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 3 Dachdecker, 2 Dampfpflugbesitzer, 1 Delikatessenhandlung, 2 Drechsler, 1 Drogen-

handlung, 1 Färber, 7 Fuhrleute, 3 Gärtner, 8 Gastwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Gerber, 3 Glaser, 3 Hebammen, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 3 Kornhandlungen, 3 Krämer, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 6 Maler, 2 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 2 Mehlhandlungen, 3 Modistinnen, 1 Musikus, 2 Ofenfabrikanten, 2 Photographen, 1 Putzgeschäft, 2 Restaurateure, 8 Sattler, 8 Schlächter, 4 Schlosser, 9 Schmiede, 18 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 40 Schuhmacher, 3 Seiler, 1 Siebmacher, 3 Stellmacher, 1 Steinmetzmeister, 1 Steinsetzer, 1 Tapisseriehandlung, 2 Tierärzte, 7 Tischler, 4 Uhrmacher, 5 Viehhändler, 18 Wanderhändler, 1 Wundarzt, 1 Zimmermeister.

5. Strelitz.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahr 1900: 4165. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2932 ha (davon 389 ha Acker- u. Gartenländereien, 385 ha Wiesen, 577 ha Weiden, 1539 ha Forst).

Gegründet vor 1328, zur Stadt erhoben 4. Dezember 1349, Residenzstadt von 1701—1731. In dem auf Amtsgebiet belegenen, vom Brande am 25. Oktober 1712 übrig gebliebenen Teile des früheren Residenzschlosses befindet sich das 1791 errichtete Zucht- und Landarbeitshaus.

Die Stadt Strelitz ist Station der Berliner Nordeisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 431 bewohnte Wohnhäuser, eine Kirche, eine Synagoge, ein Bürger-Hospital, ein Krankenhaus, ein Technikum. Vor den Toren sind 52 Scheunen.

Der Stadt gehört das Vorwerk Marly. Zu der Ortschaft Marly (54 Einw.) gehören 1 Genossenschaftsmeierei und 4 Hauseigentümer.

Auf der Stadtfeldmark liegen das Gehöft Braunau, 2 Ziegeleien, 2 Windmühlen, 5 Dampfschneidemühlen,

darunter das Grundstück u. Dampfsägewerk Drewesmühlen (14 Einw.), die bebaute Fläche bei der Bürgerhorst (s. g. Radeland) mit 4 bewohnten Häusern (17 Einw.) sowie eine Frohnerei. Auf der Stadtfeldmark liegt auch die unter Landesherrl. Verwaltung stehende neue Landes-Irrenanstalt.

Feuerlöschanstalten: 5 Feuerspritzen, 4 auf Rädern gehende und 12 andere Wassertienen sowie 2 vierrädrige Wasserwagen. Die städtische Feuerwehr besteht aus 94 Mann, welche 3 Spritzen bedienen, und außerdem aus der Turnerfeuerwehr, die 2 Spritzen bedient.

Gewerbe-Betriebe:

49 Ackerwirte, 3 Ärzte, 1 Althändler, 1 Apotheke, 7 Barbiere, 14 Bäcker, 4 Bierhandlungen, 1 Böttcher, 3 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Büchsenmacher, 1 Dachdecker, 1 Fahrrad-Reparatur-Werkstatt, 1 Fischer, 35 Fuhrleute, 26 Gastwirte, Schänkwirte u. Restaurateure, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 3 Goldleistenfabriken, 3 Hebammen, 5 Holzschuhmacher, 1 Holzsohlenfabrik, 23 Kaufleute, 4 Klempner, 2 Konditoren, 2 Korbmacher, 1 Kürschner, 1 Lederhandlung, 4 Maler, 4 Maurermeister, 1 Mechaniker, 3 Mehlhandlungen, 6 Pantoffelmacher, 2 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Sattler, 1 Scheerenschleifer, 13 Schlächter (1 Roßschlächter), 3 Schlosser, 5 Schmiede, 11 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 20 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapezierer, 11 Tischler, 2 Töpfer, 4 Uhrmacher, 12 Viehhändler, 47 Wanderhändler, 1 Weber, 3 Wundärzte, 3 Zieglermeister, 4 Zigarrenfabriken, 2 Zimmermeister.

6. Fürstenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2459. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 2307 ha (davon 1828 ha Acker- und Gartenländereien, 121 ha Wiesen, 120 ha Forst, 222 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet und zur Stadt erhoben vor 1299. In der Stadt und in den zur Stadt gehörigen Ortschaften sind 316 bewohnte Wohnhäuser, außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche und den zu Amtsrecht liegenden Häusern und außer den unbewohnten öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 22 Scheunen.

Die Stadt Fürstenberg ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und der Eisenbahnstrecke Eberswalde-Britz-Fürstenberg und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: das städtische Krankenhaus (30 Betten), ein Elektrizitätswerk, 1 Dampf- u. Wasser-Mehlmühle, 1 Wassermühle, 1 Gewerksspinnerei mit Walkerei u. Appretur-Anstalt für Dampf- u. Wasserbetrieb, 3 Dampf-Sägemühlen, 1 Brauerei, 1 Brennerei, 1 Molkerei, 2 Lagerhäuser, eine Holzverkohlungsfabrik (eingetr. Gen. m. b. H.), eine Telephon- u. Signalapparaten-Fabrik.

Auf der Stadtfeldmark liegen 3 Gehöfte: Carlshorst (13 Einw.), Tannenhof (8 Einw.) und Tiefenbrunn (9 Einw.) sowie 2 Bahnwärterhäuser.

Feuerlöschanstalten: 2 Saug- und Druckspritzen und 2 Druckspritzen, 1 Wasserzubringer, 1 großer Wasserwagen, 10 Wasserrädertinen und 1 mechanische Feuerleiter. Außer der städtischen Pflichtfeuerwehr (52 Spritzenmänner, 82 Hülfsmannschaften) besteht eine freiwillige Feuerwehrabteilung von 40 Mann.

Gewerbe-Betriebe.

4 Ackerwirte, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 1 Architekt und Baumeister, 1 Badeanstalt und 1 Warmbadeanstalt, 6 Bäcker, 4 Bankagenturen, 4 Barbiere, 1 Bauunternehmer, 3 Böttcher, 1 Brauerei, 1 Buchbinder (zugleich Posamentier- u. Kurzwarenhändler), 1 Buchdruckerei, 1 Dach-

decker, 2 Drechsler, 3 Drogenhandlungen, 1 Färber, 1 Fischer, 6 Flaschenbierhandlungen, 9 Fuhrleute (1 Spediteur), 2 Gärtner, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse, und Neue Vorschuß-anstalt), 1 Glaser (zugleich Goldleistenfabrikant), 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Holzbildhauer, 5 Holzhandlungen, 2 Hut- und Mützenhandlungen, 1 Ingenieur, 20 Kaufleute, 3 Klempner (1 zugleich Kupferschmied), 3 Kohlenhandlungen, 2 Konditoren, 1 Korbmacher, 6 Korn- und Mehlhandlungen, 1 Kunstmaler, 1 Logierhaus, 1 Lotteriegeschäft, 4 Maler (1 auch Glaser), 1 Maurermeister, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 5 Pantoffelmacher, 2 Posamentier- u. Kurzwarenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 1 Samenhandlung, 5 Sattler, 13 Gast- u. Schänkwirtschaften, 1 Schiffsbaumeister, 125 Schiffer, 6 Schlächter, 1 Schleifer, 2 Schlosser, 4 Schmiede, 9 Schneider, 10 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 3 Schuh- u. Stiefel-Handlungen, 14 Schuhmacher (5 mit Schuh- u. Stiefelladen), 2 Seifenhandlungen, 1 Seiler, 3 Selterwasserfabriken, 1 Steinhändler, 1 Steinsetzer, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tapisseriewarenhandlungen, 1 Tierarzt, 7 Tischler (1 Dampftischlerei), 4 Töpfer, 5 Tuchmacher, 3 Uhrmacher, 1 Viehhändler, 16 Wanderhändler, 1 Weinhandlung, 1 Weißwarenhandlung, 2 Zahntechniker, 3 Zigarrenfabriken, 1 Zimmermeister.

7. Wesenberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1597. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1915 ha (davon 626 ha Acker- und Gartenländereien, 137 ha Wiesen, 343 ha Weiden, 649 ha Forst, 143 ha Wegeland, Gewässer 2c.).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 1276. In der Stadt sind 212 bewohnte Wohnhäuser (darunter 102 Erben), außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 82 Scheunen.

Außerhalb der Stadt liegen außer dem Amtsgebiet das Hospital und ein Magazin (Kämmerei), die städtische Ziegelei, 1 Privat-Ziegelei u. Kalkbrennerei, 1 Genossenschafts-Brennerei, 1 Dampfschneidemühle, 1 Windmühle, 1 Rohrgewebefabrik, 1 pharmazeutische Fabrik, 1 Spinnerei.

Die Stadt Wesenberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Feuerlöschanstalten: 3 große und 3 kleine Feuerspritzen, 10 Wasserwagen und 1 Kufe.

Gewerbe-Betriebe:

65 Ackerwirte (davon 43 ohne sonstigen Betrieb), 18 Agenturen, 1 Arzt, 1 Apotheke (mit Mineralwasserbetrieb), 3 Barbiere, 5 Bäcker, 2 Böttcher, 2 Branntweinbrennereien (davon 1 mit Destillation), 1 Dachdecker, 1 Delikatessenhandlung, 1 Drechsler, 1 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 1 Gärtner, 2 Gastwirte (1 zugleich Spediteur), 1 Geld-Institut (Vereinsbank), 2 Glaser, 2 Hebammen, 1 Herbergswirt, 7 Kaufleute, 1 Klempner, 1 Maler, 1 Maurermeister, 1 Musiker, 1 Müller, 3 Mehlhandlungen, 2 Putzgeschäfte, 2 Sattler, 6 Schänkwirte (1 Bahnhofsrestauration), 4 Schiffer, 5 Schlächter, 2 Hausschlächter, 1 Roßschlächter, 1 Schlosser, 5 Schmiede, 5 Schneider, 1 Schornsteinfeger, 12 Schuhmacher, 2 Selterswasserfabriken, 1 Steinmetz, 3 Stellmacher, 4 Tischler, 1 Töpfer, 1 Uhrmacher, 14 Wanderhändler, 2 Weber, 4 Ziegler, 2 Zimmerleute.

8. Stargard.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2401. Größe der Stadtfeldmark ungefähr 1002 ha (davon 529 ha Acker- und Gartenländereien, 15 ha Wiesen, 23 ha Weiden, 394 ha Forst).

Gegründet vor und zur Stadt erhoben 11. Januar 1259. Die bei der Stadt auf Amtsgebiet belegene Burg war schon 1170 erbaut.

In der Stadt sind 258 bewohnte Wohnhäuser, außer Kirche, Hospital und den öffentlichen Gebäuden. Vor den Toren sind 30 Scheunen.

Die Stadt Stargard ist Station der Berliner Nord-Eisenbahn und hat ein Postamt 2. Kl.

In und bei der Stadt sind: 4 Dampfschneidemühlen, 2 Windmühlen, 1 Lohmühle, 1 Walkmühle (Tuchmacher-Genossenschaft m. b. H.), 3 Wollspinnereien, 1 Seidenspinnerei, 1 Fournierschneide-Anstalt, 1 Bierbrauerei, 1 Branntweinbrennerei u. Preßhefefabrik, 1 Ziegelei (Kämmerei).

Feuerlöschanstalten: 5 große Spritzen, 1 Tragespritze, 1 eiserner und 4 hölzerne zweirädrige Wasserwagen, 9 hölzerne Wasserkufen.

Gewerbe-Betriebe:

17 Ackerwirte, 2 Ärzte, 1 Apotheke, 10 Bäcker, 3 Bankagenturen, 3 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 5 Böttcher, 1 Bohrschmied, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Buchhandlung, 1 Delikatessenhandlung, 3 Drechsler, 1 Drogenhandlung, 2 Färber, 2 Fahrradhandlungen, 3 Fischer, 2 Flaschenbierhandlungen, 2 Gärtner, 10 Gast- und Schänkwirte, 2 Geld-Institute (städtische Sparkasse und Vorschuß-Verein, E. G.), 3 Glaser, 3 Hebammen, 1 Herbergswirt, 2 Hut- u. Mützenhandlungen, 16 Kaufleute, 2 Klempner, 3 Kohlenhändler, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kornhandlung, 2 Kürschner, 3 Maler, 1 Maschinenbauer, 2 Maurermeister, 1 Mechaniker, 1 Mehlhandlung, 1 Mühlenbauer, 1 Musikus, 2 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 2 Produktenhändler, 3 Putzgeschäfte, 1 Raschmacher, 6 Sattler, 10 Schlächter, 1 Schleifer, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 14 Schneider, 6 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 26 Schuhmacher (4 mit Schuh- u. Stiefelladen),

1 Seiler, 1 Selterwasserfabrik, 1 Spediteur, 1 Steinsetzmeister, 3 Stellmacher, 1 Tierarzt, 12 Tischler, 2 Töpfer, 12 Tuchmacher, 2 Uhrmacher, 2 Viehhändler, 15 Wanderhändler, 1 Watten- und Korkfabrik, 17 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Zahntechniker, 1 Ziegeldecker, 1 Ziegler, 1 Zigarrenmacher, 2 Zimmermeister.

b) Flecken.

1. Der Marktflecken Mirow.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1650.)

Sitz des Johanniter-Ordens 1227. Mit den zu der Komturei angekauften Gütern und Dörfern nach dem Westfälischen Friedensschluß 1648 säkularisiert und in ein Amt verwandelt, welches seinen Sitz in Mirow hat.

Der Flecken Mirow ist Station der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenbahn und hat ein Postamt 3. Kl.

Der Flecken hat außer dem Großherzoglichen Schlosse, der Kirche (mit der Großherzogl. Begräbnis-Gruft), Schule, Pfarre, dem Amtsgebäude, dem Amtsgerichte, dem Lehrer-Seminar, einer Synagoge und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 34 Vollfleckner-, 21 Halbfleckner- und 75 Eigentümerstellen, bewohnte Häuser: 132. Die Bauhofsländereien sind 33 Flecknern in Erbpacht gegeben. Außerhalb des Fleckens liegen der Amtshof, die Oberförsterei, eine Genossenschafts-Molkerei, eine Dampfmühle sowie eine Windmühle.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen, 1 Wasserzubringer, 7 Wasserwagen. Außer der Pflicht-Feuerwehr eine freiwillige Feuerwehr und eine Seminar-Feuerspritze.

Gewerbe-Betriebe:

2 Ärzte, 1 Apotheke, 142 Arbeitsleute, 9 Bäcker,

5 Bankagenturen, 2 Barbiere, 2 Bauunternehmer, 1 Binsenflechter, 1 Bleicher, 3 Böttcher, 1 Buchbinder, 1 Buchdruckerei, 1 Dachdecker, 1 Drechsler, 2 Färber, 1 Fischer (auch Holzhändler), 17 Fuhrleute, 7 Gastwirte, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser und Anstreicher, 60 verheiratete Handwerksgesellen, 3 Hebammen, 2 Herbergswirte, 18 Kaufleute, 2 Klempner, 2 Kürschner, 1 Kupferschmied, 4 Maler, 1 Maschinenbauer, 1 Maurermeister, 2 Mehlhandlungen, 1 Musikus, 1 Pantoffelmacher, 4 Produktenhandlungen, 3 Putzgeschäfte, 3 Sattler, 5 Schänkwirte, 5 Schlächter, 1 Schleifer, 3 Schlosser, 3 Schmiede, 6 Schneider, 9 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 23 Schuhmacher, 1 Seiler, 1 Spediteur, 3 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 1 Tierarzt, 6 Tischler, 2 Töpfer, 3 Uhrmacher (1 Photograph), 15 Wanderhändler, 2 Weißwarenhandlungen, 4 Weber, 1 Wundarzt, 2 Zahntechniker, 1 Zimmermeister (Holzhandlung, Dampfschneidemühle, Kalkofen).

2. Der Marktflecken Feldberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 1424.)

Gegründet vor 1300, Sitz des Großherzoglichen Amtes. Der Flecken hat außer der Kirche, Schule, Pfarre, dem Amtshofe, dem Amtsgerichte und den sonstigen herrschaftlichen und öffentlichen Gebäuden 115 Häuser.

Zu dem Flecken gehören eine Wasserheilanstalt, eine Genossenschafts-Molkerei und Bäckerei, eine Windmühle mit Dampfbetrieb, die Feldberger Hütte (Kalkofen, Försterei), die Häuser im Eichholz, das Fährhaus am Luzin-See, das ehemal. Zollhaus am Luzin-Damm, ein Heckenhaus.

Feuerlöschanstalten: 2 Spritzen und 7 zweirädrige Wasserwagen.

Gewerbe-Betriebe:

3 Ärzte (1 dirigierender Arzt der Wasserheilanstalt), 1 Apotheke, 91 Arbeitsleute, 2 Bäcker, 2 Barbiere (1 zugleich Zahntechniker), 1 Bierverleger, 1 Böttcher, 1 Buchbinder u. 2 Schreibwarenhändler, 1 Drechsler, 1 Färber, 2 Fischereipächter, 2 Fischhändler, 7 Fuhrleute, 3 Gärtner, 5 Gastwirte, 2 Schänkwirte und 1 Herbergswirt, 1 Geld-Institut (Vorschuß-Verein, E. G.), 1 Glaser, 30 verheiratete Handwerksgesellen, 2 Hebammen, 1 Holzsägegeschäft mit Bürstenholz- u. Goldleisten-Fabrik, 13 Kaufleute, 3 Klempner, 3 Korbmacher, 2 Maler (1 zugleich Photograph), 2 Maurermeister, 4 Mehlhandlungen, 2 Pantoffelmacher, 2 Putzgeschäfte, 5 Sattler, 1 Scheerenschleifer (auch Materialwarenhändler), 4 Schlächter, 3 Schlosser, 2 Schmiede, 11 Schneider, 9 Schneiderinnen, 1 Schornsteinfeger, 14 Schuhmacher, 1 Seiler, 3 Stellmacher, 1 Tapisseriewarenhandlung, 1 Tierarzt, 5 Tischler, 3 Töpfer, 1 Tuchmacher (auch Selterwasserfabrikant), 3 Uhrmacher, 1 Viehverschneider (zugleich Hausschlächter), 3 Wanderhändler, 1 Weber, 1 Ziegeldecker, 1 Zimmermeister, 1 Zimmermann.

Dritter Teil.

Fürstentum Ratzeburg.

Erſte Abteilung.

Landes-Staat.

Landesregierung zu Neuſtrelitz.

Landvogtei zu Schönberg.

Untere obrigkeitliche und Verwaltungs-Behörde des Fürſtentums.

Vorſitzender: Droſt Kammerherr Joſeph Freiherr von Maltzahn. PrLDA.

Mitarbeiter c. v.: Amtsaſſeſſor Fritz von Engel.

Aktuar: Amtsverwalter Albert Krüger.

Regiſtrator: Ernſt Siebert.

Schreiber: Paul Radloff.

Exekutor: Hermann Jonas (ſ. Hauptkaſſe.)

Landreiter: 1) Hermann Jacobs. ✠1 — PrAE — KrDb — in Schönberg (für die Vogteien Schönberg und Rupensdorf).

2) Wilhelm Hinzelmann. ✠1 — in Carlow (für die Vogteien Stove und Schlagsdorf).

3) Für die Vogtei Mannhagen mit Wahrnehmung der Geſchäfte beauftragt: Forſtaufſeher Siebenmarck.

Pedell: Friedrich Kuhlmann. ✠1.

Polizeivogt zu Domhof-Ratzeburg: Friedrich Scheding.

Offizieller Anzeiger

für Geſetzgebung und Staatsverwaltung.
Redaktion: die Regiſtratur der Landvogtei.

Finanz-Verwaltung.

Finanz-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.

Hauptkaſſe zu Schönberg.

Verwalter: Steuerkommiſſär Otto Curth.
Exekutor: Hermann Jonas. ✠ 3.
Kaſſenwächter: Heinrich Robrahn. KrDa.

Juſtiz-Etat.

Oberlandesgericht zu Roſtock.

Landgericht zu Neuſtrelitz.

Strafkammer

für den Bezirk des Amtsgerichts Schönberg.
Ständiger Vorſitzender: Landgerichtspräſident Dr. Piper.
Vertreter: Landgerichtsdirektor Boſſart.

Amtsgericht zu Schönberg.

Amtsrichter: Gerichtsrat Guſtav Horn.
Karl Hoff.
Gerichtsaſſeſſor: Paul Götze.
Amtsanwalt: Rechnungsrat Dufft.
Vertreter: Aktuar Wetzel.
Aktuare: Rechnungsrat Auguſt Dufft.
Ernſt Breuel.
Wilhelm Wetzel.
Protokolliſten: Arnold Ruſſow.
Wilhelm Claſen.
Karl Bannekow.

Protokollführer: Karl Reinsberg.
Gerichtsdiener: Ludwig Toll. ✠ 2.
Pförtner: Wilhelm Frehſe.
Gerichtsvollzieher: Karl Staffeldt. ✠ 3 — KrD b.

Rechtsanwälte und Notare:
*Karl Hall.
*Dr. Karl Ladendorf. } ſ. II. Teil. Juſtiz-Etat, D.

Grundbuchämter.

(§§. 61 bis 63 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Stadt Schönberg und das Gebiet des Fürſtentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter
das Amtsgericht zu Schönberg.
2. Für die ritterſchaftlichen Güter
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

Flurbuchbehörden.

(§. 49 der Ausführungsverordnung v. 9. April 1899 zum Bürgerl. Geſetzbuch).

1. Für die Flurbuchbezirke des Fürſtentums Ratzeburg mit Ausnahme der 3 ritterſchaftlichen Güter
die Landvogtei.
2. Für die ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf
das Grundbuchamt für ritterſchaftliche Landgüter zu Neuſtrelitz.

Geiſtlicher Etat.

Konſiſtorium zu Neuſtrelitz.

Superintendent:
Landesſuperintendent Lic. theol. Karl Horn.

Ratzeburger Synode. (14972).

(8 Kirchen, 9 Pfarren, 42 Landſchulen.)

Propſt: Hermann Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.

Der mit fortlaufender Nummer bezeichnete, mit geſperrter Schrift jeder Parochie vorangedruckte Ort iſt deren Pfarr- und Kirchort.

Hinter jeder Parochie iſt die Seelenzahl (evangel. Einwohnerſchaft) nach der Volkszählung vom Jahre 1900 angegeben.

1) Parochie Domhof-Ratzeburg. (547.)

Paſtor: Propſt Hermann Ohl (Selmsdorf 26. April 1868, Stargard 24. Oktbr. 1880, Domhof-Ratzeburg 20. Dezbr. 1891).

a. **Domhof-Ratzeburg** mit den Häuſern am Palmberg, b. Bäk (die Pfaffen-Mühle, 4 der ehem. Kupfermühlen und 16 Häuſer), Römnitz.

a. Organiſt: Otto Ehlers.
Kantor u. Lehrer: Friedrich Stoppel.
Küſter: Friedrich Ottilie.

b. Schulmeiſter: Georg Greve. (vgl. Ziethen.)
Hülfslehrer: Rudolf Bollow.

2) Schönberger Parochieen (2 Pfarren).

Erſte Pfarre: Paſtor Karl Nahmmacher (Ballwitz 20. April 1879, Neuſtrelitz 20. April 1884, Schönberg 2. Mai 1897).

Zweite Pfarre: Paſtor Ludwig Berlin (21. Dezbr. 1902).

Zu beiden Pfarren (3165):
Schönberg, Stadt, Amtsfreiheit, Bauhof.

Kantor: Johannes Neumann.
Organiſt: Johannes Carlau.
Küſter: Heinrich Schulze.

Zur erſten Pfarre (1065):
Bechelsdorf, a. Gr. Bünsdorf, b. Kl. Siemz, c. Lindow, d. Lockwiſch, Hof und Dorf, e. Niendorf, Ollndorf, f. Sabow, Retelsdorf, Rabensdorf, Hof und Dorf, und g. Wahlsdorf.

a. (zu Schönberg).

b. (kombiniert mit Gr. Siemz; ſ. zweite Pfarre).

c. Schulmeiſter: Max Voß.

d. Schulmeiſter: Hermann Stoppel.

e. Schulmeiſter: Joachim Koopmann (unterrichtet auch die Kinder aus Bechelsdorf, Raddingsdorf und Törpt).

f. Schulmeiſter: Wilhelm Ollmann.

g. Schulmeiſter: Ludwig Peters.

Zur zweiten Pfarre (878):

a. Boitin-Resdorf, b. Gr. Siemz, Torisdorf, c. Kl. Bünsdorf, d. Kleinfeld, Malzow, e. Petersberg, Weſterbeck, f. Rupensdorf, g. Rottensdorf, h. Raddingsdorf, Törpt.

a. (kombiniert mit Kl. Miſt; ſ. Parochie Herrnburg).

b. (kombiniert mit Kl. Siemz; ſ. erſte Pfarre).
Schulmeiſter: Wilhelm Schriever.

c. (zu Schönberg).

d. Schulmeiſter: Georg Schnoor.

e. Schulmeiſter: Karl Mette.

f. Schulmeiſter: Ernſt Wicht.

g. (zu Lübſeerhagen).

h. (ſ. Niendorf, erſte Pfarre).

3) Parochie Carlow. (1380).

Paſtor: Eugen Langmann (Herrnburg 4. Januar 1874, Carlow 3. Juli 1881).

a. **Carlow**, Pogez, Samkow, Stove, Hof und Dorf, b. Cronscamp, c. Klocksdorf, d. Kuhlrade, e. Neſchow mit Maurinmühle.

a. Küſter u. Schulmeiſter: Auguſt Albrecht.
Hülfslehrer: Wilhelm Godenſchweger.

b. Schulmeiſter: Johann Spehr.

c. Schulmeiſter: Ernſt Meinke.

d. Schulmeiſter: Friedrich Latendorf.

e. Schulmeiſter: Auguſt Bremer.

4) Parochie Demern. (564).

Paſtor: Wilhelm Janell (Herrnburg 10. Juli 1881, Demern 29. Juni 1902).

a. **Demern**, Hof und Dorf, b. Gr. Rünz, Kl. Rünz, Röggelin, Schaddingsdorf (und Woitendorf im Meckl.-Schwerinſchen Amte Rehna).

a. Küſter u. Schulmeiſter: Wilhelm Burmeiſter.
b. Schulmeiſter: Heinrich Eggert.

5) **Parochie Herrnburg.** (1859).

Paſtor: Bernhard Steinführer (Gaarz 11. Oktbr. 1891, Herrnburg 6. Juli 1902).

a. **Herrnburg,** Lenſchow, b. Duvenneſt, c. Gr. Miſt, d. Kl. Miſt, e. Palingen, f. Wahrſow, Hof und Dorf, Lüdersdorf (und das Lübeckſche Gut Brandenbaum).

a. Küſter u. Schulmeiſter: Wilhelm Heuer.
Hülfslehrer: Paul Schulz.
b. Schulmeiſter: Wilhelm Schütt.
c. Schulmeiſter: Ludwig Krüger.
d. (kombiniert mit Boitin-Resdorf, ſ. Schönberg, zweite Pfarre).
Schulmeiſter: Rudolf Müller.
e. Schulmeiſter: Wilhelm Schröder.
f. Schulmeiſter: Friedrich Schulz.

6) **Parochie Schlagsdorf.** (1951.)

Paſtor: Johannes Eulenberg (Ziethen 27. Dezbr. 1874, Schlagsdorf 8. Oktbr. 1882).

a. **Schlagsdorf,** Hof und Dorf mit Heiligeland, Schlagbrügge, b. Campow mit Hoheleuchte, Neuhof, c. Kl. Molzahn, Gr. Molzahn, d. Rieps, e. Schlag-Resdorf mit Perückenkrug, f. Süls-dorf, Wendorf, g. Thandorf, (h. das Lübeckſche Kloſterdorf Utecht), ehem. obere Kupfermühle auf der Bäk.

a. Küſter u. Schulmeiſter: Ernſt Meinke.
Hülfslehrer: Wilhelm Warncke.
b. Schulmeiſter: Johannes Meyer.
c. Schulmeiſter: Franz Luther.
d. Schulmeiſter: Wilh. Godenſchweger.

e. Schulmeister: Wilhelm Brandt.
f. Schulmeister: Johann Ollmann.
g. Schulmeister: Otto Schröder.
h. Schulmeister: Krellenberg.

7) Parochie Selmsdorf. (1547.)

Pastor: Alfred Horn (Neddemin 5. Oktbr. 1879, Selmsdorf 17. Oktbr. 1880).

a. Selmsdorf, Hof u. Dorf, Hohemeile, Bardowiek, Lauen, b. Dassower Siechenhaus, Schwanbeck, Zarnewenz, Hof und Dorf, c. Sülsdorf, d. Teschow.

a. Küster u. Schulmeister: Franz Saß.
Hülfslehrer: Erich Henning.
Robert Reuser.
b. Schulmeister: Heinrich Boye, auch Küster an der Siechenhauskapelle.
c. Schulmeister: Friedrich Bumann.
d. Schulmeister: Wilhelm Tretow.

8) Parochie Ziethen. (615.)

Pastor: Peter Rußwurm (15. Oktbr. 1882).

a. Ziethen, b. Bäk (Schulhaus, eine der ehem. Kupfermühlen und 21 Häuser), Mechow, Hof und Dorf, und Wietingsbeck.

a. Küster u. Schulmeister: Wilhelm Maack.
b. (S. Domhof-Ratzeburg.)

Folgende Ratzeburgische Ortschaften sind auswärts eingepfarrt, ohne daß die auswärtigen Prediger von der diesseitigen Landesregierung berufen, eingeführt oder bestätigt sind:

Nach Camin in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Wittenburg: Dodow. (96.)

Pastor: Gustav Clodius.

Nach Lübsee in der Mecklenb.-Schwer. Präpositur Gadebusch:

a. Grieben. b. Lübſeerhagen, Blüſſen und Menzendorf, Hof und Dorf. (442.)

Paſtor: Friedrich Bachmann.

a. Schulmeiſter: Karl Breeſt.

b. Schulmeiſter: Emil Kley.

Nach Rehna in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Gadebuſch: Falkenhagen. (115.)

Paſtor: Karl Weltzien.

Schulmeiſter: Heinrich Lüth.

Nach Mummendorf in der Mecklenb.-Schwer. Präpoſitur Grevesmühlen:

Papenhuſen, Rodenberg und Rüſchenbeck. (95).

Paſtor: Präpoſitus Guſtav Wolff.

Nach Muſtin im Herzogtum Lauenburg: Lankow. (79.)

Paſtor: Sommer.

Schulmeiſter: Rudolf Voß.

Nach Sterlei im Herzogtum Lauenburg: Horſt und Neu-Horſt. (244).

Paſtor: Lucht.

Nach Nuſſe im Gebiet der Stadt Lübeck:

a. Mannhagen, Hammer, Panten und b. Walksfelde. (580).

Paſtor: Harder.

a. Schulmeiſter: Heinrich Dunker.

Hülfslehrer: Richard Meyer.

b. Schulmeiſter: Franz Tiedemann.

Kirchen-Oekonomien.

Domhof-Ratzeburg: Berechner des Dom-Aerars unter Oberaufſicht des Propſten: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Schönberg: Paſtor prim. Nahmmacher.

Bei den Landpfarren ſind die Paſtoren mit Zuziehung der Juraten die Berechner der Oekonomie.

Kirchenfonds
zur Abfindung wegen des Wegfalls von Stolgebühren im Fürſtentum Ratzeburg.
(Verordnung v. 14. Juli 1879).
Betrag des Fonds: 133200 *M.*
Verwaltung: unter Aufſicht des Konſiſtorii der Berechner des Domärars.

Schulweſen.

1. Ortsſchulen zu Schönberg.

(Schulordnung vom 21. März 1872).

Scholarchat.

Gerichtsrat Horn.
Paſtor prim. Nahmmacher.
Direktor Rat Ringeling.
Rektor Schmidt (mit Stimme in Sachen der Mädchenſchule).

Realſchule.

(Anerkannt als vollberechtigtes Real-Progymnaſium).

Direktor: Rat Wilhelm Ringeling.
Lehrer: Prorektor Profeſſor Dr. Guſtav Juling. KrDa.
Profeſſor Johann Pleines.
Oberlehrer Max Gilberg.
Oberlehrer Dr. Anton Kolls.
Friedrich Stoppel.

Küſter Heinrich Schulze.
Wilhelm Schär.
Kantor Johannes Neumann.
Hülfslehrer: Bernhard Kohlhaſe.

Bürger-Knaben-Schule.

(Die Lehrer dieſer Schule bilden mit denen der Realſchule ein unter derſelben Direktion wirkendes Kollegium).

Wilhelm Kelling.
Friedrich Buddin.
Wilhelm Pentzlin.
Schuldiener: Joachim Burmeister.

Bürger-Mädchen-Schule.
Rektor: Albert Schmidt.
Lehrer: Ludwig Schriever.
Organist Johannes Carlau.
Eduard Schumacher.
Otto Kühne.
Lehrerin: Margarete Westphal, ad int.
Handarbeitlehrerinnen: Agnes Reinhold.
Auguste Tamms.
Schuldiener: Johann Ahlwardt.

Privatschulen.
1 konzessionierte Mädchen-Schule.

2. Ortsschule zu Domhof-Ratzeburg.
Lehrer: Friedrich Stoppel.

3. Landschulen.
(Revidierte Landschulordnung vom 20. August 1872.)
Die einzelnen Landschulen sind unter den betr. Parochien angegeben.

Landschulkommission.
Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn in Schönberg, Vorsitzender.
Propst Ohl zu Domhof-Ratzeburg.
Expedient: Lehrer Stoppel zu Domhof-Ratzeburg.
Pedell: Landvogteipedell Kuhlmann.

Berechner der Landschulkasse: Steuerkommissär Curth.

Kammer-Etat.

Kammer- und Forſt-Kollegium zu Neuſtrelitz.

Domänen-Amt.

Beamter: Droſt Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Subaltern- und Unter-Beamte: die Landvogtei-Beamten.

Bau-Departement zu Neuſtrelitz.

Baumeiſter in Schönberg: Helmuth Franck.

Forſt- und Jagd-Verwaltung.

(Unter der oberen Leitung des Kammer- u. Forſt-Kollegii).

Oberforſt- und Inſpektions-Beamter: Oberforſtmeiſter von Harling.

Oberförſterei Schönberg.

(2676 ha).

Oberförſter: Forſtmeiſter Adolf von Linſtow.

Schutzbezirke:

Rupensdorf (Spezialrevier): Forſtaufſeher Hermann Becker in Schönberg.
Forſtaufſeher Arnold Rickmann in Lenſchow.

Schlagbrügge: Hegemeiſter Heinrich Möller.
Forſtaufſeher Heinrich Buchholtz in Römnitz.
Forſtaufſeher Jochen Voß in Ziethen.

Carlow: Förster Jagdjunker Achim von Arenstorff.
Hohemeile: Förster Otto Schulze.
Mannhagen: Forstaufseher Heinrich Siebenmarck.

Jäger: Paul Maaß in Schönberg.

Steuer- und Zoll-Verwaltung.

I. Landes-Steuern.

1. Die ordentliche Kontribution (nach der Verordnung vom 3. Oktbr. 1859) wird zur Ratzeburger Hauptkasse erhoben.

Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

2. Die außerordentliche Kontribution (nach dem Edikt v. 5. Oktbr. 1853). Der Ertrag derselben ist nach der Verfassung v. 6. Novbr. 1869 dem Landesfonds überwiesen, mit Ausnahme von 12000 ℳ, welche für die Großherzogliche Kasse zurückbehalten werden als Ersatz für die Ableistung des dem Fürstentum obliegenden Anteils an den Reichslasten.

Unter Leitung der Landvogtei, Erheber und Berechner: Steuerkommissär Curth.

Berechner des Landesfonds: derselbe.

3. Die Wandergewerbe-Steuer (nach der revid. Verordnung v. 30. Septbr. 1896) wird unter Leitung der Gewerbe-Kommission von der Landvogtei erhoben und zur Ratzeburger Hauptkasse abgeführt.

II. Reichs-Steuern und Zölle. (S. II. Teil.)

Reichsstempel-Fiskal

zur periodischen Prüfung der stempelpflichtigen Schriftstücke von Bank-Instituten ꝛc.

(§ 39 des Reichsstempelgesetzes v. 27. April 1894 und § 49 des Reichsgesetzes v. 14. Juni 1900).

Amtsrichter Hoff in Schönberg.

Steuer-Rezeptur zu Schönberg.

(Mit Befugnis zur Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitſcheinen I und II, Ausfertigung von Tabakverſendungsſcheinen I und II, Erledigung von Zollbegleitſcheinen I für Getreide und Zollbegleitſcheinen II, Salzſteuerbegleitſcheinen II ſowie zur Abfertigung von Branntwein und Tabak, für welche Abgabenvergütung beanſprucht wird.)

— (zum Hauptſteueramtsbezirk Schwerin). —

Verwalter: Steuer-Erheber Johannes Iffland. Schwr MDK2 — KrDa.

Steuer-Aufſeher: derſelbe.

In den in Lauenburg belegenen Ratzeburgiſchen Enklaven werden die Reichsſteuern durch Preußiſche Behörden erhoben und zwar in Mannhagen, Hammer, Panten, Walksfelde und Horſt durch das Steueramt zu Mölln i. L., für Domhof-Ratzeburg durch das Steueramt zu Ratzeburg, welche Ämter beide dem Königl. Preuß. Haupt-Steueramt Wandsbeck unterſtellt ſind.

Poſt- und Telegraphen-Verwaltung.

Kaiſerliche Ober-Poſtdirektion zu Schwerin. (S. II. Teil.)

Kaiſerliche Poſt-Anſtalten.

Poſtamt 2. Kl. zu Schönberg.

Poſtmeiſter: Georg Krüger. PrRA4.

Poſtaſſiſtenten: Adolf Henkel. PrDA3.
Wilhelm Schefe.
Heinrich Baaß. PrDA3.
Wilhelm Boitin.

1 Hülfsarbeiter, 5 Poſtſchaffner, 4 Landbriefträger, 1 Telegraphenleitungsaufſeher 2. Kl.

Poſtagenturen.

1. Carlow.

Poſtagent: Friedrich Borchert.

1 Landbriefträger, 1 Poſtbote.

2. Grieben.

Postagent: Wilhelm Marten. — KrDa.
2 Landbriefträger.

3. Herrnburg.

Postagent: Joachim Kleinfeldt. KrDa.
1 Landbriefträger.

4. Lüdersdorf.

Postagent: Friedrich Trilck. — PrErK — KrDa.
2 Postboten.

5. Rieps.

Postagent: Wilhelm Godenschweger.
1 Postbote, 1 Posthülfsbote.

6. Selmsdorf.

Postagentin: Karoline Buschow.
2 Landbriefträger.

7. Schlagsdorf. (Kaiserl. Postamt Ratzeburg).

Postagentin: Emma Lühr.
1 Landbriefträger, 1 Postbote.

Post-Verbindungen.

Privat-Personen-Fuhrwerk zur Beförderung von Postsendungen jeder Art.

Schönberg—Carlow (12 km). Schönberg—Selmsdorf (7 km).
Schönberg—Rehna (12 km). Schönberg—Rieps (10 km).
Schlagsdorf—Ratzeburg (10 km).

Militär-Etat.

(S. II. Teil.)

Kontrolle-Bezirk Schönberg.

Das ganze Fürstentum Ratzeburg.

Meldeamt Schönberg.

Bezirksoffizier: Major z. D. Wolters (S. II. Teil).
Bezirksfeldwebel: Hermann Krüger.

Militär-Ersatz-Behörden.

Ober-Ersatz-Kommission.
(S. II. Teil.)

Zweites bürgerl. Mitglied für das Fürstentum Ratzeburg (1905 bis 1907 einschl.): Ratmann Apotheker Montag in Schönberg.
Stellvertreter: Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Ersatz-Kommission
für den Aushebungs-Bezirk des Fürstentums Ratzeburg zu Schönberg.

Militär-Vorsitzender: Bezirks-Kommandeur Oberstleutnant z. D. von Heyking in Neustrelitz.
Zivil-Vorsitzender: Drost Kammerherr Frhr. v. Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.
Expedient: Amtsverwalter Krüger.

---

4 außerordentliche bürgerliche Mitglieder mit Stellvertretern.

Abschätzungs-Kommission
zur Feststellung von Flurschäden in Folge von Truppenübungen.

(Art. III. der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung des Gesetzes v. 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt 1898, Nr. 32).

Kommissarius: Drost Kammerherr Freiherr v. Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.
Sachverständige Mitglieder (1906 bis 1908): Oberamtmann Kaiser zu Stove.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof-Schönberg.

Bezirks-Kommissar für die Gestellung der Mobilmachungspferde.

(Neue Verordnung vom 17. April 1903.)

Für den Bezirk und Abnahmeort Schönberg:
Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.

Kreis-Kommissariat
für die Kriegsleistungen und deren Vergütung ꝛc.
zu Schönberg.

(Reichsgesetz v. 13. Juni 1873 nebst Ausführungs-Verordnung v. 1. April 1876 sowie Verordnung v. 28. Febr. 1884.)

Landesherrlicher Kommissarius: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Stellvertreter: Amtsassessor von Engel.
Mitglieder (1902/1907): Oberamtmann Dierking in Lockwisch.
Schulze Ollrogge in Niendorf.

Polizei-Verwaltung.

Distrikts-Kommissarius: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.

Die früher von den Patrimonialgerichten ausgeübten polizeilichen Funktionen sind nach der Bekanntm. v. 13. Dezbr. 1879 bis auf Weiteres übertragen:

für die Allodialgüter Dodow und Horst
auf das vereinte ritterschaftl. Polizeiamt zu Wittenburg,
für das Allodialgut Torisdorf
auf die Landvogtei zu Schönberg.

Gendarmerie-Stationen:

Schönberg: 1 berittener Gendarm und 1 Fußgendarm.
Selmsdorf: 1 berittener Gendarm.
Schlagsdorf: 1 berittener Gendarm.

Wegebau-Verwaltung.

A. Eisenbahnen.

Meckl. Friedrich Franz-Eisenbahn.

1. Strecke Lübeck-Kleinen.

Dem Verkehr eröffnet 1. Juli 1870. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 23,6 km.

2. Schönberg-Dassower Bahn.

Dem Verkehr eröffnet 1. Oktober 1905. Bahnlänge im Fürstentum Ratzeburg 5,1 km. (S. II. Teil).

B. Landes-Chausseen.

Oberaufsicht: Landvogtei zu Schönberg.
Technische Leitung: Baumeister Franck.

1. Chaussee von Schönberg nach Ratzeburg bis Ziethen.

($19^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Georg Volkmann ✠ 1 (50). zu Hebestelle Kl. Siemz.

Chausseewärter:
Joachim Busch in Kl. Siemz.
Joachim Busch in Wietingsbeck.

2. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der
Schwerin-Lübecker Chaussee
von Rabensdorf bis Schlutup (15 km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Karl Schwie in Schönberg (Chausseegeldpächter).
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.
Friedrich Mett in Schönberg.
Wilhelm Jahncke in Selmsdorf.

3. Der im Fürstentum Ratzeburg belegene Teil der
Wismar-Lübecker Chaussee
von Dassow bis Selmsdorf ($10^1/_2$ km).

Chausseegeld-Einnehmer:
Joachim Faasch in Selmsdorf.

Chausseewärter:
Heinrich Rullmann in Schwanbeck.

4. **Chaussee Schönberg-Rottensdorf.**
(4 km).

Chausseewärter:
Joachim Robrahn in Schönberg.

C. Wege-Kommission.

(Wege-Ordnung vom 10. August 1841).
Dirigent: Drost Kammerherr Freiherr von Maltzahn.
Domänenpächter Böbs zu Bauhof Schönberg.
Vizeschulze Hecht in Schlagsdorf.

Medizinal-Weſen.

Medizinal-Kollegium
zu Neuſtrelitz.
(Medizinal-Ordnung vom 22. Oktbr. 1859).

Phyſikat.

Phyſikus: Dr. Guido Schrakamp in Schönberg.

Aerzte: Phyſikus Dr. Schrakamp.
Dr. Franz Dethloff in Schönberg.
Dr. Karl Hagen in Schönberg.
Dr. Max Friedrichs zu Domhof-Ratzeburg.

Wundarzt 2. Kl.: Heinrich Fick in Schönberg.

Geprüfter Heilgehülfe: Wilhelm Maack in Schönberg.

Tierärzte: Johannes Schmidt in Schönberg.
Rudolf Holtgreve, int. Bezirks-Tierarzt, in Schönberg.

Apotheker: Ratmann Adolf Montag in Schönberg.
Moritz Müller zu Domhof-Ratzeburg.

Hebammen: verehel. Sievers in Schönberg.
verehel. Schnelle in Schönberg.
verehel. Holſt in Carlow.
verehel. Matthews in Selmsdorf.
verehel. Schröder in Selmsdorf.
verw. Peters in Herrnburg.
verehel. Maack in Schlagsdorf.
verehel. Albrecht in Rieps.
verehel. Flögel in Ruſſe (für die Vogtei Mannhagen).

Bezirks-Tierarzt.
(Verordnung vom 23. März 1881).
Rudolf Holtgreve in Schönberg (interim.)

Heimats- und Armen-Weſen.

A. Kommiſſion für das Heimatsweſen. (S. II. T.)

B. Landarmen-Behörde.

Der ſtändige Ausſchuß der Vertretung des Fürſtentums. (Verfaſſung v. 6. Nov. 1869, §§. 8, 12, und Ausführungs-Verordnung zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungs-Wohnſitz, §§ 3 u. 11).

C. Ortsarmenbehörden

(Verordnung v. 9. Novbr. 1808 ff. und Ausführungs-Verordnung vom 27. April 1871 zum Bundesgeſetz über den Unterſtützungswohnſitz, § 2).
(Oberaufſicht: die Landvogtei).

Berechner der Armenkaſſen:

1. Armendiſtrikt Schönberg: Sekretär Schrep.
2. „ Selmsdorf: Paſtor Horn.
3. „ Herrnburg: Paſtor Steinführer.
4. „ Carlow: Paſtor Langmann.
5. „ Demern: Paſtor Janell.
6. „ Schlagsdorf: Paſtor Eulenberg.
7. „ Ziethen: Paſtor Rußwurm.
8. „ Mannhagen: Schulmeiſter Dunker.

Beurkundung des Perſonenſtandes und Eheſchließung.

(Reichsgeſetz v. 6. Febr. 1875 u. Ausführungs-Verordn. v. 11. Oktbr. 1899).

Zivilſtands-Kommiſſion zu Neuſtrelitz.
(S. II. Teil).

Standesämter und Standesbeamte.

(Verordnung vom 20. Dezember 1875.)

I. Carlow: . . . Schulze Holst.
II. Demern: . . . Kaufmann Scharenberg.
III. Dodow: . . . Adolf Dittmer.
IV. Falkenhagen: . . Schulmeister Lüth.
V. Herrnburg: . . Kaufmann Kleinfeldt.
VI. Horst: . . . . Gutsbesitzer v. Treuenfels.
VII. Lankow: . . . Vizeschulze Clasen.
VIII. Lübseerhagen: . . Landmann Adolf Lenschow.
IX. Mannhagen: . . Vizeschulze Brüggemann.
X. Domhof-Ratzeburg: Lehrer Stoppel.
XI. Rüschenbeck: . . Schulze Wigger.
XII. Schlagsdorf: . . Domänenpächter Ledeboer.
XIII. Schönberg: . . Bürgermeister Bicker.
XIV. Selmsdorf: . . Kaufmann Krellenberg.
XV. Ziethen: . . . . Küster Maack.

Gewerbe-Wesen.

Gewerbe-Kommission

zu Neustrelitz.

Mecklenb. Handwerkskammer und Innungen.

(s. II. Teil.)

Beaufsichtigung von Dampfkessel-Betrieben.

(Verordnung vom 15. Febr. 1892. Bekanntm. vom 5. Januar 1901).

Technische Kommission.

Die Geschäfte der technischen Kommission zu Schönberg werden bis auf Weiteres von der Großherzogl. technischen Kommission zu Neustrelitz wahrgenommen.

Beauftragter der technischen Kommission: Baumeister Franck in Schönberg.

Fortbildungsſchulen.

Schönberg.

(Statuten v. 29. Oktbr. 1891 nebſt Abänderungen v. 18. Novbr. 1892)

Oberaufſicht: Landvogtei.

Vorſtand: Direktor Rat Ringeling und 8 Mitglieder.

Schornſteinfeger-Diſtrikte.

1. Bezirk: Eduard Gierloff in Schönberg.
2. Bezirk: Theodor Gevatter in Schönberg.

Eichungsamt zu Schönberg.

Eichmeiſter: Uhrmacher Ludwig Vogel.

Verſicherungs-Weſen.

Unfallverſicherung, Invaliden-verſicherung und Krankenverſicherung der Arbeiter.

(S. II. Teil.)

Verſicherungs-Vereine.

I. Private Verſicherungsunternehmungen

(unter Aufſicht der Reichsbehörde, des Kaiſerl. Aufſichtsamts für Privatverſicherung in Berlin-Charlottenburg):

1) Feuer-Verſicherungs-Geſellſchaft auf Gegenſeitigkeit für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.
2) Hagelverſicherungs-Geſellſchaft für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.
3) Möbelverſicherungs-Verein im Fürſtentum Ratzeburg.
4) Schweine-Verſicherungs-Verein zu Schönberg.

5) Vieh-Verſicherungs-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg in Schönberg.
6) Erſte Schlagsdorfer Schweine-Kaſſe in Schlagsdorf.

II. Private Verſicherungsunternehmungen
(unter Aufſicht der Landesbehörde):
(S. II. Teil).

A. Perſonen-Verſicherung.

Rechtsfähige Verſicherungs-Vereine:

1) Allgemeine Sterbekaſſe in Schönberg.
2) Totenlade in Selmsdorf.
3) Totenlade in Herrnburg.
4) Totengilde in Bäk.

B. Schadens-Verſicherung.

Rechtsfähige Verſicherungs-Vereine a. G.:
In Carlow: 1, in Schlagsdorf: 1, in Thandorf: 2.

Vieh-Verſicherungs-Vereine ohne Rechtsfähigkeit:
im Fürſtentum Ratzeburg 8.

Stiftungen und Wohltätigkeits-Anſtalten.

A. Zu kirchlichen Zwecken.

Miſſions-Verein für das Fürſtentum Ratzeburg,

zur Ausbreitung des Evangeliums unter den Heiden.
(Landesherrl. beſtätigte Statuten v. 4. Juni 1857).

Vorſtand:

Die ſämtlichen Paſtoren des Fürſtentums.
Vorſitzender: Paſtor Rußwurm in Ziethen.

Superintendent Dr. Petraeusſches Legat, 1640.

Die Zinſen des Legats von 1500 ℳ werden jährlich zu Martini an die Paſtoren, Küſter und Armenhäusler gezahlt.

Rickſches Legat zu Ziethen, 1747.

Geſtiftet von der Rittmeiſterin Rick, Pächterin von Mechow.

Die Zinſen des Legats von 200 Talern N⅔ werden zur Hälfte der Kirche, zur Hälfte dem Paſtor zu Ziethen gezahlt.
Verwalter: der Paſtor zu Ziethen.

Warnckeſche Stiftung in Carlow.

1500 ℳ von dem Rentner Matthäus Heinrich Warncke in Lübeck zur Erhaltung des Familienbegräbniſſes in Carlow.
Juriſtiſche Perſon.
Verwalter: der Paſtor zu Carlow, unter Aufſicht des Konſiſtorii.

B. Zu Studien-Zwecken.

Dom-Stipendium.

Geſtiftet von dem Durchl. Herzog Adolf Friedrich IV.

Der Stipendien-Betrag wird jährlich mit 175 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.
Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Dompropſt Ludolph v. Schackſches Stipendium, 1598.

Die Zinſen des Stiftungs-Kapitals von 1000 ℳ Lübiſch werden jährlich mit 60 ℳ aus der Ratzeburger Hauptkaſſe gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Chorbenefizien-Stipendium.

Geſtiftet von Sr. K. H. dem Großherzog Georg, laut Verfügung vom 5. März 1839.

Die Zinſen von 1000 ℳ Lübiſch Chorbenefizien-Gelder werden jährlich mit 60 ℳ aus dem Dom-Aerar gezahlt.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Die vorſtehenden 3 Stipendien werden von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog durch die Landesregierung und die beiden letzteren in der Regel zuſammen verliehen.

C. Armen- und Krankenpflege und Unterſtützung.

Hoſpital zu Domhof-Ratzeburg, 1609.

Das Hoſpital iſt mit Kapitalien dotiert. Außerdem beſtehen zum Beſten deſſelben folgende Legate:

50 ℳ von der Gattin des Domherrn v. Parkentin, 1624.

50 ℳ von der Gattin des Superintendenten Dr. Petraeus, 1626.

Legatum Mecklenburgicum über 20 Taler Lüb. Cour., von Karl Georg von Mecklenburg, Canonic. Raceb., 1655.

Verwalter: Propſt Ohl.

Siechenhaus bei Daſſow.

Geſtiftet im 13. Jahrhundert, zuletzt neu erbauet 1688.

Das Siechenhaus iſt mit Kapitalien (Johannis 1905: 159400 ℳ) und Ländereien dotiert.

Berechner: Steuerkommiſſär Curth in Schönberg.

Siechenmeiſter: Schulmeiſter Heinrich Boye.

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verſtorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrſow)

zur Unterſtützung verwahrloſter und verwaiſter Kinder im Fürſtentum Ratzeburg.

Landesherrliche Beſtätigung 30. Januar 1872. Juriſtiſche Perſon. Vermögen Joh. 1905: 245848 ℳ.

Oberaufsicht: Landes-Regierung.

Verwaltungsrat:

Pastor prim. Nahmmacher in Schönberg, Vorsitzender und Schriftführer.

Pastor Langmann in Carlow.

Hauswirt Bade in Ollndorf.

Bankbeamter Schacht in Schönberg, Kassenführer.

Rechnungsrat Dufft in Schönberg.

Legat des Rats Twachtmann in Neustrelitz, 1881.

Die Zinsen von 9000 ℳ für arme Einwohner der Stadt Schönberg.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg, unter Oberaufsicht der Landvogtei.

Minna Unterberg-Stiftung

zur Unterhaltung einer Gemeindeschwester zur Pflege armer Kranker in Schönberg.

Landesherrl. Bestätigung 26. Oktbr. 1901. Stiftungs-Kapital 1500 ℳ.

Verwaltung: Magistrat zu Schönberg unter Oberaufsicht der Landvogtei.

D. Witwen-Unterstützung.

Pastor Zanderſches Legat zu Carlow, 1722.

Die Zinsen von 200 Talern N⅔ für die Prediger-Witwen des Fürstentums Ratzeburg.

Verwalter: der Pastor zu Carlow.

E. Zur Belohnung von Dienstboten.

Stiftung des ehem. landwirtschaftlichen Vereins für das Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrl. Bestätigung der Statuten 19. Februar 1901.

Stiftungs-Kapital 304 ℳ 58 Pf.

Verwaltung: Ein Vorstand von 5 Personen.

Vereine und Anſtalten zu beſonderen und gemeinnützigen Zwecken.

Kommiſſion für das Vereinsweſen.

(Verordnung vom 9. April 1899, betr. das Verfahren in Vereinsſachen).

(S. II. Teil.)

Erſparnis- und Vorſchuß-Anſtalt in Schönberg.

(Aktien-Geſellſchaft).

(Eröffnet am 24. Juni 1869).

Vermögensſtand 1905.

Erſparnis-Anſtalt.

Activa 1515579 ℳ 46 Pf.
Passiva 1475269 „ 65 „

Reſervefonds: 40309 ℳ 81 Pf.

Vorſchuß-Anſtalt.

Activa 1920173 ℳ 54 Pf.
Passiva 1788911 „ 20 „

Reſervefonds: 131262 ℳ 34 Pf.

Herbergs-Verein des Fürſtentums Ratzeburg in Schönberg.

(Landesherrl. Beſtätigung der Statuten 10. Juni 1890).

Juriſtiſche Perſon.

Herberge zur Heimat und Verpflegungsſtation.

Paſtor Nahmmacher, Vorſitzender.
Rektor Schmidt, Schriftführer.
Bankbeamter Eckmann, Kaſſenführer.
Hausvater: Wilhelm Vock.

Landwirtschaftliche Vereine.

(S. Landwirtschaftlicher Hauptverein für das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.)

Molkerei-Revisionsverband
für das Fürstentum Ratzeburg.

Statuten vom 13. Febr. 1892.

Zum Verbande gehören die folgenden Genossenschaften:
(Eingetr. Gen. mit unbeschr. Haftpfl.)

1. Gr. Mist = Kl. Mist = Sülsdorfer Genossenschaftsmeierei.
2. Rieps-Cronscamper Genossenschafts-Meierei.
3. Schlagsdorfer Genossenschaftsmeierei zu Schlagsdorf.
4. Molkerei-Genossenschaft zu Niendorf.
5. Carlower Genossenschafts-Meierei.

Vorstand:

Hauswirt J. Oldenburg in Gr. Mist, Vorsitzender.

Verbandsrevisor:

Maurermeister J. H. L. Burmeister in Schönberg.

Magiſtrat
der amtsſäſſigen Stadt Schönberg.

(Stadt-Reglement vom 26. April 1822).

Bürgermeiſter:	Ludwig Bicker.
Ratmänner:	Apotheker Adolf Montag.
	Kaufmann Wilhelm Bock.
Quartiersmänner:	Zimmermeiſter Chriſtian Egert.
	Schmiedemſtr. Johannes Bockwoldt.
	Kaufmann Wilhelm Oldenburg.
	Goldſchmied Karl Röpſtorff.
Stadtſekretär:	Friedrich Stüve.
Stadtdiener:	Friedrich Stree.
2 Nachtwächter.	

Zweite Abteilung.

Topographiſches Verzeichnis

der

Domanial-Meiereien, Dorfſchaften, der Städte und der ritterſchaftlichen (Allodial-) Güter.

Die Bevölkerungszahl des Fürſtentums Ratzeburg betrug nach der Volkszählung im Jahre 1900: 15061. Bei den Ortſchaften iſt die Einwohnerzahl angegeben (die Einwohnerzahl der Neben-Ortſchaften iſt in der Einwohnerzahl der Hauptortſchaften mitenthalten).

Der Flächeninhalt des Fürſtentums Ratzeburg beträgt 6,93 Quadratmeilen = 381,94 qkm (mit Ausſchluß der nicht vermeſſenen ritterſchaftlichen Güter Dodow, Horſt und Torisdorf: 6¼ Quadratmeilen = 15830670 Quadratruten). Davon entfallen auf

die Dorfſchaften	11346249	Quadratruten,
die Kirchen, Pfarren ꝛc. . . .	213005	„
die Großherzogl. Meierei-Höfe .	3119097	„
die Großherzogl. Forſten . .	1152319	„

Die Poſtſtationen ſind aus dem Ortſchaftsregiſter am Schluſſe des 5. Teils zu erſehen.

A. Vogteien.

1. Vogtei Schönberg.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 6183).

Einw.

Bardowiek. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Büdner. . . . 45

Schulze: Heinrich Möller.

Blüſſen. Dorf. 5 Vollhüfner, 4 Büdner. 68

Schulze: Heinrich Lenſchow.

Gr.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Büdner (Krug), Feuerſpritze, Bahnſtation. 63

Schulze: Heinrich Lenſchow.

Kl.-Bünsdorf. Dorf. 5 Vollhüfner. 42
Schulze: Heinrich Grevsmühl.

Dassower Siechenhaus (zu Schwanbeck). 7

Falkenhagen. Dorf. 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 4 Büdner, Standesamt, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . 115
Schulze: Johann Siebenmark.

Grieben. Dorf. 9 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Molkerei, Bahnstation, Postagentur, Feuerspritze, 1 Bahnwärterhaus 147
Schulze: Heinrich Renzow.

Hohemeile. Försterei. (zu Dorf Selmsdorf). 11

Kleinfeld. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Büdner, Schule. . . 58
Schulze: Heinrich Burmeister.

Lindow. Dorf. 6 Vollhüfner, Schule, Feuerspritze. . . 83
Schulze: Rudolf Koop.

Lübseerhagen. Dorf. 3 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 2 Büdner, Standesamt, Windmühle. 46
Vizeschulze: Simon Egert.

Malzow. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Büdner, Feuerspritze. . 120
Schulze: Johann Maaß.

Menzendorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 10 Büdner, 2 Krüge, Schmiede, Feuerspritze. 90
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Menzendorf. Pachthof (291 ha 64 a 61 qm), Schule, 2 Bahnwärterhäuser 95
Pächter: Wilhelm Sellschopp.

Papenhusen. Dorf. 2 Vollhüfner. 26
Schulze: Mathias Wigger.

Rabensdorf. Dorf. 1 Vollhüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 4 Büdner, Krug, Feuerspritze. 27
Schulze: Theodor Püstow.

Rabensdorf. Pachthof (208 ha 13 a 41 qm). . . . 57
Pächter: Wilhelm Rehfeldt.

Retelsdorf. Dorf. 6 Vollhüfner, 2 Büdner. . . . 56
Schulze: Friedrich Grevsmühl.

Rodenberg. Dorf. 4 Hüfner, Feuerspritze. 51
Schulze: Joachim Busch.

Rottensdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Büdner, 2 Bahnwärterhäuser. 48
Schulze: Joachim Boye.

Rüſchenbeck. Dorf. 2 Hüfner, Standesamt. 20
Schulze: Heinrich Wigger.

Sabow. Dorf. 6 Hüfner, 5 Büdner, Schule. . . . 94
Schulze: Wilhelm Grevsmühl.

Schönberg. Stadt. (S. unter B. Städte). 2889
— Amtsgebiet. Landvogtei- und Dienſtgebäude, Amtsgericht, Hauptkaſſe, Realſchule und Bürger-Knabenſchule, 1 Gaſtwirtſchaft, Schützenhaus, Bahnhof, Waſſer- u. Windmühle (Friedrich Wilhelm-Mühle), 23 Hauseigentümer, 2 Holzſägereien 203
— Bauhof. Pachthof (458 ha 60 a 47 qm). . . 104
Pächter: Friedel Böbs.

Schwanbeck (mit dem Daſſower Siechenhauſe). Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Kätner, 4 Büdner, Schule, Ziegelei. . . 106
Schulze: Johann Siebenmark.

Selmsdorf (mit Hohemeile). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Hüfner, 3 Halbhüfner, 89 Büdner, 2 Windmühlen, 1 Kornmühle mit Benzinmotorbetrieb, 5 Krüge, Schmiede, 2 Feuerſpritzen (freiwillige Feuerwehr), Chauſſeehaus, Poſtagentur. 783
Schulze: Heinrich Faaſch.

Selmsdorf. Pachthof (266 ha 44 a 85 qm). 61
Pächter: Edgar Vidal.

Gr.-Siemz. Dorf. 6 Vollhüfner, 3 Büdner, Schule, Schmiede. 61
Schulze: Heinrich Burmeiſter.

Kl.-Siemz. Dorf. 7 Vollhüfner, 4 Büdner, 1 Krug, Chauſſeehaus. 143
Schulze: Chriſtoph Toll.

Sülsdorf. Dorf. 11 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 172
Schulze: Wilhelm Voß.

Teſchow. Dorf. 7 Hüfner, 1 Viertelhüfner, Schule, Krug, Feuerſpritze. 141
Schulze: Heinrich Sterly.

Törpt. Dorf. 5 Hüfner, 3 Büdner. 44
Schulze: Heinrich Lohse.

Zarnewenz. Dorf. 5 Hüfner, 5 Büdner. 104
Schulze: Peter Sterly.

Zarnewenz. Pachthof (132 ha 39 a 57 qm), Krug. . . 21
Pächter: Wilhelm Schaumann.

2. Vogtei Rupensdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 2672).

Bechelsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 2 Halbhüfner, 3 Büdner. . 75
Schulze: Wilhelm Burmeister.

Boitin-Resdorf. Dorf. 2 Vollhüfner, 4 Dreiviertelhüfner, 7 Büdner, Krug, Schmiede. 117
Schulze: Fritz Friederici.

Duvenneſt. Dorf. 5 Halbhüfner, 1 Viertelhüfner, 8 Büdner, Schule, Krug. 116
Vizeschulze: Heinrich Stein.

Herrnburg. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 61 Büdner, Windmühle, 3 Krüge, Schmiede, Feuerspritze (freiw. Feuerw.), Postagentur, Bahnstation, 2 Bahnwärterhäuser. 572
Schulze: Johann Grieben.

Lauen. Dorf. 1 Hüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Krug, Dampfsägerei. 87
Schulze: Heinrich Dräger.

Lauen. Erbpachtgut. 27
Erbpächter: Wilhelm Weitzel.

Lenschow. Vorwerk (159 ha 65 a 63 qm), 1 Büdner, Holzwärterei (zu Hof Wahrsow). 28

Lockwisch. Dorf. 9 Hüfner, 6 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, Krug, Schmiede, Feuerspritze, 3 Bahnwärterhäuser. 185
Schulze: Karl Oldörp.

Lockwisch (mit Westerbeck). Pachthof (294 ha 32 a 41 qm). . 75
Pächter: Oberamtmann Georg Dierking.

Lüdersdorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 2 Halbhüfner, 32 Büdner, Krug, Hartsteinwerk, Windmühle, Bahnstation, Postagentur, 2 Bahnwärterhäuser. 312
Schulze: Vollrat Hamann

Kl.-Mist. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Feuerspritze. 75
Schulze: Wilhelm Jhns.

Niendorf. Dorf. 5 Hüfner, 2 Büdner, Schule, Genossenschaftsmolkerei, Windmühle, Feuerspritze. . . . 86
Schulze: Joachim Ollrogge.

Ollndorf. Dorf. 5 Hüfner, 6 Büdner, 2 Krüge. . . . 111
Schulze: Heinrich Freitag.

Palingen. Dorf. 14 Vollhüfner, 1 Drittelhüfner, 16 Büdner, Schule, Wassermühle, Windmühle, 2 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen. 329
Schulze: Emil Mette.

Petersberg. Dorf. 7 Hüfner, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfner, 5 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 114
Schulze: Wilhelm Lenschow.

Rupensdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Kätner, 5 Büdner, Schule, 1 Bahnwärterhaus. 99
Schulze: Heinrich Maaß.

Wahlsdorf. Dorf. 5 Hüfner, 1 Büdner, Schule . . . 60
Schulze: Heinrich Freitag.

Wahrsow. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerspritze. 123
Schulze: Bernhard Kohlhase.

Wahrsow (mit Lenschow). Pachthof (346 ha 1 a 9 qm und 159 ha 65 a 63 qm). 109
Pächter: Amtmann Gustav Hörcher.

Westerbeck. Vorwerk. (zu Hof Lockwisch). 44

3. Vogtei Stove.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 1948).

Carlow. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 8 Vollhüfner, 3 Halbhüfner, 31 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Försterei, 4 Krüge, Schmiede, 2 Feuerspritzen (freiwillige Feuerwehr), Postagentur. 478
Schulze: Heinrich Holst.

Cronscamp. Dorf. 6 Hüfner, 15 Büdner, Schule, 2 Krüge. 146
Schulze: Joachim Freitag.

Demern (mit Röggeliner Ziegelei). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 1 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Viertelhüfner, 1 Achtelhüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, 2 Krüge, Schmiede. . . . 145
Schulze: Joachim Hartmann.

Demern. Pachthof (390 ha 73 a 36 qm). 69
Pächter: Theodor Rudloff.

Klocksdorf. Dorf. 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 9 Büdner, Schule, Krug. 176
Schulze: Heinrich Heitmann.

Kuhlrade. Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Schule. 80
Schulze: Asmus Kreutzfeldt.

Maurin-Mühle. Waſſermühle (Gaſtwirtſchaft), 1 Büdner. (zu Reſchow). 17

Reſchow (mit Maurin-Mühle). Dorf. 4 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. . . . 124
Schulze: Asmus Ahrendt.

Pogez. Dorf. 7 Hüfner, 9 Büdner, Krug. 146
Schulze: Johann Kühl.

Röggelin. Vorwerk (350 ha 67 a 9 qm), Feuerſpritze. (zu Hof Stove) 37

Röggeliner Ziegelei. 1 Büdner (zu Dorf Demern). . . 6

Gr.-Rünz. Dorf. 6 Hüfner, 2 Halbhüfner, 2 Büdner, Schule, Schmiede, Feuerſpritze. 126
Schulze: Heinrich Rieckhoff.

Kl.-Rünz. Pachthof (342 ha 74 a 73 qm). 57
Pächter: Karl Schröder.

Samkow. Dorf. 5 Hüfner, 1 Halbhüfner, 6 Büdner, Krug. 127
Vizeſchulze: Wilhelm Wigger.

Schaddingsdorf. Dorf. 3 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 8 Büdner. 123
Schulze: Johann Holſt.

Stove. Dorf. 1 Büdner, Schmiede, Waſſermühle und Windmühle. 28

Stove (mit Röggelin). Pachthof (382 ha 41 a 27 qm und 350 ha 67 a 9 qm). 123
Pächter: Oberamtmann Alexander Kaiſer.

4. Vogtei Schlagsdorf.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 3249).

Bäk. Dorf. 35 Häuser, 33 Büdner (3 Krüge), Schule, Wassermühle (Pfaffen-Mühle). 276
Ortsvorsteher: Heinrich Spolert.

Campow (mit Hoheleuchte). Dorf (nicht reguliert). 6 Hüfner, 1 Halbhüfner, 1 Kätner, Schule, 3 Krüge. . . . 115
Schulze: Joachim Bollow.

Domhof-Ratzeburg. (S. unter B Städte). 337
Ortsvorsteher: Hofmaurermeister Karl Hiltmann.

Heiligeland. 11 Büdner. (zu Schlagsdorf). 61

Hoheleuchte. 2 Büdner. (zu Campow). 20

Laukow. Dorf. 3 Hüfner, 5 Büdner, Schule, Standesamt, Krug, Feuerspritze. 79
Vizeschulze: Wilhelm Clasen.

Mechow. Dorf (nicht reguliert). 2 Hüfner, 1 Halbhüfner, 3 Büdner, Krug, Schmiede, Feuerspritze. . . . 39
Schulze: Friedrich Völkner.

Mechow (mit Wietingsbeck). Pachthof (658 ha 52 a 65 qm und 285 ha 16 a 46 qm). 167
Pächter: Amtmann Karl Stamer.

Gr.-Mist. Dorf. 8 Hüfner, 4 Büdner, Genossenschaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede. 131
Vizeschulze: Joachim Oldenburg.

Gr.-Molzahn. Pachthof (658 ha 78 a 37 qm), 1 Büdner, Krug, Schmiede. 165
Pächter: Ludwig Röper.

Kl.-Molzahn. Dorf. 4 Hüfner, 1 Drittelhüfner, 3 Büdner, Schule, Krug, Feuerspritze. 70
Schulze: Hans Parbs.

Neuhof Pachthof (382 ha 33 a 73 qm). 96
Pächter: Friedrich König.

Perückenkrug. 2 Büdner. (zu Schlag-Resdorf). . . . 16

Raddingsdorf. Dorf. 4 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Büdner. 45
Schulze: Heinrich Retelsdorf.

Rieps. Dorf. 9 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Krug, Schmiede, Poſtagentur. 169
Schulze: Heinrich Stein.

Römnitz. Pachthof (219 ha 46 a 33 qm), Holzwärterei, Waſſermühle. 74
Pächter: Amtmann Ludwig Heſſe.

Schlagbrügge. Dorf. 6 Hüfner, 4 Halbhüfner, 5 Büdner, Förſterei, Krug. 145
Schulze: Heinrich Oldenburg.

Schlag-Resdorf (mit Perückenkrug). Dorf (nicht reguliert.) 7 Hüfner, 1 Kätner, 6 Büdner, Schule, Krug. . 174
Vizeſchulze: Joachim Hecht.

Schlagsdorf (mit Heiligeland). Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 4 Hüfner, 6 Halbhüfner, 7 Kätner, 32 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, 3 Krüge, 2 Schmieden, Windmühle, Feuerſpritze (freiwillige Feuerwehr), Poſtagentur. . 490
Schulze: Johann Ollmann.

Schlagsdorf. Pachthof (261 ha 64 a 34 qm). 64
Pächter: Lambertus Lebeboer.

Sülsdorf. Dorf 6 Hüfner, 2 Drittelhüfner, 2 Büdner, Schule, Krug. 74
Schulze: Joachim Oldörp.

Thandorf. Dorf (nicht reguliert). 9 Vollhüfner, 4 Halbhüfner, 4 Büdner, Schule, Krug, Schmiede, Feuerſpritze. 184
Schulze: Joachim Otte.

Wendorf. Dorf. 5 Vollhüfner, 1 Halbhüfner, 1 Drittelhüfner, 2 Büdner, Krug, Feuerſpritze. . . . 76
Vizeſchulze: Heinrich Kreutzfeldt.

Wietingsbeck. Vorwerk (285 ha 16 a 46 qm) (zu Hof Mechow). Chauſſeehaus. 55

Ziethen. Dorf. Kirche, Pfarre, Schule, Standesamt, 3 Hüfner, 5 Halbhüfner, 1 Großkätner, 5 Kätner, 24 Büdner, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Feuerſpritze. . . 279
Schulze: Heinrich Hauſchild.

5. Vogtei Mannhagen.

(Bevölkerungszahl im Jahre 1900: 581).

Hammer. Dorf. 9 Erbpächter, 3 Büdner, Waſſer- und Dampf-Mühle, Krug, Schmiede, Ziegelei, Armenhaus. . . 132

Ortsvorſteher: Johann Eckmann.

Mannhagen. Dorf. Freiſchulzenhof, 6 Hüfner, 3 Halbhüfner, 8 Büdner, Genoſſenſchaftsmeierei, Schule, Standesamt, Holzwärterei, 2 Krüge, Schmiede, Waſſermühle, Feuerſpritze. 202

Vizeſchulze: Chriſtian Brüggemann.

Panten. Dorf. 8 Vollhüfner, 2 Viertelhüfner, 3 Büdner, 2 Krüge, Feuerſpritze. 134

Schulze: Adolf Nehls.

Walksfelde. Dorf. 5 Hüfner, 4 Büdner, Schule, Genoſſenſchaftsmeierei (Walksfelde-Poggenſee), Krug, Feuerſpritze. 113

Schulze: Johann Brügmann.

B. Städte.

1. Stadt Schönberg.

(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 2889).

Gegründet vor 1219, zur amtsſäſſigen Stadt erhoben 26. April 1822, Sitz der Behörden für das Fürſtentum Ratzeburg. In der Stadt ſind mit Ausſchluß der auf dem Amtsgebiete belegenen Gebäude der Behörden, Schulen ꝛc. 345 Häuſer einſchl. Doppelhäuſer und Hinterhäuſer. Die Kirche, die beiden Pfarren, die Mädchenſchule ſind innerhalb der Stadt belegen. Außerdem ſind in und bei der Stadt: ein Spritzenhaus, eine Badeanſtalt für kalte und warme Bäder, die Herberge zur Heimat mit Verpflegungsſtation, ein Haus für Obdachloſe, ein Armenhaus, eine Landes-Krankenſtation, ein Seuchenhaus, eine elektriſche Anlage, eine Genoſſenſchaftsmeierei mit Dampfbetrieb, ein Schützenhaus. Die Feldmark iſt reguliert. Die Frohnerei liegt auf dem Bauhofsfelde.

Die Stadt Schönberg ist Station der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahn und der Schönberg-Dassower Bahn (die Bahnhofsgebäude liegen auf Amtsgebiet, 1 Bahnwärterhaus liegt auf der Stadtfeldmark) und hat ein Postamt 2. Kl.

An Feuerlöschgeräten sind 3 Spritzen vorhanden.

Gewerbe-Betriebe:

7 Ackerbürger, 3 Ärzte, 1 Apotheke, 11 Bäcker, 1 Bandagist, 5 Bankagenturen, 6 Barbiere, 3 Bauunternehmer, 1 Bierbrauerei, 2 Böttcher, 2 Buchbinder, 2 Buchdruckereien, 2 Bürstenmacher, 1 Destillateur, 1 Drechsler, 3 Drogenhandlungen, 2 Eisenwarenhandlungen, 1 Färber, 2 Fisch- und Fleischräuchereien, 1 Fischhandlung, 20 Frachtfahrer und Fuhrleute, 3 Gärtner, 19 Gastwirte und Krüger, 1 Geld-Institut (Ersparnis- und Vorschuß-Anstalt), 5 Getreidehandlungen, 9 Glaser, 1 Goldschmied, 1 Handschuhmacher, 2 Hebammen, 7 Kaufleute, 20 Krämer, 8 Kiepenmacher, 1 Kiepenhändler, 3 Klempner, 1 Kommissionär, 3 Konditoren, 1 Korbmacher, 1 Kupferschmied, 2 Kürschner, 1 Lohgerber, 6 Maler, 3 Maschinenfabriken, 3 Maurermeister, 6 Musiker, 1 Nagelschmied, 1 Optikus, 5 Pantoffelmacher, 1 Photograph, 5 Pferde- u. Viehhändler, 4 Putzgeschäfte, 2 Sägereien, 4 Sattler und Tapezierer, 1 Schellackfabrik, 1 Schiefer- und Pappdecker, 1 Schirmmacher, 12 Schlächter, 3 Schleifer und Siebmacher, 4 Schlosser, 4 Schmiede, 23 Schneider, 5 Schneiderinnen, 2 Schornsteinfeger, 17 Schuhmacher, 1 Seiler, 2 Selterwasserfabriken, 1 Steinmetz, 4 Stellmacher, 1 Stuhlmacher, 2 Tierärzte, 7 Tischler, 3 Töpfer, 2 Tuchmacher, 4 Uhrmacher, 3 Versicherungsinstitute (Feuer-, Vieh- u. Hagel-Versicherung), 69 Wanderhändler, 2 Weber, 3 Weinhandlungen, 2 Wundärzte, 2 Zigarrenhändler, 1 Zigarrenmacher, 3 Zimmermeister.

2. Domhof Ratzeburg.

Landesherrl. beſtätigte Kommunal-Ordnung v. 20. Febr. 1904.
(Einwohnerzahl nach der Volkszählung vom Jahre 1900: 337).

Der an der Grenze der Stadt Ratzeburg belegene Domhof war ſeit 1158 Sitz des früheren Bistums Ratzeburg (der Palmberg iſt im Jahre 1439 durch Kauf an das Bistum gekommen) und bis zum Jahre 1814 Sitz einer für das Fürſtentum Ratzeburg beſtehenden beſonderen Regierung.

Der Domhof Ratzeburg bildet eine ſelbſtändige Gemeinde (ſ. unter A 4). Dazu gehören außer der Domkirche, den Schul- und früheren Kollegien-Gebäuden, Hoſpital und ſonſtigen kirchlichen und Pfarr-Gebäuden 21 Privat-Wohnhäuſer, im Ganzen 31 bewohnte Gebäude.

Gewerbe-Betriebe:

1 Apotheke, 1 Arzt, 1 Bleicher, 1 Fährmann, 1 Maler, 1 Maurermeiſter, 1 Maurer, 6 Tagelöhner, 1 Weinhandlung, 3 Zimmerer.

C. Ritterſchaftliche (Allodial-) Güter.

(Einwohnerzahl im Jahre 1900: 428).

Dodow. (Fideikommiß), Windmühle, Standesamt. . . . 96
Major a. D. Karl von Grävenitz.

Horſt und Neu-Horſt. Holzwärterei, Schmiede, Standesamt 244
Gebhard von Treuenfels.

Torisdorf. (Fideikommiß), Schmiede. 88
Landrat u. Kloſterhauptmann Emil von Gundlach.

Vierter Teil.

I.

Genealogisches Verzeichnis

der Familien

der

europäischen

Souveräne.

1906.

Anhalt.

(Evangeliſch.)

Herzog Leopold Friedrich II. Eduard Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856 (folgt ſeinem Vater, Herzog Friedrich I. 24. Jan. 1904), verm. 2. Juli 1889 mit

Marie, Prinzeſſin von Baden, geb. 26. Juli 1865.

Geſchwiſter:

a) Des Erbprinzen Leopold (geſt. 2. Febr. 1886) Witwe **Eliſabeth**, Prinzeſſin von Heſſen, geb. 13. Juni 1861, verm. 26. Mai 1884.

Tochter:

Antoinette Anna Alexandra, geb. 3. März 1885.

b) **Eliſabeth Marie Friederike Amalie Agnes**, geb. 7. Septbr. 1857, verm. 17. April 1877 mit dem Erbgroßherzog, jetzigen Großherzog **Adolf Friedrich** von Mecklenburg-Strelitz.

c) **Eduard Georg Wilhelm Maximilian**, geb. 18. April 1861, verm. 6. Februar 1895 mit

Luiſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 11. Aug. 1873.

Kinder:

1) **Marie Auguſte**, geb. 10. Juni 1898.
2) **Joachim Ernſt**, geb. 11. Jan. 1901.
3) **Eugen Friedrich Ernſt**, geb. 17. Apr. 1903.

d) **Aribert Joſeph Alexander**, geb. 18. Juni 1864, verm. 6. Juli 1891 mit Luiſe Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg (geſchieden 13. Dezbr. 1900).

e) **Alexandra Therese Maria**, geb. 4. April 1868; s. Schwarzburg-Rudolstadt.

Mutter:

Antoinette, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 17. April 1838, verm. 22. April 1854, Witwe 24. Jan. 1904.

Vaters Schwester:

Maria Anna, geb. 14. Septbr. 1837; s. Preußen.

Großvaters Bruders Nachkommen:

Des Prinzen Friedrich (gest. 4. Dezember 1864) und der Prinzessin Marie von Hessen-Cassel

Töchter:

1) **Adelheid Marie**, geb. 25. Dezbr. 1833; s. Nassau.
2) **Hilda Charlotte**, geb. 13. Dezbr. 1839.

Baden.

(Evangelisch.)

Großherzog **Friedrich Wilhelm Ludwig**, geb. 9. Sept. 1826 (folgt seinem Vater, Großherzog Leopold, 24. April 1852), verm. 20. Septbr. 1856 mit

Luise, Prinzessin von Preußen, geb. 3. Dezbr. 1838.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Ludwig**, Erbgroßherzog, geb. 9. Juli 1857, verm. 20. Septbr. 1885 mit
Hilda, Prinzessin von Nassau, geb. 5. Novbr. 1864.
2) **Sophie Marie Victoria**, geb. 7. August 1862; s. Schweden.

Brüder:

a) Des Prinzen Wilhelm (gest. 27. April 1897) Witwe:
Maria Maximilianowna, Herzogin von Leuchtenberg, Prinzessin Romanowsky, geb. 17. Oktober 1841, verm. 11. Febr. 1863.

Kinder:

1) **Sophie Marie Luise**, geb. 26. Juli 1865; s. Anhalt.
2) **Maximilian Alexander Friedrich**, geb. 10. Juli 1867, verm. 10. Juli 1900 mit
Marie Luise, Prinzessin von Hannover, geb. 11. Oktbr. 1879.

Tochter:

Marie Alexandra, geb. 1. Aug. 1902.

b) **Karl Friedrich Gustav**, geb. 9. März 1832, morg. verm. 17. Mai 1871 mit Rosalie Gräfin von Rhena, geb. 10. Juni 1845.

Bayern.

(Katholisch.)

König **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert**, geb. 27. April 1848 (folgt seinem Bruder, König Ludwig II., unter Regentschaft seines Oheims, des Prinzen Luitpold, am 13. Juni 1886).

Vaters Geschwister:

a) **Luitpold Karl Joseph Wilhelm**, des Königreichs Bayern Verweser seit 10. Juni 1886, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Auguste, Erzherzogin von Österreich-Toskana; Witwer 26. April 1864.

Kinder:

1) **Ludwig Leopold Joſeph**, geb. 7. Jan. 1845, verm. 20. Februar 1868 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, Prinzeſſin von Modena, geb. 2. Juli 1849.

Kinder:

1) **Rupprecht Maria Luitpold**, geb. 18. Mai 1869, verm. 10. Juli 1900 mit

Maria Gabriele, Herzogin in Bayern, geb. 9. Oktbr. 1878.

Söhne:

1) **Luitpold Maximilian**, geb. 8. Mai 1901.
2) **Albrecht Luitpold**, geb. 3. Mai 1905.

2) **Adelgunde Maria Auguſte**, geb. 17. Oktbr. 1870.
3) **Maria**, geb. 6. Juli 1872; ſ. Sizilien.
4) **Karl Maria Luitpold**, geb. 1. April 1874.
5) **Franz Maria Luitpold**, geb. 10. Oktbr. 1875.
6) **Mathilde**, geb. 17. Aug. 1877; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
7) **Hildegarde Maria Chriſtine**, geb. 5. März 1881.
8) **Wiltrud Maria Alix**, geb. 10. Novbr. 1884.
9) **Helmtrudis Maria Amalie**, geb. 22. März 1886.
10) **Gundelinde Maria Joſepha**, geb. 26. Aug. 1891.

2) **Leopold Maximilian Joſeph**, geb. 9. Febr. 1846, verm. 20. April 1873 mit

Giſela, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 12. Juli 1856.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria Auguſte**, geb. 8. Jan. 1874, verm. 2. Dezbr. 1893 mit Otto Grafen von Seefried auf Buttenheim.

2) **Auguste**, geb. 28. April 1875; s. Österreich.

3) **Georg Franz Joseph Luitpold**, geb. 2. April 1880.

4) **Konrad Luitpold Franz Joseph**, geb. 22. Nov. 1883.

3) **Therese Charlotte Mariane Auguste**, geb. 12. Novbr. 1850.

4) **Franz Joseph Arnulph Adalbert**, geb. 6. Juli 1852, verm. 12. April 1882 mit

Theresia, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 28. Juli 1850.

Sohn:

Heinrich Luitpold, geb. 24. Juni 1884.

b) **Adelgunde**, geb. 19. März 1823; s. Modena.

c) Des Prinzen Adalbert (gest. 21. Septbr. 1875)

Kinder:

1) **Ludwig Ferdinand Maria**, geb. 22. Oktbr. 1859, verm. 2. April 1883 mit

Maria de la Paz, Infantin von Spanien, geb. 23. Juni 1862.

Kinder:

1) **Ferdinand Maria Ludwig**, geb. 10. Mai 1884.

2) **Adalbert Alfons Maria**, geb. 3. Juni 1886.

3) **Maria del Pilar**, geb. 13. März 1891.

2) **Alfons Maria**, geb. 24. Jan. 1862, verm. 15. April 1891 mit

Luise, Prinzessin von Orleans, geb. 9. Juli 1869.

Sohn:

Joseph Klemens, geb. 25. Mai 1902.

3) **Maria Isabella Luise**, geb. 31. Aug. 1863; s. Italien.

4) **Elvira Alexandra Maria**, geb. 22. Nov. 1868, verm. 28. Dezbr. 1891 mit Rudolf Grafen Wrbna-Freudenthal.

5) **Klara Eugenie Christine**, geb. 11. Oktbr. 1874.

Herzoglich Bayerische Linie,

ehemals Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld.

(Herzöge und Herzoginnen in Bayern).

Karl Theodor, geb. 9. Aug. 1839, verm.

1) 11. Febr. 1865 mit Sophie, Prinzessin von Sachsen, Witwer 9. März 1867; 2) 29. April 1874 mit

Maria Josepha, Infantin von Portugal, geb. 19. März 1857.

Tochter erster Ehe:

1) **Amalia Maria**, geb. 24. Dezbr. 1865, verm. 4. Juli 1892 mit Wilhelm Herzog von Urach, Grafen von Württemberg.

Kinder zweiter Ehe:

2) **Sophie**, geb. 22. Febr. 1875, verm. 26. Juli 1898 mit Hans Grafen zu Törring.

3) **Elisabeth**, geb. 25. Juli 1876; s. Belgien.

4) **Maria Gabriele**, geb. 9. Okt. 1878; s. oben.

5) **Ludwig Wilhelm**, geb. 17. Jan. 1884.

6) **Franz Joseph Michael**, geb. 23. März 1888.

Geſchwiſter:

1) **Ludwig Wilhelm**, geb. 21. Juni 1831, morg. verm. 1) 28. Mai 1859 mit Henriette Freifrau von Wallerſee, Witwer 12. Novbr. 1891; 2) 19. Novbr. 1892 mit Antonie von Bartolf.
2) **Maria Sophie Amalie**, geb. 4. Oktbr. 1841; ſ. Sizilien.
3) **Mathilde Ludovica**, geb. 30. Sept. 1843; ſ. Sizilien.
4) Des Herzogs Max Emanuel (geſt. 12. Juni 1893)

Söhne:

1) **Siegfried Auguſt Maximilian**, geb. 10. Juli 1876.
2) **Chriſtoph Joſeph Klemens**, geb. 22. April 1879.
3) **Luitpold Emanuel Ludwig**, geb. 30. Juni 1890.

Belgien.

(Katholiſch.)

König **Leopold II. Ludwig Philipp Maria Victor**, geb. 9. April 1835 (folgt am 10. Dezbr. 1865 ſeinem Vater, König Leopold I., Prinzen von Sachſen-Coburg-Gotha), verm. p. p. 10. und perſ. 22. Aug. 1853 mit **Maria**, Erzherzogin von Öſterreich; Witwer 19. Septbr. 1902.

Töchter:

1) **Luiſe Maria Amalie**, geb. 18. Febr. 1858; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Stephanie Klotilde Luiſe**, geb. 21. Mai 1864; ſ. Öſterreich.
3) **Klementine Alberta Maria**, geb. 30. Juli 1872.

Geſchwiſter:

a) Des Prinzen Philipp, Grafen von Flandern (geſt. 17. Novbr. 1905) Witwe:

Maria, Prinzeſſin von Hohenzollern, geb. 17. Novbr. 1845, verm. 25. April 1867.

Kinder:

1) **Henriette Maria Charlotte**, geb. 30. Novbr. 1870; s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Josephine Karola Maria**, geb. 18. Oktbr. 1872; s. Hohenzollern.
3) **Albert Leopold Klemens Maria**, Graf von Flandern, geb. 8. April 1875, verm. 2. Oktbr. 1900 mit

Elisabeth, Herzogin in Bayern, geb. 25. Juli 1876.

Söhne:

1) **Leopold**, geb. 3. Novbr. 1901.
2) **Karl**, geb. 10. Oktbr. 1903.

b) **Maria Charlotte Amalia**, geb. 7. Juni 1840; s. Österreich.

Braunschweig.

(S. Hannover).

Dänemark.

(Lutherisch.)

König **Christian IX.**, Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818 (folgt dem König Friedrich VII. am 15. Nov. 1863), verm. 26. Mai 1842 mit Luise, Prinzessin von Hessen-Cassel; Witwer 29. Septbr. 1898.

Kinder:

a) **Christian Friedrich Wilhelm Karl**, Kronprinz, geb. 3. Juni 1843, verm. 28. Juli 1869 mit

Luise, Prinzessin von Schweden, geb. 31. Oktbr. 1851.

Kinder:

1) **Chriſtian Karl Friedrich**, geb. 26. Septbr. 1870, verm. 26. April 1898 mit

Alexandrine, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Dezbr. 1879.

Söhne:

1) **Chriſtian Friedrich Franz**, geb. 11. März 1899.
2) **Knud Chriſtian Friedrich**, geb. 27. Juli 1900.

2) **Chriſtian Friedrich Karl**, geb. 3. Aug. 1872, König von Norwegen. (S. Norwegen).
3) **Luiſe Karoline Joſephine**, geb. 17. Febr. 1875; ſ. Schaumburg-Lippe.
4) **Harald Chriſtian Friedrich**, geb. 8. Oktbr. 1876.
5) **Ingeborg Charlotte Karoline**, geb. 2. Aug. 1878; ſ. Schweden.
6) **Thyra Luiſe Karoline**, geb. 14. März 1880.
7) **Guſtav**, geb. 4. März 1887.
8) **Dagmar Luiſe Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1890.

b) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 1. Dezbr. 1844; ſ. Großbritannien.

c) **Chriſtian Wilhelm Ferdinand Adolf Georg**, geb. 24. Dezbr. 1845, König der Hellenen. (S. Griechenland).

d) **Marie Sophie Friederike Dagmar**, geb. 26. Novbr. 1847; ſ. Rußland.

e) **Thyra Amalie Karoline**, geb. 29. Septbr. 1853; ſ. Hannover.

f) **Waldemar**, geb. 27. Oktbr. 1858, verm. 22. Oktbr. 1885 mit

Marie, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Jan. 1865.

Kinder:

1) **Aage Chriſtian Alexander**, geb. 10. Juni 1887.
2) **Axel Chriſtian Georg**, geb. 12. Aug. 1888.
3) **Erich Friedrich Chriſtian**, geb. 8. Novbr. 1890.
4) **Viggo**, geb. 25. Dezbr. 1893.
5) **Margarete Franziska**, geb. 17. Septbr. 1895.

Frankreich.

(Katholiſch.)

Vormals regierende Dynaſtien.

A. Königshaus Bourbon.

(Haus Orleans.)

Ludwig Philipp Robert, Herzog von Orleans, geb. 6. Febr. 1869, Sohn des am 8. Septbr. 1894 geſt. Prinzen Ludwig Philipp, Grafen von Paris; verm. 5. Novbr. 1896 mit

Maria Dorothea, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 14. Juni 1867.

Mutter:

Iſabella, Prinzeſſin von Orleans, des Herzogs von Montpenſier Tochter, geb. 21. Septbr. 1848, verm. 30. Mai 1864.

Geſchwiſter:

1) **Marie Amalie Luiſe**, geb. 28. Septbr. 1865; ſ. Portugal.

2) **Helene Luiſe Henriette**, geb. 13. Juni 1871; ſ. Italien.
3) **Marie Iſabelle**, geb. 7. Mai 1878; ſ. unten.
4) **Luiſe Franziska**, geb. 24. Febr. 1882.
5) **Ferdinand Franz**, Herzog von Montpenſier, geb. 9. Septbr. 1884.

Vatersbruder:

Robert Philipp Ludwig von Orleans, Herzog von Chartres, geb. 9. Novbr. 1840, verm. 11. Juni 1863 mit **Franziska**, Prinzeſſin von Orleans, des Prinzen von Joinville Tochter, geb. 14. Aug. 1844.

Kinder:

1) **Marie**, geb. 13. Jan. 1865; ſ. Dänemark.
2) **Margarete**, geb. 25. Jan. 1869, verm. 22. April 1896 mit Patrice de Mac-Mahon.
3) **Johann Peter Klemens Maria**, Herzog von Guiſe, geb. 4. Septbr. 1874, verm. 30. Oktbr. 1899 mit **Marie Iſabelle**, Prinzeſſin von Orleans, geb. 7. Mai 1878; ſ. oben.

Töchter:

1) **Iſabelle**, geb. 27. Novbr. 1900.
2) **Franziska**, geb. 24. Dezbr. 1902.

Großvaters Geſchwiſter:

a) Des Prinzen Ludwig von Orleans, Herzogs von Nemours (geſt. 26. Juni 1896)

Kinder:

1) **Ludwig Philipp Maria Gaſton** von Orleans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842, verm. 15. Okt. 1864 mit **Iſabella**, Prinzeſſin von Braganza, Kronprinzeſſin von Braſilien, geb. 29. Juli 1846.

Söhne:

1) **Peter**, geb. 15. Oktbr. 1875.
2) **Ludwig**, geb. 26. Jan. 1878.
3) **Anton**, geb. 9. Aug. 1881.

2) **Ferdinand Philipp Maria** von Orleans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844, verm. 28. Septbr. 1868 mit Sophie, Herzogin in Bayern; Witwer 4. Mai 1897.

Kinder:

1) **Luise**, geb. 9. Juli 1869; s. Bayern.
2) **Philipp Emanuel Maximilian** von Orleans, Herzog von Vendome, geb. 18. Jan. 1872, verm. 12. Febr. 1896 mit

Henriette, Prinzessin von Belgien, geb. 30. Novbr. 1870.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 31. Dezbr. 1896.
2) **Sophie**, geb. 19. Oktbr. 1898.
3) **Genovefa Marie**, geb. 21. Septbr. 1901.
4) **Karl Philipp**, Herzog von Nemours, geb. 4. April 1905.

3) **Blanche Marie Amalie** von Orleans, geb. 28. Oktbr. 1857.

b) **Marie Klementine Karoline** von Orleans, geb. 3. Juni 1817; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

c) Des Prinzen Franz von Orleans, Prinzen von Joinville (gest. 16. Juni 1900)

Kinder:

1) **Franziska Marie Amalie**, geb. 14. Aug. 1844; s. o.
2) **Peter Philipp Johann Maria**, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Novbr. 1845.

d) Des Prinzen Anton von Orleans, Herzogs von Montpenſier (geſt. 4. Febr. 1890)

Kinder:

1) **Iſabella**, geb. 21. Septbr. 1848, Witwe des Grafen von Paris; ſ. o.
2) **Anton**, Herzog von Galliera, geb. 23. Febr. 1866, verm. 6. März 1886 mit

Eulalia, Infantin von Spanien, geb. 12. Febr. 1864.

Söhne:

1) **Alfons**, geb. 12. Novbr. 1886.
2) **Ludwig Ferdinand**, geb. 5. Novbr. 1888.

B. Haus Bonaparte.

Napoleon Victor Hieronymus, geb. 18. Juli 1862, Sohn des am 18. März 1891 verſtorbenen Prinzen Napoleon.

Geſchwiſter:

1) **Napoleon Ludwig Hieronymus**, geb. 16. Juli 1864.
2) **Marie Lätitia Eugenie**, geb. 20. Dezbr. 1866; ſ. Italien.

Mutter:

Klotilde, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 2. März 1843, verm. 30. Jan. 1859; Witwe 18. März 1891.

Großvatersbrudersſohnes,

des am 9. Jan. 1873 verſt. Kaiſers Napoleon III. Witwe: **Eugenie Marie** von Guzman, Gräfin von Teba, geb. 5. Mai 1826, verm. 29. Jan. 1853.

Griechenland.

(Lutheriſch u. griechiſch-orthodox.)

Georg I., König der Hellenen (31. Oktbr. 1863), Prinz von Dänemark, geb. 24. Dezbr. 1845, verm. 27. Oktbr. 1867 mit

Olga Konſtantinowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 3. Septbr. 1851.

Kinder:

1) **Konſtantin**, Kronprinz, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1868, verm. 27. Oktbr. 1889 mit
Sophie, Prinzeſſin von Preußen, geb. 14. Juni 1870.

Kinder:

1) **Georg**, geb. 19. Juli 1890.
2) **Alexander**, geb. 1. Aug. 1893.
3) **Helene**, geb. 2. Mai 1896.
4) **Paul**, geb. 13. Dezbr. 1901.
5) **Irene**, geb. 12. Febr. 1904.

2) **Georg**, geb. 24. Juni 1869.

3) **Nicolaus**, geb. 21. Jan. 1872, verm. 28. Aug. 1902 mit
Helene Wladimirowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 29. Jan. 1882.

Töchter:

1) **Olga**, geb. 10. Juni 1903.
2) **Eliſabeth**, geb. 23. Mai 1904.

4) **Maria**, geb. 3. März 1876; ſ. Rußland.

5) **Andreas**, geb. 1. Febr. 1882, verm. 7. Oktbr. 1903 mit
Alice, Prinzeſſin von Battenberg, geb. 25. Febr. 1885.

Tochter:

Margarete, geb. 16. April 1905.

6) **Chriſtoph**, geb. 10. Aug. 1888.

Großbritannien.

(Anglikaniſch und evangeliſch.)

König **Eduard VII.**, König des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Kaiſer von Indien, geb.

9. Novbr. 1841 (folgt ſeiner Mutter, Königin Viktoria, 22. Jan. 1901), verm. 10. März 1863 mit

Alexandra, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 1. Dezbr. 1844.

Kinder:

1) **Georg Friedrich Ernſt Albert**, Prinz von Wales, geb. 3. Juni 1865, verm. 6. Juli 1893 mit

Victoria Mary, Fürſtin von Teck, geb. 26. Mai 1867.

Kinder:

1) **Eduard Albert Chriſtian**, geb. 23. Juni 1894.
2) **Albert Friedrich Arthur**, geb. 14. Dezbr. 1895.
3) **Victoria Alexandra Alice**, geb. 25. Apr. 1897.
4) **Heinrich Wilhelm Friedrich**, geb. 31. März 1900.
5) **Georg Eduard**, geb. 20. Dezbr. 1902.
6) **Johann Karl Franz**, geb. 12. Juli 1905.

2) **Luiſe Victoria Alexandra**, geb. 20. Febr. 1867, Prinzeß Royal, verm. 27. Juli 1889 mit Alexander Duff, Herzog von Fife.

3) **Viktoria Alexandra Olga**, geb. 6. Juli 1868.

4) **Maud Charlotte Mary**, geb. 26. Novbr. 1869; ſ. Norwegen.

Geſchwiſter:

a) **Helene Auguſte Victoria**, geb. 25. Mai 1846; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

b) **Luiſe Karoline Alberta**, geb. 18. März 1848, verm. 21. März 1871 mit dem Marquis of Lorne, jetzigen Herzog von Argyll.

c) **Arthur Wilhelm Patrick Albrecht**, Herzog von Connaught und Strathearn, geb. 1. Mai 1850, verm. 13. März 1879 mit

Luiſe Margarete, Prinzeſſin von Preußen, geb. 25. Juli 1860.

Kinder:

1) **Margarete Victoria**, geb. 15. Jan. 1882; ſ. Schweden.
2) **Arthur Friedrich Patrick**, geb. 13. Jan. 1883.
3) **Victoria Patricia Helene**, geb. 17. März 1886.

d) Des Prinzen Leopold, Herzogs von Albany (geſt. 28. März 1884) Witwe

Helene Friederike Auguſte, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 17. Febr. 1861, verm. 27. April 1882.

Kinder:

1) **Alice Marie Victoria**, geb. 25. Febr. 1883; ſ. Württemberg.
2) **Leopold Karl Eduard**, Herzog von Albany, geb. 19. Juli 1884; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.

e) **Beatrix Marie Victoria**, geb. 14. April 1857, verm. 23. Juli 1885 mit Heinrich Prinzen von Battenberg; Witwe 20. Jan. 1896.

Ur-Großvaters,

wail. Königs Georg III. von Großbritannien und Irland und der Königin Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz, **Nachkommen:**

1) Des wail. Ernſt Auguſt, Herzogs von Cumberland, Königs von Hannover, Nachkommenſchaft ſ. Hannover.
2) Des wail. Adolf, Herzogs von Cambridge

Tochter:

Auguſta Caroline Charlotte Eliſabeth Marie Sophie Luiſe, geb. 19. Juli 1822, Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz.

Hannover.

(Lutheriſch.)

Ernſt Auguſt Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21.

Sept. 1845, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg, verm. 21. Dezbr. 1878 mit

Thyra, Prinzessin von Dänemark, geb. 29. Septbr. 1853.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 11. Oktbr. 1879; s. Baden.
2) **Georg Wilhelm**, Erbprinz, geb. 28. Oktbr. 1880.
3) **Alexandra Luise Marie**, geb. 29. Septbr. 1882, verm. 7. Juni 1904 mit Friedrich Franz IV., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin.
4) **Olga Adelheid Luise**, geb. 11. Juni 1884.
5) **Ernst August Christian Georg**, geb. 17. Nov. 1887.

Schwester:

Friederike Sophie Marie, geb. 9. Januar 1848, verm. 24. April 1880 mit Alfons Freiherrn von Pawel-Rammingen.

Mutter:

Marie Alexandrine Wilhelmine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1818, verm. mit dem König Georg V. von Hannover 18. Februar 1843; Witwe 12. Juni 1878.

Hessen.

A. Hessen. (Kurhaus.)

(Lutherisch.)

Landgraf **Alexander Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Jan. 1863, Sohn des Landgrafen Friedrich Wilhelm.

Geschwister:

a) **Elisabeth**, geb. 13. Juni 1861; s. Anhalt.
b) **Friedrich Karl Ludwig Konstantin**, geb. 1. Mai 1868, verm. 25. Jan. 1893 mit

Margarete, Prinzessin von Preußen, geb. 22. April 1872.

Söhne:

1) **Friedrich Wilhelm**, geb. 23. Novbr. 1893.
2) **Maximilian**, geb. 20. Oktbr. 1894.
3) **Philipp**,
4) **Wolfgang Moritz**, } geb. 6. Novbr. 1896.
5) **Richard**,
6) **Chriſtoph**, } geb. 14. Mai 1901.

c) **Sibylle Margarete Chriſta Thyra**, geb. 3. Juni 1877, verm. 3. Septbr. 1898 mit Friedrich Freiherrn von Vincke.

Mutter:

Anna, Prinzeſſin von Preußen, geb. 17. Mai 1836, verm. 26. Mai 1853; Witwe 14. Oktbr. 1884.

Nebenlinien des Kurhauſes.

Heſſen-Philippsthal.

(Reformiert.)

Landgraf **Ernſt Eugen Karl**, geb. 20. Dezbr. 1846, Sohn des am 12. Febr. 1868 verſt. Landgrafen Karl.

Bruder:

Karl Alexander, geb. 3. Febr. 1853.

Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.

(Reformiert.)

Landgraf **Chlodwig Alexis Ernſt**, geb. 30. Juli 1876, Sohn des Prinzen Wilhelm (geſt. 17. Jan. 1890) und der Prinzeſſin Juliane, geb. Prinzeſſin zu Bentheim-Steinfurt (geſt. 29. April 1878); verm. 26. Mai 1904 mit

Karoline, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 27. Mai 1877.

Sohn:

Wilhelm Ernſt Alexis, geb. 1. März 1905.

Schweſter:

Bertha Luiſe Ottilie Auguſte, geb. 25. Oktbr. 1874, verm. 16. Aug. 1901 mit Leopold Fürſten zur Lippe.

Stiefbruder:

Chriſtian Ludwig Friedrich, geb. 16. Juni 1887.

Stiefmutter:

Auguſte, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 27. Febr. 1844, verm. 6. Dezbr. 1884.

B. Heſſen und bei Rhein.

(Lutheriſch.)

Großherzog **Ernſt Ludwig**, geb. 25. Novbr. 1868 (folgt 13. März 1892 ſeinem Vater, Großherzog Ludwig IV.), verm. 1) 19. April 1894 mit Viktoria, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha (geſchieden 21. Dezbr. 1901); 2) wiederverm. 2. Febr. 1905 mit

Eleonore, Prinzeſſin zu Solms-Hohenſolms-Lich, geb. 17. Septbr. 1871.

Schweſtern:

1) **Victoria Eliſabeth Mathilde**, geb. 5. April 1863, verm. 30. April 1884 mit Ludwig Prinzen von Battenberg.
2) **Eliſabeth Alexandra**, geb. 1. Novbr. 1864; ſ. Rußland.
3) **Irene Luiſe**, geb. 11. Juli 1866; ſ. Preußen.
4) **Alix Viktoria**, geb. 6. Juni 1872; ſ. Rußland.

Hohenzollern.

(S. Preußen.)

Holſtein (Schleswig-Holſtein).

I.

Sonderburgiſche Linie.

1. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg.

(Lutheriſch.)

Herzog **Ernſt Günther**, geb. 11. Aug. 1863; verm. 2. Aug. 1898 mit

Dorothea, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 30. April 1881.

Schweſtern:

1) **Auguſte Victoria**, geb. 22. Oktbr. 1858; ſ. Preußen.
2) **Karoline Mathilde**, geb. 25. Jan. 1860; ſ. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.
3) **Luiſe Sophie**, geb. 8. April 1866; ſ. Preußen.
4) **Feodora Adelheid Helene Luiſe**, geb. 3. Juli 1874.

Vaters Geſchwiſter:

a) **Friedrich Chriſtian Karl Auguſt**, geb. 22. Jan. 1831, verm. 5. Juli 1866 mit

Helene, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 25. Mai 1846.

Kinder:

1) **Albert Johann Karl**, geb. 26. Febr. 1869.
2) **Victoria Luiſe Sophie**, geb. 3. Mai 1870.
3) **Luiſe Auguſte**, geb. 12. Aug. 1872; ſ. Anhalt.

b) **Henriette**, geb. 2. Aug. 1833, verm. 28. Febr. 1872 mit Friedrich von Esmarch.

2. Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg.

(Dem Großherzogl. Hauſe Oldenburg als eventl. zur Thronfolge berechtigte Nebenlinie angegliedert).

(Lutheriſch.)

Herzog **Friedrich Ferdinand Georg**, geb. 12. Oktbr. 1855, verm. 19. März 1885 mit

Karoline Mathilde, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 25. Jan. 1860.

Kinder:

1) **Victoria Adelheid**, geb. 31. Dezbr. 1885; ſ. Sachſen-Coburg-Gotha.
2) **Alexandra Victoria**, geb. 21. April 1887.
3) **Helena Adelheid Victoria**, geb. 1. Juni 1888.
4) **Adelheid Luiſe**, geb. 19. Oktbr. 1889.
5) **Wilhelm Friedrich Chriſtian**, geb. 23. Aug. 1891.
6) **Karoline Mathilde**, geb. 11. Mai 1894.

Geſchwiſter:

1) **Marie Karoline Auguſte**, geb. 27. Februar 1844; ſ. Heſſen-Philippsthal-Barchfeld.
2) **Luiſe Karoline Juliane**, geb. 6. Jan. 1858; ſ. Waldeck.
3) **Marie Wilhelmine Luiſe**, geb. 31. Aug. 1859.
4) **Albert Chriſtian Adolf Karl**, geb. 15. März 1863.

Vaters Brüder:

1) **Chriſtian**, geb. 8. April 1818, König von Dänemark.
2) **Johann**, geb. 5. Dezbr. 1825.

II.

Haus Holſtein-Gottorp.

A. Ältere, ſeit 1762 auf den ruſſiſchen Kaiſerthron erhobene Linie (ſ. Rußland).

B. Mittlere, 1751—1818 in Schweden regierende Linie:

Des Prinzen Guſtav von Waſa (geſt. 4. Aug. 1877) und der Prinzeſſin Luiſe von Baden

Tochter:

Karoline Friederike, geb. 5. Aug. 1833; ſ. Sachſen.

C. Jüngſte, ſeit 1774 in Oldenburg regierende Linie
(ſ. Oldenburg.)

Italien.

(Haus Savoyen.)

(Katholiſch.)

König **Victor Emanuel III. Ferdinand Maria Januarius**, geb. 11. Novbr. 1869 (folgt 29. Juli 1900 ſeinem Vater, König Humbert I.), verm. 24. Oktbr. 1896 mit **Helene**, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 8. Jan. 1873.

Kinder:

1) **Jolanthe Margarete**, geb. 1. Juni 1901.
2) **Mafalda Maria**, geb. 19. Novbr. 1902.
3) **Humbert**, Prinz von Piemont, Kronprinz, geb. 15. Septbr. 1904.

Mutter:

Margarete, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 20. Novbr. 1851, verm. 22. April 1868, Witwe 29. Juli 1900.

Vaters Geſchwiſter:

a) **Klotilde Maria Thereſe Luiſe**, geb. 2. März 1843; ſ. Frankreich, Haus Bonaparte.

b) Des am 18. Jan. 1890 verſt. Prinzen Amadeus, Herzogs von Aoſta, verm. in erſter Ehe 30. Mai 1867 mit Prinzeſſin Maria dal Pozzo della Ciſterna, Witwer 8. Novbr. 1876; Witwe zweiter Ehe:

Lätitia, Prinzeſſin Bonaparte, geb. 20. Dezbr. 1866, verm. 11. Sept. 1888.

Söhne erſter Ehe:

1) **Emanuel Philibert Victor**, Herzog von Aoſta, geb. 13. Jan. 1869, verm. 25. Juni 1895 mit

Helene, Prinzeſſin von Orleans, geb. 13. Juni 1871.

Söhne:

1) **Amadeus**, Herzog von Apulien, geb. 21. Oktbr. 1898.

2) **Aimon**, Herzog von Spoleto, geb. 9. März 1900.

2) **Victor Emanuel**, Graf von Turin, geb. 22. Nov. 1870.

3) **Ludwig Amadeus Joſeph**, Herzog der Abruzzen, geb. 29. Jan. 1873.

Sohn zweiter Ehe:

4) **Humbert Maria Victor**, Graf von Salemi, geb. 22. Juni 1889.

c) **Maria Pia**, geb. 16. Oktbr. 1847; ſ. Portugal.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Ferdinand, Herzogs von Genua, Witwe:

Eliſabeth, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 4. Febr. 1830, verm. 22. April 1850, Witwe 10. Febr. 1855.

Kinder:

1) **Margarete**, geb. 20. Novbr. 1851, Königin-Witwe von Italien; ſ. o.

2) **Thomas Albert Victor**, Herzog von Genua, geb. 6. Febr. 1854, verm. 14. April 1883 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Bayern, geb. 31. Aug. 1863.

Kinder:

(Prinzen und Prinzeſſinnen von Savoyen-Genua.)

1) **Ferdinand**, Herzog von Udine, geb. 21. April 1884.
2) **Philibert**, Herzog von Piſtoja, geb. 10. März 1895.
3) **Maria Bona Margarete**, geb. 1. Aug. 1896.
4) **Adalbert**, Herzog von Bergamo, geb. 19. März 1898.
5) **Maria Adelaide**, geb. 25. April 1904.

Liechtenſtein.

(Katholiſch.)

Fürſt **Johann II. Maria Franz Placidus**, geb. 5. Oktbr. 1840 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Aloys, 12. Novbr. 1858).

Geſchwiſter:

1) **Maria**, geb. 20. Septbr. 1834, verm. 29. Oktbr. 1860 mit Ferdinand Grafen von Trauttmansdorff, Witwe 12. Dezbr. 1896.
2) **Aloyſia**, geb. 13. Aug. 1838, verm. 22. Mai 1864 mit Heinrich Grafen von Fünfkirchen, Witwe 2. Jan. 1885.
3) **Ida**, geb. 17. Septbr. 1839, verm. 4. Juni 1857 mit Adolf Fürſten zu Schwarzenberg.
4) **Henriette**, geb. 6. Juni 1843 (ſ. u.)
5) **Anna**, geb. 26. Febr. 1846, verm. 22. Mai 1864 mit Georg Chriſtian Fürſten von Lobkowitz.
6) **Thereſia**, geb. 28. Juli 1850; ſ. Bayern.
7) **Franz de Paula**, geb. 28. Aug. 1853.

Vaters Brüder:

a) Des Prinzen Franz (geſt. 31. März 1887)

Söhne:

1) **Alfred**, geb. 11. Juni 1842, verm. 26. April 1865 mit

Henriette, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 6. Juni 1843 (s. o).

Kinder:

1) **Franziska**, geb. 21. Aug. 1866.
2) **Franz**, geb. 25. Jan. 1868.
3) **Aloys**, geb. 17. Juni 1869, verm. 20. April 1903 mit

Elisabeth Amalia, Erzherzogin von Österreich, geb. 7. Juli 1878.

4) **Therese**, geb. 9. Septbr. 1871.
5) **Johann**, geb. 6. Jan. 1873.
6) **Alfred**, geb. 6. April 1875.
7) **Heinrich**, geb. 21. Juni 1877.
8) **Karl**, geb. 16. Septbr. 1878.
9) **Georg**, geb. 22. Febr. 1880.

2) **Aloys**, geb. 18. Novbr. 1846, verm. 1) 27. Juni 1872 mit Mary Fox, Witwer 26. Dezbr. 1878; 2) 20. Mai 1890 mit Johanna von Klinkosch.

3) **Heinrich Karl August**, geb. 16. Novbr. 1853.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 27. Juni 1864) Nachkommen: Des Prinzen Aloys (gest. 29. März 1885)

Söhne:

1) **Friedrich Aloys Johannes**, geb. 12. Septbr. 1871, verm. 14. Oktbr. 1897 mit Marie Gräfin Apponyi.
2. **Eduard Victor Maria**, geb. 2. Septbr. 1872, verm. 31. Aug. 1898 mit Olga Gräfin Pückler-Limpurg.

Kinder:

1) **Johannes**, geb. 18. Oktbr. 1899.

2) **Ferdinand**, geb. 18. Jan. 1901.
3) **Eduarda**, geb. 16. Oktbr. 1903.
4) **Maria**, geb. 2. Mai 1905.

Nachkommen des Prinzen Karl Borromäus:
Des Prinzen Karl (geſt. 7. April 1865)

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 25. Aug. 1820, verm. 17. Juli 1841 mit dem Fürſten von Trauttmansdorff-Weinsberg; Witwe 31. März 1859.
2) **Rudolf**, geb. 18. April 1838.

Lippe.

(Reformiert.)

I.

Regierende Linie Lippe-Bieſterfeld.

Fürſt **Leopold IV. Julius Bernhard**, geb. 30. Mai 1871, Sohn des Grafen Ernſt zur Lippe Bieſterfeld, verm. 16. Aug. 1901 mit

Bertha, Prinzeſſin von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld, geb. 25. Oktbr. 1874.

Kinder:

1) **Ernſt Leopold Chlodwig**, Erbprinz, geb. 12. Juni 1902.
2) **Leopold Bernhard Wilhelm**, geb. 19. Mai 1904.
3) **Karoline Auguſte Adelheid**, geb. 4. Aug. 1905.

Geſchwiſter:

1) **Adelheid Karoline Mathilde**, geb. 22. Juni 1870; ſ. Sachſen-Meiningen.
2) **Bernhard Kaſimir Friedrich**, geb. 26. Aug. 1872.

3) **Julius Ernst Rudolf**, geb. 2. Septbr. 1873.
4) **Karola Elisabeth Alwine**, geb. 2. Septbr. 1873.
5) **Mathilde Emma Hermine**, geb. 27. März 1875.

Vaters Brüder:

1) **Leopold Karl Heinrich**, geb. 12. Mai 1846, verm. 7. April 1894 mit Frida Gräfin von Schwerin, geb. 6. Juli 1867.

2) Des Grafen Friedrich (gest. 15. Aug. 1892) Witwe **Marie**, Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, geb. 14. Dezbr. 1861.

Töchter:

1) **Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1884.
2) **Olga**, geb. 9. Dezbr. 1885.
3) **Marie**, geb. 21. Juni 1899.

3) **Rudolf Wolfgang Ludwig**, geb. 27. April 1856, verm. 2. Novbr. 1889 mit Luise Prinzessin von Arbeck, geb. 12. Dezbr. 1868.

Kinder:

1) **August Friedrich Wilhelm**, geb. 27. Novbr. 1890.
2) **Ernst Julius Adalbert**, geb. 20. Jan. 1892.
3) **Marie Adelheid**, geb. 30. Aug. 1895.

4) **Friedrich Wilhelm**, geb. 16. Juli 1858, verm. 10. Jan. 1895 mit **Gisela** Gräfin zu Isenburg-Büdingen-Meerholz, geb. 27. Mai 1871.

Kinder:

1) **Calixta Agnes Adelheid**, geb. 14. Oktbr. 1895.
2) **Barbara Eleonore Ortrud**, geb. 30. Jan. 1897.
3) **Simon Kasimir Rudolf**, geb. 24. Septbr. 1900.

II.

Ältere (ehemals regierende) fürſtliche Linie.

Des Fürſten Karl Alexander (geſt. 13. Jan. 1905)

Schweſter:

Karoline Pauline, geb. 2. Oktbr. 1834.

Luxemburg.

(Evangeliſch.)

Wilhelm Alexander, Großherzog von Luxemburg, Herzog von Naſſau, geb. 22. April 1852 (folgt ſeinem Vater, Großherzog Adolf, 17. Novbr. 1905), verm. 21. Juni 1893 mit

Maria Anna, Infantin von Portugal, geb. 13. Juli 1861.

Töchter:

1) **Marie Adelheid Thereſe**, geb. 14. Juni 1894.
2) **Charlotte Adelgunde**, geb. 23. Jan. 1896.
3) **Hilda Sophie Marie**, geb. 15. Febr. 1897.
4) **Antonia Roberta**, geb. 7. Oktbr. 1899.
5) **Eliſabeth Maria**, geb. 7. März 1901.
6) **Sophie Karoline**, geb. 14. Febr. 1902.

Schweſter:

Hilda, geb. 5. Novbr. 1864; ſ. Baden.

Mutter:

Adelheid, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 25. Dezbr. 1833, verm. 23. April 1851, Witwe 17. Novbr. 1905.

Vaters Stiefſchweſter

aus des Großvaters, Herzogs Wilhelm von Naſſau, zweiter Ehe mit Pauline, Prinzeſſin von Württemberg:

Sophie Wilhelmine Mariane, Prinzessin von Nassau, geb. 9. Juli 1836; s. Schweden.

Mecklenburg-Schwerin.

(S. 1. Teil.)

Mecklenburg-Strelitz.

(S. 1. Teil.)

Modena.

(Katholisch.)

Des am 20. Novbr. 1875 verst. Herzogs Franz V., Erzherzogs von Österreich-Este, Witwe:

Adelgunde, Prinzessin von Bayern, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842.

Geschwister:

1) Des am 15. Dezember 1849 verst. Herzogs Ferdinand und der am 14. Febr. 1903 verst. Herzogin Elisabeth, Erzherzogin von Österreich,

Tochter:

Maria Theresia, geb. 2. Juli 1849; s. Bayern.

2) **Maria Beatrix**, geb. 13. Febr. 1824; s. Spanien.

Montenegro.

(Griechisch-orthodox.)

Fürst **Nicolaus I. Petrowitsch Njegosch**, geb. 7. Oktbr. 1841 (folgt seinem Oheim, Fürsten Danilo I., 13. Aug. 1860), verm. 8. Novbr. 1860 mit

Milena Vukotitsch, geb. 4. Mai 1847.

Kinder:

1) **Militza**, geb. 26. Juli 1866; s. Rußland.
2) **Stana**, geb. 4. Jan. 1868, verm. 28. Aug. 1889 mit Georg, Herzog von Leuchtenberg, Fürsten Romanowsky.
3) **Danilo Alexander**, Erbprinz, geb. 29. Juni 1871, verm. 27. Juli 1899 mit

Jutta (Militza), Herzogin zu Mecklenburg, geb. 24. Jan. 1880.

4) **Helene**, geb. 8. Jan. 1873; s. Italien.
5) **Anna**, geb. 18. Aug. 1874, verm. 18. Mai 1897 mit Franz Joseph Prinzen von Battenberg.
6) **Mirko**, geb. 17. April 1879, verm. 12. Juli 1902 mit Natalie Konstantinowitsch, geb. 11. Oktbr. 1882.

Söhne:

1) **Stephan**, geb. 26. Aug. 1903.
2) ein Prinz, geb. 29. Jan. 1905.

7) **Xenia**, geb. 22. April 1881.
8) **Wera**, geb. 22. Febr. 1887.
9) **Peter**, geb. 10. Oktbr. 1889.

Nassau.

(S. Luxemburg).

Niederlande.

(Reformiert.)

Königin **Wilhelmina Helena Pauline**, geb. 31. Aug. 1880 (folgt 23. Novbr. 1890 ihrem Vater, König Wilhelm III.), verm. 7. Febr. 1901 mit Heinrich, Herzog zu Mecklenburg, Prinz der Niederlande.

Mutter:

Königin **Emma**, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 2. Aug. 1858, verm. 7. Jan. 1879; Witwe 23. Novbr. 1890.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Friedrich (geſt. 8. Septbr. 1881)

Tochter:

Wilhelmine Friederike Anna Eliſabeth Marie, geb. 5. Juli 1841, verm. 18. Juli 1871 mit Wilhelm Fürſten zu Wied.

Norwegen.

(Lutheriſch.)

König **Haakon VII.**, Prinz von Dänemark, geb. 3. Aug. 1872, verm. 22. Juli 1896 mit

Maud, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 26. Novbr. 1869.

Sohn:

Olaf, Kronprinz, geb. 2. Juli 1903.

Öſterreich.

(Katholiſch.)

Kaiſer **Franz Joſeph I. Karl**, Apoſtoliſcher König von Ungarn, König von Böhmen ꝛc., geb. 18. Aug. 1830 (folgt ſeinem Oheim, Kaiſer Ferdinand I., zufolge der Abdankungs-Urkunde desſelben und der Verzichtleiſtung ſeines Vaters, Erzherzogs Franz Karl Joſeph, 2. Dezbr. 1848; als König von Ungarn gekrönt am 8. Juni 1867), verm. 24. April 1854 mit Eliſabeth, Herzogin in Bayern; Witwer 10. Septbr. 1898.

Kinder:

1) **Gisela Luise Maria**, geb. 12. Juli 1856; s. Bayern.
2) Des am 30. Jan. 1889 verstorbenen Kronprinzen Rudolf Witwe

Stephanie, Prinzessin von Belgien, geb. 21. Mai 1864, verm. 10. Mai 1881 (wiederverm. 22. März 1900 mit Elemer Grafen Lonyay von Nagy-Lonya u. Vasaros-Nameny.)

Tochter:

Elisabeth Marie Henriette, geb. 2. Septbr. 1883, verm. 23. Jan. 1902 mit Otto Fürsten zu Windisch-Grätz.

3) **Marie Valerie**, geb. 22. April 1868; s. Toskana.

Brüder:

(Erzherzöge von Österreich):

1) Des Erzherzogs Ferdinand Maximilian (als Kaiser von Mexiko gest. 19. Juni 1867) Witwe:

Charlotte, Prinzessin von Belgien, geb. 7. Juni 1840, verm. 27. Juli 1857.

2) Des am 19. Mai 1896 verst. Erzherzogs Karl Ludwig, verm. 1) 4. Novbr. 1856 mit Margarete, Prinzessin von Sachsen, Witwer 15. Septbr. 1858; 2) 21. Oktbr. 1862 mit Annunciata, Prinzessin von Sizilien, Witwer 4. Mai 1871; Witwe dritter Ehe:

Maria Theresia, Infantin von Portugal, geb. 24. Aug. 1855, verm. 23. Juli 1873.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Franz Ferdinand Karl**, geb. 18. Dezbr. 1863, morgan. verm. 1. Juli 1900 mit Sophie Gräfin von Chotek, Fürstin von Hohenberg.

2) **Otto Franz Joſeph**, geb. 21. April 1865, verm. 2. Oktbr. 1886 mit

Maria Joſepha, Prinzeſſin von Sachſen, geb. 31. Mai 1867.

Söhne:

1) **Karl Franz Joſeph**, geb. 17. Aug. 1887.
2) **Maximilian Eugen Ludwig**, geb. 13. April 1895.

3) **Ferdinand Karl Ludwig**, geb. 27. Dezbr. 1868.

Töchter dritter Ehe:

4) **Maria Annunciata**, geb. 31. Juli 1876.
5) **Eliſabeth Amalia**, geb. 7. Juli 1878; ſ. Liechtenſtein.

3) **Ludwig Victor Joſeph Anton**, geb. 15. Mai 1842.

Großvaters Brüder Nachkommen:

A. Kinder des am 30. April 1847 verſt. Erzherzogs Karl:

a) Des Erzherzogs Albrecht (geſt. 18. Febr. 1895)

Tochter:

Maria Thereſia Anna, geb. 15. Juli 1845; ſ. Württemberg.

b) Des Erzherzogs Karl Ferdinand (geſt. 20. Novbr. 1874)

Kinder:

1) **Friedrich Maria Albrecht**, geb. 4. Juni 1856, verm. 8. Oktbr. 1878 mit

Iſabella, Prinzeſſin von Croy-Dülmen, geb. 27. Febr. 1856.

Kinder:

1) **Maria Chriſtina**, geb. 17. Novbr. 1879, verm. 10. Mai 1902 mit Emanuel Prinzen zu Salm-Salm.

2) **Maria Anna**, geb. 6. Jan. 1882; ſ. Parma.
3) **Maria Henriette**, geb. 10. Jan. 1883.
4) **Gabriele Maria Thereſia**, geb. 14. Sept. 1887.
5) **Iſabella Maria Thereſia**, geb. 17. Nov. 1888.
6) **Maria Alice Emanuela**, geb. 15. Jan. 1893.
7) **Albrecht Franz Joſeph**, geb. 24. Juli 1897.

2) **Maria Chriſtine**, geb. 21. Juli 1858; ſ. Spanien.

3) **Karl Stephan Eugen**, geb. 5. Septbr. 1860, verm. 28. Febr. 1886 mit

Maria Thereſia, Erzherzogin von Öſterreich, Prinzeſſin von Toskana, geb. 18. Septbr. 1862.

Kinder:

1) **Eleonora Maria**, geb. 28. Novbr. 1886.
2) **Renata Maria**, geb. 2. Jan. 1888.
3) **Karl Albrecht Nicolaus**, geb. 18. Dezbr. 1888.
4) **Mechthildis Maria**, geb. 11. Oktbr. 1891.
5) **Leo Karl Maria**, geb. 5. Juli 1893.
6) **Wilhelm Franz Joſeph**, geb. 10. Febr. 1895.

4) **Eugen Ferdinand Pius**, geb. 21. Mai 1863.

c) **Maria Karolina**, geb. 10. Septbr. 1825; ſ. u.

B. Des Erzherzogs Joſeph, Palatinus von Ungarn (geſt. 13. Jan. 1847):

Sohn:

Des Erzherzogs Joſeph (geſt. 13. Juni 1905) Witwe **Klotilde**, Prinzeſſin von Sachſen-Coburg-Gotha, geb. 8. Juli 1846, verm. 12. Mai 1864.

Kinder:

1) **Maria Dorothea**, geb. 14. Juni 1867, s. Frankreich, Haus Orleans.
2) **Margarete Klementine Maria**, geb. 6. Juli 1870, verm. 15. Juli 1890 mit Albert Fürsten von Thurn und Taxis.
3) **Joseph August Victor**, geb. 9. Aug. 1872, verm. 15. Novbr. 1893 mit

Auguste, Prinzessin von Bayern, geb. 28. April 1875.

Kinder:

1) **Joseph Franz Leopold**, geb. 28. März 1895.
2) **Sophie Klementine**, geb. 11. März 1899.
3) **Ladislaus Luitpold Joseph**, geb. 3. Jan. 1901.

4) **Elisabeth**, geb. 9. März 1883.

C. Des Erzherzogs Rainer (gest. 16. Jan. 1853)

Sohn:

Rainer Ferdinand Maria, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 mit

Maria Karolina, geb. 10. Septbr. 1825, Erzherzogin von Österreich (s. o.).

D. Des Erzherzogs Ferdinand, Großherzogs von Toskana (gest. 1824) Nachkommen; s. Toskana.

Des Erzherzogs Ferdinand, Herzogs von Modena (gest. 1806) Nachkommen; s. Modena.

Oldenburg.

(Lutherisch.)

Großherzog **Friedrich August**, geb. 16. Novbr. 1852

(folgt 13. Juni 1900 seinem Vater, Großherzog Peter), verm. 1) 18. Febr. 1878 mit Elisabeth, Prinzessin von Preußen, Witwer 28. Aug. 1895; 2) 24. Oktbr. 1896 mit

Elisabeth, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 10. Aug. 1869.

Kinder:

erster Ehe:

1) **Sophie Charlotte**, geb. 2. Febr. 1879.

zweiter Ehe:

2) **Nicolaus Friedrich Wilhelm**, Erbgroßherzog, geb. 10. Aug. 1897.
3) **Ingeborg Alix**, geb. 20. Juli 1901.
4) **Altburg Mathilde Marie Olga**, geb. 19. Mai 1903.

Bruder:

Georg Ludwig, geb. 27. Juni 1855.

Großvaters Brudersſohnes,

des am 14. Mai 1881 verſt. Herzogs Peter

Söhne:

1) **Alexander Friedrich Konstantin**, geb. 2. Juni 1844, verm. 19. Jan. 1868 mit

Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 1. April 1845.

Sohn:

Peter Friedrich Georg, geb. 21. Novbr. 1868, verm. 9. Aug. 1901 mit

Olga Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 13. Juni 1882.

2) **Konstantin Friedrich Peter**, geb. 9. Mai 1850, morgan. verm. 20. Oktbr. 1882 mit Agrippina Gräfin von Zarnekau.

Thronfolgeberechtigte Nebenlinie:
Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg; ſ. Holſtein.

Papſt.

Pius X. (vorher **Giuſeppe Sarto**), geb. 2. Juni 1835; nach dem Ableben des Papſtes Leo XIII. (20. Juli 1903) zum Papſt erwählt 4. Aug. 1903.

Kardinals-Kollegium: 6 Kardinal-Biſchöfe.
50 Kardinal-Prieſter.
14 Kardinal-Diakone.

Parma.

(Katholiſch.)

Herzog **Robert Karl Ludwig Maria**, geb. 9. Juli 1848, Herzogs Karl III. (geſt. 27. März 1854) Sohn, verm. 1) 5. April 1869 mit Maria Pia, Prinzeſſin beider Sizilien, Witwer 29. Septbr. 1882; 2) 15. Oktbr. 1884 mit

Maria Antonia, Infantin von Portugal, geb. 28. Novbr. 1862.

Kinder erſter Ehe:

1) **Luiſe Marie Annunciata**, geb. 24. März 1872.
2) **Heinrich**, Erbprinz, geb. 13. Juni 1873.
3) **Maria Immaculata**, geb. 21. Juli 1874.
4) **Joſeph Maria**, geb. 30. Juni 1875.
5) **Marie Thereſe**, geb. 15. Oktbr. 1876.
6) **Maria Pia Antoinette Karoline**, geb. 9. Oktbr. 1877.
7) **Beatrix Colomba Maria**, geb. 9. Jan. 1879.
8) **Elias**, geb. 23. Juli 1880, verm. 25. Mai 1903 mit

Maria Anna, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 6. Jan. 1882.

Kinder:

1) **Eliſabeth Maria**, geb. 17. März 1904.
2) **Karl Ludwig Friedrich**, geb. 22. Septbr. 1905.

Kinder zweiter Ehe:

9) **Maria de las Neves Adelheid**, geb. 5. Aug. 1885.
10) **Sixtus Ferdinand Maria Ignaz**, geb. 1. Aug. 1886.
11) **Franz Xaver Karl Maria**, geb. 25. Mai 1889.
12) **Franziska Joſephe Marie**, geb. 22. April 1890.
13) **Zita Marie**, geb. 9. Mai 1892.
14) **Felix Maria Vincenz**, geb. 28. Septbr. 1893.
15) **Renatus Karl Maria Joſeph**, geb. 17. Oktbr. 1894.
16) **Maria Antonia Sophie**, geb. 7. Novbr. 1895.
17) **Iſabella Maria Anna**, geb. 14. Juni 1898.
18) **Ludwig**, geb. 5. Dezbr. 1899.
19) **Henriette Anna**, geb. 8. März 1903.
20) **Gaëtan Maria Joſef**, geb. 11. Juni 1905.

Geſchwiſter:

1) **Alice Marie**, geb. 27. Dezbr. 1849; ſ. Toskana.
2) Des Prinzen Heinrich, Grafen von Bardi (geſt. 13. April 1905) Witwe

Adelgunde, Infantin von Portugal, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 15. Oktbr. 1876.

Portugal.

(Katholiſch.)

König **Karl I.**, geb. 28. Septbr. 1863 (folgt 19. Oktbr. 1889 ſeinem Vater, König Ludwig I.), verm. 22. Mai 1886 mit

Amalie, Prinzeſſin von Orleans-Bourbon, geb. 28. Septbr. 1865.

Söhne:

1) **Ludwig Philipp**, Kronprinz, Herzog von Braganza, geb. 21. März 1887.
2) **Manuel**, Herzog von Beja, geb. 15. Novbr. 1889.

Bruder:

Alfons, Herzog von Oporto, geb. 31. Juli 1865.

Mutter:

Maria Pia, Prinzeſſin von Savoyen, geb. 16. Oktbr. 1847, verm. p. p. 27. Septbr. und perſ. 6. Oktbr. 1862 mit König Ludwig I., Witwe 19. Oktbr. 1889.

Vaters Schweſter:

Antonia Maria, geb. 17. Febr. 1845; ſ. Hohenzollern.

Urgroßvaters Bruders,

des Infanten Don Miguel, Herzogs von Braganza, Witwe:
Adelheid, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 3. April 1831, verm. 24. Septbr. 1851, Witwe 14. Novbr. 1866.

Kinder:

a) **Maria de las Neves**, geb. 5. Aug. 1852; ſ. Spanien.

b) **Michael**, Herzog von Braganza, geb. 19. Septbr. 1853, verm. 1) 17. Oktbr. 1877 mit Eliſabeth, Prinzeſſin von Thurn und Taxis, Witwer 7. Febr. 1881; 2) 8. Novbr. 1893 mit

Thereſe, Prinzeſſin zu Löwenſtein-Wertheim-Roſenberg, geb. 4. Jan. 1870.

Kinder erſter Ehe:

1) **Michael**, geb. 22. Septbr. 1878.
2) **Franz Joſeph**, geb. 7. Septbr. 1879.

3) **Maria Thereſia**, geb. 26. Jan. 1881, verm. 22. Mai 1900 mit Karl Ludwig Prinzen von Thurn und Taxis.

Töchter zweiter Ehe:

4) **Eliſabeth**, geb. 19. Novbr. 1894.
5) **Maria Benedicta**, geb. 12. Aug. 1896.
6) **Mafalda**, geb. 4. Oktbr. 1898.
7) **Maria Anna**, geb. 3. Septbr. 1899.
8) **Maria Antonia**, geb. 12. März 1903.
9) **Filippa Maria Anna**, geb. 27. Juli 1905.

c) **Maria Thereſia**, geb. 24. Aug. 1855; ſ. Öſterreich.

d) **Maria Joſepha**, geb. 19. März 1857; ſ. Bayern.

e) **Adelgunde**, geb. 10. Novbr. 1858; ſ. Parma.

f) **Maria Anna**, geb. 13. Juli 1861; ſ. Luxemburg.

g) **Maria Antonia**, geb. 28. Novbr. 1862; ſ. Parma.

Preußen.

(Evangeliſch.)

Friedrich Wilhelm II. Victor Albert, Deutſcher Kaiſer und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859 (folgt ſeinem Vater, Kaiſer und König **Friedrich III.**, 15. Juni 1888), verm. 27. Febr. 1881 mit

Auguſte Victoria, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 22. Oktbr. 1858.

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Victor Auguſt Ernſt**, Kronprinz des Deutſchen Reiches und von Preußen, geb. 6. Mai 1882, verm. 6. Juni 1905 mit

Cecilie Auguſte Marie, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 20. Septbr. 1886.

2) **Wilhelm Eitel-Friedrich Chriſtian Karl**, geb. 7. Juli 1883.

3) **Adalbert Ferdinand Berengar Victor**, geb. 14. Juli 1884.

4) **Auguſt Wilhelm Heinrich Günther Victor**, geb. 29. Jan. 1887.

5) **Oskar Karl Guſtav Adolf**, geb. 27. Juli 1888.

6) **Joachim Franz Humbert**, geb. 17. Dezbr. 1890.

7) **Victoria Luiſe Adelheid**, geb. 13. Septbr. 1892.

Geſchwiſter:

1) **Victoria Eliſabeth Auguſte Charlotte**, geb. 24. Juli 1860; ſ. Sachſen-Meiningen.

2) **Albert Wilhelm Heinrich**, geb. 14. Aug. 1862, verm. 24. Mai 1888 mit

Irene, Prinzeſſin von Heſſen und bei Rhein, geb. 11. Juli 1866.

Söhne:

1) **Waldemar Wilhelm Ludwig**, geb. 20 März 1889.

2) **Wilhelm Victor Karl Auguſt Heinrich Sigismund**, geb. 27. Novbr. 1896.

3) **Friederike Amalie Wilhelmine Victoria**, geb. 12. April 1866; ſ. Schaumburg-Lippe.

4) **Sophie Dorothea Ulrike Alice**, geb. 14. Juni 1870; ſ. Griechenland.

5) **Margarete Beatrix Feodora**, geb. 22. April 1872; ſ. Heſſen.

Vaters Schweſter:

Luiſe Maria Eliſabeth, geb. 3. Dezbr. 1838; ſ. Baden.

Großvaters Geſchwiſter und deren Nachkommen

aus Königs Friedrich Wilhelm III. (geſt. 7. Juni 1840) Ehe mit Königin Luiſe, Herzogin zu Mecklenburg-Strelitz (geſt. 19. Juli 1810):

a) Des Prinzen Karl (geſt. 21. Jan. 1883)

Kinder:

1) Des Prinzen Friedrich Karl (geſt. 15. Juni 1885) Witwe

Maria Anna, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 14. Septbr. 1837, verm. 29. Novbr. 1854.

Kinder:

1) **Luiſe Margarete Alexandra**, geb. 25. Juli 1860; ſ. Großbritannien.
2) **Joachim Karl Wilhelm Friedrich Leopold**, geb. 14. Novbr. 1865, verm. 24. Juni 1889 mit

Luiſe Sophie, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Auguſtenburg, geb. 8. April 1866.

Kinder:

1) **Victoria Margarete**, geb. 17. April 1890.
2) **Friedrich Sigismund**, geb. 17. Dezbr. 1891.
3) **Friedrich Karl**, geb. 6. April 1893.
4) **Friedrich Leopold**, geb. 27. Aug. 1895.

2) **Marie Anna Friederike**, geb. 17. Mai 1836; ſ. Heſſen (Kurhaus).

b) Des Prinzen Albrecht (geſt. 14. Okt. 1872)

Kinder:

1) **Friedrich Wilhelm Nikolaus Albrecht**, geb. 8. Mai 1837, verm. 19. April 1873 mit Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg; Witwer 8. Oktbr. 1898.

Söhne:

1) **Friedrich Heinrich**, geb. 15. Juli 1874.
2) **Joachim Albrecht**, geb. 27. Septbr. 1876.
3) **Friedrich Wilhelm**, geb. 12. Juli 1880.

2) **Friederike Wilhelmine Luiſe Eliſabeth Alexandrine**, geb. 1. Febr. 1842, verm. 9. Dezbr. 1865 mit

Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, Witwe 28. Juli 1879.

Hohenzollern.

(Durch Staatsvertrag vom 7. Dezbr. 1849 den Königl. Preuß. Staaten einverleibt).

(Katholisch.)

Fürst **Wilhelm August Karl**, geb. 7. März 1864, verm. 27. Juni 1889 mit

Maria Theresia, Prinzessin beider Sizilien, geb. 15. Jan. 1867.

Kinder:

1) **Auguste Victoria**, geb. 19. Aug. 1890.
2) **Friedrich Victor**, } geb. 30. Aug. 1891.
3) **Franz Joseph**, }

Mutter:

Des Fürsten Leopold (gest. 8. Juni 1905) Witwe

Antonia, Infantin von Portugal, geb. 17. Febr. 1845, verm. 12. Septbr. 1861.

Brüder:

1) **Ferdinand Victor Albert**, Prinz von Rumänien, geb. 24. Aug. 1865, verm. 10. Jan. 1893 mit

Marie, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Oktbr. 1875.

Kinder:

1) **Karl**, geb. 15. Oktbr. 1893.
2) **Elisabeth Charlotte**, geb. 11. Oktbr. 1894.
3) **Marie**, geb. 8. Jan. 1900.
4) **Nikolas**, geb. 17. Aug. 1903.

2) **Karl Anton**, geb. 1. Septbr. 1868, verm. 28. Mai 1894 mit

Josephine, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Oktbr. 1872.

Kinder:

1) **Stephanie**, geb. 8. April 1895.
2) **Marie**, geb. 23. Oktbr. 1896.
3) **Albrecht**, geb. 28. Septbr. 1898.

Vaters-Geschwister:

1) **Karl Eitel-Friedrich Zephyrin Ludwig**, geb. 20. April 1839, König von Rumänien, verm. 15. Novbr. 1869 mit **Elisabeth**, Prinzessin zu Wied, geb. 29. Dezbr. 1843.

2) Des Prinzen Friedrich (gest. 2. Dezbr. 1904) Witwe **Luise**, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 1. Juni 1859, verm. 21. Juni 1879.

3) **Maria**, geb. 17. Novbr. 1845; s. Belgien.

Großvaters Schwester:

Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, verm. 5. Dezbr. 1844 mit Marquis Pepoli; Witwe 26. März 1881.

Reuß.

(Lutherisch.)

I. Reuß ältere Linie zu Greiz.

Fürst **Heinrich XXIV.**, geb. 20. März 1878 (folgt seinem Vater, Fürsten Heinrich XXII., 19. April 1902).

Schwestern:

1) **Emma Karoline**, geb. 17. Jan. 1881, verm. 14. Mai 1903 mit Erich Grafen Künigl.
2) **Marie Agnes**, geb. 26. März 1882, verm. 4. Febr. 1904 mit Ferdinand Freiherrn von Gnagnoni.
3) **Hermine**, geb. 17. Dezbr. 1887.
4) **Ida Emma Antoinette**, geb. 4. Septbr. 1891.

Vaters Schweſter:

Maria Henriette, geb. 19. März 1855, verm. 20. Juli 1875 mit Friedrich Erbgrafen zu Iſenburg-Büdingen; Witwe 29. März 1889.

II. Reuß jüngere Linie zu Schleiz.

Fürſt Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Heinrich LXVII., 11. Juli 1867), verm. 6. Febr. 1858 mit Agnes, Herzogin von Württemberg, Witwer 10. Juli 1886; morgan. wiederverm. mit Friederike von Saalburg.

Kinder:

1) Heinrich XXVII., Erbprinz, geb. 10. Novbr. 1858, verm. 11. Novbr. 1884 mit

Eliſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 4. Septbr. 1864.

Kinder:

1) Victoria Feodora Agnes, geb. 21. April 1889.
2) Luiſe Adelheid Ida, geb. 17. Juli 1890.
3) Heinrich XLIII., geb. 25. Juli 1893.
4) Heinrich XLV., geb. 13. Mai 1895.

2) Eliſabeth Adelheid Helene, geb. 27. Oktbr. 1859, verm. 17. Novbr. 1887 mit Hermann Prinzen zu Solms-Braunfels; Witwe 30. Aug. 1900.

Nebenlinie Reuß-Schleiz-Köſtritz.

Fürſt Heinrich XXIV., geb. 8. Dezbr. 1855, verm. 27. Mai 1884 mit

Eliſabeth, Prinzeſſin Reuß-Schleiz-Köſtritz, geb. 10. Juli 1860.

Kinder:

1) Regine Felicitas Helene, geb. 4. April 1886.
2) Sibylle Gabriele, geb. 26. Septbr. 1888.

3) **Heinrich XXXIX.**, geb. 23. Juni 1891.
4) **Heinrich XLI.**, geb. 2. Septbr. 1892.
5) **Gasparine Eleonore Viola**, geb. 5. April 1898.

Schwestern:

1) **Eleonore Karoline Gasparine**, geb. 22. Aug. 1860.
2) **Elisabeth Johanna Auguste**, geb. 2. Jan. 1865.

Vaters Geschwister:

Vollbürtige, aus der 1. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII. mit Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

a) **Heinrich VII.**, geb. 14. Juli 1825, verm. 6. Febr. 1876 mit **Marie**, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 20. Jan. 1849.

Kinder:

1) **Heinrich XXXII.**, geb. 4. März 1878.
2) **Heinrich XXXIII.**, geb. 26. Juli 1879.
3) **Sophie Renate**, geb. 27. Juni 1884.
4) **Heinrich XXXV.**, geb. 1. Aug. 1887.

Halbbürtige, aus der 2. Ehe des Prinzen Heinrich LXIII mit Karoline, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode:

b) Des Prinzen Heinrich XII. (gest. 15. Aug. 1866) und seiner Gemahlin Anna, Gräfin von Hochberg-Fürstenstein (s. unter 3)

Sohn:

Heinrich XXVIII., geb. 3. Juni 1859, verm. 18. Septbr. 1884 mit

Magdalene, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 11. Dezbr. 1863.

Kinder:

1) **Heinrich XXXIV.**, geb. 4. Juni 1887.
2) **Heinrich XXXVI.**, geb. 10. Aug. 1888.
3) **Benigna Karoline**, geb. 12. Novbr. 1892.

c) Des Prinzen Heinrich XIII. (geſt. 3. Jan. 1897) Witwe:

Anna, Gräfin von Hochberg-Fürſtenſtein, Witwe des Prinzen **Heinrich XII.** (ſ. unter 2), geb. 23. Juli 1839, verm. 25. Septbr. 1869.

d) Des Prinzen Heinrich XV. (geſt. 23. Dezbr. 1869) Witwe

Luitgarde, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, geb. 30. Aug. 1838, verm. 26. Novbr. 1863.

Töchter:

1) **Margarete Karoline Eliſabeth**, geb. 1. Oktbr. 1864, verm. 29. Oktbr. 1891 mit Karl Prinzen zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
2) **Auguſte Marie Luiſe**, geb. 7. Febr. 1866.
3) **Gertrud Erneſtine Eleonore**, geb. 20. Juli 1867.
4) **Anna Marie**, geb. 4. Novbr. 1868.

e) **Anna Eliſabeth**, geb. 9. Jan. 1837, verm. 22. Aug. 1863 mit Otto Fürſten zu Stolberg-Wernigerode; Witwe 19. Novbr. 1896.

Großvaters Brüder Nachkommen:

a) Des wail. Prinzen Heinrich LX. Tochter:

Karoline Henriette, geb. 4. Dezbr. 1820, verm. 6. Mai 1844 mit Karl Grafen von Pückler-Burghauß; Witwe 1. Juli 1899.

b) Des Prinzen Heinrich LXXIV. (geſt. 22. Febr. 1886)

Kinder:

1) Des Prinzen Heinrich IX. (geſt. 1. Aug. 1898) Witwe:

Anna, Freiin von Zedlitz-Leipe, geb. 15. Aug. 1830, verm. 12. Mai 1852.

Kinder:

1) **Heinrich XXVI.**, geb. 15. Dezbr. 1857, verm. 19. Novbr. 1885 mit

Victoria, Gräfin von Fürſtenſtein, geb. 11. Septbr. 1863.

2) **Marie Klementine Jenny**, geb. 7. Febr. 1860, verm. 19. Mai 1883 mit Heinrich Grafen von Witzleben.

3) **Heinrich XXX.**, geb. 25. Novbr. 1864, verm. 24. Septbr. 1898 mit

Feodora, Prinzeſſin von Sachſen-Meiningen, geb. 12. Mai 1879.

2) **Heinrich XXV.**, geb. 27. Aug. 1856, verm. 30. Aug. 1886 mit

Eliſabeth, Gräfin zu Solms-Laubach, geb. 29. Oktbr. 1862.

Kinder:

1) **Emma Eliſabeth Barbara**, geb. 25. Aug. 1887.
2) **Marie Brigitte**, geb. 21. Jan. 1889.
3) **Emma**, geb. 23. Mai 1890.
4) **Heinrich XLIV.**, geb. 30. Jan. 1894.
5) **Heinrich XLVI.**, geb. 28. April 1896.
6) **Heinrich XLVII.**, geb. 13. Dezbr. 1897.

3) **Marie Klementine**, geb. 18. Mai 1858.

4) **Emma Eliſabeth**, geb. 10. Juli 1860, verm. 27. Mai 1884 mit dem Prinzen Heinrich XXIV. Reuß (ſ. o.);

5) **Heinrich XXXI.**, geb. 10. Dezbr. 1868.

Des Prinzen Heinrich II. (geſt. 29. Juni 1852)

Söhne:

1) **Heinrich XVIII.**, geb. 14. Mai 1847, verm. 17. Novbr. 1886 mit

Charlotte, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 7. Novbr. 1868.

Söhne:

1) **Heinrich XXXVII.**, geb. 1. Novbr. 1888.
2) **Heinrich XXXVIII.**, geb. 6. Novbr. 1889.
3) **Heinrich XLII.**, geb. 22. Septbr. 1892.

2) Des Prinzen Heinrich XIX. (gest. 13. März 1904) Witwe

Marie, Prinzessin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 25. Juli 1849, verm. 25. Juni 1877.

Rußland.

(Griechisch-orthodox.)

Kaiser **Nikolaus II. Alexandrowitsch**, geb. 18. Mai 1868, (folgt seinem Vater, Kaiser Alexander III. Alexandrowitsch, 1. Novbr. 1894), verm. 26. Novbr. 1894 mit

Alexandra Feodorowna (Alix), Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 6. Juni 1872.

Kinder:

(Großfürst und Großfürstinnen von Rußland)

1) **Olga Nicolajewna**, geb. 15. Novbr. 1895.
2) **Tatjana Nicolajewna**, geb. 10. Juni 1897.
3) **Maria Nicolajewna**, geb. 26. Juni 1899.
4) **Anastasia Nicolajewna**, geb. 17. Juni 1901.
5) **Alexis Nicolajewitsch**, Großfürst-Thronfolger, geb. 11. Aug. 1904.

Mutter:

Maria Feodorowna (Dagmar) Prinzessin von Dänemark, geb. 26. Novbr. 1847, verm. mit Kaiser Alexander III. 9. Novbr. 1866, Witwe 1. Novbr. 1894.

Geschwister:
(Großfürst und Großfürstinnen)

1) Xenia Alexandrowna, geb. 6. April 1875 (s. u.).
2) Michael Alexandrowitsch, geb. 4. Dezbr. 1878.
3) Olga Alexandrowna, geb. 13. Juni 1882; s. Oldenburg.

Vaters Geschwister:
(Großfürsten und Großfürstin)

a) Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. Apr. 1847, verm. 28. Aug. 1874 mit
Marie Pawlowna, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 14. Mai 1854.

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstin)

1) Kyrill Wladimirowitsch, geb. 12. Oktbr. 1876, verm. 8. Oktbr. 1905 mit
Viktoria Melita, Prinzessin von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 25. Novbr. 1876.
2) Boris Wladimirowitsch, geb. 24. Novbr. 1877.
3) Andreas Wladimirowitsch, geb. 14. Mai 1879.
4) Helena Wladimirowna, geb. 29. Jan. 1882; s. Griechenland.

b) Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.

c) Maria Alexandrowna, geb. 17. Oktbr. 1853; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

d) Des Großfürsten Sergius Alexandrowitsch (gest. 16. Febr. 1905) Witwe
Elisabeth Feodorowna, Prinzessin von Hessen und bei Rhein, geb. 1. Novbr. 1864, verm. 15. Juni 1884.

e) Paul Alexandrowitsch, geb. 3. Oktbr. 1860, verm. 17. Juni 1889 mit Alexandra Georgiewna, Prinzessin von Griechenland, geb. 30. Aug. 1870; Witwer 24. Septbr. 1891.

Kinder:
(Großfürstin und Großfürst)

1) **Maria Pawlowna**, geb. 18. Apr. 1890.
2) **Demetrius Pawlowitsch**, geb. 18. Septbr. 1891.

Großvaters Brüder:

a) Des Großfürsten Konstantin Nicolajewitsch (gest. 25. Jan. 1892) Witwe
Alexandra Josephowna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 8. Juli 1830, verm. 11. Septbr. 1848.

Kinder:
(Großfürsten und Großfürstinnen)

1) **Nicolaus Konstantinowitsch**, geb. 14. Febr. 1850.
2) **Olga Konstantinowna**, geb. 3. Septbr. 1851; s. Griechenland.
3) **Vera Konstantinowna**, geb. 16. Febr. 1854; s. Württemberg.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 22. Aug. 1858, verm. 27. April 1884 mit
Elisabeth Mawrikiewna, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 25. Jan. 1865.

Kinder (Prinzen und Prinzessin):

1) **Johann Konstantinowitsch**, geb. 5. Juli 1886.
2) **Gabriel Konstantinowitsch**, geb. 15. Juli 1887.
3) **Tatjana Konstantinowna**, geb. 23. Jan. 1890.
4) **Konstantin Konstantinowitsch**, geb. 1. Jan. 1891.
5) **Oleg Konstantinowitsch**, geb. 27. Novbr. 1892.
6) **Igor Konstantinowitsch**, geb. 10. Juni 1894.
7) **Georg Konstantinowitsch**, geb. 5. Mai 1903.

5) **Demetrius Konstantinowitsch**, geb. 13. Juni 1860.

b) Des Großfürsten Nicolaus Nicolajewitsch (gest. 25. April 1891)

Söhne (Großfürſten):

1) **Nicolaus Nicolajewitſch**, geb. 18. Novbr. 1856.
2) **Peter Nicolajewitſch**, geb. 22. Jan. 1864, verm. 26. Juli 1889 mit

Militza Nicolajewna, Prinzeſſin von Montenegro, geb. 26. Juli 1866.

Kinder (Prinz und Prinzeſſinnen):

1) **Marina Petrowna**, geb. 11. März 1892.
2) **Roman Petrowitſch**, geb. 17. Oktbr. 1896.
3) **Nadeſchda Petrowna**, geb. 15. März 1898.

c) **Michael Nicolajewitſch**, geb. 25. Oktbr. 1832, verm. 28. Aug. 1857 mit Olga Feodorowna, Prinzeſſin von Baden; Witwer 12. April 1891.

Kinder:
(Großfürſten und Großfürſtin)

1) **Nicolaus Michailowitſch**, geb. 26. April 1859.
2) **Anaſtaſia Michailowna**, geb. 28. Juli 1860; ſ. Mecklenburg-Schwerin.
3) **Michael Michailowitſch**, geb. 16. Oktbr. 1861, morgan. verm. 26. Febr. 1891 mit Sophie Gräfin von Torby (Tochter des Prinzen Nicolaus von Naſſau).
4) **Georg Michailowitſch**, geb. 23. Aug. 1863, verm. 13. Mai 1900 mit

Maria Georgiewna, Prinzeſſin von Griechenland, geb. 3. März 1876.

Töchter (Prinzeſſinnen):

1) **Nina Georgiewna**, geb. 19. Juni 1901.
2) **Xenia Georgiewna**, geb. 21. Aug. 1903.

5) **Alexander Michailowitſch**, geb. 13. April 1866, verm. 6. Aug. 1894 mit

Xenia Alexandrowna, Großfürſtin von Rußland, geb. 6. April 1875 (ſ. o.).

Kinder (Prinzen und Prinzeſſin):

1) Irene Alexandrowna, geb. 15. Juli 1895.
2) Andreas Alexandrowitſch, geb. 24. Jan. 1897.
3) Feodor Alexandrowitſch, geb. 23. Dezbr. 1898.
4) Nikita Alexandrowitſch, geb. 16. Jan. 1900.
5) Demetrius Alexandrowitſch, geb. 14. Aug. 1901.
6) Roſtislaw Alexandrowitſch, geb. 23. Novbr. 1902.

6) Sergius Michailowitſch, geb. 7. Oktbr. 1869.

Sachſen.

I. Albertiniſche Linie.

(Königliches Haus.)

(Katholiſch.)

König Friedrich Auguſt III. Johann, geb. 25. Mai 1865 (folgt ſeinem Vater, König Georg, 15. Oktbr. 1904), verm. 21. Novbr. 1891 mit Luiſe, Prinzeſſin von Toskana (geſchieden 11. Febr. 1903).

Kinder:

1) Friedrich Auguſt Georg, Kronprinz, geb. 15. Jan. 1893.
2) Friedrich Chriſtian, geb. 31. Dezbr. 1893.
3) Ernſt Heinrich Ferdinand, geb. 9. Dezbr. 1896.
4) Margarete Karola, geb. 24. Jan. 1900.
5) Maria Alix, geb. 27. Septbr. 1901.
6) Anna Monika Pia, geb. 4. Mai 1903.

Geſchwiſter:

1) Mathilde Marie Auguſte, geb. 19. März 1863.
2) Maria Joſepha, geb. 31. Mai 1867; ſ. Öſterreich.

3) **Johann Georg Pius**, geb. 10. Juli 1869, verm. 5. April 1894 mit Isabella, Herzogin von Württemberg; Witwer 24. Mai 1904.
4) **Max Wilhelm August**, geb. 17. Novbr. 1870.

Vaters Geschwister:

1) Des am 19. Juni 1902 verst. Königs Albert Witwe: **Karoline (Karola)**, Prinzessin von Wasa, geb. 5. Aug. 1833, verm. 18. Juni 1853.
2) **Maria Elisabeth**, geb. 4. Febr. 1830; s. Italien.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar-Eisenach.

(Lutherisch.)

Großherzog **Wilhelm Ernst Karl**, geb. 10. Juni 1876 (folgt seinem Großvater, Großherzog Karl Alexander, 5. Jan. 1901), verm. 30. Apr. 1903 mit Karoline, Prinzessin Reuß ä. L., Witwer 17. Jan. 1905.

Vaters Geschwister:

1) **Maria Alexandrine Anna**, geb. 20. Jan. 1849; s. Reuß-Schleiz-Köstritz.
2) **Elisabeth Sibylle Maria**, geb. 28. Febr. 1854; s. Mecklenburg-Schwerin.

Urgroßvaters Bruders,

des Herzogs Bernhard (gest. 1862) Nachkommen:
Des Prinzen Herrmann (gest. 31. Aug. 1901)

Kinder:

1) **Wilhelm Karl Bernhard**, geb. 31. Dezbr. 1853, verm. 11. April 1885 mit
Gerta, Prinzessin zu Isenburg-Büdingen-Wächtersbach, geb. 18. Jan. 1863.

Kinder:

1) **Herrmann Karl Bernhard**, geb. 14. Febr. 1886.
2) **Albert Wilhelm Karl**, geb. 31. Dezbr. 1886.
3) **Sophia Auguſte Ida Karoline**, geb. 25. Juli 1888.

2) **Ernſt Karl Wilhelm**, geb. 9. Aug. 1859.

3) **Olga Marie**, geb. 8. Septbr. 1869, verm. 22. April 1902 mit Leopold Prinzen zu Iſenburg-Birſtein.

Sachſen-Meiningen.

(Lutheriſch.)

Herzog **Georg II.**, geb. 2. April 1826 (folgt ſeinem Vater, Herzog Bernhard, 20. Septbr. 1866), verm. 1) 18. Mai 1850 mit Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, Witwer 30. März 1855; 2) 23. Oktbr. 1858 mit Feodore, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Langenburg, Witwer 10. Februar 1872; 3) morgan. 18. März 1873 mit Helene Freifrau von Heldburg.

Kinder erſter Ehe:

1) **Bernhard Friedrich Wilhelm**, Erbprinz, geb. 1. April 1851, verm. 18. Febr. 1878 mit
Charlotte, Prinzeſſin von Preußen, geb. 24. Juli 1860.

Tochter:

Feodora, geb. 12. Mai 1879; ſ. Reuß j. L.

2) **Maria Eliſabeth**, geb. 23. Septbr. 1853.

Söhne zweiter Ehe:

3) **Ernſt Bernhard Victor Georg**, geb. 27. Septbr. 1859, morg. verm. 20. Septbr. 1892 mit Katharina Freifrau von Saalfeld.
4) **Friedrich Johann Bernhard**, geb. 12. Oktbr. 1861, verm. 25. April 1889 mit

Adelheid, Prinzessin zur Lippe, geb. 22. Juni 1870.

Kinder:

1) **Karola Feodora Charlotte**, geb. 29. Mai 1890.
2) **Adelheid Erna**, geb. 16. Aug. 1891.
3) **Georg**, geb. 11. Oktbr. 1892.
4) **Ernst Leopold Friedrich**, geb. 23. Septbr. 1895.
5) **Luise Marie**, geb. 13. März 1899.
6) **Bernhard Friedrich**, geb. 30. Juni 1901.

Schwester:

Auguste, geb. 6. Aug. 1843; s. Sachsen-Altenburg.

Sachsen-Altenburg.

(Vormals Hildburghausen.)

(Lutherisch.)

Herzog **Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus**, geb. 16. Septbr. 1826 (folgt seinem Vater, Herzog Georg, 3. Aug. 1853), verm. 28. April 1853 mit Agnes, Prinzessin von Anhalt; Witwer 23. Oktbr. 1897.

Bruder:

Moritz Franz Friedrich, geb. 24. Oktbr. 1829, verm. 15. Oktbr. 1862 mit

Auguste, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, geb 6. Aug. 1843.

Kinder:

1) **Marie Anna**, geb. 14. März 1864; s. Schaumburg-Lippe.
2) **Elisabeth**, geb. 25. Jan. 1865; s. Rußland.
3) **Ernst Bernhard Georg**, geb. 31. Aug. 1871, verm. 17. Febr. 1898 mit

Adelheid, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 22. Septbr. 1875.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 4. März 1899.
2) **Wilhelm Georg Moritz**, geb. 13. Mai 1900.
3) **Elisabeth**, geb. 6. April 1903.
4) **Friedrich Ernst**, geb. 15. Mai 1905

4) **Luise**, geb. 11. Aug. 1873; s. Anhalt.

Vaters Brüder:

a) Des Herzogs Joseph (gest. 25. Novbr. 1868)

Töchter:

1) **Marie Alexandrine Wilhelmine**, geb. 14. April 1818, verw. Königin von Hannover.
2) **Henriette Friederike Therese**, geb. 9. Oktbr. 1823.
3) **Alexandra**, geb. 8. Juli 1830; s. Rußland.

b) Des Prinzen Eduard (gest. 16. Mai 1852)

Kinder erster Ehe
mit Amalie, Prinzessin von Hohenzollern-Sigmaringen:

1) **Therese**, geb. 21. Dezbr. 1836; s. Schweden.
2) **Antoinette**, geb. 17. April 1838; s. Anhalt.

Kinder zweiter Ehe
mit Luise, Prinzessin Reuß-Greiz:

3) Des Prinzen Albert (gest. 22. Mai 1902) Witwe:
Helene, Herzogin zu Mecklenburg, geb. 16. Jan. 1857, verm. 13. Dezbr. 1891.

Töchter erster Ehe
mit Marie, Prinzessin von Preußen, Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande:

1) **Olga Elisabeth**, geb. 17. April 1886.
2) **Maria**, geb. 6. Juni 1888.

4) **Maria Gasparine Amalie**, geb. 28. Juni 1845; s. Schwarzburg-Sondershausen.

Sachsen-Coburg und Gotha.

(Lutherisch und katholisch).

Herzog **Leopold Karl Eduard**, Königl. Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Albany, Königl. Hoheit, geb. 19. Juli 1884 (folgt 30. Juli 1900 seinem Oheim, Herzog Alfred), verm. 11. Oktbr. 1905 mit **Victoria Adelheid**, Prinzessin zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 31. Dezbr. 1885.

Vaters Bruders,

des am 30. Juli 1900 verstorbenen Herzogs Alfred Witwe:

Maria Alexandrowna, Großfürstin von Rußland, geb. 17. Oktbr. 1853, verm. 23. Jan. 1874.

Töchter:

1) **Maria**, geb. 29. Oktbr. 1875; s. Hohenzollern.
2) **Victoria Melita**, geb. 25. Novbr. 1876; s. Rußland.
3) **Alexandra Luise Olga**, geb. 1. Septbr. 1878, verm. 20. April 1896 mit dem Erbprinzen Ernst zu Hohenlohe-Langenburg.
4) **Beatrice**, geb. 20. April 1884.

Urgroßvaters Brüder:

A) Des wail. Prinzen Ferdinand Söhne:
   a) Des am 17. Dezbr. 1885 verst. Prinzen Ferdinand, Königs von Portugal, Nachkommen, s. Portugal.
   b) Des am 26. Juli 1881 verst. Prinzen August Witwe:

Klementine, Prinzessin von Bourbon-Orleans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843,

Kinder:

1) **Philipp Ferdinand Maria**, geb. 28. März 1844, verm. 4. Febr. 1875 mit

Luise, Prinzessin von Belgien, geb. 18. Febr. 1858.

Kinder:

1) **Leopold Klemens Philipp**, geb. 19. Juli 1878.
2) **Dorothea**, geb. 30. April 1881; ſ. Holſtein.

2) **Auguſt Ludwig Maria**, geb. 9. Aug. 1845, verm. 15. Dezbr. 1864 mit Leopoldina, Prinzeſſin von Braſilien; Witwer 7. Febr. 1871.

Söhne:

1) **Peter Auguſt Ludwig**, geb. 19. März 1866.
2) **Auguſt Leopold Philipp**, geb. 6. Dezbr. 1867, verm. 30. Mai 1894 mit

Karolina Maria, Erzherzogin von Öſterreich-Toskana, geb. 5. Septbr. 1869.

Kinder:

1) **Auguſt Klemens**, geb. 27. Oktbr. 1895.
2) **Klementine**, geb. 23. März 1897.
3) **Maria Karolina**, geb. 10. Jan. 1899.
4) **Rainer Maria Joſeph**, geb. 4. Mai 1900.
5) **Philipp Joſias**, geb. 18. Aug. 1901.
6) **Thereſia Chriſtina**, geb. 23. Aug. 1902.
7) **Leopoldina Blanka**, geb. 13. Mai 1905.

3) **Ludwig Gaſton Klemens**, geb. 15. Septbr. 1870, verm. 1. Mai 1900 mit

Mathilde, Prinzeſſin von Bayern, geb. 17. Aug. 1877.

Kinder:

1) **Antonius Maria Ludwig**, geb. 17. Juni 1901.
2) **Maria Immaculata**, geb. 10. Septbr. 1904.

3) **Klotilde**, geb. 8. Juli 1846; ſ. Öſterreich.

4) **Ferdinand Maximilian Karl**, geb. 26. Febr. 1861, Fürſt von Bulgarien, verm. 20. April 1893 mit Maria Luiſe, Prinzeſſin von Parma; Witwer 31. Jan. 1899.

Kinder:

1) **Boris Klemens Robert**, Prinz von Tirnovo, geb. 30. Jan. 1894.
2) **Kyrill**, Prinz von Preslav, geb. 17. Novbr. 1895.
3) **Eudoxie Auguſta**, geb. 17. Jan. 1898.
4) **Nadeſchda**, geb. 30. Jan. 1899.

B. Des Prinzen Leopold, Königs der Belgier, Nachkommen; ſ. Belgien

Schaumburg-Lippe.

(Reformiert.)

Fürſt **Georg Stephan Albrecht**, geb. 10. Oktbr. 1846 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Adolf Georg, 8. Mai 1893), verm. 16. April 1882 mit

Marie Anna, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 14. März 1864.

Söhne:

1) **Adolf Bernhard Moritz**, Erbprinz, geb. 23. Febr. 1883.
2) **Moritz Georg**, geb. 11. März 1884.
3) **Ernſt Wolrad**, geb. 19. April 1887.
4) **Stephan Alexander Victor**, geb. 21. Juni 1891.
5) **Heinrich Konſtantin**, geb. 25. Septbr. 1894.

Geſchwiſter:

1) **Hermine**, geb. 5. Oktbr. 1845; ſ. Württemberg.
2) **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.
3) **Otto Heinrich**, geb. 13. Septbr. 1854, verm. 28. Novbr. 1893 mit Anna Gräfin v. Hagenburg.

4) **Adolf Wilhelm Victor**, geb. 20. Juli 1859, verm. 19. Novbr. 1890 mit

Victoria, Prinzessin von Preußen, geb. 12. April 1866.

Mutter:

Hermine, Prinzessin zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Septbr. 1827, verm. 25. Oktbr. 1844; Witwe 8. Mai 1893.

Vaters Geschwister:

a) **Wilhelm Karl August**, geb. 12. Dezbr. 1834, verm. 30. Mai 1862 mit Bathildis, Prinzessin von Anhalt, Witwer 10. Febr. 1902.

Kinder:

1) **Charlotte**, geb. 10. Oktbr. 1864; s. Württemberg.
2) **Friedrich Georg Wilhelm Bruno**, geb. 30. Jan. 1868, verm. 5. Mai 1896 mit

Luise, Prinzessin von Dänemark, geb. 17. Febr. 1875.

Kinder:

1) **Marie Luise**, geb. 10. Febr. 1897.
2) **Christian**, geb. 20. Febr. 1898.
3) **Stephanie Alexandra**, geb. 19. Febr. 1899.

3) **Christian Albrecht**, geb. 24. Oktbr. 1869, verm. 6. Mai 1897 mit

Elsa, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876.

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Max**, geb. 28. März 1898.
2) **Franz Joseph**, geb. 1. Septbr. 1899.
3) **Alexander Ernst Friedrich**, geb. 20. Jan. 1901.
4) **Bathildis**, geb. 11. Novbr. 1903.

4) Des Prinzen Maximilian (gest. 1. April 1904) Witwe:

Olga, Herzogin von Württemberg, geb. 1. März 1876, verm. 3. Novbr. 1898,

Söhne:

1) **Wilhelm Eugen Georg**, geb. 8. Aug. 1899.
2) **Albrecht**, geb. 17. Oktbr. 1900.

5) **Bathildis**, geb. 21. Mai 1873; s. Waldeck.
6) **Adelheid**, geb. 22. Septbr. 1875; s. Sachsen-Altenburg.
7) **Alexandra Karoline Marie**, geb. 9. Juni 1879.

b) **Elisabeth Wilhelmine Auguste**, geb. 5. März 1841, verm. 30. Jan. 1866 mit Wilhelm Prinzen von Hanau (geschieden 22. April 1868).

Schwarzburg-Rudolstadt.

(Lutherisch.)

Fürst **Günther Victor**, Sohn des Prinzen Adolf, geb. 21. Aug. 1852 (folgt 19. Jan. 1890 dem Fürsten Georg), verm. 9. Dezbr. 1891 mit

Anna Luise, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 19. Febr. 1871.

Schwestern:

1) **Marie Karoline Auguste**, geb. 29. Jan. 1850, verm. 4. Juli 1868 mit dem Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin; Witwe 15. April 1883.
2) **Thekla**, geb. 12. Aug. 1859.

Mutter:

Mathilde, Prinzessin von Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Novbr. 1826, verm. 27. Septbr. 1847, Witwe 1. Juli 1875.

Großvaters Bruderssohns, des Fürsten Günther, und der Prinzessin Helene von Anhalt, Gräfin von Reina,

Kinder:

1) **Helene**, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1860, verm. 24. Jan. 1884 mit Hans Prinzen von Schönaich-Carolath.

2) **Günther Sizzo**, Prinz zu Schwarzburg-Rudolſtadt, geb. 3. Juni 1860, verm. 25. Jan. 1897 mit
Alexandra, Prinzeſſin von Anhalt, geb. 4. April 1868.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 7. Febr. 1898.
2) **Irene**, geb. 27. Mai 1899.
3) **Friedrich Günther**, geb. 5. März 1901.

Schwarzburg-Sondershauſen.

(Lutheriſch.)

Fürſt **Karl Günther**, geb. 7. Aug. 1830 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Günther, auf deſſen Verzichtleiſtung 17. Juli 1880), verm. 12. Juni 1869 mit
Marie, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 28. Juni 1845.

Geſchwiſter:

aus des Vaters erſter Ehe:

1) **Günther Leopold**, geb. 2. Juli 1832;

aus des Vaters zweiter Ehe:

2) **Marie Pauline Karoline**, geb. 14. Juni 1837.

Großvaters Bruders,
des Prinzen Karl (geſt. 16. Novbr. 1842)

Tochter:

Charlotte Amalie, geb. 7. Septbr. 1816, verm. 26. Febr. 1856 mit Hans Freiherrn von Jud; Witwe 13. Jan. 1864.

Schweden.

(Lutheriſch.)

König **Oskar II. Friedrich**, geb. 21. Jan. 1829 (folgt 18. Septbr. 1872 ſeinem Bruder, König Karl XV.), verm. 6. Juni 1857 mit
Sophie, Prinzeſſin von Naſſau, geb. 9. Juli 1836.

Söhne:

1) **Oskar Guſtav Adolf**, Kronprinz, Herzog von Wermland, geb. 16. Juni 1858, verm. 20. Septbr. 1881 mit **Viktoria**, Prinzeſſin von Baden, geb. 7. Aug. 1862.

Söhne:

1) **Oskar Friedrich Wilhelm Olaf Guſtav Adolf**, Herzog von Schonen, geb. 11. Novbr. 1882, verm. 15. Juni 1905 mit **Margarete Victoria**, Prinzeſſin von Großbritannien, geb. 15. Jan. 1882.
2) **Karl Wilhelm Ludwig**, Herzog von Södermanland, geb 17. Juni 1884.
3) **Erich Guſtav Ludwig Albert**, Herzog von Weſtmanland, geb. 20. April 1889.

2) **Oskar Karl Wilhelm**, Herzog von Weſtgotland, geb. 27. Febr. 1861, verm. 27. Aug. 1897 mit **Ingeborg**, Prinzeſſin von Dänemark, geb. 2. Aug. 1878.

Töchter:

1) **Margarete**, geb. 25. Juni 1899.
2) **Martha**, geb. 28. März 1901.
3) **Aſtrid**, geb. 17. Novbr. 1905.

3) **Eugen Napoleon Nicolaus**, Herzog von Nerike, geb. 1. Aug. 1865.

Brüder:

1) Des am 18. Septbr. 1872 verſt. Königs Karl XV.

Tochter:

Luiſe, geb. 31. Oktbr. 1851; ſ. Dänemark.

2) Des am 4. März 1873 verſt. Prinzen Auguſt, Herzogs von Dalekarlien, Witwe:

Thereſe, Prinzeſſin von Sachſen-Altenburg, geb. 21. Dezbr. 1836, verm. 16. April 1864.

Sizilien.

(Katholiſch.)

Alfons Maria Joſeph, Graf von Caſerta, Sohn des Königs beider Sizilien Ferdinand II. und der Erzherzogin Maria Thereſia von Öſterreich, geb. 28. März 1841 (folgt ſeinem Stiefbruder Franz II., letztem König beider Sizilien, 27. Dezbr. 1894), verm. 8. Juni 1868 mit

Antonia, Prinzeſſin beider Sizilien, geb. 16. März 1851; ſ. u.

Kinder:

1) **Ferdinand Pius Maria**, Herzog von Calabrien, Erbprinz, geb. 25. Juli 1869, verm. 31. Mai 1897 mit

Maria, Prinzeſſin von Bayern, geb. 6. Juli 1872.

Kinder:

1) **Marie Antoinette**, geb. 6. April 1898.
2) **Marie Chriſtine**, geb. 4. Mai 1899.
3) **Roger**, Herzog von Noto, geb. 7. Septbr. 1901.
4) **Barbara**, geb. 14. Dezbr. 1902.

2) **Karl Maria** (Infant von Spanien), geb. 10. Novbr. 1870, verm. 14. Febr. 1901 mit Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien; Witwer 17. Oktbr. 1904.

Kinder:

1) **Alfons Maria Leo**, geb. 30. Novbr. 1901.
2) **Iſabella**, geb. 16. Oktbr. 1904.

3) **Marie Immaculata**, geb. 30. Oktbr. 1874.

4) **Marie Chriſtine**, geb. 10. April 1878; ſ. Toskana.

5) **Marie Pia Klara**, geb. 12. Aug. 1878.

6) **Marie Josephine Antoinette**, geb. 25. März 1880.
7) **Januarius Maria**, geb. 24. Jan. 1882.
8) **Rainer Maria Gaëtan**, geb. 3. Dezbr. 1883.
9) **Philipp Maria Alfons**, geb. 10. Dezbr. 1885.
10) **Franz de Assisi**, geb. 13. Jan. 1888.
11) **Gabriel Maria Joseph**, geb. 11. Jan. 1897.

Geschwister:

1) Des am 8. Juni 1886 verst. Prinzen Ludwig, Grafen von Trani, Witwe:

Mathilde, Herzogin in Bayern, geb. 30. Septbr. 1843, verm. 5. Juni 1861.

Tochter:

Maria Theresia, geb. 15. Jan. 1867; s. Hohenzollern.

2) Des am 26. Novbr. 1871 verst. Prinzen Gaëtan, Grafen von Girgenti, Witwe:

Isabella, Infantin von Spanien, geb. 20. Dezbr. 1851, verm. 13. Mai 1868.

Stiefbruders,

des Königs beider Sizilien Franz II. Witwe:

Maria, Herzogin in Bayern, geb. 4. Oktbr. 1841, verm. p. p. 8. Jan. und pers. 3. Febr. 1859; Witwe 27. Dezbr. 1894.

Vaters Brüder:

a) Des am 5. März 1897 verst. Prinzen Ludwig, Grafen von Aquila

Söhne:

1) **Ludwig Maria Ferdinand**, Graf von Aquila, geb. 18. Juli 1845, morg. verm. 22. März 1869 mit Marie Amalie Hamel, Gräfin Rocca-Guglielma.
2) **Philipp Ludwig Maria**, geb. 12. Aug. 1847, morg. verm. 23. Septbr. 1882 mit Flora de Espina.

b) Des am 24. Septbr. 1892 verſt. Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani

Töchter:

1) **Maria Antonia**, geb. 16. März 1851; ſ. o.
2) **Marie Karoline Joſephine**, geb. 20. März 1856, verm. 19. Novbr. 1885 mit Andreas Grafen Zamoyski.

Spanien.

(Katholiſch.)

Alfons XIII. Leon Ferdinand, geb. als König von Spanien 17. Mai 1886 (folgt ſeinem Vater, König Alfons XII., geſt. 25. Novbr. 1885).

Mutter:

Königin **Maria Chriſtine**, Erzherzogin von Öſterreich, geb. 21. Juli 1858, verm. 29. Novbr. 1879; Witwe 25. Novbr. 1885.

Schweſtern
(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Thereſia**, geb. 12. Novbr. 1882.
2) Der Infantin Maria de las Mercedes, Prinzeſſin von Aſturien (geſt. 17. Oktbr. 1904) Nachkommen ſ. Sizilien.

Vaters Schweſtern
(Infantinnen von Spanien):

1) **Maria Iſabella**, geb. 20. Dezbr. 1851; ſ. Sizilien.
2) **Maria de la Paz**, geb. 23. Juni 1862; ſ. Bayern.
3) **Maria Eulalia**, geb. 12. Febr. 1864; ſ. Frankreich, Haus Orleans.

Urgroßvaters Brüder:

a) Des Infanten Karl (geſt. 10. März 1855) Nachkommen:
Des am 21. Novbr. 1887 verſt. Infanten Johann Witwe:

Maria Beatrix, Erzherzogin von Öſterreich-Eſte, geb. 13. Febr. 1824, verm. 6. Febr. 1847.

Söhne:

1) **Karl Maria** (Don Carlos), Herzog von Madrid, geb. 30. März 1848, verm. 1) 4. Febr. 1867 mit Margarete, Prinzeſſin von Parma, Witwer 29. Jan. 1893; 2) 28. April 1894 mit

Maria Bertha, Prinzeſſin Rohan, geb. 21. Mai 1860.

Kinder erſter Ehe:

1) **Blanca von Caſtilien**, geb. 7. Septbr. 1868; ſ. Toskana.

2) **Jakob Johann Karl**, geb. 27. Juni 1870.

3) **Elvira Marie Thereſe**, geb. 28. Juli 1871.

4) **Marie Beatrix Thereſe**, geb. 21. März 1874, verm. 27. Febr. 1897 mit Fabrizio Herzog von Anticoli-Corrado.

5) **Marie Alicia Ildefonſa**, geb. 29. Juni 1876, verm. 26. April 1897 mit Friedrich Prinzen von Schönburg-Waldenburg (geſchieden 23. Dezbr. 1903).

2) **Alfons**, geb. 12. Septbr. 1849, verm. 26. April 1871 mit

Maria de las Neves, Infantin von Portugal, geb. 5. Aug. 1852.

b) Des Infanten Franz de Paula, Herzogs von Cadix (geſt. 13. Aug. 1865),

Tochter:

Joſepha Fernanda Luiſe, geb. 25. Mai 1827, verm. 4. Juni 1848 mit Don José Güell y Renté; Witwe Dezbr. 1884.

Nachkommen des Königs Karl III. (geſt. 1788).

Des Infanten Sebaſtian (geſt. 13. Febr. 1875)

Söhne zweiter Ehe

mit Chriſtina, Infantin von Spanien:

1) **Franz Maria Iſabel**, Herzog von Marchena, geb. 20. Aug. 1861, verm. 7. Jan. 1886 mit Maria del Pilar de Muguiro.

2) **Alfons Maria Iſabel**, geb. 15. Novbr. 1866.

Toskana.

(Katholiſch.)

Großherzog **Ferdinand IV. Salvator Maria**, Erzherzog von Öſterreich, geb. 10. Juni 1835, verm. 1) 24. Novbr. 1856 mit Anna, Prinzeſſin von Sachſen, Witwer 10. Febr. 1859; 2) 11 Jan. 1868 mit

Alice, Prinzeſſin von Parma, geb. 27. Dezbr. 1849.

Kinder zweiter Ehe:

1) **Luiſe**, geb. 2. Septbr. 1870; ſ. Sachſen.

2) **Joſeph Ferdinand Salvator**, geb. 24. Mai 1872.

3) **Peter Ferdinand Salvator**, geb. 12. Mai 1874, verm. 8. Novbr. 1900 mit

Maria Christina, Prinzessin beider Sizilien, geb. 10. April 1877.

Kinder:

1) **Gottfried Maria Joseph**, geb. 14. März 1902.
2) **Helene Maria**, geb. 30. Oktbr. 1903.
3) **Georg Maria Rainer**, geb. 22. Aug. 1905.

4) **Heinrich Ferdinand Salvator**, geb. 13. Febr. 1878.

5) **Anna Maria Theresia**, geb. 17. Oktbr. 1879, verm. 12. Febr. 1901 mit Johannes Fürsten zu Hohenlohe-Bartenstein.

6) **Margarete Maria Albertine**, geb. 13. Oktbr. 1881.

7) **Germana Maria Theresia**, geb. 11. Septbr. 1884.

8) **Agnes Maria Theresia**, geb. 26. März 1891.

Geschwister:

a) Des Erzherzogs Karl Salvator (gest. 18. Jan. 1892)

Kinder:

1) **Maria Theresia**, geb. 18. Septbr. 1862; s. Österreich.

2) **Leopold Salvator Maria**, geb. 15. Oktbr. 1863, verm. 24. Oktbr. 1889 mit

Blanca von Castilien, Infantin von Spanien, geb. 7. Septbr. 1868.

Kinder:

1) **Maria de los Dolores**, geb. 5. Mai 1891.
2) **Maria Immaculata**, geb. 9. Septbr. 1892.
3) **Margarete Raineria**, geb. 8. Mai 1894.
4) **Rainer Karl Leopold**, geb. 21. Novbr. 1895.

5) **Leopold Maria Alfons**, geb. 30. Jan. 1897.
6) **Maria Antonia**, geb. 13. Juli 1899.
7) **Anton Maria**, geb. 20. März 1901.
8) **Assunta Alix**, geb. 10. Aug. 1902.
9) **Franz Joseph Karl**, geb. 4. Febr. 1905.

3) **Franz Salvator Maria**, geb. 21. Aug. 1866, verm. 31. Juli 1890 mit
Marie Valerie, Erzherzogin von Österreich, geb. 22. April 1868.

Kinder:

1) **Elisabeth Franziska**, geb. 27. Jan. 1892.
2) **Franz Karl Salvator**, geb. 17. Febr. 1893.
3) **Hubert Salvator**, geb. 30. April 1894.
4) **Hedwig Maria**, geb. 24. Septbr. 1896.
5) **Theodor Salvator**, geb. 9. Oktbr. 1899.
6) **Gertrud Maria Gisela**, geb. 19. Novbr. 1900.
7) **Marie Elisabeth**, geb. 19. Novbr. 1901.
8) **Klemens Salvator**, geb. 6. Oktbr. 1904.

4) **Karoline**, geb. 5. Septbr. 1869; s. Sachsen-Coburg-Gotha.

5) **Maria Immaculata**, geb. 3. Septbr. 1878; s. Württemberg.

b) **Maria Luise Annunciata**, geb. 31. Oktbr. 1845, verm. 31. Mai 1865 mit Karl Fürsten zu Isenburg-Birstein; Witwe 4. April 1899.

c) **Ludwig Salvator Maria Joseph**, geb. 4. Aug. 1847.

Türkei.

(Mohamedanisch.)

Großsultan **Abdul-Hamid Khan**, geb. 22. Septbr. 1842 (folgt seinem Bruder, Großsultan Murad V., 31. Aug. 1876).

Söhne:

1) **Mehmed Selim-Effendi**, geb. 11. Jan. 1870. (VII.)*)
2) **Abdul Kadir-Effendi**, geb. 23. Febr. 1878. (XI.)
3) **Ahmed-Effendi**. (XII.)
4) **Mehmed Burhan eddin-Effendi**, geb. 19. Dezbr. 1885. (XIV.)
5) **Abdur Rahim-Effendi**, geb. 1892. (XVII.)
6) **Ahmed Nur eddin-Effendi**, geb. 1901. (XVIII.)
7) **Mehmed Avni-Effendi**, geb. 20. Septbr. 1905. (XIX.)

Brüder:

1) Des Großsultans Mohamed Murad-Khan (gest. 1904)

Sohn:

Salah eddin-Effendi, geb. 1866. (V.)

2) **Mohamed Reschad-Effendi**, geb. 3. Novbr. 1844. (I.)

Söhne:

1) **Zia eddin-Effendi**, geb. 1877. (X.)
2) **Nedjm eddin-Effendi**, geb. 1881. (XII.)

3) Des Burhan eddin-Effendi (gest. 1885)

Sohn:

Ibrahim Tewfik-Effendi, geb. 1876. (VIII.)

4) **Suleiman-Effendi**, geb. 1860. (III.)

Sohn:

Abdul Halim-Effendi, geb. 1890. (XV.)

5) **Wahid eddin-Effendi**, geb. 1861. (IV.)

---

*) Die römischen Zahlen bedeuten die Reihenfolge in der Regierungsnachfolge.

Vaters Bruders:

Des Großſultans Abdul Aziz-Khan (geſt. 1876)

Söhne:

1) **Yuſſuff Izzeddin-Effendi**, geb. 9. Oktbr. 1857. (II.)
2) **Abdul Medjid-Effendi**, geb. 27. Juni 1869. (VI.)
3) Des Schevket-Effendi (geſt. 1899)

Sohn:

Dſchemal eddin-Effendi, geb. 1891. (XVI.)

4) **Seyf eddin-Effendi**, geb. 1876. (IX.)

Waldeck.

(Evangeliſch.)

Fürſt **Friedrich Adolf Hermann**, geb. 20. Jan. 1865 (folgt ſeinem Vater, Fürſten Georg Victor, 12. Mai 1893), verm. 9. Aug. 1895 mit

Bathildis, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 21. Mai 1873.

Kinder:

1) **Joſias Georg Wilhelm Adolf**, Erbprinz, geb. 13. Mai 1896.
2) **Wilhelm Guſtav Hermann Max**, geb. 13. Septbr. 1898.
3) **Helene Bathildis**, geb. 22. Dezbr. 1899.
4) **Georg Wilhelm Karl Victor**, geb. 10. März 1902.

Geſchwiſter

aus der erſten Ehe des Vaters mit Helene, Prinzeſſin von Naſſau:

1) **Pauline Emma Auguſte**, geb. 19. Oktbr. 1855, verm. 7. Mai 1881 mit Alexis Fürſten zu Bentheim-Steinfurt.

2) **Adelheid Emma**, geb. 2. Aug. 1858; s. Niederlande.

3) **Helene Friederike Auguſta**, geb. 17. Febr. 1861; s. Großbritannien.

4) **Luiſe Eliſabeth Hermine**, geb. 6. Septbr. 1873, verm. 3. Mai 1900 mit Alexander Erbprinzen zu Erbach-Schönberg.

Stiefbruder

aus der zweiten Ehe des Vaters mit Fürſtin Luiſe (s. u.):

5) **Victor Wolrad Friedrich**, geb. 26. Juni 1892.

Stiefmutter:

Luiſe, Prinzeſſin zu Schleswig-Holſtein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 6. Jan. 1858, verm. 29. April 1891; Witwe 12. Mai 1893.

Vaters Schweſter:

Hermine, geb. 29. Septbr. 1827; s. Schaumburg-Lippe.

Großvaters Bruders,

des Prinzen Karl (geſt. 19. Juli 1846)

Söhne:

1) Des Prinzen Albrecht (geſt. 11. Jan. 1897) Witwe

Marie Luiſe, Prinzeſſin zu Hohenlohe-Oehringen, geb. 26. Jan. 1867, verm. 8. Mai 1886.

Sohn:

Karl Alexander, geb. 15. Septbr. 1891.

2) Des Prinzen Heinrich (geſt. 13. Novbr. 1902) Witwe

Auguſte, Gräfin zu Iſenburg-Büdingen-Philippseich, geb. 7. Febr. 1861, verm. 8. Septbr. 1881.

Württemberg.

(Lutheriſch und katholiſch.)

König **Wilhelm II. Karl Paul Heinrich Friedrich**, geb. 25. Febr. 1848, Sohn des Prinzen Friedrich (folgt dem Sohne ſeines Großoheims, dem Könige Karl I., am 6. Oktbr. 1891), verm. 1) 15. Febr. 1877 mit Marie, Prinzeſſin zu Waldeck und Pyrmont, Witwer 30. April 1882; 2) 8. April 1886 mit

Charlotte, Prinzeſſin zu Schaumburg-Lippe, geb. 10. Oktbr. 1864.

Tochter erſter Ehe:

Pauline Olga Helene Emma, geb. 19. Dezbr. 1877, verm. 29. Oktbr. 1898 mit Friedrich Erbprinzen zu Wied.

Urgroßvaters Brüder Nachkommen:

A. Herzogs Ludwig (geſt. 1817) Nachkommen:

Des Herzogs Franz von Teck (geſt. 20. Jan. 1900, Sohnes des Herzogs Alexander von Württemberg und der Gräfin von Hohenſtein) und der Prinzeſſin Mary von Großbritannien und Irland (geſt. 27. Oktbr. 1897)

Kinder:

1) **Adolf Karl Alexander Edward Albert George Ludwig Philipp Ladislaus**, Herzog von Teck, geb. 13. Aug. 1868, verm. 12. Dezbr. 1894 mit Lady Margaret Grosvenor (Tochter des Herzogs von Weſtminſter), geb. 9. April 1873.

Kinder:

1) **Georg**, Fürſt von Teck, geb. 11. Oktbr. 1895.
2) **Victoria**, Fürſtin von Teck, geb. 12. Juni 1897.

3) **Helena**, Fürstin von Teck, geb. 23. Oktbr. 1899.

2) **Victoria Mary Augusta Luise Olga Pauline Claudine Agnes**, Fürstin von Teck, geb. 26. Mai 1867, verm. 6. Juli 1893 mit Georg, Prinzen von Wales; s. Großbritannien.

3) **Franz Joseph Leopold Friedrich**, Fürst von Teck, geb. 9. Jan. 1870.

4) **Alexander August Friedrich Wilhelm Alfred Georg**, Fürst von Teck, geb. 14. April 1874, verm. 10. Febr. 1904 mit

Alice, Prinzessin von Großbritannien, geb. 25. Febr. 1883.

B. Herzogs Eugen (gest. 1822) Nachkommen:

1) Herzogs Friedrich Eugen (gest. 16. Septbr. 1857)

Kinder:

1) Herzogs Eugen (gest. 8. Jan. 1875) Sohnes Eugen (gest. 27. Jan. 1877) Witwe:
Wera Konstantinowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Febr. 1854, verm. 8. Mai 1874.

Töchter:

Elsa
Olga } geb. 1. März 1876; s. Schaumb.-Lippe.

2) **Alexandrine Mathilde**, geb. 16. Dezbr. 1829.

2) Herzogs Paul (gest. 24. Novbr. 1860) Sohnes Maximilian (gest. 28. Juli 1888) Witwe:
Hermine, Prinzessin zu Schaumburg-Lippe, geb. 5. Oktbr. 1845, verm. 16. Febr. 1876.

C. Herzogs Alexander (gest. 1833) Nachkommen:

Des Herzogs Friedrich Wilhelm Alexander (gest. 1881)

Sohn:

Philipp Alexander Maria, geb. 30. Juli 1838, verm. 18. Jan. 1865 mit

Maria Theresia, Erzherzogin von Österreich, geb. 15. Juli 1845.

Söhne:

1) **Albrecht Maria Alexander**, geb. 23. Dezbr. 1865, verm. 24. Jan. 1893 mit Margareta, Erzherzogin von Österreich; Witwer 24. Aug. 1902.

Kinder:

1) **Philipp Albrecht**, geb. 14. Novbr. 1893.
2) **Albrecht Eugen**, geb. 8. Jan. 1895.
3) **Karl Alexander**, geb. 12. März 1896.
4) **Maria Amalie**, geb. 15. Aug. 1897.
5) **Maria Theresia**, geb. 16. Aug. 1898.
6) **Margarete Maria**, geb. 4. Jan. 1902.

2) **Robert Maria Klemens**, geb. 14. Jan. 1873, verm. 29. Oktbr. 1900 mit

Maria Immaculata, Erzherzogin von Österreich, Prinzessin von Toskana, geb. 3. Septbr. 1878.

3) **Ulrich Maria Ludwig**, geb. 13. Juni 1877.

II.
Verzeichnis

derjenigen

deutschen vormals reichsständischen fürstlichen und gräflichen Häuser,

deren Häuptern

durch die Bundesbeschlüsse vom 18. August 1825 und 13. Februar 1829 als Zeichen ihrer Ebenbürtigkeit mit den souveränen Fürstenhäusern das Prädikat „Durchlaucht" und „Erlaucht" beigelegt worden ist.

1. Fürstliche Häuser.

Arenberg (Herzog).
Auersperg.
Bentheim u. Steinfurt.
Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
Colloredo-Mannsfeld.
Croy-Dülmen (Herzog).
Dietrichstein.*)
Erbach-Schönberg.**)
Esterházy von Galántha.
Fürstenberg.
Fugger-Babenhausen.
Hohenlohe-Langenburg.
Hohenlohe-Oehringen.
Hohenlohe-Ingelfingen.
Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.
Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.
Isenburg-Birstein.
Khevenhüller-Metsch.
Leiningen.
Leyen.
Lobkowitz.
Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.
Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
Looz u. Corswarem (Herzog).
Metternich-Winneburg.
Oettingen-Spielberg.
Oettingen-Wallerstein.
Rosenberg.
Salm-Salm.
Salm-Kyrburg.
Salm-Horstmar.
Salm-Reifferscheidt-Krautheim.
Sayn-Wittgenstein-Berleburg.
Sayn-Wittgenstein-Sayn*).

*) im Mannsstamm erloschen.
**) Großherzogl. Hess. Fürstenstand 18. Aug. 1903.

Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein.
Schönburg-Waldenburg.
Schönburg-Hartenſtein.
Schwarzenberg.
Solms-Braunfels.
Solms-Hohenſolms-Lich.
Starhemberg.
Stolberg-Wernigerode.*)
Stolberg-Stolberg.*)
Stolberg-Roßla.*)
Thurn u. Taxis.
Trauttmansdorff.
Waldburg-Wolfegg-Waldſee.
Waldburg-Zeil-Trauchburg.
Waldburg-Zeil-Wurzach.
Wied.
Windiſchgrätz.

2. Gräfliche Häuſer.

Bentinck.
Caſtell-Caſtell.
Caſtell-Rüdenhauſen.
Erbach-Erbach.
Erbach-Fürſtenau.
Erbach-Schönberg.**)
Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn.
Fugger-Glött.
Giech.
Görtz-Schlitz.
Harrach.
Iſenburg-Philippseich.
Iſenburg-Büdingen.
Iſenburg-Büdingen-Wächtersbach.
Iſenburg-Büdingen-Meerholz.
Königsegg-Aulendorf.
Kueffſtein.
Leiningen-Billigheim.
Leiningen-Neudenau.
Leiningen-Weſterburg(Alt).
Leiningen-Weſterburg(Neu).
Neipperg.
Ortenburg.
Pappenheim.
Platen-Hallermund.
Pückler-Limpurg.
Quadt-Wykradt.
Rechberg u. Rothenlöwen.
Rechteren-Limpurg.
Schaesberg.
Schönborn-Wieſentheid.
Schönborn-Buchheim.
Schönburg-Glauchau.
Solms-Laubach.
Solms-Rödelheim.
Solms-Wildenfels.
Solms-Baruth.
Stadion-Thannhauſen.
Stadion-Warthauſen.
Törring.
Waldbott-Baſſenheim.
Wurmbrand-Stuppach.

*) Der Fürſtentitel (1742 von Kaiſer Karl VII. dem Gräfl. Hauſe verliehen) wird ſeit den Jahren 1890 und 1893 wiedergeführt.
**) Großherzogl. Heſſ. Fürſtenſtand 18. Aug. 1903.

III.
Deutſches Reich.

(Verfaſſung vom 16. April 1871.)

1. Mitglieder des Bundes und deren Stimmführung im Bundesrat.

(Artikel 6.)

Königreich Preußen	mit 17	Stimmen.
Königreich Bayern	„ 6	„
Königreich Sachſen	„ 4	„
Königreich Württemberg	„ 4	„
Großherzogtum Baden	„ 3	„
Großherzogtum Heſſen	„ 3	„
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	„ 2	„
Großherzogtum Sachſen-Weimar . .	„ 1	„
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz .	„ 1	„
Großherzogtum Oldenburg	„ 1	„
Herzogtum Braunſchweig	„ 2	„
Herzogtum Sachſen-Meiningen . .	„ 1	„
Herzogtum Sachſen-Altenburg . .	„ 1	„
Herzogtum Sachſen-Coburg-Gotha .	„ 1	„
Herzogtum Anhalt	„ 1	„
Fürſtentum Schwarzburg-Rudolſtadt .	„ 1	„
Fürſtentum Schwarzburg-Sondershauſen	„ 1	„
Fürſtentum Waldeck	„ 1	„
Fürſtentum Reuß, ältere Linie . .	„ 1	„
Fürſtentum Reuß, jüngere Linie . .	„ 1	„
Fürſtentum Schaumburg-Lippe . .	„ 1	„
Fürſtentum Lippe	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Lübeck . . .	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Bremen . . .	„ 1	„
Freie und Hanſeſtadt Hamburg . .	„ 1	„
	58	Stimmen.

2. Reichs-Präſidium.

(Artikel 11—19.)

Se. Majeſtät der König von Preußen, Deutſcher Kaiſer.

3. Reichskanzler.

Bernhard Fürſt von Bülow, Kgl. Preuß. Miniſterpräſident.

4. Bundesrat.

Bevollmächtigter für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz:
Außerordentl. Geſandter und bevollmächt. Miniſter:
Geheimer Rat von Oertzen.

5. Reichstag.

(Artikel 30—32.)

Abgeordneter für Mecklenburg-Strelitz:
Domänenpächter Rudolf Nauck zu Gr. Schönfeld.

6. Reichsbehörden.

Auswärtiges Amt.

Staatsſekretär: Wirkl. Geheimer Rat von Tſchirſchky und Bögendorff.

Reichsamt des Innern.

Staatsſekretär: Staatsminiſter Graf von Poſadowsky-Wehner.

Disziplinar-Kammer zu Schwerin
(für Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz).

Präſident: Landgerichtspräſident Brückner.
Mitglieder: Landgerichtsdirektor Schmidt.
Oberpoſtdirektor Lauenſtein in Kiel.
Droſt von Baſſewitz.
Landgerichtsdirektor Birck.
Königl. Preuß. Militär-Intendantur-Aſſeſſor Michael.
Landgerichtsrat Eberhard.

Fünfter Teil.

I.

Annalen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz.

1905.

Jan. 7. Beſuch J. H. der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg, Herzogin zu Mecklenburg, nebſt Prinzeſſinnen Olga und Marie, HH.

Jan. 17. Reiſe Sr. K. H. des Großherzogs nach Berlin zur Teilnahme an einem Kapitel des hohen Ordens vom Schwarzen Adler.

Jan. 19. Feierlicher Empfang des Königl. Sächſiſchen Spezial-Geſandten, Oberhofjägermeiſters Freiherrn von dem Busſche-Streithorſt zur Notifizierung der Thronbeſteigung S. M. des Königs Friedrich Auguſt.

Jan. 21. Reiſe J. K. H. der Großherzogin nach Deſſau. Rückkehr 8. Febr.

Jan. 23. Reiſe S. K. H. des Großherzogs nach Deſſau. Rückkehr 28. Jan.

Jan. 24. Wiedereröffnung der Landtagsverhandlungen zu Malchin.

Febr. 1. Schluß des Landtages zu Malchin. Landtags-Abſchied: 1) Anordnung der Publikation des Steuer-Ediktes für das Jahr 1905/06. 2) Er-

hebung von $^{11}/_{10}$ der ediktmäßigen Sätze. 3) Verlängerung der bisherigen Vereinbarung über die Kosten der Bestreitung der Justiz-, Chaussee- und Reichssteuern-Verwaltung ꝛc. auf die beiden Jahre Joh. 1905/07. 4) Genehmigung der ständischen Erklärung wegen der erbvergleichsmäßigen Prinzessinsteuer in Anlaß der Vermählung J. H. der Herzogin Cecilie zu Mecklenburg.

Febr. 2. Reise S. K. H. des Großherzogs nach Dessau. Rückkehr 8. Februar.

Febr. 16. Feierl. Empfang des Königl. Belgischen außerordentlichen Gesandten und bevollm. Ministers Barons Greindl zwecks Überreichung seiner neuen Kreditive.

Febr. 26. Reise S. K. H. des Großherzogs nach Berlin zur Dom-Einweihung.

März 2. Besuch S. K. H. des Großherzogs und J. K. H. der Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin am hiesigen Hofe. Abreise 3. März.

März 11. Besuch J. H. der Herzogin-Mutter von Anhalt und Sr. H. des Prinzen Aribert von Anhalt.

März 12. Konfirmation S. H. des Herzogs Karl Borwin in der Schloßkirche zu Neustrelitz.

März 23. Reise J. K. H. der Großherzogin-Witwe zu längerem Aufenthalt nach London und später nach dem Kepp-Schlosse bei Dresden. — Rückkehr 20. Septbr.

April 12. Verordnung, betr. das Spielen in auswärtigen Lotterien.

April 16. Reise S. K. H. des Großherzogs und J. K. H. der Großherzogin nach Wiesbaden und Dessau. Rückkehr 9. Mai und 11. Mai.

April 26. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zum Regiments- und Brigade-Exerzieren nach dem Lockstedter Lager. — Rückkehr 17. Mai.

Mai 9. Schiller-Gedächtnis-Feier in sämtlichen Schulen des Landes.

Mai 11. Verordnung, betr. Erhebung einer Erbschafts-steuer.

Mai 19. Reise S. K. H. des Großherzogs und J. K. H. der Großherzogin nach Ludwigslust zum Besuche des Großherzogl. Hofes. Rückkehr 20. Mai.

Juni 3. Reise S. K. H. des Großherzogs und J. K. H. der Großherzogin nach Berlin zu den Feierlich-keiten der Vermählung Sr. K. H. des Kron-prinzen des Deutschen Reiches und von Preußen. Rückkehr 7. Juni.

Juni 10. Notariats-Ordnung.

Juni 11. Feierl. Einzug JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin (nebst S. H. dem Herzog Karl Borwin) in die Stadt Strelitz.

Juni 19. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Schießübungen. Rückkehr 28. Juli.

Juli 11. Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Demmin.

Juli 19. Regierungs-Bekanntmachung, betr. den mit Preußen abgeschlossenen Staatsvertrag zur Regelung der Lotterie-Verhältnisse.

Juli 26. Reise JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nebst S. H. Herzog Karl Borwin nach Kepp-Schloß zum Besuch J. K. H. der Großherzogin-Witwe.

Juli 27. Allerh. Zusatz-Bestimmung zu dem Statut über die Stiftung eines Kreuzes für Auszeichnung im Kriege.

Auguſt 13. Reiſe S. K. H. des Großherzogs zum Beſuch S. K. H. des Prinzregenten Luitpold von Bayern nach Linderhof und ſpäter nach Berchtesgaden. Rückkehr aus Berchtesgaden 16. Septbr.

Auguſt 25. Ausrücken der Großherzogl. Batterie zu den Herbſtübungen. Rückkehr 30. Septbr.

Sept. 9. Ausrücken des Großherzogl. Bataillons zu den Herbſtübungen. Rückkehr 23. Septbr.

Oktbr. 17. Reiſe JJ. KK. HH. des Großherzogs, der Großherzogin, der Großherzogin-Witwe und des Erbgroßherzogs nach Mirow in Anlaß des Geburtstages des hochſel. Großherzogs Friedrich Wilhelm zur Aufſtellung eines von J. K. H. der Großherzogin-Witwe geſtifteten Gedächtniskreuzes an der Außen-Niſche der Großherzogl. Begräbnisgruft.

Oktbr. 17. Ernennung S. H. des Herzogs Karl Borwin zum Leutnant à la suite des Holſt. Feldartillerie-Regiments Nr. 24 mit der Uniform der 3. (Großherzogl. Mecklenb.) Batterie.

Oktbr. 21. Beſuch J. K. H. der Großherzogin-Witwe Marie von Mecklenburg-Schwerin.

Novbr. 5. Beſuch Sr. Durchl. des regierenden Fürſten zu Schaumburg-Lippe.

Novbr. 6. Reiſe JJ. KK. HH. des Großherzogs und der Großherzogin nach Putbus. Rückkehr 9. Novbr.

Novbr. 6. Verordnung, betr. die Körung der Privatzuchthengſte.

Novbr. 14. Eröffnung des Landtages zu Sternberg. Landesherrl. Propoſitionen: 1) die ordentliche Kontribution und der Landesbeitrag. 2) Bewilligung des Ediktes zur Deckung der Bedürfniſſe der

Zentralſteuerkaſſe für den Zeitraum von Joh. 1906 bis 1907.

Novbr. 16. Beſuch J. H. der Prinzeſſin Helene von Sachſen-Altenburg, Herzogin zu Mecklenburg, nebſt Prinzeſſinnen Olga und Marie.

Dezbr. 1. Volkszählung.

Dezbr. 21. Schluß des Landtages zu Sternberg. Landtags-Abſchied: 1) Anordnung der Publikation des Ediktes. 2) Erhebung von $^{10}/_{10}$ der ediktmäßigen Sätze.

II. Statistische Nachrichten.

a.

Volkszählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz.

	1905 (nach vorläufiger Feststellung).			1900.	1895.	1890.	1885.
	männl.	weibl.	zusammen.				
Neustrelitz	5700	5956	11656	11340	10343	9481	9366
Neubrandenburg	5361	6081	11442	10559	9719	9323	9134
Friedland	3618	3831	7449	7175	6806	5646	5502
Woldegk	1996	1944	3940	3964	3830	3292	3176
Strelitz	2341	2041	4382	4165	3794	3494	3096
Fürstenberg	1326	1380	2706	2459	2422	2405	2359
Wesenberg	709	782	1491	1597	1550	2321	2200
Stargard	1087	1241	2328	2401	2381	1621	1562
Kabinets-Amt	390	407	797	847	897	880	932
Amt Feldberg	3894	3864	7758	7899	8060	8092	7999
Amt Mirow	3502	3389	6891	6981	7130	7198	7231
Amt Stargard	4018	3851	7869	8060	8994	8455	8724
Amt Strelitz	3040	3015	6055	6468	6737	6647	6621
Ritterschaftl. Güter	6912	6776	13688	13626	13892	13773	14386
Fürstentum Ratzeburg	7461	7338	14799	15061	15485	15350	16083
Gesamtzahl:	51355	51896	**103251**	102602	101540	97978	98371

Verzeichnis der Eheschließungen, Geburten

(nach den Standes=

	Ehe=schließungen	Geboren überhaupt			Lebend geboren ehelich			Lebend geboren unehelich		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Städte.										
Neustrelitz . . .	78	139	151	290	118	127	245	14	17	31
Neubrandenburg	82	179	154	333	160	138	298	12	13	25
Friedland . . .	50	104	88	192	93	74	167	9	12	21
Woldegk	15	59	59	118	50	50	100	5	5	10
Strelitz	26	44	35	79	40	31	71	2	2	4
Fürstenberg . .	18	43	38	81	36	34	70	5	2	7
Stargard . . .	23	30	41	71	25	37	62	5	4	9
Wesenberg . .	12	30	22	52	27	17	44	2	2	4
Zusammen:	304	628	588	1216	549	508	1057	54	57	111
II. Kabinetsamt	8	14	11	25	10	9	19	3	2	5
III. D.=Ämter										
Amt Feldberg .	79	139	118	257	111	98	209	20	17	37
Amt Mirow .	53	110	99	209	95	82	177	10	11	21
Amt Stargard	77	113	117	230	93	95	188	17	19	36
Amt Strelitz .	48	86	94	180	77	79	156	8	12	20
Zusammen:	257	448	428	876	376	354	730	55	59	114
IV. Ritterschaft.	80	234	195	429	197	162	359	31	26	57
Herzgt. Strelitz	649	1324	1222	2546	1132	1033	2165	143	144	287
F. Ratzeburg .	120	216	166	382	173	139	312	36	24	60
Gesamtsumme:	769	1540	1388	2928	1305	1172	2477	179	168	347
1904	768	1567	1501	3068	1328	1288	2616	197	172	369
1903	801	1483	1415	2898	1233	1186	2419	182	184	366
1902	832	1625	1516	3141	1399	1289	2688	179	178	357

und Sterbefälle im Jahre 1905

Regiſtern).

Lebend geboren überhaupt			Tot geboren ehelich			Tot geboren unehel.			Tot geboren überhaupt			Sterbefälle einſchl. Totgeburten		
m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.	m.	w.	zuſ.
132	144	276	7	7	14	—	—	—	7	7	14	112	130	242
172	151	323	6	2	8	1	1	2	7	3	10	102	108	210
102	86	188	2	2	4	—	—	—	2	2	4	101	105	206
55	55	110	3	4	7	1	—	1	4	4	8	49	40	89
42	33	75	1	2	3	1	—	1	2	2	4	53	56	109
41	36	77	2	2	4	—	—	—	2	2	4	49	34	83
30	41	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	33	51
29	19	48	1	3	4	—	—	—	1	3	4	25	21	46
603	565	1168	22	22	44	3	1	4	25	23	48	509	527	1036
13	11	24	1	—	1	—	—	—	1	—	1	11	9	20
131	115	246	6	2	8	2	1	3	8	3	11	83	68	151
105	93	198	5	6	11	—	—	—	5	6	11	74	60	134
110	114	224	3	2	5	—	1	1	3	3	6	75	76	151
85	91	176	1	2	3	—	1	1	1	3	4	54	60	114
431	413	844	15	12	27	2	3	5	17	15	32	286	264	550
228	188	416	6	5	11	—	2	2	6	7	13	139	130	269
1275	1177	2452	44	39	83	5	6	11	49	45	94	945	930	1875
209	163	372	7	2	9	—	1	1	7	3	10	182	137	319
1484	1340	2824	51	41	92	5	7	12	56	48	104	1127	1067	2194
1525	1460	2985	38	36	74	4	5	9	42	41	83	1097	1069	2166
1415	1370	2785	55	40	95	13	5	18	68	45	113	1093	1091	2184
1578	1467	3045	40	43	83	7	6	13	47	49	96	1041	951	1992

e.

Viehzählungs-Ergebnisse

im Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz

nach der Zählung vom 1. Dezember 1904.

	Pferde.	Rindvieh.		Schafe.	Schweine.	Ziegen.
		Gesamtzahl	Davon Kühe			
Neustrelitz . . .	497	364	265	124	1107	82
Neubrandenburg .	660	813	510	391	2432	375
Friedland . . .	743	1642	979	15	2156	34
Woldegk . . .	433	1281	649	40	1899	265
Strelitz	223	400	268	102	943	283
Fürstenberg . .	140	118	78	2	540	123
Wesenberg . . .	194	485	244	739	1136	274
Stargard . . .	131	199	110	445	657	141
Kabinets-Amt .	273	653	405	3994	941	40
Amt Feldberg .	2224	5050	2773	15251	9196	1258
Amt Mirow . .	1101	3811	2005	4791	8752	1071
Amt Stargard .	2971	7851	4236	22419	10065	617
Amt Strelitz . .	1061	3108	1701	6773	5610	1254
Ritterschaftl. Güter	5052	14915	8624	46914	19624	432
Fürstent. Ratzeburg	3556	12552	7964	7547	12251	2259
Gesamtzahl:	19259	53242	30811	109547	77309	8513

d.

Nachweisung

über den

Verkehr auf den Wasserstraßen

des Großherzogtums Mecklenburg-Strelitz

im Jahre 1905.

a. Havel-Kanal

(von der Müritz bis zum Bahlen-See bei Fürstenberg). (51 km).

Schiffahrts-Schleuse.	Im Ganzen passierten beladene Fahrzeuge aufwärts	beladene Fahrzeuge niederwärts	leere Fahrzeuge aufwärts	leere Fahrzeuge niederwärts	Zusammen Fahrzeuge.	Zusammen Floßholz-Plätze
Boltermühle	134	223	217	117	691	1148
Diemitz	158	329	307	156	950	1125
Canow	188	369	382	178	1117	1065
Strasen	204	622	571	143	1540	1799
Steinhavelmühle . .	193	641	614	143	1591	1395
Fürstenberg	202	656	763	315	1936	1394
Zusammen	1079	2840	2854	1052	7825	7926*

b. Kammer-Kanal

(vom Zierker See bei Neustrelitz bis Ellenbogen-See bei Priepert). (24,10 km).

Voßwinkel	54	22	28	52	156	4710
Wesenberg	76	75	98	122	371	1976
Zusammen	130	97	126	174	527	6686*

*) Im Durchschnitt sind 7,5 Stämme auf 1 Platz zu rechnen, demnach für

den Havel-Kanal 7926 Plätze = 59445 Stämme.
den Kammer-Kanal 892 Plätze = 6686 Stämme.

III. Alphabetisches Register

der auf den Seiten 13—359

im Staats-Kalender aufgeführten Personen.

A.

Abel, Kabinetssekretär 28
Ackermann, Gerichtsdiener 66
— Protokollist 65
— Magistratsdiätar 261
Adler, Aufseherin 40
— Postassistent 125
Aeffke, Kabinetsgutspächter 268
Agerth, Tierarzt 169. 261
Ahlborn, Mundkoch 39
Ahlers, Pastor 83
— Konventualin 256
Ahlgrimm, Inspektor 22. 151
— A., Jäger 116
— J., Jäger 116
— Förster 118
— Ziegeleipächter 275
Ahlwardt, Schuldiener 329
Ahlwarth, Lehrer 83. 105
Ahrend, Postsekretär 124
Ahrendt, Protokollist 67
— Küster 84. 129
— Schulze 354
Ahrens, Sanitätsrat 21. 166
— Hofrat 69
Alban, Landbaumeister 165
Albrecht, Ratsdiener 261
— Küster 324
— Hebamme 338
Alstein, Apotheker 167
v. Alten, Oberstleutnant 17
— Reserveleutnant 141
v. Alt-Stutterheim, Oberleutn. 138
Altvater, Senatspräsident 62. 63 75. 245
Amador, Generalkonsul 34
Anders, Syndikus 70. 141. 260
Andrä, Oberpostassistent 124
Anton, Lehrer 105
Appel, Lehrerin 106
v. Arenstorff, Jagdjunker 115 120. 141. 331
— Konventualin 251
— " 252
— " 256
— " 257
— Rittmeister a. D. 296
Arndt, Regierungsschreiber 59
— Gerichtsvollzieher 67. 68
— Küster 83. 106
— Förster 119
— Hebamme 168
— Standesbeamter 181
— Senator 260
v. Arnim, Polizeikommissar 28
— Konventualin 251
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 255
— " 257
— " 258
v. Arnswaldt, Oberförster 115. 120
— Hauptmann 137
Arrabin, Hoflieferant 50
Asmus, Handelskammer-syndikus 189
Aßmann, Oberpostassistent 123
Auer v. Herrenkirchen, Ober-hofmarschall 25
Auerbach, Hofmesserschmied 51
— Steuererheber 262
Ave, Oberpostassistent 123
— Chausseewärter 160

B.

Baack, Standesbeamter 180
— Domänenpächterin 269
Baade, Freischulze 275
Baaß, Küchenmädchen 39
— Postassistent 332
Bachmann, Rat 70. 132. 236. 238
— Referendar 72
— Magistratsschreiber 262
— Pastor 327
Bachstein, Eisenbahnuntern. 156
Backalla, Hebamme 168
Bade, Landkastenkontrolleur 243
245
— Hauswirt 345
Bäckler, Postanwärter 126
Bähl, Hoflieferant 49
Bähr, Kommissionsrat 21
Bährens, Protokollführer 64. 183
— Lehrer 101
— Förster 119
v. Bärenfels-Warnow, Intendant 18. 30. 36. 41. 42. 225
— Vereinsvorsitzende 226
v. Bärensprung, Generalmajor 17
Bahlcke, Seminardirektor 95
111. 235
— Pächterin 278
Bahrdt, Lehrerin 101
Balck, Lehrer 104
Balde, Gesandtschaftskanzlist 32
Balke, Aufsichtsrats-Vors. 157
Bannekow, Protokollist 320
Barclay de Tolly-Weymarn, Fürst, Rittmeister 19
Bardey, Ingenieur 188
Baresel, Leibsattelmeister 23. 42
— Oberpostpraktikant 123
Bariatinski, Fürst, General 16
Barnewitzsche Hofbuchhandlung 46
Bartel, Standesbeamter 181
Barteld, Rechnungsrat 65
— Amtsverwalter 69. 114. 165
— Konrektor 108
— Pastor 94
— Pastorin 226
Bartelt, Hebamme 173
Barthel, Lehrer 104
Bartold, Rat 95. 100. 101. 225. 229
v. Barton, Leutnant 28
v. Bassewitz, Graf, F., ritterschaftl. Deputierter 242
v. Bassewitz, Graf, K., Klosterprovisor 246. 247
— Gräfin, Konventualin 255
— " 255
v. Bassewitz-Levetzow, Graf, Staatsminister 233
v. Bassewitz-Behr, Graf, Klosterprovisor 253
v. Bassewitz, Priorin 248
— Konventualin 248
— " 249
— " 249
— " 250
— " 250
— " 251
— " 251
— " 254
— " 254
— " 255
— " 256
— " 256
— " 258
— Domina 257
Baumann, Handarbeitlehrerin 108
Beamish-Bernard, Oberst 20
Becher, Hofmusikus 41
Beck, Zollinspektor 135
Becker, Kontreadmiral z. D. 17
— Garteninspektor 39
— Hoflieferant 50
— Küster 84
— Rat 100. 201
— Amtszimmermeister 186
— Forstaufseher 330
Beckmann, Küster 90
— Lehrerin 109
Beckström, Präpositus 93. 94
Beerbaum, Domänenpächter 278
Beerbohm, Lehrer 107
Behm, Oberpostsekretär 123
Behnke, Ratsherr 262
Behnsen, Kammerfrau a. D. 53
v. Behr, Jagdjunker 115. 120
— Leutnant 138
— Konventualin 248
— " 249

v. Behr, Konventualin 249
— „ 250
— „ 252
— Priorin 254
— Konventualin 254
v. Behr-Negendanck, Kammerherr 294
Behrends, Hoffriſeur 46
— Unterförſter a. D. 54
Behrendt, Amtsreiter 114
— Schornſteinfeger 186
— „ 186
Behrens, Kaſtellan 38
— Lehrer 106
— Förſter 117
— Pachtziegler 278
Behrns, Mühlenbeſitzer 142. 188
— Bäckerobermeiſter 183
Bell, Poſtaſſiſtent 123
Bellenbaum, Schornſteinfeger 186
Belling, Lehrer 102
Benduhn, Kaſtellanin 38
Bengelsdorff, Förſter 116
Bengelſtorff, Hoftiſchler 52
Benn, Küſter 82
Bennewitz, Direktor 187
Benter, Stationsvorſteher 154
Benzin, Marſtallkutſcher 43
— Stallburſche 43
— Gerichtsdiener 67
— Küſter 77. 100
— Schulze 130. 182. 272
— Tierarzt 172
— Vizeſchulze 269
— Schulze 284
Berendt, Stiftungsverwalter 216
Berg, Hofſchloſſer 51
— Bürgermeiſter 70. 148. 150. 182. 264
— K., Schulmeiſter 81
— H., Schulmeiſter 81
— K., Schulmeiſter 82
— Hebamme 169
— Standesbeamter 181
Bergell, Amtmann 279
Berger, Krankenwärter 217
Bergfeld, Hofmuſikus 41
Bergholtz, Amtsverwalter 68. 113
— Rechtsanwalt 70
Berl, Bankier 157
Berlin, Paſtor 84. 213
— Prädikant 84. 96
— Paſtor 323
Berling, Domänenpächter 271
Berner, Rat 167
— Vereinsvorſitzende 226
v. Bernſtorff, Gr., Kammerherr 16. 36. 62. 111. 193. 206. 213. 287
— Jägermeiſter a. D. 53
— Kloſterproviſor 62. 257
— Forſtmeiſter 116
— Rittmeiſter a. D. 164. 295
v. Bernſtorff, Gr., Konvent. 250
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 256
— „ 256
Berthold, Hoflieferant 47
Beſter, Förſter a. D. 54
— Jäger 116
— Förſter 118
— Kloſterförſter 254
Beuſſel, Erbpächter 282
Beyer, Küſter 84
— Oberlehrer 101. 225
— Stadtdiener 260
Bibow, Ratsprotokolliſt 262
Bicker, Bürgermeiſter 295. 340. 348
— Gutsbeſitzer 141. 163. 295
Biebelge, Gerichtsdiener 68
Bieſenthal, Zimmermeiſter 183
v. Bismarck-Bohlen, Graf, Hauptmann 27
Biſter, Hoflieferant 50
Blanck, Lakai 37
— Geſtütsdiener a. D. 53
— Profeſſor 56
— Landgerichtsaktuar 64
— Domänenpächter 145. 281
— Konventualin 258
Bliefert, Poſtaſſiſtent 125
v. Blücher, Regierungsrat 18. 36. 59. 60. 190
— Gutsbeſitzer 197
— Konventualin 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249

v. Blücher, Konventualin 249
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 255
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 257
— „ 258
— „ 258
— Gräfin, Konventualin 248
— „ „ 249
— „ „ 252
Bluhme, Handarbeitlehrerin 108
Blum, Hoflieferant 49
Blume, Schulmeister 88
Blumhagen, Hülfsgerichtsdiener 65
— Wundarzt 170
Bock, Kammerfrau 44
— Gemeindevorsteher 99. 216
— Büreaudiener 132
Bockwoldt, Quartiersmann 348
v. Boddien, Oberstallmeister 35
36. 42. 232
— Konventualin 250
— „ 252
— „ 252
v. Bodenhausen, Kammerherr 16
— Frhr., Kammerherr 26
— Frhr., Kammerherr 294
Böbs, Domänenpächter 334. 335
337. 351
Böckenhagen, Obersteuerkontr. 133
v. Böhl, F., Landrat 241. 242
— Th., Landrat 241
Böhmer, Organist 80. 81
Böker, Lehrerin 102
Bölckow, Wachtmeister 23
Bölke, Lehrer 106
Böst, Ratmann 263
Bohl, Hofbuchdrucker 46. 60
— Stadtaltermann 260
Bohm, Professor 102
Bohnstädt, Küster 92. 127
Bohs, Hülfslehrer 103
Boitin, Postassistent 332
Boldt, Hebamme 168
Boldt, Hebamme 173
— Amtsstellenvorsteher 194
— Polizeisekretär 261
— Erbpächter 282
Bollhagen, Bureaugehülfe 243
Bollmann, Chausseegeldp. 159
— Standesbeamter 180
Bollow, Gerichtssekretär 67
— Hülfslehrer 323
— Schulze 355
Bolzendahl, Postassistent 123
Bonkiewicz, Stationsvorsteher 22
Borchardt, Privatgelehrter 21
— Hoflieferanten 49
Borchert, Hofschlächter 51
— A., Schulmeister 85
— W., Schulmeister 89
— J., Schulmeister 93
— Hebamme 169
— Postagent 332
v. Borck, Staatsdame a. D. 53
— Drost 36. 109. 114. 141. 145
146. 148. 165. 179
— Rittmeister a. D. 294
Borgwardt, Landgerichts-sekretär 64. 73
Bormann, Hofkellermeister 39
v. Borotha, Hauptmann 21
Borstell, Bezirksfeldwebel 139
Bossart, Landgerichtsdirektor 17
37. 64. 75. 190. 224. 226. 237
320
— Pastor 80
— Präpositus 83. 213
v. Both, Leutnant 138
— Konventualin 258
Boy, Polizeidiener 150. 263
Boye, Schulmeister 326. 344
— Schulze 351
Brackel, Kaplan 98
Brahe, Hoflieferant 49
v. Brandenstein, Freiherr, Rittmeister 20
— Oberstallmeister a. D. 53
— W., Gutsbesitzer 163. 291
— J., Gutsbesitzer 291
— W., Gutsbesitzer 291
— Freiin, Konventualin 250
— „ „ 250
— „ „ 256

Brandes, Hoflieferantin 47
Brandt, Lakai 37
— Aktuar 65. 75. 100
— H., Schulmeister 79
— W., Schulmeister 83
— K., Küster 91
— Förster 117
— Hegemeister 118
— Freischulze 271
— W., Schulmeister 326
Brasch, Vorreiter 43
— Pächter 267. 281
Brauer, Postverwalter 126
— Hafenmeister 165
— Apotheker 173
Braun, Gerichtsvollzieher a. D. 53
— Protokollist 67
— Arzt 172
Brause, Lehrer 105
Bredow, Stallbursche 43
— Polizeidiener 151. 264
Breem, Gutsbesitzer 233
Breest, Lehrer 102
— Seminarlehrer 111
— Schulmeister 327
Brehm, Rechtsanwalt 65. 70
Breitsprecher, Hofschuhmacher 51
Bremer, Hebamme 167
— Schulmeister 324
Brennführer, Wachtmeister 147
Bressel, Bauinspektor 155
Breuel, Aktuar 320
Breutz, Hofhandschuhmacher 46
Briesemeister, Stationsvorst. 155
Brinckmann, Hofbauschreiber 40
Brockmann, Professor 102
— Regierungsrat 132
Bronsart v. Schellendorff, Hauptmann 137
Brown, Generalkonsul 34
Brückner, Landgerichtspräsident 17
— Hauptmann 20
— Hofbuchhändler 46. 236. 238
— Kammervirtuos 56
— Amtsrichter 68
— Arzt 168
Brüggemann, Wäscherin 40
— Hoflieferant 47
— Lehrer 109
— Vizeschulze 340. 357
Brügmann, Postassistent 126
— Schulze 357
Brühne, Hoflieferant 50
Brünslowsche Hofbuchhandlg. 46
Bruhn, Schulmeister 79
Bruhns, H., Bürgermeister 71. 141 163. 228. 231. 261
— M., Bürgermeister 71. 104 140. 147. 149. 150. 156 213. 262
— Referendar 72
Brunfaut, Hoftraiteur 52
Brunn, Lehrerin 107
Brunnckow, Ratsherr 262
Brunswig, Rechtsanwalt 69. 220 237
— Referendar 72
v. Buch, Palastdame 44
— Rittmeister a. D. 244. 297
— Konventualin 249
— „ 252
Bucher, Major 20
Buchholtz, Lehrer 102
— Domänenpächter 197. 269
— Forstaufseher 330
Buchin, K., Schulmeister 79
— R., Schulmeister 87
— Kand. d. Theol. 96
v. Buchka, Major 30
v. Buchwald, Archivar 42. 60
Buckow, Klosterförster 247
Buddin, Lehrer 329
Büchner, Oberlandesgerichtsr. 63
Bühler, Bankdirektor 238
v. Bülow, Kammerherr 36
— Regierungsassessor 36. 59. 141
— Leutnant 138
— Gutsbesitzer 146. 164. 291
— Konventualin 248
— „ 248
— „ 248
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 250
— „ 251

v. Bülow, Konventualin 251
— " 251
— " 251
— " 251
— " 254
— " 254
— " 254
— " 255
— " 255
— " 255
— " 255
— " 255
— " 256
— " 256
— " 256
— " 256
— " 256
— " 256
— " 256
— " 257
— " 257
— " 258
— " 258
— " 258
— " 258
— " 259
— " 259
— Freiin " 251
— " " 251
— " " 257
Bülow, Lehrer 103
— Förster 119. 273
Büscher, Postrat 122
Buff, Regierungsrat 27
Buhrow, Hofbürstenfabrikant 46
Buhrt, Polizeidiener 150. 261
Buhtz, Arzt 142. 168
Bumann, Schulmeister 326
Bunge, Schulze 271
Bunsen, Oberamtsrichter 257
Burchard, Oberkontrolleur 54
Burmeister, Lehrer 100
— Amtsschreiber 114
— Polizeimeister 149
— Domänenpächter 269
— Küster 325
— Schuldiener 329
— Maurermeister 347
Burmeister, H., Schulze 350
— H., Schulze 351
— W., Schulze 352
Busch, Regierungskanzlist 23
— Kantor 41. 100
— Standesbeamter 181
— Chausseewärter 337
— Chausseewärter 337
— Schulze 350
Buschow, Postagentin 333
Buscke, Hauptkassierer 157
Buse, Hülfsgerichtsdiener 66
— Postassistent 124
— Schulze 277
Buttermann, Hülfslehrer 96. 100

C.

Callies, Standesbeamter 181
Campe, Hoflieferant 48
Carlau, Organist 323. 329
Carls, Domänenpächter 145. 285
Caspar, Geh. Kommerzienrat 55
Caswell u. Dealtrey, Hoflief. 48
de Caters, Konsul a. D. 18
Chemnitz, Kastellan 38
— Schulmeister 93
Chrestin, Oberlandesgerichtsr. 63
Christensen u. Taubmann, Konservenfabrik 47
Clasen, Domänenpächter 279
— Protokollist 320
— Vizeschulze 340. 355
Clausen, Generalmajor 25
Clement, Geh. Kommerzienrat 189
Clewe, Küster 78
— Hofmaurermeister 183
Clodius, Landarbeitshausauff. 151
— Pastor 326
Clorius, Pastor 86
Cohn, Rechtsanwalt 69
Cordua, Referendar 72. 140
— Domänenpächter 279
— Freischulze 284
— Pächterin 285
Correa, Generalkonsul 34
Cramer, Geh. Regierungsrat 194
Crepon, Arzt 166. 176
Crull, Hofrat 69
Cunitz, Domänenpächter 268. 278

Curth, Steuerkommiſſär 320. 327 329. 331. 343. 344
Cuſenier, Hoflieferant 47

D.

Dahlmann, Syndikus 69. 196 243. 245
— Lehrerin 103
Dahms, Küſter 90. 225
— Hülfslehrer 103
Dahſe, Bürgermeiſter 61. 242
Dames, Lehrer 108
Darge, Theaterſchneider 42
Davies & Son, Hoflieferanten 48
Dehn, Oberpoſtdirektor 122
Dehne, Schulmeiſter 86
Deichmann, Wirtſchaftsrat 55
Dekhterinsky, Kaufmann 22
Deſſau, Hegemeiſter 118
Dethloff, Arzt 338
Dettmann, Domänenpächter 283
v. Dewitz, Staatsminiſter 13 15. 32. 59. 60. 221. 288
— Hausmarſchall 16. 35. 36. 37 61. 112. 113. 145. 190. 226 229. 291
— Rittmeiſter a. D. 246 292
— Major a. D. 143. 148. 190 296
— Staatsminiſterin 208
— Konventualin 250
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 256
— „ 256
— „ 257
— „ 258
v. Dewitz-Krebs, Konvent. 251
— „ 252
Deybrich, Hebamme 168
Dickens, Haushofmeiſter 23
Dieckmann, B., Schulmeiſter 81
— P., Schulmeiſter 84
— E., Küſter 85
Diederichs, Geh. Hofrat 69
— Steueraufſeher 134
Diederichs, Kontrolleur 245
— Gutsbeſitzer 288. 290. 295
Dierking, Oberamtmann 191. 231 335. 352
Dieſow, Hofmuſikus 41
Dieterich, Bäckermeiſter 265
Dietrich, Jäger 117
Dietſch, Hofgärtner a. D. 53
Dietz, Poſtaſſiſtent 125
Dietzmann, Hofmuſikus 41
Dillon, Generalkonſul 33
Dinſe, Küſter 94
Diſtelmeyer, Haushofmeiſter 39
Dittmann, Profeſſor 144
— Chauſſeewärter 161
v. Dittmar, Generalmajor 20
Dittmer, Standesbeamter 340
Döge, Tierarzt 173
Dörbandt, Hülfsgerichtsdiener 68
— Kirchenrat 87
— Jäger 119
— Oberpoſtaſſiſtent 123
v. Döring, Konventualin 251
— Konventualin 252
Dörnbrack, Chauſſeewärter 160
Dörtenbach, Hauptmann 27
Dohrn, Paſtor 91
Dolberg, Konventualin 250
Dombrowski, Kammerdiener 23
Dorbandt, Steueraufſeher 135
Doſſe-Behrens, Hof-Konzertſängerin 56
v. Drabich-Wächter, Major 137
Dräger, Schulze 352
Dreher, Major 19
Drews, Amtmann 145. 281
— Standesbeamter 181
— Erben, Pächter 280
Drewes, Bürgermeiſter 71. 146 150. 177. 182. 194. 263
— Pächterin 278
— Domänenpächter 278
Drews, Hoffourier 23. 37
— Domänenpächter 271
Drücker, Schulmeiſter 92
Dudy, Gutsbeſitzer 197
Dühr, Kand. d. Theol. 96
Dührkop, Hoftraiteur 52
Dührſſen, Erbpächter 273
v. Düring, Hausmarſchall 18

Düsel, Jäger 119
Dufft, Rechnungsrat 320. 345
Dugdale, Kavalier 21
Dulitz, Büreaudiener 133
Dunckelmann, Landesarchivar 243
Dunker, Schulmeister 327. 339

E.

Ebel, Küster 91
Ebeling, Bezirkstierarzt 172. 174
Ebenstein, Hoflieferant 49
Eberdt, Postassistent 125
Eberhard, Landgerichtsrat 72
— Konventualin 256
Eckardt, Hoftraiteur 52
v. Eckartsberg, Major 27
Eckert, Garderobejungfer 45
Eckhaus, Bankier 238
Eckmann, Bankbeamter 346
— Ortsvorsteher 357
Eckstein, Finanzrat 61. 146
Egert, Quartiersmann 348
— Vizeschulze 350
Eggeling, Tierarzt 142. 170
Eggers, Baudirektor 197
Eggert, Schulmeister 325
Ehlers, Organist 323
Ehmling, Kanzlist 132
Ehrich, Rechnungsrat 122
Ehrlich, Kapitän z. S. 18
Eichbaum, Steuerrat 133
Eilmann, Ratmann 178. 194. 264
v. Einem, Flügeladjutant 26. 136
Eitner, Hoflieferant 50
Els, Oberzollrevisor 133
v. Engel, Konventualin 250
— „ 251
— „ 252
— „ 256
— „ 256
— „ 258
— Gebr., Gutsbesitzer 289
— Amtsassessor 319. 334. 335
Engel, Hoflieferanten 50
— Stadtsekretär 264
Engelhardt, Hebamme 173
Engholm, Wirtschaftsrat 55. 181 268
v. Eppinghoven, Hausmarschall 16
Erbe, Postrat 122
Erdmann, Amtspolizeidiener 114
Ermel, Hausmeister 63
v. Esebeck, Frhr., Oberleutnant 29
Eulenberg, Pastor 325. 339
Eulenburg, Graf, Ober-Hof- und Hausmarschall 15
— Leutnant 28
Evers, Gärtner 39
Ewald, Lehrer 104
— Postagent 128
— Oberkontrolleur 134

F.

Faasch, Chausseegeldeinnehmer 337
— Schulze 351
v. Fabrice, Forstrat 17
— Oberlanddrost 16. 35. 114 121. 143. 145. 148. 151. 163 175. 182. 223
— Kammerrat 36. 61. 112 113. 143. 193. 209. 224 228. 229
— Konventualin 256
— „ 258
— „ 259
Farina, Hoflieferant 47
Farnow, Lehrerin 104
Farre, Hoflieferant 47
Fehmer, Hofphotograph 51
v. Ferber, Konventualin 252
Fetting, Unterförster 54
— Förster 119
Fick, Wundarzt 338
Fickſche Erben, Pächter 268
Fielitz, Protokollist 66
Filter, Chausseegeldpächter 159. 161
Finck, Stadtsekretär a. D. 54
Fischer, Schulmeister 84
— Amtsdiener 113
— O., Förster 116
— E., Förster 117
— Chausseewärter 160
Fitzau, Justizrat 18
Flächsner, Oberpostinspektor 122
Flinker, Postassistent 125
Flögel, Hebamme 338
Flörke, Oberlandesgerichtsrat 63
— Konventualin 248

Flörke, Konventualin 250
— „ 256
v. Flotow, Konventualin 249
— „ 250
— „ 255
— „ 256
— „ 258
Flügge, Regierungsrat 194
Fölsch, Landgerichtsrat 64. 111. 135
176. 186. 190. 224. 231
— Ratsherr 262
Förster, Hofkapellmeister 22. 41. 234
— Gerichtsassessor 65. 71
Foth, Lakai 45
Fraatz, Apotheker 167
Franck, Lehrer 110
— Schleusenwärter 165
— Hebamme 173
— Baumeister 330. 336. 340
v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Kammerherr 17
Franz, Hülfslehrer 109
v. Freeden, Gutsbesitzer 287
Frehse, Schloßmädchen 38
— Verlagsbuchhändler 46
— Landgerichtshülfsbote 64
— Pastor 89
— Küster 92
— Lehrer 96. 101
— Hebamme 170
— Pförtner 321
Freitag, Aktuar 67
— H., Schulze 353
— H., Schulze 353
— J., Schulze 353
Frentz, Ratsdiener 264
Frick, Bürgermeister 71. 115. 143
148. 149. 150. 178. 180. 188
193. 231. 263
Friederici, Schulze 352
Friedrich, Schulmeister 91
Friedrichs, Arzt 338
Friemel, Stadtförster 261
Fritze, Vizeadmiral 17
Fröhmcke, Kleiderhandlung 47
Frölich, Fasaneriepächter 40
Frühfahrt, Freischulze 274
Fründt, Roßarzt 42. 142. 167
174. 187
Fuchs, Hoflieferant 47
Fuchs, Hoflieferantin 50
— Lehrerin 110
Fürstenau, Gerichtsdiener 66
Fuhrmann, Küster 89
Funck, Hofstuhlmacher 47
— Kommünealtermann 265
Funk, Lehrerin 102
— Postsekretär 127
— Kommünealtermann 265
Funke, Apotheker 142. 172

G.

Gaarz, Küster 88
v. Gadow, Rittmeister a. D. 27
Gärth, Hülslehrer 103
Gäthke, Leibjäger 37. 120
— Schulmeister 83
v. Gagern, Klosterpensionistin 253
Gappe, Aktuar 136. 143. 206
Garcia-Velez, Generalkonsul 34
v. Garnier, Generalmajor 16
Gau, Schloßmädchen 38
— Krankenpfleger 175
— Schulze 270
Gaude, Domänenpächter 279
v. Gayl, Frhr., Generalleutn. 25
Geertz, Postassistent 124
Geinitz, Professor 234
Geißler, Kapelldiener 41
— Theaterdiener 42
— Landgestütsdiener 43
Gendrich, Futtermeister 23. 43
— Marstallkutscher 43
— Reitknecht 43
Gentner, Hoflieferant 48
Gentz, Hoftraiteur 52
— Lehrer 106
Genzken, Superintendent 76
Gerdes, Revierjäger 254
Gerdowsky, Hofglaser 46
Geßler, Graf, Rittmeister 20
Gevatter, Schornsteinfeger 341
Giebner, Lehrerin 108
— Gärtner 175
Giehrke, Gerichtsrat 67. 98. 99. 145
Gierke, Vereinsbevollmächtigter 196
Gierloff, Landgerichtsschreiber 64
— Schornsteinfeger 341
Giese, Hebamme 168

Giese, Schulze 284
Giesecke, Hoflieferant 47
— Ratsherr 261
Giffenig, Oberstaatsanwalt 63
Gilberg, Oberlehrer 328
Gipp, Reitknecht 43
— Aufseher 112
Glawe, Hauptamtsdiener 134
Gley, Schloßdiener 38
— Kommünealtermann 265
Godenschweger, Amtsschreiber 114
— Hülfslehrer 324
— Schulmeister 325. 333
Göbeler, Oberlehrer 101
— Lehrerin 105
— Arzt 142. 173
Görschner, Kantor 83. 105
— Postassistent 125
Gößler, Küster 94
— H., Amtmann 283
— F. Amtmann 283
Götz, Geh. Medizinalrat 19. 166. 174
Götze, Erster Staatsanwalt 64
190. 224. 236. 237
— Gerichtsassessor 71. 141. 320
Goldmann, Hoflieferant 48
Goldschmidt, Hofmusikus 41
v. d. Goltz, Kapitänleutnant 21
Goos, Stationsverwalter 155
Goritz, Kammersänger 56
Gothe, Postrat 122
Gotsmann, Förster a. D. 54
— E., Küster 78. 108
— W., Küster 92
— Schulmeister 93
— Kand. d. Theol. 96
— Hebamme 171
Graack, Oberpostassistent 123
Grabau, Schleusenmeister a. D. 30
54
Grabbe, Graf, Rittmeister 20
v. Grävenitz, Generalmajor 19
— Oberjägermeister z. D. 35. 36
— Konventualin 248
— „ 249
— „ 252
— „ 255
— „ 257
— „ 258
— „ 258
v. Grävenitz, Major a. D. 359
Granzow, Wagenwascher 43
— Arzt 142. 171
Grapow, Forstmeister 116
Graupmann, Schloßdiener 38
Greck, Aktuar 66
Greindl, Bar., Gesandter 32
Gremkow, Landgestütsdiener 43
Greve, Schulmeister 323
Grevsmühl, H., Schulze 350
— F., Schulze 350
— W., Schulze 351
Grieben, Schulze 352
v. Grimm, Staatsrat 15
Grimsehl, Baumeister 156
Grobbecker, Ratsherr 217. 264
— Kupferschmiedemeister 220
Grosse, Gutsbesitzer 287
Großkopf, Oberpostassistent 123
Grote, Frhr., Oberstleutnant 18. 30
Grotefend, Geh. Archivrat 233
Groth, Pastor 82
Grüber, Oberlehrer 100. 141
Grühn, Lehrerin 104
Grüneberg, Hofgorgelbauer 51
Grundmann, Küster 41. 101
— Obertelegraphenassistent 124
Grundt, Pastor adjunct. 90
Günter, Ratsprotokollist 263
Günther, Forstaufseher 119
— Postsekretär 124
— Landarbeitshausaufseher 151
Gumpert, Konzertmeister 56
Gundlach, Landgerichtsrat a. D. 53
— Amtsrichter 66. 98
— Schulmeister 80
— Telegraphensekretär 124
— Wundarzt 172
v. Gundlach, Landrat u. Klosterhauptmann 241. 253. 359
— Landrat u. Zeremonienmeister 241. 247
— Konventualin 249
— „ 249
— „ 258
Gurkmann, Lehrer 107
— Chausseewärter 160
Guthke, Landeskatasterrevisor 243
Guttentag, Generalkonsul 34
Guttmann, Bankdirektor 238

H.

Haack, Kand. d. Theol. 96
Haacke, Hofapotheker 228
Haase, Kastellan a. D. 53
— K., Chausseewärter 161
— W., Chausseewärter 161
— Schleusenwärter 165
Haberland, Kand. d. Theol. 96
— Professor 101. 188. 233
— Chausseegeldpächter 159
Hackbusch, Postpraktikant 123
Hacker, Lakai 37
— K., Lehrer 101
— H., Lehrer 103
Hacky Bey, Generalkonsul 34
Häfke, Kantor 92. 110. 235
Hagemann, Gestütsdiener a. D. 53
— W., Schulmeister 85
— A., Küster 88
— Oberpostassistent 123
— Chausseegeldeinnehmer 159
— Hebamme 168
— Schulze 281
Hagemeier, gen. v. Niebelschütz, Oberst 17
Hagen, Schornsteinfeger 186
— Arzt 142. 338
v. Hahn, Graf, Erblandmarschall 241. 243. 295
— Gräfin, Konventualin 250
Hahn, Oberforstinspektor 118
— Postsekretär 124
— Kämmereisekretär 261
v. Hake, Major 26
Hall, Rechtsanwalt 70. 321
— Konventualin 256
Hallinger, Gemeindevorsteher 99
Hamann, Wirtschaftsrat 55
— Hebamme 172
— Amtmann 268
— Schulze 352
Hamburger, Oberrabbiner 98
v. Hammerstein, Frhr., Oberleutnant 28
— Forstmeister 118. 284
— Konventualin 248
— „ 249
— „ 249
— „ 250
v. Hammerstein, Konventualin 250
— „ 250
— „ 254
— „ 255
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 256
— „ 259
— „ 258
— Klosterpensionistin 253
Hammler, Gymnasiallehrer 105
Hampe, Domänenpächter 180. 276
Hanck, Stadtsekretär 263
Hann, Hebamme 172
Hansen, Bankier 237
Hanus, Hoflieferant 49
Harder, Pastor 327
Hardow, Landgestütsdiener 43
— Stadtkassenrendant 260
Hardrath, Küster 90. 107
Hardt, Reserveleutnant 141
— Ratmann 264
— Gutsbesitzer 291
v. Harling, Oberforstmeister 112. 113. 115. 120. 121. 330
Harms, Kammerdiener 45
— Hoflieferantin 48
— Gerichtsaktuar 65. 150
Harnack, Landgestütsdiener 43
Harnisch, Schulmeister 94
— Lehrer 105
Harras, Amtsrat 283
Hartmann, Hofphotograph 51
— Amtmann 55
— Schulze 354
Hartwig, Gerichtsdiener 67
— Jäger 119
v. Haugwitz, Kammerherr 36
Haupt, Geh. Hofrat 69
— Klosterpensionistin 253
Hauptmann, Musikdirektor 56
Hauschild, Schulze 356
Heberer, Oberpostinspektor 122
Hecht, Vizeschulze 337. 356
v. Hegermann-Lindencrone, Gesandter 15. 32
Heiden, Chausseegeldpächter 158
v. Heimburg, Oberleutn. 28. 138

Heine, Gemeindevorsteher 99
Heinrichs, R., Lehrer 101
— G., Lehrer 101
— Postsekretär 123
— Tierarzt 170
Heise, Lehrer 108
Heitmann, Pedell 75
— Schulmeister 91
— Postagent 127
— Schulze 354
Held, Garderobejungfer 44
Heldt, Lehrerin 107
Helfft, Geh. Kommerzienrat 55
Helfrich, Kammerfrau 45
v. Helldorff, Staatsminister 15
— Leutnant 28
Hellwig, Schloßdiener 39
— Küster 91
— Förster 119. 181. 274
— Sanitätsrat 142. 166. 206
— Domänenpächter 270
Helm, Schloßmädchen 38
— Protokollführer 65
Henkel, Schulmeister 87
— Postassistent 332
Henne, Hebamme 167
Hennemann, Baudirektor 164. 183
Henning, Marstallkutscher 43
— Schulmeister 83
— Kalkulator 132
— Rentier 179
— Freischulze 274
— Hülfslehrer 326
Hennings, Kantor 90. 106
— Rektor 96. 108
— Lehrer 107
Heusel, Hoflieferant 50
Henseler, Postagent 127
Herholtz, Klosterholzwärter 247
Hermes, Konventualin 258
Herz, Bankier 238
Herzberg, Amtmann 270
Hesse, Amtmann 356
Heuck, Geh. Regierungsrat 183. 194
Heuer, Küster 325
Heydemann, Standesbeamter 181
v. Heyden, Hofdame 53
— Konventualin 248
— „ 248
— „ 255
v. Heyden, Konventualin 256
— „ 258
— „ 258
v. Heyden-Linden, Staatsdame 45
208
Heyenn, Schulmeister 91
v. Heyking, Oberstleutnant 139
143. 144. 334
Hilgert, Küchenmädchen 39
Hille, Goldschmied 46
Hiltmann, Hofmaurermeister 51
355
Himmel, Küster 94
Hinderer, Hofrat 27
Hinrichs, Professor 100
Hinrichsen, Rechtsanwalt 69
Hintze, Zahlmeister a. D. 22
Hinzelmann, Landreiter 319
Hirchert, Kantor 90
— Seminarlehrer 111
— Jäger 118
Hirschfeldt, Gemeindevorsteher 99
v. Hobe, Konventualin 248
— „ 255
— „ 255
— „ 258
v. Hochstetter, Hofdame 53
Höcker, Theaterinspektor 42
— Schulze 275
Höppner, Aktuar 254
Hörcher, Amtmann 353
Hörich, Pastor 90
Hörmann, Erbpächter 282
v. Hofenfels, Frhr., Leutn. 28
Hoff, Amtsrichter 320. 331
Hoffmann, Musikdirektor 23. 138
— Lehrerin 107
— Oberlehrer 188
— Domänenpächter 278
Hoffschildt, Pächterin 271
— Mitpächter 271
Hofleuchter, Hebamme 173
v. Hohenau, Gr., Generalmajor 25
Hohnsbein, Oberlandesgerichts-
diener 63
Holldorf, Förster 116
Hollman, Hofvioloncellist 19
Hollnagel, Lakai 37
— Schulmeister 87
Holm, Ortsvorsteher 275

Holst, Küster a. D. 55
— Hebamme 338
— H., Schulze 340. 353
— J., Schulze 354
Holstein, Forstinspektor 247
v. Holstein, Hauptmann 137
— Konventualin 249
— " 258
Holtgreve, Tierarzt 338. 339
Holtmann, Klosterholzwärter 254
Holtz, Förster 116
— W., Jäger 117
— A., Jäger 118
— Steueraufseher 134
Honnen, Leibjäger 37. 120
Horn, Landessuperintendent 41 75. 76. 97. 225. 322
— Amtsrichter 65. 73. 176
— Bürgermeister 66. 70. 132 148. 149. 150. 157. 182. 232. 262
— K., Küster 86
— L., Pastor 89
— Oberpostassistent 124
— Standesbeamter 181
— Ratsdiener 263
— Domänenpächter 272
— Gerichtsrat 320. 328
— A., Pastor 326. 339
Hornecker, Hoftraiteur 52
Hoth, Regierungskanzlist 59
— Rektor 96. 109
— Chausseewärter 158. 160
Hübbe, Küster 81
— Obersteuerkontrolleur 133
Huhn, Oberpostassistent 124
— Postmeister 125
Husfeld, Hoflieferant 48
Hustädt, Gerichtsassessor 65. 71
— Rentier 157
Huß, Hofphotograph 51

J.

Jackwitz, Aktuar 66
— Amtsrichter 69. 99
Jacobi, Pastor 85
— Hülfslehrer 87
Jacobowsky, Hofmusikus 41
Jacobs, Aufseherin 40
— Landreiter 319
Jacoby, Gerichtsrat 65. 73. 99 143. 145. 196
— Pastor 90
— Standesbeamter 182
Jähnigen, Geh. Oberfinanzrat 17
v. Jagow, Oberst a. D. 233
Jahn, Oberlandesgerichtsrat 62. 63
— Gymnasialhülfslehrer 100
Jahncke, Schulmeister 87
— Armenhausvater 176
— Steuersekretär 261
— Chausseewärter 337
Jametel, Graf 17
Janell, Gymnasiallehrer 96. 102
— Pastor 324. 339
Janz, Lehrerin 108
Jaques, Konsul 53
Jbach, Hofpianofortefabr. 51
Jeschke, Stabsarzt 138. 166
Iffland, Steueraufseher 332
Ihlefeld, Präpositus 222. 227
Ihlenfeldt, Garderobejungfer 53
Ihns, Schulze 353
Ihrke, Hülfslehrer 90
— Hebamme 172
Illmann, Oberlehrer 100
Joachimi, Unterförster a. D. 54
John, Oberstleutnant 21
John v. Freyend, Major 30
Jollasse, Hoflieferant 47
Jonas, Kammerschreiber 112. 158
— Erbpächter 273
Jonas, Exekutor 319. 320
Jork, Hofschuhmacher 51
Irmisch, Bauinspektor 155
Jühlke, Arzt 167. 175
— Freischulze 280
Jürgens, Oekonomierat 55
— Hebamme 168
Juling, Professor 328
Julius, Gemeindevorsteher 99
Juncker, Buchhalter 61
Jungnickel, Aufseherin 151
Jungtow, Stadtsekretär 194. 262

K.

Kaatz, Hoflieferant 49
Kadgin, Postassistent 125
Kadow, Hebamme 170

Käding, Protokollführer 66
Kähler, Kastellan 38
Kälcke, Küchenmädchen 39
Kämpfert, Wäscherin 40
Kämpffer, Oberlehrer 102
Kätlitz, Lehrer 106
Kahl, Lehrer 104
Kaiser, Leutnant z. S. 21
— Amtspolizeidiener 114
— Oberamtmann 335. 354
Kalbus, Chausseegeldp. 158. 160
Kalkschmidt, Arzt 167
Kallenbach, Stadtdiener 263
Kammann, Tafeldecker 39
— Hoflieferant 48
v. Kamptz, Konventualin 249
— " 250
— " 255
— " 255
— " 258
v. Kanitz, Gr., Rittmeister 20
Kankelwitz, K., Lehrerin 101
— L., Lehrerin 101
Kantor, Hoflieferant 49
v. Kardorff, Leutnant 21
— Konventualin 250
— " 256
Karow, Vizekonsul 34
— Klosterholzwärter 254
Karrig, Konventualin 251
Katter, Stadtrat a. D. 157
Kaufmann, Apotheker 142. 169. 174
Kaulhausen, Major a. D. 19
Kaumann, Oberamtmann 55
Kausch, Arzt 172
Kay, Stadtsekretär 115. 150. 178
263
Kayser, Bankdirektor 157
Kayssing, Reserveleutnant 141
Kehnscherper, Ortsvorsteher 273
Keller, Telegraphensekretär 124
Kelling, Lehrer 329
Kempke, Lehrer 105
Kerkow, Hofkommissär 56
Kesier, Lehrer 107
Kesselschläger, Hoffriseur 46
Kestner, Ratsdiener 263
Ketel, Tierarzt 172
Kettner, Erbpächter 273
— Ortsvorsteher 273
Keunecke, Gutsbesitzer 298
Kienlein, Forstaufseher 117
Kietzmann, Gerichtsvollzieher 67
Kindler, Schornsteinfeger 186
Kippenberg, Hebamme 168
v. Kirchbach, Frhr., Oberstl. 19
— Graf, Generalleutn. 19. 30
Kirchhoff, Generalleutnant 19
Kirchstein, Standesbeamter 180
Kirsten, Postagent 129
Kittelmann, Schulmeister 95
— Ortsvorsteher 274
Kittendorf, Pedell 42. 60. 136
— Lehrer 107
Kleesath, Amtsschreiber 247
Kleim, Tierarzt 171
Klein, Oberst 18
— Hoflieferant 50
Kleinfeldt, Standesbeamter 333
340
Kleinhardt, Amtsreiter 31. 114
Klemann, Standesbeamter 181
Klemp, Postinspektor 123
Kletschke, Diätar 136
— Hebamme 170
Kley, K., Schulmeister 80
— A., Schulmeister 85
— Schulze 284
— E., Schulmeister 327
Klinge, Uhrmacher 47
v. Klinggräff, Konventualin 250
— Kammerherr 292
Klink, Förster 115
Klock, Landgerichtsrat 64. 72
186. 196
Klockow, Bürgermeister 222
Klöckner, Forstaufseher 119
— Hegemeister 121
Klüssendorf, Postassistent 125
Knappe v. Knappstädt, General
der Infanterie z. D. 142
Knebusch, Rechnungsrat 13. 35
59. 60
— Förster 116
— Gutsbesitzer 246
v. d. Knesebeck, Leutnant 28
— Konventualin 248
— " 250
— " 255

Knirck, Hebamme 170
Knipping, Ratsprotokollist 263
v. Knobelsdorff, Generalmajor 19
Knoll, Küster a. D. 54
— Förster 115
— Forstaufseher 118
Knoop, Armendiener 178
Kobel, Klosterholzwärter 247
Kobow, G., Klosterförster 247
— L., Klosterförster 247
Koch, Hoflieferant 49
— Protokollist 67
— Postsekretär 125
Köbke, Hofrat 22. 56
— Schulze 281
Köhler, Kantor 80. 104
Köhn, L., Schulmeister 84
— H., Schulmeister 92
— Rentier 236. 238
v. Köller, Oberst 17
Köller, K., Schulze 269
— K., Schulze 270
— U., Schulze 285
Kölzow, Postinspektor 122
König, Hofkürschner 46
— Gymnasiallehrer 102
— Domänenpächter 355
Könke, A., Schulmeister 85
— W., Schulmeister 92
— Lehrer 108
Köpcke, Hülfslehrer 95
— Klosterholzwärter 247
Köppe, Hofsattler 42
Köppel, Landbaumeister 113. 188
— Forstmeister 115. 191
Köppen, Amtsverwalter a. D. 54
— W., Lehrer 101
— K., Lehrer 107
— Schulze 279
Köppler, Medizinalrat 169. 170
213. 228
Köster, J., Schulmeister 87
— W., Schulmeister 92
— Schulze 271
Kohlhase, Hülfslehrer 328
— Schulze 353
Kohrt, Amtmann 187. 236. 260
Koll, Lehrer 101
Kolls, Oberlehrer 328
Kolster, Domänenpächter 141. 277
Konow, Pastor 88
Koop, Hebamme 169
— Schulze 350
Koopmann, Schulmeister 323
Kootz, A., Kantor 81. 104
— A., Schulmeister 82
— H., Pastor 82
— L., Pastor 86
— O., Schulmeister 88
— A., Küster 89
— W., Pastor 95
— Gymnasiallehrer 96. 102
— Rektor 107
— H., Lehrer 110
— Förster 117
— Postassistent 124
v. Koppelow, Konventualin 249
Kopperschmidt, Küster 85
Korf, Chausseewärter 160
Korff, Revierjäger 254
v. Korff, Baron, Oberst 18
Kort, Büchsenspanner 37. 120
— Pastor 80. 81
Kosack, Kämmereischreiber 262
Kotelmann, Telegraphensekr. 123
Krämer, Revisionsrat 112. 120
121. 236
Krämer, Schleusenmeister 165
— Hebamme 169
Krage, Küster 78
— O., Freischulze 272
— Fr., Freischulze 273
Kratt, Hofphotograph 51
Krause, Renteikassierer 42. 61
— Pastor 92
— Schleusenmeister 165
Kreienbring, Schulze 279
Kreienbrink, Kantor 77. 101
— Küster 95
— Jäger 116
v. Krell, Rittmeister 27. 136
Krellenberg, Schulmeister 326
— Standesbeamter 340
Kremer, Protokollist 66
Krempien, Baumeister 113. 186
Kreß, Postagent 127
Kretschmann, Landgerichtsrat
64. 176. 183. 190. 224
Kreutzfeldt, Schulze 354
— Vizeschulze 356

Krickow, Polizeidiener 150. 263
Kriedemann, Hebamme 172
Krieg, Obersteuerkontrolleur 133
Kröchert, Stadtdiener 176. 260
Krog, Jäger 117
— Freischulze 277
— Domänenpächter 278
Krohn, Postassistent 126
v. Krosigk, Kammerherr 16
Krüding, Theatergarderobiere 42
Krüger, Stationsvorsteher 22
— Kammerpedell 23. 112. 120 121. 151. 166. 175
— Kammerdiener 22. 44
— Amtsreiter a. D. 23. 30. 54
— Dr. phil. 27
— Wäscherin 40
— G., Pastor 77. 175. 235
— Hülfslehrer 78
— Kantor 86. 109
— F., Küster 88
— W., Küster 89
— A., Pastor 90
— K., Schulmeister 93
— Handarbeitlehrerin 110
— Kammerschreiber 112
— Jäger 118
— Postrat 122
— A., Postsekretär 123
— G., Postsekretär 123
— Postassistent 125
— Postagent 128
— Oberveterinär 138. 167. 187
— Polizeimeister 150
— Stationsverwalter 155
— Hauptmann a. D. 157
— Chausseewärter 161
— Zahnarzt 169
— Diakonissin 206
— Kassierer 208. 226. 236
— Schulvorsteherin 222
— Rentier 236. 238
— Ratsdiener 262
— Amtsverwalter 319. 334
— L., Schulmeister 325
— Postmeister 332
— Bezirksfeldwebel 334
Krull, Hofphotograph 51. 220
Kruse, Hofbuchhändler 46
— Küster 85
Kruse, Postassistent 124
— Chausseewärter 161
— Gehöftsbesitzer 231
— Klosterholzwärter 254
Kühl, Seminardiener 111
— Reserveleutnant 140
— Ortsvorsteher 273
— Schulze 354
v. Kühlewein, Leutnant 138
Kühn, Geh. Kommerzienrat 47. 55
— Arzt 142. 168
Kühne, Gartenwärter 40
— Schulmeister 85
— Lehrer 329
Kugler, Aktuar 68
Kuhblanck, Prädikant 83. 96
— Lehrer 103
Kuhlmann, Landespedell 243
— Landvogteipedell 319. 329
Kuhlow, Kantor 93. 108. 194
Kulow, Gerichtsvollzieher 66. 68
— Postagent 128
— Chausseewärter 161
— Schulze 285
Kumm, Revierförster 119
— Jäger 119
Kummerow, Schulmeister 91
Kundt, Vorsteherin 213
Kunstein, Steueraufseher 134
Kuntze, Hoflieferantin 48
Kurth, Ratsprotokollist 150. 262
— Schulze 296
Kurtztisch, Oberpostsekretär 123
Kurz, Oberlehrer 102
Kyamil Bey 22

L.

Laarz, Schloßmädchen 38
Lachmund, Professor 144
Ladendorf, Rechtsanwalt 70. 321
v. Ladiges, Konventualin 251
Ladwig, Schloßdiener 38
— Wundarzt 173
v. Laffert, Konventualin 249
— „ 255
— „ 258
Lampe, Freischulze 270
v. d. Lancken, Landdrost 36. 110 113. 143. 148. 155. 157

v. d. Lancken, Vereinsvorſitzende 226
— Konventualin 252
Landſtröm, Generalkonſul 34
Langbein, Oberhofprediger a. D. 53
— Paſtor 84
— Präpoſitus 86. 98. 109. 231
Lange, Hoflieferant 48
— Schulmeiſter 93
— Gemeindediener 265
v. Langen, Gutsbeſitzer 245
v. Langermann, Konventualin 249
v. Langermann-Erlencamp, Frh. Landrat 241
— Konventualin 255
Langfeldt, Konventualin 248
— „ 248
— „ 251
Langmann, Gymnaſiallehr. 96. 100
— Paſtor 324. 339. 345
Langrehr, Subrektor 105
Lanza, Graf, Geſandter 33
v. Larifch, Oberleutnant 139
Lascelles, Geſandter 33
Laſſen, Hofphotograph 51
Latendorf, Referendar 72
— Schulmeiſter 324
Lau, Gärtner 39
Laué, Bahnbetriebsinſpektor 21
Laue, E., Förſter 116
— O., Förſter 119. 276
Lawrenz, Paſtor 88
Laydig, Hoflieferantin 48
Lazarus, Hofrat 70. 76. 97. 112. 146. 236. 238
Leben, Schulvorſteherin 227
Ledeboer, Pächter 340. 356
v. Leers, Konventualin 252
Leez, Steueraufſeher 135
Lefaivre, Generalkonſul 33
Lefoldt, Hebamme 168
Lehfeld, Schulvorſteherin 105
Lehmann, Kanzlei-Inſpektor 22
— Kammermuſikus 41
— Küſter 81
— Standesbeamter 182
— Schulze 281
Lehrell Nachf., Hoflieferant 47
v. Lehſten, Konventualin 248
— „ 254
— „ 254
Leikum, Amtsſtellenvorſt. 194
Leinhaſe, Ratsdiener 150. 178. 264
v. Leipziger, Major 26
Lembcke, K., Küſter 82. 129
— M., Küſter 86. 109
Lembke, Lehrer 104
— Gaſtwirt 110
— Polizeidiener 150. 262
— Schulze 280
Lemcke, Schloßdiener 38
— Rentſchreiber 42. 61
— Förſter 117
— Jäger 117
— Reſerveleutnant 141
— Reſerveleutnant 141
— M., Gutsbeſitzer 145. 146. 163. 181. 191. 231. 294
— Domänenpächter 180. 277
— J., Gutsbeſitzer 289
Lenſchow, Standesbeamter 340
— H., Schulze 349
— H., Schulze 349
— W., Schulze 350
— W., Schulze 353
Lenz, Küſter 95
— Rektor 103
Leppin, O., Küſter 84
— E., Küſter 85
Leſenberg, Obermedizinalrat 228
Leſtmann, Hoflieferant 48
Leue, Kloſterpenſioniſtin 253
Leuthold, Major 20
v. Levetzow, Konventualin 248
— „ 250
— „ 257
Levien, Küſter 94. 129
Lewcke, Kantor 78. 107
Lewerenz, Schulmeiſter 79
— Poſtaſſiſtent 125
v. Lewinski, Schulvorſteherin 227
Lexow, Lehrer 110
Liebenthal, Gemeindevorſt. 99
v. Lieres-Wilkau, Leutnant 28
Lietz, Chauſſeewärter 161
Liezet, Kammerdiener 23
Lindemann, Oberin 175
v. Linſtow, Leutnant a. D. 156
— Forſtmeiſter 330
Lippe, Graf, Rittmeiſter 20
Litten, Gemeindevorſteher 99

v. Livonius, Oberhofmeister 30. 35. 36. 44. 137
v. Loen, Frhr., Oberhofmeister 26
Löwe, Polizeikommissär 22
— Bürgermeister 157
Lohrenz, Schulmeister 85
Lohse, Schulze 352
Lopez, Generalkonsul 33
Lorentz, Lehrerin 107
— Oberzolldirektor 132
Lorenz, A., Lehrerin 101
— Postagent 128
— M., Lehrerin 228
v. Losch, Oberst a. D. 18
Losehand, Konventualin 250
v. Lowtzow, Konventualin 250
— " 256
Lube, Aktuar 68
v. Lucanus, Wirkl. Geh. Rat 15
Lucht, Pastor 327
Luckow, Lehrer 105
Ludewig, Gerichtsassessor 64. 71. 183
Lübcke, Geh. Ministerialrat 61
— Amtsreiter 114
— Arzt 168
Lübcke u. Gebert, Hoflieferanten 48
Lübs, Forstaufseher 119
Lücht, Regierungspedell 59. 180
v. Lücken, Klosterprovisor 253
— Konventualin 249
— " 250
— " 250
— " 251
— " 251
— " 254
— " 256
— " 256
— " 259
— Hauptmann 290
Lüdecke, Hoftraiteur 52
Lüders, Asyl-Aufseherin 208
Lüders, Konventualin 256
Lüdke, Küster 82
— Hülfslehrer 82
Lüdtke, Hebamme 172
v. d. Lühe, Major 20
— Kammerherr 36. 45. 208
— Konventualin 250
— " 251
— " 252
v. d. Lühe, Konventualin 252
— " 252
— " 252
— " 255
— " 256
— " 257
— Klosterprovisor 257
Lühr, Silberdiener 39
— Postagentin 333
Lütcke, Kaufmann 236
Lüth, H., Küster 83
— K., Küster 85
— Schulmeister 327. 340
v. Lützow, Leutnant 138
— Erblandmarschall 241. 242. 247
— Konventualin 251
— " 252
— " 256
Luhmann, Kaufmann 236. 238
Luther, Schulmeister 325
Lychdorff, Professor 21

M.

Maack, Küster 326. 340
— Heilgehülfe 338
— Hebamme 338
Maaß, Landgestütsdiener a. D. 53
— Oberlandesgerichtssekretär 63
— Protokollführer 65
— Hülfslehrer 84
— Schulmeister 95
— Lehrerin 101
— Konrektor 103
— Amtsschreiber 113. 194. 265
— Standesbeamter 182
— H., Schulze 277
— Jäger 331
— J., Schulze 350
— H., Schulze 353
Macedo, Generalkonsul 33
Mäcker, Küster 77
Mäcker, Schulmeister 89
Mägli, Konsul 34
Mähl, Hülfslehrer 110
— Schornsteinfeger 186
Mätzig, Lehrerin 103
Magnus, Apotheker 167
Mahn, Vizekonsul 34
— A., Lehrer 103

Mahn, O., Lehrer 103
— Postassistent 124
Mahnfeldt, Standesbeamter 181
v. Malortie, Major a. D. 18
v. Malotki, Generalleutnant 15. 29
v. Maltzahn, Frhr., Drost 36. 319. 329. 330. 334. 335. 336. 337
— H. L., Hauptmann 21
— H., Hauptmann 27
— Konventualin 250
— " 251
— " 252
— " 252
— " 255
— " 255
— " 256
— " 257
v. Maltzan, Frhr., Oberhofmarschall 35. 37. 40. 143
— Drost 36. 114. 144. 146. 148. 163. 193. 224. 233
— Landrat 196. 240. 242. 245
— Erblandmarschall 241
— Vizelandmarschall 241. 246
— Konventualin 248
— " 248
— " 251
— " 251
— " 252
— " 252
— " 252
— " 255
— " 257
— " 258
Maltzew, Propst 19
Manger, Gartengehülfe 40
Mann, Postsekretär 126
— Domänenpächter 280
Mantzel, L., Freischulze 274
— K., Freischulze 275
Manzel, Lehrer 78. 108
Marckhoff, Hofschneider 51
— Chausseegeldeinnehmer 160
Markau, Bauschreiber 113
de Marné, Apotheker 170
Marsop, Bankier 238
Marten, Postagent 333
Martin, Gutsbesitzer 293
Martini, Oberlandesgerichtspräsident 61. 63. 75
Marung, Hülfslehrerin 102
Marx, Professor 105
Massow, Lehrer 106
Maßmann u. Nissen, Hoflief. 47
Matthews, Hebamme 338
Matthiaß, Lehrerin 103
Matthus, Schulmeister 79
Mattis, Forstaufseher 117
Matz, Wäscherin 40
May, Hofschleifer 51
Mayer, Hoffriseur 46
Meana y Martinez, Konsul 34
v. Mecklenburg, Kreisdep. 246
— Konventualin 250
v. Meding, Konventualin 259
v. Meerheimb, Konventualin 249
— " 249
v. Meibom, Oberstleutn. a. D. 20
Meincke, Protokollführer 64
— Gerichtsdiener 69
— W., Schulmeister 85
— Postassistent 126
— Erbpächter 268
— E., Schulmeister 324
— E., Küster 325
Meinhard, Ratmann 263
— Domänenpächter 273. 274
Meißner, Geh. Kanzleirat 19
Melchert, Lehrerin 107
Meltz, Gartenknecht 40
— Hofkleidermacher 51
— Ratsdiener 65. 150. 178. 264
— Referendar 72
— Lehrer 110
Mensch, Oberbaudirektor 164
Menzel, Hoflieferant 49
Mercker, Medizinalrat 168. 171
Mett, Chausseewärter 337
Mette, Schulmeister 324
Mette, Schulze 353
Metzdorf, Schleusenaufseher 165
Metzler, Konsul 34
Meyer, Oberaufseherin 38. 40
— Hoflieferant 48
— Geh. Hofrat 59. 60. 71. 156. 180. 183. 201. 236
— Protokollist 67
— Pastor 91
— Hülfsschulmeister 94
— Kand. d. Theol. 96

Meyer, Verkehrsinspektor 155
— Arzt 172
— Ratmann 263
— Schulmeister 325
— Hülfslehrer 327
Meyn, Referendar 72
Meyncke, Referendar 71
Michael, Kammerdiener 22
— O., Küster 78
— A., Schulmeister 79
— Polizei=Inspektor 149
— Hebamme 168
v. Michael, Rittmeister d. R. 140 163. 194. 286
— Aug., Gutsbesitzer 164. 232. 289 297
— Fr., Gutsbesitzer 292. 298
Michaelis, Hoflieferant 47
— Lehrerin 103
— Schneidermeister 183
— Uhrmacher 236. 238
Michaels, Theaterkassierer 42
Michalovich, Kammerdiener 23
Michelet, Generalkonsul 34
Mieritz, Schulmeister 82
Mietzner, H., Schulmeister 86
— U., Küster 87
— Lehrer 105
— Förster 115
— Chausseegeldpächterin 158
Mittelstädt, Gerichtsdiener 31. 68
— Heilgehülfe 170
Mitzlaff, Maschinenmeister 175
Mölhusen, Polizeileutnant 28
Möller, Musikdirektor 22
— Schulmeister 94
— Freischulze 180. 273
— Konventualin 251
— " 256
— Hegemeister 330
— Schulze 349
Mönke, K., Schulmeister 91
Mönke, R., Schulmeister 92
Mörschel, Oberpostinspektor 122
Mogk, Geh. Medizinalrat 18
Mohncke, Förster 117
Mohrmann, Lehrer 107
Moldenhauer, Referendar 72
Moldt, Registrator 132
— Kämmerer 177. 261
v. Molière, Palastdame z. D. 44
Moll, Hofrat 70. 132
— Lehrer 103
v. Molsberg, General d. Art. 15
v. Moltke, Generalleutnant 17
— Gr., Generalmajor 25
Moncke, Reserveleutnant 141
Montag, Apotheker 334. 338. 348
v. Morsey=Piccard, Hauptm. 30
Moschek, Stationsverwalter 155
de Moyard, Legationsrat 18
Muchow, Schulmeister 92
Mühlenbruch, Geh. Ministerialrat 62
Müller, Kanal=Lootse 23
— Aufseher 38
— Archivregistrator 42. 60
— Hofkorbmacher 46
— Hoflieferant 49
— Hofwagenlackierer 52
— Garderobejungfer 53
— Oberlandesgerichtssekr. 63
— Oberlandesgerichtsdiener 63
— Landgerichtsrat 64. 73. 111 190. 224. 231
— K., Küster 87
— K., Schulmeister 87
— K., Schulmeister 89
— H., Schulmeister 92
— Rektor 105. 106. 213
— J., Lehrer 105
— P., Lehrer 107
— E., Lehrer 109
— Kammerregistrator 112. 188
— Förster 118
— Oberpostassistent 123
— Hauptamtsassistent 133
— Obersteuerkontrolleur 134
— J., Arzt 142. 168
— M., Arzt Rat 171
— Oberpfleger 175
— Buchbindermeister 183
— Geh. Medizinalrat 227
— R., Schulmeister 325
— Apotheker 338
v. Müller, Kapitän z. S. 26
— Konventualin 249
— " 252
— " 256
Müllerheim, Gemeindevorst. 99

Mülling, G., Schulmeister 82
— W., Schulmeister 86. 128. 181
Münst, Oberförster 28
Müntzel, Hoflieferant 49
— Hülfslehrer 110
Müschen, Oberbaurat 40. 113. 188
Müther, Lehrer 103
— Handarbeitlehrerin 110
— Schornsteinfeger 186
— Freischulzenhofbesitzerin 275
Mützke, Pastor 84
Mulsow, Lehrer 103
Mundt, Gymnasiallehrer 102
Mussäus, Obersteuerkontroll. 133
Mussehl, Lehrer 106
— Ratsdiener 262
v. Mutzenbecher, Intendant 27

N.

Nahmmacher, Kommerzienrat 55
— Referendar 72
— Oberlehrer 96. 100
— Arzt 142. 168
— Pastor 323. 327. 328. 345. 346
Nauck, Reserveleutnant 141
— Domänenpächter 272
Naumann, Geh. Kirchenrat 75
89. 225. 227
— Klosterpensionistin 253
Neckel, Klosterjäger 257
Nehls, Schulze 357
Nehrenst, Ratsherr 262
v. Neidhardt, Geh. Rat 15
Neidlinger, Hoflieferant 50
Neu, Heizer 175
Neumann, Bürgermeister 29
— Kammerdiener 37
— Küster 83
— Schulmeister 88
— Zahlmeister 138
— Landeskopist 243
— Vizeschulze 280
— Kantor 323. 328
Neurath, Küster 81. 181
Nicola, Chausseegeldp. 129. 159
Niehr, Kammermusikus 41
Niemann, Jäger 116
Niemax, E., Schulmeister 87
— P., Küster 91
Niemax, Lehrer 104
Nieseler, Steuerdiener 262
v. Niesewand, Generalleutnant 18
Nietan, Obertelegraphenassist. 124
Nissen, Hoflieferantin 47
— Arzt 167
— Magistratsschreiber 260
Nöbe, Landrentmeister 61
Nöldecke, Professor 144
Nölter, Hofschmied 42. 187
Nölting, Gutsbesitzer 196
Nösgen, Professor 75
Nordmeyer, Hoflieferanten 50
Nürnberg, Hebamme 168

O.

Oberfeldt, Stationsvorsteher 154
Oehme, Oberst 17
v. Oertzen, Oberstleutnant 17
— Oberleutnant 20
— Gesandter 32
— Claus, Kammerherr 36
— Gustav, Kammerherr 36
— (Brunn) 62. 197. 246. 287. 296
— Forstmeister 117. 121
— Leutnant 138
— (Lübbersdorf) 140. 164. 288
293. 296
— (Barsdorf) 145. 286
— Landrat (Roggow) 196. 240
— Vizelandmarschall 219. 229
230. 241. 243. 293
— Stiftsvorsteherin 228
— (Remlin) 245
— (Alt-Vorwerk) 246
— (Rattey) 287. 295
— (Kotelow) 292
— Oberhauptmann (Salow) 296
— Konventualin 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 251
— „ 251
— „ 251
— „ 251

v. Oertzen, Konventualin 251
— „ 251
— „ 252
— „ 252
— „ 252
— „ 255
— „ 255
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 256
— „ 257
— „ 257
— „ 257
— „ 258
Ohde, Postagent 129
Ohl, Propst 75. 231. 322. 329. 344
Ohle, Mundschenk 39
v. Ohlen, Freischulze 275
Ohse, Postdirektor 123. 141
Oldenburg, Lehrer 100. 101
— Hauswirt 347
— Quartiersmann 348
— Vizeschulze 355
— Schulze 356
v. Oldenburg, Konventualin 252
— „ 252
Oldörp, Schulmeister a. D. 54
— Küster 81
— Schulmeister 95
— K., Schulze 352
— J., Schulze 356
Ollmann, Schulmeister a. D. 55
— W., Schulmeister 323
— J., Schulmeister 326
— Schulze 356
Ollrogge, Schulze 335. 353
Ortmann, Rektor 95. 108
v. d. Osten-Sacken, Graf, Gesandter 33
Otte, Schulze 356
Ottilie, Küster 323
Otto, Oberförster 22
Otto, Hofgraveur 46
— Küster 88
— Steueraufseher 135
— Bezirkstierarzt 169. 174

P.

Pägelow, Chausseewärter 160
Päpcke, Landkastensekretär 243
Päsch, Postassistent 125
Päseke, Stadtdiener 260
Pätow, Gutsbesitzer 141. 148. 163. 181. 297
— Kreisdeputirter 246
— Klosterförster 254
Pankow, Silberwäscherin 39
— Gerichtsprotokollist 69
— Küster 90
— Schulmeister 92
— Magistratsprotokollist 263
Papovitch, Oberst 16
Parbs, Hofmusikus 41
— Schulze 355
Paschen, Hofbuchbinder 46
— Bürgermeister 247
— Konventualin 251
— „ 258
Paternoster, Bahnhofsvorst. 22
Pattis, Hoflieferant 49
Paul, Lehrerin 103
— Turnlehrerin 103
Paulmann, Arzt 170
Paulsen, Handarbeitlehrerin 107
Peeck, Oberpostassistent 124
— Bürgermeister 242
Peek, Frean u. Ko., Hoflieferanten 48
Peitzner, Landeseinn. 243. 244
v. Pentz, Vorstandsdame 206
— Konventualin 249
Pentzlin, Chausseegeldpächterin 158
— Lehrer 329
Peter, Klosteramtsjäger 247
Petermann, Feldwebel 23
Peters, W., Küster 78
— A., Schulmeister 81
— H., Lehrer 104
— Hausvater 111. 231
— G., Postsekretär 124
— F., Postsekretär 126
— Regierungsrat 164
— Schleusenwärter 165
— Wundarzt 167
— Armenvogt 178
— L., Schulmeister 323
— Hebamme 338
v. Petersdorff-Campen, Leutn. 138
Petersen, Amtmann 55

Petersen, Arzt 173
— Domänenpächter 181. 275
— Standesbeamter 181
— Pastor 224
Petznick, Hoflieferant 50
v. Peucker, Generalmajor 16
Pezold, Amtmann 274
Pfeil, Lehrer 103
Pfitzner, Landbaumeister 113. 158. 165. 188
Pfizenmayer, Oberförster 28
Piehl, Oberpostassistent 123
Pieper, Freischulze 274
Piest, Heilgehülfe 170
Pieth, Schlachthofdirektor 167. 260
Pietsch, Chausseewärter 160
Piper, Landgerichtspräsident 16. 61. 64. 75. 180. 206. 221. 224. 320
— Referendar 72
Pistorius, Arzt 170
Plänert, Klosterholzwärter 254
Planeth, Konrektor 188
v. Plato, Frhr., Oberjägermeister 25
Pleines, Professor 328
Plenz, Pastor 83. 105. 213
— Lehrerin 105
Plessen, Referendar 72
— Oberpostsekretär 123
v. Plessen, Kammerherr 35
— Konventualin 251
— „ 258
— „ 258
— „ 259
v. Plotho, Frhr., Leutnant 138
Plümecke, Pastor 85
v. Podewils, Frhr., Kämmerer 26
Pöhl, Oberlandesgerichtssekr. 62. 63. 76
Pogge, Gutsbesitzer 164. 290
v. Pohl, Feldzeugmeister 16
Pohl, Schulmeister 87
Pohlmann, Lehrerin 107
Polkow, Freischulze 275
Pollatz, Professor 56
Polle, Förster 118
Pollitz, Kaufmann 231
Pollmer, Pastor 90
v. Posadowsky, Graf, Staatssekretär 15
Präfcke, Hofrat 71. 197
— Oberkonsistorialrat 75. 76. 77. 97. 187. 206. 225. 234
— Rektor 95. 101. 226. 227
Präfke, Rechtsanwalt 69. 70. 236
Prätorius, Konventualin 251
— „ 256
Prahl, Apotheker 169
Prange, Domänenpächter 270
v. Preen, Konventualin 249
— „ 250
— „ 255
— „ 256
— „ 256
— „ 258
v. Pressentin, Konventualin 249
— „ 252
— „ 25[illegible]
— „ 259
— Klosterpensionistin 253
Prestin, Schulze 276
Pries, Hofrat 99. 162. 191. 221. 229. 231. 242. 244. 261
— Konventualin 258
Prillwitz, Küster 87
v. Prittwitz-Gaffron, Leutnant 28
v. Pritzbuer, Konventualin 249
— „ 256
Prochnow, Küster 89
v. Prollius, Geh. Ministerialrat 224
Prüssel, Küster 78. 167
Prüssing, Erbpächter 268
Prütz, Registrator 59. 176. 194
— Freischulze 273
Püstow, Schulze 350
Pustir, Postdirektor 122
Putscher, Magistratsschreiber 260
Putzierer, Hofschneider 51

Q.

v. Quitzow, Rechtsanwalt 70
— Konventualin 248
— „ 255
— „ 258

R.

Radloff, Marstallkutscher 43
— Lehrer 101

Radloff, Kammerrevisor 112
— Förster 115
— Jäger 116
— Schulze 181. 271
— Landvogteischreiber 319
Rämisch, Sekretär 178. 263
Rätz, Eichamtshülfsarbeiter 189
Rahn, Gartenknecht 40
— Lehrer 105
— Standesbeamter 182
Ramin, Hülfslehrer 87
— Apotheker 167
v. Ramin, Rittmeister 20
Ramm, Domänenpächter 277
v. Rantzau, Konventualin 249
— " 250
— " 255
— " 258
v. Rantzau-Horst, Konvent. 255
Rappallier, Aufseher 38
Raspe, Rat 70. 148. 149. 232. 242. 244
— Rektor 96. 106
Rassow, Förster 117
v. Raßler, Frhr., Kammerherr 26
Raßmann, Hundewärter 120
Rau, Hoffourier 22
v. Rauch, Oberleutnant 28
v. Raven, Konventualin 250
— " 250
— " 252
— " 257
Rechlin, Schloßdiener 38
— Förster 119
Recke, Hülfslehrerin 106
— Hebamme 170
Rehfeldt, Domänenpächter 350
Rehländer, Hoflieferant 50
Rehwinkel, Generalkonsul 34
Reibeholz, Hofdentist 55
v. Reibnitz, Frhr., Leutnant 28
Reinecke, Hofdekorateur 46. 220
— Postsekretär 124
Reineke, Direktor 156
Reinhardt, Professor 102
Reinhold, Pastor 77. 100. 776. 208. 225
— Handarbeitlehrerin 107
— Kammeringenieur 113
— Polizeimeister 150
Reinhold, Hebamme 172
— Domänenpächter 275
— Handarbeitlehrerin 329
Reinke, Referendar 72
— Pastor 81
— Hofzimmermeister 52. 187. 260
— Maurermeister 187
— Freischulze 273
Reinsberg, Landgestütsdiener 43
— Protokollführer 321
v. Reischach, Frhr., Oberst 17
Reißmann, Förster 116
Renjes, Domänenpächter 277
v. Renouard, Oberstleutn. 19. 143
Renter, Hofmarschallamtssekr. 37. 40. 41. 42
— Oberwachtmstr. a. D. 30. 54
Rentner, Küster 80
Renzow, Schulze 350
v. Restorff, Konventualin 248
— Konventualin 254
— " 256
Retelsdorf, Schulze 356
Reuschel, Kommerzienrat 55
Reuser, Hülfslehrer 326
v. Reventlow, Gf., Kammerh. 21. 36
Ribbeck, Schuldiener 102
Richard, Ortsvorsteher 282
Richter, Rechnungsrat 54
— Küster 80
— Lehrerin 105. 106
— Postmeister 125
— Polizeidiener 150. 261
— Amtsstellenvorsteher 194
Rickmann, Forstaufseher 330
Riebe, Krankenwärter 260
Riebel, Apotheker 172. 174
v. Rieben, Gerichtsrat 66. 98
— Konventualin 248
— " 258
— Gutsbesitzer 289. 298
Rieck, Gerichtsassessor 66. 71. 150
— Professor 100
— Lehrerin 102
— Gymnasiallehrer 105
Rieckhoff, Schulze 354
Riemer, Schloßmädchen 38

Riese, Hofmarschallamtsbote a. D. 53
Ringeling, Rat 328. 341
Ringer, Stationsverwalter 155
Ritz, Klosterholzwärter 247
Robben, Pfarrer 98
Robrahn, Kassenwächter 320
— Chausseewärter 337
v. Rodde, Konventualin 251
— „ 251
— „ 255
— „ 259
v. Röder, Klosterpensionistin 253
Röhl, Rechnungsrat 54
Röhring, Küster 87
— Lehrer 109
— Jäger 119
— Schulze 127. 269
— Hebamme 173
Rönbeck, Arzt 142. 167
— Eichmeister 189
— Vereinsvorsitzende 226
Rönnbeck, Postagent 128
Röper, Pastor 93
— Oberpostassistent 125
— Domänenpächter 355
Röpstorff, Quartiersmann 348
Rösler, Oberzahlmeister 22
Röwer, Oberhoftapezierer 38
— Rechtsanwalt 70
— Ratsherr 150. 263
Rogge, Küster 81
Roggenbau, Medizinalrat 166. 173. 174. 228
Rohde, Lehrer 104
Rohlack, Gymnasialhülfslehrer 100
Rohloff, Stationsvorsteher 22
Rohn, Apotheker 171
v. Rohr=Wahlen=Jürgaß, Major a. D. 22
— Konventualin 251
v. Rohr, Konventualin 249
— „ 252
— „ 254
— „ 256
— „ 258
— „ 258
Rohrbeck, Reserveleutnant 141
— Domänenpächter 272
— Hofbesitzer 296
Roloff, Postagentin 127
— Amtsdiener 247
Roock, Postagent 129
v. Rosanoff, Psalmist 23
Roschke, Hebamme 169
Rose, Hofsteinsetzer 51
— Wundarzt 169
v. Rosenberg, Major a. D. 206
Rosenberg, Amtsreiter 114
Rosenmeyer, Chausseegeldp. 159
Roth, vorst. Schwester 206
Ruata y Sichar, Gesandter 33
Rubeni, Armendiener 177
Rudloff, Domänenpächter 354
Rüdiger, Hofapotheker 55
— H., Lehrer 96. 101
— W., Lehrer 108
Rühberg, Lehrer 104
Rühe, Kammerdiener 45
— Holzwärter 119. 274
Rühmling, Schornsteinfeger 186
Rümker, Apotheker 228
Rütz, Bahnhofsinspektor a. D. 236. 238
Rütz, Marstallkutscher 43
— Oberpostsekretär a. D. 54
— Hülfsprediger 77
— Lehrer 101
Rullmann, Chausseewärter 337
Runge, Aktuar 65
— Pastor 78. 235
— Amtmann 182. 272
— Schulze 285
Rusch, Polizeidiener 150. 261
Russow, Protokollist 320
Rutzwurm, Pastor 326. 339. 343
Rust, Hoflieferant 50
— Geh. Kommerzienrat 55
— Protokollist 64
Rutenick, Lehrerin 109

S.

Sachse, Regierungssekretär 59. 60
Sadler, Hebamme 173
Sägebrecht, Lehrerin 107
Sahr, Freischulze 272
Salchow, Chausseegeldeinnehm. 158
— Wundarzt 169

Salinger, Hofschornsteinfeger 51. 186. 260
Salow, Gymnasiallehrer 105
v. Sanden, Leutnant 138
Sandhack, Reitknecht 43
Sandmann, Arzt 172
Sanjines, Generalkonsul 33
v. Santen, Klosterpensionistin 253
Sarow, Küster 89
Saß, Gerichtsvollzieher a. D. 30. 53
— Küster 326
Sauber, Schulmeister 94
— Jäger 118
— Hebamme 168
Sauer, Stationsjäger 248
Sauerwein, Rechtsanwalt 70
— Schulrat 102
Saur, Rentier 236. 238
— Pächter 280
Sauter, Lehrerin 101
Scavenius, Sekretär 27
Schaaf, Apotheker 141. 236. 238
Schabow, Gerichtsvollzieher 30. 65
— Ratsprotokollist 261
Schacht, Oberpostassistent 124
— Bankbeamter 345
v. Schack, Domina 248
— Konventualin 248
— " 248
— " 249
— " 251
— " 252
— " 254
— " 255
— " 255
— " 257
— " 257
Schäffer, Hofschauspielerin 56
— K., Jäger 116
— R., Jäger 119
Schär, Registrator 175
— Lehrer 328
Schaffrin, Protokollist 68
Scharenberg, Gerichtsrat 65. 68. 97. 135. 144. 146. 147. 149
Scharenberg, Standesbeamter 340
Scharf, Konrektor 107
Scharff, Kommerzienrat 55
Schaumann, Domänenpächter 352
Scheding, Polizeivogt 319
Scheel, Rechnungsrat 114. 121
Scheel, Stadtkassengegenschreiber 260
Schefe, Postassistent 332
Scheller, Hoflieferant 49
v. Schemua, Generalmajor 17
v. Schenck, Polizeipräsident 26
Schenk v. Stauffenberg, Gr., Stallmeister 26
Scherler, Hofschlächter 51
Scheuch, Erbpächter 141. 269
v. Scheve, Rittmeister 164. 191. 225. 288
— Vereinsvorsitzende 227
— Konventualin 249
— " 249
— " 259
Scheven, Schulrat 144
Schiele, Oberbereiter 42
Schillbach, Oberstabsarzt 26
Schilling, Schloßdiener 38
Schinn, Amtsrichter 65
— Pastor 81
— Freischulze 276
Schlaaff, Konventualin 256
Schlange, Hegemeister a. D. 23. 54
— Jäger 119
— Reserveleutnant 141
Schlie, Küster 79
v. Schlieben, Generalleutnant 19
v. Schlieffen, Gr., Hauptmann 27
— Gräfin, Konventualin 250
— " 250
— " 256
— " 257
Schlüter, Tierarzt 167
Schmalfeld, Hoflieferant 47
Schmidt, Holzhofaufseher 38
— Hoflieferanten 48
— H., Kantor a. D. 54
— F., Kantor a. D. 54
— Oberpostsekretär a. D. 54
— Pastor 82
— Rektor 96. 328. 329. 346
— Schuldiener 100. 101
— Lehrer 101
— H., Förster 115
— Jäger 116
— O., Förster 118
— A., Förster 118
— Forstaufseher 119

Schmidt, Steuereinnehmer 135
— Steueraufseher 135
— Bezirksfeldwebel 139
— Reserveleutnant 142
— Hebamme 172
— Versicherungsdirektor 196
— Konventualin 250
— „ 251
— „ 256
— Ratsprotokollist 262
— Hülfsratsdiener 264
— Schulze 282
— Tierarzt 338
Schmöcker, Hofkonditor 46
— Amtsreiter 113
Schmuhl, E., Lehrer 101
— E., Lehrer 105
— K., Lehrer 107
Schmutzler, Amtsmaurermstr. 176
186
Schnäckel, Domänenpächter 282
Schnell, Aktuar 69. 194
— A., Küster 86
— K., Musikdirektor 88
— B., Musikdirektor 93. 109
111
Schnelle, Hebamme 338
Schnoor, Schulmeister 324
Schönbeck, Pastor 92
v. Schönborn, Gf., Legationssekretär 26
Schönbrodt, Major 20
Schönfeld, Hospitalprovisor 213
— Amtmann 270
Schönrock, Küster 92. 110
Schopper, Freischulze 271
Schrakamp, Physikus 338
Schreckhase, Zahnarzt 169
Schreiber, Landgestütsdiener 43
— Konsistorialrat 85. 227. 230
— Lehrerin 110
— Standesbeamter 181
Schrep, Sekretär 339
Schriever, W., Schulmeister 94
— K., Lehrer 107
— W., Schulmeister 324
— L., Lehrer 329
Schröder, Lakai 37
— Hofuhrmacher 52
— Rentschreiber 61. 175
Schröder, Landgerichtsdiener 64
— K., Küster 89
— H., Lehrer 109
— H., Lehrer 109
— Amtsschreiber 114. 194
— Förster 117
— Jäger 117
— Registrator 176
— Kaufmann 236
— Klosterförster 247
— Schneidermeister 265
— Amtmann 271
— W., Schulmeister 325
— O., Schulmeister 326
— Hebamme 338
— Domänenpächter 354
Schuchardt, Geh. Medizinalrat 227
v. Schuckmann, Oberleutnant 138
— Konventualin 248
— „ 249
— „ 249
— „ 250
— „ 250
— „ 255
— „ 258
Schüder, Reserveleutnant 141
Schümann, Hebamme 170
Schünemann, Hebamme 170
— Schulze 297
Schütky-Schmautz, Kammersängerin 56
Schütt, Domänenpächter 278
— Schulmeister 325
Schütte, Pastor 82
Schuhmacher, Steueraufseher 135
v. d. Schulenburg, Major 20
Schulenburg, Pastor 81
Schult, Syndikus 70. 148. 261
v. Schultz, Kollegienrat 19
Schultz, Kurdirektor a. D. 19
— Lakai 37
— Küchenschreiber 39
— Landgestütsdiener 43
— Oekonomierat 55. 231
— Kommissionsrat 56. 220
— Gerichtsvollzieher 66
— Prädikant 87. 95
— Lehrerin 104
— Oberpostassistent 124
— Postassistent 126

Schultz, Oberzollsekretär 132
— Amtmann 157. 272
Schulz, Rittmeister 27
— Vorreiter 43
— Stallbursche 43
— Lakai 45
— Protokollführer 69
— B., Schulmeister 78
— Fr., Küster 79
— O., Schulmeister 87
— H., Küster 88
— K., Schulmeister 88
— Hülfsschulmeister 93
— K., Küster 95
— W., Lehrer 100
— L., Lehrer 101
— A., Hülfslehrer 103
— F., Lehrer 104
— W., Lehrer 104
— U., Lehrer 107
— W., Lehrer 108
— M., Lehrer 110
— Fabrikbesitzer 110. 180. 265
— H., Förster 115
— Jäger 116
— W., Förster 117
— L., Förster 118
— Postverwalter 126
— Chausseegeldpächter 127. 158
— Wundarzt 167
— Hebamme 171
— Hebamme 171
— J. W., Schulze 181. 269
— K., Schulze 180. 276
— Hospitalprovisor 213
— Ratsherr 231. 261
— Stadtsekretär 263
— K., Schulze 279
— F., Schulmeister 325
— Hülfslehrer 325
Schulze, Professor 27
— Hofofenfabrikant 51
— Hofphotograph 51
— Schulmeister 83
— Küchenmeister 247
— Küster 323. 328
— Förster 331
Schumacher, Schulmeister 84
— Lehrer 329
Schumann, Hoftischler 52
Schumann, Oberlandesgerichtsrat 62. 63
Schurich, Hoffriseur 46
Schwaar, Steuerrat 54
Schwabe, Sekretär 183
— Stadtkassenberechner 263
v. Schwanebach, Geh. Rat 15
Schwartz, Marstallkutscher 43
— Oberpostassistent 124
Schwarz, Schloßportier 37
— Standesbeamter 182
Schwebke, Hebamme 168
Schweimler, Hoflieferant 49
Schweppe, Kommissionsrat 56
156. 180
v. Schwerin, Gr., Legationsrat 19
— Major 132. 157. 196
231. 232. 246. 290
— Landrat 140. 157. 180. 241
242. 243. 245. 288. 292. 293
— (Hornshagen) 146. 225. 291
— (Löwitz) 157
— Gräfin, Vorstandsdame 206
— Vereinsvorsitzende 226
— Konventualin 249
Schwetzky, Hauptamtsrendant 133
Schwie, Chausseegeldeinnehmer 337
Schwiedeps, Amtsjäger 254
— Amtsgärtner 254
Schwinning, Hoflieferant 48
v. Seeckt, General d. Infant. 15
Seegert, Vorreiter 43
— Landreiter a. D. 55
— Lehrer 107
— Grundbuchsekretär 261
Seelig, Chausseegeldeinnehmer 158
— Stationsjäger 248
Seer, Geschw., Pächter 269
Seiler, Reserveleutnant 142
— Betriebsinspektor 157
Seip, E., Gutsbesitzer 290
— Gebr., Gutsbesitzer 298
Sellin, Hebamme 172
Sellschopp, Domänenpächter 350
Selmer, Geh. Regierungsrat 16
59. 237
Semper, Schulze 182. 281
Senft, Küchenmeister 254
Serger, Sanitätsrat 142. 167. 175
Seyberlich, Hofmusikus 41

Seyberlich, Landgerichts-sekretär 64. 65. 67
— Hofzimmermeister 52. 220
Siebenmark, Forstaufseher 319. 331
— Schulze 350
— Schulze 351
Siebert, Regierungspedell 23. 59 183
— Registrator 194. 319
Siefert, Postassistent 126
Siehl, Landgerichtsrat 64. 183. 190
Siemerling, Pächterin 279
— Gutsbesitzer 287. 295. 298
Siemssen, Konventualin 251
Sievers, Hebamme 338
Sievert, Schulmeister 88. 129
— Landarbeitshausaufseher 151
— Landreiter 247
— Klosterholzwärter 254
Siewert, Schulmeister 87
— Polizeidiener 262
von Sik, Kammersänger 56
Simon, Kammersänger 56
— Lehrer 101
Simonis, Bürgermeister 241. 242 257
Singewald, Küster 83. 106
— Lehrerin 104
— Lehrerin 106
v. Soden, Gr., Hauptmann 26
Söhnlein, Hoflieferant 48
Sohm, Landgerichtsdirektor 75
Soltmann, Postassistent 123
Sommer, Pastor 327
Sonnenberg, F., Jäger 117
— O., Jäger 118
Sonnberg, Schulmeister 81
Sormann, Hofpianist 22. 56
Softmann, Konsistorialrat 75
Spalding u. Sohn, Buchdruckerei 46. 60
Spehr, Schulmeister 324
Spieckermann, Geh. Rechnungs-rat 54
v. Spieß, Hauptmann 21
Spietz, Schulmeister 79
v. Spörcken, Konventualin 252
Spohnholtz, Referendar 71
Spolert, Ortsvorsteher 355
Sponholz, Gutsbesitzer 287
Sprenger, Hofhutmacher 46
Springborn, Gestütsd. a. D. 53
— Schulmeister 90
— Oberpostassistent 123
— Hebamme 172
Stäbener, Schulmeister 81
Stäcker, Pastor 94
Stäpel, Hebamme 170
Staffeld, Organist 77. 102
— H., Küster 87
— P., Küster 93. 108
Staffeldt, Schloßmädchen 38
— Chausseewärter 160
— Gerichtsvollzieher 321
Stahl, Zahnarzt 167
Stamer, Amtmann 191. 355
Stange, Professor 105
— Klosterförster 247
Starck, Erbpächter 142. 289
Stavenhagen, Standesbeamt. 181
Stech, Rechtsanwalt 70
v. Stechow, Hauptmann 137
Steffen, Syndikus 71. 149. 262
— Pastor 88
Stegemann, Schloßkoppelwärt. 40
— Theatermeister 42
— Schulmeister 89. 128
— Förster 117
— Bezirksaktuar 144
— Stadtdiener 260
v. Stegmann u. Stein, Major 18
Stehlmann, Hülfslehrer 88
Stehring, Kanzlist 132
Stein, Kammerpedell 23. 112
— Regierungsschreiber 59
— Gerichtsaktuar 65
— Schulmeister 93
— Arzt 142. 166
— Ratsherr 263
— Vizeschulze 352
— Schulze 356
Steinberg, Kassenbote 243
Steinführer, W., Pastor 80. 231 234
Steinführer, B., Pastor 325. 339
Steinmann, Gerichtsdiener 31. 69
Steinthal, Kommerzienrat 26
v. Stenglin, Frhr., Leutn. 138
— Konventualin 248

v. Stenglin, Konventualin 249
— „ 251
— „ 252
— „ 255
— „ 257
Stephan, Stationsvorsteher 22. 155
Sterly, H., Schulze 351
— P., Schulze 352
Steup, Schulmeister 84
Stever, E., Rittmeister 111. 180. 231. 233. 288
— H., Gutsbesitzer 288. 293. 294
— M., Gutsbesitzer 293
Stichert, Hoflieferantin 50
Stier, Ziegeleibesitzer 283
Stöter, Bankier 238
Stoll, Steueraufseher 134
Stoppel, Protokollführer 67
— Schulmeister 93
— Kand. d. Theol. 96. 328
— Ratsherr 157. 264
— Fr., Lehrer 322. 323. 329. 340
— H., Schulmeister 323
v. Storch, Konventualin 252
v. Stralendorff, Forstmeister 118
— Vereinsvorsitzende 226
— Kammerherr 245
Strandt, Gerichtsvollzieher 69
— Küster 93
Strase, Polizeidiener 150. 261
Strasen, Badewärter 40
— Marstallkutscher a. D. 53
— Protokollist a. D. 53
— Protokollist 65
— Reserveleutnant 141
— H., Chausseegeldpächter 159
— K., Chausseegeldpächter 159
— Küchenmeister 257
— Gutsbesitzerin 293
Stratmann, Gerichtsassessor 132
Stree, Stadtdiener 348
Streit, Postmeister 126
v. Strubberg, General d. Inf. 15
Struck, Lehrer 103
Strutz, Geh. Oberfinanzrat 26
Studier, Oberpostassistent 124
Stüdemann, Stadtsekretär 151. 178. 264
Stührmann, Domänenpächter 278
Stüve, Stadtsekretär 348
Stüwert, Hebamme 171
v. Stumm, Hauptmann 27
v. Stumpfeld, Leutnant 138
Stuth, Schulmeister a. D. 55
Suckau, Konsul 34
Süß, Hauptmann 21
Suhr, K., Pastor 84
— L., Pastor 84
— Seminarlehrer 96. 111
— Lehrer 104
Sump, Kantor 83. 106
— Schulmeister 87
Swetchine, Leutnant 20
Sydow, Jäger 115
v. Szögyény, Gesandter 33

T.

Tamms, Handarbeitlehrerin 329
v. Taube, Staatsrat 16
Taubmann u. Christensen, Konservenfabrik 47
Teetz, Forstaufseher 116
Tegler, Hebamme 173
Teichmüller, Oberhofprediger 18
Telschow, Konventualin 250
Telzerow, Lakai 37
Tesch, Lehrer 103
— Standesbeamter 181
Teschner, Gartenknecht 40
— Magistratsregistrator 260
Thede, Rechnungsrat 53. 71
Thederan, Kommünealterm. 265
Thedran, Schulze 273
Thiele, Hofsticker 52
v. Thielmann, Frhr., Staatssekr. 16
Thilo, Domänenpächter 142. 232. 276
Thoms, Schulmeister 91
— Portier 112
Thormann, Hebamme 169
v. Thun, Konventualin 252
Thyssen, Oberhoffourier 22
Tiedemann, Lehrerin 106
— Steueraufseher 134
— Landsyndikus 242
— Schulmeister 327
Tiedt, Kämmerier 37
— Regierungsregistrator 59. 180
— Schulmeister 94

Tiedt, Gymnasialhülfslehrer 100
— Postagentin 130
— Schleusenmeister 165
— Vizeschulze 181. 270
— Schulze 282
Tillack, Gartengehülfe 40
Timm, Schulmeister 78. 175
— Küster 79
— Chausseegeldpächter 158
Töbe, Oberpostassistent 124
Tömlich, Kapellmeister 21
Törber, Postinspektor 122
Toll, Wagenmeister 43
— Freischulze 279
— Schulze 280
— Gerichtsdiener 321
— Schulze 351
Tomasini, Hofmusikus 41
— Hoflieferant 47
Tosti, Kavaliere 19
Treder, Stationsvorsteher 154
Tretow, Schulmeister 326
v. Treuenfels, Gutsbesitzer 340. 359
Trilck, Postagent 333
Tröster, Küster 90
v. Troschke, Landrat 157
v. Tschirschky, Gesandter 33
Twieg, Küster 80. 129

U.

Ubbelohde, Gymnasialdirektor 105
Uhthoff, Domänenpächter 181. 271
Unmack, Rechtsanwalt 70
Utech, Förster 119

V.

Vagt, Lakai 45
— Obersteuerkontrolleur 134
v. Varnbüler, Frhr., Gesandter 25
Vathje, Gutsbesitzer 297
Vedova, Gutsbesitzer 196
Velez, Konsul 34
v. Veltheim, Rittmeister 27
v. Verdy du Vernois, Botschaftssekretär 20
Vick, Landeskopiist 243
Vidal, Domänenpächter 351
Viereck, Landgerichtsrat 72
— Konventualin 236
v. Viereck, Konventualin 255
— " 256
v. Vieregge, Konventualin 250
v. Vietinghoff, Klosterpens. 253
Vietzens, Lehrerin 104
Vock, Hausvater 346
— Ratmann 348
Völker, Oberpostinspektor 122
Völkner, Schulze 355
Völkner, Amtsverw. 71. 114. 181
— Chausseegeldpächterin 158
Vogel, Hoflieferanten 47
— Eichmeister 341
Vogelsang, Holzwärter 254
Voigt, Wildmeister 23. 120
— Hofgärtner 39. 40
— Hoflieferant 49
— Wwe., Hofphotograph 51
— Pastor 82
— Küster 91
— Schulmeister 91
— Erbpächter 283
Voinovich, Graf, Geh. Sekr. 17
v. Volborth, Konsul 34
Volkmann, Chausseegeldeinn. 30
336
— Küster 83. 130
v. Voß, Konventualin 248
— " 256
Voß, Hoflieferant 50
— Rechtsanwalt 70. 197. 212
— A., Küster 80
— H., Lehrer 101
— Pedell 133
— Vereinsvorsitzende 226
— M., Schulmeister 323
— R., Schulmeister 327
— Forstaufseher 330
— Schulze 351
Voth, Lehrer 109

W.

Waack, Jäger 118
Wacker, Postanwärter 126
Wäsch, Jäger 119
— Schulze 129. 283
Wagener, Oberförster 254
Wagner, Hofschuhmacher 51
— Hebamme 169

Walchner, Forstamtmann 28
v. Waldow, Oberstleutnant 20
— Oberforstmeister 289. 290
— Konventualin 250
— „ 252
— „ 256
— „ 257
— „ 259
Waldow, Hoflieferant 49
Wallau, Hofjuwelier 46
Wallbrecht, Gutsbesitzer 287
v. Walsleben, Konventualin 249
Walter, Oberhofmarschallamts-sekretär 28
— Rat 29
— Kreissekretär 71. 132. 244
v. Wangenheim, Frhr., Kammerherr 16
Ward, Generalkonsul 34
Warncke, Küster a. D. 54
— Kommerzienrat 55. 201
— Pastor 79
— H., Küster 80
— H., Schulmeister 91
— K., Küster 92
— Lehrer 102
— Förster 116
— Hebamme 173
— Schulze 181. 297
— Bürgermeister 253
— Hülfslehrer 325
Wasmund, Hofspritzenmeister 51
— Handarbeitlehrerin 109
Wasmus, Hoflieferant 49
v. Watzdorf, Major 19
Weber, Konsul 33
— Handarbeitlehrerin 108
— Landessekretär 242
v. Wedel, Major 26
Wedemeyer, Lehrer 104
Wegener, Kammeringen. 113. 140
— Postassistent 123
— Arzt 167
Wehland, Klosteramtsdiener 254
Weichbrodt, Ratsprotokollist 262
Weidemann, Postdirektor 124
Weidenbach, Lehrer 102
Weigand, Wwe., Hofliefer. 47
Weinrebe, Obersteuerkontroll. 133
v. Weise, Oberstleutnant 18
Weise, Erbpächter 142. 283
Weißbach, Baumeister 113
Weißenborn, Hofmusikus 41
— Amtmann 272
Weitzel, Erbpächter 352
v. Weller, Hauptmann z. D. 139
Weltzien, Pastor 327
v. Weltzien, Hauptmann 27. 138
— Konventualin 248
— „ 251
— „ 251
— „ 252
— „ 257
— „ 257
Wemyß, Comptroller 45
v. Wenckstern, Forstmeister 119
Wendelburg, Küster 81
— Armenhausaufseher 177
Wendland, Lehrerin 106
— R., Domänenp. 140. 271
— Gutsbesitzer 293
Wendlandt, L., Amtmann 273
— R., Amtmann 181. 277
— W., Amtmann 284
Wendt, Oberlandesgerichtssekr. 63
— Präpositus 80. 231
— Rektor 96. 103
v. d. Wense, Geh. Kabinetssekr. 18. 35. 36
— Jagdjunker 115. 120
Wentzel, Oberforstinspektor 117. 191
— Hebamme 169
— Vereinsvorsitzende 227
Werbehn, Küster 79
Werkmeister, Hofbuchdrucker 46
Werner, Pedell 23. 64. 73. 176. 190
Wesemann, Aktuar 67. 150
— Pastor 79
— Kand. d. Theol. 96
Westphal, Arzt 172
— Lehrerin 329
Wetzel, Aktuar 320
Wetzstein, Rat 100. 201. 225
Wibelitz, Domänenpächter 269
Wicht, Schulmeister 324
v. Wickede, Konventualin 250
— „ 258
Wiebering, Postassistent 125
Wiechert, Silberwäscherin 39
Wiedemann, Hebamme 171

v. Wiedenmann, Frhr., General-adjutant 25
Wieland, Pastor 91. 110
Wienck, Landvogteipedell a. D. 23. 55
— Kammerregistrator 112
Wiese, Landgerichtssekret. 64. 75. 97
— Chausseewärter 160
— Domänenpächter 278
Wiesinger, Oberregierungsrat 135
Wigger, H., Schulze 340. 351
— M., Schulze 350
— Vizeschulze 354
Wiggers, Oberlandesgerichts-rat 62. 63. 76
Wilbrandt, Konventualin 251
Wilcke, Protokollist 65
Wilda, Arzt 151. 166. 167
Wilhelm, Schulmeister 95. 128
Wilhelmi, Forstrevisor 224
Wilk, Marstallkutscher 43
— Vorreiter 43
— Hebamme 172
— Klosterholzwärter 254
Wilke, Vorreiter 43
— Hoflieferant 47
— Seminarlehrer 111
Wilken, Postassistent 125
Will, Pastor 83
Wille, Hofmusikus 41
— Postmeister 125
Willebrandt, Amtsrätin 226
Willert, Hofschneider 51
— Oberlandesgerichtsrat 63. 75
Wils, Küster 78
Winckelmann, E., Domänen-pächter 141. 145. 181. 270
— O., Domänenp. 182. 280
— H., Kabinetspächter 268
— Gutsbesitzer 289
Windel, Kirchenökonomus 98
Windelband, Hoflieferant 47
— Erbpächter 282
Windisch, Hoflieferant 50
Winkel, Lehrer 100
Winkelmann, Gerichtsvollzieher 69
Winkler, Lehrer 108
— Gasinspektor 261
Winsloe, Oberst z. D. 17
Winter, Oberpostinspektor 122
v. Winterfeld, Konventualin 248
— „ 249
— „ 250
— „ 251
— „ 255
— „ 255
— „ 256
— „ 258
— „ 258
v. Witzmann, Hauptmann 27
Witt, Schloßdiener 38
— Lakai 45
— Gerichtsdiener 65
— Kand. d. Theol. 96
— Postassistent 123
Witte, Konrektor 96. 109. 111
— Medizinalrat 172
— Kaufmann 189
Wittenburg, Garderobier 23
— Steuerinspektor 133
Wittholz, Kalkbrenner 283
— Ortsvorsteher 283
v. Witzendorff, Leutnant 28. 136
Wöhler, Postassistent 123
Wöllert, Mühlenpächter 268
v. Wöllwarth-Lauterburg, Frhr., Oberhofmarschall 25
Wohlbrück, Postbaurat 122
Wohlfahrt, Hofrat 71. 97. 100. 181. 236. 260
Woisin, Präpositus 89. 90
— Pastor 93
Wolf, Küster 91
Wolff, Hofphotograph 51
— Lehrer 104
— Pastor 327
Wolfframm, Hoflieferant 48
Wollenzin, Küster 80. 128
— Schulmeister 82
Wolter, Maurermeister 187
Wolters, Major z. D. 139. 334
Woost, Schornsteinfeger 186
Wossidlo, Gutsbesitzer 164. 298
Wrede, Hofjäger 37. 120
Wrege, Hofschuhmacher 51
— Schleusenwärter 165
v. Wrochem, Oberst 17
— Major a. D. 30
Wüstenberg, Rentmeister 61. 151
— Freischulze 181. 278

Wulfram, Stromaufſeher 165
v. Wuſſow, Oberſtleutnant 26. 136. 137. 143

Z.

Zach, Poſtaſſiſtent 123
Zachow, Stadtſekretär 260
Zahrn, Schornſteinfeger 186
Zander, Untervogt a. D. 55
— Bürgermeiſter 68. 146. 151. 163. 181. 264
Hofapotheker 141. 167. 174. 220. 226. 236
— Ortsvorſteher 181. 275
Zanzig, Oberpoſtaſſiſtent 123
Zapel, Hebamme 171
Zarneckow, Oberlandesgerichtsrat 63
— Vereinsvorſitzende 227
— Erben, Pächter 285
Zebuhr, Kloſterförſter 247
Zeininger, Hoflieferant 49
Zelck, Bürgermeiſter 253
van Zeller, Generalkonſul 34
v. Zepelin, Konventualin 258
Zerener, Generalleutnant 18
Ziburts, Chauſſeewärter 161
Zickermann, Miniſterialrat 144
— Konventualin 256
Zielſtorff, Rendant 245
Ziemack, Gemeindevorſteher 99
Zierlein, Hoflieferantin 50
Zimmermann, Hoflieferant 50
— Gutsbeſitzer 292
Zingelmann, Lehrer 105
— Poſtagentin 128
Zölck, Büreaudiener 133
Zöllner, Erbpächter 276
Zſcherneck, Hofmuſikus 41
v. Zülow, Konventualin 252
— „ 255
— „ 255

IV. Ortschafts-Register.

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Adolphseck	Ritterſch.	286	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Ahrendshof	Doman.	276	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Alte Mühle	Ritterſch.	286	Friedland	Friedland	Kotelow	Friedland
Andreashof	Doman.	276	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Annenhof	Ritterſch.	286	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Babke	Doman.	272	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Badreſch	„	276	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Bäk	Ratzebg.	355	Schönberg	Domh Ratzebg, Schlagsdorf u Ziethen	Domh. Ratzebg., Schlagsdorf u. Ziethen	Ratzeburg
Bärenbruch	Doman.	281	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Düſtrförd.
Ballin	„	276	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
— Förſterei	„	276	Stargard	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Ballwitz	„	276	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Bannenbrück	„	276	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Bardowiek	Ratzebg.	349	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Bargensdorf	Doman.	276	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Barsdorf	Ritterſch.	286	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Baſſow	„	286	Friedland	Roga	Roga	Staven
Bauersheim	Städtiſch	305	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Bechelsdorf	Ratzebg.	352	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Below	Doman.	281	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Below. Teerof.	„	281	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II	Weſenberg
Belvedere	„	277	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Bergfeld	„	268	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Beſeritz	Ritterſch.	287	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Birkfeld	„	287	Friedland	Staven	Staven	Staven
Birkhof	„	287	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Blankenförde	Doman.	272	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Weſenberg
Blankenhof	Ritterſch.	287	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni.M.
Blankenſee	Doman.	281	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankenſee
Blüſſen	Ratzebg.	349	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Blumenhagen	Doman.	281	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenholz	Kab.-Amt	267	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Blumenow	Ritterſch.	287	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Bottin-Resdf.	Ratzebg.	352	Schönberg	Schönbg. II	Schönberg	Rieps

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Boltenhof	Ritterſch.	287	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereich.
Bornmühle	Doman.	277	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Bornshof	"	277	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Brandmühle	"	277	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Neubrand.
Braunau	Städtiſch	308	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Bredenfelde	Doman.	269	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Breſewitz	Ritterſch.	287	Friedland	Schwichtbg.	Friedland	Friedland
Broda	Doman.	277	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Brohm	Ritterſch.	287	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Brückentin	Doman.	282	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Brunn	Ritterſch.	287	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Buchenhorſt	Doman.	273	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Gr. Quaſſ.
Buchhof	Ritterſch.	287	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Buchholz	Doman.	282	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fiſcherwll.
Bünsdorf, Gr.	Ratzebg.	349	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Bünsdorf, Kl.	"	350	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Buſchhof	Doman.	273	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Cammin	Ritterſch.	288	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Campow	Ratzebg.	355	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Gr. Grönau
Canow	Doman.	273	Mirow	Straſen	Straſen	Canow
Cantnitz	"	269	Feldberg	Bredenfldе.	Bredenfldе.	Quadſchfld
Canzow	Ritterſch.	288	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlow	Ratzebg.	353	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Carlsfelde	Städtiſch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carlshof	Kab.-Amt	267	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Carlshöhe	Städtiſch	303	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Carlshorſt	Städtiſch	310	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Carlsluſt	Ritterſch.	288	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Carolinenhof	Doman.	282	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Fürſtenbg.
Carolinenhof	Städtiſch	305	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Carolinenhof	Städtiſch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Carpin	Doman.	269	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Carpin
Carwitz	"	269	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Charlottenhof	Ritterſch.	288	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Chriſtenhof	Kab.-Amt	268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Chriſtiansbg.	Doman.	282	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz (Alt)
Cölpin	Ritterſch.	288	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Stargard
Comthurey	Doman.	282	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Conow	"	269	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürſtnhgn.
Coſa	Ritterſch.	288	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Cronsberg	"	288	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Cronscamp	Ratzebg.	353	Schönberg	Carlow	Carlow	Rieps
Dabelow	Doman.	282	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Daberkow, Gr.	Ritterſch.	288	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Oertzenhof
Daberkow, Kl.	Doman.	277	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Dahlen . .	Ritterſch.	288	Friedland	Dahlen	Dahlen	Staven
Dalmsdorf .	Doman.	273	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Dannenwalde	Ritterſch.	288	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Daſſ. Siechh.	Ratzebg.	350	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Demern . .	„	354	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Dewitz . . .	Doman.	277	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Dianenhof .	„	269	Feldberg	Röblin	Röblin	Carpin
Diſhley . .	Ritterſch.	289	Friedland	Dahlen	Dahlen	Friedland
Dodow . .	Ratzebg.	359	Schönberg	Camin	Dodow	Wittenbg.
Dolbecks Teerofen . . .	Doman.	273	Mirow	Strafen	Strafen	Weſenberg
Dolgen . .	„	269	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
— Teerofen .	„	269	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkdf.
Domh.-Ratzeburg . .	Ratzebg.	357	Schönberg	Domhof-Ratzeburg	Domhof-Ratzeburg	Ratzeburg i. L.
Domjüch . .	Doman.	282	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Dorotheenhof	„	277	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Drewesmühl.	Städtiſch	308	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Drewin . .	Doman.	282	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
Drögen . .	„	282	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Droſedow .	„	273	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
— Neu- . .	„	273	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Düſterförde .	„	282	Fürſtenbg.	Strelitz II.	Strelitz II.	Düſterfde.
— Chauſſeeh.	„		Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſterfde.
Duvenneſt .	Ratzebg.	352	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr. Grönau
Ehrenhof . .	Kab.-Amt	268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Blankenſee
Eichholz . .	Doman.	269	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Eichhorſt . .	Ritterſch.	289	Friedland	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Ernſtfelde .	Doman.	277	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Eulenkrug .	„	269	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankenſee
Falkenhagen .	Ratzebg.	350	Schönberg	Rehna	Falkenhag.	Rehna
Faſanerie . .	Städtiſch	300	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I	Neuſtrelitz
Feldberg, Flck.	Doman.	315	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Feldbg.-Hütte	„	269	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Flatow . .	„	269	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankenſee
Fleeth . . .	„	273	Mirow	Mirow	Mirow	Schwarz
Fleeth . . .	Städtiſch	305	Friedland	Schwichtbg.	Schwichtbg.	Schwichtenbg.
Friedberg . .	Ritterſch.	289	Friedland	Schönberg	Schönbeck	Friedland
Friedland .	Stadt	305	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Friedrichsau	Städtiſch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Friedrichsfldе.	Doman.	269	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Friedrichshof	Kab.-Amt	268	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Friedrichshof	Doman.	277	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Friedrichshof	Ritterſch.	289	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Fritſcheshof	Städtiſch	303	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Fünfeichen	Städtiſch	303	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Stargard
Fürſtenberg	Stadt	309	Fürſtenbg.	Fürſtenbrg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
—Amtsgebiet	Doman.	285	Fürſtenbg.	Fürſtenbrg.	Fürſtenbg.	Fürſtenbg.
Fürſtenhagen	„	269	Feldberg	Fürſtenhgn.	Fürſtenhag.	Fürſtenhg.
Fürſtenſee	„	282	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Funkenhof	„	277	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Gaarz	Doman.	273	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Galenbeck	Ritterſch.	289	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Ganzkow	„	289	Neubrand.	Brunn	Brunn	Neddemin
Gehren	„	289	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Gehr. Mühle	Doman.	273	Mirow	Gaarz	Gaarz	Vipperow
Genzkow	Ritterſch.	289	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Georgendorf	Doman.	277	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Georgenhof	Doman.	269	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Carpin
Georgenthal	Ritterſch.	290	Friedland	Gehren	Gehren	Strasb. U.
Georginenau	„	290	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Gevezin	„	290	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Möllni. M.
Glambeck	Kab.-Amt	268	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Glienke	Doman.	277	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Glienke
Glockſin	Ritterſch.	290	Neubrand.	Neverin	Neverin	Neubrand.
Gnewitz	Doman.	282	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Triepkend.
Godendorf	„	282	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Godendorfer Teerofen	„	282	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Düſtrförde
Godenswege	Ritterſch.	290	Stargard	Rödlin	Rödlin	Stargard
Göhren	„	290	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Goldenbaum	Doman.	283	Strelitz	Grünow	Grünow	Carpin
Golm	„	277	Friedland	Kublank	Kublank	Oertzenhof
Gräpkenteich	„	270	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Gramelow	„	270	Feldberg	Warbende	Warbende	Stargard
Grammertin	„	283	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Gramzow	Ritterſch.	290	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Granzin	Doman.	273	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Granzow	„	273	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Grauenhagen	„	270	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Grieben	Ratzebrg.	350	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Grieben
Grünow	Doman.	270	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Grünplan	„	273	Mirow	Strasen	Strasen	Canow

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Hammer . .	Ratzebg.	357	Schönberg	Nusse	Mannhag.	Mölln i. L.
Hasenkrug .	Rittersch.	290	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hasselförde .	Doman.	270	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Heidemühle .	„	277	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Heiligeland .	Ratzebg.	355	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Heinrichshöh.	Städtisch	305	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland
Heinrichswlde	Rittersch.	291	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hellfeld . .	„	291	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neubrand.
Helpt . . .	„	291	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Henningsfelde	Doman.	273	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Hermannshof	Städtisch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Herrnburg .	Ratzebg.	352	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Herrnburg
Herzwolde .	Doman.	283	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Hinrichshagen	„	270	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Hinterst.-Mühl.	Städtisch	303	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Hochcamp . .	Rittersch.	291	Neubrand.	Dewitz	Dewitz	Sponholz
Hochfeld . .	Doman.	270	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Hoffelde . .	„	270	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankensee
Hohebrücke .	„	274	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hoheleuchte .	Ratzebg.	355	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Hohemeile .	„	350	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Hohenfelde .	Doman.	274	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Hohenmin .	Rittersch.	291	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Hohenstein .	„	291	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Friedland
Hohenwippel.	Doman.	270	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Hohenzieritz .	Kab.-Amt	268	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Holldorf . .	Doman.	277	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Holm . . .	„	274	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Holzendorf .	Rittersch.	291	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Hornshagen .	„	291	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Horst . . .	Ratzebg.	359	Schönberg	Sterlei	Horst	Mölln i. L.
Jatzke . . .	Rittersch.	291	Friedland	Jatzke	Jatzke	Friedland
Ihlenfeld . .	„	292	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Johannesberg	Doman.	278	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Johanneshöhe	Städtisch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Johannisberg	Rittersch.	292	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Käbelich, Alt-	Doman.	278	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Käbelich, Neu-	„	278	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Neetzka
Kakelbütt . .	„	274	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Wesenberg
Kalkhorst . .	„	283	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel. (Alt)
Katzenhagen .	„	278	Neubrand.	Kublank	Kublank	Neetzka
Kavel, Meckl.	Städtisch	305	Friedland	Friedland	Friedland	Friedland

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Kleinfeld . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Klockow . .	Rittersch.	292	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Klocksdorf .	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Kloster . .	Rittersch.	292	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland
Köllershof .	Doman.	270	Feldberg	Grünow	Grünow	Leppin
Koldenhof .	„	270	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Kotelow . .	Rittersch.	292	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Kotzow . . .	Doman.	274	Mirow	Gaarz	Gaarz	Retzow
Krappmühl .	Rittersch.	292	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Kratzeburg .	Doman.	274	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Kratzeburg
Kreckow . .	Rittersch.	292	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Kreuzkrug .	„	292	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Krickow . .	Doman.	278	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr.Nemer.
Krienke . .	„	274	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Krüselin . .	„	270	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
Krumbeck . .	Rittersch.	292	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Kruseshof .	Städtisch	303	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Kublank . .	Doman.	278	Friedland	Kublank	Kublank	Neetzka
Küssow . .	„	278	Neubrand.	Warlin	Warlin	Neubrand.
Kuhlrade . .	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Labee . . .	Doman.	270	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Läven . . .	„	270	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Feldberg
— Försterei .	„	270	Stargard	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Lankow . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Mustin	Lankow	Mustin i.L.
Lauen . . .	„	352	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Lenschow . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Gr.Grönau
Leppin . . .	Rittersch.	292	Stargard	Plath	Plath	Leppin
Leussow . .	Doman.	274	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Lichtenberg .	Rittersch.	293	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Liepen . . .	„	293	Neubrand.	Eichhorst	Eichhorst	Glienke
Lindenberg .	Doman.	283	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Neustrelitz
Lindow . .	„	278	Woldegk	Schönbeck	Schönbeck	Oertzenhof
Lindow . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Lockwisch . .	„	352	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Lüdersdf.
Loitz . . .	Doman.	278	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Louisenhof .	Rittersch.	293	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Glienke
Lübbersdorf .	„	293	Friedland	Friedland	Lübbersdrf.	Friedland
Lübseerhagen	Ratzebg.	350	Schönberg	Lübsee	Lübseerhag.	Schönberg
Lüch . . .	Doman.	271	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Lüdersdorf .	Ratzebg.	352	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Lüttenhagen .	Doman.	271	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Feldberg
— Oberförst.	„	—	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Magdalenenhöh	Ritterſch.	293	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Malzow . .	Ratzebg.	350	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Mannhagen .	„	357	Schönberg	Nuſſe	Mannhagen	Nuſſe
Mariawerth .	Städtiſch	305	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Marienhof .	Doman.	278	Stargard	Dewitz	Dewitz	Stargard
Marly. . .	Städtiſch	308	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Neuſtrelitz
Matzdorf . .	Ritterſch.	293	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Maurin-Mühle	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Mechow . .	Doman.	271	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Mechow . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Meiershof .	Doman.	278	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Penzlin
Melkenhof .	„	278	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Menow . .	„	283	Fürſtenbg.	Fürſtenberg	Fürſtenberg	Fürſtenbg.
Menzendorf .	Ratzebg.	350	Schönberg	Lübſee	Lübſeerhag.	Schönberg
Mildenitz . .	Ritterſch.	293	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Miltzow, Groß	„	294	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Miltzow, Klein	„	294	Woldegk	Badreſch	Badreſch	Oertzenhof
Mirow (Fleck.)	Doman.	314	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Mirowdorf .	„	274	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Miſt, Groß=	Ratzebg.	355	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Miſt, Klein=	„	353	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Mittenfelde .	Städtiſch	300	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Möllenbeck .	Ritterſch.	294	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Quadenſchön-feld
Mohrmannshof	Städtiſch	305	Friedland	Friedland	Friedland	Friedl.
Molzahn, Gr.=	Ratzebg.	355	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Molzahn, Kl.=	„	355	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Monckeshof .	Städtiſch	303	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neddemin . .	Ritterſch.	294	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Neetzka . .	Doman.	278	Woldegk	Kublank	Kublank	Neetzka
Nemerow, Gr.=	„	279	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nemerow, Kl.=	„	279	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Neſchow . .	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Neubau . .	Ritterſch.	294	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Neubrandenbg.	Stadt	302	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. I.	Neubrand.
Neubrück . .	Doman.	283	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Neucanow . .	„	274	Mirow	Strasen	Strasen	Weſenberg
Neue Mühle .	Ritterſch.	294	Friedland	Kotelow	Kotelow	Kotelow
Neuendorf .	Doman.	279	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Neuenkirchen .	Ritterſch.	294	Neubrand.	Neuenkirch.	Neuenkirch.	Neubrand.
Neufeld . .	Doman.	274	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Neugarten .	„	271	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhaus . .	„	271	Woldegk	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Neuhof . .	„	271	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Neuhof . .	Doman.	283	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Neuhof . .	„	283	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fischerwll.
Neuhof . .	Ritterſch.	294	Neubrand.	Brunn	Brunn	Staven
Neuhof . .	Ratzebg.	355	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Neukrug . .	Doman.	279	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Neuſtrelitz .	Reſidenz	299	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Neverin . .	Ritterſch.	294	Neubrand.	Neverin	Neverin	Neubrand.
Niendorf . .	Ratzebg.	353	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Nonnenhof .	Städtiſch	303	Neubrand.	Neubrand.	Ballwitz	Gr. Nemer.
Nonnenmühle	Doman.	283	Stargard	Prillwitz.	Prillwitz	Kl. Nemer.
Oertzenhof .	Ritterſch.	294	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Ollendorf. .	Doman.	271	Feldberg	Grünow	Grünow	Grünow
Ollndorf . .	Ratzebg.	353	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Schönberg
Oltſchlott. .	Doman.	271	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Hinrichsh.
Palingen . .	Ratzebg.	353	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdf.
Panten . .	„	357	Schönberg	Ruſſe	Mannhagen	Mölln i. L.
Papenhuſen .	„	350	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Paſenow . .	Doman.	279	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Peetſch . .	„	274	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Pelzkuhl . .	„	274	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Straſen
Perückenkrug	Ratzebg.	355	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Petersberg .	„	353	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Petersdorf .	Doman.	279	Woldegk	Alt-Käbelich	Alt-Käbelich	Woldegk
Plath . . .	„	271	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Pleetz . . .	Ritterſch.	295	Friedland	Roga	Roga	Friedland
Podewall . .	„	295	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Pogez . . .	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Pozern . .	Ritterſch.	295	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Prälank . .	Doman.	283	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrel. II.	Neuſtrelitz
Pragsdorf .	„	279	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Priepert . .	„	283	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
— Ziegelei .	„	275	Fürſtenbg.	Straſen	Straſen	Fürſtenbg.
Prieſterbäk .	Doman.	275	Mirow	Kratzeburg	Kratzeburg	Granzin
Prillwitz . .	Kab.-Amt	268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Pulvermühle	Doman.	279	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Quadenſchönfeld	Ritterſch.	295	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſch.
Qualzow . .	Doman.	275	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Qualzow . .	Ritterſch.	295	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Bredereiche
Quaſſow, Gr.-	Doman.	283	Neuſtrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaſſ.
Quaſſow, Kl.-	„	275	Neuſtrelitz	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Quaſtenberg .	„	279	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Rabensdorf .	Ratzebg.	350	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Raddingsdorf	„	356	Schönberg	Schönbg.II.	Schönberg	Rieps
Radeland . .	Doman.	283	Strelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Radensee . .	„	283	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Ramelow . .	Ritterſch.	295	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb. M.
Rattey . . .	„	295	Friedland	Badreſch	Badreſch	Schönbeck
Ratzeb. Domh.	Ratzebg.	359	Schönberg	Dh.Ratzebg.	Dh.Ratzebg.	Ratzeb.i.L.
Rehberg . .	Doman.	271	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Resdorf, Boitin=	Ratzebg.	352	Schönberg	Schönbg.II.	Schönberg	Rieps
Resdorf, Schlag=	„	356	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Schlagsdf.
Retelsdorf .	„	350	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Rhäse, Neu=	Doman.	279	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Riepke . . .	Ritterſch.	295	Stargard	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Rieps . . .	Ratzebg.	356	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Rimpau . .	Städtiſch	305	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Eichhof, Pom.
Ringsleben .	Ritterſch.	295	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fiſcherwll.
Rodenberg .	Ratzebg.	350	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Rodenkrug .	Doman.	283	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankenſee
Rödlin . .	„	271	Strelitz	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Röggelin . .	Ratzebg.	354	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Römnitz . .	„	356	Schönberg	Dh.Ratzebg.	Dh.Ratzebg.	Ratzeburg
Roga . . .	Ritterſch.	295	Friedland	Roga	Roga	Staven
Roggenhagen	„	296	Friedland	Staven	Staven	Staven
Roggentin .	Doman.	275	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Mirow
Rohrkrug . .	Ritterſch.	296	Friedland	Gehren	Gehren	Kotelow
Rollenhagen .	Doman.	283	Strelitz	Wanzka	Wanzka	Blankenſee
Roſenhagen .	„	279	Stargard	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Leppin
Roſenhof . .	„	271	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Roſſow . .	Ritterſch.	296	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Rothehaus .	„	296	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Fürstenhg.
Rottensdorf .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schönbg.II.	Schönberg	Schönberg
Rowa . . .	Doman.	279	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Stargard
Rudow . .	Städtiſch	300	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz
Rühlow . .	Doman.	280	Neubrand.	Rühlow	Rühlow	Sponholz
Rünz, Gr.= .	Ratzebg.	354	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rünz, Kl.= .	„	354	Schönberg	Demern	Demern	Carlow
Rüſchenbeck .	„	351	Schönberg	Mummendf.	Rüſchenbeck	Grieben
Rupensdorf .	„	351	Schönberg	Schönbg.II.	Schönberg	Schönberg
Rutheim . .	Ritterſch.	296	Friedland	Eichhorſt	Eichhorſt	Glienke
Sabel . . .	Doman.	280	Stargard	Stargard	Stargard II.	Stargard
Sabow . .	Ratzebg.	351	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Sadelkow. .	Ritterſch.	296	Friedland	Rühlow	Rühlow	Glienke
Salow. . .	„	296	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Friedland

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Samkow . .	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Sandhagen .	Ritterſch.	296	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Friedland
Sandkrug .	Doman.	271	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Sandmühle .	Kab.-Amt	268	Neuſtrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neuſtrelitz
Schaddingsdf.	Ratzebg.	354	Schönberg	Demern	Demern	Rehna
Scharnhorſt .	Ritterſch.	296	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Schillersdorf	Doman.	275	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Schillsverſteck	Ritterſch.	296	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Schlagbrügge	Ratzebg.	356	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlag-Resdf.	„	356	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlagsdorf .	„	356	Schönberg	Schlagsdf.	Schlagsdf.	Schlagsdf.
Schlicht . .	Doman.	272	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Schönbeck . .	„	280	Friedland	Schönbeck	Schönbeck	Schönbeck
Schönberg, St.	Ratzebg.	357	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
— Bauhof .	„	351	Schönberg	Schönberg	Schönberg	Schönberg
Schönbrunn	Städtiſch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Schönfeld, Gr.	Doman.	272	Feldberg	Rödlin	Rödlin	Blankenſee
Schönhauſen.	Ritterſch.	297	Friedland	Badreſch	Badreſch	Strasbg. i U.
Schönhof . .	„	297	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.	Fürſtenhg.
Schönhorn .	Doman.	283	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen
Schönlage .	„	280	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Schwanbeck .	Ritterſch.	297	Friedland	Schwanbeck	Schwanbeck	Schwanb., M.
Schwanbeck .	Ratzebg.	351	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Daſſow
Schwichtenbg.	Ritterſch.	297	Friedland	Schwichtenb.	Schwichtenb.	Schwichtenb.
Seewalde . .	Doman.	275	Mirow	Weſenberg	Weſenberg	Weſenberg
Selmsdorf .	Ratzebg.	351	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Serrahn . .	Doman.	284	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Siemz, Groß-	Ratzebg.	351	Schönberg	Schönbg. II.	Schönberg	Schönberg
Siemz, Klein-	„	351	Schönberg	Schönbg. I.	Schönberg	Schönberg
Silberberg .	Doman.	272	Woldegk	Plath	Plath	Leppin
Sophienhof .	Städtiſch	300	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Sophienhorſt	Ritterſch.	297	Woldegk	Helpt	Helpt	Woldegk
Sponholz . .	Doman.	280	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Stargard . .	Stadt	312	Stargard	Stargard	Stargard I.	Stargard
— Bauhof ꝛc.	Doman.	280	Stargard	Stargard	Stargard II	Stargard
Starſow . .	„	275	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Staven . .	Ritterſch.	297	Neubrand.	Staven	Staven	Staven
Steinförde .	Doman.	284	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
Steinhavel-Mühle	„	284	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Fürſtenbg.
Steinmühle .	„	272	Feldberg	Grünow	Grünow	Carpin
Steinwalde .	Städtiſch	300	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz	Neuſtrelitz I.	Neuſtrelitz
Stolpe . . .	Ritterſch.	297	Feldberg	Warbende	Warbende	Quadenſchfld.
Stove . . .	Ratzebg.	354	Schönberg	Carlow	Carlow	Carlow
Strasen . .	Doman.	275	Fürſtenbg.	Strasen	Strasen	Strasen

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Strelitz . .	Stadt	308	Strelitz	Strelitz	Strelitz I.	Strel.(Alt)
— Amtsfreiheit	Doman.	284	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
— Bauhof .	„	284	Strelitz	Strelitz	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Sülsdorf (Vogt. Schönberg) .	Ratzebg.	351	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Sülsdorf (Vogt. Schlagsdorf) .	„	356	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Rieps
Tannenhof .	Städtisch	300	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Tannenhof .	„	310	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Tannenkrug .	Doman.	280	Stargard		Stargard II	Stargard
Teschendorf .	„	280	Stargard	Teschendorf	Teschendorf	Stargard
Teschow . .	Ratzebg.	351	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Thandorf . .	„	356	Schönberg	Schlagsdrf.	Schlagsdrf.	Schlagsdf.
Thurow . .	Doman.	284	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Tiedtshof . .	„	284	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Tiefenbrunn .	Städtisch	310	Fürstenbg.	Fürstenberg	Fürstenberg	Fürstenbg.
Törpt . . .	Ratzebg.	352	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tollenhof . .	Doman.	280	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Torisdorf . .	Ratzebg.	359	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Schönberg
Tornow . .	Ritterfch.	297	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Marienth.
Tornow, Neu-	„	297	Fürstenbg.	Tornow	Tornow	Fischerwll.
Tornowhof .	„	297	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Fürstenbg.
Torwitz . .	Städtisch	300	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Trebbow, Gr.-	Doman.	284	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Trebbow, Kl.-	„	284	Strelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Triepkendorf	„	272	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Trollenhagen	Ritterfch.	298	Neubrand.	Neddemin	Neddemin	Neddemin
Ulrichshof .	Ritterfch.	298	Woldegk	Helpt	Helpt	Oertzenhof
Usadel . . .	Doman.	284	Stargard	Prillwitz	Prillwitz	Gr. Nemer.
Userin . . .	„	284	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Gr. Quaff.
Vierrade-Mhl.	Doman.	280	Neubrand.	Neubrand.	Neubr. II.	Neubrand.
Vietzen . .	„	275	Mirow	Gaarz	Gaarz	Mirow
Vogelsang .	„	272	Woldegk	Göhren	Göhren	Woldegk
Voigtsdorf .	Ritterfch.	298	Friedland	Badresch	Badresch	Oertzenhof
Vorheide . .	Doman.	272	Woldegk	Hinrichshg.	Hinrichshg.	Bredenfld.
Voßwinkel .	„	284	Neustrelitz	Strelitz I.	Strelitz II.	Strel.(Alt)
Wahlsdorf .	Ratzebg.	353	Schönberg	Schönberg I	Schönberg	Lüdersdrf.
Wahrsow . .	„	353	Schönberg	Herrnburg	Herrnburg	Lüdersdrf.
Waldhof . .	Doman.	284	Fürstenbg.	Strasen	Strasen	Fürstenbg.
Waldsee . .	„	272	Feldberg	Triepkendf.	Triepkendf.	Triepkend.
Walksfelde .	Ratzebg.	357	Schönberg	Nusse	Mannhagen	Nusse
Wanzka . .	Doman.	284	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee

Namen	Landesteil	Topographie Seite	Amtsgericht	Parochie	Standesamt	Poststation
Warbende	Doman.	272	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Warlin	„	281	Neubrand.	Warlin	Warlin	Sponholz
Watzkendorf	„	272	Feldberg	Warbende	Warbende	Blankensee
Weisdin	Kab.-Amt	268	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Weitendorf	Doman.	272	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Weitin	„	281	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Wendfeld	Kab.-Amt	268	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Hohenzier.
Wendorf	Ritterſch.	299	Feldberg	Bredenfelde	Bredenfelde	Bredenfld.
Wendorf	Ratzebg.	356	Schönberg	Schlagsdorf	Schlagsdorf	Rieps
Wesenberg	Stadt	311	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Wesenb. Amtsgeb.	Doman.	285	Neustrelitz	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg
Westerbeck	Ratzebg.	353	Schönberg	Schönb. II.	Schönberg	Lüdersdrf.
Wiesenbrück	Doman.	281	Stargard	Ballwitz	Ballwitz	Gr. Nemer.
Wiesenthal	Städtiſch	300	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrelitz I.	Neustrelitz
Wietingsbeck	Ratzebg.	356	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeb. i. L.
Wilhelminenhof	Doman.	285	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Neustrelitz
Wilhelmshöhe	Städtiſch	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Oertzenhof
Willertsmühle	Doman.	285	Strelitz	Grünow	Grünow	Strel. (Alt)
Wittenborn	Ritterſch.	298	Friedland	Kotelow	Gehren	Kotelow
Wittenhagen	„	298	Feldberg	Feldberg	Feldberg	Feldberg
Wokuhl	Doman.	285	Strelitz	Wokuhl	Wokuhl	Wokuhl
Woldegk	Stadt	307	Woldegk	Woldegk	Woldegk	Woldegk
Wolfshagen M.	Ritterſch.	298	Woldegk	Gr. Daberk.	Gr. Daberk.	Woldegk
Wrechen	„	298	Feldberg	Fürſtenhag.	Fürſtenhag.	Fürſtenhg.
Wulkenzin	Doman.	281	Neubrand.	Wulkenzin	Wulkenzin	Wulkenzin
Wustrow	„	275	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wustrow, Neu-	„	276	Mirow	Strasen	Strasen	Strasen
Wutschendorf	„	285	Strelitz	Grünow	Grünow	Wokuhl
Zachow	Doman.	285	Stargard	Wanzka	Wanzka	Gr. Nemer.
Zahren	„	285	Fürſtenbg.	Wokuhl	Wokuhl	Dabelow
Zahren	Ritterſch.	298	Fürſtenbg.	Tornow	Tornow	Fürſtenbg.
Zapelshof	Doman.	285	Stargard	Wanzka	Wanzka	Blankensee
Zarnewenz	Ratzebg.	352	Schönberg	Selmsdorf	Selmsdorf	Selmsdorf
Zartwitz	Doman.	276	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zechow	„	285	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zierke	„	285	Neustrelitz	Neustrelitz	Neustrel. II.	Neustrelitz
Ziethen	Ratzebg.	356	Schönberg	Ziethen	Ziethen	Ratzeburg
Zietlitz	Doman.	276	Mirow	Schillersdf.	Schillersdf.	Schillersd.
Zinow	„	285	Strelitz	Strelitz II.	Strelitz II.	Neustrelitz
Zippelow	Kab.-Amt	268	Neustrelitz	Prillwitz	Prillwitz	Prillwitz
Zirtow	Doman.	276	Mirow	Mirow	Mirow	Mirow
Zirzow	„	281	Neubrand.	Weitin	Weitin	Neubrand.
Zwenzow	„	276	Mirow	Wesenberg	Wesenberg	Wesenberg

Änderungen während des Druckes.

Seite 33. Der Kgl. Preuß. a. o. Geſandte u. bevollm. Miniſter v. Tſchirſchky u. Bögendorff iſt zum Staatsſekretär des Ausw. Amtes ernannt.

Seite 34. Guatemala: General-Konſul E. G. Carillo in Hamburg.
Peru: Konſul Arthur Kunſtmann in Stettin.

Seite 77. Hülfsprediger O. Rütz in Neuſtrelitz iſt als Paſtor zu Strelitz eingeführt.
Der Kand. d. Theol. Ludwig Meyer iſt als Hülfsprediger in Neuſtrelitz eingeführt.

Seite 78. Paſtor Breithaupt in Tornow iſt geſtorben.

Seite 78 u. 108. Kantor Holm in Fürſtenberg iſt geſtorben.

Seite 87. Paſtor Grobbecker in Wanzka iſt geſtorben.

Seite 137. Hauptmann von Stechow vom hieſ. Bataillon iſt verſetzt.
Als Kompagnie-Chef iſt in das hieſ. Bataillon verſetzt Hauptmann Walther von Götze.

IV. Teil. Genealogie.

Seite 11. S. M. König Chriſtian IX. von Dänemark iſt geſtorben.

Dompropst Ludolph 1598.

Die Zinsen des Stift… …isch werden
jährlich mit 60 *M.* aus de… …t.
Berechner: Steuerkomm… …g.

Chorb…

Gestiftet von Sr… …,
laut Verf…
Die Zinsen von 100… …der werden
jährlich mit 60 *M.* aus de…
Berechner: Steuerkomm… …g.
Die vorstehenden 3 … …nigl. Hoheit
dem Großherzog durch die… …en letzteren
in der Regel zusammen ve…

C. Armen- und K… …tützung.

Hospital zu

Das Hospital ist n… …em bestehen
zum Besten desselben folge…
50 *M.* von der Gattin d… …4.
50 *M.* von der Gattin de… …us, 1626.
Legatum Mecklenburgicum … Karl Georg
von Mecklenburg, C…
Verwalter: Propst O…

Siech…

Gestiftet im 13. Ja… …1688.
Das Siechenhaus ist mit … …400 *M.*) und
…
Berechner: Steuerkomm… …g.
Siechenmeister: Schulmeister …

Ekengren-Stiftung in Schönberg

(von dem am 2. Juli 1873 verstorbenen Pächter Ekengren zu Hof Wahrsow)

zur Unterstützung verwahrloster und verwaister Kinder im Fürstentum Ratzeburg.

Landesherrliche Bestätigung 30. Januar 1872. Juristische Person. Vermögen Joh. 1905: 245848 *M.*